Dies ist eine unverbindliche Darstellung der eForms-formatierten Bekanntmachung.

Die Darstellung beruht auf der verwendeten eForms-Version *eforms-de-2.1*

1 Beschaffer

1.1 Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Deutsche Bahn AG Konzernleitung (Bukr 10)

Tätigkeit des Auftraggebers: *Eisenbahndienste*

2 Verfahren

2.1 Verfahren

Titel: Vergabe RV Entsorgung Siedlungsabfälle 2027ff.

Beschreibung: Vergabe RV über Entsorgungsleistungen für gewerbliche Siedlungsabfälle sowie werks-
und standortbezogene Abfälle 2027ff.

Kennung des Verfahrens: 7d228ddd-2f12-48c2-9a3a-0dd680fd3e3a

Interne Kennung: 26FEI88720

Verfahrensart: *Verhandlungsverfahren mit Teilnahmewettbewerb*

Beschleunigtes Verfahren: **nein**

Zentrale Elemente des Verfahrens: Wir weisen darauf hin, dass die VO (EU) 2022/576 zur Änderung der VO (EU) Nr. 833/2014
Anwendung findet und Unternehmen, die den Sanktionsmaßnahmen in Art. 5k der VO (EU)
2022/576 unterfallen, aus dem Vergabeverfahren ausgeschlossen werden.
Der Auftraggeber hat die Deutsche Bahn AG, Zentraleinkauf, bevollmächtigt, im Rahmen
des Vergabeverfahrens bei der Entgegennahme sowie Abgabe von Willenserklärungen (insbesondere
der Zuschlagserteilung) in Vertretung und mit Vollmacht des Auftraggebers zu handeln.

2.1.1 Zweck

Art des Auftrags: *Dienstleistungen*

Hauptklassifizierungscode (cpv): 90500000 *Dienstleistungen im Zusammenhang mit Siedlungs- und anderen Abfällen*

2.1.2 Erfüllungsort

Ort: bundesweit

Postleitzahl: bundesweit

NUTS-3-Code: *Berlin* (DE300)

Land: *Deutschland*

2.1.3 **Wert**

Geschätzter Wert ohne MwSt.: 241.593.000 **Euro**

Höchstwert der Rahmenvereinbarung: 362.389.500 **Euro**

2.1.4 **Allgemeine Informationen**

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/25/EU

sektvo -

2.1.5 **Bedingungen für die Auftragsvergabe**

Bedingungen für die Einreichung:

Höchstzahl der Lose, für die ein Bieter Angebote einreichen kann: 75

Auftragsbedingungen:

Höchstzahl der Lose, für die Aufträge an einen Bieter vergeben werden können: 75

2.1.6 **Ausschlussgründe**

Quellen der Ausschlussgründe: *Bekanntmachung*

Rein nationale Ausschlussgründe: Gemäß §§ 123, 124 GWB, § 42 Abs. 1 UVgO bzw. § 16 VOB/A

5 **Los**

5.1 **Interne Referenz-ID Los**: LOT-0001

Titel: BM Schleswig Holstein

Beschreibung: BM Schleswig Holstein

Interne Kennung: ba1a2382-1215-40c1-9be9-65083d1e1ad8

5.1.1 **Zweck**

Art des Auftrags: *Dienstleistungen*

Hauptklassifizierungscode (cpv): 90500000 *Dienstleistungen im Zusammenhang mit Siedlungs- und anderen Abfällen*

Optionen:

Beschreibung der Optionen: Der Rahmenvertrag kann durch einseitige Erklärung des Auftraggebers schriftlich, per
Mail zu drei verschiedenen Zeitpunkten entweder bis 31.12.2029 zum 31.05.2030 oder
bis 31.12.2030 zum 31.05.2031 oder bis 31.12.2031 zum 31.05.2032 gekündigt werden

5.1.2 **Erfüllungsort**

Ort: bundesweit

Postleitzahl: bundesweit

NUTS-3-Code: *Kiel, Kreisfreie Stadt* (DEF02)

Land: *Deutschland*

Zusätzliche Angaben zum Erfüllungsort: alle Standorte im Bahnhofsmanagement Schleswig-Holstein

5.1.3 **Geschätzte Dauer**

Datum des Beginns: 01/06/2027

Enddatum der Laufzeit: 31/05/2033

5.1.4 **Verlängerung**

Verlängerung - Maximale Anzahl: 0

5.1.6 **Allgemeine Informationen**

Vorbehaltene Teilnahme: *Teilnahme ist nicht vorbehalten.*

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: **ja**

Diese Auftragsvergabe ist besonders auch geeignet für kleinste, kleine und mittlere Unternehmen (KMU): **ja**

Zusätzliche Informationen: #Besonders auch geeignet für:other-sme#

5.1.7 **Strategische Auftragsvergabe**

Art der strategischen Beschaffung: *Keine strategische Beschaffung*

5.1.9 **Eignungskriterien**

Quellen der Auswahlkriterien: *Bekanntmachung*

Kriterium: *Andere wirtschaftliche oder finanzielle Anforderungen*

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Ausgefüllte Lieferantenselbstauskunft (Vordruck wird unter http://www.deutschebahn.com/bieterportal unter Angabe der Vergabenummer 26FEI88720 bereitgestellt) oder: — Angabe des jährlichen Gesamtumsatz der letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahre, — Angabe des jährlichen Umsatz in den letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahren soweit dieser Leistungen betrifft, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind, unter Einschluss des Anteils der mit anderen Unternehmen ausgeführten Aufträgen, — Anzahl der Mitarbeiter der jeweils letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahre, — Anzahl der Mitarbeiter der jeweils letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahre soweit diese Leistungen betrifft,

die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind, unter Einschluss des Anteils
der mit anderen Unternehmen ausgeführten Aufträgen

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Gewichtung (Punkte, genau): 1

Kriterium: *Relevante Bildungs- und Berufsqualifikationen*

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Vollständig ausgefüllte Bietereigenerklärung (Vordruck wird unter
http://www.deutschebahn.com/bieterportal
unter Angabe der 26FEI88720 bereitgestellt), oder: —Versicherung, dass über das Vermögen
des Unternehmens kein Insolvenzverfahren oder kein vergleichbares gesetzliches Verfahren
eröffnet ist, die Eröffnung weder beantragt noch ein Antrag mangels Masse abgelehnt
worden ist, —Erklärung, dass sich das Unternehmen nicht in Liquidation befindet, —Erklärung
über Einträge im Gewerbezentralregister, —Erklärung, ob Verfahren anhängig ist/sind
oder war(en), das/die noch zu einer Eintragung in das Gewerbezentralregister führen
kann/können, —Versicherung, dass das Unternehmen sein Gewerbe ordnungsgemäß angemeldet
hat und sofern nach Maßgabe der Vorschriften des HGB eintragungspflichtig im Handelsregister
eingetragen ist. Ich versichere nach bestem Wissen und Gewissen und unter Anwendung
der erforderlichen Sorgfalt entsprechend der für mich nationalgeltenden Rechtsakte,
dass das Unternehmen auf keiner Sanktionsliste aufgrund einer EU-VO oder aufgrund
sonstiger anwendbarer nationaler, europäischer oder UN-Embargo- und Außenwirtschaftsvorschriften
geführt wird und keinen sonstigen wirtschaftlichen Sanktionsmaßnahmen unterliegt.
Ich versichere auch unter Beachtung der EU-Blocking Verordnung, dass das Unternehmen
auf keiner US-amerikanischen oder britischen Sanktionslistegeführt wird oder sonstigen
US-amerikanischen oder britischen wirtschaftlichen Sanktionsmaßnahmen unterliegt.
Ich versichere außerdem, dass das Unternehmen nicht unmittelbar oder mittelbar im
mehrheitlichen Eigentum einer natürlichen oder juristischen Person steht, die auf
einer der genannten Sanktionslisten geführt wird oder die sonstigen wirtschaftlichen
Sanktionsmaßnahmen unterliegt. Ich versichere, den Auftrag ohne

Verwendung von Gütern
oder Dienstleistungen, welche nach den aktuellen Sanktionen, insbesondere nach den
Finanzsanktionen, Embargomaßnahmen und Außenwirtschaftsvorschriften der Europäischen
Union und ihrer Mitgliedstaaten, der Vereinten Nationen, der USA, des Vereinigten
Königreichs sowie der Schweiz, sanktioniert sind, zu erfüllen. Ich versichere, dass
ich kein russischer Staatsangehöriger und keine in Russland niedergelassene natürliche
Person bin bzw. das Unternehmen kein ein Russland niedergelassene juristische Person,
Organisation oder Einrichtung ist. Ich versichere, dass eine unter Anstrich 1 fallende
natürliche oder juristische Person, Organisation oder Einrichtung weder unmittelbar
noch mittelbar mehr als 50 Prozent der Anteile am Unternehmen hält. —Ich versichere,
dass ich bzw. mein Unternehmen weder im Namen noch auf Anweisung einer unter Anstrich
1 fallenden natürlichen oder juristischen Person, Organisation oder Einrichtung handele
bzw. handelt.— Ich versichere, dass natürliche oder juristische Personen, Organisationen
oder Einrichtungen im Sinne von lit. c zu nicht mehr als zehn Prozent am zu vergebenen
Auftrag beteiligt sein werden, sei es als Unterauftragnehmer, Lieferanten oder als
Unternehmen im Rahmeneiner Eignungsleihe gemäß § 47 SektVO.
—Versicherung, dass das
Unternehmen bei der Ausführung öffentlicher Aufträge nicht gegen geltende umwelt-,sozial-oder
arbeitsrechtliche Verpflichtungen, z. B. gegen die in § 21 ArbeitnehmerEntsendegesetz,§98cAufenthaltsgesetz,
§ 19Mindestlohngesetz oder § 21 Schwarzarbeitsbekämpfungsgesetz oder § 22 Lieferkettensorgfaltspflichtengesetz
genannten Vorschriften, verstoßen hat.— Versicherung, dass das Unternehmen seinen
Pflichten zur Zahlung von Steuern und Abgaben sowie zur Zahlung der Beiträge zur gesetzlichen
Sozialversicherung (Kranken-,Pflege-, Unfall-, Renten- und Arbeitslosenversicherung)
nachgekommen ist. —Erklärungen zur kartellrechtlichen Compliance und Korruptionsprävention:
a)Erklärung, dass das Unternehmen in Bezug auf die Vergabe und darüber hinaus auch
in den vergangenen drei Jahren keine unzulässige wettbewerbsbeschränkende Abrede getroffen
hat. Unzulässige wettbewerbsbeschränkende Abreden in diesem Sinne sind insbesondere
Verstöße gegen die kartellrechtlichen Kernbeschränkungen i. S. v. Art. 101

AEUV, §1
GWB (Preis-, Submissions-, Mengen-,Quoten-, Gebiets und Kundenabsprachen) sowie sonstige
Vereinbarungen mit anderen Unternehmen, die eine Verhinderung, Einschränkung oder
Verfälschung des Wettbewerbsbezwecken oderbewirken können. b) dass das Unternehmen
sich zu einem unbeschränkten Wettbewerb und zur Korruptionsprävention bekennt und
sichergestellt hat, dass sich die Unternehmensführung der Bedeutung bewusst ist, die
der Beachtung aller geltenden Wettbewerbs- und Korruptionsgesetze zukommt. — Erklärung,
dass das Unternehmen bei der Ausführung eines früheren Auftrags oder Konzessionsvertrages
bei der Deutsche Bahn AG oder einem mit ihr gemäß §§ 15ff. AktG verbundenen Unternehmen
keine wesentliche Anforderung erheblich oder fortdauernd mangelhaft erfüllt hat, —Erklärung,
dass: a)das Unternehmen in Bezug auf Ausschlussgründen ach §§ 123 f. GWB oder Eignungskriterien
nach § 122GWB keine Täuschung begangen und auch keine Auskünfte zurückgehalten hat
und b) das Unternehmen stets in der Lage ist, geforderte Nachweise in Bezug auf die
§§122 bis 124 GWB zu übermitteln. — Erklärung, dass das Unternehmen zu keinem Zeitpunkt
in einem Vergabeverfahren der Deutsche Bahn AG oder eines mit ihr gemäß §§ 15 ff.
AktG verbundenen Unternehmens. a) versucht hat, die Entscheidungsfindung in unzulässiger
Weise zu beeinflussen, b) versucht hat, vertrauliche Informationen zu erhalten, durch
die es unzulässige Vorteile beim Vergabeverfahren erlangen könnte, oder c) irreführende
Informationen übermittelt hat, die die Vergabeentscheidung beeinflussen konnte bzw.
dies versucht hat. — sowie Punkt 12ff. der Anlage Bietereigenerklärung der Vergabeunterlagen.

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Gewichtung (Punkte, genau): 1

Kriterium: *Zertifikate von unabhängigen Stellen über Qualitätssicherungsstandards*

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Mit dem Teilnahmeantrag ist das gültige EfB-Zertifikat vorzulegen. Der Mindeststandard
ist die Zertifizierung des Bieters als Entsorgungsfachbetrieb gem. §§ 56, 57 KrWG
für die auftragsrelevanten abfallwirtschaftlichen Tätigkeiten (Lagern,

Behandeln,
Verwerten und/oder Beseitigen sowie Makeln oder Handeln).
Für ausländische Bieter und/oder etwaig vorgesehene ausländische Nachunternehmer wird
der Nachweis einer vergleichbaren Qualifikation verlangt, die mindestens die Anforderungen
der Entsorgungsfachbetriebeverordnung (EfBV) insbesondere an Organisation, Ausstattung
und Tätigkeit des Betriebes sowie das im Betrieb beschäftigte Personal und zusätzlich
an die Überwachung des Betriebes umfasst. Die Gleichwertigkeit ist dann nachzuweisen
mittels übersetzter notwendiger Genehmigungen der zuständigen Behörden für die abfallwirtschaftlichen
Tätigkeiten.

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Gewichtung (Punkte, genau): 1

Kriterium: *Maßnahmen zur Sicherstellung der Qualität*

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Bestätigung des Betreibers der Vorbehandlungsanlage von nicht mineralischen gewerblichen Abfallgemischen.

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Gewichtung (Punkte, genau): 1

Informationen über die zweite Phase eines zweiphasigen Verfahrens:

Das Verfahren wird in mehreren aufeinanderfolgenden Phasen durchgeführt. In jeder Phase können einige Teilnehmer ausgeschlossen werden

5.1.10 **Zuschlagskriterien**

Kriterium:

Art: *Preis*

Bezeichnung: Preis

Beschreibung: Preis

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: *Gewichtung (Prozentanteil, genau)*

Zuschlagskriterium — Zahl: 100

5.1.11 **Auftragsunterlagen**

Verbindliche Sprachfassung der Vergabeunterlagen: *Deutsch*

Frist für die Anforderung zusätzlicher Informationen: 21/10/2026 12:00

+02:00

Internetadresse der Auftragsunterlagen:
https://bieterportal.noncd.db.de/evergabe.bieter/api/supplier/external/deeplink/subproject/29ef
325f-44f8-a96d-b149bcd111b4

5.1.12 **Bedingungen für die Auftragsvergabe**

Verfahrensbedingungen:

Voraussichtliches Datum der Absendung der Aufforderungen zur Angebotseinreichung: 23/11/2026

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: *Erforderlich*

Adresse für die Einreichung:
https://bieterportal.noncd.db.de/evergabe.bieter/api/supplier/external/deeplink/subprojec
325f-44f8-a96d-b149bcd111b4

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: *Deutsch*

Elektronischer Katalog: *Nicht zulässig*

Nebenangebote: *Nicht zulässig*

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: *Nicht zulässig*

Beschreibung der Sicherheitsleistung: Sicherheiten gemäß Vergabeunterlagen

Frist für den Eingang der Teilnahmeanträge: 27/10/2026 12:00 +01:00

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Die Nachforderung von Erklärungen, Unterlagen und Nachweisen ist nicht ausgeschlossen.

Zusätzliche Informationen: Gemäß § 51 Abs. 2 SektVO, § 16a Abs. 1 VOB/A-EU. Mögliche Hinweise des Auftraggebers
in den Vergabeunterlagen sind zu beachten.

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung ist bestimmten Auftragnehmern vorbehalten: *Nein*

Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: Entfällt

Elektronische Rechnungsstellung: *Erforderlich*

Aufträge werden elektronisch erteilt: **ja**

Zahlungen werden elektronisch geleistet: **ja**

Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen.: Die Zahlungsbedingungen gelten gemäß Vergabeunterlagen.

5.1.15 **Techniken**

Rahmenvereinbarung:

Rahmenvereinbarung ohne erneuten Aufruf zum Wettbewerb

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16 **Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung**

Überprüfungsstelle: Vergabekammer des Bundes

Informationen über die Überprüfungsfristen: Wenn der Zuschlag bereits wirksam erteilt worden ist, kann dieser nicht mehr vor der Vergabekammer angegriffen werden (§ 168 Abs. 2 Satz 1 GWB). Der Zuschlag darf erst 10 Kalendertage nach Absendung der Bekanntgabe der Vergabeentscheidung per Fax oder per E-Mail bzw. 15 Kalendertage nach Absendung der Bekanntgabe der Vergabeentscheidung per Post erteilt werden (§ 134 Abs. 2 GWB). Die Zulässigkeit eines Nachprüfungsantrags setzt ferner voraus, dass die geltend gemachten Vergabeverstöße innerhalb von 10 Kalendertagen nach Kenntnis bzw. – soweit die Vergabeverstöße aus der Bekanntmachung oder den Vergabeunterlagen erkennbar sind – bis zum Ablauf der Teilnahme- bzw. Angebotsfrist gerügt wurden (§ 160 Abs. 3 S. 1 Nr. 1 bis 3 GWB). Ein Nachprüfungsantrag ist ebenfalls unzulässig, soweit mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind (§ 160 Abs. 3 S. 1 Nr. 4 GWB). Des Weiteren wird auf die in § 135 Abs. 2 GWB genannten Fristen verwiesen.

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: Deutsche Bahn AG Konzernleitung (Bukr 10)

Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt: Vergabekammer des Bundes

5.1 **Interne Referenz-ID Los**: LOT-0002

Titel: BM Hamburg

Beschreibung: BM Hamburg

Interne Kennung: d48d4405-1fde-4a34-86fb-4f760b29a73e

5.1.1 **Zweck**

Art des Auftrags: *Dienstleistungen*

Hauptklassifizierungscode (cpv): 90500000 *Dienstleistungen im Zusammenhang mit Siedlungs- und anderen Abfällen*

Optionen:

Beschreibung der Optionen: Der Rahmenvertrag kann durch einseitige Erklärung des Auftraggebers schriftlich, per
Mail zu drei verschiedenen Zeitpunkten entweder bis 31.12.2029 zum 31.05.2030 oder
bis 31.12.2030 zum 31.05.2031 oder bis 31.12.2031 zum 31.05.2032 gekündigt werden

5.1.2 **Erfüllungsort**

Ort: bundesweit

Postleitzahl: bundesweit

NUTS-3-Code: *Hamburg* (DE600)

Land: *Deutschland*

Zusätzliche Angaben zum Erfüllungsort: alle Standorte im Bahnhofsmanagement Hamburg

5.1.3 **Geschätzte Dauer**

Datum des Beginns: 01/06/2027

Enddatum der Laufzeit: 31/05/2033

5.1.4 **Verlängerung**

Verlängerung - Maximale Anzahl: 0

5.1.6 **Allgemeine Informationen**

Vorbehaltene Teilnahme: *Teilnahme ist nicht vorbehalten.*

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: **ja**

Diese Auftragsvergabe ist besonders auch geeignet für kleinste, kleine und mittlere Unternehmen (KMU): **ja**

Zusätzliche Informationen: #Besonders auch geeignet für:other-sme#

5.1.7 **Strategische Auftragsvergabe**

Art der strategischen Beschaffung: *Keine strategische Beschaffung*

5.1.9 **Eignungskriterien**

Quellen der Auswahlkriterien: *Bekanntmachung*

Kriterium: *Andere wirtschaftliche oder finanzielle Anforderungen*

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Ausgefüllte Lieferantenselbstauskunft (Vordruck wird unter http://www.deutschebahn.com/bieterportal unter Angabe der Vergabenummer
26FEI88720 bereitgestellt) oder: — Angabe des jährlichen Gesamtumsatz

der
letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahre, — Angabe des jährlichen Umsatz in den
letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahren soweit dieser Leistungen betrifft, die mit
der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind, unter Einschluss des Anteils der mit
anderen Unternehmen ausgeführten Aufträgen, — Anzahl der Mitarbeiter der
jeweils letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahre, — Anzahl der Mitarbeiter der
jeweils letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahre soweit diese Leistungen betrifft,
die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind, unter Einschluss des Anteils
der mit anderen Unternehmen ausgeführten Aufträgen

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Gewichtung (Punkte, genau): 1

Kriterium: *Relevante Bildungs- und Berufsqualifikationen*

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Vollständig ausgefüllte Bietereigenerklärung(Vordruck wird unter
http://www.deutschebahn.com/bieterportal
unter Angabe der 26FEI88720 bereitgestellt), oder: —Versicherung, dass über das Vermögen
des Unternehmens kein Insolvenzverfahren oder kein vergleichbares gesetzliches Verfahren
eröffnet ist, die Eröffnung weder beantragt noch ein Antrag mangels Masse abgelehnt
worden ist, —Erklärung, dass sich das Unternehmen nicht in Liquidation befindet, —Erklärung
über Einträge im Gewerbezentralregister, —Erklärung, ob Verfahren anhängig ist/sind
oder war(en), das/die noch zu einer Eintragung in das Gewerbezentralregister führen
kann/können, —Versicherung, dass das Unternehmen sein Gewerbe ordnungsgemäß angemeldet
hat und sofern nach Maßgabe der Vorschriften des HGB eintragungspflichtig im Handelsregister
eingetragen ist. Ich versichere nach bestem Wissen und Gewissen und unter Anwendung
der erforderlichen Sorgfalt entsprechend der für mich nationalgeltenden Rechtsakte,
dass das Unternehmen auf keiner Sanktionsliste aufgrund einer EU-VO oder aufgrund
sonstiger anwendbarer nationaler, europäischer oder UN-Embargo- und Außenwirtschaftsvorschriften
geführt wird und keinen sonstigen wirtschaftlichen Sanktionsmaßnahmen unterliegt.

Ich versichere auch unter Beachtung der EU-Blocking Verordnung, dass das Unternehmen
auf keiner US-amerikanischen oder britischen Sanktionslistegeführt wird oder sonstigen
US-amerikanischen oder britischen wirtschaftlichen Sanktionsmaßnahmen unterliegt.
Ich versichere außerdem, dass das Unternehmen nicht unmittelbar oder mittelbar im
mehrheitlichen Eigentum einer natürlichen oder juristischen Person steht, die auf
einer der genannten Sanktionslisten geführt wird oder die sonstigen wirtschaftlichen
Sanktionsmaßnahmen unterliegt. Ich versichere, den Auftrag ohne Verwendung von Gütern
oder Dienstleistungen, welche nach den aktuellen Sanktionen, insbesondere nach den
Finanzsanktionen, Embargomaßnahmen und Außenwirtschaftsvorschriften der Europäischen
Union und ihrer Mitgliedstaaten, der Vereinten Nationen, der USA, des Vereinigten
Königreichs sowie der Schweiz, sanktioniert sind, zu erfüllen. Ich versichere, dass
ich kein russischer Staatsangehöriger und keine in Russland niedergelassene natürliche
Person bin bzw. das Unternehmen kein ein Russland niedergelassene juristische Person,
Organisation oder Einrichtung ist. Ich versichere, dass eine unter Anstrich 1 fallende
natürliche oder juristische Person, Organisation oder Einrichtung weder unmittelbar
noch mittelbar mehr als 50 Prozent der Anteile am Unternehmen hält. —Ich versichere,
dass ich bzw. mein Unternehmen weder im Namen noch auf Anweisung einer unter Anstrich
1 fallenden natürlichen oder juristischen Person, Organisation oder Einrichtung handele
bzw. handelt.— Ich versichere, dass natürliche oder juristische Personen, Organisationen
oder Einrichtungen im Sinne von lit. c zu nicht mehr als zehn Prozent am zu vergebenen
Auftrag beteiligt sein werden, sei es als Unterauftragnehmer, Lieferanten oder als
Unternehmen im Rahmeneiner Eignungsleihe gemäß § 47 SektVO. —Versicherung, dass das
Unternehmen bei der Ausführung öffentlicher Aufträge nicht gegen geltende umwelt-,sozial-oder
arbeitsrechtliche Verpflichtungen, z. B. gegen die in § 21 ArbeitnehmerEntsendegesetz,§98cAufenthaltsgesetz,
§ 19Mindestlohngesetz oder § 21 Schwarzarbeitsbekämpfungsgesetz oder § 22 Lieferkettensorgfaltspflichtengesetz
genannten Vorschriften, verstoßen hat.— Versicherung, dass das Unternehmen seinen

Pflichten zur Zahlung von Steuern und Abgaben sowie zur Zahlung der Beiträge zur gesetzlichen
Sozialversicherung (Kranken-,Pflege-, Unfall-, Renten- und Arbeitslosenversicherung)
nachgekommen ist. —Erklärungen zur kartellrechtlichen Compliance und Korruptionsprävention:
a)Erklärung, dass das Unternehmen in Bezug auf die Vergabe und darüber hinaus auch
in den vergangenen drei Jahren keine unzulässige wettbewerbsbeschränkende Abrede getroffen
hat. Unzulässige wettbewerbsbeschränkende Abreden in diesem Sinne sind insbesondere
Verstöße gegen die kartellrechtlichen Kernbeschränkungen i. S. v. Art. 101 AEUV, §1
GWB (Preis-, Submissions-, Mengen-,Quoten-, Gebiets und Kundenabsprachen) sowie sonstige
Vereinbarungen mit anderen Unternehmen, die eine Verhinderung, Einschränkung oder
Verfälschung des Wettbewerbsbezwecken oderbewirken können. b) dass das Unternehmen
sich zu einem unbeschränkten Wettbewerb und zur Korruptionsprävention bekennt und
sichergestellt hat, dass sich die Unternehmensführung der Bedeutung bewusst ist, die
der Beachtung aller geltenden Wettbewerbs- und Korruptionsgesetze zukommt. — Erklärung,
dass das Unternehmen bei der Ausführung eines früheren Auftrags oder Konzessionsvertrages
bei der Deutsche Bahn AG oder einem mit ihr gemäß §§ 15ff. AktG verbundenen Unternehmen
keine wesentliche Anforderung erheblich oder fortdauernd mangelhaft erfüllt hat, —Erklärung,
dass: a)das Unternehmen in Bezug auf Ausschlussgründen ach §§ 123 f. GWB oder Eignungskriterien
nach § 122GWB keine Täuschung begangen und auch keine Auskünfte zurückgehalten hat
und b) das Unternehmen stets in der Lage ist, geforderte Nachweise in Bezug auf die§§122
bis 124 GWB zu übermitteln. — Erklärung, dass das Unternehmen zu keinem Zeitpunkt
in einem Vergabeverfahren der Deutsche Bahn AG oder eines mit ihr gemäß §§ 15 ff.
AktG verbundenen Unternehmens. a) versucht hat, die Entscheidungsfindung in unzulässiger
Weise zu beeinflussen, b) versucht hat, vertrauliche Informationen zu erhalten, durch
die es unzulässige Vorteile beim Vergabeverfahren erlangen könnte, oder c) irreführende
Informationen übermittelt hat, die die Vergabeentscheidung beeinflussen konnte bzw.
dies versucht hat. — sowie Punkt 12ff. der Anlage Bietereigenerklärung der Vergabeunterlagen.

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Gewichtung (Punkte, genau): 1

Kriterium: *Zertifikate von unabhängigen Stellen über Qualitätssicherungsstandards*

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Mit dem Teilnahmeantrag ist das gültige EfB-Zertifikat vorzulegen. Der Mindeststandard
ist die Zertifizierung des Bieters als Entsorgungsfachbetrieb gem. §§ 56, 57 KrWG
für die auftragsrelevanten abfallwirtschaftlichen Tätigkeiten (Lagern, Behandeln,
Verwerten und/oder Beseitigen sowie Makeln oder Handeln).
Für ausländische Bieter und/oder etwaig vorgesehene ausländische Nachunternehmer wird
der Nachweis einer vergleichbaren Qualifikation verlangt, die mindestens die Anforderungen
der Entsorgungsfachbetriebeverordnung (EfBV) insbesondere an Organisation, Ausstattung
und Tätigkeit des Betriebes sowie das im Betrieb beschäftigte Personal und zusätzlich
an die Überwachung des Betriebes umfasst. Die Gleichwertigkeit ist dann nachzuweisen
mittels übersetzter notwendiger Genehmigungen der zuständigen Behörden für die abfallwirtschaftlichen
Tätigkeiten.

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Gewichtung (Punkte, genau): 1

Kriterium: *Maßnahmen zur Sicherstellung der Qualität*

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Bestätigung des Betreibers der Vorbehandlungsanlage von nicht mineralischen gewerblichen Abfallgemischen.

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Gewichtung (Punkte, genau): 1

Informationen über die zweite Phase eines zweiphasigen Verfahrens:

Das Verfahren wird in mehreren aufeinanderfolgenden Phasen durchgeführt. In jeder Phase können einige Teilnehmer ausgeschlossen werden

5.1.10 **Zuschlagskriterien**

Kriterium:

Art: *Preis*

Bezeichnung: Preis

Beschreibung: Preis

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: *Gewichtung (Prozentanteil, genau)*

Zuschlagskriterium — Zahl: 100

5.1.11 **Auftragsunterlagen**

Verbindliche Sprachfassung der Vergabeunterlagen: *Deutsch*

Frist für die Anforderung zusätzlicher Informationen: 21/10/2026 12:00 +02:00

Internetadresse der Auftragsunterlagen: https://bieterportal.noncd.db.de/evergabe.bieter/api/supplier/external/deeplink/subproject/29ef325f-44f8-a96d-b149bcd111b4

5.1.12 **Bedingungen für die Auftragsvergabe**

Verfahrensbedingungen:

Voraussichtliches Datum der Absendung der Aufforderungen zur Angebotseinreichung: 23/11/2026

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: *Erforderlich*

Adresse für die Einreichung: https://bieterportal.noncd.db.de/evergabe.bieter/api/supplier/external/deeplink/subprojec325f-44f8-a96d-b149bcd111b4

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: *Deutsch*

Elektronischer Katalog: *Nicht zulässig*

Nebenangebote: *Nicht zulässig*

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: *Nicht zulässig*

Beschreibung der Sicherheitsleistung: Sicherheiten gemäß Vergabeunterlagen

Frist für den Eingang der Teilnahmeanträge: 27/10/2026 12:00 +01:00

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Die Nachforderung von Erklärungen, Unterlagen und Nachweisen ist nicht ausgeschlossen.

Zusätzliche Informationen: Gemäß § 51 Abs. 2 SektVO, § 16a Abs. 1 VOB/A-EU. Mögliche Hinweise des Auftraggebers in den Vergabeunterlagen sind zu beachten.

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung ist bestimmten Auftragnehmern vorbehalten: *Nein*

Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: Entfällt

Elektronische Rechnungsstellung: *Erforderlich*

Aufträge werden elektronisch erteilt: **ja**

Zahlungen werden elektronisch geleistet: **ja**

Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen.: Die Zahlungsbedingungen gelten gemäß Vergabeunterlagen.

5.1.15 **Techniken**

Rahmenvereinbarung:

Rahmenvereinbarung ohne erneuten Aufruf zum Wettbewerb

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16 **Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung**

Überprüfungsstelle: Vergabekammer des Bundes

Informationen über die Überprüfungsfristen: Wenn der Zuschlag bereits wirksam erteilt worden ist, kann dieser nicht mehr vor der Vergabekammer angegriffen werden (§ 168 Abs. 2 Satz 1 GWB). Der Zuschlag darf erst 10 Kalendertage nach Absendung der Bekanntgabe der Vergabeentscheidung per Fax oder per E-Mail bzw. 15 Kalendertage nach Absendung der Bekanntgabe der Vergabeentscheidung per Post erteilt werden (§ 134 Abs. 2 GWB). Die Zulässigkeit eines Nachprüfungsantrags setzt ferner voraus, dass die geltend gemachten Vergabeverstöße innerhalb von 10 Kalendertagen nach Kenntnis bzw. – soweit die Vergabeverstöße aus der Bekanntmachung oder den Vergabeunterlagen erkennbar sind – bis zum Ablauf der Teilnahme- bzw. Angebotsfrist gerügt wurden (§ 160 Abs. 3 S. 1 Nr. 1 bis 3 GWB). Ein Nachprüfungsantrag ist ebenfalls unzulässig, soweit mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind (§ 160 Abs. 3 S. 1 Nr. 4 GWB). Des Weiteren wird auf die in § 135 Abs. 2 GWB genannten Fristen verwiesen.

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: Deutsche Bahn AG Konzernleitung (Bukr 10)

Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt: Vergabekammer des Bundes

5.1 **Interne Referenz-ID Los**: LOT-0003

Titel: BM Mecklenburg Vorpommern

Beschreibung: BM Mecklenburg Vorpommern

Interne Kennung: 79e6c0cb-cc74-418b-8da7-d87d99096315

5.1.1 **Zweck**

Art des Auftrags: *Dienstleistungen*

Hauptklassifizierungscode (cpv): 90500000 *Dienstleistungen im Zusammenhang mit Siedlungs- und anderen Abfällen*

Optionen:

Beschreibung der Optionen: Der Rahmenvertrag kann durch einseitige Erklärung des Auftraggebers schriftlich, per
Mail zu drei verschiedenen Zeitpunkten entweder bis 31.12.2029 zum 31.05.2030 oder
bis 31.12.2030 zum 31.05.2031 oder bis 31.12.2031 zum 31.05.2032 gekündigt werden

5.1.2 **Erfüllungsort**

Ort: bundesweit

Postleitzahl: bundesweit

NUTS-3-Code: *Rostock, Kreisfreie Stadt* (DE803)

Land: *Deutschland*

Zusätzliche Angaben zum Erfüllungsort: alle Standorte im Bahnhofsmanagement Mecklenburg-Vorpommern

5.1.3 **Geschätzte Dauer**

Datum des Beginns: 01/06/2027

Enddatum der Laufzeit: 31/05/2033

5.1.4 **Verlängerung**

Verlängerung - Maximale Anzahl: 0

5.1.6 **Allgemeine Informationen**

Vorbehaltene Teilnahme: *Teilnahme ist nicht vorbehalten.*

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: **ja**

Diese Auftragsvergabe ist besonders auch geeignet für kleinste, kleine und mittlere Unternehmen (KMU): **ja**

Zusätzliche Informationen: #Besonders auch geeignet für:other-sme#

5.1.7 **Strategische Auftragsvergabe**

Art der strategischen Beschaffung: *Keine strategische Beschaffung*

5.1.9 **Eignungskriterien**

Quellen der Auswahlkriterien: *Bekanntmachung*

Kriterium: *Andere wirtschaftliche oder finanzielle Anforderungen*

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Ausgefüllte Lieferantenselbstauskunft (Vordruck wird unter http://www.deutschebahn.com/bieterportal unter Angabe der Vergabenummer 26FEI88720 bereitgestellt) oder: — Angabe des jährlichen Gesamtumsatz der letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahre, — Angabe des jährlichen Umsatz in den letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahren soweit dieser Leistungen betrifft, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind, unter Einschluss des Anteils der mit anderen Unternehmen ausgeführten Aufträgen, — Anzahl der Mitarbeiter der jeweils letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahre, — Anzahl der Mitarbeiter der jeweils letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahre soweit diese Leistungen betrifft, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind, unter Einschluss des Anteils der mit anderen Unternehmen ausgeführten Aufträgen

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Gewichtung (Punkte, genau): 1

Kriterium: *Relevante Bildungs- und Berufsqualifikationen*

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Vollständig ausgefüllte Bietereigenerklärung(Vordruck wird unter http://www.deutschebahn.com/bieterportal unter Angabe der 26FEI88720 bereitgestellt), oder: —Versicherung, dass über das Vermögen des Unternehmens kein Insolvenzverfahren oder kein vergleichbares gesetzliches Verfahren eröffnet ist, die Eröffnung weder beantragt noch ein Antrag mangels Masse abgelehnt worden ist, —Erklärung, dass sich das Unternehmen nicht in Liquidation befindet, —Erklärung über Einträge im Gewerbezentralregister, —Erklärung, ob Verfahren anhängig ist/sind oder war(en), das/die noch zu einer Eintragung in das Gewerbezentralregister führen kann/können, —Versicherung, dass das Unternehmen sein Gewerbe ordnungsgemäß angemeldet hat und sofern nach Maßgabe der Vorschriften des HGB eintragungspflichtig im Handelsregister

eingetragen ist. Ich versichere nach bestem Wissen und Gewissen und unter Anwendung
der erforderlichen Sorgfalt entsprechend der für mich nationalgeltenden Rechtsakte,
dass das Unternehmen auf keiner Sanktionsliste aufgrund einer EU-VO oder aufgrund
sonstiger anwendbarer nationaler, europäischer oder UN-Embargo- und Außenwirtschaftsvorschriften
geführt wird und keinen sonstigen wirtschaftlichen Sanktionsmaßnahmen unterliegt.
Ich versichere auch unter Beachtung der EU-Blocking Verordnung, dass das Unternehmen
auf keiner US-amerikanischen oder britischen Sanktionslistegeführt wird oder sonstigen
US-amerikanischen oder britischen wirtschaftlichen Sanktionsmaßnahmen unterliegt.
Ich versichere außerdem, dass das Unternehmen nicht unmittelbar oder mittelbar im
mehrheitlichen Eigentum einer natürlichen oder juristischen Person steht, die auf
einer der genannten Sanktionslisten geführt wird oder die sonstigen wirtschaftlichen
Sanktionsmaßnahmen unterliegt. Ich versichere, den Auftrag ohne Verwendung von Gütern
oder Dienstleistungen, welche nach den aktuellen Sanktionen, insbesondere nach den
Finanzsanktionen, Embargomaßnahmen und Außenwirtschaftsvorschriften der Europäischen
Union und ihrer Mitgliedstaaten, der Vereinten Nationen, der USA, des Vereinigten
Königreichs sowie der Schweiz, sanktioniert sind, zu erfüllen. Ich versichere, dass
ich kein russischer Staatsangehöriger und keine in Russland niedergelassene natürliche
Person bin bzw. das Unternehmen kein ein Russland niedergelassene juristische Person,
Organisation oder Einrichtung ist. Ich versichere, dass eine unter Anstrich 1 fallende
natürliche oder juristische Person, Organisation oder Einrichtung weder unmittelbar
noch mittelbar mehr als 50 Prozent der Anteile am Unternehmen hält. —Ich versichere,
dass ich bzw. mein Unternehmen weder im Namen noch auf Anweisung einer unter Anstrich
1 fallenden natürlichen oder juristischen Person, Organisation oder Einrichtung handele
bzw. handelt.— Ich versichere, dass natürliche oder juristische Personen, Organisationen
oder Einrichtungen im Sinne von lit. c zu nicht mehr als zehn Prozent am zu vergebenen
Auftrag beteiligt sein werden, sei es als Unterauftragnehmer, Lieferanten oder als

Unternehmen im Rahmeneiner Eignungsleihe gemäß § 47 SektVO. —Versicherung, dass das Unternehmen bei der Ausführung öffentlicher Aufträge nicht gegen geltende umwelt-,sozial-oder arbeitsrechtliche Verpflichtungen, z. B. gegen die in § 21 ArbeitnehmerEntsendegesetz,§98cAufenthaltsgesetz, § 19Mindestlohngesetz oder § 21 Schwarzarbeitsbekämpfungsgesetz oder § 22 Lieferkettensorgfaltspflichtengesetz genannten Vorschriften, verstoßen hat.— Versicherung, dass das Unternehmen seinen Pflichten zur Zahlung von Steuern und Abgaben sowie zur Zahlung der Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung (Kranken-,Pflege-, Unfall-, Renten- und Arbeitslosenversicherung) nachgekommen ist. —Erklärungen zur kartellrechtlichen Compliance und Korruptionsprävention: a)Erklärung, dass das Unternehmen in Bezug auf die Vergabe und darüber hinaus auch in den vergangenen drei Jahren keine unzulässige wettbewerbsbeschränkende Abrede getroffen hat. Unzulässige wettbewerbsbeschränkende Abreden in diesem Sinne sind insbesondere Verstöße gegen die kartellrechtlichen Kernbeschränkungen i. S. v. Art. 101 AEUV, §1 GWB (Preis-, Submissions-, Mengen-,Quoten-, Gebiets und Kundenabsprachen) sowie sonstige Vereinbarungen mit anderen Unternehmen, die eine Verhinderung, Einschränkung oder Verfälschung des Wettbewerbsbezwecken oderbewirken können. b) dass das Unternehmen sich zu einem unbeschränkten Wettbewerb und zur Korruptionsprävention bekennt und sichergestellt hat, dass sich die Unternehmensführung der Bedeutung bewusst ist, die der Beachtung aller geltenden Wettbewerbs- und Korruptionsgesetze zukommt. — Erklärung, dass das Unternehmen bei der Ausführung eines früheren Auftrags oder Konzessionsvertrages bei der Deutsche Bahn AG oder einem mit ihr gemäß §§ 15ff. AktG verbundenen Unternehmen keine wesentliche Anforderung erheblich oder fortdauernd mangelhaft erfüllt hat, —Erklärung, dass: a)das Unternehmen in Bezug auf Ausschlussgründen ach §§ 123 f. GWB oder Eignungskriterien nach § 122GWB keine Täuschung begangen und auch keine Auskünfte zurückgehalten hat und b) das Unternehmen stets in der Lage ist, geforderte Nachweise in Bezug auf die§§122 bis 124 GWB zu übermitteln. — Erklärung, dass das Unternehmen zu keinem Zeitpunkt in einem Vergabeverfahren der Deutsche Bahn AG oder eines mit ihr gemäß §§ 15 ff.

AktG verbundenen Unternehmens. a) versucht hat, die Entscheidungsfindung in unzulässiger
Weise zu beeinflussen, b) versucht hat, vertrauliche Informationen zu erhalten, durch
die es unzulässige Vorteile beim Vergabeverfahren erlangen könnte, oder c) irreführende
Informationen übermittelt hat, die die Vergabeentscheidung beeinflussen konnte bzw.
dies versucht hat. — sowie Punkt 12ff. der Anlage Bietereigenerklärung der Vergabeunterlagen.

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Gewichtung (Punkte, genau): 1

Kriterium: *Zertifikate von unabhängigen Stellen über Qualitätssicherungsstandards*

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Mit dem Teilnahmeantrag ist das gültige EfB-Zertifikat vorzulegen. Der Mindeststandard
ist die Zertifizierung des Bieters als Entsorgungsfachbetrieb gem. §§ 56, 57 KrWG
für die auftragsrelevanten abfallwirtschaftlichen Tätigkeiten (Lagern, Behandeln,
Verwerten und/oder Beseitigen sowie Makeln oder Handeln).
Für ausländische Bieter und/oder etwaig vorgesehene ausländische Nachunternehmer wird
der Nachweis einer vergleichbaren Qualifikation verlangt, die mindestens die Anforderungen
der Entsorgungsfachbetriebeverordnung (EfBV) insbesondere an Organisation, Ausstattung
und Tätigkeit des Betriebes sowie das im Betrieb beschäftigte Personal und zusätzlich
an die Überwachung des Betriebes umfasst. Die Gleichwertigkeit ist dann nachzuweisen
mittels übersetzter notwendiger Genehmigungen der zuständigen Behörden für die abfallwirtschaftlichen
Tätigkeiten.

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Gewichtung (Punkte, genau): 1

Kriterium: *Maßnahmen zur Sicherstellung der Qualität*

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Bestätigung des Betreibers der Vorbehandlungsanlage von nicht mineralischen gewerblichen Abfallgemischen.

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Gewichtung (Punkte, genau): 1

Informationen über die zweite Phase eines zweiphasigen Verfahrens:

Das Verfahren wird in mehreren aufeinanderfolgenden Phasen durchgeführt. In jeder Phase können einige Teilnehmer ausgeschlossen werden

5.1.10 **Zuschlagskriterien**

Kriterium:

Art: *Preis*

Bezeichnung: Preis

Beschreibung: Preis

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: *Gewichtung (Prozentanteil, genau)*

Zuschlagskriterium — Zahl: 100

5.1.11 **Auftragsunterlagen**

Verbindliche Sprachfassung der Vergabeunterlagen: *Deutsch*

Frist für die Anforderung zusätzlicher Informationen: 21/10/2026 12:00 +02:00

Internetadresse der Auftragsunterlagen: https://bieterportal.noncd.db.de/evergabe.bieter/api/supplier/external/deeplink/subproject/29ef325f-44f8-a96d-b149bcd111b4

5.1.12 **Bedingungen für die Auftragsvergabe**

Verfahrensbedingungen:

Voraussichtliches Datum der Absendung der Aufforderungen zur Angebotseinreichung: 23/11/2026

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: *Erforderlich*

Adresse für die Einreichung: https://bieterportal.noncd.db.de/evergabe.bieter/api/supplier/external/deeplink/subprojec325f-44f8-a96d-b149bcd111b4

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: *Deutsch*

Elektronischer Katalog: *Nicht zulässig*

Nebenangebote: *Nicht zulässig*

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: *Nicht zulässig*

Beschreibung der Sicherheitsleistung: Sicherheiten gemäß Vergabeunterlagen

Frist für den Eingang der Teilnahmeanträge: 27/10/2026 12:00 +01:00

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Die Nachforderung von Erklärungen, Unterlagen und Nachweisen ist nicht ausgeschlossen.

Zusätzliche Informationen: Gemäß § 51 Abs. 2 SektVO, § 16a Abs. 1 VOB/A-EU. Mögliche Hinweise des Auftraggebers
in den Vergabeunterlagen sind zu beachten.

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung ist bestimmten Auftragnehmern vorbehalten: *Nein*

Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: Entfällt

Elektronische Rechnungsstellung: *Erforderlich*

Aufträge werden elektronisch erteilt: **ja**

Zahlungen werden elektronisch geleistet: **ja**

Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen.: Die Zahlungsbedingungen gelten gemäß Vergabeunterlagen.

5.1.15 **Techniken**

Rahmenvereinbarung:

Rahmenvereinbarung ohne erneuten Aufruf zum Wettbewerb

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16 **Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung**

Überprüfungsstelle: Vergabekammer des Bundes

Informationen über die Überprüfungsfristen: Wenn der Zuschlag bereits wirksam erteilt worden ist, kann dieser nicht mehr vor der
Vergabekammer angegriffen werden (§ 168 Abs. 2 Satz 1 GWB). Der Zuschlag darf erst
10 Kalendertage nach Absendung der Bekanntgabe der Vergabeentscheidung per Fax oder
per E-Mail bzw. 15 Kalendertage nach Absendung der Bekanntgabe der Vergabeentscheidung
per Post erteilt werden (§ 134 Abs. 2 GWB). Die Zulässigkeit eines Nachprüfungsantrags
setzt ferner voraus, dass die geltend gemachten Vergabeverstöße innerhalb von 10 Kalendertagen
nach Kenntnis bzw. – soweit die Vergabeverstöße aus der Bekanntmachung oder den Vergabeunterlagen
erkennbar sind – bis zum Ablauf der Teilnahme- bzw. Angebotsfrist gerügt wurden (§
160 Abs. 3 S. 1 Nr. 1 bis 3 GWB). Ein Nachprüfungsantrag ist ebenfalls unzulässig,
soweit mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers,

einer
Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind (§ 160 Abs. 3 S. 1 Nr. 4 GWB). Des Weiteren
wird auf die in § 135 Abs. 2 GWB genannten Fristen verwiesen.

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: Deutsche Bahn AG Konzernleitung (Bukr 10)

Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt: Vergabekammer des Bundes

5.1 **Interne Referenz-ID Los**: LOT-0004

Titel: BM Bremen/ Osnabrück

Beschreibung: BM Bremen/ Osnabrück

Interne Kennung: 03854b9f-85fe-4fd6-88ec-7bea777227f6

5.1.1 **Zweck**

Art des Auftrags: *Dienstleistungen*

Hauptklassifizierungscode (cpv): 90500000 *Dienstleistungen im Zusammenhang mit Siedlungs- und anderen Abfällen*

Optionen:

Beschreibung der Optionen: Der Rahmenvertrag kann durch einseitige Erklärung des Auftraggebers schriftlich, per
Mail zu drei verschiedenen Zeitpunkten entweder bis 31.12.2029 zum 31.05.2030 oder
bis 31.12.2030 zum 31.05.2031 oder bis 31.12.2031 zum 31.05.2032 gekündigt werden

5.1.2 **Erfüllungsort**

Ort: bundesweit

Postleitzahl: bundesweit

NUTS-3-Code: *Bremen, Kreisfreie Stadt* (DE501)

Land: *Deutschland*

Zusätzliche Angaben zum Erfüllungsort: alle Standorte im Bahnhofsmanagement Bremen/Osnabrück

5.1.3 **Geschätzte Dauer**

Datum des Beginns: 01/06/2027

Enddatum der Laufzeit: 31/05/2033

5.1.4 **Verlängerung**

Verlängerung - Maximale Anzahl: 0

5.1.6 **Allgemeine Informationen**

Vorbehaltene Teilnahme: *Teilnahme ist nicht vorbehalten.*

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: **ja**

Diese Auftragsvergabe ist besonders auch geeignet für kleinste, kleine und mittlere Unternehmen (KMU): **ja**

Zusätzliche Informationen: #Besonders auch geeignet für:other-sme#

5.1.7 **Strategische Auftragsvergabe**

Art der strategischen Beschaffung: *Keine strategische Beschaffung*

5.1.9 **Eignungskriterien**

Quellen der Auswahlkriterien: *Bekanntmachung*

Kriterium: *Andere wirtschaftliche oder finanzielle Anforderungen*

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Ausgefüllte Lieferantenselbstauskunft (Vordruck wird unter http://www.deutschebahn.com/bieterportal unter Angabe der Vergabenummer 26FEI88720 bereitgestellt) oder: — Angabe des jährlichen Gesamtumsatz der letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahre, — Angabe des jährlichen Umsatz in den letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahren soweit dieser Leistungen betrifft, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind, unter Einschluss des Anteils der mit anderen Unternehmen ausgeführten Aufträgen, — Anzahl der Mitarbeiter der jeweils letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahre, — Anzahl der Mitarbeiter der jeweils letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahre soweit diese Leistungen betrifft, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind, unter Einschluss des Anteils der mit anderen Unternehmen ausgeführten Aufträgen

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Gewichtung (Punkte, genau): 1

Kriterium: *Relevante Bildungs- und Berufsqualifikationen*

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Vollständig ausgefüllte Bietereigenerklärung(Vordruck wird unter http://www.deutschebahn.com/bieterportal unter Angabe der 26FEI88720 bereitgestellt), oder: —Versicherung, dass über das Vermögen des Unternehmens kein Insolvenzverfahren oder kein vergleichbares gesetzliches Verfahren eröffnet ist, die Eröffnung weder beantragt noch ein Antrag mangels Masse

abgelehnt
worden ist, —Erklärung, dass sich das Unternehmen nicht in Liquidation befindet, —Erklärung
über Einträge im Gewerbezentralregister, —Erklärung, ob Verfahren anhängig ist/sind
oder war(en), das/die noch zu einer Eintragung in das Gewerbezentralregister führen
kann/können, —Versicherung, dass das Unternehmen sein Gewerbe ordnungsgemäß angemeldet
hat und sofern nach Maßgabe der Vorschriften des HGB eintragungspflichtig im Handelsregister
eingetragen ist. Ich versichere nach bestem Wissen und Gewissen und unter Anwendung
der erforderlichen Sorgfalt entsprechend der für mich nationalgeltenden Rechtsakte,
dass das Unternehmen auf keiner Sanktionsliste aufgrund einer EU-VO oder aufgrund
sonstiger anwendbarer nationaler, europäischer oder UN-Embargo- und Außenwirtschaftsvorschriften
geführt wird und keinen sonstigen wirtschaftlichen Sanktionsmaßnahmen unterliegt.
Ich versichere auch unter Beachtung der EU-Blocking Verordnung, dass das Unternehmen
auf keiner US-amerikanischen oder britischen Sanktionslistegeführt wird oder sonstigen
US-amerikanischen oder britischen wirtschaftlichen Sanktionsmaßnahmen unterliegt.
Ich versichere außerdem, dass das Unternehmen nicht unmittelbar oder mittelbar im
mehrheitlichen Eigentum einer natürlichen oder juristischen Person steht, die auf
einer der genannten Sanktionslisten geführt wird oder die sonstigen wirtschaftlichen
Sanktionsmaßnahmen unterliegt. Ich versichere, den Auftrag ohne Verwendung von Gütern
oder Dienstleistungen, welche nach den aktuellen Sanktionen, insbesondere nach den
Finanzsanktionen, Embargomaßnahmen und Außenwirtschaftsvorschriften der Europäischen
Union und ihrer Mitgliedstaaten, der Vereinten Nationen, der USA, des Vereinigten
Königreichs sowie der Schweiz, sanktioniert sind, zu erfüllen. Ich versichere, dass
ich kein russischer Staatsangehöriger und keine in Russland niedergelassene natürliche
Person bin bzw. das Unternehmen kein ein Russland niedergelassene juristische Person,
Organisation oder Einrichtung ist. Ich versichere, dass eine unter Anstrich 1 fallende
natürliche oder juristische Person, Organisation oder Einrichtung weder unmittelbar
noch mittelbar mehr als 50 Prozent der Anteile am Unternehmen hält. —Ich

versichere,
dass ich bzw. mein Unternehmen weder im Namen noch auf Anweisung einer unter Anstrich
1 fallenden natürlichen oder juristischen Person, Organisation oder Einrichtung handele
bzw. handelt.— Ich versichere, dass natürliche oder juristische Personen, Organisationen
oder Einrichtungen im Sinne von lit. c zu nicht mehr als zehn Prozent am zu vergebenen
Auftrag beteiligt sein werden, sei es als Unterauftragnehmer, Lieferanten oder als
Unternehmen im Rahmeneiner Eignungsleihe gemäß § 47 SektVO.
—Versicherung, dass das
Unternehmen bei der Ausführung öffentlicher Aufträge nicht gegen geltende umwelt-,sozial-oder
arbeitsrechtliche Verpflichtungen, z. B. gegen die in § 21 ArbeitnehmerEntsendegesetz,§98cAufenthaltsgesetz,
§ 19Mindestlohngesetz oder § 21 Schwarzarbeitsbekämpfungsgesetz oder § 22 Lieferkettensorgfaltspflichtengesetz
genannten Vorschriften, verstoßen hat.— Versicherung, dass das Unternehmen seinen
Pflichten zur Zahlung von Steuern und Abgaben sowie zur Zahlung der Beiträge zur gesetzlichen
Sozialversicherung (Kranken-,Pflege-, Unfall-, Renten- und Arbeitslosenversicherung)
nachgekommen ist. —Erklärungen zur kartellrechtlichen Compliance und Korruptionsprävention:
a)Erklärung, dass das Unternehmen in Bezug auf die Vergabe und darüber hinaus auch
in den vergangenen drei Jahren keine unzulässige wettbewerbsbeschränkende Abrede getroffen
hat. Unzulässige wettbewerbsbeschränkende Abreden in diesem Sinne sind insbesondere
Verstöße gegen die kartellrechtlichen Kernbeschränkungen i. S. v. Art. 101 AEUV, §1
GWB (Preis-, Submissions-, Mengen-,Quoten-, Gebiets und Kundenabsprachen) sowie sonstige
Vereinbarungen mit anderen Unternehmen, die eine Verhinderung, Einschränkung oder
Verfälschung des Wettbewerbsbezwecken oderbewirken können. b) dass das Unternehmen
sich zu einem unbeschränkten Wettbewerb und zur Korruptionsprävention bekennt und
sichergestellt hat, dass sich die Unternehmensführung der Bedeutung bewusst ist, die
der Beachtung aller geltenden Wettbewerbs- und Korruptionsgesetze zukommt. — Erklärung,
dass das Unternehmen bei der Ausführung eines früheren Auftrags oder Konzessionsvertrages
bei der Deutsche Bahn AG oder einem mit ihr gemäß §§ 15ff. AktG verbundenen Unternehmen
keine wesentliche Anforderung erheblich oder fortdauernd mangelhaft

erfüllt hat, —Erklärung,
dass: a)das Unternehmen in Bezug auf Ausschlussgründen ach §§ 123 f. GWB oder Eignungskriterien
nach § 122GWB keine Täuschung begangen und auch keine Auskünfte zurückgehalten hat
und b) das Unternehmen stets in der Lage ist, geforderte Nachweise in Bezug auf die§§122
bis 124 GWB zu übermitteln. — Erklärung, dass das Unternehmen zu keinem Zeitpunkt
in einem Vergabeverfahren der Deutsche Bahn AG oder eines mit ihr gemäß §§ 15 ff.
AktG verbundenen Unternehmens. a) versucht hat, die Entscheidungsfindung in unzulässiger
Weise zu beeinflussen, b) versucht hat, vertrauliche Informationen zu erhalten, durch
die es unzulässige Vorteile beim Vergabeverfahren erlangen könnte, oder c) irreführende
Informationen übermittelt hat, die die Vergabeentscheidung beeinflussen konnte bzw.
dies versucht hat. — sowie Punkt 12ff. der Anlage Bietereigenerklärung der Vergabeunterlagen.

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Gewichtung (Punkte, genau): 1

Kriterium: *Zertifikate von unabhängigen Stellen über Qualitätssicherungsstandards*

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Mit dem Teilnahmeantrag ist das gültige EfB-Zertifikat vorzulegen. Der Mindeststandard
ist die Zertifizierung des Bieters als Entsorgungsfachbetrieb gem. §§ 56, 57 KrWG
für die auftragsrelevanten abfallwirtschaftlichen Tätigkeiten (Lagern, Behandeln,
Verwerten und/oder Beseitigen sowie Makeln oder Handeln).
Für ausländische Bieter und/oder etwaig vorgesehene ausländische Nachunternehmer wird
der Nachweis einer vergleichbaren Qualifikation verlangt, die mindestens die Anforderungen
der Entsorgungsfachbetriebeverordnung (EfBV) insbesondere an Organisation, Ausstattung
und Tätigkeit des Betriebes sowie das im Betrieb beschäftigte Personal und zusätzlich
an die Überwachung des Betriebes umfasst. Die Gleichwertigkeit ist dann nachzuweisen
mittels übersetzter notwendiger Genehmigungen der zuständigen Behörden für die abfallwirtschaftlichen
Tätigkeiten.

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Gewichtung (Punkte, genau): 1

Kriterium: *Maßnahmen zur Sicherstellung der Qualität*

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Bestätigung des Betreibers der Vorbehandlungsanlage von nicht mineralischen gewerblichen Abfallgemischen.

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Gewichtung (Punkte, genau): 1

Informationen über die zweite Phase eines zweiphasigen Verfahrens:

Das Verfahren wird in mehreren aufeinanderfolgenden Phasen durchgeführt. In jeder Phase können einige Teilnehmer ausgeschlossen werden

5.1.10 **Zuschlagskriterien**

Kriterium:

Art: *Preis*

Bezeichnung: Preis

Beschreibung: Preis

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: *Gewichtung (Prozentanteil, genau)*

Zuschlagskriterium — Zahl: 100

5.1.11 **Auftragsunterlagen**

Verbindliche Sprachfassung der Vergabeunterlagen: *Deutsch*

Frist für die Anforderung zusätzlicher Informationen: 21/10/2026 12:00 +02:00

Internetadresse der Auftragsunterlagen: https://bieterportal.noncd.db.de/evergabe.bieter/api/supplier/external/deeplink/subproject/29ef 325f-44f8-a96d-b149bcd111b4

5.1.12 **Bedingungen für die Auftragsvergabe**

Verfahrensbedingungen:

Voraussichtliches Datum der Absendung der Aufforderungen zur Angebotseinreichung: 23/11/2026

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: *Erforderlich*

Adresse für die Einreichung: https://bieterportal.noncd.db.de/evergabe.bieter/api/supplier/external/deeplink/subprojec 325f-44f8-a96d-b149bcd111b4

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: *Deutsch*

Elektronischer Katalog: *Nicht zulässig*

Nebenangebote: *Nicht zulässig*

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: *Nicht zulässig*

Beschreibung der Sicherheitsleistung: Sicherheiten gemäß Vergabeunterlagen

Frist für den Eingang der Teilnahmeanträge: 27/10/2026 12:00 +01:00

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Die Nachforderung von Erklärungen, Unterlagen und Nachweisen ist nicht ausgeschlossen.

Zusätzliche Informationen: Gemäß § 51 Abs. 2 SektVO, § 16a Abs. 1 VOB/A-EU. Mögliche Hinweise des Auftraggebers
in den Vergabeunterlagen sind zu beachten.

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung ist bestimmten Auftragnehmern vorbehalten: *Nein*

Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: Entfällt

Elektronische Rechnungsstellung: *Erforderlich*

Aufträge werden elektronisch erteilt: **ja**

Zahlungen werden elektronisch geleistet: **ja**

Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen.: Die Zahlungsbedingungen gelten gemäß Vergabeunterlagen.

5.1.15 **Techniken**

Rahmenvereinbarung:

Rahmenvereinbarung ohne erneuten Aufruf zum Wettbewerb

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16 **Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung**

Überprüfungsstelle: Vergabekammer des Bundes

Informationen über die Überprüfungsfristen: Wenn der Zuschlag bereits wirksam erteilt worden ist, kann dieser nicht mehr vor der
Vergabekammer angegriffen werden (§ 168 Abs. 2 Satz 1 GWB). Der Zuschlag darf erst
10 Kalendertage nach Absendung der Bekanntgabe der Vergabeentscheidung per Fax oder

per E-Mail bzw. 15 Kalendertage nach Absendung der Bekanntgabe der Vergabeentscheidung
per Post erteilt werden (§ 134 Abs. 2 GWB). Die Zulässigkeit eines Nachprüfungsantrags
setzt ferner voraus, dass die geltend gemachten Vergabeverstöße innerhalb von 10 Kalendertagen
nach Kenntnis bzw. – soweit die Vergabeverstöße aus der Bekanntmachung oder den Vergabeunterlagen
erkennbar sind – bis zum Ablauf der Teilnahme- bzw. Angebotsfrist gerügt wurden (§
160 Abs. 3 S. 1 Nr. 1 bis 3 GWB). Ein Nachprüfungsantrag ist ebenfalls unzulässig,
soweit mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer
Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind (§ 160 Abs. 3 S. 1 Nr. 4 GWB). Des Weiteren
wird auf die in § 135 Abs. 2 GWB genannten Fristen verwiesen.

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: Deutsche Bahn AG Konzernleitung (Bukr 10)

Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt: Vergabekammer des Bundes

5.1 **Interne Referenz-ID Los**: LOT-0005

Titel: BM Hannover

Beschreibung: BM Hannover

Interne Kennung: 23e9c532-9bc8-4ce9-bf89-512c3aadfe3d

5.1.1 **Zweck**

Art des Auftrags: *Dienstleistungen*

Hauptklassifizierungscode (cpv): 90500000 *Dienstleistungen im Zusammenhang mit Siedlungs- und anderen Abfällen*

Optionen:

Beschreibung der Optionen: Der Rahmenvertrag kann durch einseitige Erklärung des Auftraggebers schriftlich, per
Mail zu drei verschiedenen Zeitpunkten entweder bis 31.12.2029 zum 31.05.2030 oder
bis 31.12.2030 zum 31.05.2031 oder bis 31.12.2031 zum 31.05.2032 gekündigt werden

5.1.2 **Erfüllungsort**

Ort: bundesweit

Postleitzahl: bundesweit

NUTS-3-Code: *Region Hannover* (DE929)

Land: *Deutschland*

Zusätzliche Angaben zum Erfüllungsort: alle Standorte im

Bahnhofsmanagement Hannover

5.1.3 **Geschätzte Dauer**

Datum des Beginns: 01/06/2027

Enddatum der Laufzeit: 31/05/2033

5.1.4 **Verlängerung**

Verlängerung - Maximale Anzahl: 0

5.1.6 **Allgemeine Informationen**

Vorbehaltene Teilnahme: *Teilnahme ist nicht vorbehalten.*

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: **ja**

Diese Auftragsvergabe ist besonders auch geeignet für kleinste, kleine und mittlere Unternehmen (KMU): **ja**

Zusätzliche Informationen: #Besonders auch geeignet für:other-sme#

5.1.7 **Strategische Auftragsvergabe**

Art der strategischen Beschaffung: *Keine strategische Beschaffung*

5.1.9 **Eignungskriterien**

Quellen der Auswahlkriterien: *Bekanntmachung*

Kriterium: *Andere wirtschaftliche oder finanzielle Anforderungen*

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Ausgefüllte Lieferantenselbstauskunft (Vordruck wird unter http://www.deutschebahn.com/bieterportal unter Angabe der Vergabenummer 26FEI88720 bereitgestellt) oder: — Angabe des jährlichen Gesamtumsatz der letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahre, — Angabe des jährlichen Umsatz in den letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahren soweit dieser Leistungen betrifft, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind, unter Einschluss des Anteils der mit anderen Unternehmen ausgeführten Aufträgen, — Anzahl der Mitarbeiter der jeweils letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahre, — Anzahl der Mitarbeiter der jeweils letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahre soweit diese Leistungen betrifft, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind, unter Einschluss des Anteils der mit anderen Unternehmen ausgeführten Aufträgen

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur

zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Gewichtung (Punkte, genau): 1

Kriterium: *Relevante Bildungs- und Berufsqualifikationen*

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Vollständig ausgefüllte Bietereigenerklärung(Vordruck wird unter http://www.deutschebahn.com/bieterportal unter Angabe der 26FEI88720 bereitgestellt), oder: —Versicherung, dass über das Vermögen des Unternehmens kein Insolvenzverfahren oder kein vergleichbares gesetzliches Verfahren eröffnet ist, die Eröffnung weder beantragt noch ein Antrag mangels Masse abgelehnt worden ist, —Erklärung, dass sich das Unternehmen nicht in Liquidation befindet, —Erklärung über Einträge im Gewerbezentralregister, —Erklärung, ob Verfahren anhängig ist/sind oder war(en), das/die noch zu einer Eintragung in das Gewerbezentralregister führen kann/können, —Versicherung, dass das Unternehmen sein Gewerbe ordnungsgemäß angemeldet hat und sofern nach Maßgabe der Vorschriften des HGB eintragungspflichtig im Handelsregister eingetragen ist. Ich versichere nach bestem Wissen und Gewissen und unter Anwendung der erforderlichen Sorgfalt entsprechend der für mich nationalgeltenden Rechtsakte, dass das Unternehmen auf keiner Sanktionsliste aufgrund einer EU-VO oder aufgrund sonstiger anwendbarer nationaler, europäischer oder UN-Embargo- und Außenwirtschaftsvorschriften geführt wird und keinen sonstigen wirtschaftlichen Sanktionsmaßnahmen unterliegt.
Ich versichere auch unter Beachtung der EU-Blocking Verordnung, dass das Unternehmen auf keiner US-amerikanischen oder britischen Sanktionslistegeführt wird oder sonstigen US-amerikanischen oder britischen wirtschaftlichen Sanktionsmaßnahmen unterliegt.
Ich versichere außerdem, dass das Unternehmen nicht unmittelbar oder mittelbar im mehrheitlichen Eigentum einer natürlichen oder juristischen Person steht, die auf einer der genannten Sanktionslisten geführt wird oder die sonstigen wirtschaftlichen Sanktionsmaßnahmen unterliegt. Ich versichere, den Auftrag ohne Verwendung von Gütern oder Dienstleistungen, welche nach den aktuellen Sanktionen, insbesondere nach den Finanzsanktionen, Embargomaßnahmen und Außenwirtschaftsvorschriften der Europäischen

Union und ihrer Mitgliedstaaten, der Vereinten Nationen, der USA, des Vereinigten
Königreichs sowie der Schweiz, sanktioniert sind, zu erfüllen. Ich versichere, dass
ich kein russischer Staatsangehöriger und keine in Russland niedergelassene natürliche
Person bin bzw. das Unternehmen kein ein Russland niedergelassene juristische Person,
Organisation oder Einrichtung ist. Ich versichere, dass eine unter Anstrich 1 fallende
natürliche oder juristische Person, Organisation oder Einrichtung weder unmittelbar
noch mittelbar mehr als 50 Prozent der Anteile am Unternehmen hält. —Ich versichere,
dass ich bzw. mein Unternehmen weder im Namen noch auf Anweisung einer unter Anstrich
1 fallenden natürlichen oder juristischen Person, Organisation oder Einrichtung handele
bzw. handelt.— Ich versichere, dass natürliche oder juristische Personen, Organisationen
oder Einrichtungen im Sinne von lit. c zu nicht mehr als zehn Prozent am zu vergebenen
Auftrag beteiligt sein werden, sei es als Unterauftragnehmer, Lieferanten oder als
Unternehmen im Rahmeneiner Eignungsleihe gemäß § 47 SektVO. —Versicherung, dass das
Unternehmen bei der Ausführung öffentlicher Aufträge nicht gegen geltende umwelt-,sozial-oder
arbeitsrechtliche Verpflichtungen, z. B. gegen die in § 21 ArbeitnehmerEntsendegesetz,§98cAufenthaltsgesetz,
§ 19Mindestlohngesetz oder § 21 Schwarzarbeitsbekämpfungsgesetz oder § 22 Lieferkettensorgfaltspflichtengesetz
genannten Vorschriften, verstoßen hat.— Versicherung, dass das Unternehmen seinen
Pflichten zur Zahlung von Steuern und Abgaben sowie zur Zahlung der Beiträge zur gesetzlichen
Sozialversicherung (Kranken-,Pflege-, Unfall-, Renten- und Arbeitslosenversicherung)
nachgekommen ist. —Erklärungen zur kartellrechtlichen Compliance und Korruptionsprävention:
a)Erklärung, dass das Unternehmen in Bezug auf die Vergabe und darüber hinaus auch
in den vergangenen drei Jahren keine unzulässige wettbewerbsbeschränkende Abrede getroffen
hat. Unzulässige wettbewerbsbeschränkende Abreden in diesem Sinne sind insbesondere
Verstöße gegen die kartellrechtlichen Kernbeschränkungen i. S. v. Art. 101 AEUV, §1
GWB (Preis-, Submissions-, Mengen-,Quoten-, Gebiets und Kundenabsprachen) sowie sonstige
Vereinbarungen mit anderen Unternehmen, die eine Verhinderung, Einschränkung oder

Verfälschung des Wettbewerbsbezwecken oderbewirken können. b) dass das Unternehmen
sich zu einem unbeschränkten Wettbewerb und zur Korruptionsprävention bekennt und
sichergestellt hat, dass sich die Unternehmensführung der Bedeutung bewusst ist, die
der Beachtung aller geltenden Wettbewerbs- und Korruptionsgesetze zukommt. — Erklärung,
dass das Unternehmen bei der Ausführung eines früheren Auftrags oder Konzessionsvertrages
bei der Deutsche Bahn AG oder einem mit ihr gemäß §§ 15ff. AktG verbundenen Unternehmen
keine wesentliche Anforderung erheblich oder fortdauernd mangelhaft erfüllt hat, —Erklärung,
dass: a)das Unternehmen in Bezug auf Ausschlussgründen ach §§ 123 f. GWB oder Eignungskriterien
nach § 122GWB keine Täuschung begangen und auch keine Auskünfte zurückgehalten hat
und b) das Unternehmen stets in der Lage ist, geforderte Nachweise in Bezug auf die§§122
bis 124 GWB zu übermitteln. — Erklärung, dass das Unternehmen zu keinem Zeitpunkt
in einem Vergabeverfahren der Deutsche Bahn AG oder eines mit ihr gemäß §§ 15 ff.
AktG verbundenen Unternehmens. a) versucht hat, die Entscheidungsfindung in unzulässiger
Weise zu beeinflussen, b) versucht hat, vertrauliche Informationen zu erhalten, durch
die es unzulässige Vorteile beim Vergabeverfahren erlangen könnte, oder c) irreführende
Informationen übermittelt hat, die die Vergabeentscheidung beeinflussen konnte bzw.
dies versucht hat. — sowie Punkt 12ff. der Anlage Bietereigenerklärung der Vergabeunterlagen.

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Gewichtung (Punkte, genau): 1

Kriterium: *Zertifikate von unabhängigen Stellen über Qualitätssicherungsstandards*

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Mit dem Teilnahmeantrag ist das gültige EfB-Zertifikat vorzulegen. Der Mindeststandard
ist die Zertifizierung des Bieters als Entsorgungsfachbetrieb gem. §§ 56, 57 KrWG
für die auftragsrelevanten abfallwirtschaftlichen Tätigkeiten (Lagern, Behandeln,
Verwerten und/oder Beseitigen sowie Makeln oder Handeln).
Für ausländische Bieter und/oder etwaig vorgesehene ausländische Nachunternehmer wird
der Nachweis einer vergleichbaren Qualifikation verlangt, die mindestens

die Anforderungen
der Entsorgungsfachbetriebeverordnung (EfBV) insbesondere an Organisation, Ausstattung
und Tätigkeit des Betriebes sowie das im Betrieb beschäftigte Personal und zusätzlich
an die Überwachung des Betriebes umfasst. Die Gleichwertigkeit ist dann nachzuweisen
mittels übersetzter notwendiger Genehmigungen der zuständigen Behörden für die abfallwirtschaftlichen
Tätigkeiten.

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Gewichtung (Punkte, genau): 1

Kriterium: *Maßnahmen zur Sicherstellung der Qualität*

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Bestätigung des Betreibers der Vorbehandlungsanlage von nicht mineralischen gewerblichen Abfallgemischen.

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Gewichtung (Punkte, genau): 1

Informationen über die zweite Phase eines zweiphasigen Verfahrens:

Das Verfahren wird in mehreren aufeinanderfolgenden Phasen durchgeführt. In jeder Phase können einige Teilnehmer ausgeschlossen werden

5.1.10 **Zuschlagskriterien**

Kriterium:

Art: *Preis*

Bezeichnung: Preis

Beschreibung: Preis

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: *Gewichtung (Prozentanteil, genau)*

Zuschlagskriterium — Zahl: 100

5.1.11 **Auftragsunterlagen**

Verbindliche Sprachfassung der Vergabeunterlagen: *Deutsch*

Frist für die Anforderung zusätzlicher Informationen: 21/10/2026 12:00 +02:00

Internetadresse der Auftragsunterlagen:
https://bieterportal.noncd.db.de/evergabe.bieter/api/supplier/external/deeplink/subproject/29ef
325f-44f8-a96d-b149bcd111b4

5.1.12 **Bedingungen für die Auftragsvergabe**

Verfahrensbedingungen:

Voraussichtliches Datum der Absendung der Aufforderungen zur Angebotseinreichung: 23/11/2026

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: *Erforderlich*

Adresse für die Einreichung: https://bieterportal.noncd.db.de/evergabe.bieter/api/supplier/external/deeplink/subprojec 325f-44f8-a96d-b149bcd111b4

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: *Deutsch*

Elektronischer Katalog: *Nicht zulässig*

Nebenangebote: *Nicht zulässig*

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: *Nicht zulässig*

Beschreibung der Sicherheitsleistung: Sicherheiten gemäß Vergabeunterlagen

Frist für den Eingang der Teilnahmeanträge: 27/10/2026 12:00 +01:00

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Die Nachforderung von Erklärungen, Unterlagen und Nachweisen ist nicht ausgeschlossen.

Zusätzliche Informationen: Gemäß § 51 Abs. 2 SektVO, § 16a Abs. 1 VOB/A-EU. Mögliche Hinweise des Auftraggebers in den Vergabeunterlagen sind zu beachten.

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung ist bestimmten Auftragnehmern vorbehalten: *Nein*

Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: Entfällt

Elektronische Rechnungsstellung: *Erforderlich*

Aufträge werden elektronisch erteilt: **ja**

Zahlungen werden elektronisch geleistet: **ja**

Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen.: Die Zahlungsbedingungen gelten gemäß Vergabeunterlagen.

5.1.15 **Techniken**

Rahmenvereinbarung:

Rahmenvereinbarung ohne erneuten Aufruf zum Wettbewerb

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16 **Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung**

Überprüfungsstelle: Vergabekammer des Bundes

Informationen über die Überprüfungsfristen: Wenn der Zuschlag bereits wirksam erteilt worden ist, kann dieser nicht mehr vor der Vergabekammer angegriffen werden (§ 168 Abs. 2 Satz 1 GWB). Der Zuschlag darf erst 10 Kalendertage nach Absendung der Bekanntgabe der Vergabeentscheidung per Fax oder per E-Mail bzw. 15 Kalendertage nach Absendung der Bekanntgabe der Vergabeentscheidung per Post erteilt werden (§ 134 Abs. 2 GWB). Die Zulässigkeit eines Nachprüfungsantrags setzt ferner voraus, dass die geltend gemachten Vergabeverstöße innerhalb von 10 Kalendertagen nach Kenntnis bzw. – soweit die Vergabeverstöße aus der Bekanntmachung oder den Vergabeunterlagen erkennbar sind – bis zum Ablauf der Teilnahme- bzw. Angebotsfrist gerügt wurden (§ 160 Abs. 3 S. 1 Nr. 1 bis 3 GWB). Ein Nachprüfungsantrag ist ebenfalls unzulässig, soweit mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind (§ 160 Abs. 3 S. 1 Nr. 4 GWB). Des Weiteren wird auf die in § 135 Abs. 2 GWB genannten Fristen verwiesen.

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: Deutsche Bahn AG Konzernleitung (Bukr 10)

Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt: Vergabekammer des Bundes

5.1 **Interne Referenz-ID Los**: LOT-0006

Titel: BM Braunschweig

Beschreibung: BM Braunschweig

Interne Kennung: 493bed2d-86d2-49a7-a63c-e556f64ea3df

5.1.1 **Zweck**

Art des Auftrags: *Dienstleistungen*

Hauptklassifizierungscode (cpv): 90500000 *Dienstleistungen im Zusammenhang mit Siedlungs- und anderen Abfällen*

Optionen:

Beschreibung der Optionen: Der Rahmenvertrag kann durch einseitige Erklärung des Auftraggebers schriftlich, per Mail zu drei verschiedenen Zeitpunkten entweder bis 31.12.2029 zum 31.05.2030 oder

bis 31.12.2030 zum 31.05.2031 oder bis 31.12.2031 zum 31.05.2032 gekündigt werden

5.1.2 **Erfüllungsort**

Ort: bundesweit

Postleitzahl: bundesweit

NUTS-3-Code: *Braunschweig, Kreisfreie Stadt* (DE911)

Land: *Deutschland*

Zusätzliche Angaben zum Erfüllungsort: alle Standorte im Bahnhofsmanagement in Braunschweig

5.1.3 **Geschätzte Dauer**

Datum des Beginns: 01/06/2027

Enddatum der Laufzeit: 31/05/2033

5.1.4 **Verlängerung**

Verlängerung - Maximale Anzahl: 0

5.1.6 **Allgemeine Informationen**

Vorbehaltene Teilnahme: *Teilnahme ist nicht vorbehalten.*

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: **ja**

Diese Auftragsvergabe ist besonders auch geeignet für kleinste, kleine und mittlere Unternehmen (KMU): **ja**

Zusätzliche Informationen: #Besonders auch geeignet für:other-sme#

5.1.7 **Strategische Auftragsvergabe**

Art der strategischen Beschaffung: *Keine strategische Beschaffung*

5.1.9 **Eignungskriterien**

Quellen der Auswahlkriterien: *Bekanntmachung*

Kriterium: *Andere wirtschaftliche oder finanzielle Anforderungen*

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Ausgefüllte Lieferantenselbstauskunft (Vordruck wird unter http://www.deutschebahn.com/bieterportal unter Angabe der Vergabenummer
26FEI88720 bereitgestellt) oder: — Angabe des jährlichen Gesamtumsatz der
letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahre, — Angabe des jährlichen Umsatz in den
letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahren soweit dieser Leistungen betrifft, die mit

der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind, unter Einschluss des Anteils der mit
anderen Unternehmen ausgeführten Aufträgen, — Anzahl der Mitarbeiter der
jeweils letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahre, — Anzahl der Mitarbeiter der
jeweils letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahre soweit diese Leistungen betrifft,
die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind, unter Einschluss des Anteils
der mit anderen Unternehmen ausgeführten Aufträgen

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Gewichtung (Punkte, genau): 1

Kriterium: *Relevante Bildungs- und Berufsqualifikationen*

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Vollständig ausgefüllte Bietereigenerklärung(Vordruck wird unter
http://www.deutschebahn.com/bieterportal
unter Angabe der 26FEI88720 bereitgestellt), oder: —Versicherung, dass über das Vermögen
des Unternehmens kein Insolvenzverfahren oder kein vergleichbares gesetzliches Verfahren
eröffnet ist, die Eröffnung weder beantragt noch ein Antrag mangels Masse abgelehnt
worden ist, —Erklärung, dass sich das Unternehmen nicht in Liquidation befindet, —Erklärung
über Einträge im Gewerbezentralregister, —Erklärung, ob Verfahren anhängig ist/sind
oder war(en), das/die noch zu einer Eintragung in das Gewerbezentralregister führen
kann/können, —Versicherung, dass das Unternehmen sein Gewerbe ordnungsgemäß angemeldet
hat und sofern nach Maßgabe der Vorschriften des HGB eintragungspflichtig im Handelsregister
eingetragen ist. Ich versichere nach bestem Wissen und Gewissen und unter Anwendung
der erforderlichen Sorgfalt entsprechend der für mich nationalgeltenden Rechtsakte,
dass das Unternehmen auf keiner Sanktionsliste aufgrund einer EU-VO oder aufgrund
sonstiger anwendbarer nationaler, europäischer oder UN-Embargo- und Außenwirtschaftsvorschriften
geführt wird und keinen sonstigen wirtschaftlichen Sanktionsmaßnahmen unterliegt.
Ich versichere auch unter Beachtung der EU-Blocking Verordnung, dass das Unternehmen
auf keiner US-amerikanischen oder britischen Sanktionslistegeführt wird oder sonstigen
US-amerikanischen oder britischen wirtschaftlichen Sanktionsmaßnahmen

unterliegt.
Ich versichere außerdem, dass das Unternehmen nicht unmittelbar oder mittelbar im
mehrheitlichen Eigentum einer natürlichen oder juristischen Person steht, die auf
einer der genannten Sanktionslisten geführt wird oder die sonstigen wirtschaftlichen
Sanktionsmaßnahmen unterliegt. Ich versichere, den Auftrag ohne Verwendung von Gütern
oder Dienstleistungen, welche nach den aktuellen Sanktionen, insbesondere nach den
Finanzsanktionen, Embargomaßnahmen und Außenwirtschaftsvorschriften der Europäischen
Union und ihrer Mitgliedstaaten, der Vereinten Nationen, der USA, des Vereinigten
Königreichs sowie der Schweiz, sanktioniert sind, zu erfüllen. Ich versichere, dass
ich kein russischer Staatsangehöriger und keine in Russland niedergelassene natürliche
Person bin bzw. das Unternehmen kein ein Russland niedergelassene juristische Person,
Organisation oder Einrichtung ist. Ich versichere, dass eine unter Anstrich 1 fallende
natürliche oder juristische Person, Organisation oder Einrichtung weder unmittelbar
noch mittelbar mehr als 50 Prozent der Anteile am Unternehmen hält. —Ich versichere,
dass ich bzw. mein Unternehmen weder im Namen noch auf Anweisung einer unter Anstrich
1 fallenden natürlichen oder juristischen Person, Organisation oder Einrichtung handele
bzw. handelt.— Ich versichere, dass natürliche oder juristische Personen, Organisationen
oder Einrichtungen im Sinne von lit. c zu nicht mehr als zehn Prozent am zu vergebenen
Auftrag beteiligt sein werden, sei es als Unterauftragnehmer, Lieferanten oder als
Unternehmen im Rahmeneiner Eignungsleihe gemäß § 47 SektVO. —Versicherung, dass das
Unternehmen bei der Ausführung öffentlicher Aufträge nicht gegen geltende umwelt-,sozial-oder
arbeitsrechtliche Verpflichtungen, z. B. gegen die in § 21 ArbeitnehmerEntsendegesetz,§98cAufenthaltsgesetz,
§ 19Mindestlohngesetz oder § 21 Schwarzarbeitsbekämpfungsgesetz oder § 22 Lieferkettensorgfaltspflichtengesetz
genannten Vorschriften, verstoßen hat.— Versicherung, dass das Unternehmen seinen
Pflichten zur Zahlung von Steuern und Abgaben sowie zur Zahlung der Beiträge zur gesetzlichen
Sozialversicherung (Kranken-,Pflege-, Unfall-, Renten- und Arbeitslosenversicherung)
nachgekommen ist. —Erklärungen zur kartellrechtlichen Compliance und

Korruptionsprävention:
a)Erklärung, dass das Unternehmen in Bezug auf die Vergabe und darüber hinaus auch
in den vergangenen drei Jahren keine unzulässige wettbewerbsbeschränkende Abrede getroffen
hat. Unzulässige wettbewerbsbeschränkende Abreden in diesem Sinne sind insbesondere
Verstöße gegen die kartellrechtlichen Kernbeschränkungen i. S. v. Art. 101 AEUV, §1
GWB (Preis-, Submissions-, Mengen-,Quoten-, Gebiets und Kundenabsprachen) sowie sonstige
Vereinbarungen mit anderen Unternehmen, die eine Verhinderung, Einschränkung oder
Verfälschung des Wettbewerbsbezwecken oderbewirken können. b) dass das Unternehmen
sich zu einem unbeschränkten Wettbewerb und zur Korruptionsprävention bekennt und
sichergestellt hat, dass sich die Unternehmensführung der Bedeutung bewusst ist, die
der Beachtung aller geltenden Wettbewerbs- und Korruptionsgesetze zukommt. — Erklärung,
dass das Unternehmen bei der Ausführung eines früheren Auftrags oder Konzessionsvertrages
bei der Deutsche Bahn AG oder einem mit ihr gemäß §§ 15ff. AktG verbundenen Unternehmen
keine wesentliche Anforderung erheblich oder fortdauernd mangelhaft erfüllt hat, —Erklärung,
dass: a)das Unternehmen in Bezug auf Ausschlussgründen ach §§ 123 f. GWB oder Eignungskriterien
nach § 122GWB keine Täuschung begangen und auch keine Auskünfte zurückgehalten hat
und b) das Unternehmen stets in der Lage ist, geforderte Nachweise in Bezug auf die§§122
bis 124 GWB zu übermitteln. — Erklärung, dass das Unternehmen zu keinem Zeitpunkt
in einem Vergabeverfahren der Deutsche Bahn AG oder eines mit ihr gemäß §§ 15 ff.
AktG verbundenen Unternehmens. a) versucht hat, die Entscheidungsfindung in unzulässiger
Weise zu beeinflussen, b) versucht hat, vertrauliche Informationen zu erhalten, durch
die es unzulässige Vorteile beim Vergabeverfahren erlangen könnte, oder c) irreführende
Informationen übermittelt hat, die die Vergabeentscheidung beeinflussen konnte bzw.
dies versucht hat. — sowie Punkt 12ff. der Anlage Bietereigenerklärung der Vergabeunterlagen.

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Gewichtung (Punkte, genau): 1

Kriterium: *Zertifikate von unabhängigen Stellen über Qualitätssicherungsstandards*

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Mit dem Teilnahmeantrag ist das gültige EfB-Zertifikat vorzulegen. Der Mindeststandard
ist die Zertifizierung des Bieters als Entsorgungsfachbetrieb gem. §§ 56, 57 KrWG
für die auftragsrelevanten abfallwirtschaftlichen Tätigkeiten (Lagern, Behandeln,
Verwerten und/oder Beseitigen sowie Makeln oder Handeln).
Für ausländische Bieter und/oder etwaig vorgesehene ausländische Nachunternehmer wird
der Nachweis einer vergleichbaren Qualifikation verlangt, die mindestens die Anforderungen
der Entsorgungsfachbetriebeverordnung (EfBV) insbesondere an Organisation, Ausstattung
und Tätigkeit des Betriebes sowie das im Betrieb beschäftigte Personal und zusätzlich
an die Überwachung des Betriebes umfasst. Die Gleichwertigkeit ist dann nachzuweisen
mittels übersetzter notwendiger Genehmigungen der zuständigen Behörden für die abfallwirtschaftlichen
Tätigkeiten.

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Gewichtung (Punkte, genau): 1

Kriterium: *Maßnahmen zur Sicherstellung der Qualität*

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Bestätigung des Betreibers der Vorbehandlungsanlage von nicht mineralischen gewerblichen Abfallgemischen.

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Gewichtung (Punkte, genau): 1

Informationen über die zweite Phase eines zweiphasigen Verfahrens:

Das Verfahren wird in mehreren aufeinanderfolgenden Phasen durchgeführt. In jeder Phase können einige Teilnehmer ausgeschlossen werden

5.1.10 **Zuschlagskriterien**

Kriterium:

Art: *Preis*

Bezeichnung: Preis

Beschreibung: Preis

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: *Gewichtung (Prozentanteil, genau)*

Zuschlagskriterium — Zahl: 100

5.1.11 **Auftragsunterlagen**

Verbindliche Sprachfassung der Vergabeunterlagen: *Deutsch*

Frist für die Anforderung zusätzlicher Informationen: 21/10/2026 12:00 +02:00

Internetadresse der Auftragsunterlagen: https://bieterportal.noncd.db.de/evergabe.bieter/api/supplier/external/deeplink/subproject/29ef 325f-44f8-a96d-b149bcd111b4

5.1.12 **Bedingungen für die Auftragsvergabe**

Verfahrensbedingungen:

Voraussichtliches Datum der Absendung der Aufforderungen zur Angebotseinreichung: 23/11/2026

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: *Erforderlich*

Adresse für die Einreichung: https://bieterportal.noncd.db.de/evergabe.bieter/api/supplier/external/deeplink/subprojec 325f-44f8-a96d-b149bcd111b4

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: *Deutsch*

Elektronischer Katalog: *Nicht zulässig*

Nebenangebote: *Nicht zulässig*

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: *Nicht zulässig*

Beschreibung der Sicherheitsleistung: Sicherheiten gemäß Vergabeunterlagen

Frist für den Eingang der Teilnahmeanträge: 27/10/2026 12:00 +01:00

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Die Nachforderung von Erklärungen, Unterlagen und Nachweisen ist nicht ausgeschlossen.

Zusätzliche Informationen: Gemäß § 51 Abs. 2 SektVO, § 16a Abs. 1 VOB/A-EU. Mögliche Hinweise des Auftraggebers in den Vergabeunterlagen sind zu beachten.

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung ist bestimmten Auftragnehmern vorbehalten: *Nein*

Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: Entfällt

Elektronische Rechnungsstellung: *Erforderlich*

Aufträge werden elektronisch erteilt: **ja**

Zahlungen werden elektronisch geleistet: **ja**

Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen.: Die Zahlungsbedingungen gelten gemäß Vergabeunterlagen.

5.1.15 **Techniken**

Rahmenvereinbarung:

Rahmenvereinbarung ohne erneuten Aufruf zum Wettbewerb

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16 **Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung**

Überprüfungsstelle: Vergabekammer des Bundes

Informationen über die Überprüfungsfristen: Wenn der Zuschlag bereits wirksam erteilt worden ist, kann dieser nicht mehr vor der Vergabekammer angegriffen werden (§ 168 Abs. 2 Satz 1 GWB). Der Zuschlag darf erst 10 Kalendertage nach Absendung der Bekanntgabe der Vergabeentscheidung per Fax oder per E-Mail bzw. 15 Kalendertage nach Absendung der Bekanntgabe der Vergabeentscheidung per Post erteilt werden (§ 134 Abs. 2 GWB). Die Zulässigkeit eines Nachprüfungsantrags setzt ferner voraus, dass die geltend gemachten Vergabeverstöße innerhalb von 10 Kalendertagen nach Kenntnis bzw. – soweit die Vergabeverstöße aus der Bekanntmachung oder den Vergabeunterlagen erkennbar sind – bis zum Ablauf der Teilnahme- bzw. Angebotsfrist gerügt wurden (§ 160 Abs. 3 S. 1 Nr. 1 bis 3 GWB). Ein Nachprüfungsantrag ist ebenfalls unzulässig, soweit mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind (§ 160 Abs. 3 S. 1 Nr. 4 GWB). Des Weiteren wird auf die in § 135 Abs. 2 GWB genannten Fristen verwiesen.

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: Deutsche Bahn AG Konzernleitung (Bukr 10)

Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt: Vergabekammer des Bundes

5.1 **Interne Referenz-ID Los**: LOT-0007

Titel: BM Magdeburg

Beschreibung: BM Magdeburg

Interne Kennung: 567c70a1-3dc4-4572-8d90-d82d985ab4ec

5.1.1 **Zweck**

Art des Auftrags: *Dienstleistungen*

Hauptklassifizierungscode (cpv): 90500000 *Dienstleistungen im Zusammenhang mit Siedlungs- und anderen Abfällen*

Optionen:

Beschreibung der Optionen: Der Rahmenvertrag kann durch einseitige Erklärung des Auftraggebers schriftlich, per
Mail zu drei verschiedenen Zeitpunkten entweder bis 31.12.2029 zum 31.05.2030 oder
bis 31.12.2030 zum 31.05.2031 oder bis 31.12.2031 zum 31.05.2032 gekündigt werden

5.1.2 **Erfüllungsort**

Ort: bundesweit

Postleitzahl: bundesweit

NUTS-3-Code: *Magdeburg, Kreisfreie Stadt* (DEE03)

Land: *Deutschland*

Zusätzliche Angaben zum Erfüllungsort: alle Standorte im Bahnhofsmanagement in Magdeburg

5.1.3 **Geschätzte Dauer**

Datum des Beginns: 01/06/2027

Enddatum der Laufzeit: 31/05/2033

5.1.4 **Verlängerung**

Verlängerung - Maximale Anzahl: 0

5.1.6 **Allgemeine Informationen**

Vorbehaltene Teilnahme: *Teilnahme ist nicht vorbehalten.*

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: **ja**

Diese Auftragsvergabe ist besonders auch geeignet für kleinste, kleine und mittlere Unternehmen (KMU): **ja**

Zusätzliche Informationen: #Besonders auch geeignet für:other-sme#

5.1.7 **Strategische Auftragsvergabe**

Art der strategischen Beschaffung: *Keine strategische Beschaffung*

5.1.9 **Eignungskriterien**

Quellen der Auswahlkriterien: *Bekanntmachung*

Kriterium: *Andere wirtschaftliche oder finanzielle Anforderungen*

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Ausgefüllte Lieferantenselbstauskunft (Vordruck wird unter http://www.deutschebahn.com/bieterportal unter Angabe der Vergabenummer 26FEI88720 bereitgestellt) oder: — Angabe des jährlichen Gesamtumsatz der letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahre, — Angabe des jährlichen Umsatz in den letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahren soweit dieser Leistungen betrifft, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind, unter Einschluss des Anteils der mit anderen Unternehmen ausgeführten Aufträgen, — Anzahl der Mitarbeiter der jeweils letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahre, — Anzahl der Mitarbeiter der jeweils letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahre soweit diese Leistungen betrifft, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind, unter Einschluss des Anteils der mit anderen Unternehmen ausgeführten Aufträgen

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Gewichtung (Punkte, genau): 1

Kriterium: *Relevante Bildungs- und Berufsqualifikationen*

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Vollständig ausgefüllte Bietereigenerklärung(Vordruck wird unter http://www.deutschebahn.com/bieterportal unter Angabe der 26FEI88720 bereitgestellt), oder: —Versicherung, dass über das Vermögen des Unternehmens kein Insolvenzverfahren oder kein vergleichbares gesetzliches Verfahren eröffnet ist, die Eröffnung weder beantragt noch ein Antrag mangels Masse abgelehnt worden ist, —Erklärung, dass sich das Unternehmen nicht in Liquidation befindet, —Erklärung über Einträge im Gewerbezentralregister, —Erklärung, ob Verfahren anhängig ist/sind oder war(en), das/die noch zu einer Eintragung in das Gewerbezentralregister führen kann/können, —Versicherung, dass das Unternehmen sein Gewerbe ordnungsgemäß angemeldet hat und sofern nach Maßgabe der Vorschriften des HGB eintragungspflichtig im Handelsregister eingetragen ist. Ich versichere nach bestem Wissen und Gewissen und unter Anwendung der erforderlichen Sorgfalt entsprechend der für mich nationalgeltenden Rechtsakte,

dass das Unternehmen auf keiner Sanktionsliste aufgrund einer EU-VO oder aufgrund
sonstiger anwendbarer nationaler, europäischer oder UN-Embargo- und Außenwirtschaftsvorschriften
geführt wird und keinen sonstigen wirtschaftlichen Sanktionsmaßnahmen unterliegt.
Ich versichere auch unter Beachtung der EU-Blocking Verordnung, dass das Unternehmen
auf keiner US-amerikanischen oder britischen Sanktionslistegeführt wird oder sonstigen
US-amerikanischen oder britischen wirtschaftlichen Sanktionsmaßnahmen unterliegt.
Ich versichere außerdem, dass das Unternehmen nicht unmittelbar oder mittelbar im
mehrheitlichen Eigentum einer natürlichen oder juristischen Person steht, die auf
einer der genannten Sanktionslisten geführt wird oder die sonstigen wirtschaftlichen
Sanktionsmaßnahmen unterliegt. Ich versichere, den Auftrag ohne Verwendung von Gütern
oder Dienstleistungen, welche nach den aktuellen Sanktionen, insbesondere nach den
Finanzsanktionen, Embargomaßnahmen und Außenwirtschaftsvorschriften der Europäischen
Union und ihrer Mitgliedstaaten, der Vereinten Nationen, der USA, des Vereinigten
Königreichs sowie der Schweiz, sanktioniert sind, zu erfüllen. Ich versichere, dass
ich kein russischer Staatsangehöriger und keine in Russland niedergelassene natürliche
Person bin bzw. das Unternehmen kein ein Russland niedergelassene juristische Person,
Organisation oder Einrichtung ist. Ich versichere, dass eine unter Anstrich 1 fallende
natürliche oder juristische Person, Organisation oder Einrichtung weder unmittelbar
noch mittelbar mehr als 50 Prozent der Anteile am Unternehmen hält. —Ich versichere,
dass ich bzw. mein Unternehmen weder im Namen noch auf Anweisung einer unter Anstrich
1 fallenden natürlichen oder juristischen Person, Organisation oder Einrichtung handele
bzw. handelt.— Ich versichere, dass natürliche oder juristische Personen, Organisationen
oder Einrichtungen im Sinne von lit. c zu nicht mehr als zehn Prozent am zu vergebenen
Auftrag beteiligt sein werden, sei es als Unterauftragnehmer, Lieferanten oder als
Unternehmen im Rahmeneiner Eignungsleihe gemäß § 47 SektVO.
—Versicherung, dass das
Unternehmen bei der Ausführung öffentlicher Aufträge nicht gegen geltende umwelt-,sozial-oder

arbeitsrechtliche Verpflichtungen, z. B. gegen die in § 21 ArbeitnehmerEntsendegesetz,§98cAufenthaltsgesetz, § 19Mindestlohngesetz oder § 21 Schwarzarbeitsbekämpfungsgesetz oder § 22 Lieferkettensorgfaltspflichtengesetz genannten Vorschriften, verstoßen hat.— Versicherung, dass das Unternehmen seinen Pflichten zur Zahlung von Steuern und Abgaben sowie zur Zahlung der Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung (Kranken-,Pflege-, Unfall-, Renten- und Arbeitslosenversicherung) nachgekommen ist. —Erklärungen zur kartellrechtlichen Compliance und Korruptionsprävention: a)Erklärung, dass das Unternehmen in Bezug auf die Vergabe und darüber hinaus auch in den vergangenen drei Jahren keine unzulässige wettbewerbsbeschränkende Abrede getroffen hat. Unzulässige wettbewerbsbeschränkende Abreden in diesem Sinne sind insbesondere Verstöße gegen die kartellrechtlichen Kernbeschränkungen i. S. v. Art. 101 AEUV, §1 GWB (Preis-, Submissions-, Mengen-,Quoten-, Gebiets und Kundenabsprachen) sowie sonstige Vereinbarungen mit anderen Unternehmen, die eine Verhinderung, Einschränkung oder Verfälschung des Wettbewerbsbezwecken oderbewirken können. b) dass das Unternehmen sich zu einem unbeschränkten Wettbewerb und zur Korruptionsprävention bekennt und sichergestellt hat, dass sich die Unternehmensführung der Bedeutung bewusst ist, die der Beachtung aller geltenden Wettbewerbs- und Korruptionsgesetze zukommt. — Erklärung, dass das Unternehmen bei der Ausführung eines früheren Auftrags oder Konzessionsvertrages bei der Deutsche Bahn AG oder einem mit ihr gemäß §§ 15ff. AktG verbundenen Unternehmen keine wesentliche Anforderung erheblich oder fortdauernd mangelhaft erfüllt hat, —Erklärung, dass: a)das Unternehmen in Bezug auf Ausschlussgründen ach §§ 123 f. GWB oder Eignungskriterien nach § 122GWB keine Täuschung begangen und auch keine Auskünfte zurückgehalten hat und b) das Unternehmen stets in der Lage ist, geforderte Nachweise in Bezug auf die§§122 bis 124 GWB zu übermitteln. — Erklärung, dass das Unternehmen zu keinem Zeitpunkt in einem Vergabeverfahren der Deutsche Bahn AG oder eines mit ihr gemäß §§ 15 ff. AktG verbundenen Unternehmens. a) versucht hat, die Entscheidungsfindung in unzulässiger Weise zu beeinflussen, b) versucht hat, vertrauliche Informationen zu erhalten, durch

die es unzulässige Vorteile beim Vergabeverfahren erlangen könnte, oder c) irreführende
Informationen übermittelt hat, die die Vergabeentscheidung beeinflussen konnte bzw.
dies versucht hat. — sowie Punkt 12ff. der Anlage Bietereigenerklärung der Vergabeunterlagen.

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Gewichtung (Punkte, genau): 1

Kriterium: *Zertifikate von unabhängigen Stellen über Qualitätssicherungsstandards*

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Mit dem Teilnahmeantrag ist das gültige EfB-Zertifikat vorzulegen. Der Mindeststandard
ist die Zertifizierung des Bieters als Entsorgungsfachbetrieb gem. §§ 56, 57 KrWG
für die auftragsrelevanten abfallwirtschaftlichen Tätigkeiten (Lagern, Behandeln,
Verwerten und/oder Beseitigen sowie Makeln oder Handeln).
Für ausländische Bieter und/oder etwaig vorgesehene ausländische Nachunternehmer wird
der Nachweis einer vergleichbaren Qualifikation verlangt, die mindestens die Anforderungen
der Entsorgungsfachbetriebeverordnung (EfBV) insbesondere an Organisation, Ausstattung
und Tätigkeit des Betriebes sowie das im Betrieb beschäftigte Personal und zusätzlich
an die Überwachung des Betriebes umfasst. Die Gleichwertigkeit ist dann nachzuweisen
mittels übersetzter notwendiger Genehmigungen der zuständigen Behörden für die abfallwirtschaftlichen
Tätigkeiten.

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Gewichtung (Punkte, genau): 1

Kriterium: *Maßnahmen zur Sicherstellung der Qualität*

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Bestätigung des Betreibers der Vorbehandlungsanlage von nicht mineralischen gewerblichen Abfallgemischen.

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Gewichtung (Punkte, genau): 1

Informationen über die zweite Phase eines zweiphasigen Verfahrens:

Das Verfahren wird in mehreren aufeinanderfolgenden Phasen durchgeführt. In jeder Phase können einige Teilnehmer ausgeschlossen

werden

5.1.10 **Zuschlagskriterien**

Kriterium:

Art: *Preis*

Bezeichnung: Preis

Beschreibung: Preis

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: *Gewichtung (Prozentanteil, genau)*

Zuschlagskriterium — Zahl: 100

5.1.11 **Auftragsunterlagen**

Verbindliche Sprachfassung der Vergabeunterlagen: *Deutsch*

Frist für die Anforderung zusätzlicher Informationen: 21/10/2026 12:00 +02:00

Internetadresse der Auftragsunterlagen: https://bieterportal.noncd.db.de/evergabe.bieter/api/supplier/external/deeplink/subproject/29ef 325f-44f8-a96d-b149bcd111b4

5.1.12 **Bedingungen für die Auftragsvergabe**

Verfahrensbedingungen:

Voraussichtliches Datum der Absendung der Aufforderungen zur Angebotseinreichung: 23/11/2026

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: *Erforderlich*

Adresse für die Einreichung: https://bieterportal.noncd.db.de/evergabe.bieter/api/supplier/external/deeplink/subprojec 325f-44f8-a96d-b149bcd111b4

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: *Deutsch*

Elektronischer Katalog: *Nicht zulässig*

Nebenangebote: *Nicht zulässig*

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: *Nicht zulässig*

Beschreibung der Sicherheitsleistung: Sicherheiten gemäß Vergabeunterlagen

Frist für den Eingang der Teilnahmeanträge: 27/10/2026 12:00 +01:00

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Die Nachforderung von Erklärungen, Unterlagen und Nachweisen ist nicht

ausgeschlossen.

Zusätzliche Informationen: Gemäß § 51 Abs. 2 SektVO, § 16a Abs. 1 VOB/A-EU. Mögliche Hinweise des Auftraggebers in den Vergabeunterlagen sind zu beachten.

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung ist bestimmten Auftragnehmern vorbehalten: *Nein*

Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: Entfällt

Elektronische Rechnungsstellung: *Erforderlich*

Aufträge werden elektronisch erteilt: **ja**

Zahlungen werden elektronisch geleistet: **ja**

Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen.: Die Zahlungsbedingungen gelten gemäß Vergabeunterlagen.

5.1.15 **Techniken**

Rahmenvereinbarung:

Rahmenvereinbarung ohne erneuten Aufruf zum Wettbewerb

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16 **Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung**

Überprüfungsstelle: Vergabekammer des Bundes

Informationen über die Überprüfungsfristen: Wenn der Zuschlag bereits wirksam erteilt worden ist, kann dieser nicht mehr vor der Vergabekammer angegriffen werden (§ 168 Abs. 2 Satz 1 GWB). Der Zuschlag darf erst 10 Kalendertage nach Absendung der Bekanntgabe der Vergabeentscheidung per Fax oder per E-Mail bzw. 15 Kalendertage nach Absendung der Bekanntgabe der Vergabeentscheidung per Post erteilt werden (§ 134 Abs. 2 GWB). Die Zulässigkeit eines Nachprüfungsantrags setzt ferner voraus, dass die geltend gemachten Vergabeverstöße innerhalb von 10 Kalendertagen nach Kenntnis bzw. – soweit die Vergabeverstöße aus der Bekanntmachung oder den Vergabeunterlagen erkennbar sind – bis zum Ablauf der Teilnahme- bzw. Angebotsfrist gerügt wurden (§ 160 Abs. 3 S. 1 Nr. 1 bis 3 GWB). Ein Nachprüfungsantrag ist ebenfalls unzulässig, soweit mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind (§ 160 Abs. 3 S. 1 Nr. 4 GWB). Des Weiteren

wird auf die in § 135 Abs. 2 GWB genannten Fristen verwiesen.

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: Deutsche Bahn AG Konzernleitung (Bukr 10)

Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt: Vergabekammer des Bundes

5.1 **Interne Referenz-ID Los**: LOT-0008

Titel: BM Halle

Beschreibung: BM Halle

Interne Kennung: d661b56e-6435-474f-ac9e-5f812e930eab

5.1.1 **Zweck**

Art des Auftrags: *Dienstleistungen*

Hauptklassifizierungscode (cpv): 90500000 *Dienstleistungen im Zusammenhang mit Siedlungs- und anderen Abfällen*

Optionen:

Beschreibung der Optionen: Der Rahmenvertrag kann durch einseitige Erklärung des Auftraggebers schriftlich, per
Mail zu drei verschiedenen Zeitpunkten entweder bis 31.12.2029 zum 31.05.2030 oder
bis 31.12.2030 zum 31.05.2031 oder bis 31.12.2031 zum 31.05.2032 gekündigt werden

5.1.2 **Erfüllungsort**

Ort: bundesweit

Postleitzahl: bundesweit

NUTS-3-Code: *Halle (Saale), Kreisfreie Stadt* (DEE02)

Land: *Deutschland*

Zusätzliche Angaben zum Erfüllungsort: alle Standorte im Bahnhofsmanagement Halle

5.1.3 **Geschätzte Dauer**

Datum des Beginns: 01/06/2027

Enddatum der Laufzeit: 31/05/2033

5.1.4 **Verlängerung**

Verlängerung - Maximale Anzahl: 0

5.1.6 **Allgemeine Informationen**

Vorbehaltene Teilnahme: *Teilnahme ist nicht vorbehalten.*

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche

Beschaffungswesen: **ja**

Diese Auftragsvergabe ist besonders auch geeignet für kleinste, kleine und mittlere Unternehmen (KMU): **ja**

Zusätzliche Informationen: #Besonders auch geeignet für:other-sme#

5.1.7 **Strategische Auftragsvergabe**

Art der strategischen Beschaffung: *Keine strategische Beschaffung*

5.1.9 **Eignungskriterien**

Quellen der Auswahlkriterien: *Bekanntmachung*

Kriterium: *Andere wirtschaftliche oder finanzielle Anforderungen*

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Ausgefüllte Lieferantenselbstauskunft (Vordruck wird unter http://www.deutschebahn.com/bieterportal unter Angabe der Vergabenummer 26FEI88720 bereitgestellt) oder: — Angabe des jährlichen Gesamtumsatz der letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahre, — Angabe des jährlichen Umsatz in den letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahren soweit dieser Leistungen betrifft, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind, unter Einschluss des Anteils der mit anderen Unternehmen ausgeführten Aufträgen, — Anzahl der Mitarbeiter der jeweils letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahre, — Anzahl der Mitarbeiter der jeweils letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahre soweit diese Leistungen betrifft, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind, unter Einschluss des Anteils der mit anderen Unternehmen ausgeführten Aufträgen

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Gewichtung (Punkte, genau): 1

Kriterium: *Relevante Bildungs- und Berufsqualifikationen*

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Vollständig ausgefüllte Bietereigenerklärung(Vordruck wird unter http://www.deutschebahn.com/bieterportal unter Angabe der 26FEI88720 bereitgestellt), oder: —Versicherung, dass über das Vermögen des Unternehmens kein Insolvenzverfahren oder kein vergleichbares gesetzliches Verfahren eröffnet ist, die Eröffnung weder beantragt noch ein Antrag mangels Masse abgelehnt worden ist, —Erklärung, dass sich das Unternehmen nicht in Liquidation befindet, —Erklärung

über Einträge im Gewerbezentralregister, —Erklärung, ob Verfahren anhängig ist/sind
oder war(en), das/die noch zu einer Eintragung in das Gewerbezentralregister führen
kann/können, —Versicherung, dass das Unternehmen sein Gewerbe ordnungsgemäß angemeldet
hat und sofern nach Maßgabe der Vorschriften des HGB eintragungspflichtig im Handelsregister
eingetragen ist. Ich versichere nach bestem Wissen und Gewissen und unter Anwendung
der erforderlichen Sorgfalt entsprechend der für mich nationalgeltenden Rechtsakte,
dass das Unternehmen auf keiner Sanktionsliste aufgrund einer EU-VO oder aufgrund
sonstiger anwendbarer nationaler, europäischer oder UN-Embargo- und Außenwirtschaftsvorschriften
geführt wird und keinen sonstigen wirtschaftlichen Sanktionsmaßnahmen unterliegt.
Ich versichere auch unter Beachtung der EU-Blocking Verordnung, dass das Unternehmen
auf keiner US-amerikanischen oder britischen Sanktionslistegeführt wird oder sonstigen
US-amerikanischen oder britischen wirtschaftlichen Sanktionsmaßnahmen unterliegt.
Ich versichere außerdem, dass das Unternehmen nicht unmittelbar oder mittelbar im
mehrheitlichen Eigentum einer natürlichen oder juristischen Person steht, die auf
einer der genannten Sanktionslisten geführt wird oder die sonstigen wirtschaftlichen
Sanktionsmaßnahmen unterliegt. Ich versichere, den Auftrag ohne Verwendung von Gütern
oder Dienstleistungen, welche nach den aktuellen Sanktionen, insbesondere nach den
Finanzsanktionen, Embargomaßnahmen und Außenwirtschaftsvorschriften der Europäischen
Union und ihrer Mitgliedstaaten, der Vereinten Nationen, der USA, des Vereinigten
Königreichs sowie der Schweiz, sanktioniert sind, zu erfüllen. Ich versichere, dass
ich kein russischer Staatsangehöriger und keine in Russland niedergelassene natürliche
Person bin bzw. das Unternehmen kein ein Russland niedergelassene juristische Person,
Organisation oder Einrichtung ist. Ich versichere, dass eine unter Anstrich 1 fallende
natürliche oder juristische Person, Organisation oder Einrichtung weder unmittelbar
noch mittelbar mehr als 50 Prozent der Anteile am Unternehmen hält. —Ich versichere,
dass ich bzw. mein Unternehmen weder im Namen noch auf Anweisung einer unter Anstrich

1 fallenden natürlichen oder juristischen Person, Organisation oder Einrichtung handele
bzw. handelt.— Ich versichere, dass natürliche oder juristische Personen, Organisationen
oder Einrichtungen im Sinne von lit. c zu nicht mehr als zehn Prozent am zu vergebenen
Auftrag beteiligt sein werden, sei es als Unterauftragnehmer, Lieferanten oder als
Unternehmen im Rahmeneiner Eignungsleihe gemäß § 47 SektVO. —Versicherung, dass das
Unternehmen bei der Ausführung öffentlicher Aufträge nicht gegen geltende umwelt-,sozial-oder
arbeitsrechtliche Verpflichtungen, z. B. gegen die in § 21 ArbeitnehmerEntsendegesetz,§98cAufenthaltsgesetz,
§ 19Mindestlohngesetz oder § 21 Schwarzarbeitsbekämpfungsgesetz oder § 22 Lieferkettensorgfaltspflichtengesetz
genannten Vorschriften, verstoßen hat.— Versicherung, dass das Unternehmen seinen
Pflichten zur Zahlung von Steuern und Abgaben sowie zur Zahlung der Beiträge zur gesetzlichen
Sozialversicherung (Kranken-,Pflege-, Unfall-, Renten- und Arbeitslosenversicherung)
nachgekommen ist. —Erklärungen zur kartellrechtlichen Compliance und Korruptionsprävention:
a)Erklärung, dass das Unternehmen in Bezug auf die Vergabe und darüber hinaus auch
in den vergangenen drei Jahren keine unzulässige wettbewerbsbeschränkende Abrede getroffen
hat. Unzulässige wettbewerbsbeschränkende Abreden in diesem Sinne sind insbesondere
Verstöße gegen die kartellrechtlichen Kernbeschränkungen i. S. v. Art. 101 AEUV, §1
GWB (Preis-, Submissions-, Mengen-,Quoten-, Gebiets und Kundenabsprachen) sowie sonstige
Vereinbarungen mit anderen Unternehmen, die eine Verhinderung, Einschränkung oder
Verfälschung des Wettbewerbsbezwecken oderbewirken können. b) dass das Unternehmen
sich zu einem unbeschränkten Wettbewerb und zur Korruptionsprävention bekennt und
sichergestellt hat, dass sich die Unternehmensführung der Bedeutung bewusst ist, die
der Beachtung aller geltenden Wettbewerbs- und Korruptionsgesetze zukommt. — Erklärung,
dass das Unternehmen bei der Ausführung eines früheren Auftrags oder Konzessionsvertrages
bei der Deutsche Bahn AG oder einem mit ihr gemäß §§ 15ff. AktG verbundenen Unternehmen
keine wesentliche Anforderung erheblich oder fortdauernd mangelhaft erfüllt hat, —Erklärung,
dass: a)das Unternehmen in Bezug auf Ausschlussgründen ach §§ 123 f. GWB oder Eignungskriterien

nach § 122GWB keine Täuschung begangen und auch keine Auskünfte zurückgehalten hat
und b) das Unternehmen stets in der Lage ist, geforderte Nachweise in Bezug auf die§§122
bis 124 GWB zu übermitteln. — Erklärung, dass das Unternehmen zu keinem Zeitpunkt
in einem Vergabeverfahren der Deutsche Bahn AG oder eines mit ihr gemäß §§ 15 ff.
AktG verbundenen Unternehmens. a) versucht hat, die Entscheidungsfindung in unzulässiger
Weise zu beeinflussen, b) versucht hat, vertrauliche Informationen zu erhalten, durch
die es unzulässige Vorteile beim Vergabeverfahren erlangen könnte, oder c) irreführende
Informationen übermittelt hat, die die Vergabeentscheidung beeinflussen konnte bzw.
dies versucht hat. — sowie Punkt 12ff. der Anlage Bietereigenerklärung der Vergabeunterlagen.

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Gewichtung (Punkte, genau): 1

Kriterium: *Zertifikate von unabhängigen Stellen über Qualitätssicherungsstandards*

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Mit dem Teilnahmeantrag ist das gültige EfB-Zertifikat vorzulegen. Der Mindeststandard
ist die Zertifizierung des Bieters als Entsorgungsfachbetrieb gem. §§ 56, 57 KrWG
für die auftragsrelevanten abfallwirtschaftlichen Tätigkeiten (Lagern, Behandeln,
Verwerten und/oder Beseitigen sowie Makeln oder Handeln).
Für ausländische Bieter und/oder etwaig vorgesehene ausländische Nachunternehmer wird
der Nachweis einer vergleichbaren Qualifikation verlangt, die mindestens die Anforderungen
der Entsorgungsfachbetriebeverordnung (EfBV) insbesondere an Organisation, Ausstattung
und Tätigkeit des Betriebes sowie das im Betrieb beschäftigte Personal und zusätzlich
an die Überwachung des Betriebes umfasst. Die Gleichwertigkeit ist dann nachzuweisen
mittels übersetzter notwendiger Genehmigungen der zuständigen Behörden für die abfallwirtschaftlichen
Tätigkeiten.

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Gewichtung (Punkte, genau): 1

Kriterium: *Maßnahmen zur Sicherstellung der Qualität*

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Bestätigung des Betreibers der Vorbehandlungsanlage von nicht mineralischen gewerblichen Abfallgemischen.

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Gewichtung (Punkte, genau): 1

Informationen über die zweite Phase eines zweiphasigen Verfahrens:

Das Verfahren wird in mehreren aufeinanderfolgenden Phasen durchgeführt. In jeder Phase können einige Teilnehmer ausgeschlossen werden

5.1.10 **Zuschlagskriterien**

Kriterium:

Art: *Preis*

Bezeichnung: Preis

Beschreibung: Preis

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: *Gewichtung (Prozentanteil, genau)*

Zuschlagskriterium — Zahl: 100

5.1.11 **Auftragsunterlagen**

Verbindliche Sprachfassung der Vergabeunterlagen: *Deutsch*

Frist für die Anforderung zusätzlicher Informationen: 21/10/2026 12:00 +02:00

Internetadresse der Auftragsunterlagen: https://bieterportal.noncd.db.de/evergabe.bieter/api/supplier/external/deeplink/subproject/29ef 325f-44f8-a96d-b149bcd111b4

5.1.12 **Bedingungen für die Auftragsvergabe**

Verfahrensbedingungen:

Voraussichtliches Datum der Absendung der Aufforderungen zur Angebotseinreichung: 23/11/2026

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: *Erforderlich*

Adresse für die Einreichung: https://bieterportal.noncd.db.de/evergabe.bieter/api/supplier/external/deeplink/subprojec 325f-44f8-a96d-b149bcd111b4

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: *Deutsch*

Elektronischer Katalog: *Nicht zulässig*

Nebenangebote: *Nicht zulässig*

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: *Nicht zulässig*

Beschreibung der Sicherheitsleistung: Sicherheiten gemäß Vergabeunterlagen

Frist für den Eingang der Teilnahmeanträge: 27/10/2026 12:00 +01:00

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Die Nachforderung von Erklärungen, Unterlagen und Nachweisen ist nicht ausgeschlossen.

Zusätzliche Informationen: Gemäß § 51 Abs. 2 SektVO, § 16a Abs. 1 VOB/A-EU. Mögliche Hinweise des Auftraggebers
in den Vergabeunterlagen sind zu beachten.

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung ist bestimmten Auftragnehmern vorbehalten: *Nein*

Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: Entfällt

Elektronische Rechnungsstellung: *Erforderlich*

Aufträge werden elektronisch erteilt: **ja**

Zahlungen werden elektronisch geleistet: **ja**

Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen.: Die Zahlungsbedingungen gelten gemäß Vergabeunterlagen.

5.1.15 **Techniken**

Rahmenvereinbarung:

Rahmenvereinbarung ohne erneuten Aufruf zum Wettbewerb

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16 **Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung**

Überprüfungsstelle: Vergabekammer des Bundes

Informationen über die Überprüfungsfristen: Wenn der Zuschlag bereits wirksam erteilt worden ist, kann dieser nicht mehr vor der
Vergabekammer angegriffen werden (§ 168 Abs. 2 Satz 1 GWB). Der Zuschlag darf erst
10 Kalendertage nach Absendung der Bekanntgabe der Vergabeentscheidung per Fax oder
per E-Mail bzw. 15 Kalendertage nach Absendung der Bekanntgabe der Vergabeentscheidung
per Post erteilt werden (§ 134 Abs. 2 GWB). Die Zulässigkeit eines Nachprüfungsantrags

setzt ferner voraus, dass die geltend gemachten Vergabeverstöße innerhalb von 10 Kalendertagen
nach Kenntnis bzw. – soweit die Vergabeverstöße aus der Bekanntmachung oder den Vergabeunterlagen
erkennbar sind – bis zum Ablauf der Teilnahme- bzw. Angebotsfrist gerügt wurden (§
160 Abs. 3 S. 1 Nr. 1 bis 3 GWB). Ein Nachprüfungsantrag ist ebenfalls unzulässig,
soweit mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer
Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind (§ 160 Abs. 3 S. 1 Nr. 4 GWB). Des Weiteren
wird auf die in § 135 Abs. 2 GWB genannten Fristen verwiesen.

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: Deutsche Bahn AG Konzernleitung (Bukr 10)

Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt: Vergabekammer des Bundes

5.1 **Interne Referenz-ID Los**: LOT-0009

Titel: BM Potsdam

Beschreibung: BM Potsdam

Interne Kennung: 2d2e6c3c-5b0b-4d58-9aca-6c7ab6cce496

5.1.1 **Zweck**

Art des Auftrags: *Dienstleistungen*

Hauptklassifizierungscode (cpv): 90500000 *Dienstleistungen im Zusammenhang mit Siedlungs- und anderen Abfällen*

Optionen:

Beschreibung der Optionen: Der Rahmenvertrag kann durch einseitige Erklärung des Auftraggebers schriftlich, per
Mail zu drei verschiedenen Zeitpunkten entweder bis 31.12.2029 zum 31.05.2030 oder
bis 31.12.2030 zum 31.05.2031 oder bis 31.12.2031 zum 31.05.2032 gekündigt werden

5.1.2 **Erfüllungsort**

Ort: bundesweit

Postleitzahl: bundesweit

NUTS-3-Code: *Potsdam, Kreisfreie Stadt* (DE404)

Land: *Deutschland*

Zusätzliche Angaben zum Erfüllungsort: alle Standorte im Bahnhofsmanagement Potsdam

5.1.3 **Geschätzte Dauer**

Datum des Beginns: 01/06/2027

Enddatum der Laufzeit: 31/05/2033

5.1.4 **Verlängerung**

Verlängerung - Maximale Anzahl: 0

5.1.6 **Allgemeine Informationen**

Vorbehaltene Teilnahme: *Teilnahme ist nicht vorbehalten.*

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: **ja**

Diese Auftragsvergabe ist besonders auch geeignet für kleinste, kleine und mittlere Unternehmen (KMU): **ja**

Zusätzliche Informationen: #Besonders auch geeignet für:other-sme#

5.1.7 **Strategische Auftragsvergabe**

Art der strategischen Beschaffung: *Keine strategische Beschaffung*

5.1.9 **Eignungskriterien**

Quellen der Auswahlkriterien: *Bekanntmachung*

Kriterium: *Andere wirtschaftliche oder finanzielle Anforderungen*

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Ausgefüllte Lieferantenselbstauskunft (Vordruck wird unter http://www.deutschebahn.com/bieterportal unter Angabe der Vergabenummer 26FEI88720 bereitgestellt) oder: — Angabe des jährlichen Gesamtumsatz der letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahre, — Angabe des jährlichen Umsatz in den letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahren soweit dieser Leistungen betrifft, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind, unter Einschluss des Anteils der mit anderen Unternehmen ausgeführten Aufträgen, — Anzahl der Mitarbeiter der jeweils letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahre, — Anzahl der Mitarbeiter der jeweils letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahre soweit diese Leistungen betrifft, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind, unter Einschluss des Anteils der mit anderen Unternehmen ausgeführten Aufträgen

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Gewichtung (Punkte, genau): 1

Kriterium: *Relevante Bildungs- und Berufsqualifikationen*

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Vollständig ausgefüllte Bietereigenerklärung(Vordruck wird unter http://www.deutschebahn.com/bieterportal unter Angabe der 26FEI88720 bereitgestellt), oder: —Versicherung, dass über das Vermögen des Unternehmens kein Insolvenzverfahren oder kein vergleichbares gesetzliches Verfahren eröffnet ist, die Eröffnung weder beantragt noch ein Antrag mangels Masse abgelehnt worden ist, —Erklärung, dass sich das Unternehmen nicht in Liquidation befindet, —Erklärung über Einträge im Gewerbezentralregister, —Erklärung, ob Verfahren anhängig ist/sind oder war(en), das/die noch zu einer Eintragung in das Gewerbezentralregister führen kann/können, —Versicherung, dass das Unternehmen sein Gewerbe ordnungsgemäß angemeldet hat und sofern nach Maßgabe der Vorschriften des HGB eintragungspflichtig im Handelsregister eingetragen ist. Ich versichere nach bestem Wissen und Gewissen und unter Anwendung der erforderlichen Sorgfalt entsprechend der für mich nationalgeltenden Rechtsakte, dass das Unternehmen auf keiner Sanktionsliste aufgrund einer EU-VO oder aufgrund sonstiger anwendbarer nationaler, europäischer oder UN-Embargo- und Außenwirtschaftsvorschriften geführt wird und keinen sonstigen wirtschaftlichen Sanktionsmaßnahmen unterliegt.
Ich versichere auch unter Beachtung der EU-Blocking Verordnung, dass das Unternehmen auf keiner US-amerikanischen oder britischen Sanktionslistegeführt wird oder sonstigen US-amerikanischen oder britischen wirtschaftlichen Sanktionsmaßnahmen unterliegt.
Ich versichere außerdem, dass das Unternehmen nicht unmittelbar oder mittelbar im mehrheitlichen Eigentum einer natürlichen oder juristischen Person steht, die auf einer der genannten Sanktionslisten geführt wird oder die sonstigen wirtschaftlichen Sanktionsmaßnahmen unterliegt. Ich versichere, den Auftrag ohne Verwendung von Gütern oder Dienstleistungen, welche nach den aktuellen Sanktionen, insbesondere nach den Finanzsanktionen, Embargomaßnahmen und Außenwirtschaftsvorschriften der Europäischen Union und ihrer Mitgliedstaaten, der Vereinten Nationen, der USA, des Vereinigten Königreichs sowie der Schweiz, sanktioniert sind, zu erfüllen. Ich versichere, dass

ich kein russischer Staatsangehöriger und keine in Russland niedergelassene natürliche
Person bin bzw. das Unternehmen kein ein Russland niedergelassene juristische Person,
Organisation oder Einrichtung ist. Ich versichere, dass eine unter Anstrich 1 fallende
natürliche oder juristische Person, Organisation oder Einrichtung weder unmittelbar
noch mittelbar mehr als 50 Prozent der Anteile am Unternehmen hält. —Ich versichere,
dass ich bzw. mein Unternehmen weder im Namen noch auf Anweisung einer unter Anstrich
1 fallenden natürlichen oder juristischen Person, Organisation oder Einrichtung handele
bzw. handelt.— Ich versichere, dass natürliche oder juristische Personen, Organisationen
oder Einrichtungen im Sinne von lit. c zu nicht mehr als zehn Prozent am zu vergebenen
Auftrag beteiligt sein werden, sei es als Unterauftragnehmer, Lieferanten oder als
Unternehmen im Rahmeneiner Eignungsleihe gemäß § 47 SektVO. —Versicherung, dass das
Unternehmen bei der Ausführung öffentlicher Aufträge nicht gegen geltende umwelt-,sozial-oder
arbeitsrechtliche Verpflichtungen, z. B. gegen die in § 21 ArbeitnehmerEntsendegesetz,§98cAufenthaltsgesetz,
§ 19Mindestlohngesetz oder § 21 Schwarzarbeitsbekämpfungsgesetz oder § 22 Lieferkettensorgfaltspflichtengesetz
genannten Vorschriften, verstoßen hat.— Versicherung, dass das Unternehmen seinen
Pflichten zur Zahlung von Steuern und Abgaben sowie zur Zahlung der Beiträge zur gesetzlichen
Sozialversicherung (Kranken-,Pflege-, Unfall-, Renten- und Arbeitslosenversicherung)
nachgekommen ist. —Erklärungen zur kartellrechtlichen Compliance und Korruptionsprävention:
a)Erklärung, dass das Unternehmen in Bezug auf die Vergabe und darüber hinaus auch
in den vergangenen drei Jahren keine unzulässige wettbewerbsbeschränkende Abrede getroffen
hat. Unzulässige wettbewerbsbeschränkende Abreden in diesem Sinne sind insbesondere
Verstöße gegen die kartellrechtlichen Kernbeschränkungen i. S. v. Art. 101 AEUV, §1
GWB (Preis-, Submissions-, Mengen-,Quoten-, Gebiets und Kundenabsprachen) sowie sonstige
Vereinbarungen mit anderen Unternehmen, die eine Verhinderung, Einschränkung oder
Verfälschung des Wettbewerbsbezwecken oderbewirken können. b) dass das Unternehmen
sich zu einem unbeschränkten Wettbewerb und zur Korruptionsprävention bekennt und

sichergestellt hat, dass sich die Unternehmensführung der Bedeutung bewusst ist, die
der Beachtung aller geltenden Wettbewerbs- und Korruptionsgesetze zukommt. — Erklärung,
dass das Unternehmen bei der Ausführung eines früheren Auftrags oder Konzessionsvertrages
bei der Deutsche Bahn AG oder einem mit ihr gemäß §§ 15ff. AktG verbundenen Unternehmen
keine wesentliche Anforderung erheblich oder fortdauernd mangelhaft erfüllt hat, —Erklärung,
dass: a)das Unternehmen in Bezug auf Ausschlussgründen ach §§ 123 f. GWB oder Eignungskriterien
nach § 122GWB keine Täuschung begangen und auch keine Auskünfte zurückgehalten hat
und b) das Unternehmen stets in der Lage ist, geforderte Nachweise in Bezug auf die§§122
bis 124 GWB zu übermitteln. — Erklärung, dass das Unternehmen zu keinem Zeitpunkt
in einem Vergabeverfahren der Deutsche Bahn AG oder eines mit ihr gemäß §§ 15 ff.
AktG verbundenen Unternehmens. a) versucht hat, die Entscheidungsfindung in unzulässiger
Weise zu beeinflussen, b) versucht hat, vertrauliche Informationen zu erhalten, durch
die es unzulässige Vorteile beim Vergabeverfahren erlangen könnte, oder c) irreführende
Informationen übermittelt hat, die die Vergabeentscheidung beeinflussen konnte bzw.
dies versucht hat. — sowie Punkt 12ff. der Anlage Bietereigenerklärung der Vergabeunterlagen.

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Gewichtung (Punkte, genau): 1

Kriterium: *Zertifikate von unabhängigen Stellen über Qualitätssicherungsstandards*

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Mit dem Teilnahmeantrag ist das gültige EfB-Zertifikat vorzulegen. Der Mindeststandard
ist die Zertifizierung des Bieters als Entsorgungsfachbetrieb gem. §§ 56, 57 KrWG
für die auftragsrelevanten abfallwirtschaftlichen Tätigkeiten (Lagern, Behandeln,
Verwerten und/oder Beseitigen sowie Makeln oder Handeln).
Für ausländische Bieter und/oder etwaig vorgesehene ausländische Nachunternehmer wird
der Nachweis einer vergleichbaren Qualifikation verlangt, die mindestens die Anforderungen
der Entsorgungsfachbetriebeverordnung (EfBV) insbesondere an Organisation, Ausstattung
und Tätigkeit des Betriebes sowie das im Betrieb beschäftigte Personal und

zusätzlich
an die Überwachung des Betriebes umfasst. Die Gleichwertigkeit ist dann nachzuweisen
mittels übersetzter notwendiger Genehmigungen der zuständigen Behörden für die abfallwirtschaftlichen
Tätigkeiten.

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Gewichtung (Punkte, genau): 1

Kriterium: *Maßnahmen zur Sicherstellung der Qualität*

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Bestätigung des Betreibers der Vorbehandlungsanlage von nicht mineralischen gewerblichen Abfallgemischen.

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Gewichtung (Punkte, genau): 1

Informationen über die zweite Phase eines zweiphasigen Verfahrens:

Das Verfahren wird in mehreren aufeinanderfolgenden Phasen durchgeführt. In jeder Phase können einige Teilnehmer ausgeschlossen werden

5.1.10 **Zuschlagskriterien**

Kriterium:

Art: *Preis*

Bezeichnung: Preis

Beschreibung: Preis

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: *Gewichtung (Prozentanteil, genau)*

Zuschlagskriterium — Zahl: 100

5.1.11 **Auftragsunterlagen**

Verbindliche Sprachfassung der Vergabeunterlagen: *Deutsch*

Frist für die Anforderung zusätzlicher Informationen: 21/10/2026 12:00 +02:00

Internetadresse der Auftragsunterlagen:
https://bieterportal.noncd.db.de/evergabe.bieter/api/supplier/external/deeplink/subproject/29ef
325f-44f8-a96d-b149bcd111b4

5.1.12 **Bedingungen für die Auftragsvergabe**

Verfahrensbedingungen:

Voraussichtliches Datum der Absendung der Aufforderungen zur

Angebotseinreichung: 23/11/2026

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: *Erforderlich*

Adresse für die Einreichung:
https://bieterportal.noncd.db.de/evergabe.bieter/api/supplier/external/deeplink/subprojec
325f-44f8-a96d-b149bcd111b4

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: *Deutsch*

Elektronischer Katalog: *Nicht zulässig*

Nebenangebote: *Nicht zulässig*

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: *Nicht zulässig*

Beschreibung der Sicherheitsleistung: Sicherheiten gemäß Vergabeunterlagen

Frist für den Eingang der Teilnahmeanträge: 27/10/2026 12:00 +01:00

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Die Nachforderung von Erklärungen, Unterlagen und Nachweisen ist nicht ausgeschlossen.

Zusätzliche Informationen: Gemäß § 51 Abs. 2 SektVO, § 16a Abs. 1 VOB/A-EU. Mögliche Hinweise des Auftraggebers in den Vergabeunterlagen sind zu beachten.

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung ist bestimmten Auftragnehmern vorbehalten: *Nein*

Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: Entfällt

Elektronische Rechnungsstellung: *Erforderlich*

Aufträge werden elektronisch erteilt: **ja**

Zahlungen werden elektronisch geleistet: **ja**

Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen.: Die Zahlungsbedingungen gelten gemäß Vergabeunterlagen.

5.1.15 **Techniken**

Rahmenvereinbarung:

Rahmenvereinbarung ohne erneuten Aufruf zum Wettbewerb

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16 **Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung**

Überprüfungsstelle: Vergabekammer des Bundes

Informationen über die Überprüfungsfristen: Wenn der Zuschlag bereits wirksam erteilt worden ist, kann dieser nicht mehr vor der Vergabekammer angegriffen werden (§ 168 Abs. 2 Satz 1 GWB). Der Zuschlag darf erst 10 Kalendertage nach Absendung der Bekanntgabe der Vergabeentscheidung per Fax oder per E-Mail bzw. 15 Kalendertage nach Absendung der Bekanntgabe der Vergabeentscheidung per Post erteilt werden (§ 134 Abs. 2 GWB). Die Zulässigkeit eines Nachprüfungsantrags setzt ferner voraus, dass die geltend gemachten Vergabeverstöße innerhalb von 10 Kalendertagen nach Kenntnis bzw. – soweit die Vergabeverstöße aus der Bekanntmachung oder den Vergabeunterlagen erkennbar sind – bis zum Ablauf der Teilnahme- bzw. Angebotsfrist gerügt wurden (§ 160 Abs. 3 S. 1 Nr. 1 bis 3 GWB). Ein Nachprüfungsantrag ist ebenfalls unzulässig, soweit mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind (§ 160 Abs. 3 S. 1 Nr. 4 GWB). Des Weiteren wird auf die in § 135 Abs. 2 GWB genannten Fristen verwiesen.

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: Deutsche Bahn AG Konzernleitung (Bukr 10)

Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt: Vergabekammer des Bundes

5.1 **Interne Referenz-ID Los**: LOT-0010

Titel: BM Cottbus

Beschreibung: BM Cottbus

Interne Kennung: d033b82f-e443-43b2-9bfe-e4845b925fd4

5.1.1 **Zweck**

Art des Auftrags: *Dienstleistungen*

Hauptklassifizierungscode (cpv): 90500000 *Dienstleistungen im Zusammenhang mit Siedlungs- und anderen Abfällen*

Optionen:

Beschreibung der Optionen: Der Rahmenvertrag kann durch einseitige Erklärung des Auftraggebers schriftlich, per Mail zu drei verschiedenen Zeitpunkten entweder bis 31.12.2029 zum 31.05.2030 oder bis 31.12.2030 zum 31.05.2031 oder bis 31.12.2031 zum 31.05.2032 gekündigt werden

5.1.2 **Erfüllungsort**

Ort: bundesweit

Postleitzahl: bundesweit

NUTS-3-Code: *Cottbus, Kreisfreie Stadt* (DE402)

Land: *Deutschland*

Zusätzliche Angaben zum Erfüllungsort: alle Standorte im Bahnhofsmanagement Cottbus

5.1.3 **Geschätzte Dauer**

Datum des Beginns: 01/06/2027

Enddatum der Laufzeit: 31/05/2033

5.1.4 **Verlängerung**

Verlängerung - Maximale Anzahl: 0

5.1.6 **Allgemeine Informationen**

Vorbehaltene Teilnahme: *Teilnahme ist nicht vorbehalten.*

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: **ja**

Diese Auftragsvergabe ist besonders auch geeignet für kleinste, kleine und mittlere Unternehmen (KMU): **ja**

Zusätzliche Informationen: #Besonders auch geeignet für:other-sme#

5.1.7 **Strategische Auftragsvergabe**

Art der strategischen Beschaffung: *Keine strategische Beschaffung*

5.1.9 **Eignungskriterien**

Quellen der Auswahlkriterien: *Bekanntmachung*

Kriterium: *Andere wirtschaftliche oder finanzielle Anforderungen*

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Ausgefüllte Lieferantenselbstauskunft (Vordruck wird unter http://www.deutschebahn.com/bieterportal unter Angabe der Vergabenummer 26FEI88720 bereitgestellt) oder: — Angabe des jährlichen Gesamtumsatz der letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahre, — Angabe des jährlichen Umsatz in den letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahren soweit dieser Leistungen betrifft, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind, unter Einschluss des Anteils der mit anderen Unternehmen ausgeführten Aufträgen, — Anzahl der Mitarbeiter der jeweils letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahre, — Anzahl der

Mitarbeiter der
jeweils letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahre soweit diese Leistungen betrifft,
die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind, unter Einschluss des Anteils
der mit anderen Unternehmen ausgeführten Aufträgen

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Gewichtung (Punkte, genau): 1

Kriterium: *Relevante Bildungs- und Berufsqualifikationen*

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Vollständig ausgefüllte Bietereigenerklärung(Vordruck wird unter
http://www.deutschebahn.com/bieterportal
unter Angabe der 26FEI88720 bereitgestellt), oder: —Versicherung, dass über das Vermögen
des Unternehmens kein Insolvenzverfahren oder kein vergleichbares gesetzliches Verfahren
eröffnet ist, die Eröffnung weder beantragt noch ein Antrag mangels Masse abgelehnt
worden ist, —Erklärung, dass sich das Unternehmen nicht in Liquidation befindet, —Erklärung
über Einträge im Gewerbezentralregister, —Erklärung, ob Verfahren anhängig ist/sind
oder war(en), das/die noch zu einer Eintragung in das Gewerbezentralregister führen
kann/können, —Versicherung, dass das Unternehmen sein Gewerbe ordnungsgemäß angemeldet
hat und sofern nach Maßgabe der Vorschriften des HGB eintragungspflichtig im Handelsregister
eingetragen ist. Ich versichere nach bestem Wissen und Gewissen und unter Anwendung
der erforderlichen Sorgfalt entsprechend der für mich nationalgeltenden Rechtsakte,
dass das Unternehmen auf keiner Sanktionsliste aufgrund einer EU-VO oder aufgrund
sonstiger anwendbarer nationaler, europäischer oder UN-Embargo- und Außenwirtschaftsvorschriften
geführt wird und keinen sonstigen wirtschaftlichen Sanktionsmaßnahmen unterliegt.
Ich versichere auch unter Beachtung der EU-Blocking Verordnung, dass das Unternehmen
auf keiner US-amerikanischen oder britischen Sanktionslistegeführt wird oder sonstigen
US-amerikanischen oder britischen wirtschaftlichen Sanktionsmaßnahmen unterliegt.
Ich versichere außerdem, dass das Unternehmen nicht unmittelbar oder mittelbar im
mehrheitlichen Eigentum einer natürlichen oder juristischen Person steht, die auf

einer der genannten Sanktionslisten geführt wird oder die sonstigen wirtschaftlichen
Sanktionsmaßnahmen unterliegt. Ich versichere, den Auftrag ohne Verwendung von Gütern
oder Dienstleistungen, welche nach den aktuellen Sanktionen, insbesondere nach den
Finanzsanktionen, Embargomaßnahmen und Außenwirtschaftsvorschriften der Europäischen
Union und ihrer Mitgliedstaaten, der Vereinten Nationen, der USA, des Vereinigten
Königreichs sowie der Schweiz, sanktioniert sind, zu erfüllen. Ich versichere, dass
ich kein russischer Staatsangehöriger und keine in Russland niedergelassene natürliche
Person bin bzw. das Unternehmen kein ein Russland niedergelassene juristische Person,
Organisation oder Einrichtung ist. Ich versichere, dass eine unter Anstrich 1 fallende
natürliche oder juristische Person, Organisation oder Einrichtung weder unmittelbar
noch mittelbar mehr als 50 Prozent der Anteile am Unternehmen hält. —Ich versichere,
dass ich bzw. mein Unternehmen weder im Namen noch auf Anweisung einer unter Anstrich
1 fallenden natürlichen oder juristischen Person, Organisation oder Einrichtung handele
bzw. handelt.— Ich versichere, dass natürliche oder juristische Personen, Organisationen
oder Einrichtungen im Sinne von lit. c zu nicht mehr als zehn Prozent am zu vergebenen
Auftrag beteiligt sein werden, sei es als Unterauftragnehmer, Lieferanten oder als
Unternehmen im Rahmeneiner Eignungsleihe gemäß § 47 SektVO. —Versicherung, dass das
Unternehmen bei der Ausführung öffentlicher Aufträge nicht gegen geltende umwelt-,sozial-oder
arbeitsrechtliche Verpflichtungen, z. B. gegen die in § 21 ArbeitnehmerEntsendegesetz,§98cAufenthaltsgesetz,
§ 19Mindestlohngesetz oder § 21 Schwarzarbeitsbekämpfungsgesetz oder § 22 Lieferkettensorgfaltspflichtengesetz
genannten Vorschriften, verstoßen hat.— Versicherung, dass das Unternehmen seinen
Pflichten zur Zahlung von Steuern und Abgaben sowie zur Zahlung der Beiträge zur gesetzlichen
Sozialversicherung (Kranken-,Pflege-, Unfall-, Renten- und Arbeitslosenversicherung)
nachgekommen ist. —Erklärungen zur kartellrechtlichen Compliance und Korruptionsprävention:
a)Erklärung, dass das Unternehmen in Bezug auf die Vergabe und darüber hinaus auch
in den vergangenen drei Jahren keine unzulässige wettbewerbsbeschränkende Abrede getroffen

hat. Unzulässige wettbewerbsbeschränkende Abreden in diesem Sinne sind insbesondere
Verstöße gegen die kartellrechtlichen Kernbeschränkungen i. S. v. Art. 101 AEUV, §1
GWB (Preis-, Submissions-, Mengen-,Quoten-, Gebiets und Kundenabsprachen) sowie sonstige
Vereinbarungen mit anderen Unternehmen, die eine Verhinderung, Einschränkung oder
Verfälschung des Wettbewerbsbezwecken oderbewirken können. b) dass das Unternehmen
sich zu einem unbeschränkten Wettbewerb und zur Korruptionsprävention bekennt und
sichergestellt hat, dass sich die Unternehmensführung der Bedeutung bewusst ist, die
der Beachtung aller geltenden Wettbewerbs- und Korruptionsgesetze zukommt. — Erklärung,
dass das Unternehmen bei der Ausführung eines früheren Auftrags oder Konzessionsvertrages
bei der Deutsche Bahn AG oder einem mit ihr gemäß §§ 15ff. AktG verbundenen Unternehmen
keine wesentliche Anforderung erheblich oder fortdauernd mangelhaft erfüllt hat, —Erklärung,
dass: a)das Unternehmen in Bezug auf Ausschlussgründen ach §§ 123 f. GWB oder Eignungskriterien
nach § 122GWB keine Täuschung begangen und auch keine Auskünfte zurückgehalten hat
und b) das Unternehmen stets in der Lage ist, geforderte Nachweise in Bezug auf die§§122
bis 124 GWB zu übermitteln. — Erklärung, dass das Unternehmen zu keinem Zeitpunkt
in einem Vergabeverfahren der Deutsche Bahn AG oder eines mit ihr gemäß §§ 15 ff.
AktG verbundenen Unternehmens. a) versucht hat, die Entscheidungsfindung in unzulässiger
Weise zu beeinflussen, b) versucht hat, vertrauliche Informationen zu erhalten, durch
die es unzulässige Vorteile beim Vergabeverfahren erlangen könnte, oder c) irreführende
Informationen übermittelt hat, die die Vergabeentscheidung beeinflussen konnte bzw.
dies versucht hat. — sowie Punkt 12ff. der Anlage Bietereigenerklärung der Vergabeunterlagen.

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Gewichtung (Punkte, genau): 1

Kriterium: *Zertifikate von unabhängigen Stellen über Qualitätssicherungsstandards*

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Mit dem Teilnahmeantrag ist das gültige EfB-Zertifikat vorzulegen. Der Mindeststandard

ist die Zertifizierung des Bieters als Entsorgungsfachbetrieb gem. §§ 56, 57 KrWG
für die auftragsrelevanten abfallwirtschaftlichen Tätigkeiten (Lagern, Behandeln,
Verwerten und/oder Beseitigen sowie Makeln oder Handeln).
Für ausländische Bieter und/oder etwaig vorgesehene ausländische Nachunternehmer wird
der Nachweis einer vergleichbaren Qualifikation verlangt, die mindestens die Anforderungen
der Entsorgungsfachbetriebeverordnung (EfBV) insbesondere an Organisation, Ausstattung
und Tätigkeit des Betriebes sowie das im Betrieb beschäftigte Personal und zusätzlich
an die Überwachung des Betriebes umfasst. Die Gleichwertigkeit ist dann nachzuweisen
mittels übersetzter notwendiger Genehmigungen der zuständigen Behörden für die abfallwirtschaftlichen
Tätigkeiten.

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Gewichtung (Punkte, genau): 1

Kriterium: *Maßnahmen zur Sicherstellung der Qualität*

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Bestätigung des Betreibers der Vorbehandlungsanlage von nicht mineralischen gewerblichen Abfallgemischen.

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Gewichtung (Punkte, genau): 1

Informationen über die zweite Phase eines zweiphasigen Verfahrens:

Das Verfahren wird in mehreren aufeinanderfolgenden Phasen durchgeführt. In jeder Phase können einige Teilnehmer ausgeschlossen werden

5.1.10 **Zuschlagskriterien**

Kriterium:

Art: *Preis*

Bezeichnung: Preis

Beschreibung: Preis

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: *Gewichtung (Prozentanteil, genau)*

Zuschlagskriterium — Zahl: 100

5.1.11 **Auftragsunterlagen**

Verbindliche Sprachfassung der Vergabeunterlagen: *Deutsch*

Frist für die Anforderung zusätzlicher Informationen: 21/10/2026 12:00 +02:00

Internetadresse der Auftragsunterlagen: https://bieterportal.noncd.db.de/evergabe.bieter/api/supplier/external/deeplink/subproject/29ef 325f-44f8-a96d-b149bcd111b4

5.1.12 **Bedingungen für die Auftragsvergabe**

Verfahrensbedingungen:

Voraussichtliches Datum der Absendung der Aufforderungen zur Angebotseinreichung: 23/11/2026

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: *Erforderlich*

Adresse für die Einreichung: https://bieterportal.noncd.db.de/evergabe.bieter/api/supplier/external/deeplink/subprojec 325f-44f8-a96d-b149bcd111b4

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: *Deutsch*

Elektronischer Katalog: *Nicht zulässig*

Nebenangebote: *Nicht zulässig*

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: *Nicht zulässig*

Beschreibung der Sicherheitsleistung: Sicherheiten gemäß Vergabeunterlagen

Frist für den Eingang der Teilnahmeanträge: 27/10/2026 12:00 +01:00

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Die Nachforderung von Erklärungen, Unterlagen und Nachweisen ist nicht ausgeschlossen.

Zusätzliche Informationen: Gemäß § 51 Abs. 2 SektVO, § 16a Abs. 1 VOB/A-EU. Mögliche Hinweise des Auftraggebers in den Vergabeunterlagen sind zu beachten.

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung ist bestimmten Auftragnehmern vorbehalten: *Nein*

Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: Entfällt

Elektronische Rechnungsstellung: *Erforderlich*

Aufträge werden elektronisch erteilt: **ja**

Zahlungen werden elektronisch geleistet: **ja**

Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen.: Die Zahlungsbedingungen gelten gemäß Vergabeunterlagen.

5.1.15 **Techniken**

Rahmenvereinbarung:

Rahmenvereinbarung ohne erneuten Aufruf zum Wettbewerb

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16 **Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung**

Überprüfungsstelle: Vergabekammer des Bundes

Informationen über die Überprüfungsfristen: Wenn der Zuschlag bereits wirksam erteilt worden ist, kann dieser nicht mehr vor der Vergabekammer angegriffen werden (§ 168 Abs. 2 Satz 1 GWB). Der Zuschlag darf erst 10 Kalendertage nach Absendung der Bekanntgabe der Vergabeentscheidung per Fax oder per E-Mail bzw. 15 Kalendertage nach Absendung der Bekanntgabe der Vergabeentscheidung per Post erteilt werden (§ 134 Abs. 2 GWB). Die Zulässigkeit eines Nachprüfungsantrags setzt ferner voraus, dass die geltend gemachten Vergabeverstöße innerhalb von 10 Kalendertagen nach Kenntnis bzw. – soweit die Vergabeverstöße aus der Bekanntmachung oder den Vergabeunterlagen erkennbar sind – bis zum Ablauf der Teilnahme- bzw. Angebotsfrist gerügt wurden (§ 160 Abs. 3 S. 1 Nr. 1 bis 3 GWB). Ein Nachprüfungsantrag ist ebenfalls unzulässig, soweit mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind (§ 160 Abs. 3 S. 1 Nr. 4 GWB). Des Weiteren wird auf die in § 135 Abs. 2 GWB genannten Fristen verwiesen.

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: Deutsche Bahn AG Konzernleitung (Bukr 10)

Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt: Vergabekammer des Bundes

5.1 **Interne Referenz-ID Los**: LOT-0011

Titel: BM Berlin

Beschreibung: BM Berlin

Interne Kennung: eb34ce40-88a8-4ffa-998b-bacd2a1c85d5

5.1.1 **Zweck**

Art des Auftrags: *Dienstleistungen*

Hauptklassifizierungscode (cpv): 90500000 *Dienstleistungen im Zusammenhang mit Siedlungs- und anderen Abfällen*

Optionen:

Beschreibung der Optionen: Der Rahmenvertrag kann durch einseitige Erklärung des Auftraggebers schriftlich, per
Mail zu drei verschiedenen Zeitpunkten entweder bis 31.12.2029 zum 31.05.2030 oder
bis 31.12.2030 zum 31.05.2031 oder bis 31.12.2031 zum 31.05.2032 gekündigt werden

5.1.2 **Erfüllungsort**

Ort: bundesweit

Postleitzahl: bundesweit

NUTS-3-Code: *Berlin* (DE300)

Land: *Deutschland*

Zusätzliche Angaben zum Erfüllungsort: alle Standorte im Bahnhofsmanagement Berlin

5.1.3 **Geschätzte Dauer**

Datum des Beginns: 01/06/2027

Enddatum der Laufzeit: 31/05/2033

5.1.4 **Verlängerung**

Verlängerung - Maximale Anzahl: 0

5.1.6 **Allgemeine Informationen**

Vorbehaltene Teilnahme: *Teilnahme ist nicht vorbehalten.*

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: **ja**

Diese Auftragsvergabe ist besonders auch geeignet für kleinste, kleine und mittlere Unternehmen (KMU): **ja**

Zusätzliche Informationen: #Besonders auch geeignet für:other-sme#

5.1.7 **Strategische Auftragsvergabe**

Art der strategischen Beschaffung: *Keine strategische Beschaffung*

5.1.9 **Eignungskriterien**

Quellen der Auswahlkriterien: *Bekanntmachung*

Kriterium: *Andere wirtschaftliche oder finanzielle Anforderungen*

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Ausgefüllte Lieferantenselbstauskunft (Vordruck wird unter

http://www.deutschebahn.com/bieterportal unter Angabe der Vergabenummer
26FEI88720 bereitgestellt) oder: — Angabe des jährlichen Gesamtumsatz der
letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahre, — Angabe des jährlichen Umsatz in den
letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahren soweit dieser Leistungen betrifft, die mit
der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind, unter Einschluss des Anteils der mit
anderen Unternehmen ausgeführten Aufträgen, — Anzahl der Mitarbeiter der
jeweils letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahre, — Anzahl der Mitarbeiter der
jeweils letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahre soweit diese Leistungen betrifft,
die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind, unter Einschluss des Anteils
der mit anderen Unternehmen ausgeführten Aufträgen

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Gewichtung (Punkte, genau): 1

Kriterium: *Relevante Bildungs- und Berufsqualifikationen*

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Vollständig ausgefüllte Bietereigenerklärung(Vordruck wird unter
http://www.deutschebahn.com/bieterportal
unter Angabe der 26FEI88720 bereitgestellt), oder: —Versicherung, dass über das Vermögen
des Unternehmens kein Insolvenzverfahren oder kein vergleichbares gesetzliches Verfahren
eröffnet ist, die Eröffnung weder beantragt noch ein Antrag mangels Masse abgelehnt
worden ist, —Erklärung, dass sich das Unternehmen nicht in Liquidation befindet, —Erklärung
über Einträge im Gewerbezentralregister, —Erklärung, ob Verfahren anhängig ist/sind
oder war(en), das/die noch zu einer Eintragung in das Gewerbezentralregister führen
kann/können, —Versicherung, dass das Unternehmen sein Gewerbe ordnungsgemäß angemeldet
hat und sofern nach Maßgabe der Vorschriften des HGB eintragungspflichtig im Handelsregister
eingetragen ist. Ich versichere nach bestem Wissen und Gewissen und unter Anwendung
der erforderlichen Sorgfalt entsprechend der für mich nationalgeltenden Rechtsakte,
dass das Unternehmen auf keiner Sanktionsliste aufgrund einer EU-VO oder aufgrund
sonstiger anwendbarer nationaler, europäischer oder UN-Embargo- und

Außenwirtschaftsvorschriften
geführt wird und keinen sonstigen wirtschaftlichen Sanktionsmaßnahmen unterliegt.
Ich versichere auch unter Beachtung der EU-Blocking Verordnung, dass das Unternehmen
auf keiner US-amerikanischen oder britischen Sanktionslistegeführt wird oder sonstigen
US-amerikanischen oder britischen wirtschaftlichen Sanktionsmaßnahmen unterliegt.
Ich versichere außerdem, dass das Unternehmen nicht unmittelbar oder mittelbar im
mehrheitlichen Eigentum einer natürlichen oder juristischen Person steht, die auf
einer der genannten Sanktionslisten geführt wird oder die sonstigen wirtschaftlichen
Sanktionsmaßnahmen unterliegt. Ich versichere, den Auftrag ohne Verwendung von Gütern
oder Dienstleistungen, welche nach den aktuellen Sanktionen, insbesondere nach den
Finanzsanktionen, Embargomaßnahmen und Außenwirtschaftsvorschriften der Europäischen
Union und ihrer Mitgliedstaaten, der Vereinten Nationen, der USA, des Vereinigten
Königreichs sowie der Schweiz, sanktioniert sind, zu erfüllen. Ich versichere, dass
ich kein russischer Staatsangehöriger und keine in Russland niedergelassene natürliche
Person bin bzw. das Unternehmen kein ein Russland niedergelassene juristische Person,
Organisation oder Einrichtung ist. Ich versichere, dass eine unter Anstrich 1 fallende
natürliche oder juristische Person, Organisation oder Einrichtung weder unmittelbar
noch mittelbar mehr als 50 Prozent der Anteile am Unternehmen hält. —Ich versichere,
dass ich bzw. mein Unternehmen weder im Namen noch auf Anweisung einer unter Anstrich
1 fallenden natürlichen oder juristischen Person, Organisation oder Einrichtung handele
bzw. handelt.— Ich versichere, dass natürliche oder juristische Personen, Organisationen
oder Einrichtungen im Sinne von lit. c zu nicht mehr als zehn Prozent am zu vergebenen
Auftrag beteiligt sein werden, sei es als Unterauftragnehmer, Lieferanten oder als
Unternehmen im Rahmeneiner Eignungsleihe gemäß § 47 SektVO. —Versicherung, dass das
Unternehmen bei der Ausführung öffentlicher Aufträge nicht gegen geltende umwelt-,sozial-oder
arbeitsrechtliche Verpflichtungen, z. B. gegen die in § 21 ArbeitnehmerEntsendegesetz,§98cAufenthaltsgesetz,
§ 19Mindestlohngesetz oder § 21 Schwarzarbeitsbekämpfungsgesetz oder §

genannten Vorschriften, verstoßen hat.— Versicherung, dass das Unternehmen seinen
Pflichten zur Zahlung von Steuern und Abgaben sowie zur Zahlung der Beiträge zur gesetzlichen
Sozialversicherung (Kranken-,Pflege-, Unfall-, Renten- und Arbeitslosenversicherung)
nachgekommen ist. —Erklärungen zur kartellrechtlichen Compliance und Korruptionsprävention:
a)Erklärung, dass das Unternehmen in Bezug auf die Vergabe und darüber hinaus auch
in den vergangenen drei Jahren keine unzulässige wettbewerbsbeschränkende Abrede getroffen
hat. Unzulässige wettbewerbsbeschränkende Abreden in diesem Sinne sind insbesondere
Verstöße gegen die kartellrechtlichen Kernbeschränkungen i. S. v. Art. 101 AEUV, §1
GWB (Preis-, Submissions-, Mengen-,Quoten-, Gebiets und Kundenabsprachen) sowie sonstige
Vereinbarungen mit anderen Unternehmen, die eine Verhinderung, Einschränkung oder
Verfälschung des Wettbewerbsbezwecken oderbewirken können. b) dass das Unternehmen
sich zu einem unbeschränkten Wettbewerb und zur Korruptionsprävention bekennt und
sichergestellt hat, dass sich die Unternehmensführung der Bedeutung bewusst ist, die
der Beachtung aller geltenden Wettbewerbs- und Korruptionsgesetze zukommt. — Erklärung,
dass das Unternehmen bei der Ausführung eines früheren Auftrags oder Konzessionsvertrages
bei der Deutsche Bahn AG oder einem mit ihr gemäß §§ 15ff. AktG verbundenen Unternehmen
keine wesentliche Anforderung erheblich oder fortdauernd mangelhaft erfüllt hat, —Erklärung,
dass: a)das Unternehmen in Bezug auf Ausschlussgründen ach §§ 123 f. GWB oder Eignungskriterien
nach § 122GWB keine Täuschung begangen und auch keine Auskünfte zurückgehalten hat
und b) das Unternehmen stets in der Lage ist, geforderte Nachweise in Bezug auf die§§122
bis 124 GWB zu übermitteln. — Erklärung, dass das Unternehmen zu keinem Zeitpunkt
in einem Vergabeverfahren der Deutsche Bahn AG oder eines mit ihr gemäß §§ 15 ff.
AktG verbundenen Unternehmens. a) versucht hat, die Entscheidungsfindung in unzulässiger
Weise zu beeinflussen, b) versucht hat, vertrauliche Informationen zu erhalten, durch
die es unzulässige Vorteile beim Vergabeverfahren erlangen könnte, oder c) irreführende
Informationen übermittelt hat, die die Vergabeentscheidung beeinflussen

konnte bzw.
dies versucht hat. — sowie Punkt 12ff. der Anlage Bietereigenerklärung der Vergabeunterlagen.

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Gewichtung (Punkte, genau): 1

Kriterium: *Zertifikate von unabhängigen Stellen über Qualitätssicherungsstandards*

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Mit dem Teilnahmeantrag ist das gültige EfB-Zertifikat vorzulegen. Der Mindeststandard
ist die Zertifizierung des Bieters als Entsorgungsfachbetrieb gem. §§ 56, 57 KrWG
für die auftragsrelevanten abfallwirtschaftlichen Tätigkeiten (Lagern, Behandeln,
Verwerten und/oder Beseitigen sowie Makeln oder Handeln).
Für ausländische Bieter und/oder etwaig vorgesehene ausländische Nachunternehmer wird
der Nachweis einer vergleichbaren Qualifikation verlangt, die mindestens die Anforderungen
der Entsorgungsfachbetriebeverordnung (EfBV) insbesondere an Organisation, Ausstattung
und Tätigkeit des Betriebes sowie das im Betrieb beschäftigte Personal und zusätzlich
an die Überwachung des Betriebes umfasst. Die Gleichwertigkeit ist dann nachzuweisen
mittels übersetzter notwendiger Genehmigungen der zuständigen Behörden für die abfallwirtschaftlichen
Tätigkeiten.

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Gewichtung (Punkte, genau): 1

Kriterium: *Maßnahmen zur Sicherstellung der Qualität*

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Bestätigung des Betreibers der Vorbehandlungsanlage von nicht mineralischen gewerblichen Abfallgemischen.

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Gewichtung (Punkte, genau): 1

Informationen über die zweite Phase eines zweiphasigen Verfahrens:

Das Verfahren wird in mehreren aufeinanderfolgenden Phasen durchgeführt. In jeder Phase können einige Teilnehmer ausgeschlossen werden

5.1.10 **Zuschlagskriterien**

Kriterium:

Art: *Preis*

Bezeichnung: Preis

Beschreibung: Preis

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: *Gewichtung (Prozentanteil, genau)*

Zuschlagskriterium — Zahl: 100

5.1.11 **Auftragsunterlagen**

Verbindliche Sprachfassung der Vergabeunterlagen: *Deutsch*

Frist für die Anforderung zusätzlicher Informationen: 21/10/2026 12:00 +02:00

Internetadresse der Auftragsunterlagen: https://bieterportal.noncd.db.de/evergabe.bieter/api/supplier/external/deeplink/subproject/29ef325f-44f8-a96d-b149bcd111b4

5.1.12 **Bedingungen für die Auftragsvergabe**

Verfahrensbedingungen:

Voraussichtliches Datum der Absendung der Aufforderungen zur Angebotseinreichung: 23/11/2026

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: *Erforderlich*

Adresse für die Einreichung: https://bieterportal.noncd.db.de/evergabe.bieter/api/supplier/external/deeplink/subprojec325f-44f8-a96d-b149bcd111b4

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: *Deutsch*

Elektronischer Katalog: *Nicht zulässig*

Nebenangebote: *Nicht zulässig*

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: *Nicht zulässig*

Beschreibung der Sicherheitsleistung: Sicherheiten gemäß Vergabeunterlagen

Frist für den Eingang der Teilnahmeanträge: 27/10/2026 12:00 +01:00

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Die Nachforderung von Erklärungen, Unterlagen und Nachweisen ist nicht ausgeschlossen.

Zusätzliche Informationen: Gemäß § 51 Abs. 2 SektVO, § 16a Abs. 1 VOB/A-EU. Mögliche Hinweise des Auftraggebers

in den Vergabeunterlagen sind zu beachten.

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung ist bestimmten Auftragnehmern vorbehalten: *Nein*

Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: Entfällt

Elektronische Rechnungsstellung: *Erforderlich*

Aufträge werden elektronisch erteilt: **ja**

Zahlungen werden elektronisch geleistet: **ja**

Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen.: Die Zahlungsbedingungen gelten gemäß Vergabeunterlagen.

5.1.15 **Techniken**

Rahmenvereinbarung:

Rahmenvereinbarung ohne erneuten Aufruf zum Wettbewerb

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16 **Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung**

Überprüfungsstelle: Vergabekammer des Bundes

Informationen über die Überprüfungsfristen: Wenn der Zuschlag bereits wirksam erteilt worden ist, kann dieser nicht mehr vor der Vergabekammer angegriffen werden (§ 168 Abs. 2 Satz 1 GWB). Der Zuschlag darf erst 10 Kalendertage nach Absendung der Bekanntgabe der Vergabeentscheidung per Fax oder per E-Mail bzw. 15 Kalendertage nach Absendung der Bekanntgabe der Vergabeentscheidung per Post erteilt werden (§ 134 Abs. 2 GWB). Die Zulässigkeit eines Nachprüfungsantrags setzt ferner voraus, dass die geltend gemachten Vergabeverstöße innerhalb von 10 Kalendertagen nach Kenntnis bzw. – soweit die Vergabeverstöße aus der Bekanntmachung oder den Vergabeunterlagen erkennbar sind – bis zum Ablauf der Teilnahme- bzw. Angebotsfrist gerügt wurden (§ 160 Abs. 3 S. 1 Nr. 1 bis 3 GWB). Ein Nachprüfungsantrag ist ebenfalls unzulässig, soweit mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind (§ 160 Abs. 3 S. 1 Nr. 4 GWB). Des Weiteren wird auf die in § 135 Abs. 2 GWB genannten Fristen verwiesen.

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: Deutsche Bahn AG Konzernleitung (Bukr 10)

Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt: Vergabekammer des Bundes

5.1 **Interne Referenz-ID Los**: LOT-0012

Titel: BM Bielefeld

Beschreibung: BM Bielefeld

Interne Kennung: 98d91118-1acf-4d3e-8945-dc8cd42f6fac

5.1.1 **Zweck**

Art des Auftrags: *Dienstleistungen*

Hauptklassifizierungscode (cpv): 90500000 *Dienstleistungen im Zusammenhang mit Siedlungs- und anderen Abfällen*

Optionen:

Beschreibung der Optionen: Der Rahmenvertrag kann durch einseitige Erklärung des Auftraggebers schriftlich, per
Mail zu drei verschiedenen Zeitpunkten entweder bis 31.12.2029 zum 31.05.2030 oder
bis 31.12.2030 zum 31.05.2031 oder bis 31.12.2031 zum 31.05.2032 gekündigt werden

5.1.2 **Erfüllungsort**

Ort: bundesweit

Postleitzahl: bundesweit

NUTS-3-Code: *Bielefeld, Kreisfreie Stadt* (DEA41)

Land: *Deutschland*

Zusätzliche Angaben zum Erfüllungsort: alle Standorte im Bahnhofsmanagement Bielefeld

5.1.3 **Geschätzte Dauer**

Datum des Beginns: 01/06/2027

Enddatum der Laufzeit: 31/05/2033

5.1.4 **Verlängerung**

Verlängerung - Maximale Anzahl: 0

5.1.6 **Allgemeine Informationen**

Vorbehaltene Teilnahme: *Teilnahme ist nicht vorbehalten.*

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: **ja**

Diese Auftragsvergabe ist besonders auch geeignet für kleinste, kleine und mittlere Unternehmen (KMU): **ja**

Zusätzliche Informationen: #Besonders auch geeignet für:other-sme#

5.1.7 **Strategische Auftragsvergabe**

Art der strategischen Beschaffung: *Keine strategische Beschaffung*

5.1.9 **Eignungskriterien**

Quellen der Auswahlkriterien: *Bekanntmachung*

Kriterium: *Andere wirtschaftliche oder finanzielle Anforderungen*

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Ausgefüllte Lieferantenselbstauskunft (Vordruck wird unter http://www.deutschebahn.com/bieterportal unter Angabe der Vergabenummer 26FEI88720 bereitgestellt) oder: — Angabe des jährlichen Gesamtumsatz der letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahre, — Angabe des jährlichen Umsatz in den letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahren soweit dieser Leistungen betrifft, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind, unter Einschluss des Anteils der mit anderen Unternehmen ausgeführten Aufträgen, — Anzahl der Mitarbeiter der jeweils letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahre, — Anzahl der Mitarbeiter der jeweils letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahre soweit diese Leistungen betrifft, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind, unter Einschluss des Anteils der mit anderen Unternehmen ausgeführten Aufträgen

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Gewichtung (Punkte, genau): 1

Kriterium: *Relevante Bildungs- und Berufsqualifikationen*

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Vollständig ausgefüllte Bietereigenerklärung(Vordruck wird unter http://www.deutschebahn.com/bieterportal unter Angabe der 26FEI88720 bereitgestellt), oder: —Versicherung, dass über das Vermögen des Unternehmens kein Insolvenzverfahren oder kein vergleichbares gesetzliches Verfahren eröffnet ist, die Eröffnung weder beantragt noch ein Antrag mangels Masse abgelehnt worden ist, —Erklärung, dass sich das Unternehmen nicht in Liquidation befindet, —Erklärung über Einträge im Gewerbezentralregister, —Erklärung, ob Verfahren anhängig ist/sind oder war(en), das/die noch zu einer Eintragung in das Gewerbezentralregister führen

kann/können, —Versicherung, dass das Unternehmen sein Gewerbe ordnungsgemäß angemeldet
hat und sofern nach Maßgabe der Vorschriften des HGB eintragungspflichtig im Handelsregister
eingetragen ist. Ich versichere nach bestem Wissen und Gewissen und unter Anwendung
der erforderlichen Sorgfalt entsprechend der für mich nationalgeltenden Rechtsakte,
dass das Unternehmen auf keiner Sanktionsliste aufgrund einer EU-VO oder aufgrund
sonstiger anwendbarer nationaler, europäischer oder UN-Embargo- und Außenwirtschaftsvorschriften
geführt wird und keinen sonstigen wirtschaftlichen Sanktionsmaßnahmen unterliegt.
Ich versichere auch unter Beachtung der EU-Blocking Verordnung, dass das Unternehmen
auf keiner US-amerikanischen oder britischen Sanktionslistegeführt wird oder sonstigen
US-amerikanischen oder britischen wirtschaftlichen Sanktionsmaßnahmen unterliegt.
Ich versichere außerdem, dass das Unternehmen nicht unmittelbar oder mittelbar im
mehrheitlichen Eigentum einer natürlichen oder juristischen Person steht, die auf
einer der genannten Sanktionslisten geführt wird oder die sonstigen wirtschaftlichen
Sanktionsmaßnahmen unterliegt. Ich versichere, den Auftrag ohne Verwendung von Gütern
oder Dienstleistungen, welche nach den aktuellen Sanktionen, insbesondere nach den
Finanzsanktionen, Embargomaßnahmen und Außenwirtschaftsvorschriften der Europäischen
Union und ihrer Mitgliedstaaten, der Vereinten Nationen, der USA, des Vereinigten
Königreichs sowie der Schweiz, sanktioniert sind, zu erfüllen. Ich versichere, dass
ich kein russischer Staatsangehöriger und keine in Russland niedergelassene natürliche
Person bin bzw. das Unternehmen kein ein Russland niedergelassene juristische Person,
Organisation oder Einrichtung ist. Ich versichere, dass eine unter Anstrich 1 fallende
natürliche oder juristische Person, Organisation oder Einrichtung weder unmittelbar
noch mittelbar mehr als 50 Prozent der Anteile am Unternehmen hält. —Ich versichere,
dass ich bzw. mein Unternehmen weder im Namen noch auf Anweisung einer unter Anstrich
1 fallenden natürlichen oder juristischen Person, Organisation oder Einrichtung handele
bzw. handelt.— Ich versichere, dass natürliche oder juristische Personen, Organisationen

oder Einrichtungen im Sinne von lit. c zu nicht mehr als zehn Prozent am zu vergebenen
Auftrag beteiligt sein werden, sei es als Unterauftragnehmer, Lieferanten oder als
Unternehmen im Rahmeneiner Eignungsleihe gemäß § 47 SektVO. —Versicherung, dass das
Unternehmen bei der Ausführung öffentlicher Aufträge nicht gegen geltende umwelt-,sozial-oder
arbeitsrechtliche Verpflichtungen, z. B. gegen die in § 21 ArbeitnehmerEntsendegesetz,§98cAufenthaltsgesetz,
§ 19Mindestlohngesetz oder § 21 Schwarzarbeitsbekämpfungsgesetz oder § 22 Lieferkettensorgfaltspflichtengesetz
genannten Vorschriften, verstoßen hat.— Versicherung, dass das Unternehmen seinen
Pflichten zur Zahlung von Steuern und Abgaben sowie zur Zahlung der Beiträge zur gesetzlichen
Sozialversicherung (Kranken-,Pflege-, Unfall-, Renten- und Arbeitslosenversicherung)
nachgekommen ist. —Erklärungen zur kartellrechtlichen Compliance und Korruptionsprävention:
a)Erklärung, dass das Unternehmen in Bezug auf die Vergabe und darüber hinaus auch
in den vergangenen drei Jahren keine unzulässige wettbewerbsbeschränkende Abrede getroffen
hat. Unzulässige wettbewerbsbeschränkende Abreden in diesem Sinne sind insbesondere
Verstöße gegen die kartellrechtlichen Kernbeschränkungen i. S. v. Art. 101 AEUV, §1
GWB (Preis-, Submissions-, Mengen-,Quoten-, Gebiets und Kundenabsprachen) sowie sonstige
Vereinbarungen mit anderen Unternehmen, die eine Verhinderung, Einschränkung oder
Verfälschung des Wettbewerbsbezwecken oderbewirken können. b) dass das Unternehmen
sich zu einem unbeschränkten Wettbewerb und zur Korruptionsprävention bekennt und
sichergestellt hat, dass sich die Unternehmensführung der Bedeutung bewusst ist, die
der Beachtung aller geltenden Wettbewerbs- und Korruptionsgesetze zukommt. — Erklärung,
dass das Unternehmen bei der Ausführung eines früheren Auftrags oder Konzessionsvertrages
bei der Deutsche Bahn AG oder einem mit ihr gemäß §§ 15ff. AktG verbundenen Unternehmen
keine wesentliche Anforderung erheblich oder fortdauernd mangelhaft erfüllt hat, —Erklärung,
dass: a)das Unternehmen in Bezug auf Ausschlussgründen ach §§ 123 f. GWB oder Eignungskriterien
nach § 122GWB keine Täuschung begangen und auch keine Auskünfte zurückgehalten hat
und b) das Unternehmen stets in der Lage ist, geforderte Nachweise in Bezug auf die§§122

bis 124 GWB zu übermitteln. — Erklärung, dass das Unternehmen zu keinem Zeitpunkt
in einem Vergabeverfahren der Deutsche Bahn AG oder eines mit ihr gemäß §§ 15 ff.
AktG verbundenen Unternehmens. a) versucht hat, die Entscheidungsfindung in unzulässiger
Weise zu beeinflussen, b) versucht hat, vertrauliche Informationen zu erhalten, durch
die es unzulässige Vorteile beim Vergabeverfahren erlangen könnte, oder c) irreführende
Informationen übermittelt hat, die die Vergabeentscheidung beeinflussen konnte bzw.
dies versucht hat. — sowie Punkt 12ff. der Anlage Bietereigenerklärung der Vergabeunterlagen.

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Gewichtung (Punkte, genau): 1

Kriterium: *Zertifikate von unabhängigen Stellen über Qualitätssicherungsstandards*

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Mit dem Teilnahmeantrag ist das gültige EfB-Zertifikat vorzulegen. Der Mindeststandard
ist die Zertifizierung des Bieters als Entsorgungsfachbetrieb gem. §§ 56, 57 KrWG
für die auftragsrelevanten abfallwirtschaftlichen Tätigkeiten (Lagern, Behandeln,
Verwerten und/oder Beseitigen sowie Makeln oder Handeln).
Für ausländische Bieter und/oder etwaig vorgesehene ausländische Nachunternehmer wird
der Nachweis einer vergleichbaren Qualifikation verlangt, die mindestens die Anforderungen
der Entsorgungsfachbetriebeverordnung (EfBV) insbesondere an Organisation, Ausstattung
und Tätigkeit des Betriebes sowie das im Betrieb beschäftigte Personal und zusätzlich
an die Überwachung des Betriebes umfasst. Die Gleichwertigkeit ist dann nachzuweisen
mittels übersetzter notwendiger Genehmigungen der zuständigen Behörden für die abfallwirtschaftlichen
Tätigkeiten.

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Gewichtung (Punkte, genau): 1

Kriterium: *Maßnahmen zur Sicherstellung der Qualität*

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Bestätigung des Betreibers der Vorbehandlungsanlage von nicht mineralischen gewerblichen Abfallgemischen.

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Gewichtung (Punkte, genau): 1

Informationen über die zweite Phase eines zweiphasigen Verfahrens:

Das Verfahren wird in mehreren aufeinanderfolgenden Phasen durchgeführt. In jeder Phase können einige Teilnehmer ausgeschlossen werden

5.1.10 **Zuschlagskriterien**

Kriterium:

Art: *Preis*

Bezeichnung: Preis

Beschreibung: Preis

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: *Gewichtung (Prozentanteil, genau)*

Zuschlagskriterium — Zahl: 100

5.1.11 **Auftragsunterlagen**

Verbindliche Sprachfassung der Vergabeunterlagen: *Deutsch*

Frist für die Anforderung zusätzlicher Informationen: 21/10/2026 12:00 +02:00

Internetadresse der Auftragsunterlagen: https://bieterportal.noncd.db.de/evergabe.bieter/api/supplier/external/deeplink/subproject/29ef
325f-44f8-a96d-b149bcd111b4

5.1.12 **Bedingungen für die Auftragsvergabe**

Verfahrensbedingungen:

Voraussichtliches Datum der Absendung der Aufforderungen zur Angebotseinreichung: 23/11/2026

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: *Erforderlich*

Adresse für die Einreichung: https://bieterportal.noncd.db.de/evergabe.bieter/api/supplier/external/deeplink/subprojec
325f-44f8-a96d-b149bcd111b4

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: *Deutsch*

Elektronischer Katalog: *Nicht zulässig*

Nebenangebote: *Nicht zulässig*

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: *Nicht zulässig*

Beschreibung der Sicherheitsleistung: Sicherheiten gemäß Vergabeunterlagen

Frist für den Eingang der Teilnahmeanträge: 27/10/2026 12:00 +01:00

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Die Nachforderung von Erklärungen, Unterlagen und Nachweisen ist nicht ausgeschlossen.

Zusätzliche Informationen: Gemäß § 51 Abs. 2 SektVO, § 16a Abs. 1 VOB/A-EU. Mögliche Hinweise des Auftraggebers
in den Vergabeunterlagen sind zu beachten.

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung ist bestimmten Auftragnehmern vorbehalten: *Nein*

Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: Entfällt

Elektronische Rechnungsstellung: *Erforderlich*

Aufträge werden elektronisch erteilt: **ja**

Zahlungen werden elektronisch geleistet: **ja**

Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen.: Die Zahlungsbedingungen gelten gemäß Vergabeunterlagen.

5.1.15 **Techniken**

Rahmenvereinbarung:

Rahmenvereinbarung ohne erneuten Aufruf zum Wettbewerb

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16 **Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung**

Überprüfungsstelle: Vergabekammer des Bundes

Informationen über die Überprüfungsfristen: Wenn der Zuschlag bereits wirksam erteilt worden ist, kann dieser nicht mehr vor der
Vergabekammer angegriffen werden (§ 168 Abs. 2 Satz 1 GWB). Der Zuschlag darf erst
10 Kalendertage nach Absendung der Bekanntgabe der Vergabeentscheidung per Fax oder
per E-Mail bzw. 15 Kalendertage nach Absendung der Bekanntgabe der Vergabeentscheidung
per Post erteilt werden (§ 134 Abs. 2 GWB). Die Zulässigkeit eines Nachprüfungsantrags
setzt ferner voraus, dass die geltend gemachten Vergabeverstöße innerhalb von 10 Kalendertagen
nach Kenntnis bzw. – soweit die Vergabeverstöße aus der Bekanntmachung oder den Vergabeunterlagen

erkennbar sind – bis zum Ablauf der Teilnahme- bzw. Angebotsfrist gerügt wurden (§
160 Abs. 3 S. 1 Nr. 1 bis 3 GWB). Ein Nachprüfungsantrag ist ebenfalls unzulässig,
soweit mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer
Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind (§ 160 Abs. 3 S. 1 Nr. 4 GWB). Des Weiteren
wird auf die in § 135 Abs. 2 GWB genannten Fristen verwiesen.

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: Deutsche Bahn AG Konzernleitung (Bukr 10)

Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt: Vergabekammer des Bundes

5.1 **Interne Referenz-ID Los**: LOT-0013

Titel: BM Dortmund

Beschreibung: BM Dortmund

Interne Kennung: 578b36cd-2a54-411b-9cba-17cc2ee99828

5.1.1 **Zweck**

Art des Auftrags: *Dienstleistungen*

Hauptklassifizierungscode (cpv): 90500000 *Dienstleistungen im Zusammenhang mit Siedlungs- und anderen Abfällen*

Optionen:

Beschreibung der Optionen: Der Rahmenvertrag kann durch einseitige Erklärung des Auftraggebers schriftlich, per
Mail zu drei verschiedenen Zeitpunkten entweder bis 31.12.2029 zum 31.05.2030 oder
bis 31.12.2030 zum 31.05.2031 oder bis 31.12.2031 zum 31.05.2032 gekündigt werden

5.1.2 **Erfüllungsort**

Ort: bundesweit

Postleitzahl: bundesweit

NUTS-3-Code: *Dortmund, Kreisfreie Stadt* (DEA52)

Land: *Deutschland*

Zusätzliche Angaben zum Erfüllungsort: alle Standorte im Bahnhofsmanagement Dortmund

5.1.3 **Geschätzte Dauer**

Datum des Beginns: 01/06/2027

Enddatum der Laufzeit: 31/05/2033

5.1.4 **Verlängerung**

Verlängerung - Maximale Anzahl: 0

5.1.6 **Allgemeine Informationen**

Vorbehaltene Teilnahme: *Teilnahme ist nicht vorbehalten.*

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: **ja**

Diese Auftragsvergabe ist besonders auch geeignet für kleinste, kleine und mittlere Unternehmen (KMU): **ja**

Zusätzliche Informationen: #Besonders auch geeignet für:other-sme#

5.1.7 **Strategische Auftragsvergabe**

Art der strategischen Beschaffung: *Keine strategische Beschaffung*

5.1.9 **Eignungskriterien**

Quellen der Auswahlkriterien: *Bekanntmachung*

Kriterium: *Andere wirtschaftliche oder finanzielle Anforderungen*

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Ausgefüllte Lieferantenselbstauskunft (Vordruck wird unter http://www.deutschebahn.com/bieterportal unter Angabe der Vergabenummer 26FEI88720 bereitgestellt) oder: — Angabe des jährlichen Gesamtumsatz der letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahre, — Angabe des jährlichen Umsatz in den letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahren soweit dieser Leistungen betrifft, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind, unter Einschluss des Anteils der mit anderen Unternehmen ausgeführten Aufträgen, — Anzahl der Mitarbeiter der jeweils letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahre, — Anzahl der Mitarbeiter der jeweils letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahre soweit diese Leistungen betrifft, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind, unter Einschluss des Anteils der mit anderen Unternehmen ausgeführten Aufträgen

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Gewichtung (Punkte, genau): 1

Kriterium: *Relevante Bildungs- und Berufsqualifikationen*

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Vollständig ausgefüllte Bietereigenerklärung(Vordruck wird unter http://www.deutschebahn.com/bieterportal

unter Angabe der 26FEI88720 bereitgestellt), oder: —Versicherung, dass über das Vermögen
des Unternehmens kein Insolvenzverfahren oder kein vergleichbares gesetzliches Verfahren
eröffnet ist, die Eröffnung weder beantragt noch ein Antrag mangels Masse abgelehnt
worden ist, —Erklärung, dass sich das Unternehmen nicht in Liquidation befindet, —Erklärung
über Einträge im Gewerbezentralregister, —Erklärung, ob Verfahren anhängig ist/sind
oder war(en), das/die noch zu einer Eintragung in das Gewerbezentralregister führen
kann/können, —Versicherung, dass das Unternehmen sein Gewerbe ordnungsgemäß angemeldet
hat und sofern nach Maßgabe der Vorschriften des HGB eintragungspflichtig im Handelsregister
eingetragen ist. Ich versichere nach bestem Wissen und Gewissen und unter Anwendung
der erforderlichen Sorgfalt entsprechend der für mich nationalgeltenden Rechtsakte,
dass das Unternehmen auf keiner Sanktionsliste aufgrund einer EU-VO oder aufgrund
sonstiger anwendbarer nationaler, europäischer oder UN-Embargo- und Außenwirtschaftsvorschriften
geführt wird und keinen sonstigen wirtschaftlichen Sanktionsmaßnahmen unterliegt.
Ich versichere auch unter Beachtung der EU-Blocking Verordnung, dass das Unternehmen
auf keiner US-amerikanischen oder britischen Sanktionslistegeführt wird oder sonstigen
US-amerikanischen oder britischen wirtschaftlichen Sanktionsmaßnahmen unterliegt.
Ich versichere außerdem, dass das Unternehmen nicht unmittelbar oder mittelbar im
mehrheitlichen Eigentum einer natürlichen oder juristischen Person steht, die auf
einer der genannten Sanktionslisten geführt wird oder die sonstigen wirtschaftlichen
Sanktionsmaßnahmen unterliegt. Ich versichere, den Auftrag ohne Verwendung von Gütern
oder Dienstleistungen, welche nach den aktuellen Sanktionen, insbesondere nach den
Finanzsanktionen, Embargomaßnahmen und Außenwirtschaftsvorschriften der Europäischen
Union und ihrer Mitgliedstaaten, der Vereinten Nationen, der USA, des Vereinigten
Königreichs sowie der Schweiz, sanktioniert sind, zu erfüllen. Ich versichere, dass
ich kein russischer Staatsangehöriger und keine in Russland niedergelassene natürliche
Person bin bzw. das Unternehmen kein ein Russland niedergelassene juristische Person,

Organisation oder Einrichtung ist. Ich versichere, dass eine unter Anstrich 1 fallende
natürliche oder juristische Person, Organisation oder Einrichtung weder unmittelbar
noch mittelbar mehr als 50 Prozent der Anteile am Unternehmen hält. —Ich versichere,
dass ich bzw. mein Unternehmen weder im Namen noch auf Anweisung einer unter Anstrich
1 fallenden natürlichen oder juristischen Person, Organisation oder Einrichtung handele
bzw. handelt.— Ich versichere, dass natürliche oder juristische Personen, Organisationen
oder Einrichtungen im Sinne von lit. c zu nicht mehr als zehn Prozent am zu vergebenen
Auftrag beteiligt sein werden, sei es als Unterauftragnehmer, Lieferanten oder als
Unternehmen im Rahmeneiner Eignungsleihe gemäß § 47 SektVO. —Versicherung, dass das
Unternehmen bei der Ausführung öffentlicher Aufträge nicht gegen geltende umwelt-,sozial-oder
arbeitsrechtliche Verpflichtungen, z. B. gegen die in § 21 ArbeitnehmerEntsendegesetz,§98cAufenthaltsgesetz,
§ 19Mindestlohngesetz oder § 21 Schwarzarbeitsbekämpfungsgesetz oder § 22 Lieferkettensorgfaltspflichtengesetz
genannten Vorschriften, verstoßen hat.— Versicherung, dass das Unternehmen seinen
Pflichten zur Zahlung von Steuern und Abgaben sowie zur Zahlung der Beiträge zur gesetzlichen
Sozialversicherung (Kranken-,Pflege-, Unfall-, Renten- und Arbeitslosenversicherung)
nachgekommen ist. —Erklärungen zur kartellrechtlichen Compliance und Korruptionsprävention:
a)Erklärung, dass das Unternehmen in Bezug auf die Vergabe und darüber hinaus auch
in den vergangenen drei Jahren keine unzulässige wettbewerbsbeschränkende Abrede getroffen
hat. Unzulässige wettbewerbsbeschränkende Abreden in diesem Sinne sind insbesondere
Verstöße gegen die kartellrechtlichen Kernbeschränkungen i. S. v. Art. 101 AEUV, §1
GWB (Preis-, Submissions-, Mengen-,Quoten-, Gebiets und Kundenabsprachen) sowie sonstige
Vereinbarungen mit anderen Unternehmen, die eine Verhinderung, Einschränkung oder
Verfälschung des Wettbewerbsbezwecken oderbewirken können. b) dass das Unternehmen
sich zu einem unbeschränkten Wettbewerb und zur Korruptionsprävention bekennt und
sichergestellt hat, dass sich die Unternehmensführung der Bedeutung bewusst ist, die
der Beachtung aller geltenden Wettbewerbs- und Korruptionsgesetze zukommt. — Erklärung,

dass das Unternehmen bei der Ausführung eines früheren Auftrags oder Konzessionsvertrages
bei der Deutsche Bahn AG oder einem mit ihr gemäß §§ 15ff. AktG verbundenen Unternehmen
keine wesentliche Anforderung erheblich oder fortdauernd mangelhaft erfüllt hat, —Erklärung,
dass: a)das Unternehmen in Bezug auf Ausschlussgründen ach §§ 123 f. GWB oder Eignungskriterien
nach § 122GWB keine Täuschung begangen und auch keine Auskünfte zurückgehalten hat
und b) das Unternehmen stets in der Lage ist, geforderte Nachweise in Bezug auf die§§122
bis 124 GWB zu übermitteln. — Erklärung, dass das Unternehmen zu keinem Zeitpunkt
in einem Vergabeverfahren der Deutsche Bahn AG oder eines mit ihr gemäß §§ 15 ff.
AktG verbundenen Unternehmens. a) versucht hat, die Entscheidungsfindung in unzulässiger
Weise zu beeinflussen, b) versucht hat, vertrauliche Informationen zu erhalten, durch
die es unzulässige Vorteile beim Vergabeverfahren erlangen könnte, oder c) irreführende
Informationen übermittelt hat, die die Vergabeentscheidung beeinflussen konnte bzw.
dies versucht hat. — sowie Punkt 12ff. der Anlage Bietereigenerklärung der Vergabeunterlagen.

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Gewichtung (Punkte, genau): 1

Kriterium: *Zertifikate von unabhängigen Stellen über Qualitätssicherungsstandards*

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Mit dem Teilnahmeantrag ist das gültige EfB-Zertifikat vorzulegen. Der Mindeststandard
ist die Zertifizierung des Bieters als Entsorgungsfachbetrieb gem. §§ 56, 57 KrWG
für die auftragsrelevanten abfallwirtschaftlichen Tätigkeiten (Lagern, Behandeln,
Verwerten und/oder Beseitigen sowie Makeln oder Handeln).
Für ausländische Bieter und/oder etwaig vorgesehene ausländische Nachunternehmer wird
der Nachweis einer vergleichbaren Qualifikation verlangt, die mindestens die Anforderungen
der Entsorgungsfachbetriebeverordnung (EfBV) insbesondere an Organisation, Ausstattung
und Tätigkeit des Betriebes sowie das im Betrieb beschäftigte Personal und zusätzlich
an die Überwachung des Betriebes umfasst. Die Gleichwertigkeit ist dann nachzuweisen
mittels übersetzter notwendiger Genehmigungen der zuständigen Behörden

für die abfallwirtschaftlichen
Tätigkeiten.

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Gewichtung (Punkte, genau): 1

Kriterium: *Maßnahmen zur Sicherstellung der Qualität*

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Bestätigung des Betreibers der Vorbehandlungsanlage von nicht mineralischen gewerblichen Abfallgemischen.

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Gewichtung (Punkte, genau): 1

Informationen über die zweite Phase eines zweiphasigen Verfahrens:

Das Verfahren wird in mehreren aufeinanderfolgenden Phasen durchgeführt. In jeder Phase können einige Teilnehmer ausgeschlossen werden

5.1.10 **Zuschlagskriterien**

Kriterium:

Art: *Preis*

Bezeichnung: Preis

Beschreibung: Preis

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: *Gewichtung (Prozentanteil, genau)*

Zuschlagskriterium — Zahl: 100

5.1.11 **Auftragsunterlagen**

Verbindliche Sprachfassung der Vergabeunterlagen: *Deutsch*

Frist für die Anforderung zusätzlicher Informationen: 21/10/2026 12:00 +02:00

Internetadresse der Auftragsunterlagen:
https://bieterportal.noncd.db.de/evergabe.bieter/api/supplier/external/deeplink/subproject/29ef
325f-44f8-a96d-b149bcd111b4

5.1.12 **Bedingungen für die Auftragsvergabe**

Verfahrensbedingungen:

Voraussichtliches Datum der Absendung der Aufforderungen zur Angebotseinreichung: 23/11/2026

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: *Erforderlich*

Adresse für die Einreichung:
https://bieterportal.noncd.db.de/evergabe.bieter/api/supplier/external/deeplink/subprojec
325f-44f8-a96d-b149bcd111b4

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: *Deutsch*

Elektronischer Katalog: *Nicht zulässig*

Nebenangebote: *Nicht zulässig*

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: *Nicht zulässig*

Beschreibung der Sicherheitsleistung: Sicherheiten gemäß Vergabeunterlagen

Frist für den Eingang der Teilnahmeanträge: 27/10/2026 12:00 +01:00

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Die Nachforderung von Erklärungen, Unterlagen und Nachweisen ist nicht ausgeschlossen.

Zusätzliche Informationen: Gemäß § 51 Abs. 2 SektVO, § 16a Abs. 1 VOB/A-EU. Mögliche Hinweise des Auftraggebers
in den Vergabeunterlagen sind zu beachten.

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung ist bestimmten Auftragnehmern vorbehalten: *Nein*

Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: Entfällt

Elektronische Rechnungsstellung: *Erforderlich*

Aufträge werden elektronisch erteilt: **ja**

Zahlungen werden elektronisch geleistet: **ja**

Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen.: Die Zahlungsbedingungen gelten gemäß Vergabeunterlagen.

5.1.15 **Techniken**

Rahmenvereinbarung:

Rahmenvereinbarung ohne erneuten Aufruf zum Wettbewerb

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16 **Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung**

Überprüfungsstelle: Vergabekammer des Bundes

Informationen über die Überprüfungsfristen: Wenn der Zuschlag bereits

wirksam erteilt worden ist, kann dieser nicht mehr vor der Vergabekammer angegriffen werden (§ 168 Abs. 2 Satz 1 GWB). Der Zuschlag darf erst 10 Kalendertage nach Absendung der Bekanntgabe der Vergabeentscheidung per Fax oder per E-Mail bzw. 15 Kalendertage nach Absendung der Bekanntgabe der Vergabeentscheidung per Post erteilt werden (§ 134 Abs. 2 GWB). Die Zulässigkeit eines Nachprüfungsantrags setzt ferner voraus, dass die geltend gemachten Vergabeverstöße innerhalb von 10 Kalendertagen nach Kenntnis bzw. – soweit die Vergabeverstöße aus der Bekanntmachung oder den Vergabeunterlagen erkennbar sind – bis zum Ablauf der Teilnahme- bzw. Angebotsfrist gerügt wurden (§ 160 Abs. 3 S. 1 Nr. 1 bis 3 GWB). Ein Nachprüfungsantrag ist ebenfalls unzulässig, soweit mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind (§ 160 Abs. 3 S. 1 Nr. 4 GWB). Des Weiteren wird auf die in § 135 Abs. 2 GWB genannten Fristen verwiesen.

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: Deutsche Bahn AG Konzernleitung (Bukr 10)

Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt: Vergabekammer des Bundes

5.1 **Interne Referenz-ID Los**: LOT-0014

Titel: BM Hagen

Beschreibung: BM Hagen

Interne Kennung: 4508dcbd-403f-426d-80bd-10817ee04b0c

5.1.1 **Zweck**

Art des Auftrags: *Dienstleistungen*

Hauptklassifizierungscode (cpv): 90500000 *Dienstleistungen im Zusammenhang mit Siedlungs- und anderen Abfällen*

Optionen:

Beschreibung der Optionen: Der Rahmenvertrag kann durch einseitige Erklärung des Auftraggebers schriftlich, per Mail zu drei verschiedenen Zeitpunkten entweder bis 31.12.2029 zum 31.05.2030 oder bis 31.12.2030 zum 31.05.2031 oder bis 31.12.2031 zum 31.05.2032 gekündigt werden

5.1.2 **Erfüllungsort**

Ort: bundesweit

Postleitzahl: bundesweit

NUTS-3-Code: *Hagen, Kreisfreie Stadt* (DEA53)

Land: *Deutschland*

Zusätzliche Angaben zum Erfüllungsort: alle Standorte im Bahnhofsmanagement Hagen

5.1.3 **Geschätzte Dauer**

Datum des Beginns: 01/06/2027

Enddatum der Laufzeit: 31/05/2033

5.1.4 **Verlängerung**

Verlängerung - Maximale Anzahl: 0

5.1.6 **Allgemeine Informationen**

Vorbehaltene Teilnahme: *Teilnahme ist nicht vorbehalten.*

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: **ja**

Diese Auftragsvergabe ist besonders auch geeignet für kleinste, kleine und mittlere Unternehmen (KMU): **ja**

Zusätzliche Informationen: #Besonders auch geeignet für:other-sme#

5.1.7 **Strategische Auftragsvergabe**

Art der strategischen Beschaffung: *Keine strategische Beschaffung*

5.1.9 **Eignungskriterien**

Quellen der Auswahlkriterien: *Bekanntmachung*

Kriterium: *Andere wirtschaftliche oder finanzielle Anforderungen*

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Ausgefüllte Lieferantenselbstauskunft (Vordruck wird unter http://www.deutschebahn.com/bieterportal unter Angabe der Vergabenummer 26FEI88720 bereitgestellt) oder: — Angabe des jährlichen Gesamtumsatz der letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahre, — Angabe des jährlichen Umsatz in den letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahren soweit dieser Leistungen betrifft, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind, unter Einschluss des Anteils der mit anderen Unternehmen ausgeführten Aufträgen, — Anzahl der Mitarbeiter der jeweils letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahre, — Anzahl der Mitarbeiter der jeweils letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahre soweit diese Leistungen betrifft,

die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind, unter Einschluss des Anteils
der mit anderen Unternehmen ausgeführten Aufträgen

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Gewichtung (Punkte, genau): 1

Kriterium: *Relevante Bildungs- und Berufsqualifikationen*

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Vollständig ausgefüllte Bietereigenerklärung(Vordruck wird unter
http://www.deutschebahn.com/bieterportal
unter Angabe der 26FEI88720 bereitgestellt), oder: —Versicherung, dass über das Vermögen
des Unternehmens kein Insolvenzverfahren oder kein vergleichbares gesetzliches Verfahren
eröffnet ist, die Eröffnung weder beantragt noch ein Antrag mangels Masse abgelehnt
worden ist, —Erklärung, dass sich das Unternehmen nicht in Liquidation befindet, —Erklärung
über Einträge im Gewerbezentralregister, —Erklärung, ob Verfahren anhängig ist/sind
oder war(en), das/die noch zu einer Eintragung in das Gewerbezentralregister führen
kann/können, —Versicherung, dass das Unternehmen sein Gewerbe ordnungsgemäß angemeldet
hat und sofern nach Maßgabe der Vorschriften des HGB eintragungspflichtig im Handelsregister
eingetragen ist. Ich versichere nach bestem Wissen und Gewissen und unter Anwendung
der erforderlichen Sorgfalt entsprechend der für mich nationalgeltenden Rechtsakte,
dass das Unternehmen auf keiner Sanktionsliste aufgrund einer EU-VO oder aufgrund
sonstiger anwendbarer nationaler, europäischer oder UN-Embargo- und Außenwirtschaftsvorschriften
geführt wird und keinen sonstigen wirtschaftlichen Sanktionsmaßnahmen unterliegt.
Ich versichere auch unter Beachtung der EU-Blocking Verordnung, dass das Unternehmen
auf keiner US-amerikanischen oder britischen Sanktionslistegeführt wird oder sonstigen
US-amerikanischen oder britischen wirtschaftlichen Sanktionsmaßnahmen unterliegt.
Ich versichere außerdem, dass das Unternehmen nicht unmittelbar oder mittelbar im
mehrheitlichen Eigentum einer natürlichen oder juristischen Person steht, die auf
einer der genannten Sanktionslisten geführt wird oder die sonstigen wirtschaftlichen
Sanktionsmaßnahmen unterliegt. Ich versichere, den Auftrag ohne

Verwendung von Gütern
oder Dienstleistungen, welche nach den aktuellen Sanktionen, insbesondere nach den
Finanzsanktionen, Embargomaßnahmen und Außenwirtschaftsvorschriften der Europäischen
Union und ihrer Mitgliedstaaten, der Vereinten Nationen, der USA, des Vereinigten
Königreichs sowie der Schweiz, sanktioniert sind, zu erfüllen. Ich versichere, dass
ich kein russischer Staatsangehöriger und keine in Russland niedergelassene natürliche
Person bin bzw. das Unternehmen kein ein Russland niedergelassene juristische Person,
Organisation oder Einrichtung ist. Ich versichere, dass eine unter Anstrich 1 fallende
natürliche oder juristische Person, Organisation oder Einrichtung weder unmittelbar
noch mittelbar mehr als 50 Prozent der Anteile am Unternehmen hält. —Ich versichere,
dass ich bzw. mein Unternehmen weder im Namen noch auf Anweisung einer unter Anstrich
1 fallenden natürlichen oder juristischen Person, Organisation oder Einrichtung handele
bzw. handelt.— Ich versichere, dass natürliche oder juristische Personen, Organisationen
oder Einrichtungen im Sinne von lit. c zu nicht mehr als zehn Prozent am zu vergebenen
Auftrag beteiligt sein werden, sei es als Unterauftragnehmer, Lieferanten oder als
Unternehmen im Rahmeneiner Eignungsleihe gemäß § 47 SektVO.
—Versicherung, dass das
Unternehmen bei der Ausführung öffentlicher Aufträge nicht gegen geltende umwelt-,sozial-oder
arbeitsrechtliche Verpflichtungen, z. B. gegen die in § 21 ArbeitnehmerEntsendegesetz,§98cAufenthaltsgesetz,
§ 19Mindestlohngesetz oder § 21 Schwarzarbeitsbekämpfungsgesetz oder § 22 Lieferkettensorgfaltspflichtengesetz
genannten Vorschriften, verstoßen hat.— Versicherung, dass das Unternehmen seinen
Pflichten zur Zahlung von Steuern und Abgaben sowie zur Zahlung der Beiträge zur gesetzlichen
Sozialversicherung (Kranken-,Pflege-, Unfall-, Renten- und Arbeitslosenversicherung)
nachgekommen ist. —Erklärungen zur kartellrechtlichen Compliance und Korruptionsprävention:
a)Erklärung, dass das Unternehmen in Bezug auf die Vergabe und darüber hinaus auch
in den vergangenen drei Jahren keine unzulässige wettbewerbsbeschränkende Abrede getroffen
hat. Unzulässige wettbewerbsbeschränkende Abreden in diesem Sinne sind insbesondere
Verstöße gegen die kartellrechtlichen Kernbeschränkungen i. S. v. Art. 101

AEUV, §1
GWB (Preis-, Submissions-, Mengen-,Quoten-, Gebiets und Kundenabsprachen) sowie sonstige
Vereinbarungen mit anderen Unternehmen, die eine Verhinderung, Einschränkung oder
Verfälschung des Wettbewerbsbezwecken oderbewirken können. b) dass das Unternehmen
sich zu einem unbeschränkten Wettbewerb und zur Korruptionsprävention bekennt und
sichergestellt hat, dass sich die Unternehmensführung der Bedeutung bewusst ist, die
der Beachtung aller geltenden Wettbewerbs- und Korruptionsgesetze zukommt. — Erklärung,
dass das Unternehmen bei der Ausführung eines früheren Auftrags oder Konzessionsvertrages
bei der Deutsche Bahn AG oder einem mit ihr gemäß §§ 15ff. AktG verbundenen Unternehmen
keine wesentliche Anforderung erheblich oder fortdauernd mangelhaft erfüllt hat, —Erklärung,
dass: a)das Unternehmen in Bezug auf Ausschlussgründen ach §§ 123 f. GWB oder Eignungskriterien
nach § 122GWB keine Täuschung begangen und auch keine Auskünfte zurückgehalten hat
und b) das Unternehmen stets in der Lage ist, geforderte Nachweise in Bezug auf die§§122
bis 124 GWB zu übermitteln. — Erklärung, dass das Unternehmen zu keinem Zeitpunkt
in einem Vergabeverfahren der Deutsche Bahn AG oder eines mit ihr gemäß §§ 15 ff.
AktG verbundenen Unternehmens. a) versucht hat, die Entscheidungsfindung in unzulässiger
Weise zu beeinflussen, b) versucht hat, vertrauliche Informationen zu erhalten, durch
die es unzulässige Vorteile beim Vergabeverfahren erlangen könnte, oder c) irreführende
Informationen übermittelt hat, die die Vergabeentscheidung beeinflussen konnte bzw.
dies versucht hat. — sowie Punkt 12ff. der Anlage Bietereigenerklärung der Vergabeunterlagen.

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Gewichtung (Punkte, genau): 1

Kriterium: *Zertifikate von unabhängigen Stellen über Qualitätssicherungsstandards*

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Mit dem Teilnahmeantrag ist das gültige EfB-Zertifikat vorzulegen. Der Mindeststandard
ist die Zertifizierung des Bieters als Entsorgungsfachbetrieb gem. §§ 56, 57 KrWG
für die auftragsrelevanten abfallwirtschaftlichen Tätigkeiten (Lagern,

Behandeln,
Verwerten und/oder Beseitigen sowie Makeln oder Handeln).
Für ausländische Bieter und/oder etwaig vorgesehene ausländische Nachunternehmer wird
der Nachweis einer vergleichbaren Qualifikation verlangt, die mindestens die Anforderungen
der Entsorgungsfachbetriebeverordnung (EfBV) insbesondere an Organisation, Ausstattung
und Tätigkeit des Betriebes sowie das im Betrieb beschäftigte Personal und zusätzlich
an die Überwachung des Betriebes umfasst. Die Gleichwertigkeit ist dann nachzuweisen
mittels übersetzter notwendiger Genehmigungen der zuständigen Behörden für die abfallwirtschaftlichen
Tätigkeiten.

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Gewichtung (Punkte, genau): 1

Kriterium: *Maßnahmen zur Sicherstellung der Qualität*

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Bestätigung des Betreibers der Vorbehandlungsanlage von nicht mineralischen gewerblichen Abfallgemischen.

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Gewichtung (Punkte, genau): 1

Informationen über die zweite Phase eines zweiphasigen Verfahrens:

Das Verfahren wird in mehreren aufeinanderfolgenden Phasen durchgeführt. In jeder Phase können einige Teilnehmer ausgeschlossen werden

5.1.10 **Zuschlagskriterien**

Kriterium:

Art: *Preis*

Bezeichnung: Preis

Beschreibung: Preis

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: *Gewichtung (Prozentanteil, genau)*

Zuschlagskriterium — Zahl: 100

5.1.11 **Auftragsunterlagen**

Verbindliche Sprachfassung der Vergabeunterlagen: *Deutsch*

Frist für die Anforderung zusätzlicher Informationen: 21/10/2026 12:00

+02:00

Internetadresse der Auftragsunterlagen:
https://bieterportal.noncd.db.de/evergabe.bieter/api/supplier/external/deeplink/subproject/29ef
325f-44f8-a96d-b149bcd111b4

5.1.12 **Bedingungen für die Auftragsvergabe**

Verfahrensbedingungen:

Voraussichtliches Datum der Absendung der Aufforderungen zur Angebotseinreichung: 23/11/2026

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: *Erforderlich*

Adresse für die Einreichung:
https://bieterportal.noncd.db.de/evergabe.bieter/api/supplier/external/deeplink/subprojec
325f-44f8-a96d-b149bcd111b4

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: *Deutsch*

Elektronischer Katalog: *Nicht zulässig*

Nebenangebote: *Nicht zulässig*

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: *Nicht zulässig*

Beschreibung der Sicherheitsleistung: Sicherheiten gemäß Vergabeunterlagen

Frist für den Eingang der Teilnahmeanträge: 27/10/2026 12:00 +01:00

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Die Nachforderung von Erklärungen, Unterlagen und Nachweisen ist nicht ausgeschlossen.

Zusätzliche Informationen: Gemäß § 51 Abs. 2 SektVO, § 16a Abs. 1 VOB/A-EU. Mögliche Hinweise des Auftraggebers
in den Vergabeunterlagen sind zu beachten.

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung ist bestimmten Auftragnehmern vorbehalten: *Nein*

Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: Entfällt

Elektronische Rechnungsstellung: *Erforderlich*

Aufträge werden elektronisch erteilt: **ja**

Zahlungen werden elektronisch geleistet: **ja**

Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen.: Die Zahlungsbedingungen gelten gemäß Vergabeunterlagen.

5.1.15 **Techniken**

Rahmenvereinbarung:

Rahmenvereinbarung ohne erneuten Aufruf zum Wettbewerb

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16 **Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung**

Überprüfungsstelle: Vergabekammer des Bundes

Informationen über die Überprüfungsfristen: Wenn der Zuschlag bereits wirksam erteilt worden ist, kann dieser nicht mehr vor der Vergabekammer angegriffen werden (§ 168 Abs. 2 Satz 1 GWB). Der Zuschlag darf erst 10 Kalendertage nach Absendung der Bekanntgabe der Vergabeentscheidung per Fax oder per E-Mail bzw. 15 Kalendertage nach Absendung der Bekanntgabe der Vergabeentscheidung per Post erteilt werden (§ 134 Abs. 2 GWB). Die Zulässigkeit eines Nachprüfungsantrags setzt ferner voraus, dass die geltend gemachten Vergabeverstöße innerhalb von 10 Kalendertagen nach Kenntnis bzw. – soweit die Vergabeverstöße aus der Bekanntmachung oder den Vergabeunterlagen erkennbar sind – bis zum Ablauf der Teilnahme- bzw. Angebotsfrist gerügt wurden (§ 160 Abs. 3 S. 1 Nr. 1 bis 3 GWB). Ein Nachprüfungsantrag ist ebenfalls unzulässig, soweit mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind (§ 160 Abs. 3 S. 1 Nr. 4 GWB). Des Weiteren wird auf die in § 135 Abs. 2 GWB genannten Fristen verwiesen.

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: Deutsche Bahn AG Konzernleitung (Bukr 10)

Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt: Vergabekammer des Bundes

5.1 **Interne Referenz-ID Los**: LOT-0015

Titel: BM Köln

Beschreibung: BM Köln

Interne Kennung: accdcb16-cf1d-489d-8f64-8ea953723cc6

5.1.1 **Zweck**

Art des Auftrags: *Dienstleistungen*

Hauptklassifizierungscode (cpv): 90500000 *Dienstleistungen im Zusammenhang mit Siedlungs- und anderen Abfällen*

Optionen:

Beschreibung der Optionen: Der Rahmenvertrag kann durch einseitige Erklärung des Auftraggebers schriftlich, per
Mail zu drei verschiedenen Zeitpunkten entweder bis 31.12.2029 zum 31.05.2030 oder
bis 31.12.2030 zum 31.05.2031 oder bis 31.12.2031 zum 31.05.2032 gekündigt werden

5.1.2 **Erfüllungsort**

Ort: bundesweit

Postleitzahl: bundesweit

NUTS-3-Code: *Köln, Kreisfreie Stadt* (DEA23)

Land: *Deutschland*

Zusätzliche Angaben zum Erfüllungsort: alle Standorte im Bahnhofsmanagement Köln

5.1.3 **Geschätzte Dauer**

Datum des Beginns: 01/06/2027

Enddatum der Laufzeit: 31/05/2033

5.1.4 **Verlängerung**

Verlängerung - Maximale Anzahl: 0

5.1.6 **Allgemeine Informationen**

Vorbehaltene Teilnahme: *Teilnahme ist nicht vorbehalten.*

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: **ja**

Diese Auftragsvergabe ist besonders auch geeignet für kleinste, kleine und mittlere Unternehmen (KMU): **ja**

Zusätzliche Informationen: #Besonders auch geeignet für:other-sme#

5.1.7 **Strategische Auftragsvergabe**

Art der strategischen Beschaffung: *Keine strategische Beschaffung*

5.1.9 **Eignungskriterien**

Quellen der Auswahlkriterien: *Bekanntmachung*

Kriterium: *Andere wirtschaftliche oder finanzielle Anforderungen*

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Ausgefüllte Lieferantenselbstauskunft (Vordruck wird unter http://www.deutschebahn.com/bieterportal unter Angabe der Vergabenummer
26FEI88720 bereitgestellt) oder: — Angabe des jährlichen Gesamtumsatz

der
letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahre, — Angabe des jährlichen Umsatz in den
letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahren soweit dieser Leistungen betrifft, die mit
der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind, unter Einschluss des Anteils der mit
anderen Unternehmen ausgeführten Aufträgen, — Anzahl der Mitarbeiter der
jeweils letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahre, — Anzahl der Mitarbeiter der
jeweils letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahre soweit diese Leistungen betrifft,
die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind, unter Einschluss des Anteils
der mit anderen Unternehmen ausgeführten Aufträgen

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Gewichtung (Punkte, genau): 1

Kriterium: *Relevante Bildungs- und Berufsqualifikationen*

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Vollständig ausgefüllte Bietereigenerklärung(Vordruck wird unter
http://www.deutschebahn.com/bieterportal
unter Angabe der 26FEI88720 bereitgestellt), oder: —Versicherung, dass über das Vermögen
des Unternehmens kein Insolvenzverfahren oder kein vergleichbares gesetzliches Verfahren
eröffnet ist, die Eröffnung weder beantragt noch ein Antrag mangels Masse abgelehnt
worden ist, —Erklärung, dass sich das Unternehmen nicht in Liquidation befindet, —Erklärung
über Einträge im Gewerbezentralregister, —Erklärung, ob Verfahren anhängig ist/sind
oder war(en), das/die noch zu einer Eintragung in das Gewerbezentralregister führen
kann/können, —Versicherung, dass das Unternehmen sein Gewerbe ordnungsgemäß angemeldet
hat und sofern nach Maßgabe der Vorschriften des HGB eintragungspflichtig im Handelsregistereingetragen
ist. Ich versichere nach bestem Wissen und Gewissen und unter Anwendung der erforderlichen
Sorgfalt entsprechend der für mich nationalgeltenden Rechtsakte, dass das Unternehmen
auf keiner Sanktionsliste aufgrund einer EU-VO oder aufgrund sonstiger anwendbarer
nationaler, europäischer oder UN-Embargo- und Außenwirtschaftsvorschriften geführt
wird und keinen sonstigen wirtschaftlichen Sanktionsmaßnahmen unterliegt. Ich versichere

auch unter Beachtung der EU-Blocking Verordnung, dass das Unternehmen auf keiner US-amerikanischen
oder britischen Sanktionslistegeführt wird oder sonstigen US-amerikanischen oder britischen
wirtschaftlichen Sanktionsmaßnahmen unterliegt. Ich versichere außerdem, dass das
Unternehmen nicht unmittelbar oder mittelbar im mehrheitlichen Eigentum einer natürlichen
oder juristischen Person steht, die auf einer der genannten Sanktionslisten geführt
wird oder die sonstigen wirtschaftlichen Sanktionsmaßnahmen unterliegt. Ich versichere,
den Auftrag ohne Verwendung von Gütern oder Dienstleistungen, welche nach den aktuellen
Sanktionen, insbesondere nach den Finanzsanktionen, Embargomaßnahmen und Außenwirtschaftsvorschriften
der Europäischen Union und ihrer Mitgliedstaaten, der Vereinten Nationen, der USA,
des Vereinigten Königreichs sowie der Schweiz, sanktioniert sind, zu erfüllen. Ich
versichere, dass ich kein russischer Staatsangehöriger und keine in Russland niedergelassene
natürliche Person bin bzw. das Unternehmen kein ein Russland niedergelassene juristische
Person, Organisation oder Einrichtung ist. Ich versichere, dass eine unter Anstrich
1 fallende natürliche oder juristische Person, Organisation oder Einrichtung weder
unmittelbar noch mittelbar mehr als 50 Prozent der Anteile am Unternehmen hält. —Ich
versichere, dass ich bzw. mein Unternehmen weder im Namen noch auf Anweisung einer
unter Anstrich 1 fallenden natürlichen oder juristischen Person, Organisation oder
Einrichtung handele bzw. handelt.— Ich versichere, dass natürliche oder juristische
Personen, Organisationen oder Einrichtungen im Sinne von lit. c zu nicht mehr als
zehn Prozent am zu vergebenen Auftrag beteiligt sein werden, sei es als Unterauftragnehmer,
Lieferanten oder als Unternehmen im Rahmeneiner Eignungsleihe gemäß § 47 SektVO. —Versicherung,
dass das Unternehmen bei der Ausführung öffentlicher Aufträge nicht gegen geltende
umwelt-,sozial-oder arbeitsrechtliche Verpflichtungen, z. B. gegen die in § 21 ArbeitnehmerEntsendegesetz,§98cAufenthaltsgesetz,
§ 19Mindestlohngesetz oder § 21 Schwarzarbeitsbekämpfungsgesetz oder § 22Lieferkettensorgfaltspflichtengesetzgenannten
Vorschriften, verstoßen hat.— Versicherung, dass das Unternehmen seinen Pflichten
zur Zahlung von Steuern und Abgaben sowie zur Zahlung der Beiträge zur gesetzlichen

Sozialversicherung(Kranken-,Pflege-, Unfall-, Renten- und Arbeitslosenversicherung)nachgekommen ist.—Erklärungen zur kartellrechtlichen Compliance und Korruptionsprävention: a)Erklärung, dass das Unternehmen in Bezug auf die Vergabe und darüber hinaus auch in den vergangenen drei Jahren keine unzulässige wettbewerbsbeschränkende Abrede getroffen hat. Unzulässige wettbewerbsbeschränkende Abreden in diesem Sinne sind insbesondere Verstöße gegen die kartellrechtlichen Kernbeschränkungen i. S. v. Art. 101 AEUV, §1 GWB (Preis-, Submissions-, Mengen-,Quoten-, Gebiets und Kundenabsprachen) sowie sonstige Vereinbarungen mit anderen Unternehmen, die eine Verhinderung, Einschränkung oder Verfälschung des Wettbewerbsbezwecken oderbewirken können. b) dass das Unternehmen sich zu einem unbeschränkten Wettbewerb und zur Korruptionsprävention bekennt und sichergestellt hat, dass sich die Unternehmensführung der Bedeutung bewusst ist, die der Beachtung aller geltenden Wettbewerbs- und Korruptionsgesetze zukommt. — Erklärung, dass das Unternehmen bei der Ausführung eines früheren Auftrags oder Konzessionsvertrages bei der Deutsche Bahn AG oder einem mit ihr gemäß §§ 15ff. AktG verbundenen Unternehmen keine wesentliche Anforderung erheblich oder fortdauernd mangelhaft erfüllt hat, —Erklärung, dass: a)das Unternehmen in Bezug auf Ausschlussgründen ach §§ 123 f. GWB oder Eignungskriterien nach § 122GWB keine Täuschung begangen und auch keine Auskünfte zurückgehalten hat und b) das Unternehmen stets in der Lage ist, geforderte Nachweise in Bezug auf die§§122 bis 124 GWB zu übermitteln. — Erklärung, dass das Unternehmen zu keinem Zeitpunkt in einem Vergabeverfahren der Deutsche Bahn AG oder eines mit ihr gemäß §§ 15 ff. AktG verbundenen Unternehmens. a) versucht hat, die Entscheidungsfindung in unzulässiger Weise zu beeinflussen, b) versucht hat, vertrauliche Informationen zu erhalten, durch die es unzulässige Vorteile beim Vergabeverfahren erlangen könnte, oder c) irreführende Informationen übermittelt hat, die die Vergabeentscheidung beeinflussen konnte bzw. dies versucht hat. — sowie Punkt 12ff der Anlage Bietereigenerklärung der Vergabeunterlagen.

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur

zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Gewichtung (Punkte, genau): 1

Kriterium: *Zertifikate von unabhängigen Stellen über Qualitätssicherungsstandards*

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Mit dem Teilnahmeantrag ist das gültige EfB-Zertifikat vorzulegen. Der Mindeststandard ist die Zertifizierung des Bieters als Entsorgungsfachbetrieb gem. §§ 56, 57 KrWG für die auftragsrelevanten abfallwirtschaftlichen Tätigkeiten (Lagern, Behandeln, Verwerten und/oder Beseitigen sowie Makeln oder Handeln). Für ausländische Bieter und/oder etwaig vorgesehene ausländische Nachunternehmer wird der Nachweis einer vergleichbaren Qualifikation verlangt, die mindestens die Anforderungen der Entsorgungsfachbetriebeverordnung (EfBV) insbesondere an Organisation, Ausstattung und Tätigkeit des Betriebes sowie das im Betrieb beschäftigte Personal und zusätzlich an die Überwachung des Betriebes umfasst. Die Gleichwertigkeit ist dann nachzuweisen mittels übersetzter notwendiger Genehmigungen der zuständigen Behörden für die abfallwirtschaftlichen Tätigkeiten.

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Gewichtung (Punkte, genau): 1

Kriterium: *Maßnahmen zur Sicherstellung der Qualität*

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Bestätigung des Betreibers der Vorbehandlungsanlage von nicht mineralischen gewerblichen Abfallgemischen.

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Gewichtung (Punkte, genau): 1

Informationen über die zweite Phase eines zweiphasigen Verfahrens:

Das Verfahren wird in mehreren aufeinanderfolgenden Phasen durchgeführt. In jeder Phase können einige Teilnehmer ausgeschlossen werden

5.1.10 **Zuschlagskriterien**

Kriterium:

Art: *Preis*

Bezeichnung: Preis

Beschreibung: Preis

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: *Gewichtung (Prozentanteil, genau)*

Zuschlagskriterium — Zahl: 100

5.1.11 **Auftragsunterlagen**

Verbindliche Sprachfassung der Vergabeunterlagen: *Deutsch*

Frist für die Anforderung zusätzlicher Informationen: 21/10/2026 12:00 +02:00

Internetadresse der Auftragsunterlagen: https://bieterportal.noncd.db.de/evergabe.bieter/api/supplier/external/deeplink/subproject/29ef325f-44f8-a96d-b149bcd111b4

5.1.12 **Bedingungen für die Auftragsvergabe**

Verfahrensbedingungen:

Voraussichtliches Datum der Absendung der Aufforderungen zur Angebotseinreichung: 23/11/2026

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: *Erforderlich*

Adresse für die Einreichung: https://bieterportal.noncd.db.de/evergabe.bieter/api/supplier/external/deeplink/subprojec325f-44f8-a96d-b149bcd111b4

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: *Deutsch*

Elektronischer Katalog: *Nicht zulässig*

Nebenangebote: *Nicht zulässig*

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: *Nicht zulässig*

Beschreibung der Sicherheitsleistung: Sicherheiten gemäß Vergabeunterlagen

Frist für den Eingang der Teilnahmeanträge: 27/10/2026 12:00 +01:00

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Die Nachforderung von Erklärungen, Unterlagen und Nachweisen ist nicht ausgeschlossen.

Zusätzliche Informationen: Gemäß § 51 Abs. 2 SektVO, § 16a Abs. 1 VOB/A-EU. Mögliche Hinweise des Auftraggebers in den Vergabeunterlagen sind zu beachten.

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung ist bestimmten Auftragnehmern vorbehalten:

Nein

Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: Entfällt

Elektronische Rechnungsstellung: *Erforderlich*

Aufträge werden elektronisch erteilt: **ja**

Zahlungen werden elektronisch geleistet: **ja**

Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen.: Die Zahlungsbedingungen gelten gemäß Vergabeunterlagen.

5.1.15 **Techniken**

Rahmenvereinbarung:

Rahmenvereinbarung ohne erneuten Aufruf zum Wettbewerb

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16 **Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung**

Überprüfungsstelle: Vergabekammer des Bundes

Informationen über die Überprüfungsfristen: Wenn der Zuschlag bereits wirksam erteilt worden ist, kann dieser nicht mehr vor der Vergabekammer angegriffen werden (§ 168 Abs. 2 Satz 1 GWB). Der Zuschlag darf erst 10 Kalendertage nach Absendung der Bekanntgabe der Vergabeentscheidung per Fax oder per E-Mail bzw. 15 Kalendertage nach Absendung der Bekanntgabe der Vergabeentscheidung per Post erteilt werden (§ 134 Abs. 2 GWB). Die Zulässigkeit eines Nachprüfungsantrags setzt ferner voraus, dass die geltend gemachten Vergabeverstöße innerhalb von 10 Kalendertagen nach Kenntnis bzw. – soweit die Vergabeverstöße aus der Bekanntmachung oder den Vergabeunterlagen erkennbar sind – bis zum Ablauf der Teilnahme- bzw. Angebotsfrist gerügt wurden (§ 160 Abs. 3 S. 1 Nr. 1 bis 3 GWB). Ein Nachprüfungsantrag ist ebenfalls unzulässig, soweit mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind (§ 160 Abs. 3 S. 1 Nr. 4 GWB). Des Weiteren wird auf die in § 135 Abs. 2 GWB genannten Fristen verwiesen.

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: Deutsche Bahn AG Konzernleitung (Bukr 10)

Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt: Vergabekammer des Bundes

5.1 **Interne Referenz-ID Los**: LOT-0016

Titel: BM Düsseldorf

Beschreibung: BM Düsseldorf

Interne Kennung: 3e1b43bb-d685-4c15-b06e-d92601775e54

5.1.1 **Zweck**

Art des Auftrags: *Dienstleistungen*

Hauptklassifizierungscode (cpv): 90500000 *Dienstleistungen im Zusammenhang mit Siedlungs- und anderen Abfällen*

Optionen:

Beschreibung der Optionen: Der Rahmenvertrag kann durch einseitige Erklärung des Auftraggebers schriftlich, per
Mail zu drei verschiedenen Zeitpunkten entweder bis 31.12.2029 zum 31.05.2030 oder
bis 31.12.2030 zum 31.05.2031 oder bis 31.12.2031 zum 31.05.2032 gekündigt werden

5.1.2 **Erfüllungsort**

Ort: bundesweit

Postleitzahl: bundesweit

NUTS-3-Code: *Düsseldorf, Kreisfreie Stadt* (DEA11)

Land: *Deutschland*

Zusätzliche Angaben zum Erfüllungsort: alle Standorte im Bahnhofsmanagement Düsseldorf

5.1.3 **Geschätzte Dauer**

Datum des Beginns: 01/06/2027

Enddatum der Laufzeit: 31/05/2033

5.1.4 **Verlängerung**

Verlängerung - Maximale Anzahl: 0

5.1.6 **Allgemeine Informationen**

Vorbehaltene Teilnahme: *Teilnahme ist nicht vorbehalten.*

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: **ja**

Diese Auftragsvergabe ist besonders auch geeignet für kleinste, kleine und mittlere Unternehmen (KMU): **ja**

Zusätzliche Informationen: #Besonders auch geeignet für:other-sme#

5.1.7 **Strategische Auftragsvergabe**

Art der strategischen Beschaffung: *Keine strategische Beschaffung*

5.1.9 **Eignungskriterien**

Quellen der Auswahlkriterien: *Bekanntmachung*

Kriterium: *Andere wirtschaftliche oder finanzielle Anforderungen*

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Ausgefüllte Lieferantenselbstauskunft (Vordruck wird unter http://www.deutschebahn.com/bieterportal unter Angabe der Vergabenummer 26FEI88720 bereitgestellt) oder: — Angabe des jährlichen Gesamtumsatz der letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahre, — Angabe des jährlichen Umsatz in den letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahren soweit dieser Leistungen betrifft, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind, unter Einschluss des Anteils der mit anderen Unternehmen ausgeführten Aufträgen, — Anzahl der Mitarbeiter der jeweils letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahre, — Anzahl der Mitarbeiter der jeweils letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahre soweit diese Leistungen betrifft, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind, unter Einschluss des Anteils der mit anderen Unternehmen ausgeführten Aufträgen

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Gewichtung (Punkte, genau): 1

Kriterium: *Relevante Bildungs- und Berufsqualifikationen*

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Vollständig ausgefüllte Bietereigenerklärung(Vordruck wird unter http://www.deutschebahn.com/bieterportal unter Angabe der 26FEI88720 bereitgestellt), oder: —Versicherung, dass über das Vermögen des Unternehmens kein Insolvenzverfahren oder kein vergleichbares gesetzliches Verfahren eröffnet ist, die Eröffnung weder beantragt noch ein Antrag mangels Masse abgelehnt worden ist, —Erklärung, dass sich das Unternehmen nicht in Liquidation befindet, —Erklärung über Einträge im Gewerbezentralregister, —Erklärung, ob Verfahren anhängig ist/sind oder war(en), das/die noch zu einer Eintragung in das Gewerbezentralregister führen kann/können, —Versicherung, dass das Unternehmen sein Gewerbe ordnungsgemäß angemeldet hat und sofern nach Maßgabe der Vorschriften des HGB eintragungspflichtig im Handelsregistereingetragen ist. Ich versichere nach bestem Wissen und Gewissen und unter Anwendung der erforderlichen

Sorgfalt entsprechend der für mich nationalgeltenden Rechtsakte, dass das Unternehmen
auf keiner Sanktionsliste aufgrund einer EU-VO oder aufgrund sonstiger anwendbarer
nationaler, europäischer oder UN-Embargo- und Außenwirtschaftsvorschriften geführt
wird und keinen sonstigen wirtschaftlichen Sanktionsmaßnahmen unterliegt. Ich versichere
auch unter Beachtung der EU-Blocking Verordnung, dass das Unternehmen auf keiner US-amerikanischen
oder britischen Sanktionslistegeführt wird oder sonstigen US-amerikanischen oder britischen
wirtschaftlichen Sanktionsmaßnahmen unterliegt. Ich versichere außerdem, dass das
Unternehmen nicht unmittelbar oder mittelbar im mehrheitlichen Eigentum einer natürlichen
oder juristischen Person steht, die auf einer der genannten Sanktionslisten geführt
wird oder die sonstigen wirtschaftlichen Sanktionsmaßnahmen unterliegt. Ich versichere,
den Auftrag ohne Verwendung von Gütern oder Dienstleistungen, welche nach den aktuellen
Sanktionen, insbesondere nach den Finanzsanktionen, Embargomaßnahmen und Außenwirtschaftsvorschriften
der Europäischen Union und ihrer Mitgliedstaaten, der Vereinten Nationen, der USA,
des Vereinigten Königreichs sowie der Schweiz, sanktioniert sind, zu erfüllen. Ich
versichere, dass ich kein russischer Staatsangehöriger und keine in Russland niedergelassene
natürliche Person bin bzw. das Unternehmen kein ein Russland niedergelassene juristische
Person, Organisation oder Einrichtung ist. Ich versichere, dass eine unter Anstrich
1 fallende natürliche oder juristische Person, Organisation oder Einrichtung weder
unmittelbar noch mittelbar mehr als 50 Prozent der Anteile am Unternehmen hält. —Ich
versichere, dass ich bzw. mein Unternehmen weder im Namen noch auf Anweisung einer
unter Anstrich 1 fallenden natürlichen oder juristischen Person, Organisation oder
Einrichtung handele bzw. handelt.— Ich versichere, dass natürliche oder juristische
Personen, Organisationen oder Einrichtungen im Sinne von lit. c zu nicht mehr als
zehn Prozent am zu vergebenen Auftrag beteiligt sein werden, sei es als Unterauftragnehmer,
Lieferanten oder als Unternehmen im Rahmeneiner Eignungsleihe gemäß § 47 SektVO. —Versicherung,
dass das Unternehmen bei der Ausführung öffentlicher Aufträge nicht gegen geltende

umwelt-,sozial-oder arbeitsrechtliche Verpflichtungen, z. B. gegen die in § 21 ArbeitnehmerEntsendegesetz,§98cAufenthaltsgesetz, § 19Mindestlohngesetz oder § 21 Schwarzarbeitsbekämpfungsgesetz oder § 22Lieferkettensorgfaltspflichtengesetzgenannten Vorschriften, verstoßen hat.— Versicherung, dass das Unternehmen seinen Pflichten zur Zahlung von Steuern und Abgaben sowie zur Zahlung der Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung(Kranken-,Pflege-, Unfall-, Renten- und Arbeitslosenversicherung)nachgekommen ist.—Erklärungen zur kartellrechtlichen Compliance und Korruptionsprävention: a)Erklärung, dass das Unternehmen in Bezug auf die Vergabe und darüber hinaus auch in den vergangenen drei Jahren keine unzulässige wettbewerbsbeschränkende Abrede getroffen hat. Unzulässige wettbewerbsbeschränkende Abreden in diesem Sinne sind insbesondere Verstöße gegen die kartellrechtlichen Kernbeschränkungen i. S. v. Art. 101 AEUV, §1 GWB (Preis-, Submissions-, Mengen-,Quoten-, Gebiets und Kundenabsprachen) sowie sonstige Vereinbarungen mit anderen Unternehmen, die eine Verhinderung, Einschränkung oder Verfälschung des Wettbewerbsbezwecken oderbewirken können. b) dass das Unternehmen sich zu einem unbeschränkten Wettbewerb und zur Korruptionsprävention bekennt und sichergestellt hat, dass sich die Unternehmensführung der Bedeutung bewusst ist, die der Beachtung aller geltenden Wettbewerbs- und Korruptionsgesetze zukommt. — Erklärung, dass das Unternehmen bei der Ausführung eines früheren Auftrags oder Konzessionsvertrages bei der Deutsche Bahn AG oder einem mit ihr gemäß §§ 15ff. AktG verbundenen Unternehmen keine wesentliche Anforderung erheblich oder fortdauernd mangelhaft erfüllt hat, —Erklärung, dass: a)das Unternehmen in Bezug auf Ausschlussgründen ach §§ 123 f. GWB oder Eignungskriterien nach § 122GWB keine Täuschung begangen und auch keine Auskünfte zurückgehalten hat und b) das Unternehmen stets in der Lage ist, geforderte Nachweise in Bezug auf die§§122 bis 124 GWB zu übermitteln. — Erklärung, dass das Unternehmen zu keinem Zeitpunkt in einem Vergabeverfahren der Deutsche Bahn AG oder eines mit ihr gemäß §§ 15 ff. AktG verbundenen Unternehmens. a) versucht hat, die Entscheidungsfindung in unzulässiger Weise zu beeinflussen, b) versucht hat, vertrauliche Informationen zu erhalten, durch

die es unzulässige Vorteile beim Vergabeverfahren erlangen könnte, oder c) irreführende
Informationen übermittelt hat, die die Vergabeentscheidung beeinflussen konnte bzw.
dies versucht hat. — sowie Punkt 12ff der Anlage Bietereigenerklärung der Vergabeunterlagen.

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Gewichtung (Punkte, genau): 1

Kriterium: *Zertifikate von unabhängigen Stellen über Qualitätssicherungsstandards*

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Mit dem Teilnahmeantrag ist das gültige EfB-Zertifikat vorzulegen. Der Mindeststandard
ist die Zertifizierung des Bieters als Entsorgungsfachbetrieb gem. §§ 56, 57 KrWG
für die auftragsrelevanten abfallwirtschaftlichen Tätigkeiten (Lagern, Behandeln,
Verwerten und/oder Beseitigen sowie Makeln oder Handeln).
Für ausländische Bieter und/oder etwaig vorgesehene ausländische Nachunternehmer wird
der Nachweis einer vergleichbaren Qualifikation verlangt, die mindestens die Anforderungen
der Entsorgungsfachbetriebeverordnung (EfBV) insbesondere an Organisation, Ausstattung
und Tätigkeit des Betriebes sowie das im Betrieb beschäftigte Personal und zusätzlich
an die Überwachung des Betriebes umfasst. Die Gleichwertigkeit ist dann nachzuweisen
mittels übersetzter notwendiger Genehmigungen der zuständigen Behörden für die abfallwirtschaftlichen
Tätigkeiten.

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Gewichtung (Punkte, genau): 1

Kriterium: *Maßnahmen zur Sicherstellung der Qualität*

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Bestätigung des Betreibers der Vorbehandlungsanlage von nicht mineralischen gewerblichen Abfallgemischen.

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Gewichtung (Punkte, genau): 1

Informationen über die zweite Phase eines zweiphasigen Verfahrens:

Das Verfahren wird in mehreren aufeinanderfolgenden Phasen durchgeführt. In jeder Phase können einige Teilnehmer ausgeschlossen

werden

5.1.10 **Zuschlagskriterien**

Kriterium:

Art: *Preis*

Bezeichnung: Preis

Beschreibung: Preis

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: *Gewichtung (Prozentanteil, genau)*

Zuschlagskriterium — Zahl: 100

5.1.11 **Auftragsunterlagen**

Verbindliche Sprachfassung der Vergabeunterlagen: *Deutsch*

Frist für die Anforderung zusätzlicher Informationen: 21/10/2026 12:00 +02:00

Internetadresse der Auftragsunterlagen: https://bieterportal.noncd.db.de/evergabe.bieter/api/supplier/external/deeplink/subproject/29ef 325f-44f8-a96d-b149bcd111b4

5.1.12 **Bedingungen für die Auftragsvergabe**

Verfahrensbedingungen:

Voraussichtliches Datum der Absendung der Aufforderungen zur Angebotseinreichung: 23/11/2026

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: *Erforderlich*

Adresse für die Einreichung: https://bieterportal.noncd.db.de/evergabe.bieter/api/supplier/external/deeplink/subprojec 325f-44f8-a96d-b149bcd111b4

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: *Deutsch*

Elektronischer Katalog: *Nicht zulässig*

Nebenangebote: *Nicht zulässig*

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: *Nicht zulässig*

Beschreibung der Sicherheitsleistung: Sicherheiten gemäß Vergabeunterlagen

Frist für den Eingang der Teilnahmeanträge: 27/10/2026 12:00 +01:00

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Die Nachforderung von Erklärungen, Unterlagen und Nachweisen ist nicht

ausgeschlossen.

Zusätzliche Informationen: Gemäß § 51 Abs. 2 SektVO, § 16a Abs. 1 VOB/A-EU. Mögliche Hinweise des Auftraggebers in den Vergabeunterlagen sind zu beachten.

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung ist bestimmten Auftragnehmern vorbehalten: *Nein*

Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: Entfällt

Elektronische Rechnungsstellung: *Erforderlich*

Aufträge werden elektronisch erteilt: **ja**

Zahlungen werden elektronisch geleistet: **ja**

Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen.: Die Zahlungsbedingungen gelten gemäß Vergabeunterlagen.

5.1.15 **Techniken**

Rahmenvereinbarung:

Rahmenvereinbarung ohne erneuten Aufruf zum Wettbewerb

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16 **Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung**

Überprüfungsstelle: Vergabekammer des Bundes

Informationen über die Überprüfungsfristen: Wenn der Zuschlag bereits wirksam erteilt worden ist, kann dieser nicht mehr vor der Vergabekammer angegriffen werden (§ 168 Abs. 2 Satz 1 GWB). Der Zuschlag darf erst 10 Kalendertage nach Absendung der Bekanntgabe der Vergabeentscheidung per Fax oder per E-Mail bzw. 15 Kalendertage nach Absendung der Bekanntgabe der Vergabeentscheidung per Post erteilt werden (§ 134 Abs. 2 GWB). Die Zulässigkeit eines Nachprüfungsantrags setzt ferner voraus, dass die geltend gemachten Vergabeverstöße innerhalb von 10 Kalendertagen nach Kenntnis bzw. – soweit die Vergabeverstöße aus der Bekanntmachung oder den Vergabeunterlagen erkennbar sind – bis zum Ablauf der Teilnahme- bzw. Angebotsfrist gerügt wurden (§ 160 Abs. 3 S. 1 Nr. 1 bis 3 GWB). Ein Nachprüfungsantrag ist ebenfalls unzulässig, soweit mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind (§ 160 Abs. 3 S. 1 Nr. 4 GWB). Des Weiteren

wird auf die in § 135 Abs. 2 GWB genannten Fristen verwiesen.

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: Deutsche Bahn AG Konzernleitung (Bukr 10)

Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt: Vergabekammer des Bundes

5.1 **Interne Referenz-ID Los**: LOT-0017

Titel: BM Essen

Beschreibung: BM Essen

Interne Kennung: fef73ae7-8fa3-4184-b234-1d5759123a00

5.1.1 **Zweck**

Art des Auftrags: *Dienstleistungen*

Hauptklassifizierungscode (cpv): 90500000 *Dienstleistungen im Zusammenhang mit Siedlungs- und anderen Abfällen*

Optionen:

Beschreibung der Optionen: Der Rahmenvertrag kann durch einseitige Erklärung des Auftraggebers schriftlich, per
Mail zu drei verschiedenen Zeitpunkten entweder bis 31.12.2029 zum 31.05.2030 oder
bis 31.12.2030 zum 31.05.2031 oder bis 31.12.2031 zum 31.05.2032 gekündigt werden

5.1.2 **Erfüllungsort**

Ort: bundesweit

Postleitzahl: bundesweit

NUTS-3-Code: *Essen, Kreisfreie Stadt* (DEA13)

Land: *Deutschland*

Zusätzliche Angaben zum Erfüllungsort: alle Standorte im Bahnhofsmanagement Essen

5.1.3 **Geschätzte Dauer**

Datum des Beginns: 01/06/2027

Enddatum der Laufzeit: 31/05/2033

5.1.4 **Verlängerung**

Verlängerung - Maximale Anzahl: 0

5.1.6 **Allgemeine Informationen**

Vorbehaltene Teilnahme: *Teilnahme ist nicht vorbehalten.*

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche

Beschaffungswesen: **ja**

Diese Auftragsvergabe ist besonders auch geeignet für kleinste, kleine und mittlere Unternehmen (KMU): **ja**

Zusätzliche Informationen: #Besonders auch geeignet für:other-sme#

5.1.7 **Strategische Auftragsvergabe**

Art der strategischen Beschaffung: *Keine strategische Beschaffung*

5.1.9 **Eignungskriterien**

Quellen der Auswahlkriterien: *Bekanntmachung*

Kriterium: *Andere wirtschaftliche oder finanzielle Anforderungen*

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Ausgefüllte Lieferantenselbstauskunft (Vordruck wird unter http://www.deutschebahn.com/bieterportal unter Angabe der Vergabenummer 26FEI88720 bereitgestellt) oder: — Angabe des jährlichen Gesamtumsatz der letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahre, — Angabe des jährlichen Umsatz in den letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahren soweit dieser Leistungen betrifft, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind, unter Einschluss des Anteils der mit anderen Unternehmen ausgeführten Aufträgen, — Anzahl der Mitarbeiter der jeweils letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahre, — Anzahl der Mitarbeiter der jeweils letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahre soweit diese Leistungen betrifft, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind, unter Einschluss des Anteils der mit anderen Unternehmen ausgeführten Aufträgen

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Gewichtung (Punkte, genau): 1

Kriterium: *Relevante Bildungs- und Berufsqualifikationen*

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Vollständig ausgefüllte Bietereigenerklärung (Vordruck wird unter http://www.deutschebahn.com/bieterportal unter Angabe der 26FEI88720 bereitgestellt), oder: —Versicherung, dass über das Vermögen des Unternehmens kein Insolvenzverfahren oder kein vergleichbares gesetzliches Verfahren eröffnet ist, die Eröffnung weder beantragt noch ein Antrag mangels Masse abgelehnt worden ist, —Erklärung, dass sich das Unternehmen nicht in Liquidation befindet, —Erklärung

über Einträge im Gewerbezentralregister, —Erklärung, ob Verfahren anhängig ist/sind
oder war(en), das/die noch zu einer Eintragung in das Gewerbezentralregister führen
kann/können, —Versicherung, dass das Unternehmen sein Gewerbe ordnungsgemäß angemeldet
hat und sofern nach Maßgabe der Vorschriften des HGB eintragungspflichtig im Handelsregistereingetragen
ist. Ich versichere nach bestem Wissen und Gewissen und unter Anwendung der erforderlichen
Sorgfalt entsprechend der für mich nationalgeltenden Rechtsakte, dass das Unternehmen
auf keiner Sanktionsliste aufgrund einer EU-VO oder aufgrund sonstiger anwendbarer
nationaler, europäischer oder UN-Embargo- und Außenwirtschaftsvorschriften geführt
wird und keinen sonstigen wirtschaftlichen Sanktionsmaßnahmen unterliegt. Ich versichere
auch unter Beachtung der EU-Blocking Verordnung, dass das Unternehmen auf keiner US-amerikanischen
oder britischen Sanktionslistegeführt wird oder sonstigen US-amerikanischen oder britischen
wirtschaftlichen Sanktionsmaßnahmen unterliegt. Ich versichere außerdem, dass das
Unternehmen nicht unmittelbar oder mittelbar im mehrheitlichen Eigentum einer natürlichen
oder juristischen Person steht, die auf einer der genannten Sanktionslisten geführt
wird oder die sonstigen wirtschaftlichen Sanktionsmaßnahmen unterliegt. Ich versichere,
den Auftrag ohne Verwendung von Gütern oder Dienstleistungen, welche nach den aktuellen
Sanktionen, insbesondere nach den Finanzsanktionen, Embargomaßnahmen und Außenwirtschaftsvorschriften
der Europäischen Union und ihrer Mitgliedstaaten, der Vereinten Nationen, der USA,
des Vereinigten Königreichs sowie der Schweiz, sanktioniert sind, zu erfüllen. Ich
versichere, dass ich kein russischer Staatsangehöriger und keine in Russland niedergelassene
natürliche Person bin bzw. das Unternehmen kein ein Russland niedergelassene juristische
Person, Organisation oder Einrichtung ist. Ich versichere, dass eine unter Anstrich
1 fallende natürliche oder juristische Person, Organisation oder Einrichtung weder
unmittelbar noch mittelbar mehr als 50 Prozent der Anteile am Unternehmen hält. —Ich
versichere, dass ich bzw. mein Unternehmen weder im Namen noch auf Anweisung einer
unter Anstrich 1 fallenden natürlichen oder juristischen Person, Organisation oder

Einrichtung handele bzw. handelt.— Ich versichere, dass natürliche oder juristische
Personen, Organisationen oder Einrichtungen im Sinne von lit. c zu nicht mehr als
zehn Prozent am zu vergebenen Auftrag beteiligt sein werden, sei es als Unterauftragnehmer,
Lieferanten oder als Unternehmen im Rahmeneiner Eignungsleihe gemäß § 47 SektVO. —Versicherung,
dass das Unternehmen bei der Ausführung öffentlicher Aufträge nicht gegen geltende
umwelt-,sozial-oder arbeitsrechtliche Verpflichtungen, z. B. gegen die in § 21 ArbeitnehmerEntsendegesetz,§98cAufenthaltsgesetz,
§ 19Mindestlohngesetz oder § 21 Schwarzarbeitsbekämpfungsgesetz oder § 22Lieferkettensorgfaltspflichtengesetzgenannten
Vorschriften, verstoßen hat.— Versicherung, dass das Unternehmen seinen Pflichten
zur Zahlung von Steuern und Abgaben sowie zur Zahlung der Beiträge zur gesetzlichen
Sozialversicherung(Kranken-,Pflege-, Unfall-, Renten- und Arbeitslosenversicherung)nachgekommen
ist.—Erklärungen zur kartellrechtlichen Compliance und Korruptionsprävention: a)Erklärung,
dass das Unternehmen in Bezug auf die Vergabe und darüber hinaus auch in den vergangenen
drei Jahren keine unzulässige wettbewerbsbeschränkende Abrede getroffen hat. Unzulässige
wettbewerbsbeschränkende Abreden in diesem Sinne sind insbesondere Verstöße gegen
die kartellrechtlichen Kernbeschränkungen i. S. v. Art. 101 AEUV, §1 GWB (Preis-,
Submissions-, Mengen-,Quoten-, Gebiets und Kundenabsprachen) sowie sonstige Vereinbarungen
mit anderen Unternehmen, die eine Verhinderung, Einschränkung oder Verfälschung des
Wettbewerbsbezwecken oderbewirken können. b) dass das Unternehmen sich zu einem unbeschränkten
Wettbewerb und zur Korruptionsprävention bekennt und sichergestellt hat, dass sich
die Unternehmensführung der Bedeutung bewusst ist, die der Beachtung aller geltenden
Wettbewerbs- und Korruptionsgesetze zukommt. — Erklärung, dass das Unternehmen bei
der Ausführung eines früheren Auftrags oder Konzessionsvertrages bei der Deutsche
Bahn AG oder einem mit ihr gemäß §§ 15ff. AktG verbundenen Unternehmen keine wesentliche
Anforderung erheblich oder fortdauernd mangelhaft erfüllt hat,
—Erklärung, dass: a)das
Unternehmen in Bezug auf Ausschlussgründen ach §§ 123 f. GWB oder Eignungskriterien
nach § 122GWB keine Täuschung begangen und auch keine Auskünfte zurückgehalten hat

und b) das Unternehmen stets in der Lage ist, geforderte Nachweise in Bezug auf die§§122
bis 124 GWB zu übermitteln. — Erklärung, dass das Unternehmen zu keinem Zeitpunkt
in einem Vergabeverfahren der Deutsche Bahn AG oder eines mit ihr gemäß §§ 15 ff.
AktG verbundenen Unternehmens. a) versucht hat, die Entscheidungsfindung in unzulässiger
Weise zu beeinflussen, b) versucht hat, vertrauliche Informationen zu erhalten, durch
die es unzulässige Vorteile beim Vergabeverfahren erlangen könnte, oder c) irreführende
Informationen übermittelt hat, die die Vergabeentscheidung beeinflussen konnte bzw.
dies versucht hat. — sowie Punkt 12ff der Anlage Bietereigenerklärung der Vergabeunterlagen.

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Gewichtung (Punkte, genau): 1

Kriterium: *Zertifikate von unabhängigen Stellen über Qualitätssicherungsstandards*

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Mit dem Teilnahmeantrag ist das gültige EfB-Zertifikat vorzulegen. Der Mindeststandard
ist die Zertifizierung des Bieters als Entsorgungsfachbetrieb gem. §§ 56, 57 KrWG
für die auftragsrelevanten abfallwirtschaftlichen Tätigkeiten (Lagern, Behandeln,
Verwerten und/oder Beseitigen sowie Makeln oder Handeln).
Für ausländische Bieter und/oder etwaig vorgesehene ausländische Nachunternehmer wird
der Nachweis einer vergleichbaren Qualifikation verlangt, die mindestens die Anforderungen
der Entsorgungsfachbetriebeverordnung (EfBV) insbesondere an Organisation, Ausstattung
und Tätigkeit des Betriebes sowie das im Betrieb beschäftigte Personal und zusätzlich
an die Überwachung des Betriebes umfasst. Die Gleichwertigkeit ist dann nachzuweisen
mittels übersetzter notwendiger Genehmigungen der zuständigen Behörden für die abfallwirtschaftlichen
Tätigkeiten.

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Gewichtung (Punkte, genau): 1

Kriterium: *Maßnahmen zur Sicherstellung der Qualität*

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Bestätigung des Betreibers der Vorbehandlungsanlage von nicht mineralischen gewerblichen

Abfallgemischen.

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Gewichtung (Punkte, genau): 1

Informationen über die zweite Phase eines zweiphasigen Verfahrens:

Das Verfahren wird in mehreren aufeinanderfolgenden Phasen durchgeführt. In jeder Phase können einige Teilnehmer ausgeschlossen werden

5.1.10 **Zuschlagskriterien**

Kriterium:

Art: *Preis*

Bezeichnung: Preis

Beschreibung: Preis

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: *Gewichtung (Prozentanteil, genau)*

Zuschlagskriterium — Zahl: 100

5.1.11 **Auftragsunterlagen**

Verbindliche Sprachfassung der Vergabeunterlagen: *Deutsch*

Frist für die Anforderung zusätzlicher Informationen: 21/10/2026 12:00 +02:00

Internetadresse der Auftragsunterlagen: https://bieterportal.noncd.db.de/evergabe.bieter/api/supplier/external/deeplink/subproject/29ef 325f-44f8-a96d-b149bcd111b4

5.1.12 **Bedingungen für die Auftragsvergabe**

Verfahrensbedingungen:

Voraussichtliches Datum der Absendung der Aufforderungen zur Angebotseinreichung: 23/11/2026

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: *Erforderlich*

Adresse für die Einreichung: https://bieterportal.noncd.db.de/evergabe.bieter/api/supplier/external/deeplink/subprojec 325f-44f8-a96d-b149bcd111b4

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: *Deutsch*

Elektronischer Katalog: *Nicht zulässig*

Nebenangebote: *Nicht zulässig*

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: *Nicht zulässig*

Beschreibung der Sicherheitsleistung: Sicherheiten gemäß Vergabeunterlagen

Frist für den Eingang der Teilnahmeanträge: 27/10/2026 12:00 +01:00

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Die Nachforderung von Erklärungen, Unterlagen und Nachweisen ist nicht ausgeschlossen.

Zusätzliche Informationen: Gemäß § 51 Abs. 2 SektVO, § 16a Abs. 1 VOB/A-EU. Mögliche Hinweise des Auftraggebers
in den Vergabeunterlagen sind zu beachten.

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung ist bestimmten Auftragnehmern vorbehalten: *Nein*

Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: Entfällt

Elektronische Rechnungsstellung: *Erforderlich*

Aufträge werden elektronisch erteilt: **ja**

Zahlungen werden elektronisch geleistet: **ja**

Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen.: Die Zahlungsbedingungen gelten gemäß Vergabeunterlagen.

5.1.15 **Techniken**

Rahmenvereinbarung:

Rahmenvereinbarung ohne erneuten Aufruf zum Wettbewerb

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16 **Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung**

Überprüfungsstelle: Vergabekammer des Bundes

Informationen über die Überprüfungsfristen: Wenn der Zuschlag bereits wirksam erteilt worden ist, kann dieser nicht mehr vor der
Vergabekammer angegriffen werden (§ 168 Abs. 2 Satz 1 GWB). Der Zuschlag darf erst
10 Kalendertage nach Absendung der Bekanntgabe der Vergabeentscheidung per Fax oder
per E-Mail bzw. 15 Kalendertage nach Absendung der Bekanntgabe der Vergabeentscheidung
per Post erteilt werden (§ 134 Abs. 2 GWB). Die Zulässigkeit eines Nachprüfungsantrags
setzt ferner voraus, dass die geltend gemachten Vergabeverstöße innerhalb von 10 Kalendertagen

nach Kenntnis bzw. – soweit die Vergabeverstöße aus der Bekanntmachung oder den Vergabeunterlagen
erkennbar sind – bis zum Ablauf der Teilnahme- bzw. Angebotsfrist gerügt wurden (§
160 Abs. 3 S. 1 Nr. 1 bis 3 GWB). Ein Nachprüfungsantrag ist ebenfalls unzulässig,
soweit mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer
Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind (§ 160 Abs. 3 S. 1 Nr. 4 GWB). Des Weiteren
wird auf die in § 135 Abs. 2 GWB genannten Fristen verwiesen.

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: Deutsche Bahn AG Konzernleitung (Bukr 10)

Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt: Vergabekammer des Bundes

5.1 **Interne Referenz-ID Los**: LOT-0018

Titel: BM Münster

Beschreibung: BM Münster

Interne Kennung: 3536bba4-efa4-41e2-ad07-853d378e1792

5.1.1 **Zweck**

Art des Auftrags: *Dienstleistungen*

Hauptklassifizierungscode (cpv): 90500000 *Dienstleistungen im Zusammenhang mit Siedlungs- und anderen Abfällen*

Optionen:

Beschreibung der Optionen: Der Rahmenvertrag kann durch einseitige Erklärung des Auftraggebers schriftlich, per
Mail zu drei verschiedenen Zeitpunkten entweder bis 31.12.2029 zum 31.05.2030 oder
bis 31.12.2030 zum 31.05.2031 oder bis 31.12.2031 zum 31.05.2032 gekündigt werden

5.1.2 **Erfüllungsort**

Ort: bundesweit

Postleitzahl: bundesweit

NUTS-3-Code: *Münster, Kreisfreie Stadt* (DEA33)

Land: *Deutschland*

Zusätzliche Angaben zum Erfüllungsort: alle Standorte im Bahnhofsmanagement Münster

5.1.3 **Geschätzte Dauer**

Datum des Beginns: 01/06/2027

Enddatum der Laufzeit: 31/05/2033

5.1.4 **Verlängerung**

Verlängerung - Maximale Anzahl: 0

5.1.6 **Allgemeine Informationen**

Vorbehaltene Teilnahme: *Teilnahme ist nicht vorbehalten.*

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: **ja**

Diese Auftragsvergabe ist besonders auch geeignet für kleinste, kleine und mittlere Unternehmen (KMU): **ja**

Zusätzliche Informationen: #Besonders auch geeignet für:other-sme#

5.1.7 **Strategische Auftragsvergabe**

Art der strategischen Beschaffung: *Keine strategische Beschaffung*

5.1.9 **Eignungskriterien**

Quellen der Auswahlkriterien: *Bekanntmachung*

Kriterium: *Andere wirtschaftliche oder finanzielle Anforderungen*

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Ausgefüllte Lieferantenselbstauskunft (Vordruck wird unter http://www.deutschebahn.com/bieterportal unter Angabe der Vergabenummer 26FEI88720 bereitgestellt) oder: — Angabe des jährlichen Gesamtumsatz der letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahre, — Angabe des jährlichen Umsatz in den letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahren soweit dieser Leistungen betrifft, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind, unter Einschluss des Anteils der mit anderen Unternehmen ausgeführten Aufträgen, — Anzahl der Mitarbeiter der jeweils letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahre, — Anzahl der Mitarbeiter der jeweils letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahre soweit diese Leistungen betrifft, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind, unter Einschluss des Anteils der mit anderen Unternehmen ausgeführten Aufträgen

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Gewichtung (Punkte, genau): 1

Kriterium: *Relevante Bildungs- und Berufsqualifikationen*

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Vollständig ausgefüllte Bietereigenerklärung(Vordruck wird unter

http://www.deutschebahn.com/bieterportal
unter Angabe der 26FEI88720 bereitgestellt), oder: —Versicherung, dass über das Vermögen
des Unternehmens kein Insolvenzverfahren oder kein vergleichbares gesetzliches Verfahren
eröffnet ist, die Eröffnung weder beantragt noch ein Antrag mangels Masse abgelehnt
worden ist, —Erklärung, dass sich das Unternehmen nicht in Liquidation befindet, —Erklärung
über Einträge im Gewerbezentralregister, —Erklärung, ob Verfahren anhängig ist/sind
oder war(en), das/die noch zu einer Eintragung in das Gewerbezentralregister führen
kann/können, —Versicherung, dass das Unternehmen sein Gewerbe ordnungsgemäß angemeldet
hat und sofern nach Maßgabe der Vorschriften des HGB eintragungspflichtig im Handelsregistereingetragen
ist. Ich versichere nach bestem Wissen und Gewissen und unter Anwendung der erforderlichen
Sorgfalt entsprechend der für mich nationalgeltenden Rechtsakte, dass das Unternehmen
auf keiner Sanktionsliste aufgrund einer EU-VO oder aufgrund sonstiger anwendbarer
nationaler, europäischer oder UN-Embargo- und Außenwirtschaftsvorschriften geführt
wird und keinen sonstigen wirtschaftlichen Sanktionsmaßnahmen unterliegt. Ich versichere
auch unter Beachtung der EU-Blocking Verordnung, dass das Unternehmen auf keiner US-amerikanischen
oder britischen Sanktionslistegeführt wird oder sonstigen US-amerikanischen oder britischen
wirtschaftlichen Sanktionsmaßnahmen unterliegt. Ich versichere außerdem, dass das
Unternehmen nicht unmittelbar oder mittelbar im mehrheitlichen Eigentum einer natürlichen
oder juristischen Person steht, die auf einer der genannten Sanktionslisten geführt
wird oder die sonstigen wirtschaftlichen Sanktionsmaßnahmen unterliegt. Ich versichere,
den Auftrag ohne Verwendung von Gütern oder Dienstleistungen, welche nach den aktuellen
Sanktionen, insbesondere nach den Finanzsanktionen, Embargomaßnahmen und Außenwirtschaftsvorschriften
der Europäischen Union und ihrer Mitgliedstaaten, der Vereinten Nationen, der USA,
des Vereinigten Königreichs sowie der Schweiz, sanktioniert sind, zu erfüllen. Ich
versichere, dass ich kein russischer Staatsangehöriger und keine in Russland niedergelassene
natürliche Person bin bzw. das Unternehmen kein ein Russland niedergelassene juristische
Person, Organisation oder Einrichtung ist. Ich versichere, dass eine unter

Anstrich
1 fallende natürliche oder juristische Person, Organisation oder Einrichtung weder
unmittelbar noch mittelbar mehr als 50 Prozent der Anteile am Unternehmen hält. —Ich
versichere, dass ich bzw. mein Unternehmen weder im Namen noch auf Anweisung einer
unter Anstrich 1 fallenden natürlichen oder juristischen Person, Organisation oder
Einrichtung handele bzw. handelt.— Ich versichere, dass natürliche oder juristische
Personen, Organisationen oder Einrichtungen im Sinne von lit. c zu nicht mehr als
zehn Prozent am zu vergebenen Auftrag beteiligt sein werden, sei es als Unterauftragnehmer,
Lieferanten oder als Unternehmen im Rahmeneiner Eignungsleihe gemäß § 47 SektVO. —Versicherung,
dass das Unternehmen bei der Ausführung öffentlicher Aufträge nicht gegen geltende
umwelt-,sozial-oder arbeitsrechtliche Verpflichtungen, z. B. gegen die in § 21 ArbeitnehmerEntsendegesetz,§98cAufenthaltsgesetz,
§ 19Mindestlohngesetz oder § 21 Schwarzarbeitsbekämpfungsgesetz oder § 22Lieferkettensorgfaltspflichtengesetzgenannten
Vorschriften, verstoßen hat.— Versicherung, dass das Unternehmen seinen Pflichten
zur Zahlung von Steuern und Abgaben sowie zur Zahlung der Beiträge zur gesetzlichen
Sozialversicherung(Kranken-,Pflege-, Unfall-, Renten- und Arbeitslosenversicherung)nachgekommen
ist.—Erklärungen zur kartellrechtlichen Compliance und Korruptionsprävention: a)Erklärung,
dass das Unternehmen in Bezug auf die Vergabe und darüber hinaus auch in den vergangenen
drei Jahren keine unzulässige wettbewerbsbeschränkende Abrede getroffen hat. Unzulässige
wettbewerbsbeschränkende Abreden in diesem Sinne sind insbesondere Verstöße gegen
die kartellrechtlichen Kernbeschränkungen i. S. v. Art. 101 AEUV, §1 GWB (Preis-,
Submissions-, Mengen-,Quoten-, Gebiets und Kundenabsprachen) sowie sonstige Vereinbarungen
mit anderen Unternehmen, die eine Verhinderung, Einschränkung oder Verfälschung des
Wettbewerbsbezwecken oderbewirken können. b) dass das Unternehmen sich zu einem unbeschränkten
Wettbewerb und zur Korruptionsprävention bekennt und sichergestellt hat, dass sich
die Unternehmensführung der Bedeutung bewusst ist, die der Beachtung aller geltenden
Wettbewerbs- und Korruptionsgesetze zukommt. — Erklärung, dass das Unternehmen bei
der Ausführung eines früheren Auftrags oder Konzessionsvertrages bei der

Deutsche
Bahn AG oder einem mit ihr gemäß §§ 15ff. AktG verbundenen Unternehmen keine wesentliche
Anforderung erheblich oder fortdauernd mangelhaft erfüllt hat, —Erklärung, dass: a)das
Unternehmen in Bezug auf Ausschlussgründen ach §§ 123 f. GWB oder Eignungskriterien
nach § 122GWB keine Täuschung begangen und auch keine Auskünfte zurückgehalten hat
und b) das Unternehmen stets in der Lage ist, geforderte Nachweise in Bezug auf die§§122
bis 124 GWB zu übermitteln. — Erklärung, dass das Unternehmen zu keinem Zeitpunkt
in einem Vergabeverfahren der Deutsche Bahn AG oder eines mit ihr gemäß §§ 15 ff.
AktG verbundenen Unternehmens. a) versucht hat, die Entscheidungsfindung in unzulässiger
Weise zu beeinflussen, b) versucht hat, vertrauliche Informationen zu erhalten, durch
die es unzulässige Vorteile beim Vergabeverfahren erlangen könnte, oder c) irreführende
Informationen übermittelt hat, die die Vergabeentscheidung beeinflussen konnte bzw.
dies versucht hat. — sowie Punkt 12ff der Anlage Bietereigenerklärung der Vergabeunterlagen.

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Gewichtung (Punkte, genau): 1

Kriterium: *Zertifikate von unabhängigen Stellen über Qualitätssicherungsstandards*

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Mit dem Teilnahmeantrag ist das gültige EfB-Zertifikat vorzulegen. Der Mindeststandard
ist die Zertifizierung des Bieters als Entsorgungsfachbetrieb gem. §§ 56, 57 KrWG
für die auftragsrelevanten abfallwirtschaftlichen Tätigkeiten (Lagern, Behandeln,
Verwerten und/oder Beseitigen sowie Makeln oder Handeln).
Für ausländische Bieter und/oder etwaig vorgesehene ausländische Nachunternehmer wird
der Nachweis einer vergleichbaren Qualifikation verlangt, die mindestens die Anforderungen
der Entsorgungsfachbetriebeverordnung (EfBV) insbesondere an Organisation, Ausstattung
und Tätigkeit des Betriebes sowie das im Betrieb beschäftigte Personal und zusätzlich
an die Überwachung des Betriebes umfasst. Die Gleichwertigkeit ist dann nachzuweisen
mittels übersetzter notwendiger Genehmigungen der zuständigen Behörden für die abfallwirtschaftlichen

Tätigkeiten.

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Gewichtung (Punkte, genau): 1

Kriterium: *Maßnahmen zur Sicherstellung der Qualität*

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Bestätigung des Betreibers der Vorbehandlungsanlage von nicht mineralischen gewerblichen Abfallgemischen.

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Gewichtung (Punkte, genau): 1

Informationen über die zweite Phase eines zweiphasigen Verfahrens:

Das Verfahren wird in mehreren aufeinanderfolgenden Phasen durchgeführt. In jeder Phase können einige Teilnehmer ausgeschlossen werden

5.1.10 **Zuschlagskriterien**

Kriterium:

Art: *Preis*

Bezeichnung: Preis

Beschreibung: Preis

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: *Gewichtung (Prozentanteil, genau)*

Zuschlagskriterium — Zahl: 100

5.1.11 **Auftragsunterlagen**

Verbindliche Sprachfassung der Vergabeunterlagen: *Deutsch*

Frist für die Anforderung zusätzlicher Informationen: 21/10/2026 12:00 +02:00

Internetadresse der Auftragsunterlagen: https://bieterportal.noncd.db.de/evergabe.bieter/api/supplier/external/deeplink/subproject/29ef325f-44f8-a96d-b149bcd111b4

5.1.12 **Bedingungen für die Auftragsvergabe**

Verfahrensbedingungen:

Voraussichtliches Datum der Absendung der Aufforderungen zur Angebotseinreichung: 23/11/2026

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: *Erforderlich*

Adresse für die Einreichung:
https://bieterportal.noncd.db.de/evergabe.bieter/api/supplier/external/deeplink/subprojec
325f-44f8-a96d-b149bcd111b4

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: *Deutsch*

Elektronischer Katalog: *Nicht zulässig*

Nebenangebote: *Nicht zulässig*

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: *Nicht zulässig*

Beschreibung der Sicherheitsleistung: Sicherheiten gemäß Vergabeunterlagen

Frist für den Eingang der Teilnahmeanträge: 27/10/2026 12:00 +01:00

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Die Nachforderung von Erklärungen, Unterlagen und Nachweisen ist nicht ausgeschlossen.

Zusätzliche Informationen: Gemäß § 51 Abs. 2 SektVO, § 16a Abs. 1 VOB/A-EU. Mögliche Hinweise des Auftraggebers
in den Vergabeunterlagen sind zu beachten.

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung ist bestimmten Auftragnehmern vorbehalten: *Nein*

Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: Entfällt

Elektronische Rechnungsstellung: *Erforderlich*

Aufträge werden elektronisch erteilt: **ja**

Zahlungen werden elektronisch geleistet: **ja**

Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen.: Die Zahlungsbedingungen gelten gemäß Vergabeunterlagen.

5.1.15 **Techniken**

Rahmenvereinbarung:

Rahmenvereinbarung ohne erneuten Aufruf zum Wettbewerb

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16 **Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung**

Überprüfungsstelle: Vergabekammer des Bundes

Informationen über die Überprüfungsfristen: Wenn der Zuschlag bereits wirksam erteilt worden ist, kann dieser nicht mehr vor der

Vergabekammer angegriffen werden (§ 168 Abs. 2 Satz 1 GWB). Der Zuschlag darf erst
10 Kalendertage nach Absendung der Bekanntgabe der Vergabeentscheidung per Fax oder
per E-Mail bzw. 15 Kalendertage nach Absendung der Bekanntgabe der Vergabeentscheidung
per Post erteilt werden (§ 134 Abs. 2 GWB). Die Zulässigkeit eines Nachprüfungsantrags
setzt ferner voraus, dass die geltend gemachten Vergabeverstöße innerhalb von 10 Kalendertagen
nach Kenntnis bzw. – soweit die Vergabeverstöße aus der Bekanntmachung oder den Vergabeunterlagen
erkennbar sind – bis zum Ablauf der Teilnahme- bzw. Angebotsfrist gerügt wurden (§
160 Abs. 3 S. 1 Nr. 1 bis 3 GWB). Ein Nachprüfungsantrag ist ebenfalls unzulässig,
soweit mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer
Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind (§ 160 Abs. 3 S. 1 Nr. 4 GWB). Des Weiteren
wird auf die in § 135 Abs. 2 GWB genannten Fristen verwiesen.

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: Deutsche Bahn AG Konzernleitung (Bukr 10)

Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt: Vergabekammer des Bundes

5.1 **Interne Referenz-ID Los**: LOT-0019

Titel: BM Duisburg

Beschreibung: BM Duisburg

Interne Kennung: d3af72e1-f01d-4982-b991-429e52f91a0a

5.1.1 **Zweck**

Art des Auftrags: *Dienstleistungen*

Hauptklassifizierungscode (cpv): 90500000 *Dienstleistungen im Zusammenhang mit Siedlungs- und anderen Abfällen*

Optionen:

Beschreibung der Optionen: Der Rahmenvertrag kann durch einseitige Erklärung des Auftraggebers schriftlich, per
Mail zu drei verschiedenen Zeitpunkten entweder bis 31.12.2029 zum 31.05.2030 oder
bis 31.12.2030 zum 31.05.2031 oder bis 31.12.2031 zum 31.05.2032 gekündigt werden

5.1.2 **Erfüllungsort**

Ort: bundesweit

Postleitzahl: bundesweit

NUTS-3-Code: *Duisburg, Kreisfreie Stadt* (DEA12)

Land: *Deutschland*

Zusätzliche Angaben zum Erfüllungsort: alle Standorte im Bahnhofsmanagement Duisburg

5.1.3 **Geschätzte Dauer**

Datum des Beginns: 01/06/2027

Enddatum der Laufzeit: 31/05/2033

5.1.4 **Verlängerung**

Verlängerung - Maximale Anzahl: 0

5.1.6 **Allgemeine Informationen**

Vorbehaltene Teilnahme: *Teilnahme ist nicht vorbehalten.*

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: **ja**

Diese Auftragsvergabe ist besonders auch geeignet für kleinste, kleine und mittlere Unternehmen (KMU): **ja**

Zusätzliche Informationen: #Besonders auch geeignet für:other-sme#

5.1.7 **Strategische Auftragsvergabe**

Art der strategischen Beschaffung: *Keine strategische Beschaffung*

5.1.9 **Eignungskriterien**

Quellen der Auswahlkriterien: *Bekanntmachung*

Kriterium: *Andere wirtschaftliche oder finanzielle Anforderungen*

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Ausgefüllte Lieferantenselbstauskunft (Vordruck wird unter http://www.deutschebahn.com/bieterportal unter Angabe der Vergabenummer 26FEI88720 bereitgestellt) oder: — Angabe des jährlichen Gesamtumsatz der letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahre, — Angabe des jährlichen Umsatz in den letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahren soweit dieser Leistungen betrifft, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind, unter Einschluss des Anteils der mit anderen Unternehmen ausgeführten Aufträgen, — Anzahl der Mitarbeiter der jeweils letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahre, — Anzahl der Mitarbeiter der jeweils letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahre soweit diese Leistungen betrifft,

die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind, unter Einschluss des Anteils
der mit anderen Unternehmen ausgeführten Aufträgen

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Gewichtung (Punkte, genau): 1

Kriterium: *Muster, Beschreibungen oder Fotos ohne Echtheitszertifikat*

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Vollständig ausgefüllte Bietereigenerklärung(Vordruck wird unter
http://www.deutschebahn.com/bieterportal
unter Angabe der 26FEI88720 bereitgestellt), oder: —Versicherung, dass über das Vermögen
des Unternehmens kein Insolvenzverfahren oder kein vergleichbares gesetzliches Verfahren
eröffnet ist, die Eröffnung weder beantragt noch ein Antrag mangels Masse abgelehnt
worden ist, —Erklärung, dass sich das Unternehmen nicht in Liquidation befindet, —Erklärung
über Einträge im Gewerbezentralregister, —Erklärung, ob Verfahren anhängig ist/sind
oder war(en), das/die noch zu einer Eintragung in das Gewerbezentralregister führen
kann/können, —Versicherung, dass das Unternehmen sein Gewerbe ordnungsgemäß angemeldet
hat und sofern nach Maßgabe der Vorschriften des HGB eintragungspflichtig im Handelsregistereingetragen
ist. Ich versichere nach bestem Wissen und Gewissen und unter Anwendung der erforderlichen
Sorgfalt entsprechend der für mich nationalgeltenden Rechtsakte, dass das Unternehmen
auf keiner Sanktionsliste aufgrund einer EU-VO oder aufgrund sonstiger anwendbarer
nationaler, europäischer oder UN-Embargo- und Außenwirtschaftsvorschriften geführt
wird und keinen sonstigen wirtschaftlichen Sanktionsmaßnahmen unterliegt. Ich versichere
auch unter Beachtung der EU-Blocking Verordnung, dass das Unternehmen auf keiner US-amerikanischen
oder britischen Sanktionslistegeführt wird oder sonstigen US-amerikanischen oder britischen
wirtschaftlichen Sanktionsmaßnahmen unterliegt. Ich versichere außerdem, dass das
Unternehmen nicht unmittelbar oder mittelbar im mehrheitlichen Eigentum einer natürlichen
oder juristischen Person steht, die auf einer der genannten Sanktionslisten geführt
wird oder die sonstigen wirtschaftlichen Sanktionsmaßnahmen unterliegt. Ich versichere,
den Auftrag ohne Verwendung von Gütern oder Dienstleistungen, welche

nach den aktuellen
Sanktionen, insbesondere nach den Finanzsanktionen, Embargomaßnahmen und Außenwirtschaftsvorschriften
der Europäischen Union und ihrer Mitgliedstaaten, der Vereinten Nationen, der USA,
des Vereinigten Königreichs sowie der Schweiz, sanktioniert sind, zu erfüllen. Ich
versichere, dass ich kein russischer Staatsangehöriger und keine in Russland niedergelassene
natürliche Person bin bzw. das Unternehmen kein ein Russland niedergelassene juristische
Person, Organisation oder Einrichtung ist. Ich versichere, dass eine unter Anstrich
1 fallende natürliche oder juristische Person, Organisation oder Einrichtung weder
unmittelbar noch mittelbar mehr als 50 Prozent der Anteile am Unternehmen hält. —Ich
versichere, dass ich bzw. mein Unternehmen weder im Namen noch auf Anweisung einer
unter Anstrich 1 fallenden natürlichen oder juristischen Person, Organisation oder
Einrichtung handele bzw. handelt.— Ich versichere, dass natürliche oder juristische
Personen, Organisationen oder Einrichtungen im Sinne von lit. c zu nicht mehr als
zehn Prozent am zu vergebenen Auftrag beteiligt sein werden, sei es als Unterauftragnehmer,
Lieferanten oder als Unternehmen im Rahmeneiner Eignungsleihe gemäß § 47 SektVO. —Versicherung,
dass das Unternehmen bei der Ausführung öffentlicher Aufträge nicht gegen geltende
umwelt-,sozial-oder arbeitsrechtliche Verpflichtungen, z. B. gegen die in § 21 ArbeitnehmerEntsendegesetz,§98cAufenthaltsgesetz,
§ 19Mindestlohngesetz oder § 21 Schwarzarbeitsbekämpfungsgesetz oder § 22Lieferkettensorgfaltspflichtengesetzgenannten
Vorschriften, verstoßen hat.— Versicherung, dass das Unternehmen seinen Pflichten
zur Zahlung von Steuern und Abgaben sowie zur Zahlung der Beiträge zur gesetzlichen
Sozialversicherung(Kranken-,Pflege-, Unfall-, Renten- und Arbeitslosenversicherung)nachgekommen
ist.—Erklärungen zur kartellrechtlichen Compliance und Korruptionsprävention: a)Erklärung,
dass das Unternehmen in Bezug auf die Vergabe und darüber hinaus auch in den vergangenen
drei Jahren keine unzulässige wettbewerbsbeschränkende Abrede getroffen hat. Unzulässige
wettbewerbsbeschränkende Abreden in diesem Sinne sind insbesondere Verstöße gegen
die kartellrechtlichen Kernbeschränkungen i. S. v. Art. 101 AEUV, §1 GWB (Preis-,
Submissions-, Mengen-,Quoten-, Gebiets und Kundenabsprachen) sowie

sonstige Vereinbarungen
mit anderen Unternehmen, die eine Verhinderung, Einschränkung oder Verfälschung des
Wettbewerbsbezwecken oderbewirken können. b) dass das Unternehmen sich zu einem unbeschränkten
Wettbewerb und zur Korruptionsprävention bekennt und sichergestellt hat, dass sich
die Unternehmensführung der Bedeutung bewusst ist, die der Beachtung aller geltenden
Wettbewerbs- und Korruptionsgesetze zukommt. — Erklärung, dass das Unternehmen bei
der Ausführung eines früheren Auftrags oder Konzessionsvertrages bei der Deutsche
Bahn AG oder einem mit ihr gemäß §§ 15ff. AktG verbundenen Unternehmen keine wesentliche
Anforderung erheblich oder fortdauernd mangelhaft erfüllt hat,
—Erklärung, dass: a)das
Unternehmen in Bezug auf Ausschlussgründen ach §§ 123 f. GWB oder Eignungskriterien
nach § 122GWB keine Täuschung begangen und auch keine Auskünfte zurückgehalten hat
und b) das Unternehmen stets in der Lage ist, geforderte Nachweise in Bezug auf die§§122
bis 124 GWB zu übermitteln. — Erklärung, dass das Unternehmen zu keinem Zeitpunkt
in einem Vergabeverfahren der Deutsche Bahn AG oder eines mit ihr gemäß §§ 15 ff.
AktG verbundenen Unternehmens. a) versucht hat, die Entscheidungsfindung in unzulässiger
Weise zu beeinflussen, b) versucht hat, vertrauliche Informationen zu erhalten, durch
die es unzulässige Vorteile beim Vergabeverfahren erlangen könnte, oder c) irreführende
Informationen übermittelt hat, die die Vergabeentscheidung beeinflussen konnte bzw.
dies versucht hat. — sowie Punkt 12ff der Anlage Bietereigenerklärung der Vergabeunterlagen.

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Gewichtung (Punkte, genau): 1

Kriterium: *Zertifikate von unabhängigen Stellen über Qualitätssicherungsstandards*

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Mit dem Teilnahmeantrag ist das gültige EfB-Zertifikat vorzulegen. Der Mindeststandard
ist die Zertifizierung des Bieters als Entsorgungsfachbetrieb gem. §§ 56, 57 KrWG
für die auftragsrelevanten abfallwirtschaftlichen Tätigkeiten (Lagern, Behandeln,
Verwerten und/oder Beseitigen sowie Makeln oder Handeln).

Für ausländische Bieter und/oder etwaig vorgesehene ausländische Nachunternehmer wird
der Nachweis einer vergleichbaren Qualifikation verlangt, die mindestens die Anforderungen
der Entsorgungsfachbetriebeverordnung (EfBV) insbesondere an Organisation, Ausstattung
und Tätigkeit des Betriebes sowie das im Betrieb beschäftigte Personal und zusätzlich
an die Überwachung des Betriebes umfasst. Die Gleichwertigkeit ist dann nachzuweisen
mittels übersetzter notwendiger Genehmigungen der zuständigen Behörden für die abfallwirtschaftlichen
Tätigkeiten.

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Gewichtung (Punkte, genau): 1

Kriterium: *Maßnahmen zur Sicherstellung der Qualität*

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Bestätigung des Betreibers der Vorbehandlungsanlage von nicht mineralischen gewerblichen Abfallgemischen.

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Gewichtung (Punkte, genau): 1

Informationen über die zweite Phase eines zweiphasigen Verfahrens:

Das Verfahren wird in mehreren aufeinanderfolgenden Phasen durchgeführt. In jeder Phase können einige Teilnehmer ausgeschlossen werden

5.1.10 **Zuschlagskriterien**

Kriterium:

Art: *Preis*

Bezeichnung: Preis

Beschreibung: Preis

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: *Gewichtung (Prozentanteil, genau)*

Zuschlagskriterium — Zahl: 100

5.1.11 **Auftragsunterlagen**

Verbindliche Sprachfassung der Vergabeunterlagen: *Deutsch*

Frist für die Anforderung zusätzlicher Informationen: 21/10/2026 12:00 +02:00

Internetadresse der Auftragsunterlagen:

https://bieterportal.noncd.db.de/evergabe.bieter/api/supplier/external/deeplink/subproject/29ef
325f-44f8-a96d-b149bcd111b4

5.1.12 **Bedingungen für die Auftragsvergabe**

Verfahrensbedingungen:

Voraussichtliches Datum der Absendung der Aufforderungen zur Angebotseinreichung: 23/11/2026

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: *Erforderlich*

Adresse für die Einreichung:
https://bieterportal.noncd.db.de/evergabe.bieter/api/supplier/external/deeplink/subprojec
325f-44f8-a96d-b149bcd111b4

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: *Deutsch*

Elektronischer Katalog: *Nicht zulässig*

Nebenangebote: *Nicht zulässig*

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: *Nicht zulässig*

Beschreibung der Sicherheitsleistung: Sicherheiten gemäß Vergabeunterlagen

Frist für den Eingang der Teilnahmeanträge: 27/10/2026 12:00 +01:00

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Die Nachforderung von Erklärungen, Unterlagen und Nachweisen ist nicht ausgeschlossen.

Zusätzliche Informationen: Gemäß § 51 Abs. 2 SektVO, § 16a Abs. 1 VOB/A-EU. Mögliche Hinweise des Auftraggebers
in den Vergabeunterlagen sind zu beachten.

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung ist bestimmten Auftragnehmern vorbehalten: *Nein*

Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: Entfällt

Elektronische Rechnungsstellung: *Erforderlich*

Aufträge werden elektronisch erteilt: **ja**

Zahlungen werden elektronisch geleistet: **ja**

Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen.: Die Zahlungsbedingungen gelten gemäß Vergabeunterlagen.

5.1.15 **Techniken**

Rahmenvereinbarung:

Rahmenvereinbarung ohne erneuten Aufruf zum Wettbewerb

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16 **Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung**

Überprüfungsstelle: Vergabekammer des Bundes

Informationen über die Überprüfungsfristen: Wenn der Zuschlag bereits wirksam erteilt worden ist, kann dieser nicht mehr vor der Vergabekammer angegriffen werden (§ 168 Abs. 2 Satz 1 GWB). Der Zuschlag darf erst 10 Kalendertage nach Absendung der Bekanntgabe der Vergabeentscheidung per Fax oder per E-Mail bzw. 15 Kalendertage nach Absendung der Bekanntgabe der Vergabeentscheidung per Post erteilt werden (§ 134 Abs. 2 GWB). Die Zulässigkeit eines Nachprüfungsantrags setzt ferner voraus, dass die geltend gemachten Vergabeverstöße innerhalb von 10 Kalendertagen nach Kenntnis bzw. – soweit die Vergabeverstöße aus der Bekanntmachung oder den Vergabeunterlagen erkennbar sind – bis zum Ablauf der Teilnahme- bzw. Angebotsfrist gerügt wurden (§ 160 Abs. 3 S. 1 Nr. 1 bis 3 GWB). Ein Nachprüfungsantrag ist ebenfalls unzulässig, soweit mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind (§ 160 Abs. 3 S. 1 Nr. 4 GWB). Des Weiteren wird auf die in § 135 Abs. 2 GWB genannten Fristen verwiesen.

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: Deutsche Bahn AG Konzernleitung (Bukr 10)

Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt: Vergabekammer des Bundes

5.1 **Interne Referenz-ID Los**: LOT-0020

Titel: BM Gießen

Beschreibung: BM Gießen

Interne Kennung: ac4244e8-ffba-4bb0-8835-b86045d45228

5.1.1 **Zweck**

Art des Auftrags: *Dienstleistungen*

Hauptklassifizierungscode (cpv): 90500000 *Dienstleistungen im Zusammenhang mit Siedlungs- und anderen Abfällen*

Optionen:

Beschreibung der Optionen: Der Rahmenvertrag kann durch einseitige

Erklärung des Auftraggebers schriftlich, per
Mail zu drei verschiedenen Zeitpunkten entweder bis 31.12.2029 zum 31.05.2030 oder
bis 31.12.2030 zum 31.05.2031 oder bis 31.12.2031 zum 31.05.2032 gekündigt werden

5.1.2 **Erfüllungsort**

Ort: bundesweit

Postleitzahl: bundesweit

NUTS-3-Code: *Gießen, Landkreis* (DE721)

Land: *Deutschland*

Zusätzliche Angaben zum Erfüllungsort: alle Standorte im Bahnhofsmanagement Gießen

5.1.3 **Geschätzte Dauer**

Datum des Beginns: 01/06/2027

Enddatum der Laufzeit: 31/05/2033

5.1.4 **Verlängerung**

Verlängerung - Maximale Anzahl: 0

5.1.6 **Allgemeine Informationen**

Vorbehaltene Teilnahme: *Teilnahme ist nicht vorbehalten.*

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: **ja**

Diese Auftragsvergabe ist besonders auch geeignet für kleinste, kleine und mittlere Unternehmen (KMU): **ja**

Zusätzliche Informationen: #Besonders auch geeignet für:other-sme#

5.1.7 **Strategische Auftragsvergabe**

Art der strategischen Beschaffung: *Keine strategische Beschaffung*

5.1.9 **Eignungskriterien**

Quellen der Auswahlkriterien: *Bekanntmachung*

Kriterium: *Andere wirtschaftliche oder finanzielle Anforderungen*

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Ausgefüllte Lieferantenselbstauskunft (Vordruck wird unter http://www.deutschebahn.com/bieterportal unter Angabe der Vergabenummer
26FEI88720 bereitgestellt) oder: — Angabe des jährlichen Gesamtumsatz der
letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahre, — Angabe des jährlichen

Umsatz in den
letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahren soweit dieser Leistungen betrifft, die mit
der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind, unter Einschluss des Anteils der mit
anderen Unternehmen ausgeführten Aufträgen, — Anzahl der Mitarbeiter der
jeweils letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahre, — Anzahl der Mitarbeiter der
jeweils letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahre soweit diese Leistungen betrifft,
die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind, unter Einschluss des Anteils
der mit anderen Unternehmen ausgeführten Aufträgen

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Gewichtung (Punkte, genau): 1

Kriterium: *Relevante Bildungs- und Berufsqualifikationen*

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Vollständig ausgefüllte Bietereigenerklärung(Vordruck wird unter
http://www.deutschebahn.com/bieterportal
unter Angabe der 26FEI88720 bereitgestellt), oder: —Versicherung, dass über das Vermögen
des Unternehmens kein Insolvenzverfahren oder kein vergleichbares gesetzliches Verfahren
eröffnet ist, die Eröffnung weder beantragt noch ein Antrag mangels Masse abgelehnt
worden ist, —Erklärung, dass sich das Unternehmen nicht in Liquidation befindet, —Erklärung
über Einträge im Gewerbezentralregister, —Erklärung, ob Verfahren anhängig ist/sind
oder war(en), das/die noch zu einer Eintragung in das Gewerbezentralregister führen
kann/können, —Versicherung, dass das Unternehmen sein Gewerbe ordnungsgemäß angemeldet
hat und sofern nach Maßgabe der Vorschriften des HGB eintragungspflichtig im Handelsregistereingetragen
ist. Ich versichere nach bestem Wissen und Gewissen und unter Anwendung der erforderlichen
Sorgfalt entsprechend der für mich nationalgeltenden Rechtsakte, dass das Unternehmen
auf keiner Sanktionsliste aufgrund einer EU-VO oder aufgrund sonstiger anwendbarer
nationaler, europäischer oder UN-Embargo- und Außenwirtschaftsvorschriften geführt
wird und keinen sonstigen wirtschaftlichen Sanktionsmaßnahmen unterliegt. Ich versichere
auch unter Beachtung der EU-Blocking Verordnung, dass das Unternehmen auf keiner US-amerikanischen

oder britischen Sanktionslistegeführt wird oder sonstigen US-amerikanischen oder britischen
wirtschaftlichen Sanktionsmaßnahmen unterliegt. Ich versichere außerdem, dass das
Unternehmen nicht unmittelbar oder mittelbar im mehrheitlichen Eigentum einer natürlichen
oder juristischen Person steht, die auf einer der genannten Sanktionslisten geführt
wird oder die sonstigen wirtschaftlichen Sanktionsmaßnahmen unterliegt. Ich versichere,
den Auftrag ohne Verwendung von Gütern oder Dienstleistungen, welche nach den aktuellen
Sanktionen, insbesondere nach den Finanzsanktionen, Embargomaßnahmen und Außenwirtschaftsvorschriften
der Europäischen Union und ihrer Mitgliedstaaten, der Vereinten Nationen, der USA,
des Vereinigten Königreichs sowie der Schweiz, sanktioniert sind, zu erfüllen. Ich
versichere, dass ich kein russischer Staatsangehöriger und keine in Russland niedergelassene
natürliche Person bin bzw. das Unternehmen kein ein Russland niedergelassene juristische
Person, Organisation oder Einrichtung ist. Ich versichere, dass eine unter Anstrich
1 fallende natürliche oder juristische Person, Organisation oder Einrichtung weder
unmittelbar noch mittelbar mehr als 50 Prozent der Anteile am Unternehmen hält. —Ich
versichere, dass ich bzw. mein Unternehmen weder im Namen noch auf Anweisung einer
unter Anstrich 1 fallenden natürlichen oder juristischen Person, Organisation oder
Einrichtung handele bzw. handelt.— Ich versichere, dass natürliche oder juristische
Personen, Organisationen oder Einrichtungen im Sinne von lit. c zu nicht mehr als
zehn Prozent am zu vergebenen Auftrag beteiligt sein werden, sei es als Unterauftragnehmer,
Lieferanten oder als Unternehmen im Rahmeneiner Eignungsleihe gemäß § 47 SektVO. —Versicherung,
dass das Unternehmen bei der Ausführung öffentlicher Aufträge nicht gegen geltende
umwelt-,sozial-oder arbeitsrechtliche Verpflichtungen, z. B. gegen die in § 21 ArbeitnehmerEntsendegesetz,§98cAufenthaltsgesetz,
§ 19Mindestlohngesetz oder § 21 Schwarzarbeitsbekämpfungsgesetz oder § 22Lieferkettensorgfaltspflichtengesetzgenannten
Vorschriften, verstoßen hat.— Versicherung, dass das Unternehmen seinen Pflichten
zur Zahlung von Steuern und Abgaben sowie zur Zahlung der Beiträge zur gesetzlichen
Sozialversicherung(Kranken-,Pflege-, Unfall-, Renten- und Arbeitslosenversicherung)nachgekommen

ist.—Erklärungen zur kartellrechtlichen Compliance und Korruptionsprävention: a)Erklärung, dass das Unternehmen in Bezug auf die Vergabe und darüber hinaus auch in den vergangenen drei Jahren keine unzulässige wettbewerbsbeschränkende Abrede getroffen hat. Unzulässige wettbewerbsbeschränkende Abreden in diesem Sinne sind insbesondere Verstöße gegen die kartellrechtlichen Kernbeschränkungen i. S. v. Art. 101 AEUV, §1 GWB (Preis-, Submissions-, Mengen-,Quoten-, Gebiets und Kundenabsprachen) sowie sonstige Vereinbarungen mit anderen Unternehmen, die eine Verhinderung, Einschränkung oder Verfälschung des Wettbewerbsbezwecken oderbewirken können. b) dass das Unternehmen sich zu einem unbeschränkten Wettbewerb und zur Korruptionsprävention bekennt und sichergestellt hat, dass sich die Unternehmensführung der Bedeutung bewusst ist, die der Beachtung aller geltenden Wettbewerbs- und Korruptionsgesetze zukommt. — Erklärung, dass das Unternehmen bei der Ausführung eines früheren Auftrags oder Konzessionsvertrages bei der Deutsche Bahn AG oder einem mit ihr gemäß §§ 15ff. AktG verbundenen Unternehmen keine wesentliche Anforderung erheblich oder fortdauernd mangelhaft erfüllt hat, —Erklärung, dass: a)das Unternehmen in Bezug auf Ausschlussgründen ach §§ 123 f. GWB oder Eignungskriterien nach § 122GWB keine Täuschung begangen und auch keine Auskünfte zurückgehalten hat und b) das Unternehmen stets in der Lage ist, geforderte Nachweise in Bezug auf die§§122 bis 124 GWB zu übermitteln. — Erklärung, dass das Unternehmen zu keinem Zeitpunkt in einem Vergabeverfahren der Deutsche Bahn AG oder eines mit ihr gemäß §§ 15 ff. AktG verbundenen Unternehmens. a) versucht hat, die Entscheidungsfindung in unzulässiger Weise zu beeinflussen, b) versucht hat, vertrauliche Informationen zu erhalten, durch die es unzulässige Vorteile beim Vergabeverfahren erlangen könnte, oder c) irreführende Informationen übermittelt hat, die die Vergabeentscheidung beeinflussen konnte bzw. dies versucht hat. — sowie Punkt 12ff der Anlage Bietereigenerklärung der Vergabeunterlagen.

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Gewichtung (Punkte, genau): 1

Kriterium: *Zertifikate von unabhängigen Stellen über Qualitätssicherungsstandards*

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Mit dem Teilnahmeantrag ist das gültige EfB-Zertifikat vorzulegen. Der Mindeststandard
ist die Zertifizierung des Bieters als Entsorgungsfachbetrieb gem. §§ 56, 57 KrWG
für die auftragsrelevanten abfallwirtschaftlichen Tätigkeiten (Lagern, Behandeln,
Verwerten und/oder Beseitigen sowie Makeln oder Handeln).
Für ausländische Bieter und/oder etwaig vorgesehene ausländische Nachunternehmer wird
der Nachweis einer vergleichbaren Qualifikation verlangt, die mindestens die Anforderungen
der Entsorgungsfachbetriebeverordnung (EfBV) insbesondere an Organisation, Ausstattung
und Tätigkeit des Betriebes sowie das im Betrieb beschäftigte Personal und zusätzlich
an die Überwachung des Betriebes umfasst. Die Gleichwertigkeit ist dann nachzuweisen
mittels übersetzter notwendiger Genehmigungen der zuständigen Behörden für die abfallwirtschaftlichen
Tätigkeiten.

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Gewichtung (Punkte, genau): 1

Kriterium: *Maßnahmen zur Sicherstellung der Qualität*

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Bestätigung des Betreibers der Vorbehandlungsanlage von nicht mineralischen gewerblichen Abfallgemischen.

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Gewichtung (Punkte, genau): 1

Informationen über die zweite Phase eines zweiphasigen Verfahrens:

Das Verfahren wird in mehreren aufeinanderfolgenden Phasen durchgeführt. In jeder Phase können einige Teilnehmer ausgeschlossen werden

5.1.10 **Zuschlagskriterien**

Kriterium:

Art: *Preis*

Bezeichnung: Preis

Beschreibung: Preis

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: *Gewichtung (Prozentanteil, genau)*

Zuschlagskriterium — Zahl: 100

5.1.11 **Auftragsunterlagen**

Verbindliche Sprachfassung der Vergabeunterlagen: *Deutsch*

Frist für die Anforderung zusätzlicher Informationen: 21/10/2026 12:00 +02:00

Internetadresse der Auftragsunterlagen: https://bieterportal.noncd.db.de/evergabe.bieter/api/supplier/external/deeplink/subproject/29ef 325f-44f8-a96d-b149bcd111b4

5.1.12 **Bedingungen für die Auftragsvergabe**

Verfahrensbedingungen:

Voraussichtliches Datum der Absendung der Aufforderungen zur Angebotseinreichung: 23/11/2026

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: *Erforderlich*

Adresse für die Einreichung: https://bieterportal.noncd.db.de/evergabe.bieter/api/supplier/external/deeplink/subprojec 325f-44f8-a96d-b149bcd111b4

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: *Deutsch*

Elektronischer Katalog: *Nicht zulässig*

Nebenangebote: *Nicht zulässig*

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: *Nicht zulässig*

Beschreibung der Sicherheitsleistung: Sicherheiten gemäß Vergabeunterlagen

Frist für den Eingang der Teilnahmeanträge: 27/10/2026 12:00 +01:00

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Die Nachforderung von Erklärungen, Unterlagen und Nachweisen ist nicht ausgeschlossen.

Zusätzliche Informationen: Gemäß § 51 Abs. 2 SektVO, § 16a Abs. 1 VOB/A-EU. Mögliche Hinweise des Auftraggebers in den Vergabeunterlagen sind zu beachten.

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung ist bestimmten Auftragnehmern vorbehalten: *Nein*

Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: Entfällt

Elektronische Rechnungsstellung: *Erforderlich*

Aufträge werden elektronisch erteilt: **ja**

Zahlungen werden elektronisch geleistet: **ja**

Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen.: Die Zahlungsbedingungen gelten gemäß Vergabeunterlagen.

5.1.15 **Techniken**

Rahmenvereinbarung:

Rahmenvereinbarung ohne erneuten Aufruf zum Wettbewerb

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16 **Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung**

Überprüfungsstelle: Vergabekammer des Bundes

Informationen über die Überprüfungsfristen: Wenn der Zuschlag bereits wirksam erteilt worden ist, kann dieser nicht mehr vor der Vergabekammer angegriffen werden (§ 168 Abs. 2 Satz 1 GWB). Der Zuschlag darf erst 10 Kalendertage nach Absendung der Bekanntgabe der Vergabeentscheidung per Fax oder per E-Mail bzw. 15 Kalendertage nach Absendung der Bekanntgabe der Vergabeentscheidung per Post erteilt werden (§ 134 Abs. 2 GWB). Die Zulässigkeit eines Nachprüfungsantrags setzt ferner voraus, dass die geltend gemachten Vergabeverstöße innerhalb von 10 Kalendertagen nach Kenntnis bzw. – soweit die Vergabeverstöße aus der Bekanntmachung oder den Vergabeunterlagen erkennbar sind – bis zum Ablauf der Teilnahme- bzw. Angebotsfrist gerügt wurden (§ 160 Abs. 3 S. 1 Nr. 1 bis 3 GWB). Ein Nachprüfungsantrag ist ebenfalls unzulässig, soweit mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind (§ 160 Abs. 3 S. 1 Nr. 4 GWB). Des Weiteren wird auf die in § 135 Abs. 2 GWB genannten Fristen verwiesen.

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: Deutsche Bahn AG Konzernleitung (Bukr 10)

Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt: Vergabekammer des Bundes

5.1 **Interne Referenz-ID Los**: LOT-0021

Titel: BM Kassel

Beschreibung: BM Kassel

Interne Kennung: b278082b-9141-48a7-adc0-8e6f1118fda6

5.1.1 **Zweck**

Art des Auftrags: *Dienstleistungen*

Hauptklassifizierungscode (cpv): 90500000 *Dienstleistungen im Zusammenhang mit Siedlungs- und anderen Abfällen*

Optionen:

Beschreibung der Optionen: Der Rahmenvertrag kann durch einseitige Erklärung des Auftraggebers schriftlich, per
Mail zu drei verschiedenen Zeitpunkten entweder bis 31.12.2029 zum 31.05.2030 oder
bis 31.12.2030 zum 31.05.2031 oder bis 31.12.2031 zum 31.05.2032 gekündigt werden

5.1.2 **Erfüllungsort**

Ort: bundesweit

Postleitzahl: bundesweit

NUTS-3-Code: *Kassel, Kreisfreie Stadt* (DE731)

Land: *Deutschland*

Zusätzliche Angaben zum Erfüllungsort: alle Standorte im Bahnhofsmanagement Kassel

5.1.3 **Geschätzte Dauer**

Datum des Beginns: 01/06/2027

Enddatum der Laufzeit: 31/05/2033

5.1.4 **Verlängerung**

Verlängerung - Maximale Anzahl: 0

5.1.6 **Allgemeine Informationen**

Vorbehaltene Teilnahme: *Teilnahme ist nicht vorbehalten.*

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: **ja**

Diese Auftragsvergabe ist besonders auch geeignet für kleinste, kleine und mittlere Unternehmen (KMU): **ja**

Zusätzliche Informationen: #Besonders auch geeignet für:other-sme#

5.1.7 **Strategische Auftragsvergabe**

Art der strategischen Beschaffung: *Keine strategische Beschaffung*

5.1.9 **Eignungskriterien**

Quellen der Auswahlkriterien: *Bekanntmachung*

Kriterium: *Andere wirtschaftliche oder finanzielle Anforderungen*

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Ausgefüllte Lieferantenselbstauskunft (Vordruck wird unter http://www.deutschebahn.com/bieterportal unter Angabe der Vergabenummer 26FEI88720 bereitgestellt) oder: — Angabe des jährlichen Gesamtumsatz der letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahre, — Angabe des jährlichen Umsatz in den letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahren soweit dieser Leistungen betrifft, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind, unter Einschluss des Anteils der mit anderen Unternehmen ausgeführten Aufträgen, — Anzahl der Mitarbeiter der jeweils letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahre, — Anzahl der Mitarbeiter der jeweils letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahre soweit diese Leistungen betrifft, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind, unter Einschluss des Anteils der mit anderen Unternehmen ausgeführten Aufträgen

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Gewichtung (Punkte, genau): 1

Kriterium: *Relevante Bildungs- und Berufsqualifikationen*

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Vollständig ausgefüllte Bietereigenerklärung (Vordruck wird unter http://www.deutschebahn.com/bieterportal unter Angabe der 26FEI88720 bereitgestellt), oder: —Versicherung, dass über das Vermögen des Unternehmens kein Insolvenzverfahren oder kein vergleichbares gesetzliches Verfahren eröffnet ist, die Eröffnung weder beantragt noch ein Antrag mangels Masse abgelehnt worden ist, —Erklärung, dass sich das Unternehmen nicht in Liquidation befindet, —Erklärung über Einträge im Gewerbezentralregister, —Erklärung, ob Verfahren anhängig ist/sind oder war(en), das/die noch zu einer Eintragung in das Gewerbezentralregister führen kann/können, —Versicherung, dass das Unternehmen sein Gewerbe ordnungsgemäß angemeldet hat und sofern nach Maßgabe der Vorschriften des HGB eintragungspflichtig im Handelsregistereingetragen ist. Ich versichere nach bestem Wissen und Gewissen und unter Anwendung der erforderlichen Sorgfalt entsprechend der für mich nationalgeltenden Rechtsakte, dass das Unternehmen

auf keiner Sanktionsliste aufgrund einer EU-VO oder aufgrund sonstiger anwendbarer
nationaler, europäischer oder UN-Embargo- und Außenwirtschaftsvorschriften geführt
wird und keinen sonstigen wirtschaftlichen Sanktionsmaßnahmen unterliegt. Ich versichere
auch unter Beachtung der EU-Blocking Verordnung, dass das Unternehmen auf keiner US-amerikanischen
oder britischen Sanktionslistegeführt wird oder sonstigen US-amerikanischen oder britischen
wirtschaftlichen Sanktionsmaßnahmen unterliegt. Ich versichere außerdem, dass das
Unternehmen nicht unmittelbar oder mittelbar im mehrheitlichen Eigentum einer natürlichen
oder juristischen Person steht, die auf einer der genannten Sanktionslisten geführt
wird oder die sonstigen wirtschaftlichen Sanktionsmaßnahmen unterliegt. Ich versichere,
den Auftrag ohne Verwendung von Gütern oder Dienstleistungen, welche nach den aktuellen
Sanktionen, insbesondere nach den Finanzsanktionen, Embargomaßnahmen und Außenwirtschaftsvorschriften
der Europäischen Union und ihrer Mitgliedstaaten, der Vereinten Nationen, der USA,
des Vereinigten Königreichs sowie der Schweiz, sanktioniert sind, zu erfüllen. Ich
versichere, dass ich kein russischer Staatsangehöriger und keine in Russland niedergelassene
natürliche Person bin bzw. das Unternehmen kein ein Russland niedergelassene juristische
Person, Organisation oder Einrichtung ist. Ich versichere, dass eine unter Anstrich
1 fallende natürliche oder juristische Person, Organisation oder Einrichtung weder
unmittelbar noch mittelbar mehr als 50 Prozent der Anteile am Unternehmen hält. —Ich
versichere, dass ich bzw. mein Unternehmen weder im Namen noch auf Anweisung einer
unter Anstrich 1 fallenden natürlichen oder juristischen Person, Organisation oder
Einrichtung handele bzw. handelt.— Ich versichere, dass natürliche oder juristische
Personen, Organisationen oder Einrichtungen im Sinne von lit. c zu nicht mehr als
zehn Prozent am zu vergebenen Auftrag beteiligt sein werden, sei es als Unterauftragnehmer,
Lieferanten oder als Unternehmen im Rahmeneiner Eignungsleihe gemäß § 47 SektVO. —Versicherung,
dass das Unternehmen bei der Ausführung öffentlicher Aufträge nicht gegen geltende
umwelt-,sozial-oder arbeitsrechtliche Verpflichtungen, z. B. gegen die in § 21 ArbeitnehmerEntsendegesetz,§98cAufenthaltsgesetz,

§ 19Mindestlohngesetz oder § 21 Schwarzarbeitsbekämpfungsgesetz oder § 22Lieferkettensorgfaltspflichtengesetzgenannten Vorschriften, verstoßen hat.— Versicherung, dass das Unternehmen seinen Pflichten zur Zahlung von Steuern und Abgaben sowie zur Zahlung der Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung(Kranken-,Pflege-, Unfall-, Renten- und Arbeitslosenversicherung)nachgekommen ist.—Erklärungen zur kartellrechtlichen Compliance und Korruptionsprävention: a)Erklärung, dass das Unternehmen in Bezug auf die Vergabe und darüber hinaus auch in den vergangenen drei Jahren keine unzulässige wettbewerbsbeschränkende Abrede getroffen hat. Unzulässige wettbewerbsbeschränkende Abreden in diesem Sinne sind insbesondere Verstöße gegen die kartellrechtlichen Kernbeschränkungen i. S. v. Art. 101 AEUV, §1 GWB (Preis-, Submissions-, Mengen-,Quoten-, Gebiets und Kundenabsprachen) sowie sonstige Vereinbarungen mit anderen Unternehmen, die eine Verhinderung, Einschränkung oder Verfälschung des Wettbewerbsbezwecken oderbewirken können. b) dass das Unternehmen sich zu einem unbeschränkten Wettbewerb und zur Korruptionsprävention bekennt und sichergestellt hat, dass sich die Unternehmensführung der Bedeutung bewusst ist, die der Beachtung aller geltenden Wettbewerbs- und Korruptionsgesetze zukommt. — Erklärung, dass das Unternehmen bei der Ausführung eines früheren Auftrags oder Konzessionsvertrages bei der Deutsche Bahn AG oder einem mit ihr gemäß §§ 15ff. AktG verbundenen Unternehmen keine wesentliche Anforderung erheblich oder fortdauernd mangelhaft erfüllt hat, —Erklärung, dass: a)das Unternehmen in Bezug auf Ausschlussgründen ach §§ 123 f. GWB oder Eignungskriterien nach § 122GWB keine Täuschung begangen und auch keine Auskünfte zurückgehalten hat und b) das Unternehmen stets in der Lage ist, geforderte Nachweise in Bezug auf die§§122 bis 124 GWB zu übermitteln. — Erklärung, dass das Unternehmen zu keinem Zeitpunkt in einem Vergabeverfahren der Deutsche Bahn AG oder eines mit ihr gemäß §§ 15 ff. AktG verbundenen Unternehmens. a) versucht hat, die Entscheidungsfindung in unzulässiger Weise zu beeinflussen, b) versucht hat, vertrauliche Informationen zu erhalten, durch die es unzulässige Vorteile beim Vergabeverfahren erlangen könnte, oder c) irreführende

Informationen übermittelt hat, die die Vergabeentscheidung beeinflussen konnte bzw.
dies versucht hat. — sowie Punkt 12ff der Anlage Bietereigenerklärung der Vergabeunterlagen.

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Gewichtung (Punkte, genau): 1

Kriterium: *Zertifikate von unabhängigen Stellen über Qualitätssicherungsstandards*

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Mit dem Teilnahmeantrag ist das gültige EfB-Zertifikat vorzulegen. Der Mindeststandard
ist die Zertifizierung des Bieters als Entsorgungsfachbetrieb gem. §§ 56, 57 KrWG
für die auftragsrelevanten abfallwirtschaftlichen Tätigkeiten (Lagern, Behandeln,
Verwerten und/oder Beseitigen sowie Makeln oder Handeln).
Für ausländische Bieter und/oder etwaig vorgesehene ausländische Nachunternehmer wird
der Nachweis einer vergleichbaren Qualifikation verlangt, die mindestens die Anforderungen
der Entsorgungsfachbetriebeverordnung (EfBV) insbesondere an Organisation, Ausstattung
und Tätigkeit des Betriebes sowie das im Betrieb beschäftigte Personal und zusätzlich
an die Überwachung des Betriebes umfasst. Die Gleichwertigkeit ist dann nachzuweisen
mittels übersetzter notwendiger Genehmigungen der zuständigen Behörden für die abfallwirtschaftlichen
Tätigkeiten.

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Gewichtung (Punkte, genau): 1

Kriterium: *Maßnahmen zur Sicherstellung der Qualität*

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Bestätigung des Betreibers der Vorbehandlungsanlage von nicht mineralischen gewerblichen Abfallgemischen.

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Gewichtung (Punkte, genau): 1

Informationen über die zweite Phase eines zweiphasigen Verfahrens:

Das Verfahren wird in mehreren aufeinanderfolgenden Phasen durchgeführt. In jeder Phase können einige Teilnehmer ausgeschlossen werden

5.1.10 **Zuschlagskriterien**

Kriterium:

Art: *Preis*

Bezeichnung: Preis

Beschreibung: Preis

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: *Gewichtung (Prozentanteil, genau)*

Zuschlagskriterium — Zahl: 100

5.1.11 **Auftragsunterlagen**

Verbindliche Sprachfassung der Vergabeunterlagen: *Deutsch*

Frist für die Anforderung zusätzlicher Informationen: 21/10/2026 12:00 +02:00

Internetadresse der Auftragsunterlagen: https://bieterportal.noncd.db.de/evergabe.bieter/api/supplier/external/deeplink/subproject/29ef325f-44f8-a96d-b149bcd111b4

5.1.12 **Bedingungen für die Auftragsvergabe**

Verfahrensbedingungen:

Voraussichtliches Datum der Absendung der Aufforderungen zur Angebotseinreichung: 23/11/2026

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: *Erforderlich*

Adresse für die Einreichung: https://bieterportal.noncd.db.de/evergabe.bieter/api/supplier/external/deeplink/subprojec325f-44f8-a96d-b149bcd111b4

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: *Deutsch*

Elektronischer Katalog: *Nicht zulässig*

Nebenangebote: *Nicht zulässig*

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: *Nicht zulässig*

Beschreibung der Sicherheitsleistung: Sicherheiten gemäß Vergabeunterlagen

Frist für den Eingang der Teilnahmeanträge: 27/10/2026 12:00 +01:00

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Die Nachforderung von Erklärungen, Unterlagen und Nachweisen ist nicht ausgeschlossen.

Zusätzliche Informationen: Gemäß § 51 Abs. 2 SektVO, § 16a Abs. 1 VOB/A-EU. Mögliche Hinweise des Auftraggebers

in den Vergabeunterlagen sind zu beachten.

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung ist bestimmten Auftragnehmern vorbehalten: *Nein*

Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: Entfällt

Elektronische Rechnungsstellung: *Erforderlich*

Aufträge werden elektronisch erteilt: **ja**

Zahlungen werden elektronisch geleistet: **ja**

Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen.: Die Zahlungsbedingungen gelten gemäß Vergabeunterlagen.

5.1.15 **Techniken**

Rahmenvereinbarung:

Rahmenvereinbarung ohne erneuten Aufruf zum Wettbewerb

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16 **Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung**

Überprüfungsstelle: Vergabekammer des Bundes

Informationen über die Überprüfungsfristen: Wenn der Zuschlag bereits wirksam erteilt worden ist, kann dieser nicht mehr vor der Vergabekammer angegriffen werden (§ 168 Abs. 2 Satz 1 GWB). Der Zuschlag darf erst 10 Kalendertage nach Absendung der Bekanntgabe der Vergabeentscheidung per Fax oder per E-Mail bzw. 15 Kalendertage nach Absendung der Bekanntgabe der Vergabeentscheidung per Post erteilt werden (§ 134 Abs. 2 GWB). Die Zulässigkeit eines Nachprüfungsantrags setzt ferner voraus, dass die geltend gemachten Vergabeverstöße innerhalb von 10 Kalendertagen nach Kenntnis bzw. – soweit die Vergabeverstöße aus der Bekanntmachung oder den Vergabeunterlagen erkennbar sind – bis zum Ablauf der Teilnahme- bzw. Angebotsfrist gerügt wurden (§ 160 Abs. 3 S. 1 Nr. 1 bis 3 GWB). Ein Nachprüfungsantrag ist ebenfalls unzulässig, soweit mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind (§ 160 Abs. 3 S. 1 Nr. 4 GWB). Des Weiteren wird auf die in § 135 Abs. 2 GWB genannten Fristen verwiesen.

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: Deutsche Bahn AG Konzernleitung (Bukr 10)

Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt: Vergabekammer des Bundes

5.1 **Interne Referenz-ID Los**: LOT-0022

Titel: BM Darmstadt

Beschreibung: BM Darmstadt

Interne Kennung: c3dfc2d2-b1a4-436f-8af4-7eca1d3181cf

5.1.1 **Zweck**

Art des Auftrags: *Dienstleistungen*

Hauptklassifizierungscode (cpv): 90500000 *Dienstleistungen im Zusammenhang mit Siedlungs- und anderen Abfällen*

Optionen:

Beschreibung der Optionen: Der Rahmenvertrag kann durch einseitige Erklärung des Auftraggebers schriftlich, per
Mail zu drei verschiedenen Zeitpunkten entweder bis 31.12.2029 zum 31.05.2030 oder
bis 31.12.2030 zum 31.05.2031 oder bis 31.12.2031 zum 31.05.2032 gekündigt werden

5.1.2 **Erfüllungsort**

Ort: bundesweit

Postleitzahl: bundesweit

NUTS-3-Code: *Darmstadt, Kreisfreie Stadt* (DE711)

Land: *Deutschland*

Zusätzliche Angaben zum Erfüllungsort: alle Standorte im Bahnhofsmanagement Darmstadt

5.1.3 **Geschätzte Dauer**

Datum des Beginns: 01/06/2027

Enddatum der Laufzeit: 31/05/2033

5.1.4 **Verlängerung**

Verlängerung - Maximale Anzahl: 0

5.1.6 **Allgemeine Informationen**

Vorbehaltene Teilnahme: *Teilnahme ist nicht vorbehalten.*

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: **ja**

Diese Auftragsvergabe ist besonders auch geeignet für kleinste, kleine und mittlere Unternehmen (KMU): **ja**

Zusätzliche Informationen: #Besonders auch geeignet für:other-sme#

5.1.7 **Strategische Auftragsvergabe**

Art der strategischen Beschaffung: *Keine strategische Beschaffung*

5.1.9 **Eignungskriterien**

Quellen der Auswahlkriterien: *Bekanntmachung*

Kriterium: *Andere wirtschaftliche oder finanzielle Anforderungen*

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Ausgefüllte Lieferantenselbstauskunft (Vordruck wird unter http://www.deutschebahn.com/bieterportal unter Angabe der Vergabenummer 26FEI88720 bereitgestellt) oder: — Angabe des jährlichen Gesamtumsatz der letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahre, — Angabe des jährlichen Umsatz in den letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahren soweit dieser Leistungen betrifft, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind, unter Einschluss des Anteils der mit anderen Unternehmen ausgeführten Aufträgen, — Anzahl der Mitarbeiter der jeweils letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahre, — Anzahl der Mitarbeiter der jeweils letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahre soweit diese Leistungen betrifft, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind, unter Einschluss des Anteils der mit anderen Unternehmen ausgeführten Aufträgen

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Gewichtung (Punkte, genau): 1

Kriterium: *Relevante Bildungs- und Berufsqualifikationen*

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Vollständig ausgefüllte Bietereigenerklärung (Vordruck wird unter http://www.deutschebahn.com/bieterportal unter Angabe der 26FEI88720 bereitgestellt), oder: —Versicherung, dass über das Vermögen des Unternehmens kein Insolvenzverfahren oder kein vergleichbares gesetzliches Verfahren eröffnet ist, die Eröffnung weder beantragt noch ein Antrag mangels Masse abgelehnt worden ist, —Erklärung, dass sich das Unternehmen nicht in Liquidation befindet, —Erklärung über Einträge im Gewerbezentralregister, —Erklärung, ob Verfahren anhängig ist/sind oder war(en), das/die noch zu einer Eintragung in das Gewerbezentralregister führen

kann/können, —Versicherung, dass das Unternehmen sein Gewerbe ordnungsgemäß angemeldet
hat und sofern nach Maßgabe der Vorschriften des HGB eintragungspflichtig im Handelsregistereingetragen
ist. Ich versichere nach bestem Wissen und Gewissen und unter Anwendung der erforderlichen
Sorgfalt entsprechend der für mich nationalgeltenden Rechtsakte, dass das Unternehmen
auf keiner Sanktionsliste aufgrund einer EU-VO oder aufgrund sonstiger anwendbarer
nationaler, europäischer oder UN-Embargo- und Außenwirtschaftsvorschriften geführt
wird und keinen sonstigen wirtschaftlichen Sanktionsmaßnahmen unterliegt. Ich versichere
auch unter Beachtung der EU-Blocking Verordnung, dass das Unternehmen auf keiner US-amerikanischen
oder britischen Sanktionslistegeführt wird oder sonstigen US-amerikanischen oder britischen
wirtschaftlichen Sanktionsmaßnahmen unterliegt. Ich versichere außerdem, dass das
Unternehmen nicht unmittelbar oder mittelbar im mehrheitlichen Eigentum einer natürlichen
oder juristischen Person steht, die auf einer der genannten Sanktionslisten geführt
wird oder die sonstigen wirtschaftlichen Sanktionsmaßnahmen unterliegt. Ich versichere,
den Auftrag ohne Verwendung von Gütern oder Dienstleistungen, welche nach den aktuellen
Sanktionen, insbesondere nach den Finanzsanktionen, Embargomaßnahmen und Außenwirtschaftsvorschriften
der Europäischen Union und ihrer Mitgliedstaaten, der Vereinten Nationen, der USA,
des Vereinigten Königreichs sowie der Schweiz, sanktioniert sind, zu erfüllen. Ich
versichere, dass ich kein russischer Staatsangehöriger und keine in Russland niedergelassene
natürliche Person bin bzw. das Unternehmen kein ein Russland niedergelassene juristische
Person, Organisation oder Einrichtung ist. Ich versichere, dass eine unter Anstrich
1 fallende natürliche oder juristische Person, Organisation oder Einrichtung weder
unmittelbar noch mittelbar mehr als 50 Prozent der Anteile am Unternehmen hält. —Ich
versichere, dass ich bzw. mein Unternehmen weder im Namen noch auf Anweisung einer
unter Anstrich 1 fallenden natürlichen oder juristischen Person, Organisation oder
Einrichtung handele bzw. handelt.— Ich versichere, dass natürliche oder juristische
Personen, Organisationen oder Einrichtungen im Sinne von lit. c zu nicht mehr als

zehn Prozent am zu vergebenen Auftrag beteiligt sein werden, sei es als Unterauftragnehmer,
Lieferanten oder als Unternehmen im Rahmeneiner Eignungsleihe gemäß § 47 SektVO. —Versicherung,
dass das Unternehmen bei der Ausführung öffentlicher Aufträge nicht gegen geltende
umwelt-,sozial-oder arbeitsrechtliche Verpflichtungen, z. B. gegen die in § 21 ArbeitnehmerEntsendegesetz,§98cAufenthaltsgesetz,
§ 19Mindestlohngesetz oder § 21 Schwarzarbeitsbekämpfungsgesetz oder § 22Lieferkettensorgfaltspflichtengesetzgenannten
Vorschriften, verstoßen hat.— Versicherung, dass das Unternehmen seinen Pflichten
zur Zahlung von Steuern und Abgaben sowie zur Zahlung der Beiträge zur gesetzlichen
Sozialversicherung(Kranken-,Pflege-, Unfall-, Renten- und Arbeitslosenversicherung)nachgekommen
ist.—Erklärungen zur kartellrechtlichen Compliance und Korruptionsprävention: a)Erklärung,
dass das Unternehmen in Bezug auf die Vergabe und darüber hinaus auch in den vergangenen
drei Jahren keine unzulässige wettbewerbsbeschränkende Abrede getroffen hat. Unzulässige
wettbewerbsbeschränkende Abreden in diesem Sinne sind insbesondere Verstöße gegen
die kartellrechtlichen Kernbeschränkungen i. S. v. Art. 101 AEUV, §1 GWB (Preis-,
Submissions-, Mengen-,Quoten-, Gebiets und Kundenabsprachen) sowie sonstige Vereinbarungen
mit anderen Unternehmen, die eine Verhinderung, Einschränkung oder Verfälschung des
Wettbewerbsbezwecken oderbewirken können. b) dass das Unternehmen sich zu einem unbeschränkten
Wettbewerb und zur Korruptionsprävention bekennt und sichergestellt hat, dass sich
die Unternehmensführung der Bedeutung bewusst ist, die der Beachtung aller geltenden
Wettbewerbs- und Korruptionsgesetze zukommt. — Erklärung, dass das Unternehmen bei
der Ausführung eines früheren Auftrags oder Konzessionsvertrages bei der Deutsche
Bahn AG oder einem mit ihr gemäß §§ 15ff. AktG verbundenen Unternehmen keine wesentliche
Anforderung erheblich oder fortdauernd mangelhaft erfüllt hat,
—Erklärung, dass: a)das
Unternehmen in Bezug auf Ausschlussgründen ach §§ 123 f. GWB oder Eignungskriterien
nach § 122GWB keine Täuschung begangen und auch keine Auskünfte zurückgehalten hat
und b) das Unternehmen stets in der Lage ist, geforderte Nachweise in Bezug auf die§§122
bis 124 GWB zu übermitteln. — Erklärung, dass das Unternehmen zu keinem Zeitpunkt

in einem Vergabeverfahren der Deutsche Bahn AG oder eines mit ihr gemäß §§ 15 ff.
AktG verbundenen Unternehmens. a) versucht hat, die Entscheidungsfindung in unzulässiger
Weise zu beeinflussen, b) versucht hat, vertrauliche Informationen zu erhalten, durch
die es unzulässige Vorteile beim Vergabeverfahren erlangen könnte, oder c) irreführende
Informationen übermittelt hat, die die Vergabeentscheidung beeinflussen konnte bzw.
dies versucht hat. — sowie Punkt 12ff der Anlage Bietereigenerklärung der Vergabeunterlagen.

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Gewichtung (Punkte, genau): 1

Kriterium: *Zertifikate von unabhängigen Stellen über Qualitätssicherungsstandards*

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Mit dem Teilnahmeantrag ist das gültige EfB-Zertifikat vorzulegen. Der Mindeststandard
ist die Zertifizierung des Bieters als Entsorgungsfachbetrieb gem. §§ 56, 57 KrWG
für die auftragsrelevanten abfallwirtschaftlichen Tätigkeiten (Lagern, Behandeln,
Verwerten und/oder Beseitigen sowie Makeln oder Handeln).
Für ausländische Bieter und/oder etwaig vorgesehene ausländische Nachunternehmer wird
der Nachweis einer vergleichbaren Qualifikation verlangt, die mindestens die Anforderungen
der Entsorgungsfachbetriebeverordnung (EfBV) insbesondere an Organisation, Ausstattung
und Tätigkeit des Betriebes sowie das im Betrieb beschäftigte Personal und zusätzlich
an die Überwachung des Betriebes umfasst. Die Gleichwertigkeit ist dann nachzuweisen
mittels übersetzter notwendiger Genehmigungen der zuständigen Behörden für die abfallwirtschaftlichen
Tätigkeiten.

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Gewichtung (Punkte, genau): 1

Kriterium: *Maßnahmen zur Sicherstellung der Qualität*

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Bestätigung des Betreibers der Vorbehandlungsanlage von nicht mineralischen gewerblichen Abfallgemischen.

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Gewichtung (Punkte, genau): 1

Informationen über die zweite Phase eines zweiphasigen Verfahrens:

Das Verfahren wird in mehreren aufeinanderfolgenden Phasen durchgeführt. In jeder Phase können einige Teilnehmer ausgeschlossen werden

5.1.10 **Zuschlagskriterien**

Kriterium:

Art: *Preis*

Bezeichnung: Preis

Beschreibung: Preis

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: *Gewichtung (Prozentanteil, genau)*

Zuschlagskriterium — Zahl: 100

5.1.11 **Auftragsunterlagen**

Verbindliche Sprachfassung der Vergabeunterlagen: *Deutsch*

Frist für die Anforderung zusätzlicher Informationen: 21/10/2026 12:00 +02:00

Internetadresse der Auftragsunterlagen: https://bieterportal.noncd.db.de/evergabe.bieter/api/supplier/external/deeplink/subproject/29ef 325f-44f8-a96d-b149bcd111b4

5.1.12 **Bedingungen für die Auftragsvergabe**

Verfahrensbedingungen:

Voraussichtliches Datum der Absendung der Aufforderungen zur Angebotseinreichung: 23/11/2026

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: *Erforderlich*

Adresse für die Einreichung: https://bieterportal.noncd.db.de/evergabe.bieter/api/supplier/external/deeplink/subprojec 325f-44f8-a96d-b149bcd111b4

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: *Deutsch*

Elektronischer Katalog: *Nicht zulässig*

Nebenangebote: *Nicht zulässig*

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: *Nicht zulässig*

Beschreibung der Sicherheitsleistung: Sicherheiten gemäß Vergabeunterlagen

Frist für den Eingang der Teilnahmeanträge: 27/10/2026 12:00 +01:00

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Die Nachforderung von Erklärungen, Unterlagen und Nachweisen ist nicht ausgeschlossen.

Zusätzliche Informationen: Gemäß § 51 Abs. 2 SektVO, § 16a Abs. 1 VOB/A-EU. Mögliche Hinweise des Auftraggebers in den Vergabeunterlagen sind zu beachten.

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung ist bestimmten Auftragnehmern vorbehalten: *Nein*

Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: Entfällt

Elektronische Rechnungsstellung: *Erforderlich*

Aufträge werden elektronisch erteilt: **ja**

Zahlungen werden elektronisch geleistet: **ja**

Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen.: Die Zahlungsbedingungen gelten gemäß Vergabeunterlagen.

5.1.15 **Techniken**

Rahmenvereinbarung:

Rahmenvereinbarung ohne erneuten Aufruf zum Wettbewerb

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16 **Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung**

Überprüfungsstelle: Vergabekammer des Bundes

Informationen über die Überprüfungsfristen: Wenn der Zuschlag bereits wirksam erteilt worden ist, kann dieser nicht mehr vor der Vergabekammer angegriffen werden (§ 168 Abs. 2 Satz 1 GWB). Der Zuschlag darf erst 10 Kalendertage nach Absendung der Bekanntgabe der Vergabeentscheidung per Fax oder per E-Mail bzw. 15 Kalendertage nach Absendung der Bekanntgabe der Vergabeentscheidung per Post erteilt werden (§ 134 Abs. 2 GWB). Die Zulässigkeit eines Nachprüfungsantrags setzt ferner voraus, dass die geltend gemachten Vergabeverstöße innerhalb von 10 Kalendertagen nach Kenntnis bzw. – soweit die Vergabeverstöße aus der Bekanntmachung oder den Vergabeunterlagen erkennbar sind – bis zum Ablauf der Teilnahme- bzw. Angebotsfrist gerügt wurden (§

160 Abs. 3 S. 1 Nr. 1 bis 3 GWB). Ein Nachprüfungsantrag ist ebenfalls unzulässig,
soweit mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer
Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind (§ 160 Abs. 3 S. 1 Nr. 4 GWB). Des Weiteren
wird auf die in § 135 Abs. 2 GWB genannten Fristen verwiesen.

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: Deutsche Bahn AG Konzernleitung (Bukr 10)

Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt: Vergabekammer des Bundes

5.1 **Interne Referenz-ID Los**: LOT-0023

Titel: BM Frankfurt/ Main

Beschreibung: BM Frankfurt/ Main

Interne Kennung: 3d8e281f-dd8a-4ac9-936d-40f5b021866c

5.1.1 **Zweck**

Art des Auftrags: *Dienstleistungen*

Hauptklassifizierungscode (cpv): 90500000 *Dienstleistungen im Zusammenhang mit Siedlungs- und anderen Abfällen*

Optionen:

Beschreibung der Optionen: Der Rahmenvertrag kann durch einseitige Erklärung des Auftraggebers schriftlich, per
Mail zu drei verschiedenen Zeitpunkten entweder bis 31.12.2029 zum 31.05.2030 oder
bis 31.12.2030 zum 31.05.2031 oder bis 31.12.2031 zum 31.05.2032 gekündigt werden

5.1.2 **Erfüllungsort**

Ort: bundesweit

Postleitzahl: bundesweit

NUTS-3-Code: *Frankfurt am Main, Kreisfreie Stadt* (DE712)

Land: *Deutschland*

Zusätzliche Angaben zum Erfüllungsort: alle Standorte im Bahnhofsmanagement Frankfurt

5.1.3 **Geschätzte Dauer**

Datum des Beginns: 01/06/2027

Enddatum der Laufzeit: 31/05/2033

5.1.4 **Verlängerung**

Verlängerung - Maximale Anzahl: 0

5.1.6 **Allgemeine Informationen**

Vorbehaltene Teilnahme: *Teilnahme ist nicht vorbehalten.*

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: **ja**

Diese Auftragsvergabe ist besonders auch geeignet für kleinste, kleine und mittlere Unternehmen (KMU): **ja**

Zusätzliche Informationen: #Besonders auch geeignet für:other-sme#

5.1.7 **Strategische Auftragsvergabe**

Art der strategischen Beschaffung: *Keine strategische Beschaffung*

5.1.9 **Eignungskriterien**

Quellen der Auswahlkriterien: *Bekanntmachung*

Kriterium: *Andere wirtschaftliche oder finanzielle Anforderungen*

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Ausgefüllte Lieferantenselbstauskunft (Vordruck wird unter http://www.deutschebahn.com/bieterportal unter Angabe der Vergabenummer 26FEI88720 bereitgestellt) oder: — Angabe des jährlichen Gesamtumsatz der letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahre, — Angabe des jährlichen Umsatz in den letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahren soweit dieser Leistungen betrifft, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind, unter Einschluss des Anteils der mit anderen Unternehmen ausgeführten Aufträgen, — Anzahl der Mitarbeiter der jeweils letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahre, — Anzahl der Mitarbeiter der jeweils letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahre soweit diese Leistungen betrifft, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind, unter Einschluss des Anteils der mit anderen Unternehmen ausgeführten Aufträgen

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Gewichtung (Punkte, genau): 1

Kriterium: *Relevante Bildungs- und Berufsqualifikationen*

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Vollständig ausgefüllte Bietereigenerklärung (Vordruck wird unter http://www.deutschebahn.com/bieterportal unter Angabe der 26FEI88720 bereitgestellt), oder: —Versicherung, dass über das Vermögen des Unternehmens kein Insolvenzverfahren oder kein vergleichbares

gesetzliches Verfahren
eröffnet ist, die Eröffnung weder beantragt noch ein Antrag mangels Masse abgelehnt
worden ist, —Erklärung, dass sich das Unternehmen nicht in Liquidation befindet, —Erklärung
über Einträge im Gewerbezentralregister, —Erklärung, ob Verfahren anhängig ist/sind
oder war(en), das/die noch zu einer Eintragung in das Gewerbezentralregister führen
kann/können, —Versicherung, dass das Unternehmen sein Gewerbe ordnungsgemäß angemeldet
hat und sofern nach Maßgabe der Vorschriften des HGB eintragungspflichtig im Handelsregister
eingetragen ist. Ich versichere nach bestem Wissen und Gewissen und unter Anwendung
der erforderlichen Sorgfalt entsprechend der für mich nationalgeltenden Rechtsakte,
dass das Unternehmen auf keiner Sanktionsliste aufgrund einer EU-VO oder aufgrund
sonstiger anwendbarer nationaler, europäischer oder UN-Embargo- und Außenwirtschaftsvorschriften
geführt wird und keinen sonstigen wirtschaftlichen Sanktionsmaßnahmen unterliegt.
Ich versichere auch unter Beachtung der EU-Blocking Verordnung, dass das Unternehmen
auf keiner US-amerikanischen oder britischen Sanktionslistegeführt wird oder sonstigen
US-amerikanischen oder britischen wirtschaftlichen Sanktionsmaßnahmen unterliegt.
Ich versichere außerdem, dass das Unternehmen nicht unmittelbar oder mittelbar im
mehrheitlichen Eigentum einer natürlichen oder juristischen Person steht, die auf
einer der genannten Sanktionslisten geführt wird oder die sonstigen wirtschaftlichen
Sanktionsmaßnahmen unterliegt. Ich versichere, den Auftrag ohne Verwendung von Gütern
oder Dienstleistungen, welche nach den aktuellen Sanktionen, insbesondere nach den
Finanzsanktionen, Embargomaßnahmen und Außenwirtschaftsvorschriften der Europäischen
Union und ihrer Mitgliedstaaten, der Vereinten Nationen, der USA, des Vereinigten
Königreichs sowie der Schweiz, sanktioniert sind, zu erfüllen. Ich versichere, dass
ich kein russischer Staatsangehöriger und keine in Russland niedergelassene natürliche
Person bin bzw. das Unternehmen kein ein Russland niedergelassene juristische Person,
Organisation oder Einrichtung ist. Ich versichere, dass eine unter Anstrich 1 fallende
natürliche oder juristische Person, Organisation oder Einrichtung weder

unmittelbar
noch mittelbar mehr als 50 Prozent der Anteile am Unternehmen hält. —Ich versichere,
dass ich bzw. mein Unternehmen weder im Namen noch auf Anweisung einer unter Anstrich
1 fallenden natürlichen oder juristischen Person, Organisation oder Einrichtung handele
bzw. handelt.— Ich versichere, dass natürliche oder juristische Personen, Organisationen
oder Einrichtungen im Sinne von lit. c zu nicht mehr als zehn Prozent am zu vergebenen
Auftrag beteiligt sein werden, sei es als Unterauftragnehmer, Lieferanten oder als
Unternehmen im Rahmeneiner Eignungsleihe gemäß § 47 SektVO. —Versicherung, dass das
Unternehmen bei der Ausführung öffentlicher Aufträge nicht gegen geltende umwelt-,sozial-oder
arbeitsrechtliche Verpflichtungen, z. B. gegen die in § 21 ArbeitnehmerEntsendegesetz,§98cAufenthaltsgesetz,
§ 19Mindestlohngesetz oder § 21 Schwarzarbeitsbekämpfungsgesetz oder § 22 Lieferkettensorgfaltspflichtengesetz
genannten Vorschriften, verstoßen hat.— Versicherung, dass das Unternehmen seinen
Pflichten zur Zahlung von Steuern und Abgaben sowie zur Zahlung der Beiträge zur gesetzlichen
Sozialversicherung (Kranken-,Pflege-, Unfall-, Renten- und Arbeitslosenversicherung)
nachgekommen ist. —Erklärungen zur kartellrechtlichen Compliance und Korruptionsprävention:
a)Erklärung, dass das Unternehmen in Bezug auf die Vergabe und darüber hinaus auch
in den vergangenen drei Jahren keine unzulässige wettbewerbsbeschränkende Abrede getroffen
hat. Unzulässige wettbewerbsbeschränkende Abreden in diesem Sinne sind insbesondere
Verstöße gegen die kartellrechtlichen Kernbeschränkungen i. S. v. Art. 101 AEUV, §1
GWB (Preis-, Submissions-, Mengen-,Quoten-, Gebiets und Kundenabsprachen) sowie sonstige
Vereinbarungen mit anderen Unternehmen, die eine Verhinderung, Einschränkung oder
Verfälschung des Wettbewerbsbezwecken oderbewirken können. b) dass das Unternehmen
sich zu einem unbeschränkten Wettbewerb und zur Korruptionsprävention bekennt und
sichergestellt hat, dass sich die Unternehmensführung der Bedeutung bewusst ist, die
der Beachtung aller geltenden Wettbewerbs- und Korruptionsgesetze zukommt. — Erklärung,
dass das Unternehmen bei der Ausführung eines früheren Auftrags oder Konzessionsvertrages
bei der Deutsche Bahn AG oder einem mit ihr gemäß §§ 15ff. AktG

verbundenen Unternehmen
keine wesentliche Anforderung erheblich oder fortdauernd mangelhaft erfüllt hat, —Erklärung,
dass: a)das Unternehmen in Bezug auf Ausschlussgründen ach §§ 123 f. GWB oder Eignungskriterien
nach § 122GWB keine Täuschung begangen und auch keine Auskünfte zurückgehalten hat
und b) das Unternehmen stets in der Lage ist, geforderte Nachweise in Bezug auf die§§122
bis 124 GWB zu übermitteln. — Erklärung, dass das Unternehmen zu keinem Zeitpunkt
in einem Vergabeverfahren der Deutsche Bahn AG oder eines mit ihr gemäß §§ 15 ff.
AktG verbundenen Unternehmens. a) versucht hat, die Entscheidungsfindung in unzulässiger
Weise zu beeinflussen, b) versucht hat, vertrauliche Informationen zu erhalten, durch
die es unzulässige Vorteile beim Vergabeverfahren erlangen könnte, oder c) irreführende
Informationen übermittelt hat, die die Vergabeentscheidung beeinflussen konnte bzw.
dies versucht hat. — sowie Punkt 12ff. der Anlage Bietereigenerklärung der Vergabeunterlagen.

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Gewichtung (Punkte, genau): 1

Kriterium: *Zertifikate von unabhängigen Stellen über Qualitätssicherungsstandards*

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Mit dem Teilnahmeantrag ist das gültige EfB-Zertifikat vorzulegen. Der Mindeststandard
ist die Zertifizierung des Bieters als Entsorgungsfachbetrieb gem. §§ 56, 57 KrWG
für die auftragsrelevanten abfallwirtschaftlichen Tätigkeiten (Lagern, Behandeln,
Verwerten und/oder Beseitigen sowie Makeln oder Handeln).
Für ausländische Bieter und/oder etwaig vorgesehene ausländische Nachunternehmer wird
der Nachweis einer vergleichbaren Qualifikation verlangt, die mindestens die Anforderungen
der Entsorgungsfachbetriebeverordnung (EfBV) insbesondere an Organisation, Ausstattung
und Tätigkeit des Betriebes sowie das im Betrieb beschäftigte Personal und zusätzlich
an die Überwachung des Betriebes umfasst. Die Gleichwertigkeit ist dann nachzuweisen
mittels übersetzter notwendiger Genehmigungen der zuständigen Behörden für die abfallwirtschaftlichen
Tätigkeiten.

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur

zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Gewichtung (Punkte, genau): 1

Kriterium: *Maßnahmen zur Sicherstellung der Qualität*

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Bestätigung des Betreibers der Vorbehandlungsanlage von nicht mineralischen gewerblichen Abfallgemischen.

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Gewichtung (Punkte, genau): 1

Informationen über die zweite Phase eines zweiphasigen Verfahrens:

Das Verfahren wird in mehreren aufeinanderfolgenden Phasen durchgeführt. In jeder Phase können einige Teilnehmer ausgeschlossen werden

5.1.10 **Zuschlagskriterien**

Kriterium:

Art: *Preis*

Bezeichnung: Preis

Beschreibung: Preis

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: *Gewichtung (Prozentanteil, genau)*

Zuschlagskriterium — Zahl: 100

5.1.11 **Auftragsunterlagen**

Verbindliche Sprachfassung der Vergabeunterlagen: *Deutsch*

Frist für die Anforderung zusätzlicher Informationen: 21/10/2026 12:00 +02:00

Internetadresse der Auftragsunterlagen: https://bieterportal.noncd.db.de/evergabe.bieter/api/supplier/external/deeplink/subproject/29ef325f-44f8-a96d-b149bcd111b4

5.1.12 **Bedingungen für die Auftragsvergabe**

Verfahrensbedingungen:

Voraussichtliches Datum der Absendung der Aufforderungen zur Angebotseinreichung: 23/11/2026

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: *Erforderlich*

Adresse für die Einreichung: https://bieterportal.noncd.db.de/evergabe.bieter/api/supplier/external/deeplink/subprojec

325f-44f8-a96d-b149bcd111b4

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: *Deutsch*

Elektronischer Katalog: *Nicht zulässig*

Nebenangebote: *Nicht zulässig*

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: *Nicht zulässig*

Beschreibung der Sicherheitsleistung: Sicherheiten gemäß Vergabeunterlagen

Frist für den Eingang der Teilnahmeanträge: 27/10/2026 12:00 +01:00

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Die Nachforderung von Erklärungen, Unterlagen und Nachweisen ist nicht ausgeschlossen.

Zusätzliche Informationen: Gemäß § 51 Abs. 2 SektVO, § 16a Abs. 1 VOB/A-EU. Mögliche Hinweise des Auftraggebers
in den Vergabeunterlagen sind zu beachten.

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung ist bestimmten Auftragnehmern vorbehalten: *Nein*

Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: Entfällt

Elektronische Rechnungsstellung: *Erforderlich*

Aufträge werden elektronisch erteilt: **ja**

Zahlungen werden elektronisch geleistet: **ja**

Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen.: Die Zahlungsbedingungen gelten gemäß Vergabeunterlagen.

5.1.15 **Techniken**

Rahmenvereinbarung:

Rahmenvereinbarung ohne erneuten Aufruf zum Wettbewerb

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16 **Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung**

Überprüfungsstelle: Vergabekammer des Bundes

Informationen über die Überprüfungsfristen: Wenn der Zuschlag bereits wirksam erteilt worden ist, kann dieser nicht mehr vor der Vergabekammer angegriffen werden (§ 168 Abs. 2 Satz 1 GWB). Der Zuschlag darf erst

10 Kalendertage nach Absendung der Bekanntgabe der Vergabeentscheidung per Fax oder
per E-Mail bzw. 15 Kalendertage nach Absendung der Bekanntgabe der Vergabeentscheidung
per Post erteilt werden (§ 134 Abs. 2 GWB). Die Zulässigkeit eines Nachprüfungsantrags
setzt ferner voraus, dass die geltend gemachten Vergabeverstöße innerhalb von 10 Kalendertagen
nach Kenntnis bzw. – soweit die Vergabeverstöße aus der Bekanntmachung oder den Vergabeunterlagen
erkennbar sind – bis zum Ablauf der Teilnahme- bzw. Angebotsfrist gerügt wurden (§
160 Abs. 3 S. 1 Nr. 1 bis 3 GWB). Ein Nachprüfungsantrag ist ebenfalls unzulässig,
soweit mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer
Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind (§ 160 Abs. 3 S. 1 Nr. 4 GWB). Des Weiteren
wird auf die in § 135 Abs. 2 GWB genannten Fristen verwiesen.

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: Deutsche Bahn AG Konzernleitung (Bukr 10)

Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt: Vergabekammer des Bundes

5.1 **Interne Referenz-ID Los**: LOT-0024

Titel: BM Erfurt

Beschreibung: BM Erfurt

Interne Kennung: fa282cc0-1ac8-456e-8344-15f0d3c63dd9

5.1.1 **Zweck**

Art des Auftrags: *Dienstleistungen*

Hauptklassifizierungscode (cpv): 90500000 *Dienstleistungen im Zusammenhang mit Siedlungs- und anderen Abfällen*

Optionen:

Beschreibung der Optionen: Der Rahmenvertrag kann durch einseitige Erklärung des Auftraggebers schriftlich, per
Mail zu drei verschiedenen Zeitpunkten entweder bis 31.12.2029 zum 31.05.2030 oder
bis 31.12.2030 zum 31.05.2031 oder bis 31.12.2031 zum 31.05.2032 gekündigt werden

5.1.2 **Erfüllungsort**

Ort: bundesweit

Postleitzahl: bundesweit

NUTS-3-Code: *Erfurt, Kreisfreie Stadt* (DEG01)

Land: *Deutschland*

Zusätzliche Angaben zum Erfüllungsort: alle Standorte im Bahnhofsmanagement Erfurt

5.1.3 **Geschätzte Dauer**

Datum des Beginns: 01/06/2027

Enddatum der Laufzeit: 31/05/2033

5.1.4 **Verlängerung**

Verlängerung - Maximale Anzahl: 0

5.1.6 **Allgemeine Informationen**

Vorbehaltene Teilnahme: *Teilnahme ist nicht vorbehalten.*

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: **ja**

Diese Auftragsvergabe ist besonders auch geeignet für kleinste, kleine und mittlere Unternehmen (KMU): **ja**

Zusätzliche Informationen: #Besonders auch geeignet für:other-sme#

5.1.7 **Strategische Auftragsvergabe**

Art der strategischen Beschaffung: *Keine strategische Beschaffung*

5.1.9 **Eignungskriterien**

Quellen der Auswahlkriterien: *Bekanntmachung*

Kriterium: *Andere wirtschaftliche oder finanzielle Anforderungen*

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Ausgefüllte Lieferantenselbstauskunft (Vordruck wird unter http://www.deutschebahn.com/bieterportal unter Angabe der Vergabenummer 26FEI88720 bereitgestellt) oder: — Angabe des jährlichen Gesamtumsatz der letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahre, — Angabe des jährlichen Umsatz in den letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahren soweit dieser Leistungen betrifft, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind, unter Einschluss des Anteils der mit anderen Unternehmen ausgeführten Aufträgen, — Anzahl der Mitarbeiter der jeweils letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahre, — Anzahl der Mitarbeiter der jeweils letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahre soweit diese Leistungen betrifft, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind, unter Einschluss des Anteils

der mit anderen Unternehmen ausgeführten Aufträgen

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Gewichtung (Punkte, genau): 1

Kriterium: *Relevante Bildungs- und Berufsqualifikationen*

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Vollständig ausgefüllte Bietereigenerklärung(Vordruck wird unter http://www.deutschebahn.com/bieterportal unter Angabe der 26FEI88720 bereitgestellt), oder: —Versicherung, dass über das Vermögen des Unternehmens kein Insolvenzverfahren oder kein vergleichbares gesetzliches Verfahren eröffnet ist, die Eröffnung weder beantragt noch ein Antrag mangels Masse abgelehnt worden ist, —Erklärung, dass sich das Unternehmen nicht in Liquidation befindet, —Erklärung über Einträge im Gewerbezentralregister, —Erklärung, ob Verfahren anhängig ist/sind oder war(en), das/die noch zu einer Eintragung in das Gewerbezentralregister führen kann/können, —Versicherung, dass das Unternehmen sein Gewerbe ordnungsgemäß angemeldet hat und sofern nach Maßgabe der Vorschriften des HGB eintragungspflichtig im Handelsregister eingetragen ist. Ich versichere nach bestem Wissen und Gewissen und unter Anwendung der erforderlichen Sorgfalt entsprechend der für mich nationalgeltenden Rechtsakte, dass das Unternehmen auf keiner Sanktionsliste aufgrund einer EU-VO oder aufgrund sonstiger anwendbarer nationaler, europäischer oder UN-Embargo- und Außenwirtschaftsvorschriften geführt wird und keinen sonstigen wirtschaftlichen Sanktionsmaßnahmen unterliegt.
Ich versichere auch unter Beachtung der EU-Blocking Verordnung, dass das Unternehmen auf keiner US-amerikanischen oder britischen Sanktionslistegeführt wird oder sonstigen US-amerikanischen oder britischen wirtschaftlichen Sanktionsmaßnahmen unterliegt.
Ich versichere außerdem, dass das Unternehmen nicht unmittelbar oder mittelbar im mehrheitlichen Eigentum einer natürlichen oder juristischen Person steht, die auf einer der genannten Sanktionslisten geführt wird oder die sonstigen wirtschaftlichen Sanktionsmaßnahmen unterliegt. Ich versichere, den Auftrag ohne Verwendung von Gütern oder Dienstleistungen, welche nach den aktuellen Sanktionen, insbesondere

nach den
Finanzsanktionen, Embargomaßnahmen und Außenwirtschaftsvorschriften der Europäischen
Union und ihrer Mitgliedstaaten, der Vereinten Nationen, der USA, des Vereinigten
Königreichs sowie der Schweiz, sanktioniert sind, zu erfüllen. Ich versichere, dass
ich kein russischer Staatsangehöriger und keine in Russland niedergelassene natürliche
Person bin bzw. das Unternehmen kein ein Russland niedergelassene juristische Person,
Organisation oder Einrichtung ist. Ich versichere, dass eine unter Anstrich 1 fallende
natürliche oder juristische Person, Organisation oder Einrichtung weder unmittelbar
noch mittelbar mehr als 50 Prozent der Anteile am Unternehmen hält. —Ich versichere,
dass ich bzw. mein Unternehmen weder im Namen noch auf Anweisung einer unter Anstrich
1 fallenden natürlichen oder juristischen Person, Organisation oder Einrichtung handele
bzw. handelt.— Ich versichere, dass natürliche oder juristische Personen, Organisationen
oder Einrichtungen im Sinne von lit. c zu nicht mehr als zehn Prozent am zu vergebenen
Auftrag beteiligt sein werden, sei es als Unterauftragnehmer, Lieferanten oder als
Unternehmen im Rahmeneiner Eignungsleihe gemäß § 47 SektVO.
—Versicherung, dass das
Unternehmen bei der Ausführung öffentlicher Aufträge nicht gegen geltende umwelt-,sozial-oder
arbeitsrechtliche Verpflichtungen, z. B. gegen die in § 21 ArbeitnehmerEntsendegesetz,§98cAufenthaltsgesetz,
§ 19Mindestlohngesetz oder § 21 Schwarzarbeitsbekämpfungsgesetz oder § 22 Lieferkettensorgfaltspflichtengesetz
genannten Vorschriften, verstoßen hat.— Versicherung, dass das Unternehmen seinen
Pflichten zur Zahlung von Steuern und Abgaben sowie zur Zahlung der Beiträge zur gesetzlichen
Sozialversicherung (Kranken-,Pflege-, Unfall-, Renten- und Arbeitslosenversicherung)
nachgekommen ist. —Erklärungen zur kartellrechtlichen Compliance und Korruptionsprävention:
a)Erklärung, dass das Unternehmen in Bezug auf die Vergabe und darüber hinaus auch
in den vergangenen drei Jahren keine unzulässige wettbewerbsbeschränkende Abrede getroffen
hat. Unzulässige wettbewerbsbeschränkende Abreden in diesem Sinne sind insbesondere
Verstöße gegen die kartellrechtlichen Kernbeschränkungen i. S. v. Art. 101 AEUV, §1
GWB (Preis-, Submissions-, Mengen-,Quoten-, Gebiets und

Kundenabsprachen) sowie sonstige
Vereinbarungen mit anderen Unternehmen, die eine Verhinderung, Einschränkung oder
Verfälschung des Wettbewerbsbezwecken oderbewirken können. b) dass das Unternehmen
sich zu einem unbeschränkten Wettbewerb und zur Korruptionsprävention bekennt und
sichergestellt hat, dass sich die Unternehmensführung der Bedeutung bewusst ist, die
der Beachtung aller geltenden Wettbewerbs- und Korruptionsgesetze zukommt. — Erklärung,
dass das Unternehmen bei der Ausführung eines früheren Auftrags oder Konzessionsvertrages
bei der Deutsche Bahn AG oder einem mit ihr gemäß §§ 15ff. AktG verbundenen Unternehmen
keine wesentliche Anforderung erheblich oder fortdauernd mangelhaft erfüllt hat, —Erklärung,
dass: a)das Unternehmen in Bezug auf Ausschlussgründen ach §§ 123 f. GWB oder Eignungskriterien
nach § 122GWB keine Täuschung begangen und auch keine Auskünfte zurückgehalten hat
und b) das Unternehmen stets in der Lage ist, geforderte Nachweise in Bezug auf die§§122
bis 124 GWB zu übermitteln. — Erklärung, dass das Unternehmen zu keinem Zeitpunkt
in einem Vergabeverfahren der Deutsche Bahn AG oder eines mit ihr gemäß §§ 15 ff.
AktG verbundenen Unternehmens. a) versucht hat, die Entscheidungsfindung in unzulässiger
Weise zu beeinflussen, b) versucht hat, vertrauliche Informationen zu erhalten, durch
die es unzulässige Vorteile beim Vergabeverfahren erlangen könnte, oder c) irreführende
Informationen übermittelt hat, die die Vergabeentscheidung beeinflussen konnte bzw.
dies versucht hat. — sowie Punkt 12ff. der Anlage Bietereigenerklärung der Vergabeunterlagen.

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Gewichtung (Punkte, genau): 1

Kriterium: *Zertifikate von unabhängigen Stellen über Qualitätssicherungsstandards*

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Mit dem Teilnahmeantrag ist das gültige EfB-Zertifikat vorzulegen. Der Mindeststandard
ist die Zertifizierung des Bieters als Entsorgungsfachbetrieb gem. §§ 56, 57 KrWG
für die auftragsrelevanten abfallwirtschaftlichen Tätigkeiten (Lagern, Behandeln,
Verwerten und/oder Beseitigen sowie Makeln oder Handeln).

Für ausländische Bieter und/oder etwaig vorgesehene ausländische Nachunternehmer wird
der Nachweis einer vergleichbaren Qualifikation verlangt, die mindestens die Anforderungen
der Entsorgungsfachbetriebeverordnung (EfBV) insbesondere an Organisation, Ausstattung
und Tätigkeit des Betriebes sowie das im Betrieb beschäftigte Personal und zusätzlich
an die Überwachung des Betriebes umfasst. Die Gleichwertigkeit ist dann nachzuweisen
mittels übersetzter notwendiger Genehmigungen der zuständigen Behörden für die abfallwirtschaftlichen
Tätigkeiten.

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Gewichtung (Punkte, genau): 1

Kriterium: *Maßnahmen zur Sicherstellung der Qualität*

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Bestätigung des Betreibers der Vorbehandlungsanlage von nicht mineralischen gewerblichen Abfallgemischen.

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Gewichtung (Punkte, genau): 1

Informationen über die zweite Phase eines zweiphasigen Verfahrens:

Das Verfahren wird in mehreren aufeinanderfolgenden Phasen durchgeführt. In jeder Phase können einige Teilnehmer ausgeschlossen werden

5.1.10 **Zuschlagskriterien**

Kriterium:

Art: *Preis*

Bezeichnung: Preis

Beschreibung: Preis

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: *Gewichtung (Prozentanteil, genau)*

Zuschlagskriterium — Zahl: 100

5.1.11 **Auftragsunterlagen**

Verbindliche Sprachfassung der Vergabeunterlagen: *Deutsch*

Frist für die Anforderung zusätzlicher Informationen: 21/10/2026 12:00 +02:00

Internetadresse der Auftragsunterlagen:

https://bieterportal.noncd.db.de/evergabe.bieter/api/supplier/external/deeplink/subproject/29ef
325f-44f8-a96d-b149bcd111b4

5.1.12 **Bedingungen für die Auftragsvergabe**

Verfahrensbedingungen:

Voraussichtliches Datum der Absendung der Aufforderungen zur Angebotseinreichung: 23/11/2026

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: *Erforderlich*

Adresse für die Einreichung:
https://bieterportal.noncd.db.de/evergabe.bieter/api/supplier/external/deeplink/subprojec
325f-44f8-a96d-b149bcd111b4

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: *Deutsch*

Elektronischer Katalog: *Nicht zulässig*

Nebenangebote: *Nicht zulässig*

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: *Nicht zulässig*

Beschreibung der Sicherheitsleistung: Sicherheiten gemäß Vergabeunterlagen

Frist für den Eingang der Teilnahmeanträge: 27/10/2026 12:00 +01:00

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Die Nachforderung von Erklärungen, Unterlagen und Nachweisen ist nicht ausgeschlossen.

Zusätzliche Informationen: Gemäß § 51 Abs. 2 SektVO, § 16a Abs. 1 VOB/A-EU. Mögliche Hinweise des Auftraggebers
in den Vergabeunterlagen sind zu beachten.

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung ist bestimmten Auftragnehmern vorbehalten: *Nein*

Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: Entfällt

Elektronische Rechnungsstellung: *Erforderlich*

Aufträge werden elektronisch erteilt: **ja**

Zahlungen werden elektronisch geleistet: **ja**

Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen.: Die Zahlungsbedingungen gelten gemäß Vergabeunterlagen.

5.1.15 **Techniken**

Rahmenvereinbarung:

Rahmenvereinbarung ohne erneuten Aufruf zum Wettbewerb

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16 **Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung**

Überprüfungsstelle: Vergabekammer des Bundes

Informationen über die Überprüfungsfristen: Wenn der Zuschlag bereits wirksam erteilt worden ist, kann dieser nicht mehr vor der Vergabekammer angegriffen werden (§ 168 Abs. 2 Satz 1 GWB). Der Zuschlag darf erst 10 Kalendertage nach Absendung der Bekanntgabe der Vergabeentscheidung per Fax oder per E-Mail bzw. 15 Kalendertage nach Absendung der Bekanntgabe der Vergabeentscheidung per Post erteilt werden (§ 134 Abs. 2 GWB). Die Zulässigkeit eines Nachprüfungsantrags setzt ferner voraus, dass die geltend gemachten Vergabeverstöße innerhalb von 10 Kalendertagen nach Kenntnis bzw. – soweit die Vergabeverstöße aus der Bekanntmachung oder den Vergabeunterlagen erkennbar sind – bis zum Ablauf der Teilnahme- bzw. Angebotsfrist gerügt wurden (§ 160 Abs. 3 S. 1 Nr. 1 bis 3 GWB). Ein Nachprüfungsantrag ist ebenfalls unzulässig, soweit mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind (§ 160 Abs. 3 S. 1 Nr. 4 GWB). Des Weiteren wird auf die in § 135 Abs. 2 GWB genannten Fristen verwiesen.

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: Deutsche Bahn AG Konzernleitung (Bukr 10)

Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt: Vergabekammer des Bundes

5.1 **Interne Referenz-ID Los**: LOT-0025

Titel: BM Chemnitz

Beschreibung: BM Chemnitz

Interne Kennung: 491bd9cb-0c8a-4c0a-9b1d-f4a21e125af2

5.1.1 **Zweck**

Art des Auftrags: *Dienstleistungen*

Hauptklassifizierungscode (cpv): 90500000 *Dienstleistungen im Zusammenhang mit Siedlungs- und anderen Abfällen*

Optionen:

Beschreibung der Optionen: Der Rahmenvertrag kann durch einseitige

Erklärung des Auftraggebers schriftlich, per
Mail zu drei verschiedenen Zeitpunkten entweder bis 31.12.2029 zum 31.05.2030 oder
bis 31.12.2030 zum 31.05.2031 oder bis 31.12.2031 zum 31.05.2032 gekündigt werden

5.1.2 **Erfüllungsort**

Ort: bundesweit

Postleitzahl: bundesweit

NUTS-3-Code: *Chemnitz, Kreisfreie Stadt* (DED41)

Land: *Deutschland*

Zusätzliche Angaben zum Erfüllungsort: alle Standorte im Bahnhofsmanagement Chemnitz

5.1.3 **Geschätzte Dauer**

Datum des Beginns: 01/06/2027

Enddatum der Laufzeit: 31/05/2033

5.1.4 **Verlängerung**

Verlängerung - Maximale Anzahl: 0

5.1.6 **Allgemeine Informationen**

Vorbehaltene Teilnahme: *Teilnahme ist nicht vorbehalten.*

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: **ja**

Diese Auftragsvergabe ist besonders auch geeignet für kleinste, kleine und mittlere Unternehmen (KMU): **ja**

Zusätzliche Informationen: #Besonders auch geeignet für:other-sme#

5.1.7 **Strategische Auftragsvergabe**

Art der strategischen Beschaffung: *Keine strategische Beschaffung*

5.1.9 **Eignungskriterien**

Quellen der Auswahlkriterien: *Bekanntmachung*

Kriterium: *Andere wirtschaftliche oder finanzielle Anforderungen*

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Ausgefüllte Lieferantenselbstauskunft (Vordruck wird unter http://www.deutschebahn.com/bieterportal unter Angabe der Vergabenummer
26FEI88720 bereitgestellt) oder: — Angabe des jährlichen Gesamtumsatz der
letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahre, — Angabe des jährlichen

Umsatz in den
letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahren soweit dieser Leistungen betrifft, die mit
der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind, unter Einschluss des Anteils der mit
anderen Unternehmen ausgeführten Aufträgen, — Anzahl der Mitarbeiter der
jeweils letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahre, — Anzahl der Mitarbeiter der
jeweils letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahre soweit diese Leistungen betrifft,
die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind, unter Einschluss des Anteils
der mit anderen Unternehmen ausgeführten Aufträgen

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Gewichtung (Punkte, genau): 1

Kriterium: *Relevante Bildungs- und Berufsqualifikationen*

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Vollständig ausgefüllte Bietereigenerklärung(Vordruck wird unter
http://www.deutschebahn.com/bieterportal
unter Angabe der 26FEI88720 bereitgestellt), oder: —Versicherung, dass über das Vermögen
des Unternehmens kein Insolvenzverfahren oder kein vergleichbares gesetzliches Verfahren
eröffnet ist, die Eröffnung weder beantragt noch ein Antrag mangels Masse abgelehnt
worden ist, —Erklärung, dass sich das Unternehmen nicht in Liquidation befindet, —Erklärung
über Einträge im Gewerbezentralregister, —Erklärung, ob Verfahren anhängig ist/sind
oder war(en), das/die noch zu einer Eintragung in das Gewerbezentralregister führen
kann/können, —Versicherung, dass das Unternehmen sein Gewerbe ordnungsgemäß angemeldet
hat und sofern nach Maßgabe der Vorschriften des HGB eintragungspflichtig im Handelsregister
eingetragen ist. Ich versichere nach bestem Wissen und Gewissen und unter Anwendung
der erforderlichen Sorgfalt entsprechend der für mich nationalgeltenden Rechtsakte,
dass das Unternehmen auf keiner Sanktionsliste aufgrund einer EU-VO oder aufgrund
sonstiger anwendbarer nationaler, europäischer oder UN-Embargo- und Außenwirtschaftsvorschriften
geführt wird und keinen sonstigen wirtschaftlichen Sanktionsmaßnahmen unterliegt.
Ich versichere auch unter Beachtung der EU-Blocking Verordnung, dass das Unternehmen

auf keiner US-amerikanischen oder britischen Sanktionslistegeführt wird oder sonstigen
US-amerikanischen oder britischen wirtschaftlichen Sanktionsmaßnahmen unterliegt.
Ich versichere außerdem, dass das Unternehmen nicht unmittelbar oder mittelbar im
mehrheitlichen Eigentum einer natürlichen oder juristischen Person steht, die auf
einer der genannten Sanktionslisten geführt wird oder die sonstigen wirtschaftlichen
Sanktionsmaßnahmen unterliegt. Ich versichere, den Auftrag ohne Verwendung von Gütern
oder Dienstleistungen, welche nach den aktuellen Sanktionen, insbesondere nach den
Finanzsanktionen, Embargomaßnahmen und Außenwirtschaftsvorschriften der Europäischen
Union und ihrer Mitgliedstaaten, der Vereinten Nationen, der USA, des Vereinigten
Königreichs sowie der Schweiz, sanktioniert sind, zu erfüllen. Ich versichere, dass
ich kein russischer Staatsangehöriger und keine in Russland niedergelassene natürliche
Person bin bzw. das Unternehmen kein ein Russland niedergelassene juristische Person,
Organisation oder Einrichtung ist. Ich versichere, dass eine unter Anstrich 1 fallende
natürliche oder juristische Person, Organisation oder Einrichtung weder unmittelbar
noch mittelbar mehr als 50 Prozent der Anteile am Unternehmen hält. —Ich versichere,
dass ich bzw. mein Unternehmen weder im Namen noch auf Anweisung einer unter Anstrich
1 fallenden natürlichen oder juristischen Person, Organisation oder Einrichtung handele
bzw. handelt.— Ich versichere, dass natürliche oder juristische Personen, Organisationen
oder Einrichtungen im Sinne von lit. c zu nicht mehr als zehn Prozent am zu vergebenen
Auftrag beteiligt sein werden, sei es als Unterauftragnehmer, Lieferanten oder als
Unternehmen im Rahmeneiner Eignungsleihe gemäß § 47 SektVO. —Versicherung, dass das
Unternehmen bei der Ausführung öffentlicher Aufträge nicht gegen geltende umwelt-,sozial-oder
arbeitsrechtliche Verpflichtungen, z. B. gegen die in § 21 ArbeitnehmerEntsendegesetz,§98cAufenthaltsgesetz,
§ 19Mindestlohngesetz oder § 21 Schwarzarbeitsbekämpfungsgesetz oder § 22 Lieferkettensorgfaltspflichtengesetz
genannten Vorschriften, verstoßen hat.— Versicherung, dass das Unternehmen seinen
Pflichten zur Zahlung von Steuern und Abgaben sowie zur Zahlung der Beiträge zur gesetzlichen

Sozialversicherung (Kranken-,Pflege-, Unfall-, Renten- und Arbeitslosenversicherung)
nachgekommen ist. —Erklärungen zur kartellrechtlichen Compliance und Korruptionsprävention:
a)Erklärung, dass das Unternehmen in Bezug auf die Vergabe und darüber hinaus auch
in den vergangenen drei Jahren keine unzulässige wettbewerbsbeschränkende Abrede getroffen
hat. Unzulässige wettbewerbsbeschränkende Abreden in diesem Sinne sind insbesondere
Verstöße gegen die kartellrechtlichen Kernbeschränkungen i. S. v. Art. 101 AEUV, §1
GWB (Preis-, Submissions-, Mengen-,Quoten-, Gebiets und Kundenabsprachen) sowie sonstige
Vereinbarungen mit anderen Unternehmen, die eine Verhinderung, Einschränkung oder
Verfälschung des Wettbewerbsbezwecken oderbewirken können. b) dass das Unternehmen
sich zu einem unbeschränkten Wettbewerb und zur Korruptionsprävention bekennt und
sichergestellt hat, dass sich die Unternehmensführung der Bedeutung bewusst ist, die
der Beachtung aller geltenden Wettbewerbs- und Korruptionsgesetze zukommt. — Erklärung,
dass das Unternehmen bei der Ausführung eines früheren Auftrags oder Konzessionsvertrages
bei der Deutsche Bahn AG oder einem mit ihr gemäß §§ 15ff. AktG verbundenen Unternehmen
keine wesentliche Anforderung erheblich oder fortdauernd mangelhaft erfüllt hat, —Erklärung,
dass: a)das Unternehmen in Bezug auf Ausschlussgründen ach §§ 123 f. GWB oder Eignungskriterien
nach § 122GWB keine Täuschung begangen und auch keine Auskünfte zurückgehalten hat
und b) das Unternehmen stets in der Lage ist, geforderte Nachweise in Bezug auf die§§122
bis 124 GWB zu übermitteln. — Erklärung, dass das Unternehmen zu keinem Zeitpunkt
in einem Vergabeverfahren der Deutsche Bahn AG oder eines mit ihr gemäß §§ 15 ff.
AktG verbundenen Unternehmens. a) versucht hat, die Entscheidungsfindung in unzulässiger
Weise zu beeinflussen, b) versucht hat, vertrauliche Informationen zu erhalten, durch
die es unzulässige Vorteile beim Vergabeverfahren erlangen könnte, oder c) irreführende
Informationen übermittelt hat, die die Vergabeentscheidung beeinflussen konnte bzw.
dies versucht hat. — sowie Punkt 12ff. der Anlage Bietereigenerklärung der Vergabeunterlagen.

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur

zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Gewichtung (Punkte, genau): 1

Kriterium: *Zertifikate von unabhängigen Stellen über Qualitätssicherungsstandards*

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Mit dem Teilnahmeantrag ist das gültige EfB-Zertifikat vorzulegen. Der Mindeststandard ist die Zertifizierung des Bieters als Entsorgungsfachbetrieb gem. §§ 56, 57 KrWG für die auftragsrelevanten abfallwirtschaftlichen Tätigkeiten (Lagern, Behandeln, Verwerten und/oder Beseitigen sowie Makeln oder Handeln). Für ausländische Bieter und/oder etwaig vorgesehene ausländische Nachunternehmer wird der Nachweis einer vergleichbaren Qualifikation verlangt, die mindestens die Anforderungen der Entsorgungsfachbetriebeverordnung (EfBV) insbesondere an Organisation, Ausstattung und Tätigkeit des Betriebes sowie das im Betrieb beschäftigte Personal und zusätzlich an die Überwachung des Betriebes umfasst. Die Gleichwertigkeit ist dann nachzuweisen mittels übersetzter notwendiger Genehmigungen der zuständigen Behörden für die abfallwirtschaftlichen Tätigkeiten.

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Gewichtung (Punkte, genau): 1

Kriterium: *Maßnahmen zur Sicherstellung der Qualität*

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Bestätigung des Betreibers der Vorbehandlungsanlage von nicht mineralischen gewerblichen Abfallgemischen.

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Gewichtung (Punkte, genau): 1

Informationen über die zweite Phase eines zweiphasigen Verfahrens:

Das Verfahren wird in mehreren aufeinanderfolgenden Phasen durchgeführt. In jeder Phase können einige Teilnehmer ausgeschlossen werden

5.1.10 **Zuschlagskriterien**

Kriterium:

Art: *Preis*

Bezeichnung: Preis

Beschreibung: Preis

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: *Gewichtung (Prozentanteil, genau)*

Zuschlagskriterium — Zahl: 100

5.1.11 **Auftragsunterlagen**

Verbindliche Sprachfassung der Vergabeunterlagen: *Deutsch*

Frist für die Anforderung zusätzlicher Informationen: 21/10/2026 12:00 +02:00

Internetadresse der Auftragsunterlagen: https://bieterportal.noncd.db.de/evergabe.bieter/api/supplier/external/deeplink/subproject/29ef325f-44f8-a96d-b149bcd111b4

5.1.12 **Bedingungen für die Auftragsvergabe**

Verfahrensbedingungen:

Voraussichtliches Datum der Absendung der Aufforderungen zur Angebotseinreichung: 23/11/2026

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: *Erforderlich*

Adresse für die Einreichung: https://bieterportal.noncd.db.de/evergabe.bieter/api/supplier/external/deeplink/subprojec325f-44f8-a96d-b149bcd111b4

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: *Deutsch*

Elektronischer Katalog: *Nicht zulässig*

Nebenangebote: *Nicht zulässig*

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: *Nicht zulässig*

Beschreibung der Sicherheitsleistung: Sicherheiten gemäß Vergabeunterlagen

Frist für den Eingang der Teilnahmeanträge: 27/10/2026 12:00 +01:00

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Die Nachforderung von Erklärungen, Unterlagen und Nachweisen ist nicht ausgeschlossen.

Zusätzliche Informationen: Gemäß § 51 Abs. 2 SektVO, § 16a Abs. 1 VOB/A-EU. Mögliche Hinweise des Auftraggebers in den Vergabeunterlagen sind zu beachten.

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung ist bestimmten Auftragnehmern vorbehalten:

Nein

Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: Entfällt

Elektronische Rechnungsstellung: *Erforderlich*

Aufträge werden elektronisch erteilt: **ja**

Zahlungen werden elektronisch geleistet: **ja**

Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen.: Die Zahlungsbedingungen gelten gemäß Vergabeunterlagen.

5.1.15 **Techniken**

Rahmenvereinbarung:

Rahmenvereinbarung ohne erneuten Aufruf zum Wettbewerb

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16 **Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung**

Überprüfungsstelle: Vergabekammer des Bundes

Informationen über die Überprüfungsfristen: Wenn der Zuschlag bereits wirksam erteilt worden ist, kann dieser nicht mehr vor der Vergabekammer angegriffen werden (§ 168 Abs. 2 Satz 1 GWB). Der Zuschlag darf erst 10 Kalendertage nach Absendung der Bekanntgabe der Vergabeentscheidung per Fax oder per E-Mail bzw. 15 Kalendertage nach Absendung der Bekanntgabe der Vergabeentscheidung per Post erteilt werden (§ 134 Abs. 2 GWB). Die Zulässigkeit eines Nachprüfungsantrags setzt ferner voraus, dass die geltend gemachten Vergabeverstöße innerhalb von 10 Kalendertagen nach Kenntnis bzw. – soweit die Vergabeverstöße aus der Bekanntmachung oder den Vergabeunterlagen erkennbar sind – bis zum Ablauf der Teilnahme- bzw. Angebotsfrist gerügt wurden (§ 160 Abs. 3 S. 1 Nr. 1 bis 3 GWB). Ein Nachprüfungsantrag ist ebenfalls unzulässig, soweit mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind (§ 160 Abs. 3 S. 1 Nr. 4 GWB). Des Weiteren wird auf die in § 135 Abs. 2 GWB genannten Fristen verwiesen.

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: Deutsche Bahn AG Konzernleitung (Bukr 10)

Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt: Vergabekammer des Bundes

5.1 **Interne Referenz-ID Los**: LOT-0026

Titel: BM Leipzig

Beschreibung: BM Leipzig

Interne Kennung: a038d4b5-5581-488e-8c01-b7c0b4aa6690

5.1.1 **Zweck**

Art des Auftrags: *Dienstleistungen*

Hauptklassifizierungscode (cpv): 90500000 *Dienstleistungen im Zusammenhang mit Siedlungs- und anderen Abfällen*

Optionen:

Beschreibung der Optionen: Der Rahmenvertrag kann durch einseitige Erklärung des Auftraggebers schriftlich, per
Mail zu drei verschiedenen Zeitpunkten entweder bis 31.12.2029 zum 31.05.2030 oder
bis 31.12.2030 zum 31.05.2031 oder bis 31.12.2031 zum 31.05.2032 gekündigt werden

5.1.2 **Erfüllungsort**

Ort: bundesweit

Postleitzahl: bundesweit

NUTS-3-Code: *Leipzig, Kreisfreie Stadt* (DED51)

Land: *Deutschland*

Zusätzliche Angaben zum Erfüllungsort: alle Standorte im Bahnhofsmanagement Leipzig

5.1.3 **Geschätzte Dauer**

Datum des Beginns: 01/06/2027

Enddatum der Laufzeit: 31/05/2033

5.1.4 **Verlängerung**

Verlängerung - Maximale Anzahl: 0

5.1.6 **Allgemeine Informationen**

Vorbehaltene Teilnahme: *Teilnahme ist nicht vorbehalten.*

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: **ja**

Diese Auftragsvergabe ist besonders auch geeignet für kleinste, kleine und mittlere Unternehmen (KMU): **ja**

Zusätzliche Informationen: #Besonders auch geeignet für:other-sme#

5.1.7 **Strategische Auftragsvergabe**

Art der strategischen Beschaffung: *Keine strategische Beschaffung*

5.1.9 **Eignungskriterien**

Quellen der Auswahlkriterien: *Bekanntmachung*

Kriterium: *Andere wirtschaftliche oder finanzielle Anforderungen*

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Ausgefüllte Lieferantenselbstauskunft (Vordruck wird unter http://www.deutschebahn.com/bieterportal unter Angabe der Vergabenummer 26FEI88720 bereitgestellt) oder: — Angabe des jährlichen Gesamtumsatz der letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahre, — Angabe des jährlichen Umsatz in den letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahren soweit dieser Leistungen betrifft, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind, unter Einschluss des Anteils der mit anderen Unternehmen ausgeführten Aufträgen, — Anzahl der Mitarbeiter der jeweils letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahre, — Anzahl der Mitarbeiter der jeweils letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahre soweit diese Leistungen betrifft, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind, unter Einschluss des Anteils der mit anderen Unternehmen ausgeführten Aufträgen

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Gewichtung (Punkte, genau): 1

Kriterium: *Relevante Bildungs- und Berufsqualifikationen*

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Vollständig ausgefüllte Bietereigenerklärung(Vordruck wird unter http://www.deutschebahn.com/bieterportal unter Angabe der 26FEI88720 bereitgestellt), oder: —Versicherung, dass über das Vermögen des Unternehmens kein Insolvenzverfahren oder kein vergleichbares gesetzliches Verfahren eröffnet ist, die Eröffnung weder beantragt noch ein Antrag mangels Masse abgelehnt worden ist, —Erklärung, dass sich das Unternehmen nicht in Liquidation befindet, —Erklärung über Einträge im Gewerbezentralregister, —Erklärung, ob Verfahren anhängig ist/sind oder war(en), das/die noch zu einer Eintragung in das Gewerbezentralregister führen kann/können, —Versicherung, dass das Unternehmen sein Gewerbe ordnungsgemäß angemeldet hat und sofern nach Maßgabe der Vorschriften des HGB eintragungspflichtig im Handelsregister eingetragen ist. Ich versichere nach bestem Wissen und Gewissen und unter Anwendung

der erforderlichen Sorgfalt entsprechend der für mich nationalgeltenden Rechtsakte,
dass das Unternehmen auf keiner Sanktionsliste aufgrund einer EU-VO oder aufgrund
sonstiger anwendbarer nationaler, europäischer oder UN-Embargo- und Außenwirtschaftsvorschriften
geführt wird und keinen sonstigen wirtschaftlichen Sanktionsmaßnahmen unterliegt.
Ich versichere auch unter Beachtung der EU-Blocking Verordnung, dass das Unternehmen
auf keiner US-amerikanischen oder britischen Sanktionslistegeführt wird oder sonstigen
US-amerikanischen oder britischen wirtschaftlichen Sanktionsmaßnahmen unterliegt.
Ich versichere außerdem, dass das Unternehmen nicht unmittelbar oder mittelbar im
mehrheitlichen Eigentum einer natürlichen oder juristischen Person steht, die auf
einer der genannten Sanktionslisten geführt wird oder die sonstigen wirtschaftlichen
Sanktionsmaßnahmen unterliegt. Ich versichere, den Auftrag ohne Verwendung von Gütern
oder Dienstleistungen, welche nach den aktuellen Sanktionen, insbesondere nach den
Finanzsanktionen, Embargomaßnahmen und Außenwirtschaftsvorschriften der Europäischen
Union und ihrer Mitgliedstaaten, der Vereinten Nationen, der USA, des Vereinigten
Königreichs sowie der Schweiz, sanktioniert sind, zu erfüllen. Ich versichere, dass
ich kein russischer Staatsangehöriger und keine in Russland niedergelassene natürliche
Person bin bzw. das Unternehmen kein ein Russland niedergelassene juristische Person,
Organisation oder Einrichtung ist. Ich versichere, dass eine unter Anstrich 1 fallende
natürliche oder juristische Person, Organisation oder Einrichtung weder unmittelbar
noch mittelbar mehr als 50 Prozent der Anteile am Unternehmen hält. —Ich versichere,
dass ich bzw. mein Unternehmen weder im Namen noch auf Anweisung einer unter Anstrich
1 fallenden natürlichen oder juristischen Person, Organisation oder Einrichtung handele
bzw. handelt.— Ich versichere, dass natürliche oder juristische Personen, Organisationen
oder Einrichtungen im Sinne von lit. c zu nicht mehr als zehn Prozent am zu vergebenen
Auftrag beteiligt sein werden, sei es als Unterauftragnehmer, Lieferanten oder als
Unternehmen im Rahmeneiner Eignungsleihe gemäß § 47 SektVO.
—Versicherung, dass das

Unternehmen bei der Ausführung öffentlicher Aufträge nicht gegen geltende umwelt-,sozial-oder
arbeitsrechtliche Verpflichtungen, z. B. gegen die in § 21 ArbeitnehmerEntsendegesetz,§98cAufenthaltsgesetz,
§ 19Mindestlohngesetz oder § 21 Schwarzarbeitsbekämpfungsgesetz oder § 22 Lieferkettensorgfaltspflichtengesetz
genannten Vorschriften, verstoßen hat.— Versicherung, dass das Unternehmen seinen
Pflichten zur Zahlung von Steuern und Abgaben sowie zur Zahlung der Beiträge zur gesetzlichen
Sozialversicherung (Kranken-,Pflege-, Unfall-, Renten- und Arbeitslosenversicherung)
nachgekommen ist. —Erklärungen zur kartellrechtlichen Compliance und Korruptionsprävention:
a)Erklärung, dass das Unternehmen in Bezug auf die Vergabe und darüber hinaus auch
in den vergangenen drei Jahren keine unzulässige wettbewerbsbeschränkende Abrede getroffen
hat. Unzulässige wettbewerbsbeschränkende Abreden in diesem Sinne sind insbesondere
Verstöße gegen die kartellrechtlichen Kernbeschränkungen i. S. v. Art. 101 AEUV, §1
GWB (Preis-, Submissions-, Mengen-,Quoten-, Gebiets und Kundenabsprachen) sowie sonstige
Vereinbarungen mit anderen Unternehmen, die eine Verhinderung, Einschränkung oder
Verfälschung des Wettbewerbsbezwecken oderbewirken können. b) dass das Unternehmen
sich zu einem unbeschränkten Wettbewerb und zur Korruptionsprävention bekennt und
sichergestellt hat, dass sich die Unternehmensführung der Bedeutung bewusst ist, die
der Beachtung aller geltenden Wettbewerbs- und Korruptionsgesetze zukommt. — Erklärung,
dass das Unternehmen bei der Ausführung eines früheren Auftrags oder Konzessionsvertrages
bei der Deutsche Bahn AG oder einem mit ihr gemäß §§ 15ff. AktG verbundenen Unternehmen
keine wesentliche Anforderung erheblich oder fortdauernd mangelhaft erfüllt hat, —Erklärung,
dass: a)das Unternehmen in Bezug auf Ausschlussgründen ach §§ 123 f. GWB oder Eignungskriterien
nach § 122GWB keine Täuschung begangen und auch keine Auskünfte zurückgehalten hat
und b) das Unternehmen stets in der Lage ist, geforderte Nachweise in Bezug auf die§§122
bis 124 GWB zu übermitteln. — Erklärung, dass das Unternehmen zu keinem Zeitpunkt
in einem Vergabeverfahren der Deutsche Bahn AG oder eines mit ihr gemäß §§ 15 ff.
AktG verbundenen Unternehmens. a) versucht hat, die Entscheidungsfindung in unzulässiger

Weise zu beeinflussen, b) versucht hat, vertrauliche Informationen zu erhalten, durch
die es unzulässige Vorteile beim Vergabeverfahren erlangen könnte, oder c) irreführende
Informationen übermittelt hat, die die Vergabeentscheidung beeinflussen konnte bzw.
dies versucht hat. — sowie Punkt 12ff. der Anlage Bietereigenerklärung der Vergabeunterlagen.

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Gewichtung (Punkte, genau): 1

Kriterium: *Zertifikate von unabhängigen Stellen über Qualitätssicherungsstandards*

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Mit dem Teilnahmeantrag ist das gültige EfB-Zertifikat vorzulegen. Der Mindeststandard
ist die Zertifizierung des Bieters als Entsorgungsfachbetrieb gem. §§ 56, 57 KrWG
für die auftragsrelevanten abfallwirtschaftlichen Tätigkeiten (Lagern, Behandeln,
Verwerten und/oder Beseitigen sowie Makeln oder Handeln).
Für ausländische Bieter und/oder etwaig vorgesehene ausländische Nachunternehmer wird
der Nachweis einer vergleichbaren Qualifikation verlangt, die mindestens die Anforderungen
der Entsorgungsfachbetriebeverordnung (EfBV) insbesondere an Organisation, Ausstattung
und Tätigkeit des Betriebes sowie das im Betrieb beschäftigte Personal und zusätzlich
an die Überwachung des Betriebes umfasst. Die Gleichwertigkeit ist dann nachzuweisen
mittels übersetzter notwendiger Genehmigungen der zuständigen Behörden für die abfallwirtschaftlichen
Tätigkeiten.

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Gewichtung (Punkte, genau): 1

Kriterium: *Maßnahmen zur Sicherstellung der Qualität*

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Bestätigung des Betreibers der Vorbehandlungsanlage von nicht mineralischen gewerblichen Abfallgemischen.

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Gewichtung (Punkte, genau): 1

Informationen über die zweite Phase eines zweiphasigen Verfahrens:

Das Verfahren wird in mehreren aufeinanderfolgenden Phasen durchgeführt. In jeder Phase können einige Teilnehmer ausgeschlossen werden

5.1.10 **Zuschlagskriterien**

Kriterium:

Art: *Preis*

Bezeichnung: Preis

Beschreibung: Preis

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: *Gewichtung (Prozentanteil, genau)*

Zuschlagskriterium — Zahl: 100

5.1.11 **Auftragsunterlagen**

Verbindliche Sprachfassung der Vergabeunterlagen: *Deutsch*

Frist für die Anforderung zusätzlicher Informationen: 21/10/2026 12:00 +02:00

Internetadresse der Auftragsunterlagen: https://bieterportal.noncd.db.de/evergabe.bieter/api/supplier/external/deeplink/subproject/29ef 325f-44f8-a96d-b149bcd111b4

5.1.12 **Bedingungen für die Auftragsvergabe**

Verfahrensbedingungen:

Voraussichtliches Datum der Absendung der Aufforderungen zur Angebotseinreichung: 23/11/2026

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: *Erforderlich*

Adresse für die Einreichung: https://bieterportal.noncd.db.de/evergabe.bieter/api/supplier/external/deeplink/subprojec 325f-44f8-a96d-b149bcd111b4

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: *Deutsch*

Elektronischer Katalog: *Nicht zulässig*

Nebenangebote: *Nicht zulässig*

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: *Nicht zulässig*

Beschreibung der Sicherheitsleistung: Sicherheiten gemäß Vergabeunterlagen

Frist für den Eingang der Teilnahmeanträge: 27/10/2026 12:00 +01:00

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden

können:

Die Nachforderung von Erklärungen, Unterlagen und Nachweisen ist nicht ausgeschlossen.

Zusätzliche Informationen: Gemäß § 51 Abs. 2 SektVO, § 16a Abs. 1 VOB/A-EU. Mögliche Hinweise des Auftraggebers
in den Vergabeunterlagen sind zu beachten.

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung ist bestimmten Auftragnehmern vorbehalten: *Nein*

Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: Entfällt

Elektronische Rechnungsstellung: *Erforderlich*

Aufträge werden elektronisch erteilt: **ja**

Zahlungen werden elektronisch geleistet: **ja**

Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen.: Die Zahlungsbedingungen gelten gemäß Vergabeunterlagen.

5.1.15 **Techniken**

Rahmenvereinbarung:

Rahmenvereinbarung ohne erneuten Aufruf zum Wettbewerb

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16 **Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung**

Überprüfungsstelle: Vergabekammer des Bundes

Informationen über die Überprüfungsfristen: Wenn der Zuschlag bereits wirksam erteilt worden ist, kann dieser nicht mehr vor der
Vergabekammer angegriffen werden (§ 168 Abs. 2 Satz 1 GWB). Der Zuschlag darf erst
10 Kalendertage nach Absendung der Bekanntgabe der Vergabeentscheidung per Fax oder
per E-Mail bzw. 15 Kalendertage nach Absendung der Bekanntgabe der Vergabeentscheidung
per Post erteilt werden (§ 134 Abs. 2 GWB). Die Zulässigkeit eines Nachprüfungsantrags
setzt ferner voraus, dass die geltend gemachten Vergabeverstöße innerhalb von 10 Kalendertagen
nach Kenntnis bzw. – soweit die Vergabeverstöße aus der Bekanntmachung oder den Vergabeunterlagen
erkennbar sind – bis zum Ablauf der Teilnahme- bzw. Angebotsfrist gerügt wurden (§
160 Abs. 3 S. 1 Nr. 1 bis 3 GWB). Ein Nachprüfungsantrag ist ebenfalls unzulässig,
soweit mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer

Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind (§ 160 Abs. 3 S. 1 Nr. 4 GWB). Des Weiteren
wird auf die in § 135 Abs. 2 GWB genannten Fristen verwiesen.

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: Deutsche Bahn AG Konzernleitung (Bukr 10)

Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt: Vergabekammer des Bundes

5.1 **Interne Referenz-ID Los**: LOT-0027

Titel: BM Dresden

Beschreibung: BM Dresden

Interne Kennung: eef42176-bcea-454c-8399-2a1807b44f16

5.1.1 **Zweck**

Art des Auftrags: *Dienstleistungen*

Hauptklassifizierungscode (cpv): 90500000 *Dienstleistungen im Zusammenhang mit Siedlungs- und anderen Abfällen*

Optionen:

Beschreibung der Optionen: Der Rahmenvertrag kann durch einseitige Erklärung des Auftraggebers schriftlich, per
Mail zu drei verschiedenen Zeitpunkten entweder bis 31.12.2029 zum 31.05.2030 oder
bis 31.12.2030 zum 31.05.2031 oder bis 31.12.2031 zum 31.05.2032 gekündigt werden

5.1.2 **Erfüllungsort**

Ort: bundesweit

Postleitzahl: bundesweit

NUTS-3-Code: *Dresden, Kreisfreie Stadt* (DED21)

Land: *Deutschland*

Zusätzliche Angaben zum Erfüllungsort: alle Standorte im Bahnhofsmanagement Dresden

5.1.3 **Geschätzte Dauer**

Datum des Beginns: 01/06/2027

Enddatum der Laufzeit: 31/05/2033

5.1.4 **Verlängerung**

Verlängerung - Maximale Anzahl: 0

5.1.6 **Allgemeine Informationen**

Vorbehaltene Teilnahme: *Teilnahme ist nicht vorbehalten.*

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: **ja**

Diese Auftragsvergabe ist besonders auch geeignet für kleinste, kleine und mittlere Unternehmen (KMU): **ja**

Zusätzliche Informationen: #Besonders auch geeignet für:other-sme#

5.1.7 **Strategische Auftragsvergabe**

Art der strategischen Beschaffung: *Keine strategische Beschaffung*

5.1.9 **Eignungskriterien**

Quellen der Auswahlkriterien: *Bekanntmachung*

Kriterium: *Andere wirtschaftliche oder finanzielle Anforderungen*

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Ausgefüllte Lieferantenselbstauskunft (Vordruck wird unter http://www.deutschebahn.com/bieterportal unter Angabe der Vergabenummer 26FEI88720 bereitgestellt) oder: — Angabe des jährlichen Gesamtumsatz der letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahre, — Angabe des jährlichen Umsatz in den letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahren soweit dieser Leistungen betrifft, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind, unter Einschluss des Anteils der mit anderen Unternehmen ausgeführten Aufträgen, — Anzahl der Mitarbeiter der jeweils letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahre, — Anzahl der Mitarbeiter der jeweils letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahre soweit diese Leistungen betrifft, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind, unter Einschluss des Anteils der mit anderen Unternehmen ausgeführten Aufträgen

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Gewichtung (Punkte, genau): 1

Kriterium: *Relevante Bildungs- und Berufsqualifikationen*

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Vollständig ausgefüllte Bietereigenerklärung(Vordruck wird unter http://www.deutschebahn.com/bieterportal unter Angabe der 26FEI88720 bereitgestellt), oder: —Versicherung, dass über das Vermögen des Unternehmens kein Insolvenzverfahren oder kein vergleichbares gesetzliches Verfahren eröffnet ist, die Eröffnung weder beantragt noch ein Antrag mangels Masse

abgelehnt
worden ist, —Erklärung, dass sich das Unternehmen nicht in Liquidation befindet, —Erklärung
über Einträge im Gewerbezentralregister, —Erklärung, ob Verfahren anhängig ist/sind
oder war(en), das/die noch zu einer Eintragung in das Gewerbezentralregister führen
kann/können, —Versicherung, dass das Unternehmen sein Gewerbe ordnungsgemäß angemeldet
hat und sofern nach Maßgabe der Vorschriften des HGB eintragungspflichtig im Handelsregister
eingetragen ist. Ich versichere nach bestem Wissen und Gewissen und unter Anwendung
der erforderlichen Sorgfalt entsprechend der für mich nationalgeltenden Rechtsakte,
dass das Unternehmen auf keiner Sanktionsliste aufgrund einer EU-VO oder aufgrund
sonstiger anwendbarer nationaler, europäischer oder UN-Embargo- und Außenwirtschaftsvorschriften
geführt wird und keinen sonstigen wirtschaftlichen Sanktionsmaßnahmen unterliegt.
Ich versichere auch unter Beachtung der EU-Blocking Verordnung, dass das Unternehmen
auf keiner US-amerikanischen oder britischen Sanktionslistegeführt wird oder sonstigen
US-amerikanischen oder britischen wirtschaftlichen Sanktionsmaßnahmen unterliegt.
Ich versichere außerdem, dass das Unternehmen nicht unmittelbar oder mittelbar im
mehrheitlichen Eigentum einer natürlichen oder juristischen Person steht, die auf
einer der genannten Sanktionslisten geführt wird oder die sonstigen wirtschaftlichen
Sanktionsmaßnahmen unterliegt. Ich versichere, den Auftrag ohne Verwendung von Gütern
oder Dienstleistungen, welche nach den aktuellen Sanktionen, insbesondere nach den
Finanzsanktionen, Embargomaßnahmen und Außenwirtschaftsvorschriften der Europäischen
Union und ihrer Mitgliedstaaten, der Vereinten Nationen, der USA, des Vereinigten
Königreichs sowie der Schweiz, sanktioniert sind, zu erfüllen. Ich versichere, dass
ich kein russischer Staatsangehöriger und keine in Russland niedergelassene natürliche
Person bin bzw. das Unternehmen kein ein Russland niedergelassene juristische Person,
Organisation oder Einrichtung ist. Ich versichere, dass eine unter Anstrich 1 fallende
natürliche oder juristische Person, Organisation oder Einrichtung weder unmittelbar
noch mittelbar mehr als 50 Prozent der Anteile am Unternehmen hält. —Ich

versichere,
dass ich bzw. mein Unternehmen weder im Namen noch auf Anweisung einer unter Anstrich
1 fallenden natürlichen oder juristischen Person, Organisation oder Einrichtung handele
bzw. handelt.— Ich versichere, dass natürliche oder juristische Personen, Organisationen
oder Einrichtungen im Sinne von lit. c zu nicht mehr als zehn Prozent am zu vergebenen
Auftrag beteiligt sein werden, sei es als Unterauftragnehmer, Lieferanten oder als
Unternehmen im Rahmeneiner Eignungsleihe gemäß § 47 SektVO.
—Versicherung, dass das
Unternehmen bei der Ausführung öffentlicher Aufträge nicht gegen geltende umwelt-,sozial-oder
arbeitsrechtliche Verpflichtungen, z. B. gegen die in § 21 ArbeitnehmerEntsendegesetz,§98cAufenthaltsgesetz,
§ 19Mindestlohngesetz oder § 21 Schwarzarbeitsbekämpfungsgesetz oder § 22 Lieferkettensorgfaltspflichtengesetz
genannten Vorschriften, verstoßen hat.— Versicherung, dass das Unternehmen seinen
Pflichten zur Zahlung von Steuern und Abgaben sowie zur Zahlung der Beiträge zur gesetzlichen
Sozialversicherung (Kranken-,Pflege-, Unfall-, Renten- und Arbeitslosenversicherung)
nachgekommen ist. —Erklärungen zur kartellrechtlichen Compliance und Korruptionsprävention:
a)Erklärung, dass das Unternehmen in Bezug auf die Vergabe und darüber hinaus auch
in den vergangenen drei Jahren keine unzulässige wettbewerbsbeschränkende Abrede getroffen
hat. Unzulässige wettbewerbsbeschränkende Abreden in diesem Sinne sind insbesondere
Verstöße gegen die kartellrechtlichen Kernbeschränkungen i. S. v. Art. 101 AEUV, §1
GWB (Preis-, Submissions-, Mengen-,Quoten-, Gebiets und Kundenabsprachen) sowie sonstige
Vereinbarungen mit anderen Unternehmen, die eine Verhinderung, Einschränkung oder
Verfälschung des Wettbewerbsbezwecken oderbewirken können. b) dass das Unternehmen
sich zu einem unbeschränkten Wettbewerb und zur Korruptionsprävention bekennt und
sichergestellt hat, dass sich die Unternehmensführung der Bedeutung bewusst ist, die
der Beachtung aller geltenden Wettbewerbs- und Korruptionsgesetze zukommt. — Erklärung,
dass das Unternehmen bei der Ausführung eines früheren Auftrags oder Konzessionsvertrages
bei der Deutsche Bahn AG oder einem mit ihr gemäß §§ 15ff. AktG verbundenen Unternehmen
keine wesentliche Anforderung erheblich oder fortdauernd mangelhaft

erfüllt hat, —Erklärung,
dass: a)das Unternehmen in Bezug auf Ausschlussgründen ach §§ 123 f. GWB oder Eignungskriterien
nach § 122GWB keine Täuschung begangen und auch keine Auskünfte zurückgehalten hat
und b) das Unternehmen stets in der Lage ist, geforderte Nachweise in Bezug auf die§§122
bis 124 GWB zu übermitteln. — Erklärung, dass das Unternehmen zu keinem Zeitpunkt
in einem Vergabeverfahren der Deutsche Bahn AG oder eines mit ihr gemäß §§ 15 ff.
AktG verbundenen Unternehmens. a) versucht hat, die Entscheidungsfindung in unzulässiger
Weise zu beeinflussen, b) versucht hat, vertrauliche Informationen zu erhalten, durch
die es unzulässige Vorteile beim Vergabeverfahren erlangen könnte, oder c) irreführende
Informationen übermittelt hat, die die Vergabeentscheidung beeinflussen konnte bzw.
dies versucht hat. — sowie Punkt 12ff. der Anlage Bietereigenerklärung der Vergabeunterlagen.

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Gewichtung (Punkte, genau): 1

Kriterium: *Zertifikate von unabhängigen Stellen über Qualitätssicherungsstandards*

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Mit dem Teilnahmeantrag ist das gültige EfB-Zertifikat vorzulegen. Der Mindeststandard
ist die Zertifizierung des Bieters als Entsorgungsfachbetrieb gem. §§ 56, 57 KrWG
für die auftragsrelevanten abfallwirtschaftlichen Tätigkeiten (Lagern, Behandeln,
Verwerten und/oder Beseitigen sowie Makeln oder Handeln).
Für ausländische Bieter und/oder etwaig vorgesehene ausländische Nachunternehmer wird
der Nachweis einer vergleichbaren Qualifikation verlangt, die mindestens die Anforderungen
der Entsorgungsfachbetriebeverordnung (EfBV) insbesondere an Organisation, Ausstattung
und Tätigkeit des Betriebes sowie das im Betrieb beschäftigte Personal und zusätzlich
an die Überwachung des Betriebes umfasst. Die Gleichwertigkeit ist dann nachzuweisen
mittels übersetzter notwendiger Genehmigungen der zuständigen Behörden für die abfallwirtschaftlichen
Tätigkeiten.

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Gewichtung (Punkte, genau): 1

Kriterium: *Maßnahmen zur Sicherstellung der Qualität*

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Bestätigung des Betreibers der Vorbehandlungsanlage von nicht mineralischen gewerblichen Abfallgemischen.

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Gewichtung (Punkte, genau): 1

Informationen über die zweite Phase eines zweiphasigen Verfahrens:

Das Verfahren wird in mehreren aufeinanderfolgenden Phasen durchgeführt. In jeder Phase können einige Teilnehmer ausgeschlossen werden

5.1.10 **Zuschlagskriterien**

Kriterium:

Art: *Preis*

Bezeichnung: Preis

Beschreibung: Preis

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: *Gewichtung (Prozentanteil, genau)*

Zuschlagskriterium — Zahl: 100

5.1.11 **Auftragsunterlagen**

Verbindliche Sprachfassung der Vergabeunterlagen: *Deutsch*

Frist für die Anforderung zusätzlicher Informationen: 21/10/2026 12:00 +02:00

Internetadresse der Auftragsunterlagen: https://bieterportal.noncd.db.de/evergabe.bieter/api/supplier/external/deeplink/subproject/29ef 325f-44f8-a96d-b149bcd111b4

5.1.12 **Bedingungen für die Auftragsvergabe**

Verfahrensbedingungen:

Voraussichtliches Datum der Absendung der Aufforderungen zur Angebotseinreichung: 23/11/2026

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: *Erforderlich*

Adresse für die Einreichung: https://bieterportal.noncd.db.de/evergabe.bieter/api/supplier/external/deeplink/subprojec 325f-44f8-a96d-b149bcd111b4

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: *Deutsch*

Elektronischer Katalog: *Nicht zulässig*

Nebenangebote: *Nicht zulässig*

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: *Nicht zulässig*

Beschreibung der Sicherheitsleistung: Sicherheiten gemäß Vergabeunterlagen

Frist für den Eingang der Teilnahmeanträge: 27/10/2026 12:00 +01:00

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Die Nachforderung von Erklärungen, Unterlagen und Nachweisen ist nicht ausgeschlossen.

Zusätzliche Informationen: Gemäß § 51 Abs. 2 SektVO, § 16a Abs. 1 VOB/A-EU. Mögliche Hinweise des Auftraggebers
in den Vergabeunterlagen sind zu beachten.

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung ist bestimmten Auftragnehmern vorbehalten: *Nein*

Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: Entfällt

Elektronische Rechnungsstellung: *Erforderlich*

Aufträge werden elektronisch erteilt: **ja**

Zahlungen werden elektronisch geleistet: **ja**

Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen.: Die Zahlungsbedingungen gelten gemäß Vergabeunterlagen.

5.1.15 **Techniken**

Rahmenvereinbarung:

Rahmenvereinbarung ohne erneuten Aufruf zum Wettbewerb

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16 **Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung**

Überprüfungsstelle: Vergabekammer des Bundes

Informationen über die Überprüfungsfristen: Wenn der Zuschlag bereits wirksam erteilt worden ist, kann dieser nicht mehr vor der
Vergabekammer angegriffen werden (§ 168 Abs. 2 Satz 1 GWB). Der Zuschlag darf erst
10 Kalendertage nach Absendung der Bekanntgabe der Vergabeentscheidung per Fax oder

per E-Mail bzw. 15 Kalendertage nach Absendung der Bekanntgabe der Vergabeentscheidung
per Post erteilt werden (§ 134 Abs. 2 GWB). Die Zulässigkeit eines Nachprüfungsantrags
setzt ferner voraus, dass die geltend gemachten Vergabeverstöße innerhalb von 10 Kalendertagen
nach Kenntnis bzw. – soweit die Vergabeverstöße aus der Bekanntmachung oder den Vergabeunterlagen
erkennbar sind – bis zum Ablauf der Teilnahme- bzw. Angebotsfrist gerügt wurden (§
160 Abs. 3 S. 1 Nr. 1 bis 3 GWB). Ein Nachprüfungsantrag ist ebenfalls unzulässig,
soweit mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer
Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind (§ 160 Abs. 3 S. 1 Nr. 4 GWB). Des Weiteren
wird auf die in § 135 Abs. 2 GWB genannten Fristen verwiesen.

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: Deutsche Bahn AG Konzernleitung (Bukr 10)

Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt: Vergabekammer des Bundes

5.1 **Interne Referenz-ID Los**: LOT-0028

Titel: BM Nordfranken

Beschreibung: BM Nordfranken

Interne Kennung: 8652086e-1fc2-4192-80c4-3b39efef0856

5.1.1 **Zweck**

Art des Auftrags: *Dienstleistungen*

Hauptklassifizierungscode (cpv): 90500000 *Dienstleistungen im Zusammenhang mit Siedlungs- und anderen Abfällen*

Optionen:

Beschreibung der Optionen: Der Rahmenvertrag kann durch einseitige Erklärung des Auftraggebers schriftlich, per
Mail zu drei verschiedenen Zeitpunkten entweder bis 31.12.2029 zum 31.05.2030 oder
bis 31.12.2030 zum 31.05.2031 oder bis 31.12.2031 zum 31.05.2032 gekündigt werden

5.1.2 **Erfüllungsort**

Ort: bundesweit

Postleitzahl: bundesweit

NUTS-3-Code: *Würzburg, Kreisfreie Stadt* (DE263)

Land: *Deutschland*

Zusätzliche Angaben zum Erfüllungsort: alle Standorte im

Bahnhofsmanagement Nordfranken

5.1.3 **Geschätzte Dauer**

Datum des Beginns: 01/06/2027

Enddatum der Laufzeit: 31/05/2033

5.1.4 **Verlängerung**

Verlängerung - Maximale Anzahl: 0

5.1.6 **Allgemeine Informationen**

Vorbehaltene Teilnahme: *Teilnahme ist nicht vorbehalten.*

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: **ja**

Diese Auftragsvergabe ist besonders auch geeignet für kleinste, kleine und mittlere Unternehmen (KMU): **ja**

Zusätzliche Informationen: #Besonders auch geeignet für:other-sme#

5.1.7 **Strategische Auftragsvergabe**

Art der strategischen Beschaffung: *Keine strategische Beschaffung*

5.1.9 **Eignungskriterien**

Quellen der Auswahlkriterien: *Bekanntmachung*

Kriterium: *Andere wirtschaftliche oder finanzielle Anforderungen*

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Ausgefüllte Lieferantenselbstauskunft (Vordruck wird unter http://www.deutschebahn.com/bieterportal unter Angabe der Vergabenummer 26FEI88720 bereitgestellt) oder: — Angabe des jährlichen Gesamtumsatz der letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahre, — Angabe des jährlichen Umsatz in den letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahren soweit dieser Leistungen betrifft, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind, unter Einschluss des Anteils der mit anderen Unternehmen ausgeführten Aufträgen, — Anzahl der Mitarbeiter der jeweils letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahre, — Anzahl der Mitarbeiter der jeweils letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahre soweit diese Leistungen betrifft, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind, unter Einschluss des Anteils der mit anderen Unternehmen ausgeführten Aufträgen

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur

zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Gewichtung (Punkte, genau): 1

Kriterium: *Relevante Bildungs- und Berufsqualifikationen*

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Vollständig ausgefüllte Bietereigenerklärung(Vordruck wird unter http://www.deutschebahn.com/bieterportal unter Angabe der 26FEI88720 bereitgestellt), oder: —Versicherung, dass über das Vermögen des Unternehmens kein Insolvenzverfahren oder kein vergleichbares gesetzliches Verfahren eröffnet ist, die Eröffnung weder beantragt noch ein Antrag mangels Masse abgelehnt worden ist, —Erklärung, dass sich das Unternehmen nicht in Liquidation befindet, —Erklärung über Einträge im Gewerbezentralregister, —Erklärung, ob Verfahren anhängig ist/sind oder war(en), das/die noch zu einer Eintragung in das Gewerbezentralregister führen kann/können, —Versicherung, dass das Unternehmen sein Gewerbe ordnungsgemäß angemeldet hat und sofern nach Maßgabe der Vorschriften des HGB eintragungspflichtig im Handelsregister eingetragen ist. Ich versichere nach bestem Wissen und Gewissen und unter Anwendung der erforderlichen Sorgfalt entsprechend der für mich nationalgeltenden Rechtsakte, dass das Unternehmen auf keiner Sanktionsliste aufgrund einer EU-VO oder aufgrund sonstiger anwendbarer nationaler, europäischer oder UN-Embargo- und Außenwirtschaftsvorschriften geführt wird und keinen sonstigen wirtschaftlichen Sanktionsmaßnahmen unterliegt.
Ich versichere auch unter Beachtung der EU-Blocking Verordnung, dass das Unternehmen auf keiner US-amerikanischen oder britischen Sanktionslistegeführt wird oder sonstigen US-amerikanischen oder britischen wirtschaftlichen Sanktionsmaßnahmen unterliegt.
Ich versichere außerdem, dass das Unternehmen nicht unmittelbar oder mittelbar im mehrheitlichen Eigentum einer natürlichen oder juristischen Person steht, die auf einer der genannten Sanktionslisten geführt wird oder die sonstigen wirtschaftlichen Sanktionsmaßnahmen unterliegt. Ich versichere, den Auftrag ohne Verwendung von Gütern oder Dienstleistungen, welche nach den aktuellen Sanktionen, insbesondere nach den Finanzsanktionen, Embargomaßnahmen und Außenwirtschaftsvorschriften der Europäischen

Union und ihrer Mitgliedstaaten, der Vereinten Nationen, der USA, des Vereinigten
Königreichs sowie der Schweiz, sanktioniert sind, zu erfüllen. Ich versichere, dass
ich kein russischer Staatsangehöriger und keine in Russland niedergelassene natürliche
Person bin bzw. das Unternehmen kein ein Russland niedergelassene juristische Person,
Organisation oder Einrichtung ist. Ich versichere, dass eine unter Anstrich 1 fallende
natürliche oder juristische Person, Organisation oder Einrichtung weder unmittelbar
noch mittelbar mehr als 50 Prozent der Anteile am Unternehmen hält. —Ich versichere,
dass ich bzw. mein Unternehmen weder im Namen noch auf Anweisung einer unter Anstrich
1 fallenden natürlichen oder juristischen Person, Organisation oder Einrichtung handele
bzw. handelt.— Ich versichere, dass natürliche oder juristische Personen, Organisationen
oder Einrichtungen im Sinne von lit. c zu nicht mehr als zehn Prozent am zu vergebenen
Auftrag beteiligt sein werden, sei es als Unterauftragnehmer, Lieferanten oder als
Unternehmen im Rahmeneiner Eignungsleihe gemäß § 47 SektVO. —Versicherung, dass das
Unternehmen bei der Ausführung öffentlicher Aufträge nicht gegen geltende umwelt-,sozial-oder
arbeitsrechtliche Verpflichtungen, z. B. gegen die in § 21 ArbeitnehmerEntsendegesetz,§98cAufenthaltsgesetz,
§ 19Mindestlohngesetz oder § 21 Schwarzarbeitsbekämpfungsgesetz oder § 22 Lieferkettensorgfaltspflichtengesetz
genannten Vorschriften, verstoßen hat.— Versicherung, dass das Unternehmen seinen
Pflichten zur Zahlung von Steuern und Abgaben sowie zur Zahlung der Beiträge zur gesetzlichen
Sozialversicherung (Kranken-,Pflege-, Unfall-, Renten- und Arbeitslosenversicherung)
nachgekommen ist. —Erklärungen zur kartellrechtlichen Compliance und Korruptionsprävention:
a)Erklärung, dass das Unternehmen in Bezug auf die Vergabe und darüber hinaus auch
in den vergangenen drei Jahren keine unzulässige wettbewerbsbeschränkende Abrede getroffen
hat. Unzulässige wettbewerbsbeschränkende Abreden in diesem Sinne sind insbesondere
Verstöße gegen die kartellrechtlichen Kernbeschränkungen i. S. v. Art. 101 AEUV, §1
GWB (Preis-, Submissions-, Mengen-,Quoten-, Gebiets und Kundenabsprachen) sowie sonstige
Vereinbarungen mit anderen Unternehmen, die eine Verhinderung, Einschränkung oder

Verfälschung des Wettbewerbsbezwecken oderbewirken können. b) dass das Unternehmen
sich zu einem unbeschränkten Wettbewerb und zur Korruptionsprävention bekennt und
sichergestellt hat, dass sich die Unternehmensführung der Bedeutung bewusst ist, die
der Beachtung aller geltenden Wettbewerbs- und Korruptionsgesetze zukommt. — Erklärung,
dass das Unternehmen bei der Ausführung eines früheren Auftrags oder Konzessionsvertrages
bei der Deutsche Bahn AG oder einem mit ihr gemäß §§ 15ff. AktG verbundenen Unternehmen
keine wesentliche Anforderung erheblich oder fortdauernd mangelhaft erfüllt hat, —Erklärung,
dass: a)das Unternehmen in Bezug auf Ausschlussgründen ach §§ 123 f. GWB oder Eignungskriterien
nach § 122GWB keine Täuschung begangen und auch keine Auskünfte zurückgehalten hat
und b) das Unternehmen stets in der Lage ist, geforderte Nachweise in Bezug auf die§§122
bis 124 GWB zu übermitteln. — Erklärung, dass das Unternehmen zu keinem Zeitpunkt
in einem Vergabeverfahren der Deutsche Bahn AG oder eines mit ihr gemäß §§ 15 ff.
AktG verbundenen Unternehmens. a) versucht hat, die Entscheidungsfindung in unzulässiger
Weise zu beeinflussen, b) versucht hat, vertrauliche Informationen zu erhalten, durch
die es unzulässige Vorteile beim Vergabeverfahren erlangen könnte, oder c) irreführende
Informationen übermittelt hat, die die Vergabeentscheidung beeinflussen konnte bzw.
dies versucht hat. — sowie Punkt 12ff. der Anlage Bietereigenerklärung der Vergabeunterlagen.

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Gewichtung (Punkte, genau): 1

Kriterium: *Zertifikate von unabhängigen Stellen über Qualitätssicherungsstandards*

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Mit dem Teilnahmeantrag ist das gültige EfB-Zertifikat vorzulegen. Der Mindeststandard
ist die Zertifizierung des Bieters als Entsorgungsfachbetrieb gem. §§ 56, 57 KrWG
für die auftragsrelevanten abfallwirtschaftlichen Tätigkeiten (Lagern, Behandeln,
Verwerten und/oder Beseitigen sowie Makeln oder Handeln).
Für ausländische Bieter und/oder etwaig vorgesehene ausländische Nachunternehmer wird
der Nachweis einer vergleichbaren Qualifikation verlangt, die mindestens

die Anforderungen
der Entsorgungsfachbetriebeverordnung (EfBV) insbesondere an Organisation, Ausstattung
und Tätigkeit des Betriebes sowie das im Betrieb beschäftigte Personal und zusätzlich
an die Überwachung des Betriebes umfasst. Die Gleichwertigkeit ist dann nachzuweisen
mittels übersetzter notwendiger Genehmigungen der zuständigen Behörden für die abfallwirtschaftlichen
Tätigkeiten.

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Gewichtung (Punkte, genau): 1

Kriterium: *Maßnahmen zur Sicherstellung der Qualität*

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Bestätigung des Betreibers der Vorbehandlungsanlage von nicht mineralischen gewerblichen Abfallgemischen.

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Gewichtung (Punkte, genau): 1

Informationen über die zweite Phase eines zweiphasigen Verfahrens:

Das Verfahren wird in mehreren aufeinanderfolgenden Phasen durchgeführt. In jeder Phase können einige Teilnehmer ausgeschlossen werden

5.1.10 **Zuschlagskriterien**

Kriterium:

Art: *Preis*

Bezeichnung: Preis

Beschreibung: Preis

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: *Gewichtung (Prozentanteil, genau)*

Zuschlagskriterium — Zahl: 100

5.1.11 **Auftragsunterlagen**

Verbindliche Sprachfassung der Vergabeunterlagen: *Deutsch*

Frist für die Anforderung zusätzlicher Informationen: 21/10/2026 12:00 +02:00

Internetadresse der Auftragsunterlagen:
https://bieterportal.noncd.db.de/evergabe.bieter/api/supplier/external/deeplink/subproject/29ef
325f-44f8-a96d-b149bcd111b4

5.1.12 **Bedingungen für die Auftragsvergabe**

Verfahrensbedingungen:

Voraussichtliches Datum der Absendung der Aufforderungen zur Angebotseinreichung: 23/11/2026

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: *Erforderlich*

Adresse für die Einreichung: https://bieterportal.noncd.db.de/evergabe.bieter/api/supplier/external/deeplink/subprojec 325f-44f8-a96d-b149bcd111b4

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: *Deutsch*

Elektronischer Katalog: *Nicht zulässig*

Nebenangebote: *Nicht zulässig*

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: *Nicht zulässig*

Beschreibung der Sicherheitsleistung: Sicherheiten gemäß Vergabeunterlagen

Frist für den Eingang der Teilnahmeanträge: 27/10/2026 12:00 +01:00

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Die Nachforderung von Erklärungen, Unterlagen und Nachweisen ist nicht ausgeschlossen.

Zusätzliche Informationen: Gemäß § 51 Abs. 2 SektVO, § 16a Abs. 1 VOB/A-EU. Mögliche Hinweise des Auftraggebers in den Vergabeunterlagen sind zu beachten.

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung ist bestimmten Auftragnehmern vorbehalten: *Nein*

Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: Entfällt

Elektronische Rechnungsstellung: *Erforderlich*

Aufträge werden elektronisch erteilt: **ja**

Zahlungen werden elektronisch geleistet: **ja**

Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen.: Die Zahlungsbedingungen gelten gemäß Vergabeunterlagen.

5.1.15 **Techniken**

Rahmenvereinbarung:

Rahmenvereinbarung ohne erneuten Aufruf zum Wettbewerb

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16 **Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung**

Überprüfungsstelle: Vergabekammer des Bundes

Informationen über die Überprüfungsfristen: Wenn der Zuschlag bereits wirksam erteilt worden ist, kann dieser nicht mehr vor der Vergabekammer angegriffen werden (§ 168 Abs. 2 Satz 1 GWB). Der Zuschlag darf erst 10 Kalendertage nach Absendung der Bekanntgabe der Vergabeentscheidung per Fax oder per E-Mail bzw. 15 Kalendertage nach Absendung der Bekanntgabe der Vergabeentscheidung per Post erteilt werden (§ 134 Abs. 2 GWB). Die Zulässigkeit eines Nachprüfungsantrags setzt ferner voraus, dass die geltend gemachten Vergabeverstöße innerhalb von 10 Kalendertagen nach Kenntnis bzw. – soweit die Vergabeverstöße aus der Bekanntmachung oder den Vergabeunterlagen erkennbar sind – bis zum Ablauf der Teilnahme- bzw. Angebotsfrist gerügt wurden (§ 160 Abs. 3 S. 1 Nr. 1 bis 3 GWB). Ein Nachprüfungsantrag ist ebenfalls unzulässig, soweit mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind (§ 160 Abs. 3 S. 1 Nr. 4 GWB). Des Weiteren wird auf die in § 135 Abs. 2 GWB genannten Fristen verwiesen.

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: Deutsche Bahn AG Konzernleitung (Bukr 10)

Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt: Vergabekammer des Bundes

5.1 **Interne Referenz-ID Los**: LOT-0029

Titel: BM Augsburg

Beschreibung: BM Augsburg

Interne Kennung: 59de0899-8166-402b-8dbf-0d871a0dbcfb

5.1.1 **Zweck**

Art des Auftrags: *Dienstleistungen*

Hauptklassifizierungscode (cpv): 90500000 *Dienstleistungen im Zusammenhang mit Siedlungs- und anderen Abfällen*

Optionen:

Beschreibung der Optionen: Der Rahmenvertrag kann durch einseitige Erklärung des Auftraggebers schriftlich, per Mail zu drei verschiedenen Zeitpunkten entweder bis 31.12.2029 zum 31.05.2030 oder

bis 31.12.2030 zum 31.05.2031 oder bis 31.12.2031 zum 31.05.2032 gekündigt werden

5.1.2 **Erfüllungsort**

Ort: bundesweit

Postleitzahl: bundesweit

NUTS-3-Code: *Augsburg, Kreisfreie Stadt* (DE271)

Land: *Deutschland*

Zusätzliche Angaben zum Erfüllungsort: alle Standorte im Bahnhofsmanagement Augsburg

5.1.3 **Geschätzte Dauer**

Datum des Beginns: 01/06/2027

Enddatum der Laufzeit: 31/05/2033

5.1.4 **Verlängerung**

Verlängerung - Maximale Anzahl: 0

5.1.6 **Allgemeine Informationen**

Vorbehaltene Teilnahme: *Teilnahme ist nicht vorbehalten.*

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: **ja**

Diese Auftragsvergabe ist besonders auch geeignet für kleinste, kleine und mittlere Unternehmen (KMU): **ja**

Zusätzliche Informationen: #Besonders auch geeignet für:other-sme#

5.1.7 **Strategische Auftragsvergabe**

Art der strategischen Beschaffung: *Keine strategische Beschaffung*

5.1.9 **Eignungskriterien**

Quellen der Auswahlkriterien: *Bekanntmachung*

Kriterium: *Andere wirtschaftliche oder finanzielle Anforderungen*

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Ausgefüllte Lieferantenselbstauskunft (Vordruck wird unter http://www.deutschebahn.com/bieterportal unter Angabe der Vergabenummer
26FEI88720 bereitgestellt) oder: — Angabe des jährlichen Gesamtumsatz der
letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahre, — Angabe des jährlichen Umsatz in den
letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahren soweit dieser Leistungen betrifft, die mit

der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind, unter Einschluss des Anteils der mit
anderen Unternehmen ausgeführten Aufträgen, — Anzahl der Mitarbeiter der
jeweils letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahre, — Anzahl der Mitarbeiter der
jeweils letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahre soweit diese Leistungen betrifft,
die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind, unter Einschluss des Anteils
der mit anderen Unternehmen ausgeführten Aufträgen

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Gewichtung (Punkte, genau): 1

Kriterium: *Relevante Bildungs- und Berufsqualifikationen*

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Vollständig ausgefüllte Bietereigenerklärung(Vordruck wird unter
http://www.deutschebahn.com/bieterportal
unter Angabe der 26FEI88720 bereitgestellt), oder: —Versicherung, dass über das Vermögen
des Unternehmens kein Insolvenzverfahren oder kein vergleichbares gesetzliches Verfahren
eröffnet ist, die Eröffnung weder beantragt noch ein Antrag mangels Masse abgelehnt
worden ist, —Erklärung, dass sich das Unternehmen nicht in Liquidation befindet, —Erklärung
über Einträge im Gewerbezentralregister, —Erklärung, ob Verfahren anhängig ist/sind
oder war(en), das/die noch zu einer Eintragung in das Gewerbezentralregister führen
kann/können, —Versicherung, dass das Unternehmen sein Gewerbe ordnungsgemäß angemeldet
hat und sofern nach Maßgabe der Vorschriften des HGB eintragungspflichtig im Handelsregister
eingetragen ist. Ich versichere nach bestem Wissen und Gewissen und unter Anwendung
der erforderlichen Sorgfalt entsprechend der für mich nationalgeltenden Rechtsakte,
dass das Unternehmen auf keiner Sanktionsliste aufgrund einer EU-VO oder aufgrund
sonstiger anwendbarer nationaler, europäischer oder UN-Embargo- und Außenwirtschaftsvorschriften
geführt wird und keinen sonstigen wirtschaftlichen Sanktionsmaßnahmen unterliegt.
Ich versichere auch unter Beachtung der EU-Blocking Verordnung, dass das Unternehmen
auf keiner US-amerikanischen oder britischen Sanktionslistegeführt wird oder sonstigen
US-amerikanischen oder britischen wirtschaftlichen Sanktionsmaßnahmen

unterliegt.
Ich versichere außerdem, dass das Unternehmen nicht unmittelbar oder mittelbar im
mehrheitlichen Eigentum einer natürlichen oder juristischen Person steht, die auf
einer der genannten Sanktionslisten geführt wird oder die sonstigen wirtschaftlichen
Sanktionsmaßnahmen unterliegt. Ich versichere, den Auftrag ohne Verwendung von Gütern
oder Dienstleistungen, welche nach den aktuellen Sanktionen, insbesondere nach den
Finanzsanktionen, Embargomaßnahmen und Außenwirtschaftsvorschriften der Europäischen
Union und ihrer Mitgliedstaaten, der Vereinten Nationen, der USA, des Vereinigten
Königreichs sowie der Schweiz, sanktioniert sind, zu erfüllen. Ich versichere, dass
ich kein russischer Staatsangehöriger und keine in Russland niedergelassene natürliche
Person bin bzw. das Unternehmen kein ein Russland niedergelassene juristische Person,
Organisation oder Einrichtung ist. Ich versichere, dass eine unter Anstrich 1 fallende
natürliche oder juristische Person, Organisation oder Einrichtung weder unmittelbar
noch mittelbar mehr als 50 Prozent der Anteile am Unternehmen hält. —Ich versichere,
dass ich bzw. mein Unternehmen weder im Namen noch auf Anweisung einer unter Anstrich
1 fallenden natürlichen oder juristischen Person, Organisation oder Einrichtung handele
bzw. handelt.— Ich versichere, dass natürliche oder juristische Personen, Organisationen
oder Einrichtungen im Sinne von lit. c zu nicht mehr als zehn Prozent am zu vergebenen
Auftrag beteiligt sein werden, sei es als Unterauftragnehmer, Lieferanten oder als
Unternehmen im Rahmeneiner Eignungsleihe gemäß § 47 SektVO. —Versicherung, dass das
Unternehmen bei der Ausführung öffentlicher Aufträge nicht gegen geltende umwelt-,sozial-oder
arbeitsrechtliche Verpflichtungen, z. B. gegen die in § 21 ArbeitnehmerEntsendegesetz,§98cAufenthaltsgesetz,
§ 19Mindestlohngesetz oder § 21 Schwarzarbeitsbekämpfungsgesetz oder § 22 Lieferkettensorgfaltspflichtengesetz
genannten Vorschriften, verstoßen hat.— Versicherung, dass das Unternehmen seinen
Pflichten zur Zahlung von Steuern und Abgaben sowie zur Zahlung der Beiträge zur gesetzlichen
Sozialversicherung (Kranken-,Pflege-, Unfall-, Renten- und Arbeitslosenversicherung)
nachgekommen ist. —Erklärungen zur kartellrechtlichen Compliance und

Korruptionsprävention:
a)Erklärung, dass das Unternehmen in Bezug auf die Vergabe und darüber hinaus auch
in den vergangenen drei Jahren keine unzulässige wettbewerbsbeschränkende Abrede getroffen
hat. Unzulässige wettbewerbsbeschränkende Abreden in diesem Sinne sind insbesondere
Verstöße gegen die kartellrechtlichen Kernbeschränkungen i. S. v. Art. 101 AEUV, §1
GWB (Preis-, Submissions-, Mengen-,Quoten-, Gebiets und Kundenabsprachen) sowie sonstige
Vereinbarungen mit anderen Unternehmen, die eine Verhinderung, Einschränkung oder
Verfälschung des Wettbewerbsbezwecken oderbewirken können. b) dass das Unternehmen
sich zu einem unbeschränkten Wettbewerb und zur Korruptionsprävention bekennt und
sichergestellt hat, dass sich die Unternehmensführung der Bedeutung bewusst ist, die
der Beachtung aller geltenden Wettbewerbs- und Korruptionsgesetze zukommt. — Erklärung,
dass das Unternehmen bei der Ausführung eines früheren Auftrags oder Konzessionsvertrages
bei der Deutsche Bahn AG oder einem mit ihr gemäß §§ 15ff. AktG verbundenen Unternehmen
keine wesentliche Anforderung erheblich oder fortdauernd mangelhaft erfüllt hat, —Erklärung,
dass: a)das Unternehmen in Bezug auf Ausschlussgründen ach §§ 123 f. GWB oder Eignungskriterien
nach § 122GWB keine Täuschung begangen und auch keine Auskünfte zurückgehalten hat
und b) das Unternehmen stets in der Lage ist, geforderte Nachweise in Bezug auf die§§122
bis 124 GWB zu übermitteln. — Erklärung, dass das Unternehmen zu keinem Zeitpunkt
in einem Vergabeverfahren der Deutsche Bahn AG oder eines mit ihr gemäß §§ 15 ff.
AktG verbundenen Unternehmens. a) versucht hat, die Entscheidungsfindung in unzulässiger
Weise zu beeinflussen, b) versucht hat, vertrauliche Informationen zu erhalten, durch
die es unzulässige Vorteile beim Vergabeverfahren erlangen könnte, oder c) irreführende
Informationen übermittelt hat, die die Vergabeentscheidung beeinflussen konnte bzw.
dies versucht hat. — sowie Punkt 12ff. der Anlage Bietereigenerklärung der Vergabeunterlagen.

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Gewichtung (Punkte, genau): 1

Kriterium: *Zertifikate von unabhängigen Stellen über Qualitätssicherungsstandards*

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Mit dem Teilnahmeantrag ist das gültige EfB-Zertifikat vorzulegen. Der Mindeststandard
ist die Zertifizierung des Bieters als Entsorgungsfachbetrieb gem. §§ 56, 57 KrWG
für die auftragsrelevanten abfallwirtschaftlichen Tätigkeiten (Lagern, Behandeln,
Verwerten und/oder Beseitigen sowie Makeln oder Handeln).
Für ausländische Bieter und/oder etwaig vorgesehene ausländische Nachunternehmer wird
der Nachweis einer vergleichbaren Qualifikation verlangt, die mindestens die Anforderungen
der Entsorgungsfachbetriebeverordnung (EfBV) insbesondere an Organisation, Ausstattung
und Tätigkeit des Betriebes sowie das im Betrieb beschäftigte Personal und zusätzlich
an die Überwachung des Betriebes umfasst. Die Gleichwertigkeit ist dann nachzuweisen
mittels übersetzter notwendiger Genehmigungen der zuständigen Behörden für die abfallwirtschaftlichen
Tätigkeiten.

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Gewichtung (Punkte, genau): 1

Kriterium: *Maßnahmen zur Sicherstellung der Qualität*

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Bestätigung des Betreibers der Vorbehandlungsanlage von nicht mineralischen gewerblichen Abfallgemischen.

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Gewichtung (Punkte, genau): 1

Informationen über die zweite Phase eines zweiphasigen Verfahrens:

Das Verfahren wird in mehreren aufeinanderfolgenden Phasen durchgeführt. In jeder Phase können einige Teilnehmer ausgeschlossen werden

5.1.10 **Zuschlagskriterien**

Kriterium:

Art: *Preis*

Bezeichnung: Preis

Beschreibung: Preis

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: *Gewichtung (Prozentanteil, genau)*

Zuschlagskriterium — Zahl: 100

5.1.11 **Auftragsunterlagen**

Verbindliche Sprachfassung der Vergabeunterlagen: *Deutsch*

Frist für die Anforderung zusätzlicher Informationen: 21/10/2026 12:00 +02:00

Internetadresse der Auftragsunterlagen: https://bieterportal.noncd.db.de/evergabe.bieter/api/supplier/external/deeplink/subproject/29ef 325f-44f8-a96d-b149bcd111b4

5.1.12 **Bedingungen für die Auftragsvergabe**

Verfahrensbedingungen:

Voraussichtliches Datum der Absendung der Aufforderungen zur Angebotseinreichung: 23/11/2026

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: *Erforderlich*

Adresse für die Einreichung: https://bieterportal.noncd.db.de/evergabe.bieter/api/supplier/external/deeplink/subprojec 325f-44f8-a96d-b149bcd111b4

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: *Deutsch*

Elektronischer Katalog: *Nicht zulässig*

Nebenangebote: *Nicht zulässig*

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: *Nicht zulässig*

Beschreibung der Sicherheitsleistung: Sicherheiten gemäß Vergabeunterlagen

Frist für den Eingang der Teilnahmeanträge: 27/10/2026 12:00 +01:00

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Die Nachforderung von Erklärungen, Unterlagen und Nachweisen ist nicht ausgeschlossen.

Zusätzliche Informationen: Gemäß § 51 Abs. 2 SektVO, § 16a Abs. 1 VOB/A-EU. Mögliche Hinweise des Auftraggebers in den Vergabeunterlagen sind zu beachten.

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung ist bestimmten Auftragnehmern vorbehalten: *Nein*

Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: Entfällt

Elektronische Rechnungsstellung: *Erforderlich*

Aufträge werden elektronisch erteilt: **ja**

Zahlungen werden elektronisch geleistet: **ja**

Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen.: Die Zahlungsbedingungen gelten gemäß Vergabeunterlagen.

5.1.15 **Techniken**

Rahmenvereinbarung:

Rahmenvereinbarung ohne erneuten Aufruf zum Wettbewerb

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16 **Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung**

Überprüfungsstelle: Vergabekammer des Bundes

Informationen über die Überprüfungsfristen: Wenn der Zuschlag bereits wirksam erteilt worden ist, kann dieser nicht mehr vor der Vergabekammer angegriffen werden (§ 168 Abs. 2 Satz 1 GWB). Der Zuschlag darf erst 10 Kalendertage nach Absendung der Bekanntgabe der Vergabeentscheidung per Fax oder per E-Mail bzw. 15 Kalendertage nach Absendung der Bekanntgabe der Vergabeentscheidung per Post erteilt werden (§ 134 Abs. 2 GWB). Die Zulässigkeit eines Nachprüfungsantrags setzt ferner voraus, dass die geltend gemachten Vergabeverstöße innerhalb von 10 Kalendertagen nach Kenntnis bzw. – soweit die Vergabeverstöße aus der Bekanntmachung oder den Vergabeunterlagen erkennbar sind – bis zum Ablauf der Teilnahme- bzw. Angebotsfrist gerügt wurden (§ 160 Abs. 3 S. 1 Nr. 1 bis 3 GWB). Ein Nachprüfungsantrag ist ebenfalls unzulässig, soweit mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind (§ 160 Abs. 3 S. 1 Nr. 4 GWB). Des Weiteren wird auf die in § 135 Abs. 2 GWB genannten Fristen verwiesen.

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: Deutsche Bahn AG Konzernleitung (Bukr 10)

Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt: Vergabekammer des Bundes

5.1 **Interne Referenz-ID Los**: LOT-0030

Titel: BM Nürnberg

Beschreibung: BM Nürnberg

Interne Kennung: 7e38572e-4c79-4a44-b658-78f634b24a18

5.1.1 **Zweck**

Art des Auftrags: *Dienstleistungen*

Hauptklassifizierungscode (cpv): 90500000 *Dienstleistungen im Zusammenhang mit Siedlungs- und anderen Abfällen*

Optionen:

Beschreibung der Optionen: Der Rahmenvertrag kann durch einseitige Erklärung des Auftraggebers schriftlich, per
Mail zu drei verschiedenen Zeitpunkten entweder bis 31.12.2029 zum 31.05.2030 oder
bis 31.12.2030 zum 31.05.2031 oder bis 31.12.2031 zum 31.05.2032 gekündigt werden

5.1.2 **Erfüllungsort**

Ort: bundesweit

Postleitzahl: bundesweit

NUTS-3-Code: *Nürnberg, Kreisfreie Stadt* (DE254)

Land: *Deutschland*

Zusätzliche Angaben zum Erfüllungsort: alle Standorte im Bahnhofsmanagement Nürnberg

5.1.3 **Geschätzte Dauer**

Datum des Beginns: 01/06/2027

Enddatum der Laufzeit: 31/05/2033

5.1.4 **Verlängerung**

Verlängerung - Maximale Anzahl: 0

5.1.6 **Allgemeine Informationen**

Vorbehaltene Teilnahme: *Teilnahme ist nicht vorbehalten.*

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: **ja**

Diese Auftragsvergabe ist besonders auch geeignet für kleinste, kleine und mittlere Unternehmen (KMU): **ja**

Zusätzliche Informationen: #Besonders auch geeignet für:other-sme#

5.1.7 **Strategische Auftragsvergabe**

Art der strategischen Beschaffung: *Keine strategische Beschaffung*

5.1.9 **Eignungskriterien**

Quellen der Auswahlkriterien: *Bekanntmachung*

Kriterium: *Andere wirtschaftliche oder finanzielle Anforderungen*

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Ausgefüllte Lieferantenselbstauskunft (Vordruck wird unter http://www.deutschebahn.com/bieterportal unter Angabe der Vergabenummer 26FEI88720 bereitgestellt) oder: — Angabe des jährlichen Gesamtumsatz der letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahre, — Angabe des jährlichen Umsatz in den letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahren soweit dieser Leistungen betrifft, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind, unter Einschluss des Anteils der mit anderen Unternehmen ausgeführten Aufträgen, — Anzahl der Mitarbeiter der jeweils letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahre, — Anzahl der Mitarbeiter der jeweils letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahre soweit diese Leistungen betrifft, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind, unter Einschluss des Anteils der mit anderen Unternehmen ausgeführten Aufträgen

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Gewichtung (Punkte, genau): 1

Kriterium: *Relevante Bildungs- und Berufsqualifikationen*

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Vollständig ausgefüllte Bietereigenerklärung(Vordruck wird unter http://www.deutschebahn.com/bieterportal unter Angabe der 26FEI88720 bereitgestellt), oder: —Versicherung, dass über das Vermögen des Unternehmens kein Insolvenzverfahren oder kein vergleichbares gesetzliches Verfahren eröffnet ist, die Eröffnung weder beantragt noch ein Antrag mangels Masse abgelehnt worden ist, —Erklärung, dass sich das Unternehmen nicht in Liquidation befindet, —Erklärung über Einträge im Gewerbezentralregister, —Erklärung, ob Verfahren anhängig ist/sind oder war(en), das/die noch zu einer Eintragung in das Gewerbezentralregister führen kann/können, —Versicherung, dass das Unternehmen sein Gewerbe ordnungsgemäß angemeldet hat und sofern nach Maßgabe der Vorschriften des HGB eintragungspflichtig im Handelsregister eingetragen ist. Ich versichere nach bestem Wissen und Gewissen und unter Anwendung der erforderlichen Sorgfalt entsprechend der für mich nationalgeltenden Rechtsakte,

dass das Unternehmen auf keiner Sanktionsliste aufgrund einer EU-VO oder aufgrund
sonstiger anwendbarer nationaler, europäischer oder UN-Embargo- und Außenwirtschaftsvorschriften
geführt wird und keinen sonstigen wirtschaftlichen Sanktionsmaßnahmen unterliegt.
Ich versichere auch unter Beachtung der EU-Blocking Verordnung, dass das Unternehmen
auf keiner US-amerikanischen oder britischen Sanktionslistegeführt wird oder sonstigen
US-amerikanischen oder britischen wirtschaftlichen Sanktionsmaßnahmen unterliegt.
Ich versichere außerdem, dass das Unternehmen nicht unmittelbar oder mittelbar im
mehrheitlichen Eigentum einer natürlichen oder juristischen Person steht, die auf
einer der genannten Sanktionslisten geführt wird oder die sonstigen wirtschaftlichen
Sanktionsmaßnahmen unterliegt. Ich versichere, den Auftrag ohne Verwendung von Gütern
oder Dienstleistungen, welche nach den aktuellen Sanktionen, insbesondere nach den
Finanzsanktionen, Embargomaßnahmen und Außenwirtschaftsvorschriften der Europäischen
Union und ihrer Mitgliedstaaten, der Vereinten Nationen, der USA, des Vereinigten
Königreichs sowie der Schweiz, sanktioniert sind, zu erfüllen. Ich versichere, dass
ich kein russischer Staatsangehöriger und keine in Russland niedergelassene natürliche
Person bin bzw. das Unternehmen kein ein Russland niedergelassene juristische Person,
Organisation oder Einrichtung ist. Ich versichere, dass eine unter Anstrich 1 fallende
natürliche oder juristische Person, Organisation oder Einrichtung weder unmittelbar
noch mittelbar mehr als 50 Prozent der Anteile am Unternehmen hält. —Ich versichere,
dass ich bzw. mein Unternehmen weder im Namen noch auf Anweisung einer unter Anstrich
1 fallenden natürlichen oder juristischen Person, Organisation oder Einrichtung handele
bzw. handelt.— Ich versichere, dass natürliche oder juristische Personen, Organisationen
oder Einrichtungen im Sinne von lit. c zu nicht mehr als zehn Prozent am zu vergebenen
Auftrag beteiligt sein werden, sei es als Unterauftragnehmer, Lieferanten oder als
Unternehmen im Rahmeneiner Eignungsleihe gemäß § 47 SektVO.
—Versicherung, dass das
Unternehmen bei der Ausführung öffentlicher Aufträge nicht gegen geltende umwelt-,sozial-oder

arbeitsrechtliche Verpflichtungen, z. B. gegen die in § 21 ArbeitnehmerEntsendegesetz,§98cAufenthaltsgesetz, § 19Mindestlohngesetz oder § 21 Schwarzarbeitsbekämpfungsgesetz oder § 22 Lieferkettensorgfaltspflichtengesetz genannten Vorschriften, verstoßen hat.— Versicherung, dass das Unternehmen seinen Pflichten zur Zahlung von Steuern und Abgaben sowie zur Zahlung der Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung (Kranken-,Pflege-, Unfall-, Renten- und Arbeitslosenversicherung) nachgekommen ist. —Erklärungen zur kartellrechtlichen Compliance und Korruptionsprävention: a)Erklärung, dass das Unternehmen in Bezug auf die Vergabe und darüber hinaus auch in den vergangenen drei Jahren keine unzulässige wettbewerbsbeschränkende Abrede getroffen hat. Unzulässige wettbewerbsbeschränkende Abreden in diesem Sinne sind insbesondere Verstöße gegen die kartellrechtlichen Kernbeschränkungen i. S. v. Art. 101 AEUV, §1 GWB (Preis-, Submissions-, Mengen-, Quoten-, Gebiets und Kundenabsprachen) sowie sonstige Vereinbarungen mit anderen Unternehmen, die eine Verhinderung, Einschränkung oder Verfälschung des Wettbewerbsbezwecken oderbewirken können. b) dass das Unternehmen sich zu einem unbeschränkten Wettbewerb und zur Korruptionsprävention bekennt und sichergestellt hat, dass sich die Unternehmensführung der Bedeutung bewusst ist, die der Beachtung aller geltenden Wettbewerbs- und Korruptionsgesetze zukommt. — Erklärung, dass das Unternehmen bei der Ausführung eines früheren Auftrags oder Konzessionsvertrages bei der Deutsche Bahn AG oder einem mit ihr gemäß §§ 15ff. AktG verbundenen Unternehmen keine wesentliche Anforderung erheblich oder fortdauernd mangelhaft erfüllt hat, —Erklärung, dass: a)das Unternehmen in Bezug auf Ausschlussgründen ach §§ 123 f. GWB oder Eignungskriterien nach § 122GWB keine Täuschung begangen und auch keine Auskünfte zurückgehalten hat und b) das Unternehmen stets in der Lage ist, geforderte Nachweise in Bezug auf die§§122 bis 124 GWB zu übermitteln. — Erklärung, dass das Unternehmen zu keinem Zeitpunkt in einem Vergabeverfahren der Deutsche Bahn AG oder eines mit ihr gemäß §§ 15 ff. AktG verbundenen Unternehmens. a) versucht hat, die Entscheidungsfindung in unzulässiger Weise zu beeinflussen, b) versucht hat, vertrauliche Informationen zu erhalten, durch

die es unzulässige Vorteile beim Vergabeverfahren erlangen könnte, oder c) irreführende
Informationen übermittelt hat, die die Vergabeentscheidung beeinflussen konnte bzw.
dies versucht hat. — sowie Punkt 12ff. der Anlage Bietereigenerklärung der Vergabeunterlagen.

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Gewichtung (Punkte, genau): 1

Kriterium: *Zertifikate von unabhängigen Stellen über Qualitätssicherungsstandards*

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Mit dem Teilnahmeantrag ist das gültige EfB-Zertifikat vorzulegen. Der Mindeststandard
ist die Zertifizierung des Bieters als Entsorgungsfachbetrieb gem. §§ 56, 57 KrWG
für die auftragsrelevanten abfallwirtschaftlichen Tätigkeiten (Lagern, Behandeln,
Verwerten und/oder Beseitigen sowie Makeln oder Handeln).
Für ausländische Bieter und/oder etwaig vorgesehene ausländische Nachunternehmer wird
der Nachweis einer vergleichbaren Qualifikation verlangt, die mindestens die Anforderungen
der Entsorgungsfachbetriebeverordnung (EfBV) insbesondere an Organisation, Ausstattung
und Tätigkeit des Betriebes sowie das im Betrieb beschäftigte Personal und zusätzlich
an die Überwachung des Betriebes umfasst. Die Gleichwertigkeit ist dann nachzuweisen
mittels übersetzter notwendiger Genehmigungen der zuständigen Behörden für die abfallwirtschaftlichen
Tätigkeiten.

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Gewichtung (Punkte, genau): 1

Kriterium: *Maßnahmen zur Sicherstellung der Qualität*

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Bestätigung des Betreibers der Vorbehandlungsanlage von nicht mineralischen gewerblichen Abfallgemischen.

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Gewichtung (Punkte, genau): 1

Informationen über die zweite Phase eines zweiphasigen Verfahrens:

Das Verfahren wird in mehreren aufeinanderfolgenden Phasen durchgeführt. In jeder Phase können einige Teilnehmer ausgeschlossen

werden

5.1.10 **Zuschlagskriterien**

Kriterium:

Art: *Preis*

Bezeichnung: Preis

Beschreibung: Preis

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: *Gewichtung (Prozentanteil, genau)*

Zuschlagskriterium — Zahl: 100

5.1.11 **Auftragsunterlagen**

Verbindliche Sprachfassung der Vergabeunterlagen: *Deutsch*

Frist für die Anforderung zusätzlicher Informationen: 21/10/2026 12:00 +02:00

Internetadresse der Auftragsunterlagen: https://bieterportal.noncd.db.de/evergabe.bieter/api/supplier/external/deeplink/subproject/29ef 325f-44f8-a96d-b149bcd111b4

5.1.12 **Bedingungen für die Auftragsvergabe**

Verfahrensbedingungen:

Voraussichtliches Datum der Absendung der Aufforderungen zur Angebotseinreichung: 23/11/2026

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: *Erforderlich*

Adresse für die Einreichung: https://bieterportal.noncd.db.de/evergabe.bieter/api/supplier/external/deeplink/subprojec 325f-44f8-a96d-b149bcd111b4

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: *Deutsch*

Elektronischer Katalog: *Nicht zulässig*

Nebenangebote: *Nicht zulässig*

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: *Nicht zulässig*

Beschreibung der Sicherheitsleistung: Sicherheiten gemäß Vergabeunterlagen

Frist für den Eingang der Teilnahmeanträge: 27/10/2026 12:00 +01:00

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Die Nachforderung von Erklärungen, Unterlagen und Nachweisen ist nicht

ausgeschlossen.

Zusätzliche Informationen: Gemäß § 51 Abs. 2 SektVO, § 16a Abs. 1 VOB/A-EU. Mögliche Hinweise des Auftraggebers in den Vergabeunterlagen sind zu beachten.

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung ist bestimmten Auftragnehmern vorbehalten: *Nein*

Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: Entfällt

Elektronische Rechnungsstellung: *Erforderlich*

Aufträge werden elektronisch erteilt: **ja**

Zahlungen werden elektronisch geleistet: **ja**

Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen.: Die Zahlungsbedingungen gelten gemäß Vergabeunterlagen.

5.1.15 **Techniken**

Rahmenvereinbarung:

Rahmenvereinbarung ohne erneuten Aufruf zum Wettbewerb

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16 **Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung**

Überprüfungsstelle: Vergabekammer des Bundes

Informationen über die Überprüfungsfristen: Wenn der Zuschlag bereits wirksam erteilt worden ist, kann dieser nicht mehr vor der Vergabekammer angegriffen werden (§ 168 Abs. 2 Satz 1 GWB). Der Zuschlag darf erst 10 Kalendertage nach Absendung der Bekanntgabe der Vergabeentscheidung per Fax oder per E-Mail bzw. 15 Kalendertage nach Absendung der Bekanntgabe der Vergabeentscheidung per Post erteilt werden (§ 134 Abs. 2 GWB). Die Zulässigkeit eines Nachprüfungsantrags setzt ferner voraus, dass die geltend gemachten Vergabeverstöße innerhalb von 10 Kalendertagen nach Kenntnis bzw. – soweit die Vergabeverstöße aus der Bekanntmachung oder den Vergabeunterlagen erkennbar sind – bis zum Ablauf der Teilnahme- bzw. Angebotsfrist gerügt wurden (§ 160 Abs. 3 S. 1 Nr. 1 bis 3 GWB). Ein Nachprüfungsantrag ist ebenfalls unzulässig, soweit mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind (§ 160 Abs. 3 S. 1 Nr. 4 GWB). Des Weiteren

wird auf die in § 135 Abs. 2 GWB genannten Fristen verwiesen.

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: Deutsche Bahn AG Konzernleitung (Bukr 10)

Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt: Vergabekammer des Bundes

5.1 **Interne Referenz-ID Los**: LOT-0031

Titel: BM Rosenheim

Beschreibung: BM Rosenheim

Interne Kennung: c3d44a9f-9406-4668-a866-d358c91b9c93

5.1.1 **Zweck**

Art des Auftrags: *Dienstleistungen*

Hauptklassifizierungscode (cpv): 90500000 *Dienstleistungen im Zusammenhang mit Siedlungs- und anderen Abfällen*

Optionen:

Beschreibung der Optionen: Der Rahmenvertrag kann durch einseitige Erklärung des Auftraggebers schriftlich, per
Mail zu drei verschiedenen Zeitpunkten entweder bis 31.12.2029 zum 31.05.2030 oder
bis 31.12.2030 zum 31.05.2031 oder bis 31.12.2031 zum 31.05.2032 gekündigt werden

5.1.2 **Erfüllungsort**

Ort: bundesweit

Postleitzahl: bundesweit

NUTS-3-Code: *Rosenheim, Kreisfreie Stadt* (DE213)

Land: *Deutschland*

Zusätzliche Angaben zum Erfüllungsort: alle Standorte im Bahnhofsmanagement Rosenheim

5.1.3 **Geschätzte Dauer**

Datum des Beginns: 01/06/2027

Enddatum der Laufzeit: 31/05/2033

5.1.4 **Verlängerung**

Verlängerung - Maximale Anzahl: 0

5.1.6 **Allgemeine Informationen**

Vorbehaltene Teilnahme: *Teilnahme ist nicht vorbehalten.*

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche

Beschaffungswesen: **ja**

Diese Auftragsvergabe ist besonders auch geeignet für kleinste, kleine und mittlere Unternehmen (KMU): **ja**

Zusätzliche Informationen: #Besonders auch geeignet für:other-sme#

5.1.7 **Strategische Auftragsvergabe**

Art der strategischen Beschaffung: *Keine strategische Beschaffung*

5.1.9 **Eignungskriterien**

Quellen der Auswahlkriterien: *Bekanntmachung*

Kriterium: *Andere wirtschaftliche oder finanzielle Anforderungen*

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Ausgefüllte Lieferantenselbstauskunft (Vordruck wird unter http://www.deutschebahn.com/bieterportal unter Angabe der Vergabenummer 26FEI88720 bereitgestellt) oder: — Angabe des jährlichen Gesamtumsatz der letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahre, — Angabe des jährlichen Umsatz in den letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahren soweit dieser Leistungen betrifft, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind, unter Einschluss des Anteils der mit anderen Unternehmen ausgeführten Aufträgen, — Anzahl der Mitarbeiter der jeweils letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahre, — Anzahl der Mitarbeiter der jeweils letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahre soweit diese Leistungen betrifft, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind, unter Einschluss des Anteils der mit anderen Unternehmen ausgeführten Aufträgen

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Gewichtung (Punkte, genau): 1

Kriterium: *Relevante Bildungs- und Berufsqualifikationen*

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Vollständig ausgefüllte Bietereigenerklärung(Vordruck wird unter http://www.deutschebahn.com/bieterportal unter Angabe der 26FEI88720 bereitgestellt), oder: —Versicherung, dass über das Vermögen des Unternehmens kein Insolvenzverfahren oder kein vergleichbares gesetzliches Verfahren eröffnet ist, die Eröffnung weder beantragt noch ein Antrag mangels Masse abgelehnt worden ist, —Erklärung, dass sich das Unternehmen nicht in Liquidation befindet, —Erklärung

über Einträge im Gewerbezentralregister, —Erklärung, ob Verfahren anhängig ist/sind
oder war(en), das/die noch zu einer Eintragung in das Gewerbezentralregister führen
kann/können, —Versicherung, dass das Unternehmen sein Gewerbe ordnungsgemäß angemeldet
hat und sofern nach Maßgabe der Vorschriften des HGB eintragungspflichtig im Handelsregister
eingetragen ist. Ich versichere nach bestem Wissen und Gewissen und unter Anwendung
der erforderlichen Sorgfalt entsprechend der für mich nationalgeltenden Rechtsakte,
dass das Unternehmen auf keiner Sanktionsliste aufgrund einer EU-VO oder aufgrund
sonstiger anwendbarer nationaler, europäischer oder UN-Embargo- und Außenwirtschaftsvorschriften
geführt wird und keinen sonstigen wirtschaftlichen Sanktionsmaßnahmen unterliegt.
Ich versichere auch unter Beachtung der EU-Blocking Verordnung, dass das Unternehmen
auf keiner US-amerikanischen oder britischen Sanktionslistegeführt wird oder sonstigen
US-amerikanischen oder britischen wirtschaftlichen Sanktionsmaßnahmen unterliegt.
Ich versichere außerdem, dass das Unternehmen nicht unmittelbar oder mittelbar im
mehrheitlichen Eigentum einer natürlichen oder juristischen Person steht, die auf
einer der genannten Sanktionslisten geführt wird oder die sonstigen wirtschaftlichen
Sanktionsmaßnahmen unterliegt. Ich versichere, den Auftrag ohne Verwendung von Gütern
oder Dienstleistungen, welche nach den aktuellen Sanktionen, insbesondere nach den
Finanzsanktionen, Embargomaßnahmen und Außenwirtschaftsvorschriften der Europäischen
Union und ihrer Mitgliedstaaten, der Vereinten Nationen, der USA, des Vereinigten
Königreichs sowie der Schweiz, sanktioniert sind, zu erfüllen. Ich versichere, dass
ich kein russischer Staatsangehöriger und keine in Russland niedergelassene natürliche
Person bin bzw. das Unternehmen kein ein Russland niedergelassene juristische Person,
Organisation oder Einrichtung ist. Ich versichere, dass eine unter Anstrich 1 fallende
natürliche oder juristische Person, Organisation oder Einrichtung weder unmittelbar
noch mittelbar mehr als 50 Prozent der Anteile am Unternehmen hält. —Ich versichere,
dass ich bzw. mein Unternehmen weder im Namen noch auf Anweisung einer unter Anstrich

1 fallenden natürlichen oder juristischen Person, Organisation oder Einrichtung handele
bzw. handelt.— Ich versichere, dass natürliche oder juristische Personen, Organisationen
oder Einrichtungen im Sinne von lit. c zu nicht mehr als zehn Prozent am zu vergebenen
Auftrag beteiligt sein werden, sei es als Unterauftragnehmer, Lieferanten oder als
Unternehmen im Rahmeneiner Eignungsleihe gemäß § 47 SektVO. —Versicherung, dass das
Unternehmen bei der Ausführung öffentlicher Aufträge nicht gegen geltende umwelt-,sozial-oder
arbeitsrechtliche Verpflichtungen, z. B. gegen die in § 21 ArbeitnehmerEntsendegesetz,§98cAufenthaltsgesetz,
§ 19Mindestlohngesetz oder § 21 Schwarzarbeitsbekämpfungsgesetz oder § 22 Lieferkettensorgfaltspflichtengesetz
genannten Vorschriften, verstoßen hat.— Versicherung, dass das Unternehmen seinen
Pflichten zur Zahlung von Steuern und Abgaben sowie zur Zahlung der Beiträge zur gesetzlichen
Sozialversicherung (Kranken-,Pflege-, Unfall-, Renten- und Arbeitslosenversicherung)
nachgekommen ist. —Erklärungen zur kartellrechtlichen Compliance und Korruptionsprävention:
a)Erklärung, dass das Unternehmen in Bezug auf die Vergabe und darüber hinaus auch
in den vergangenen drei Jahren keine unzulässige wettbewerbsbeschränkende Abrede getroffen
hat. Unzulässige wettbewerbsbeschränkende Abreden in diesem Sinne sind insbesondere
Verstöße gegen die kartellrechtlichen Kernbeschränkungen i. S. v. Art. 101 AEUV, §1
GWB (Preis-, Submissions-, Mengen-,Quoten-, Gebiets und Kundenabsprachen) sowie sonstige
Vereinbarungen mit anderen Unternehmen, die eine Verhinderung, Einschränkung oder
Verfälschung des Wettbewerbsbezwecken oderbewirken können. b) dass das Unternehmen
sich zu einem unbeschränkten Wettbewerb und zur Korruptionsprävention bekennt und
sichergestellt hat, dass sich die Unternehmensführung der Bedeutung bewusst ist, die
der Beachtung aller geltenden Wettbewerbs- und Korruptionsgesetze zukommt. — Erklärung,
dass das Unternehmen bei der Ausführung eines früheren Auftrags oder Konzessionsvertrages
bei der Deutsche Bahn AG oder einem mit ihr gemäß §§ 15ff. AktG verbundenen Unternehmen
keine wesentliche Anforderung erheblich oder fortdauernd mangelhaft erfüllt hat, —Erklärung,
dass: a)das Unternehmen in Bezug auf Ausschlussgründen ach §§ 123 f. GWB oder Eignungskriterien

nach § 122GWB keine Täuschung begangen und auch keine Auskünfte zurückgehalten hat
und b) das Unternehmen stets in der Lage ist, geforderte Nachweise in Bezug auf die§§122
bis 124 GWB zu übermitteln. — Erklärung, dass das Unternehmen zu keinem Zeitpunkt
in einem Vergabeverfahren der Deutsche Bahn AG oder eines mit ihr gemäß §§ 15 ff.
AktG verbundenen Unternehmens. a) versucht hat, die Entscheidungsfindung in unzulässiger
Weise zu beeinflussen, b) versucht hat, vertrauliche Informationen zu erhalten, durch
die es unzulässige Vorteile beim Vergabeverfahren erlangen könnte, oder c) irreführende
Informationen übermittelt hat, die die Vergabeentscheidung beeinflussen konnte bzw.
dies versucht hat. — sowie Punkt 12ff. der Anlage Bietereigenerklärung der Vergabeunterlagen.

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Gewichtung (Punkte, genau): 1

Kriterium: *Zertifikate von unabhängigen Stellen über Qualitätssicherungsstandards*

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Mit dem Teilnahmeantrag ist das gültige EfB-Zertifikat vorzulegen. Der Mindeststandard
ist die Zertifizierung des Bieters als Entsorgungsfachbetrieb gem. §§ 56, 57 KrWG
für die auftragsrelevanten abfallwirtschaftlichen Tätigkeiten (Lagern, Behandeln,
Verwerten und/oder Beseitigen sowie Makeln oder Handeln).
Für ausländische Bieter und/oder etwaig vorgesehene ausländische Nachunternehmer wird
der Nachweis einer vergleichbaren Qualifikation verlangt, die mindestens die Anforderungen
der Entsorgungsfachbetriebeverordnung (EfBV) insbesondere an Organisation, Ausstattung
und Tätigkeit des Betriebes sowie das im Betrieb beschäftigte Personal und zusätzlich
an die Überwachung des Betriebes umfasst. Die Gleichwertigkeit ist dann nachzuweisen
mittels übersetzter notwendiger Genehmigungen der zuständigen Behörden für die abfallwirtschaftlichen
Tätigkeiten.

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Gewichtung (Punkte, genau): 1

Kriterium: *Maßnahmen zur Sicherstellung der Qualität*

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Bestätigung des Betreibers der Vorbehandlungsanlage von nicht mineralischen gewerblichen Abfallgemischen.

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Gewichtung (Punkte, genau): 1

Informationen über die zweite Phase eines zweiphasigen Verfahrens:

Das Verfahren wird in mehreren aufeinanderfolgenden Phasen durchgeführt. In jeder Phase können einige Teilnehmer ausgeschlossen werden

5.1.10 **Zuschlagskriterien**

Kriterium:

Art: *Preis*

Bezeichnung: Preis

Beschreibung: Preis

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: *Gewichtung (Prozentanteil, genau)*

Zuschlagskriterium — Zahl: 100

5.1.11 **Auftragsunterlagen**

Verbindliche Sprachfassung der Vergabeunterlagen: *Deutsch*

Frist für die Anforderung zusätzlicher Informationen: 21/10/2026 12:00 +02:00

Internetadresse der Auftragsunterlagen: https://bieterportal.noncd.db.de/evergabe.bieter/api/supplier/external/deeplink/subproject/29ef 325f-44f8-a96d-b149bcd111b4

5.1.12 **Bedingungen für die Auftragsvergabe**

Verfahrensbedingungen:

Voraussichtliches Datum der Absendung der Aufforderungen zur Angebotseinreichung: 23/11/2026

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: *Erforderlich*

Adresse für die Einreichung: https://bieterportal.noncd.db.de/evergabe.bieter/api/supplier/external/deeplink/subprojec 325f-44f8-a96d-b149bcd111b4

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: *Deutsch*

Elektronischer Katalog: *Nicht zulässig*

Nebenangebote: *Nicht zulässig*

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: *Nicht zulässig*

Beschreibung der Sicherheitsleistung: Sicherheiten gemäß Vergabeunterlagen

Frist für den Eingang der Teilnahmeanträge: 27/10/2026 12:00 +01:00

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Die Nachforderung von Erklärungen, Unterlagen und Nachweisen ist nicht ausgeschlossen.

Zusätzliche Informationen: Gemäß § 51 Abs. 2 SektVO, § 16a Abs. 1 VOB/A-EU. Mögliche Hinweise des Auftraggebers
in den Vergabeunterlagen sind zu beachten.

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung ist bestimmten Auftragnehmern vorbehalten: *Nein*

Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: Entfällt

Elektronische Rechnungsstellung: *Erforderlich*

Aufträge werden elektronisch erteilt: **ja**

Zahlungen werden elektronisch geleistet: **ja**

Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen.: Die Zahlungsbedingungen gelten gemäß Vergabeunterlagen.

5.1.15 **Techniken**

Rahmenvereinbarung:

Rahmenvereinbarung ohne erneuten Aufruf zum Wettbewerb

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16 **Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung**

Überprüfungsstelle: Vergabekammer des Bundes

Informationen über die Überprüfungsfristen: Wenn der Zuschlag bereits wirksam erteilt worden ist, kann dieser nicht mehr vor der
Vergabekammer angegriffen werden (§ 168 Abs. 2 Satz 1 GWB). Der Zuschlag darf erst
10 Kalendertage nach Absendung der Bekanntgabe der Vergabeentscheidung per Fax oder
per E-Mail bzw. 15 Kalendertage nach Absendung der Bekanntgabe der Vergabeentscheidung
per Post erteilt werden (§ 134 Abs. 2 GWB). Die Zulässigkeit eines Nachprüfungsantrags

setzt ferner voraus, dass die geltend gemachten Vergabeverstöße innerhalb von 10 Kalendertagen
nach Kenntnis bzw. – soweit die Vergabeverstöße aus der Bekanntmachung oder den Vergabeunterlagen
erkennbar sind – bis zum Ablauf der Teilnahme- bzw. Angebotsfrist gerügt wurden (§
160 Abs. 3 S. 1 Nr. 1 bis 3 GWB). Ein Nachprüfungsantrag ist ebenfalls unzulässig,
soweit mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer
Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind (§ 160 Abs. 3 S. 1 Nr. 4 GWB). Des Weiteren
wird auf die in § 135 Abs. 2 GWB genannten Fristen verwiesen.

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: Deutsche Bahn AG Konzernleitung (Bukr 10)

Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt: Vergabekammer des Bundes

5.1 **Interne Referenz-ID Los**: LOT-0032

Titel: BM Regensburg

Beschreibung: BM Regensburg

Interne Kennung: bc551ac1-6a8f-472a-90b3-5a164f534086

5.1.1 **Zweck**

Art des Auftrags: *Dienstleistungen*

Hauptklassifizierungscode (cpv): 90500000 *Dienstleistungen im Zusammenhang mit Siedlungs- und anderen Abfällen*

Optionen:

Beschreibung der Optionen: Der Rahmenvertrag kann durch einseitige Erklärung des Auftraggebers schriftlich, per
Mail zu drei verschiedenen Zeitpunkten entweder bis 31.12.2029 zum 31.05.2030 oder
bis 31.12.2030 zum 31.05.2031 oder bis 31.12.2031 zum 31.05.2032 gekündigt werden

5.1.2 **Erfüllungsort**

Ort: bundesweit

Postleitzahl: bundesweit

NUTS-3-Code: *Regensburg, Kreisfreie Stadt* (DE232)

Land: *Deutschland*

Zusätzliche Angaben zum Erfüllungsort: alle Standorte im Bahnhofsmanagement Regensburg

5.1.3 **Geschätzte Dauer**

Datum des Beginns: 01/06/2027

Enddatum der Laufzeit: 31/05/2033

5.1.4 **Verlängerung**

Verlängerung - Maximale Anzahl: 0

5.1.6 **Allgemeine Informationen**

Vorbehaltene Teilnahme: *Teilnahme ist nicht vorbehalten.*

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: **ja**

Diese Auftragsvergabe ist besonders auch geeignet für kleinste, kleine und mittlere Unternehmen (KMU): **ja**

Zusätzliche Informationen: #Besonders auch geeignet für:other-sme#

5.1.7 **Strategische Auftragsvergabe**

Art der strategischen Beschaffung: *Keine strategische Beschaffung*

5.1.9 **Eignungskriterien**

Quellen der Auswahlkriterien: *Bekanntmachung*

Kriterium: *Andere wirtschaftliche oder finanzielle Anforderungen*

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Ausgefüllte Lieferantenselbstauskunft (Vordruck wird unter http://www.deutschebahn.com/bieterportal unter Angabe der Vergabenummer 26FEI88720 bereitgestellt) oder: — Angabe des jährlichen Gesamtumsatz der letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahre, — Angabe des jährlichen Umsatz in den letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahren soweit dieser Leistungen betrifft, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind, unter Einschluss des Anteils der mit anderen Unternehmen ausgeführten Aufträgen, — Anzahl der Mitarbeiter der jeweils letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahre, — Anzahl der Mitarbeiter der jeweils letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahre soweit diese Leistungen betrifft, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind, unter Einschluss des Anteils der mit anderen Unternehmen ausgeführten Aufträgen

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Gewichtung (Punkte, genau): 1

Kriterium: *Relevante Bildungs- und Berufsqualifikationen*

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Vollständig ausgefüllte Bietereigenerklärung(Vordruck wird unter http://www.deutschebahn.com/bieterportal unter Angabe der 26FEI88720 bereitgestellt), oder: —Versicherung, dass über das Vermögen des Unternehmens kein Insolvenzverfahren oder kein vergleichbares gesetzliches Verfahren eröffnet ist, die Eröffnung weder beantragt noch ein Antrag mangels Masse abgelehnt worden ist, —Erklärung, dass sich das Unternehmen nicht in Liquidation befindet, —Erklärung über Einträge im Gewerbezentralregister, —Erklärung, ob Verfahren anhängig ist/sind oder war(en), das/die noch zu einer Eintragung in das Gewerbezentralregister führen kann/können, —Versicherung, dass das Unternehmen sein Gewerbe ordnungsgemäß angemeldet hat und sofern nach Maßgabe der Vorschriften des HGB eintragungspflichtig im Handelsregister eingetragen ist. Ich versichere nach bestem Wissen und Gewissen und unter Anwendung der erforderlichen Sorgfalt entsprechend der für mich nationalgeltenden Rechtsakte, dass das Unternehmen auf keiner Sanktionsliste aufgrund einer EU-VO oder aufgrund sonstiger anwendbarer nationaler, europäischer oder UN-Embargo- und Außenwirtschaftsvorschriften geführt wird und keinen sonstigen wirtschaftlichen Sanktionsmaßnahmen unterliegt.
Ich versichere auch unter Beachtung der EU-Blocking Verordnung, dass das Unternehmen auf keiner US-amerikanischen oder britischen Sanktionslistegeführt wird oder sonstigen US-amerikanischen oder britischen wirtschaftlichen Sanktionsmaßnahmen unterliegt.
Ich versichere außerdem, dass das Unternehmen nicht unmittelbar oder mittelbar im mehrheitlichen Eigentum einer natürlichen oder juristischen Person steht, die auf einer der genannten Sanktionslisten geführt wird oder die sonstigen wirtschaftlichen Sanktionsmaßnahmen unterliegt. Ich versichere, den Auftrag ohne Verwendung von Gütern oder Dienstleistungen, welche nach den aktuellen Sanktionen, insbesondere nach den Finanzsanktionen, Embargomaßnahmen und Außenwirtschaftsvorschriften der Europäischen Union und ihrer Mitgliedstaaten, der Vereinten Nationen, der USA, des Vereinigten Königreichs sowie der Schweiz, sanktioniert sind, zu erfüllen. Ich versichere, dass

ich kein russischer Staatsangehöriger und keine in Russland niedergelassene natürliche
Person bin bzw. das Unternehmen kein ein Russland niedergelassene juristische Person,
Organisation oder Einrichtung ist. Ich versichere, dass eine unter Anstrich 1 fallende
natürliche oder juristische Person, Organisation oder Einrichtung weder unmittelbar
noch mittelbar mehr als 50 Prozent der Anteile am Unternehmen hält. —Ich versichere,
dass ich bzw. mein Unternehmen weder im Namen noch auf Anweisung einer unter Anstrich
1 fallenden natürlichen oder juristischen Person, Organisation oder Einrichtung handele
bzw. handelt.— Ich versichere, dass natürliche oder juristische Personen, Organisationen
oder Einrichtungen im Sinne von lit. c zu nicht mehr als zehn Prozent am zu vergebenen
Auftrag beteiligt sein werden, sei es als Unterauftragnehmer, Lieferanten oder als
Unternehmen im Rahmeneiner Eignungsleihe gemäß § 47 SektVO. —Versicherung, dass das
Unternehmen bei der Ausführung öffentlicher Aufträge nicht gegen geltende umwelt-,sozial-oder
arbeitsrechtliche Verpflichtungen, z. B. gegen die in § 21 ArbeitnehmerEntsendegesetz,§98cAufenthaltsgesetz,
§ 19Mindestlohngesetz oder § 21 Schwarzarbeitsbekämpfungsgesetz oder § 22 Lieferkettensorgfaltspflichtengesetz
genannten Vorschriften, verstoßen hat.— Versicherung, dass das Unternehmen seinen
Pflichten zur Zahlung von Steuern und Abgaben sowie zur Zahlung der Beiträge zur gesetzlichen
Sozialversicherung (Kranken-,Pflege-, Unfall-, Renten- und Arbeitslosenversicherung)
nachgekommen ist. —Erklärungen zur kartellrechtlichen Compliance und Korruptionsprävention:
a)Erklärung, dass das Unternehmen in Bezug auf die Vergabe und darüber hinaus auch
in den vergangenen drei Jahren keine unzulässige wettbewerbsbeschränkende Abrede getroffen
hat. Unzulässige wettbewerbsbeschränkende Abreden in diesem Sinne sind insbesondere
Verstöße gegen die kartellrechtlichen Kernbeschränkungen i. S. v. Art. 101 AEUV, §1
GWB (Preis-, Submissions-, Mengen-,Quoten-, Gebiets und Kundenabsprachen) sowie sonstige
Vereinbarungen mit anderen Unternehmen, die eine Verhinderung, Einschränkung oder
Verfälschung des Wettbewerbsbezwecken oderbewirken können. b) dass das Unternehmen
sich zu einem unbeschränkten Wettbewerb und zur Korruptionsprävention bekennt und

sichergestellt hat, dass sich die Unternehmensführung der Bedeutung bewusst ist, die
der Beachtung aller geltenden Wettbewerbs- und Korruptionsgesetze zukommt. — Erklärung,
dass das Unternehmen bei der Ausführung eines früheren Auftrags oder Konzessionsvertrages
bei der Deutsche Bahn AG oder einem mit ihr gemäß §§ 15ff. AktG verbundenen Unternehmen
keine wesentliche Anforderung erheblich oder fortdauernd mangelhaft erfüllt hat, —Erklärung,
dass: a)das Unternehmen in Bezug auf Ausschlussgründen ach §§ 123 f. GWB oder Eignungskriterien
nach § 122GWB keine Täuschung begangen und auch keine Auskünfte zurückgehalten hat
und b) das Unternehmen stets in der Lage ist, geforderte Nachweise in Bezug auf die§§122
bis 124 GWB zu übermitteln. — Erklärung, dass das Unternehmen zu keinem Zeitpunkt
in einem Vergabeverfahren der Deutsche Bahn AG oder eines mit ihr gemäß §§ 15 ff.
AktG verbundenen Unternehmens. a) versucht hat, die Entscheidungsfindung in unzulässiger
Weise zu beeinflussen, b) versucht hat, vertrauliche Informationen zu erhalten, durch
die es unzulässige Vorteile beim Vergabeverfahren erlangen könnte, oder c) irreführende
Informationen übermittelt hat, die die Vergabeentscheidung beeinflussen konnte bzw.
dies versucht hat. — sowie Punkt 12ff. der Anlage Bietereigenerklärung der Vergabeunterlagen.

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Gewichtung (Punkte, genau): 1

Kriterium: *Zertifikate von unabhängigen Stellen über Qualitätssicherungsstandards*

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Mit dem Teilnahmeantrag ist das gültige EfB-Zertifikat vorzulegen. Der Mindeststandard
ist die Zertifizierung des Bieters als Entsorgungsfachbetrieb gem. §§ 56, 57 KrWG
für die auftragsrelevanten abfallwirtschaftlichen Tätigkeiten (Lagern, Behandeln,
Verwerten und/oder Beseitigen sowie Makeln oder Handeln).
Für ausländische Bieter und/oder etwaig vorgesehene ausländische Nachunternehmer wird
der Nachweis einer vergleichbaren Qualifikation verlangt, die mindestens die Anforderungen
der Entsorgungsfachbetriebeverordnung (EfBV) insbesondere an Organisation, Ausstattung
und Tätigkeit des Betriebes sowie das im Betrieb beschäftigte Personal und

zusätzlich
an die Überwachung des Betriebes umfasst. Die Gleichwertigkeit ist dann nachzuweisen
mittels übersetzter notwendiger Genehmigungen der zuständigen Behörden für die abfallwirtschaftlichen
Tätigkeiten.

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Gewichtung (Punkte, genau): 1

Kriterium: *Maßnahmen zur Sicherstellung der Qualität*

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Bestätigung des Betreibers der Vorbehandlungsanlage von nicht mineralischen gewerblichen Abfallgemischen.

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Gewichtung (Punkte, genau): 1

Informationen über die zweite Phase eines zweiphasigen Verfahrens:

Das Verfahren wird in mehreren aufeinanderfolgenden Phasen durchgeführt. In jeder Phase können einige Teilnehmer ausgeschlossen werden

5.1.10 **Zuschlagskriterien**

Kriterium:

Art: *Preis*

Bezeichnung: Preis

Beschreibung: Preis

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: *Gewichtung (Prozentanteil, genau)*

Zuschlagskriterium — Zahl: 100

5.1.11 **Auftragsunterlagen**

Verbindliche Sprachfassung der Vergabeunterlagen: *Deutsch*

Frist für die Anforderung zusätzlicher Informationen: 21/10/2026 12:00 +02:00

Internetadresse der Auftragsunterlagen:
https://bieterportal.noncd.db.de/evergabe.bieter/api/supplier/external/deeplink/subproject/29ef
325f-44f8-a96d-b149bcd111b4

5.1.12 **Bedingungen für die Auftragsvergabe**

Verfahrensbedingungen:

Voraussichtliches Datum der Absendung der Aufforderungen zur

Angebotseinreichung: 23/11/2026

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: *Erforderlich*

Adresse für die Einreichung:
https://bieterportal.noncd.db.de/evergabe.bieter/api/supplier/external/deeplink/subprojec
325f-44f8-a96d-b149bcd111b4

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: *Deutsch*

Elektronischer Katalog: *Nicht zulässig*

Nebenangebote: *Nicht zulässig*

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: *Nicht zulässig*

Beschreibung der Sicherheitsleistung: Sicherheiten gemäß Vergabeunterlagen

Frist für den Eingang der Teilnahmeanträge: 27/10/2026 12:00 +01:00

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Die Nachforderung von Erklärungen, Unterlagen und Nachweisen ist nicht ausgeschlossen.

Zusätzliche Informationen: Gemäß § 51 Abs. 2 SektVO, § 16a Abs. 1 VOB/A-EU. Mögliche Hinweise des Auftraggebers in den Vergabeunterlagen sind zu beachten.

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung ist bestimmten Auftragnehmern vorbehalten: *Nein*

Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: Entfällt

Elektronische Rechnungsstellung: *Erforderlich*

Aufträge werden elektronisch erteilt: **ja**

Zahlungen werden elektronisch geleistet: **ja**

Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen.: Die Zahlungsbedingungen gelten gemäß Vergabeunterlagen.

5.1.15 **Techniken**

Rahmenvereinbarung:

Rahmenvereinbarung ohne erneuten Aufruf zum Wettbewerb

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16 **Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung**

Überprüfungsstelle: Vergabekammer des Bundes

Informationen über die Überprüfungsfristen: Wenn der Zuschlag bereits wirksam erteilt worden ist, kann dieser nicht mehr vor der Vergabekammer angegriffen werden (§ 168 Abs. 2 Satz 1 GWB). Der Zuschlag darf erst 10 Kalendertage nach Absendung der Bekanntgabe der Vergabeentscheidung per Fax oder per E-Mail bzw. 15 Kalendertage nach Absendung der Bekanntgabe der Vergabeentscheidung per Post erteilt werden (§ 134 Abs. 2 GWB). Die Zulässigkeit eines Nachprüfungsantrags setzt ferner voraus, dass die geltend gemachten Vergabeverstöße innerhalb von 10 Kalendertagen nach Kenntnis bzw. – soweit die Vergabeverstöße aus der Bekanntmachung oder den Vergabeunterlagen erkennbar sind – bis zum Ablauf der Teilnahme- bzw. Angebotsfrist gerügt wurden (§ 160 Abs. 3 S. 1 Nr. 1 bis 3 GWB). Ein Nachprüfungsantrag ist ebenfalls unzulässig, soweit mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind (§ 160 Abs. 3 S. 1 Nr. 4 GWB). Des Weiteren wird auf die in § 135 Abs. 2 GWB genannten Fristen verwiesen.

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: Deutsche Bahn AG Konzernleitung (Bukr 10)

Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt: Vergabekammer des Bundes

5.1 **Interne Referenz-ID Los**: LOT-0033

Titel: BM München

Beschreibung: BM München

Interne Kennung: ae7a2c35-3ab7-4531-97f7-24db0d5af249

5.1.1 **Zweck**

Art des Auftrags: *Dienstleistungen*

Hauptklassifizierungscode (cpv): 90500000 *Dienstleistungen im Zusammenhang mit Siedlungs- und anderen Abfällen*

Optionen:

Beschreibung der Optionen: Der Rahmenvertrag kann durch einseitige Erklärung des Auftraggebers schriftlich, per Mail zu drei verschiedenen Zeitpunkten entweder bis 31.12.2029 zum 31.05.2030 oder bis 31.12.2030 zum 31.05.2031 oder bis 31.12.2031 zum 31.05.2032 gekündigt werden

5.1.2 **Erfüllungsort**

Ort: bundesweit

Postleitzahl: bundesweit

NUTS-3-Code: *München, Kreisfreie Stadt* (DE212)

Land: *Deutschland*

Zusätzliche Angaben zum Erfüllungsort: alle Standorte im Bahnhofsmanagement München

5.1.3 **Geschätzte Dauer**

Datum des Beginns: 01/06/2027

Enddatum der Laufzeit: 31/05/2033

5.1.4 **Verlängerung**

Verlängerung - Maximale Anzahl: 0

5.1.6 **Allgemeine Informationen**

Vorbehaltene Teilnahme: *Teilnahme ist nicht vorbehalten.*

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: **ja**

Diese Auftragsvergabe ist besonders auch geeignet für kleinste, kleine und mittlere Unternehmen (KMU): **ja**

Zusätzliche Informationen: #Besonders auch geeignet für:other-sme#

5.1.7 **Strategische Auftragsvergabe**

Art der strategischen Beschaffung: *Keine strategische Beschaffung*

5.1.9 **Eignungskriterien**

Quellen der Auswahlkriterien: *Bekanntmachung*

Kriterium: *Andere wirtschaftliche oder finanzielle Anforderungen*

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Ausgefüllte Lieferantenselbstauskunft (Vordruck wird unter http://www.deutschebahn.com/bieterportal unter Angabe der Vergabenummer 26FEI88720 bereitgestellt) oder: — Angabe des jährlichen Gesamtumsatz der letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahre, — Angabe des jährlichen Umsatz in den letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahren soweit dieser Leistungen betrifft, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind, unter Einschluss des Anteils der mit anderen Unternehmen ausgeführten Aufträgen, — Anzahl der Mitarbeiter der jeweils letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahre, — Anzahl der

Mitarbeiter der
jeweils letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahre soweit diese Leistungen betrifft,
die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind, unter Einschluss des Anteils
der mit anderen Unternehmen ausgeführten Aufträgen

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Gewichtung (Punkte, genau): 1

Kriterium: *Relevante Bildungs- und Berufsqualifikationen*

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Vollständig ausgefüllte Bietereigenerklärung(Vordruck wird unter
http://www.deutschebahn.com/bieterportal
unter Angabe der 26FEI88720 bereitgestellt), oder: —Versicherung, dass über das Vermögen
des Unternehmens kein Insolvenzverfahren oder kein vergleichbares gesetzliches Verfahren
eröffnet ist, die Eröffnung weder beantragt noch ein Antrag mangels Masse abgelehnt
worden ist, —Erklärung, dass sich das Unternehmen nicht in Liquidation befindet, —Erklärung
über Einträge im Gewerbezentralregister, —Erklärung, ob Verfahren anhängig ist/sind
oder war(en), das/die noch zu einer Eintragung in das Gewerbezentralregister führen
kann/können, —Versicherung, dass das Unternehmen sein Gewerbe ordnungsgemäß angemeldet
hat und sofern nach Maßgabe der Vorschriften des HGB eintragungspflichtig im Handelsregister
eingetragen ist. Ich versichere nach bestem Wissen und Gewissen und unter Anwendung
der erforderlichen Sorgfalt entsprechend der für mich nationalgeltenden Rechtsakte,
dass das Unternehmen auf keiner Sanktionsliste aufgrund einer EU-VO oder aufgrund
sonstiger anwendbarer nationaler, europäischer oder UN-Embargo- und Außenwirtschaftsvorschriften
geführt wird und keinen sonstigen wirtschaftlichen Sanktionsmaßnahmen unterliegt.
Ich versichere auch unter Beachtung der EU-Blocking Verordnung, dass das Unternehmen
auf keiner US-amerikanischen oder britischen Sanktionslistegeführt wird oder sonstigen
US-amerikanischen oder britischen wirtschaftlichen Sanktionsmaßnahmen unterliegt.
Ich versichere außerdem, dass das Unternehmen nicht unmittelbar oder mittelbar im
mehrheitlichen Eigentum einer natürlichen oder juristischen Person steht, die auf

einer der genannten Sanktionslisten geführt wird oder die sonstigen wirtschaftlichen
Sanktionsmaßnahmen unterliegt. Ich versichere, den Auftrag ohne Verwendung von Gütern
oder Dienstleistungen, welche nach den aktuellen Sanktionen, insbesondere nach den
Finanzsanktionen, Embargomaßnahmen und Außenwirtschaftsvorschriften der Europäischen
Union und ihrer Mitgliedstaaten, der Vereinten Nationen, der USA, des Vereinigten
Königreichs sowie der Schweiz, sanktioniert sind, zu erfüllen. Ich versichere, dass
ich kein russischer Staatsangehöriger und keine in Russland niedergelassene natürliche
Person bin bzw. das Unternehmen kein ein Russland niedergelassene juristische Person,
Organisation oder Einrichtung ist. Ich versichere, dass eine unter Anstrich 1 fallende
natürliche oder juristische Person, Organisation oder Einrichtung weder unmittelbar
noch mittelbar mehr als 50 Prozent der Anteile am Unternehmen hält. —Ich versichere,
dass ich bzw. mein Unternehmen weder im Namen noch auf Anweisung einer unter Anstrich
1 fallenden natürlichen oder juristischen Person, Organisation oder Einrichtung handele
bzw. handelt.— Ich versichere, dass natürliche oder juristische Personen, Organisationen
oder Einrichtungen im Sinne von lit. c zu nicht mehr als zehn Prozent am zu vergebenen
Auftrag beteiligt sein werden, sei es als Unterauftragnehmer, Lieferanten oder als
Unternehmen im Rahmeneiner Eignungsleihe gemäß § 47 SektVO. —Versicherung, dass das
Unternehmen bei der Ausführung öffentlicher Aufträge nicht gegen geltende umwelt-,sozial-oder
arbeitsrechtliche Verpflichtungen, z. B. gegen die in § 21 ArbeitnehmerEntsendegesetz,§98cAufenthaltsgesetz,
§ 19Mindestlohngesetz oder § 21 Schwarzarbeitsbekämpfungsgesetz oder § 22 Lieferkettensorgfaltspflichtengesetz
genannten Vorschriften, verstoßen hat.— Versicherung, dass das Unternehmen seinen
Pflichten zur Zahlung von Steuern und Abgaben sowie zur Zahlung der Beiträge zur gesetzlichen
Sozialversicherung (Kranken-,Pflege-, Unfall-, Renten- und Arbeitslosenversicherung)
nachgekommen ist. —Erklärungen zur kartellrechtlichen Compliance und Korruptionsprävention:
a)Erklärung, dass das Unternehmen in Bezug auf die Vergabe und darüber hinaus auch
in den vergangenen drei Jahren keine unzulässige wettbewerbsbeschränkende Abrede getroffen

hat. Unzulässige wettbewerbsbeschränkende Abreden in diesem Sinne sind insbesondere
Verstöße gegen die kartellrechtlichen Kernbeschränkungen i. S. v. Art. 101 AEUV, §1
GWB (Preis-, Submissions-, Mengen-,Quoten-, Gebiets und Kundenabsprachen) sowie sonstige
Vereinbarungen mit anderen Unternehmen, die eine Verhinderung, Einschränkung oder
Verfälschung des Wettbewerbsbezwecken oderbewirken können. b) dass das Unternehmen
sich zu einem unbeschränkten Wettbewerb und zur Korruptionsprävention bekennt und
sichergestellt hat, dass sich die Unternehmensführung der Bedeutung bewusst ist, die
der Beachtung aller geltenden Wettbewerbs- und Korruptionsgesetze zukommt. — Erklärung,
dass das Unternehmen bei der Ausführung eines früheren Auftrags oder Konzessionsvertrages
bei der Deutsche Bahn AG oder einem mit ihr gemäß §§ 15ff. AktG verbundenen Unternehmen
keine wesentliche Anforderung erheblich oder fortdauernd mangelhaft erfüllt hat, —Erklärung,
dass: a)das Unternehmen in Bezug auf Ausschlussgründen ach §§ 123 f. GWB oder Eignungskriterien
nach § 122GWB keine Täuschung begangen und auch keine Auskünfte zurückgehalten hat
und b) das Unternehmen stets in der Lage ist, geforderte Nachweise in Bezug auf die§§122
bis 124 GWB zu übermitteln. — Erklärung, dass das Unternehmen zu keinem Zeitpunkt
in einem Vergabeverfahren der Deutsche Bahn AG oder eines mit ihr gemäß §§ 15 ff.
AktG verbundenen Unternehmens. a) versucht hat, die Entscheidungsfindung in unzulässiger
Weise zu beeinflussen, b) versucht hat, vertrauliche Informationen zu erhalten, durch
die es unzulässige Vorteile beim Vergabeverfahren erlangen könnte, oder c) irreführende
Informationen übermittelt hat, die die Vergabeentscheidung beeinflussen konnte bzw.
dies versucht hat. — sowie Punkt 12ff. der Anlage Bietereigenerklärung der Vergabeunterlagen.

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Gewichtung (Punkte, genau): 1

Kriterium: *Zertifikate von unabhängigen Stellen über Qualitätssicherungsstandards*

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Mit dem Teilnahmeantrag ist das gültige EfB-Zertifikat vorzulegen. Der Mindeststandard

ist die Zertifizierung des Bieters als Entsorgungsfachbetrieb gem. §§ 56, 57 KrWG
für die auftragsrelevanten abfallwirtschaftlichen Tätigkeiten (Lagern, Behandeln,
Verwerten und/oder Beseitigen sowie Makeln oder Handeln).
Für ausländische Bieter und/oder etwaig vorgesehene ausländische Nachunternehmer wird
der Nachweis einer vergleichbaren Qualifikation verlangt, die mindestens die Anforderungen
der Entsorgungsfachbetriebeverordnung (EfBV) insbesondere an Organisation, Ausstattung
und Tätigkeit des Betriebes sowie das im Betrieb beschäftigte Personal und zusätzlich
an die Überwachung des Betriebes umfasst. Die Gleichwertigkeit ist dann nachzuweisen
mittels übersetzter notwendiger Genehmigungen der zuständigen Behörden für die abfallwirtschaftlichen
Tätigkeiten.

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Gewichtung (Punkte, genau): 1

Kriterium: *Maßnahmen zur Sicherstellung der Qualität*

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Bestätigung des Betreibers der Vorbehandlungsanlage von nicht mineralischen gewerblichen Abfallgemischen.

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Gewichtung (Punkte, genau): 1

Informationen über die zweite Phase eines zweiphasigen Verfahrens:

Das Verfahren wird in mehreren aufeinanderfolgenden Phasen durchgeführt. In jeder Phase können einige Teilnehmer ausgeschlossen werden

5.1.10 **Zuschlagskriterien**

Kriterium:

Art: *Preis*

Bezeichnung: Preis

Beschreibung: Preis

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: *Gewichtung (Prozentanteil, genau)*

Zuschlagskriterium — Zahl: 100

5.1.11 **Auftragsunterlagen**

Verbindliche Sprachfassung der Vergabeunterlagen: *Deutsch*

Frist für die Anforderung zusätzlicher Informationen: 21/10/2026 12:00 +02:00

Internetadresse der Auftragsunterlagen: https://bieterportal.noncd.db.de/evergabe.bieter/api/supplier/external/deeplink/subproject/29ef 325f-44f8-a96d-b149bcd111b4

5.1.12 **Bedingungen für die Auftragsvergabe**

Verfahrensbedingungen:

Voraussichtliches Datum der Absendung der Aufforderungen zur Angebotseinreichung: 23/11/2026

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: *Erforderlich*

Adresse für die Einreichung: https://bieterportal.noncd.db.de/evergabe.bieter/api/supplier/external/deeplink/subprojec 325f-44f8-a96d-b149bcd111b4

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: *Deutsch*

Elektronischer Katalog: *Nicht zulässig*

Nebenangebote: *Nicht zulässig*

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: *Nicht zulässig*

Beschreibung der Sicherheitsleistung: Sicherheiten gemäß Vergabeunterlagen

Frist für den Eingang der Teilnahmeanträge: 27/10/2026 12:00 +01:00

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Die Nachforderung von Erklärungen, Unterlagen und Nachweisen ist nicht ausgeschlossen.

Zusätzliche Informationen: Gemäß § 51 Abs. 2 SektVO, § 16a Abs. 1 VOB/A-EU. Mögliche Hinweise des Auftraggebers in den Vergabeunterlagen sind zu beachten.

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung ist bestimmten Auftragnehmern vorbehalten: *Nein*

Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: Entfällt

Elektronische Rechnungsstellung: *Erforderlich*

Aufträge werden elektronisch erteilt: **ja**

Zahlungen werden elektronisch geleistet: **ja**

Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen.: Die Zahlungsbedingungen gelten gemäß Vergabeunterlagen.

5.1.15 **Techniken**

Rahmenvereinbarung:

Rahmenvereinbarung ohne erneuten Aufruf zum Wettbewerb

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16 **Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung**

Überprüfungsstelle: Vergabekammer des Bundes

Informationen über die Überprüfungsfristen: Wenn der Zuschlag bereits wirksam erteilt worden ist, kann dieser nicht mehr vor der Vergabekammer angegriffen werden (§ 168 Abs. 2 Satz 1 GWB). Der Zuschlag darf erst 10 Kalendertage nach Absendung der Bekanntgabe der Vergabeentscheidung per Fax oder per E-Mail bzw. 15 Kalendertage nach Absendung der Bekanntgabe der Vergabeentscheidung per Post erteilt werden (§ 134 Abs. 2 GWB). Die Zulässigkeit eines Nachprüfungsantrags setzt ferner voraus, dass die geltend gemachten Vergabeverstöße innerhalb von 10 Kalendertagen nach Kenntnis bzw. – soweit die Vergabeverstöße aus der Bekanntmachung oder den Vergabeunterlagen erkennbar sind – bis zum Ablauf der Teilnahme- bzw. Angebotsfrist gerügt wurden (§ 160 Abs. 3 S. 1 Nr. 1 bis 3 GWB). Ein Nachprüfungsantrag ist ebenfalls unzulässig, soweit mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind (§ 160 Abs. 3 S. 1 Nr. 4 GWB). Des Weiteren wird auf die in § 135 Abs. 2 GWB genannten Fristen verwiesen.

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: Deutsche Bahn AG Konzernleitung (Bukr 10)

Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt: Vergabekammer des Bundes

5.1 **Interne Referenz-ID Los**: LOT-0034

Titel: BM Mannheim

Beschreibung: BM Mannheim

Interne Kennung: a6972042-fc08-4e33-8986-228da3168857

5.1.1 **Zweck**

Art des Auftrags: *Dienstleistungen*

Hauptklassifizierungscode (cpv): 90500000 *Dienstleistungen im Zusammenhang mit Siedlungs- und anderen Abfällen*

Optionen:

Beschreibung der Optionen: Der Rahmenvertrag kann durch einseitige Erklärung des Auftraggebers schriftlich, per
Mail zu drei verschiedenen Zeitpunkten entweder bis 31.12.2029 zum 31.05.2030 oder
bis 31.12.2030 zum 31.05.2031 oder bis 31.12.2031 zum 31.05.2032 gekündigt werden

5.1.2 **Erfüllungsort**

Ort: bundesweit

Postleitzahl: bundesweit

NUTS-3-Code: *Mannheim, Stadtkreis* (DE126)

Land: *Deutschland*

Zusätzliche Angaben zum Erfüllungsort: alle Standorte im Bahnhofsmanagement Mannheim

5.1.3 **Geschätzte Dauer**

Datum des Beginns: 01/06/2027

Enddatum der Laufzeit: 31/05/2033

5.1.4 **Verlängerung**

Verlängerung - Maximale Anzahl: 0

5.1.6 **Allgemeine Informationen**

Vorbehaltene Teilnahme: *Teilnahme ist nicht vorbehalten.*

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: **ja**

Diese Auftragsvergabe ist besonders auch geeignet für kleinste, kleine und mittlere Unternehmen (KMU): **ja**

Zusätzliche Informationen: #Besonders auch geeignet für:other-sme#

5.1.7 **Strategische Auftragsvergabe**

Art der strategischen Beschaffung: *Keine strategische Beschaffung*

5.1.9 **Eignungskriterien**

Quellen der Auswahlkriterien: *Bekanntmachung*

Kriterium: *Andere wirtschaftliche oder finanzielle Anforderungen*

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Ausgefüllte Lieferantenselbstauskunft (Vordruck wird unter

http://www.deutschebahn.com/bieterportal unter Angabe der Vergabenummer
26FEI88720 bereitgestellt) oder: — Angabe des jährlichen Gesamtumsatz der
letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahre, — Angabe des jährlichen Umsatz in den
letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahren soweit dieser Leistungen betrifft, die mit
der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind, unter Einschluss des Anteils der mit
anderen Unternehmen ausgeführten Aufträgen, — Anzahl der Mitarbeiter der
jeweils letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahre, — Anzahl der Mitarbeiter der
jeweils letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahre soweit diese Leistungen betrifft,
die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind, unter Einschluss des Anteils
der mit anderen Unternehmen ausgeführten Aufträgen

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Gewichtung (Punkte, genau): 1

Kriterium: *Relevante Bildungs- und Berufsqualifikationen*

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Vollständig ausgefüllte Bietereigenerklärung(Vordruck wird unter
http://www.deutschebahn.com/bieterportal
unter Angabe der 26FEI88720 bereitgestellt), oder: —Versicherung, dass über das Vermögen
des Unternehmens kein Insolvenzverfahren oder kein vergleichbares gesetzliches Verfahren
eröffnet ist, die Eröffnung weder beantragt noch ein Antrag mangels Masse abgelehnt
worden ist, —Erklärung, dass sich das Unternehmen nicht in Liquidation befindet, —Erklärung
über Einträge im Gewerbezentralregister, —Erklärung, ob Verfahren anhängig ist/sind
oder war(en), das/die noch zu einer Eintragung in das Gewerbezentralregister führen
kann/können, —Versicherung, dass das Unternehmen sein Gewerbe ordnungsgemäß angemeldet
hat und sofern nach Maßgabe der Vorschriften des HGB eintragungspflichtig im Handelsregister
eingetragen ist. Ich versichere nach bestem Wissen und Gewissen und unter Anwendung
der erforderlichen Sorgfalt entsprechend der für mich nationalgeltenden Rechtsakte,
dass das Unternehmen auf keiner Sanktionsliste aufgrund einer EU-VO oder aufgrund
sonstiger anwendbarer nationaler, europäischer oder UN-Embargo- und

Außenwirtschaftsvorschriften
geführt wird und keinen sonstigen wirtschaftlichen Sanktionsmaßnahmen unterliegt.
Ich versichere auch unter Beachtung der EU-Blocking Verordnung, dass das Unternehmen
auf keiner US-amerikanischen oder britischen Sanktionslistegeführt wird oder sonstigen
US-amerikanischen oder britischen wirtschaftlichen Sanktionsmaßnahmen unterliegt.
Ich versichere außerdem, dass das Unternehmen nicht unmittelbar oder mittelbar im
mehrheitlichen Eigentum einer natürlichen oder juristischen Person steht, die auf
einer der genannten Sanktionslisten geführt wird oder die sonstigen wirtschaftlichen
Sanktionsmaßnahmen unterliegt. Ich versichere, den Auftrag ohne Verwendung von Gütern
oder Dienstleistungen, welche nach den aktuellen Sanktionen, insbesondere nach den
Finanzsanktionen, Embargomaßnahmen und Außenwirtschaftsvorschriften der Europäischen
Union und ihrer Mitgliedstaaten, der Vereinten Nationen, der USA, des Vereinigten
Königreichs sowie der Schweiz, sanktioniert sind, zu erfüllen. Ich versichere, dass
ich kein russischer Staatsangehöriger und keine in Russland niedergelassene natürliche
Person bin bzw. das Unternehmen kein ein Russland niedergelassene juristische Person,
Organisation oder Einrichtung ist. Ich versichere, dass eine unter Anstrich 1 fallende
natürliche oder juristische Person, Organisation oder Einrichtung weder unmittelbar
noch mittelbar mehr als 50 Prozent der Anteile am Unternehmen hält. —Ich versichere,
dass ich bzw. mein Unternehmen weder im Namen noch auf Anweisung einer unter Anstrich
1 fallenden natürlichen oder juristischen Person, Organisation oder Einrichtung handele
bzw. handelt.— Ich versichere, dass natürliche oder juristische Personen, Organisationen
oder Einrichtungen im Sinne von lit. c zu nicht mehr als zehn Prozent am zu vergebenen
Auftrag beteiligt sein werden, sei es als Unterauftragnehmer, Lieferanten oder als
Unternehmen im Rahmeneiner Eignungsleihe gemäß § 47 SektVO. —Versicherung, dass das
Unternehmen bei der Ausführung öffentlicher Aufträge nicht gegen geltende umwelt-,sozial-oder
arbeitsrechtliche Verpflichtungen, z. B. gegen die in § 21 ArbeitnehmerEntsendegesetz,§98cAufenthaltsgesetz,
§ 19Mindestlohngesetz oder § 21 Schwarzarbeitsbekämpfungsgesetz oder §

genannten Vorschriften, verstoßen hat.— Versicherung, dass das Unternehmen seinen
Pflichten zur Zahlung von Steuern und Abgaben sowie zur Zahlung der Beiträge zur gesetzlichen
Sozialversicherung (Kranken-,Pflege-, Unfall-, Renten- und Arbeitslosenversicherung)
nachgekommen ist. —Erklärungen zur kartellrechtlichen Compliance und Korruptionsprävention:
a)Erklärung, dass das Unternehmen in Bezug auf die Vergabe und darüber hinaus auch
in den vergangenen drei Jahren keine unzulässige wettbewerbsbeschränkende Abrede getroffen
hat. Unzulässige wettbewerbsbeschränkende Abreden in diesem Sinne sind insbesondere
Verstöße gegen die kartellrechtlichen Kernbeschränkungen i. S. v. Art. 101 AEUV, §1
GWB (Preis-, Submissions-, Mengen-,Quoten-, Gebiets und Kundenabsprachen) sowie sonstige
Vereinbarungen mit anderen Unternehmen, die eine Verhinderung, Einschränkung oder
Verfälschung des Wettbewerbsbezwecken oderbewirken können. b) dass das Unternehmen
sich zu einem unbeschränkten Wettbewerb und zur Korruptionsprävention bekennt und
sichergestellt hat, dass sich die Unternehmensführung der Bedeutung bewusst ist, die
der Beachtung aller geltenden Wettbewerbs- und Korruptionsgesetze zukommt. — Erklärung,
dass das Unternehmen bei der Ausführung eines früheren Auftrags oder Konzessionsvertrages
bei der Deutsche Bahn AG oder einem mit ihr gemäß §§ 15ff. AktG verbundenen Unternehmen
keine wesentliche Anforderung erheblich oder fortdauernd mangelhaft erfüllt hat, —Erklärung,
dass: a)das Unternehmen in Bezug auf Ausschlussgründen ach §§ 123 f. GWB oder Eignungskriterien
nach § 122GWB keine Täuschung begangen und auch keine Auskünfte zurückgehalten hat
und b) das Unternehmen stets in der Lage ist, geforderte Nachweise in Bezug auf die§§122
bis 124 GWB zu übermitteln. — Erklärung, dass das Unternehmen zu keinem Zeitpunkt
in einem Vergabeverfahren der Deutsche Bahn AG oder eines mit ihr gemäß §§ 15 ff.
AktG verbundenen Unternehmens. a) versucht hat, die Entscheidungsfindung in unzulässiger
Weise zu beeinflussen, b) versucht hat, vertrauliche Informationen zu erhalten, durch
die es unzulässige Vorteile beim Vergabeverfahren erlangen könnte, oder c) irreführende
Informationen übermittelt hat, die die Vergabeentscheidung beeinflussen

konnte bzw.
dies versucht hat. — sowie Punkt 12ff. der Anlage Bietereigenerklärung der Vergabeunterlagen.

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Gewichtung (Punkte, genau): 1

Kriterium: *Zertifikate von unabhängigen Stellen über Qualitätssicherungsstandards*

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Mit dem Teilnahmeantrag ist das gültige EfB-Zertifikat vorzulegen. Der Mindeststandard
ist die Zertifizierung des Bieters als Entsorgungsfachbetrieb gem. §§ 56, 57 KrWG
für die auftragsrelevanten abfallwirtschaftlichen Tätigkeiten (Lagern, Behandeln,
Verwerten und/oder Beseitigen sowie Makeln oder Handeln).
Für ausländische Bieter und/oder etwaig vorgesehene ausländische Nachunternehmer wird
der Nachweis einer vergleichbaren Qualifikation verlangt, die mindestens die Anforderungen
der Entsorgungsfachbetriebeverordnung (EfBV) insbesondere an Organisation, Ausstattung
und Tätigkeit des Betriebes sowie das im Betrieb beschäftigte Personal und zusätzlich
an die Überwachung des Betriebes umfasst. Die Gleichwertigkeit ist dann nachzuweisen
mittels übersetzter notwendiger Genehmigungen der zuständigen Behörden für die abfallwirtschaftlichen
Tätigkeiten.

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Gewichtung (Punkte, genau): 1

Kriterium: *Maßnahmen zur Sicherstellung der Qualität*

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Bestätigung des Betreibers der Vorbehandlungsanlage von nicht mineralischen gewerblichen Abfallgemischen.

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Gewichtung (Punkte, genau): 1

Informationen über die zweite Phase eines zweiphasigen Verfahrens:

Das Verfahren wird in mehreren aufeinanderfolgenden Phasen durchgeführt. In jeder Phase können einige Teilnehmer ausgeschlossen werden

5.1.10 **Zuschlagskriterien**

Kriterium:

Art: *Preis*

Bezeichnung: Preis

Beschreibung: Preis

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: *Gewichtung (Prozentanteil, genau)*

Zuschlagskriterium — Zahl: 100

5.1.11 **Auftragsunterlagen**

Verbindliche Sprachfassung der Vergabeunterlagen: *Deutsch*

Frist für die Anforderung zusätzlicher Informationen: 21/10/2026 12:00 +02:00

Internetadresse der Auftragsunterlagen: https://bieterportal.noncd.db.de/evergabe.bieter/api/supplier/external/deeplink/subproject/29ef325f-44f8-a96d-b149bcd111b4

5.1.12 **Bedingungen für die Auftragsvergabe**

Verfahrensbedingungen:

Voraussichtliches Datum der Absendung der Aufforderungen zur Angebotseinreichung: 23/11/2026

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: *Erforderlich*

Adresse für die Einreichung: https://bieterportal.noncd.db.de/evergabe.bieter/api/supplier/external/deeplink/subprojec325f-44f8-a96d-b149bcd111b4

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: *Deutsch*

Elektronischer Katalog: *Nicht zulässig*

Nebenangebote: *Nicht zulässig*

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: *Nicht zulässig*

Beschreibung der Sicherheitsleistung: Sicherheiten gemäß Vergabeunterlagen

Frist für den Eingang der Teilnahmeanträge: 27/10/2026 12:00 +01:00

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Die Nachforderung von Erklärungen, Unterlagen und Nachweisen ist nicht ausgeschlossen.

Zusätzliche Informationen: Gemäß § 51 Abs. 2 SektVO, § 16a Abs. 1 VOB/A-EU. Mögliche Hinweise des Auftraggebers

in den Vergabeunterlagen sind zu beachten.

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung ist bestimmten Auftragnehmern vorbehalten: *Nein*

Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: Entfällt

Elektronische Rechnungsstellung: *Erforderlich*

Aufträge werden elektronisch erteilt: **ja**

Zahlungen werden elektronisch geleistet: **ja**

Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen.: Die Zahlungsbedingungen gelten gemäß Vergabeunterlagen.

5.1.15 **Techniken**

Rahmenvereinbarung:

Rahmenvereinbarung ohne erneuten Aufruf zum Wettbewerb

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16 **Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung**

Überprüfungsstelle: Vergabekammer des Bundes

Informationen über die Überprüfungsfristen: Wenn der Zuschlag bereits wirksam erteilt worden ist, kann dieser nicht mehr vor der Vergabekammer angegriffen werden (§ 168 Abs. 2 Satz 1 GWB). Der Zuschlag darf erst 10 Kalendertage nach Absendung der Bekanntgabe der Vergabeentscheidung per Fax oder per E-Mail bzw. 15 Kalendertage nach Absendung der Bekanntgabe der Vergabeentscheidung per Post erteilt werden (§ 134 Abs. 2 GWB). Die Zulässigkeit eines Nachprüfungsantrags setzt ferner voraus, dass die geltend gemachten Vergabeverstöße innerhalb von 10 Kalendertagen nach Kenntnis bzw. – soweit die Vergabeverstöße aus der Bekanntmachung oder den Vergabeunterlagen erkennbar sind – bis zum Ablauf der Teilnahme- bzw. Angebotsfrist gerügt wurden (§ 160 Abs. 3 S. 1 Nr. 1 bis 3 GWB). Ein Nachprüfungsantrag ist ebenfalls unzulässig, soweit mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind (§ 160 Abs. 3 S. 1 Nr. 4 GWB). Des Weiteren wird auf die in § 135 Abs. 2 GWB genannten Fristen verwiesen.

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: Deutsche Bahn AG Konzernleitung (Bukr 10)

Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt: Vergabekammer des Bundes

5.1 **Interne Referenz-ID Los**: LOT-0035

Titel: BM Karlsruhe

Beschreibung: BM Karlsruhe

Interne Kennung: 3c01e12f-8315-4fb2-bee3-d08fa40e9490

5.1.1 **Zweck**

Art des Auftrags: *Dienstleistungen*

Hauptklassifizierungscode (cpv): 90500000 *Dienstleistungen im Zusammenhang mit Siedlungs- und anderen Abfällen*

Optionen:

Beschreibung der Optionen: Der Rahmenvertrag kann durch einseitige Erklärung des Auftraggebers schriftlich, per
Mail zu drei verschiedenen Zeitpunkten entweder bis 31.12.2029 zum 31.05.2030 oder
bis 31.12.2030 zum 31.05.2031 oder bis 31.12.2031 zum 31.05.2032 gekündigt werden

5.1.2 **Erfüllungsort**

Ort: bundesweit

Postleitzahl: bundesweit

NUTS-3-Code: *Karlsruhe, Stadtkreis* (DE122)

Land: *Deutschland*

Zusätzliche Angaben zum Erfüllungsort: alle Standorte im Bahnhofsmanagement Karlsruhe

5.1.3 **Geschätzte Dauer**

Datum des Beginns: 01/06/2027

Enddatum der Laufzeit: 31/05/2033

5.1.4 **Verlängerung**

Verlängerung - Maximale Anzahl: 0

5.1.6 **Allgemeine Informationen**

Vorbehaltene Teilnahme: *Teilnahme ist nicht vorbehalten.*

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: **ja**

Diese Auftragsvergabe ist besonders auch geeignet für kleinste, kleine und mittlere Unternehmen (KMU): **ja**

Zusätzliche Informationen: #Besonders auch geeignet für:other-sme#

5.1.7 **Strategische Auftragsvergabe**

Art der strategischen Beschaffung: *Keine strategische Beschaffung*

5.1.9 **Eignungskriterien**

Quellen der Auswahlkriterien: *Bekanntmachung*

Kriterium: *Andere wirtschaftliche oder finanzielle Anforderungen*

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Ausgefüllte Lieferantenselbstauskunft (Vordruck wird unter http://www.deutschebahn.com/bieterportal unter Angabe der Vergabenummer 26FEI88720 bereitgestellt) oder: — Angabe des jährlichen Gesamtumsatz der letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahre, — Angabe des jährlichen Umsatz in den letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahren soweit dieser Leistungen betrifft, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind, unter Einschluss des Anteils der mit anderen Unternehmen ausgeführten Aufträgen, — Anzahl der Mitarbeiter der jeweils letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahre, — Anzahl der Mitarbeiter der jeweils letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahre soweit diese Leistungen betrifft, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind, unter Einschluss des Anteils der mit anderen Unternehmen ausgeführten Aufträgen

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Gewichtung (Punkte, genau): 1

Kriterium: *Relevante Bildungs- und Berufsqualifikationen*

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Vollständig ausgefüllte Bietereigenerklärung(Vordruck wird unter http://www.deutschebahn.com/bieterportal unter Angabe der 26FEI88720 bereitgestellt), oder: —Versicherung, dass über das Vermögen des Unternehmens kein Insolvenzverfahren oder kein vergleichbares gesetzliches Verfahren eröffnet ist, die Eröffnung weder beantragt noch ein Antrag mangels Masse abgelehnt worden ist, —Erklärung, dass sich das Unternehmen nicht in Liquidation befindet, —Erklärung über Einträge im Gewerbezentralregister, —Erklärung, ob Verfahren anhängig ist/sind oder war(en), das/die noch zu einer Eintragung in das Gewerbezentralregister führen

kann/können, —Versicherung, dass das Unternehmen sein Gewerbe ordnungsgemäß angemeldet
hat und sofern nach Maßgabe der Vorschriften des HGB eintragungspflichtig im Handelsregister
eingetragen ist. Ich versichere nach bestem Wissen und Gewissen und unter Anwendung
der erforderlichen Sorgfalt entsprechend der für mich nationalgeltenden Rechtsakte,
dass das Unternehmen auf keiner Sanktionsliste aufgrund einer EU-VO oder aufgrund
sonstiger anwendbarer nationaler, europäischer oder UN-Embargo- und Außenwirtschaftsvorschriften
geführt wird und keinen sonstigen wirtschaftlichen Sanktionsmaßnahmen unterliegt.
Ich versichere auch unter Beachtung der EU-Blocking Verordnung, dass das Unternehmen
auf keiner US-amerikanischen oder britischen Sanktionslistegeführt wird oder sonstigen
US-amerikanischen oder britischen wirtschaftlichen Sanktionsmaßnahmen unterliegt.
Ich versichere außerdem, dass das Unternehmen nicht unmittelbar oder mittelbar im
mehrheitlichen Eigentum einer natürlichen oder juristischen Person steht, die auf
einer der genannten Sanktionslisten geführt wird oder die sonstigen wirtschaftlichen
Sanktionsmaßnahmen unterliegt. Ich versichere, den Auftrag ohne Verwendung von Gütern
oder Dienstleistungen, welche nach den aktuellen Sanktionen, insbesondere nach den
Finanzsanktionen, Embargomaßnahmen und Außenwirtschaftsvorschriften der Europäischen
Union und ihrer Mitgliedstaaten, der Vereinten Nationen, der USA, des Vereinigten
Königreichs sowie der Schweiz, sanktioniert sind, zu erfüllen. Ich versichere, dass
ich kein russischer Staatsangehöriger und keine in Russland niedergelassene natürliche
Person bin bzw. das Unternehmen kein ein Russland niedergelassene juristische Person,
Organisation oder Einrichtung ist. Ich versichere, dass eine unter Anstrich 1 fallende
natürliche oder juristische Person, Organisation oder Einrichtung weder unmittelbar
noch mittelbar mehr als 50 Prozent der Anteile am Unternehmen hält. —Ich versichere,
dass ich bzw. mein Unternehmen weder im Namen noch auf Anweisung einer unter Anstrich
1 fallenden natürlichen oder juristischen Person, Organisation oder Einrichtung handele
bzw. handelt.— Ich versichere, dass natürliche oder juristische Personen, Organisationen

oder Einrichtungen im Sinne von lit. c zu nicht mehr als zehn Prozent am zu vergebenen
Auftrag beteiligt sein werden, sei es als Unterauftragnehmer, Lieferanten oder als
Unternehmen im Rahmeneiner Eignungsleihe gemäß § 47 SektVO. —Versicherung, dass das
Unternehmen bei der Ausführung öffentlicher Aufträge nicht gegen geltende umwelt-,sozial-oder
arbeitsrechtliche Verpflichtungen, z. B. gegen die in § 21 ArbeitnehmerEntsendegesetz,§98cAufenthaltsgesetz,
§ 19Mindestlohngesetz oder § 21 Schwarzarbeitsbekämpfungsgesetz oder § 22 Lieferkettensorgfaltspflichtengesetz
genannten Vorschriften, verstoßen hat.— Versicherung, dass das Unternehmen seinen
Pflichten zur Zahlung von Steuern und Abgaben sowie zur Zahlung der Beiträge zur gesetzlichen
Sozialversicherung (Kranken-,Pflege-, Unfall-, Renten- und Arbeitslosenversicherung)
nachgekommen ist. —Erklärungen zur kartellrechtlichen Compliance und Korruptionsprävention:
a)Erklärung, dass das Unternehmen in Bezug auf die Vergabe und darüber hinaus auch
in den vergangenen drei Jahren keine unzulässige wettbewerbsbeschränkende Abrede getroffen
hat. Unzulässige wettbewerbsbeschränkende Abreden in diesem Sinne sind insbesondere
Verstöße gegen die kartellrechtlichen Kernbeschränkungen i. S. v. Art. 101 AEUV, §1
GWB (Preis-, Submissions-, Mengen-,Quoten-, Gebiets und Kundenabsprachen) sowie sonstige
Vereinbarungen mit anderen Unternehmen, die eine Verhinderung, Einschränkung oder
Verfälschung des Wettbewerbsbezwecken oderbewirken können. b) dass das Unternehmen
sich zu einem unbeschränkten Wettbewerb und zur Korruptionsprävention bekennt und
sichergestellt hat, dass sich die Unternehmensführung der Bedeutung bewusst ist, die
der Beachtung aller geltenden Wettbewerbs- und Korruptionsgesetze zukommt. — Erklärung,
dass das Unternehmen bei der Ausführung eines früheren Auftrags oder Konzessionsvertrages
bei der Deutsche Bahn AG oder einem mit ihr gemäß §§ 15ff. AktG verbundenen Unternehmen
keine wesentliche Anforderung erheblich oder fortdauernd mangelhaft erfüllt hat, —Erklärung,
dass: a)das Unternehmen in Bezug auf Ausschlussgründen ach §§ 123 f. GWB oder Eignungskriterien
nach § 122GWB keine Täuschung begangen und auch keine Auskünfte zurückgehalten hat
und b) das Unternehmen stets in der Lage ist, geforderte Nachweise in Bezug auf die§§122

bis 124 GWB zu übermitteln. — Erklärung, dass das Unternehmen zu keinem Zeitpunkt
in einem Vergabeverfahren der Deutsche Bahn AG oder eines mit ihr gemäß §§ 15 ff.
AktG verbundenen Unternehmens. a) versucht hat, die Entscheidungsfindung in unzulässiger
Weise zu beeinflussen, b) versucht hat, vertrauliche Informationen zu erhalten, durch
die es unzulässige Vorteile beim Vergabeverfahren erlangen könnte, oder c) irreführende
Informationen übermittelt hat, die die Vergabeentscheidung beeinflussen konnte bzw.
dies versucht hat. — sowie Punkt 12ff. der Anlage Bietereigenerklärung der Vergabeunterlagen.

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Gewichtung (Punkte, genau): 1

Kriterium: *Zertifikate von unabhängigen Stellen über Qualitätssicherungsstandards*

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Mit dem Teilnahmeantrag ist das gültige EfB-Zertifikat vorzulegen. Der Mindeststandard
ist die Zertifizierung des Bieters als Entsorgungsfachbetrieb gem. §§ 56, 57 KrWG
für die auftragsrelevanten abfallwirtschaftlichen Tätigkeiten (Lagern, Behandeln,
Verwerten und/oder Beseitigen sowie Makeln oder Handeln).
Für ausländische Bieter und/oder etwaig vorgesehene ausländische Nachunternehmer wird
der Nachweis einer vergleichbaren Qualifikation verlangt, die mindestens die Anforderungen
der Entsorgungsfachbetriebeverordnung (EfBV) insbesondere an Organisation, Ausstattung
und Tätigkeit des Betriebes sowie das im Betrieb beschäftigte Personal und zusätzlich
an die Überwachung des Betriebes umfasst. Die Gleichwertigkeit ist dann nachzuweisen
mittels übersetzter notwendiger Genehmigungen der zuständigen Behörden für die abfallwirtschaftlichen
Tätigkeiten.

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Gewichtung (Punkte, genau): 1

Kriterium: *Maßnahmen zur Sicherstellung der Qualität*

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Bestätigung des Betreibers der Vorbehandlungsanlage von nicht mineralischen gewerblichen Abfallgemischen.

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Gewichtung (Punkte, genau): 1

Informationen über die zweite Phase eines zweiphasigen Verfahrens:

Das Verfahren wird in mehreren aufeinanderfolgenden Phasen durchgeführt. In jeder Phase können einige Teilnehmer ausgeschlossen werden

5.1.10 **Zuschlagskriterien**

Kriterium:

Art: *Preis*

Bezeichnung: Preis

Beschreibung: Preis

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: *Gewichtung (Prozentanteil, genau)*

Zuschlagskriterium — Zahl: 100

5.1.11 **Auftragsunterlagen**

Verbindliche Sprachfassung der Vergabeunterlagen: *Deutsch*

Frist für die Anforderung zusätzlicher Informationen: 21/10/2026 12:00 +02:00

Internetadresse der Auftragsunterlagen: https://bieterportal.noncd.db.de/evergabe.bieter/api/supplier/external/deeplink/subproject/29ef
325f-44f8-a96d-b149bcd111b4

5.1.12 **Bedingungen für die Auftragsvergabe**

Verfahrensbedingungen:

Voraussichtliches Datum der Absendung der Aufforderungen zur Angebotseinreichung: 23/11/2026

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: *Erforderlich*

Adresse für die Einreichung: https://bieterportal.noncd.db.de/evergabe.bieter/api/supplier/external/deeplink/subprojec
325f-44f8-a96d-b149bcd111b4

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: *Deutsch*

Elektronischer Katalog: *Nicht zulässig*

Nebenangebote: *Nicht zulässig*

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: *Nicht zulässig*

Beschreibung der Sicherheitsleistung: Sicherheiten gemäß Vergabeunterlagen

Frist für den Eingang der Teilnahmeanträge: 27/10/2026 12:00 +01:00

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Die Nachforderung von Erklärungen, Unterlagen und Nachweisen ist nicht ausgeschlossen.

Zusätzliche Informationen: Gemäß § 51 Abs. 2 SektVO, § 16a Abs. 1 VOB/A-EU. Mögliche Hinweise des Auftraggebers
in den Vergabeunterlagen sind zu beachten.

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung ist bestimmten Auftragnehmern vorbehalten: *Nein*

Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: Entfällt

Elektronische Rechnungsstellung: *Erforderlich*

Aufträge werden elektronisch erteilt: **ja**

Zahlungen werden elektronisch geleistet: **ja**

Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen.: Die Zahlungsbedingungen gelten gemäß Vergabeunterlagen.

5.1.15 **Techniken**

Rahmenvereinbarung:

Rahmenvereinbarung ohne erneuten Aufruf zum Wettbewerb

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16 **Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung**

Überprüfungsstelle: Vergabekammer des Bundes

Informationen über die Überprüfungsfristen: Wenn der Zuschlag bereits wirksam erteilt worden ist, kann dieser nicht mehr vor der
Vergabekammer angegriffen werden (§ 168 Abs. 2 Satz 1 GWB). Der Zuschlag darf erst
10 Kalendertage nach Absendung der Bekanntgabe der Vergabeentscheidung per Fax oder
per E-Mail bzw. 15 Kalendertage nach Absendung der Bekanntgabe der Vergabeentscheidung
per Post erteilt werden (§ 134 Abs. 2 GWB). Die Zulässigkeit eines Nachprüfungsantrags
setzt ferner voraus, dass die geltend gemachten Vergabeverstöße innerhalb von 10 Kalendertagen
nach Kenntnis bzw. – soweit die Vergabeverstöße aus der Bekanntmachung oder den Vergabeunterlagen

erkennbar sind – bis zum Ablauf der Teilnahme- bzw. Angebotsfrist gerügt wurden (§
160 Abs. 3 S. 1 Nr. 1 bis 3 GWB). Ein Nachprüfungsantrag ist ebenfalls unzulässig,
soweit mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer
Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind (§ 160 Abs. 3 S. 1 Nr. 4 GWB). Des Weiteren
wird auf die in § 135 Abs. 2 GWB genannten Fristen verwiesen.

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: Deutsche Bahn AG Konzernleitung (Bukr 10)

Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt: Vergabekammer des Bundes

5.1 **Interne Referenz-ID Los**: LOT-0036

Titel: BM Stuttgart

Beschreibung: BM Stuttgart

Interne Kennung: d01f59d5-a038-4bde-b36b-298b7a47227a

5.1.1 **Zweck**

Art des Auftrags: *Dienstleistungen*

Hauptklassifizierungscode (cpv): 90500000 *Dienstleistungen im Zusammenhang mit Siedlungs- und anderen Abfällen*

Optionen:

Beschreibung der Optionen: Der Rahmenvertrag kann durch einseitige Erklärung des Auftraggebers schriftlich, per
Mail zu drei verschiedenen Zeitpunkten entweder bis 31.12.2029 zum 31.05.2030 oder
bis 31.12.2030 zum 31.05.2031 oder bis 31.12.2031 zum 31.05.2032 gekündigt werden

5.1.2 **Erfüllungsort**

Ort: bundesweit

Postleitzahl: bundesweit

NUTS-3-Code: *Stuttgart, Stadtkreis* (DE111)

Land: *Deutschland*

Zusätzliche Angaben zum Erfüllungsort: alle Standorte im Bahnhofsmanagement Stuttgart

5.1.3 **Geschätzte Dauer**

Datum des Beginns: 01/06/2027

Enddatum der Laufzeit: 31/05/2033

5.1.4 **Verlängerung**

Verlängerung - Maximale Anzahl: 0

5.1.6 **Allgemeine Informationen**

Vorbehaltene Teilnahme: *Teilnahme ist nicht vorbehalten.*

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: **ja**

Diese Auftragsvergabe ist besonders auch geeignet für kleinste, kleine und mittlere Unternehmen (KMU): **ja**

Zusätzliche Informationen: #Besonders auch geeignet für:other-sme#

5.1.7 **Strategische Auftragsvergabe**

Art der strategischen Beschaffung: *Keine strategische Beschaffung*

5.1.9 **Eignungskriterien**

Quellen der Auswahlkriterien: *Bekanntmachung*

Kriterium: *Andere wirtschaftliche oder finanzielle Anforderungen*

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Ausgefüllte Lieferantenselbstauskunft (Vordruck wird unter http://www.deutschebahn.com/bieterportal unter Angabe der Vergabenummer 26FEI88720 bereitgestellt) oder: — Angabe des jährlichen Gesamtumsatz der letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahre, — Angabe des jährlichen Umsatz in den letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahren soweit dieser Leistungen betrifft, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind, unter Einschluss des Anteils der mit anderen Unternehmen ausgeführten Aufträgen, — Anzahl der Mitarbeiter der jeweils letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahre, — Anzahl der Mitarbeiter der jeweils letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahre soweit diese Leistungen betrifft, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind, unter Einschluss des Anteils der mit anderen Unternehmen ausgeführten Aufträgen

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Gewichtung (Punkte, genau): 1

Kriterium: *Relevante Bildungs- und Berufsqualifikationen*

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Vollständig ausgefüllte Bietereigenerklärung(Vordruck wird unter http://www.deutschebahn.com/bieterportal

unter Angabe der 26FEI88720 bereitgestellt), oder: —Versicherung, dass über das Vermögen
des Unternehmens kein Insolvenzverfahren oder kein vergleichbares gesetzliches Verfahren
eröffnet ist, die Eröffnung weder beantragt noch ein Antrag mangels Masse abgelehnt
worden ist, —Erklärung, dass sich das Unternehmen nicht in Liquidation befindet, —Erklärung
über Einträge im Gewerbezentralregister, —Erklärung, ob Verfahren anhängig ist/sind
oder war(en), das/die noch zu einer Eintragung in das Gewerbezentralregister führen
kann/können, —Versicherung, dass das Unternehmen sein Gewerbe ordnungsgemäß angemeldet
hat und sofern nach Maßgabe der Vorschriften des HGB eintragungspflichtig im Handelsregister
eingetragen ist. Ich versichere nach bestem Wissen und Gewissen und unter Anwendung
der erforderlichen Sorgfalt entsprechend der für mich nationalgeltenden Rechtsakte,
dass das Unternehmen auf keiner Sanktionsliste aufgrund einer EU-VO oder aufgrund
sonstiger anwendbarer nationaler, europäischer oder UN-Embargo- und Außenwirtschaftsvorschriften
geführt wird und keinen sonstigen wirtschaftlichen Sanktionsmaßnahmen unterliegt.
Ich versichere auch unter Beachtung der EU-Blocking Verordnung, dass das Unternehmen
auf keiner US-amerikanischen oder britischen Sanktionslistegeführt wird oder sonstigen
US-amerikanischen oder britischen wirtschaftlichen Sanktionsmaßnahmen unterliegt.
Ich versichere außerdem, dass das Unternehmen nicht unmittelbar oder mittelbar im
mehrheitlichen Eigentum einer natürlichen oder juristischen Person steht, die auf
einer der genannten Sanktionslisten geführt wird oder die sonstigen wirtschaftlichen
Sanktionsmaßnahmen unterliegt. Ich versichere, den Auftrag ohne Verwendung von Gütern
oder Dienstleistungen, welche nach den aktuellen Sanktionen, insbesondere nach den
Finanzsanktionen, Embargomaßnahmen und Außenwirtschaftsvorschriften der Europäischen
Union und ihrer Mitgliedstaaten, der Vereinten Nationen, der USA, des Vereinigten
Königreichs sowie der Schweiz, sanktioniert sind, zu erfüllen. Ich versichere, dass
ich kein russischer Staatsangehöriger und keine in Russland niedergelassene natürliche
Person bin bzw. das Unternehmen kein ein Russland niedergelassene juristische Person,

Organisation oder Einrichtung ist. Ich versichere, dass eine unter Anstrich 1 fallende
natürliche oder juristische Person, Organisation oder Einrichtung weder unmittelbar
noch mittelbar mehr als 50 Prozent der Anteile am Unternehmen hält. —Ich versichere,
dass ich bzw. mein Unternehmen weder im Namen noch auf Anweisung einer unter Anstrich
1 fallenden natürlichen oder juristischen Person, Organisation oder Einrichtung handele
bzw. handelt.— Ich versichere, dass natürliche oder juristische Personen, Organisationen
oder Einrichtungen im Sinne von lit. c zu nicht mehr als zehn Prozent am zu vergebenen
Auftrag beteiligt sein werden, sei es als Unterauftragnehmer, Lieferanten oder als
Unternehmen im Rahmeneiner Eignungsleihe gemäß § 47 SektVO. —Versicherung, dass das
Unternehmen bei der Ausführung öffentlicher Aufträge nicht gegen geltende umwelt-,sozial-oder
arbeitsrechtliche Verpflichtungen, z. B. gegen die in § 21 ArbeitnehmerEntsendegesetz,§98cAufenthaltsgesetz,
§ 19Mindestlohngesetz oder § 21 Schwarzarbeitsbekämpfungsgesetz oder § 22 Lieferkettensorgfaltspflichtengesetz
genannten Vorschriften, verstoßen hat.— Versicherung, dass das Unternehmen seinen
Pflichten zur Zahlung von Steuern und Abgaben sowie zur Zahlung der Beiträge zur gesetzlichen
Sozialversicherung (Kranken-,Pflege-, Unfall-, Renten- und Arbeitslosenversicherung)
nachgekommen ist. —Erklärungen zur kartellrechtlichen Compliance und Korruptionsprävention:
a)Erklärung, dass das Unternehmen in Bezug auf die Vergabe und darüber hinaus auch
in den vergangenen drei Jahren keine unzulässige wettbewerbsbeschränkende Abrede getroffen
hat. Unzulässige wettbewerbsbeschränkende Abreden in diesem Sinne sind insbesondere
Verstöße gegen die kartellrechtlichen Kernbeschränkungen i. S. v. Art. 101 AEUV, §1
GWB (Preis-, Submissions-, Mengen-,Quoten-, Gebiets und Kundenabsprachen) sowie sonstige
Vereinbarungen mit anderen Unternehmen, die eine Verhinderung, Einschränkung oder
Verfälschung des Wettbewerbsbezwecken oderbewirken können. b) dass das Unternehmen
sich zu einem unbeschränkten Wettbewerb und zur Korruptionsprävention bekennt und
sichergestellt hat, dass sich die Unternehmensführung der Bedeutung bewusst ist, die
der Beachtung aller geltenden Wettbewerbs- und Korruptionsgesetze zukommt. — Erklärung,

dass das Unternehmen bei der Ausführung eines früheren Auftrags oder Konzessionsvertrages
bei der Deutsche Bahn AG oder einem mit ihr gemäß §§ 15ff. AktG verbundenen Unternehmen
keine wesentliche Anforderung erheblich oder fortdauernd mangelhaft erfüllt hat, —Erklärung,
dass: a)das Unternehmen in Bezug auf Ausschlussgründen ach §§ 123 f. GWB oder Eignungskriterien
nach § 122GWB keine Täuschung begangen und auch keine Auskünfte zurückgehalten hat
und b) das Unternehmen stets in der Lage ist, geforderte Nachweise in Bezug auf die§§122
bis 124 GWB zu übermitteln. — Erklärung, dass das Unternehmen zu keinem Zeitpunkt
in einem Vergabeverfahren der Deutsche Bahn AG oder eines mit ihr gemäß §§ 15 ff.
AktG verbundenen Unternehmens. a) versucht hat, die Entscheidungsfindung in unzulässiger
Weise zu beeinflussen, b) versucht hat, vertrauliche Informationen zu erhalten, durch
die es unzulässige Vorteile beim Vergabeverfahren erlangen könnte, oder c) irreführende
Informationen übermittelt hat, die die Vergabeentscheidung beeinflussen konnte bzw.
dies versucht hat. — sowie Punkt 12ff. der Anlage Bietereigenerklärung der Vergabeunterlagen.

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Gewichtung (Punkte, genau): 1

Kriterium: *Zertifikate von unabhängigen Stellen über Qualitätssicherungsstandards*

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Mit dem Teilnahmeantrag ist das gültige EfB-Zertifikat vorzulegen. Der Mindeststandard
ist die Zertifizierung des Bieters als Entsorgungsfachbetrieb gem. §§ 56, 57 KrWG
für die auftragsrelevanten abfallwirtschaftlichen Tätigkeiten (Lagern, Behandeln,
Verwerten und/oder Beseitigen sowie Makeln oder Handeln).
Für ausländische Bieter und/oder etwaig vorgesehene ausländische Nachunternehmer wird
der Nachweis einer vergleichbaren Qualifikation verlangt, die mindestens die Anforderungen
der Entsorgungsfachbetriebeverordnung (EfBV) insbesondere an Organisation, Ausstattung
und Tätigkeit des Betriebes sowie das im Betrieb beschäftigte Personal und zusätzlich
an die Überwachung des Betriebes umfasst. Die Gleichwertigkeit ist dann nachzuweisen
mittels übersetzter notwendiger Genehmigungen der zuständigen Behörden

für die abfallwirtschaftlichen
Tätigkeiten.

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Gewichtung (Punkte, genau): 1

Kriterium: *Maßnahmen zur Sicherstellung der Qualität*

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Bestätigung des Betreibers der Vorbehandlungsanlage von nicht mineralischen gewerblichen Abfallgemischen.

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Gewichtung (Punkte, genau): 1

Informationen über die zweite Phase eines zweiphasigen Verfahrens:

Das Verfahren wird in mehreren aufeinanderfolgenden Phasen durchgeführt. In jeder Phase können einige Teilnehmer ausgeschlossen werden

5.1.10 **Zuschlagskriterien**

Kriterium:

Art: *Preis*

Bezeichnung: Preis

Beschreibung: Preis

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: *Gewichtung (Prozentanteil, genau)*

Zuschlagskriterium — Zahl: 100

5.1.11 **Auftragsunterlagen**

Verbindliche Sprachfassung der Vergabeunterlagen: *Deutsch*

Frist für die Anforderung zusätzlicher Informationen: 21/10/2026 12:00 +02:00

Internetadresse der Auftragsunterlagen:
https://bieterportal.noncd.db.de/evergabe.bieter/api/supplier/external/deeplink/subproject/29ef
325f-44f8-a96d-b149bcd111b4

5.1.12 **Bedingungen für die Auftragsvergabe**

Verfahrensbedingungen:

Voraussichtliches Datum der Absendung der Aufforderungen zur Angebotseinreichung: 23/11/2026

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: *Erforderlich*

Adresse für die Einreichung:
https://bieterportal.noncd.db.de/evergabe.bieter/api/supplier/external/deeplink/subprojec
325f-44f8-a96d-b149bcd111b4

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: *Deutsch*

Elektronischer Katalog: *Nicht zulässig*

Nebenangebote: *Nicht zulässig*

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: *Nicht zulässig*

Beschreibung der Sicherheitsleistung: Sicherheiten gemäß Vergabeunterlagen

Frist für den Eingang der Teilnahmeanträge: 27/10/2026 12:00 +01:00

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Die Nachforderung von Erklärungen, Unterlagen und Nachweisen ist nicht ausgeschlossen.

Zusätzliche Informationen: Gemäß § 51 Abs. 2 SektVO, § 16a Abs. 1 VOB/A-EU. Mögliche Hinweise des Auftraggebers
in den Vergabeunterlagen sind zu beachten.

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung ist bestimmten Auftragnehmern vorbehalten: *Nein*

Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: Entfällt

Elektronische Rechnungsstellung: *Erforderlich*

Aufträge werden elektronisch erteilt: **ja**

Zahlungen werden elektronisch geleistet: **ja**

Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen.: Die Zahlungsbedingungen gelten gemäß Vergabeunterlagen.

5.1.15 **Techniken**

Rahmenvereinbarung:

Rahmenvereinbarung ohne erneuten Aufruf zum Wettbewerb

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16 **Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung**

Überprüfungsstelle: Vergabekammer des Bundes

Informationen über die Überprüfungsfristen: Wenn der Zuschlag bereits

wirksam erteilt worden ist, kann dieser nicht mehr vor der Vergabekammer angegriffen werden (§ 168 Abs. 2 Satz 1 GWB). Der Zuschlag darf erst 10 Kalendertage nach Absendung der Bekanntgabe der Vergabeentscheidung per Fax oder per E-Mail bzw. 15 Kalendertage nach Absendung der Bekanntgabe der Vergabeentscheidung per Post erteilt werden (§ 134 Abs. 2 GWB). Die Zulässigkeit eines Nachprüfungsantrags setzt ferner voraus, dass die geltend gemachten Vergabeverstöße innerhalb von 10 Kalendertagen nach Kenntnis bzw. – soweit die Vergabeverstöße aus der Bekanntmachung oder den Vergabeunterlagen erkennbar sind – bis zum Ablauf der Teilnahme- bzw. Angebotsfrist gerügt wurden (§ 160 Abs. 3 S. 1 Nr. 1 bis 3 GWB). Ein Nachprüfungsantrag ist ebenfalls unzulässig, soweit mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind (§ 160 Abs. 3 S. 1 Nr. 4 GWB). Des Weiteren wird auf die in § 135 Abs. 2 GWB genannten Fristen verwiesen.

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: Deutsche Bahn AG Konzernleitung (Bukr 10)

Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt: Vergabekammer des Bundes

5.1 **Interne Referenz-ID Los**: LOT-0037

Titel: BM Ulm

Beschreibung: BM Ulm

Interne Kennung: 7c18a732-f6aa-410b-83cc-5a0f3334945f

5.1.1 **Zweck**

Art des Auftrags: *Dienstleistungen*

Hauptklassifizierungscode (cpv): 90500000 *Dienstleistungen im Zusammenhang mit Siedlungs- und anderen Abfällen*

Optionen:

Beschreibung der Optionen: Der Rahmenvertrag kann durch einseitige Erklärung des Auftraggebers schriftlich, per Mail zu drei verschiedenen Zeitpunkten entweder bis 31.12.2029 zum 31.05.2030 oder bis 31.12.2030 zum 31.05.2031 oder bis 31.12.2031 zum 31.05.2032 gekündigt werden

5.1.2 **Erfüllungsort**

Ort: bundesweit

Postleitzahl: bundesweit

NUTS-3-Code: *Ulm, Stadtkreis* (DE144)

Land: *Deutschland*

Zusätzliche Angaben zum Erfüllungsort: alle Standorte im Bahnhofsmanagement Ulm

5.1.3 **Geschätzte Dauer**

Datum des Beginns: 01/06/2027

Enddatum der Laufzeit: 31/05/2033

5.1.4 **Verlängerung**

Verlängerung - Maximale Anzahl: 0

5.1.6 **Allgemeine Informationen**

Vorbehaltene Teilnahme: *Teilnahme ist nicht vorbehalten.*

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: **ja**

Diese Auftragsvergabe ist besonders auch geeignet für kleinste, kleine und mittlere Unternehmen (KMU): **ja**

Zusätzliche Informationen: #Besonders auch geeignet für:other-sme#

5.1.7 **Strategische Auftragsvergabe**

Art der strategischen Beschaffung: *Keine strategische Beschaffung*

5.1.9 **Eignungskriterien**

Quellen der Auswahlkriterien: *Bekanntmachung*

Kriterium: *Andere wirtschaftliche oder finanzielle Anforderungen*

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Ausgefüllte Lieferantenselbstauskunft (Vordruck wird unter http://www.deutschebahn.com/bieterportal unter Angabe der Vergabenummer 26FEI88720 bereitgestellt) oder: — Angabe des jährlichen Gesamtumsatz der letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahre, — Angabe des jährlichen Umsatz in den letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahren soweit dieser Leistungen betrifft, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind, unter Einschluss des Anteils der mit anderen Unternehmen ausgeführten Aufträgen, — Anzahl der Mitarbeiter der jeweils letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahre, — Anzahl der Mitarbeiter der jeweils letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahre soweit diese Leistungen betrifft,

die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind, unter Einschluss des Anteils
der mit anderen Unternehmen ausgeführten Aufträgen

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Gewichtung (Punkte, genau): 1

Kriterium: *Relevante Bildungs- und Berufsqualifikationen*

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Vollständig ausgefüllte Bietereigenerklärung(Vordruck wird unter
http://www.deutschebahn.com/bieterportal
unter Angabe der 26FEI88720 bereitgestellt), oder: —Versicherung, dass über das Vermögen
des Unternehmens kein Insolvenzverfahren oder kein vergleichbares gesetzliches Verfahren
eröffnet ist, die Eröffnung weder beantragt noch ein Antrag mangels Masse abgelehnt
worden ist, —Erklärung, dass sich das Unternehmen nicht in Liquidation befindet, —Erklärung
über Einträge im Gewerbezentralregister, —Erklärung, ob Verfahren anhängig ist/sind
oder war(en), das/die noch zu einer Eintragung in das Gewerbezentralregister führen
kann/können, —Versicherung, dass das Unternehmen sein Gewerbe ordnungsgemäß angemeldet
hat und sofern nach Maßgabe der Vorschriften des HGB eintragungspflichtig im Handelsregister
eingetragen ist. Ich versichere nach bestem Wissen und Gewissen und unter Anwendung
der erforderlichen Sorgfalt entsprechend der für mich nationalgeltenden Rechtsakte,
dass das Unternehmen auf keiner Sanktionsliste aufgrund einer EU-VO oder aufgrund
sonstiger anwendbarer nationaler, europäischer oder UN-Embargo- und Außenwirtschaftsvorschriften
geführt wird und keinen sonstigen wirtschaftlichen Sanktionsmaßnahmen unterliegt.
Ich versichere auch unter Beachtung der EU-Blocking Verordnung, dass das Unternehmen
auf keiner US-amerikanischen oder britischen Sanktionslistegeführt wird oder sonstigen
US-amerikanischen oder britischen wirtschaftlichen Sanktionsmaßnahmen unterliegt.
Ich versichere außerdem, dass das Unternehmen nicht unmittelbar oder mittelbar im
mehrheitlichen Eigentum einer natürlichen oder juristischen Person steht, die auf
einer der genannten Sanktionslisten geführt wird oder die sonstigen wirtschaftlichen
Sanktionsmaßnahmen unterliegt. Ich versichere, den Auftrag ohne

Verwendung von Gütern
oder Dienstleistungen, welche nach den aktuellen Sanktionen, insbesondere nach den
Finanzsanktionen, Embargomaßnahmen und Außenwirtschaftsvorschriften der Europäischen
Union und ihrer Mitgliedstaaten, der Vereinten Nationen, der USA, des Vereinigten
Königreichs sowie der Schweiz, sanktioniert sind, zu erfüllen. Ich versichere, dass
ich kein russischer Staatsangehöriger und keine in Russland niedergelassene natürliche
Person bin bzw. das Unternehmen kein ein Russland niedergelassene juristische Person,
Organisation oder Einrichtung ist. Ich versichere, dass eine unter Anstrich 1 fallende
natürliche oder juristische Person, Organisation oder Einrichtung weder unmittelbar
noch mittelbar mehr als 50 Prozent der Anteile am Unternehmen hält. —Ich versichere,
dass ich bzw. mein Unternehmen weder im Namen noch auf Anweisung einer unter Anstrich
1 fallenden natürlichen oder juristischen Person, Organisation oder Einrichtung handele
bzw. handelt.— Ich versichere, dass natürliche oder juristische Personen, Organisationen
oder Einrichtungen im Sinne von lit. c zu nicht mehr als zehn Prozent am zu vergebenen
Auftrag beteiligt sein werden, sei es als Unterauftragnehmer, Lieferanten oder als
Unternehmen im Rahmeneiner Eignungsleihe gemäß § 47 SektVO.
—Versicherung, dass das
Unternehmen bei der Ausführung öffentlicher Aufträge nicht gegen geltende umwelt-,sozial-oder
arbeitsrechtliche Verpflichtungen, z. B. gegen die in § 21 ArbeitnehmerEntsendegesetz,§98cAufenthaltsgesetz,
§ 19Mindestlohngesetz oder § 21 Schwarzarbeitsbekämpfungsgesetz oder § 22 Lieferkettensorgfaltspflichtengesetz
genannten Vorschriften, verstoßen hat.— Versicherung, dass das Unternehmen seinen
Pflichten zur Zahlung von Steuern und Abgaben sowie zur Zahlung der Beiträge zur gesetzlichen
Sozialversicherung (Kranken-,Pflege-, Unfall-, Renten- und Arbeitslosenversicherung)
nachgekommen ist. —Erklärungen zur kartellrechtlichen Compliance und Korruptionsprävention:
a)Erklärung, dass das Unternehmen in Bezug auf die Vergabe und darüber hinaus auch
in den vergangenen drei Jahren keine unzulässige wettbewerbsbeschränkende Abrede getroffen
hat. Unzulässige wettbewerbsbeschränkende Abreden in diesem Sinne sind insbesondere
Verstöße gegen die kartellrechtlichen Kernbeschränkungen i. S. v. Art. 101

AEUV, §1
GWB (Preis-, Submissions-, Mengen-,Quoten-, Gebiets und Kundenabsprachen) sowie sonstige
Vereinbarungen mit anderen Unternehmen, die eine Verhinderung, Einschränkung oder
Verfälschung des Wettbewerbsbezwecken oderbewirken können. b) dass das Unternehmen
sich zu einem unbeschränkten Wettbewerb und zur Korruptionsprävention bekennt und
sichergestellt hat, dass sich die Unternehmensführung der Bedeutung bewusst ist, die
der Beachtung aller geltenden Wettbewerbs- und Korruptionsgesetze zukommt. — Erklärung,
dass das Unternehmen bei der Ausführung eines früheren Auftrags oder Konzessionsvertrages
bei der Deutsche Bahn AG oder einem mit ihr gemäß §§ 15ff. AktG verbundenen Unternehmen
keine wesentliche Anforderung erheblich oder fortdauernd mangelhaft erfüllt hat, —Erklärung,
dass: a)das Unternehmen in Bezug auf Ausschlussgründen ach §§ 123 f. GWB oder Eignungskriterien
nach § 122GWB keine Täuschung begangen und auch keine Auskünfte zurückgehalten hat
und b) das Unternehmen stets in der Lage ist, geforderte Nachweise in Bezug auf die§§122
bis 124 GWB zu übermitteln. — Erklärung, dass das Unternehmen zu keinem Zeitpunkt
in einem Vergabeverfahren der Deutsche Bahn AG oder eines mit ihr gemäß §§ 15 ff.
AktG verbundenen Unternehmens. a) versucht hat, die Entscheidungsfindung in unzulässiger
Weise zu beeinflussen, b) versucht hat, vertrauliche Informationen zu erhalten, durch
die es unzulässige Vorteile beim Vergabeverfahren erlangen könnte, oder c) irreführende
Informationen übermittelt hat, die die Vergabeentscheidung beeinflussen konnte bzw.
dies versucht hat. — sowie Punkt 12ff. der Anlage Bietereigenerklärung der Vergabeunterlagen.

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Gewichtung (Punkte, genau): 1

Kriterium: *Zertifikate von unabhängigen Stellen über Qualitätssicherungsstandards*

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Mit dem Teilnahmeantrag ist das gültige EfB-Zertifikat vorzulegen. Der Mindeststandard
ist die Zertifizierung des Bieters als Entsorgungsfachbetrieb gem. §§ 56, 57 KrWG
für die auftragsrelevanten abfallwirtschaftlichen Tätigkeiten (Lagern,

Behandeln,
Verwerten und/oder Beseitigen sowie Makeln oder Handeln).
Für ausländische Bieter und/oder etwaig vorgesehene ausländische Nachunternehmer wird
der Nachweis einer vergleichbaren Qualifikation verlangt, die mindestens die Anforderungen
der Entsorgungsfachbetriebeverordnung (EfBV) insbesondere an Organisation, Ausstattung
und Tätigkeit des Betriebes sowie das im Betrieb beschäftigte Personal und zusätzlich
an die Überwachung des Betriebes umfasst. Die Gleichwertigkeit ist dann nachzuweisen
mittels übersetzter notwendiger Genehmigungen der zuständigen Behörden für die abfallwirtschaftlichen
Tätigkeiten.

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Gewichtung (Punkte, genau): 1

Kriterium: *Maßnahmen zur Sicherstellung der Qualität*

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Bestätigung des Betreibers der Vorbehandlungsanlage von nicht mineralischen gewerblichen Abfallgemischen.

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Gewichtung (Punkte, genau): 1

Informationen über die zweite Phase eines zweiphasigen Verfahrens:

Das Verfahren wird in mehreren aufeinanderfolgenden Phasen durchgeführt. In jeder Phase können einige Teilnehmer ausgeschlossen werden

5.1.10 **Zuschlagskriterien**

Kriterium:

Art: *Preis*

Bezeichnung: Preis

Beschreibung: Preis

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: *Gewichtung (Prozentanteil, genau)*

Zuschlagskriterium — Zahl: 100

5.1.11 **Auftragsunterlagen**

Verbindliche Sprachfassung der Vergabeunterlagen: *Deutsch*

Frist für die Anforderung zusätzlicher Informationen: 21/10/2026 12:00

+02:00

Internetadresse der Auftragsunterlagen:
https://bieterportal.noncd.db.de/evergabe.bieter/api/supplier/external/deeplink/subproject/29ef
325f-44f8-a96d-b149bcd111b4

5.1.12 **Bedingungen für die Auftragsvergabe**

Verfahrensbedingungen:

Voraussichtliches Datum der Absendung der Aufforderungen zur Angebotseinreichung: 23/11/2026

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: *Erforderlich*

Adresse für die Einreichung:
https://bieterportal.noncd.db.de/evergabe.bieter/api/supplier/external/deeplink/subprojec
325f-44f8-a96d-b149bcd111b4

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: *Deutsch*

Elektronischer Katalog: *Nicht zulässig*

Nebenangebote: *Nicht zulässig*

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: *Nicht zulässig*

Beschreibung der Sicherheitsleistung: Sicherheiten gemäß Vergabeunterlagen

Frist für den Eingang der Teilnahmeanträge: 27/10/2026 12:00 +01:00

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Die Nachforderung von Erklärungen, Unterlagen und Nachweisen ist nicht ausgeschlossen.

Zusätzliche Informationen: Gemäß § 51 Abs. 2 SektVO, § 16a Abs. 1 VOB/A-EU. Mögliche Hinweise des Auftraggebers
in den Vergabeunterlagen sind zu beachten.

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung ist bestimmten Auftragnehmern vorbehalten: *Nein*

Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: Entfällt

Elektronische Rechnungsstellung: *Erforderlich*

Aufträge werden elektronisch erteilt: **ja**

Zahlungen werden elektronisch geleistet: **ja**

Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen.: Die Zahlungsbedingungen gelten gemäß Vergabeunterlagen.

5.1.15 **Techniken**

Rahmenvereinbarung:

Rahmenvereinbarung ohne erneuten Aufruf zum Wettbewerb

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16 **Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung**

Überprüfungsstelle: Vergabekammer des Bundes

Informationen über die Überprüfungsfristen: Wenn der Zuschlag bereits wirksam erteilt worden ist, kann dieser nicht mehr vor der Vergabekammer angegriffen werden (§ 168 Abs. 2 Satz 1 GWB). Der Zuschlag darf erst 10 Kalendertage nach Absendung der Bekanntgabe der Vergabeentscheidung per Fax oder per E-Mail bzw. 15 Kalendertage nach Absendung der Bekanntgabe der Vergabeentscheidung per Post erteilt werden (§ 134 Abs. 2 GWB). Die Zulässigkeit eines Nachprüfungsantrags setzt ferner voraus, dass die geltend gemachten Vergabeverstöße innerhalb von 10 Kalendertagen nach Kenntnis bzw. – soweit die Vergabeverstöße aus der Bekanntmachung oder den Vergabeunterlagen erkennbar sind – bis zum Ablauf der Teilnahme- bzw. Angebotsfrist gerügt wurden (§ 160 Abs. 3 S. 1 Nr. 1 bis 3 GWB). Ein Nachprüfungsantrag ist ebenfalls unzulässig, soweit mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind (§ 160 Abs. 3 S. 1 Nr. 4 GWB). Des Weiteren wird auf die in § 135 Abs. 2 GWB genannten Fristen verwiesen.

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: Deutsche Bahn AG Konzernleitung (Bukr 10)

Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt: Vergabekammer des Bundes

5.1 **Interne Referenz-ID Los**: LOT-0038

Titel: BM Friedrichhafen

Beschreibung: BM Friedrichhafen

Interne Kennung: 62cead8c-b1e3-44b0-954e-0a048ef6f34c

5.1.1 **Zweck**

Art des Auftrags: *Dienstleistungen*

Hauptklassifizierungscode (cpv): 90500000 *Dienstleistungen im Zusammenhang mit Siedlungs- und anderen Abfällen*

Optionen:

Beschreibung der Optionen: Der Rahmenvertrag kann durch einseitige Erklärung des Auftraggebers schriftlich, per
Mail zu drei verschiedenen Zeitpunkten entweder bis 31.12.2029 zum 31.05.2030 oder
bis 31.12.2030 zum 31.05.2031 oder bis 31.12.2031 zum 31.05.2032 gekündigt werden

5.1.2 **Erfüllungsort**

Ort: bundesweit

Postleitzahl: bundesweit

NUTS-3-Code: *Bodenseekreis* (DE147)

Land: *Deutschland*

Zusätzliche Angaben zum Erfüllungsort: alle Standorte im Bahnhofsmanagement Friedrichshafen

5.1.3 **Geschätzte Dauer**

Datum des Beginns: 01/06/2027

Enddatum der Laufzeit: 31/05/2033

5.1.4 **Verlängerung**

Verlängerung - Maximale Anzahl: 0

5.1.6 **Allgemeine Informationen**

Vorbehaltene Teilnahme: *Teilnahme ist nicht vorbehalten.*

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: **ja**

Diese Auftragsvergabe ist besonders auch geeignet für kleinste, kleine und mittlere Unternehmen (KMU): **ja**

Zusätzliche Informationen: #Besonders auch geeignet für:other-sme#

5.1.7 **Strategische Auftragsvergabe**

Art der strategischen Beschaffung: *Keine strategische Beschaffung*

5.1.9 **Eignungskriterien**

Quellen der Auswahlkriterien: *Bekanntmachung*

Kriterium: *Andere wirtschaftliche oder finanzielle Anforderungen*

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Ausgefüllte Lieferantenselbstauskunft (Vordruck wird unter http://www.deutschebahn.com/bieterportal unter Angabe der Vergabenummer
26FEI88720 bereitgestellt) oder: — Angabe des jährlichen Gesamtumsatz

der
letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahre, — Angabe des jährlichen Umsatz in den
letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahren soweit dieser Leistungen betrifft, die mit
der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind, unter Einschluss des Anteils der mit
anderen Unternehmen ausgeführten Aufträgen, — Anzahl der Mitarbeiter der
jeweils letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahre, — Anzahl der Mitarbeiter der
jeweils letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahre soweit diese Leistungen betrifft,
die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind, unter Einschluss des Anteils
der mit anderen Unternehmen ausgeführten Aufträgen

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Gewichtung (Punkte, genau): 1

Kriterium: *Relevante Bildungs- und Berufsqualifikationen*

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Vollständig ausgefüllte Bietereigenerklärung(Vordruck wird unter
http://www.deutschebahn.com/bieterportal
unter Angabe der 26FEI88720 bereitgestellt), oder: —Versicherung, dass über das Vermögen
des Unternehmens kein Insolvenzverfahren oder kein vergleichbares gesetzliches Verfahren
eröffnet ist, die Eröffnung weder beantragt noch ein Antrag mangels Masse abgelehnt
worden ist, —Erklärung, dass sich das Unternehmen nicht in Liquidation befindet, —Erklärung
über Einträge im Gewerbezentralregister, —Erklärung, ob Verfahren anhängig ist/sind
oder war(en), das/die noch zu einer Eintragung in das Gewerbezentralregister führen
kann/können, —Versicherung, dass das Unternehmen sein Gewerbe ordnungsgemäß angemeldet
hat und sofern nach Maßgabe der Vorschriften des HGB eintragungspflichtig im Handelsregister
eingetragen ist. Ich versichere nach bestem Wissen und Gewissen und unter Anwendung
der erforderlichen Sorgfalt entsprechend der für mich nationalgeltenden Rechtsakte,
dass das Unternehmen auf keiner Sanktionsliste aufgrund einer EU-VO oder aufgrund
sonstiger anwendbarer nationaler, europäischer oder UN-Embargo- und Außenwirtschaftsvorschriften
geführt wird und keinen sonstigen wirtschaftlichen Sanktionsmaßnahmen unterliegt.

Ich versichere auch unter Beachtung der EU-Blocking Verordnung, dass das Unternehmen
auf keiner US-amerikanischen oder britischen Sanktionslistegeführt wird oder sonstigen
US-amerikanischen oder britischen wirtschaftlichen Sanktionsmaßnahmen unterliegt.
Ich versichere außerdem, dass das Unternehmen nicht unmittelbar oder mittelbar im
mehrheitlichen Eigentum einer natürlichen oder juristischen Person steht, die auf
einer der genannten Sanktionslisten geführt wird oder die sonstigen wirtschaftlichen
Sanktionsmaßnahmen unterliegt. Ich versichere, den Auftrag ohne Verwendung von Gütern
oder Dienstleistungen, welche nach den aktuellen Sanktionen, insbesondere nach den
Finanzsanktionen, Embargomaßnahmen und Außenwirtschaftsvorschriften der Europäischen
Union und ihrer Mitgliedstaaten, der Vereinten Nationen, der USA, des Vereinigten
Königreichs sowie der Schweiz, sanktioniert sind, zu erfüllen. Ich versichere, dass
ich kein russischer Staatsangehöriger und keine in Russland niedergelassene natürliche
Person bin bzw. das Unternehmen kein ein Russland niedergelassene juristische Person,
Organisation oder Einrichtung ist. Ich versichere, dass eine unter Anstrich 1 fallende
natürliche oder juristische Person, Organisation oder Einrichtung weder unmittelbar
noch mittelbar mehr als 50 Prozent der Anteile am Unternehmen hält. —Ich versichere,
dass ich bzw. mein Unternehmen weder im Namen noch auf Anweisung einer unter Anstrich
1 fallenden natürlichen oder juristischen Person, Organisation oder Einrichtung handele
bzw. handelt.— Ich versichere, dass natürliche oder juristische Personen, Organisationen
oder Einrichtungen im Sinne von lit. c zu nicht mehr als zehn Prozent am zu vergebenen
Auftrag beteiligt sein werden, sei es als Unterauftragnehmer, Lieferanten oder als
Unternehmen im Rahmeneiner Eignungsleihe gemäß § 47 SektVO. —Versicherung, dass das
Unternehmen bei der Ausführung öffentlicher Aufträge nicht gegen geltende umwelt-,sozial-oder
arbeitsrechtliche Verpflichtungen, z. B. gegen die in § 21 ArbeitnehmerEntsendegesetz,§98cAufenthaltsgesetz,
§ 19Mindestlohngesetz oder § 21 Schwarzarbeitsbekämpfungsgesetz oder § 22 Lieferkettensorgfaltspflichtengesetz
genannten Vorschriften, verstoßen hat.— Versicherung, dass das Unternehmen seinen

Pflichten zur Zahlung von Steuern und Abgaben sowie zur Zahlung der Beiträge zur gesetzlichen
Sozialversicherung (Kranken-,Pflege-, Unfall-, Renten- und Arbeitslosenversicherung)
nachgekommen ist. —Erklärungen zur kartellrechtlichen Compliance und Korruptionsprävention:
a)Erklärung, dass das Unternehmen in Bezug auf die Vergabe und darüber hinaus auch
in den vergangenen drei Jahren keine unzulässige wettbewerbsbeschränkende Abrede getroffen
hat. Unzulässige wettbewerbsbeschränkende Abreden in diesem Sinne sind insbesondere
Verstöße gegen die kartellrechtlichen Kernbeschränkungen i. S. v. Art. 101 AEUV, §1
GWB (Preis-, Submissions-, Mengen-,Quoten-, Gebiets und Kundenabsprachen) sowie sonstige
Vereinbarungen mit anderen Unternehmen, die eine Verhinderung, Einschränkung oder
Verfälschung des Wettbewerbsbezwecken oderbewirken können. b) dass das Unternehmen
sich zu einem unbeschränkten Wettbewerb und zur Korruptionsprävention bekennt und
sichergestellt hat, dass sich die Unternehmensführung der Bedeutung bewusst ist, die
der Beachtung aller geltenden Wettbewerbs- und Korruptionsgesetze zukommt. — Erklärung,
dass das Unternehmen bei der Ausführung eines früheren Auftrags oder Konzessionsvertrages
bei der Deutsche Bahn AG oder einem mit ihr gemäß §§ 15ff. AktG verbundenen Unternehmen
keine wesentliche Anforderung erheblich oder fortdauernd mangelhaft erfüllt hat, —Erklärung,
dass: a)das Unternehmen in Bezug auf Ausschlussgründen ach §§ 123 f. GWB oder Eignungskriterien
nach § 122GWB keine Täuschung begangen und auch keine Auskünfte zurückgehalten hat
und b) das Unternehmen stets in der Lage ist, geforderte Nachweise in Bezug auf die§§122
bis 124 GWB zu übermitteln. — Erklärung, dass das Unternehmen zu keinem Zeitpunkt
in einem Vergabeverfahren der Deutsche Bahn AG oder eines mit ihr gemäß §§ 15 ff.
AktG verbundenen Unternehmens. a) versucht hat, die Entscheidungsfindung in unzulässiger
Weise zu beeinflussen, b) versucht hat, vertrauliche Informationen zu erhalten, durch
die es unzulässige Vorteile beim Vergabeverfahren erlangen könnte, oder c) irreführende
Informationen übermittelt hat, die die Vergabeentscheidung beeinflussen konnte bzw.
dies versucht hat. — sowie Punkt 12ff. der Anlage Bietereigenerklärung der Vergabeunterlagen.

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Gewichtung (Punkte, genau): 1

Kriterium: *Zertifikate von unabhängigen Stellen über Qualitätssicherungsstandards*

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Mit dem Teilnahmeantrag ist das gültige EfB-Zertifikat vorzulegen. Der Mindeststandard ist die Zertifizierung des Bieters als Entsorgungsfachbetrieb gem. §§ 56, 57 KrWG für die auftragsrelevanten abfallwirtschaftlichen Tätigkeiten (Lagern, Behandeln, Verwerten und/oder Beseitigen sowie Makeln oder Handeln). Für ausländische Bieter und/oder etwaig vorgesehene ausländische Nachunternehmer wird der Nachweis einer vergleichbaren Qualifikation verlangt, die mindestens die Anforderungen der Entsorgungsfachbetriebeverordnung (EfBV) insbesondere an Organisation, Ausstattung und Tätigkeit des Betriebes sowie das im Betrieb beschäftigte Personal und zusätzlich an die Überwachung des Betriebes umfasst. Die Gleichwertigkeit ist dann nachzuweisen mittels übersetzter notwendiger Genehmigungen der zuständigen Behörden für die abfallwirtschaftlichen Tätigkeiten.

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Gewichtung (Punkte, genau): 1

Kriterium: *Maßnahmen zur Sicherstellung der Qualität*

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Bestätigung des Betreibers der Vorbehandlungsanlage von nicht mineralischen gewerblichen Abfallgemischen.

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Gewichtung (Punkte, genau): 1

Informationen über die zweite Phase eines zweiphasigen Verfahrens:

Das Verfahren wird in mehreren aufeinanderfolgenden Phasen durchgeführt. In jeder Phase können einige Teilnehmer ausgeschlossen werden

5.1.10 **Zuschlagskriterien**

Kriterium:

Art: *Preis*

Bezeichnung: Preis

Beschreibung: Preis

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: *Gewichtung (Prozentanteil, genau)*

Zuschlagskriterium — Zahl: 100

5.1.11 **Auftragsunterlagen**

Verbindliche Sprachfassung der Vergabeunterlagen: *Deutsch*

Frist für die Anforderung zusätzlicher Informationen: 21/10/2026 12:00 +02:00

Internetadresse der Auftragsunterlagen: https://bieterportal.noncd.db.de/evergabe.bieter/api/supplier/external/deeplink/subproject/29ef325f-44f8-a96d-b149bcd111b4

5.1.12 **Bedingungen für die Auftragsvergabe**

Verfahrensbedingungen:

Voraussichtliches Datum der Absendung der Aufforderungen zur Angebotseinreichung: 23/11/2026

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: *Erforderlich*

Adresse für die Einreichung: https://bieterportal.noncd.db.de/evergabe.bieter/api/supplier/external/deeplink/subprojec325f-44f8-a96d-b149bcd111b4

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: *Deutsch*

Elektronischer Katalog: *Nicht zulässig*

Nebenangebote: *Nicht zulässig*

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: *Nicht zulässig*

Beschreibung der Sicherheitsleistung: Sicherheiten gemäß Vergabeunterlagen

Frist für den Eingang der Teilnahmeanträge: 27/10/2026 12:00 +01:00

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Die Nachforderung von Erklärungen, Unterlagen und Nachweisen ist nicht ausgeschlossen.

Zusätzliche Informationen: Gemäß § 51 Abs. 2 SektVO, § 16a Abs. 1 VOB/A-EU. Mögliche Hinweise des Auftraggebers in den Vergabeunterlagen sind zu beachten.

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung ist bestimmten Auftragnehmern vorbehalten: *Nein*

Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: Entfällt

Elektronische Rechnungsstellung: *Erforderlich*

Aufträge werden elektronisch erteilt: **ja**

Zahlungen werden elektronisch geleistet: **ja**

Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen.: Die Zahlungsbedingungen gelten gemäß Vergabeunterlagen.

5.1.15 **Techniken**

Rahmenvereinbarung:

Rahmenvereinbarung ohne erneuten Aufruf zum Wettbewerb

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16 **Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung**

Überprüfungsstelle: Vergabekammer des Bundes

Informationen über die Überprüfungsfristen: Wenn der Zuschlag bereits wirksam erteilt worden ist, kann dieser nicht mehr vor der Vergabekammer angegriffen werden (§ 168 Abs. 2 Satz 1 GWB). Der Zuschlag darf erst 10 Kalendertage nach Absendung der Bekanntgabe der Vergabeentscheidung per Fax oder per E-Mail bzw. 15 Kalendertage nach Absendung der Bekanntgabe der Vergabeentscheidung per Post erteilt werden (§ 134 Abs. 2 GWB). Die Zulässigkeit eines Nachprüfungsantrags setzt ferner voraus, dass die geltend gemachten Vergabeverstöße innerhalb von 10 Kalendertagen nach Kenntnis bzw. – soweit die Vergabeverstöße aus der Bekanntmachung oder den Vergabeunterlagen erkennbar sind – bis zum Ablauf der Teilnahme- bzw. Angebotsfrist gerügt wurden (§ 160 Abs. 3 S. 1 Nr. 1 bis 3 GWB). Ein Nachprüfungsantrag ist ebenfalls unzulässig, soweit mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind (§ 160 Abs. 3 S. 1 Nr. 4 GWB). Des Weiteren wird auf die in § 135 Abs. 2 GWB genannten Fristen verwiesen.

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: Deutsche Bahn AG Konzernleitung (Bukr 10)

Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt: Vergabekammer des Bundes

5.1 **Interne Referenz-ID Los**: LOT-0039

Titel: BM Freiburg

Beschreibung: BM Freiburg

Interne Kennung: da396b2c-11ac-45f5-a712-4dde3d5c9a52

5.1.1 **Zweck**

Art des Auftrags: *Dienstleistungen*

Hauptklassifizierungscode (cpv): 90500000 *Dienstleistungen im Zusammenhang mit Siedlungs- und anderen Abfällen*

Optionen:

Beschreibung der Optionen: Der Rahmenvertrag kann durch einseitige Erklärung des Auftraggebers schriftlich, per
Mail zu drei verschiedenen Zeitpunkten entweder bis 31.12.2029 zum 31.05.2030 oder
bis 31.12.2030 zum 31.05.2031 oder bis 31.12.2031 zum 31.05.2032 gekündigt werden

5.1.2 **Erfüllungsort**

Ort: bundesweit

Postleitzahl: bundesweit

NUTS-3-Code: *Freiburg im Breisgau, Stadtkreis* (DE131)

Land: *Deutschland*

Zusätzliche Angaben zum Erfüllungsort: alle Standorte im Bahnhofsmanagement Freiburg

5.1.3 **Geschätzte Dauer**

Datum des Beginns: 01/06/2027

Enddatum der Laufzeit: 31/05/2033

5.1.4 **Verlängerung**

Verlängerung - Maximale Anzahl: 0

5.1.6 **Allgemeine Informationen**

Vorbehaltene Teilnahme: *Teilnahme ist nicht vorbehalten.*

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: **ja**

Diese Auftragsvergabe ist besonders auch geeignet für kleinste, kleine und mittlere Unternehmen (KMU): **ja**

Zusätzliche Informationen: #Besonders auch geeignet für:other-sme#

5.1.7 **Strategische Auftragsvergabe**

Art der strategischen Beschaffung: *Keine strategische Beschaffung*

5.1.9 **Eignungskriterien**

Quellen der Auswahlkriterien: *Bekanntmachung*

Kriterium: *Andere wirtschaftliche oder finanzielle Anforderungen*

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Ausgefüllte Lieferantenselbstauskunft (Vordruck wird unter http://www.deutschebahn.com/bieterportal unter Angabe der Vergabenummer 26FEI88720 bereitgestellt) oder: — Angabe des jährlichen Gesamtumsatz der letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahre, — Angabe des jährlichen Umsatz in den letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahren soweit dieser Leistungen betrifft, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind, unter Einschluss des Anteils der mit anderen Unternehmen ausgeführten Aufträgen, — Anzahl der Mitarbeiter der jeweils letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahre, — Anzahl der Mitarbeiter der jeweils letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahre soweit diese Leistungen betrifft, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind, unter Einschluss des Anteils der mit anderen Unternehmen ausgeführten Aufträgen

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Gewichtung (Punkte, genau): 1

Kriterium: *Relevante Bildungs- und Berufsqualifikationen*

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Vollständig ausgefüllte Bietereigenerklärung(Vordruck wird unter http://www.deutschebahn.com/bieterportal unter Angabe der 26FEI88720 bereitgestellt), oder: —Versicherung, dass über das Vermögen des Unternehmens kein Insolvenzverfahren oder kein vergleichbares gesetzliches Verfahren eröffnet ist, die Eröffnung weder beantragt noch ein Antrag mangels Masse abgelehnt worden ist, —Erklärung, dass sich das Unternehmen nicht in Liquidation befindet, —Erklärung über Einträge im Gewerbezentralregister, —Erklärung, ob Verfahren anhängig ist/sind oder war(en), das/die noch zu einer Eintragung in das Gewerbezentralregister führen kann/können, —Versicherung, dass das Unternehmen sein Gewerbe ordnungsgemäß angemeldet hat und sofern nach Maßgabe der Vorschriften des HGB eintragungspflichtig im Handelsregister

eingetragen ist. Ich versichere nach bestem Wissen und Gewissen und unter Anwendung
der erforderlichen Sorgfalt entsprechend der für mich nationalgeltenden Rechtsakte,
dass das Unternehmen auf keiner Sanktionsliste aufgrund einer EU-VO oder aufgrund
sonstiger anwendbarer nationaler, europäischer oder UN-Embargo- und Außenwirtschaftsvorschriften
geführt wird und keinen sonstigen wirtschaftlichen Sanktionsmaßnahmen unterliegt.
Ich versichere auch unter Beachtung der EU-Blocking Verordnung, dass das Unternehmen
auf keiner US-amerikanischen oder britischen Sanktionslistegeführt wird oder sonstigen
US-amerikanischen oder britischen wirtschaftlichen Sanktionsmaßnahmen unterliegt.
Ich versichere außerdem, dass das Unternehmen nicht unmittelbar oder mittelbar im
mehrheitlichen Eigentum einer natürlichen oder juristischen Person steht, die auf
einer der genannten Sanktionslisten geführt wird oder die sonstigen wirtschaftlichen
Sanktionsmaßnahmen unterliegt. Ich versichere, den Auftrag ohne Verwendung von Gütern
oder Dienstleistungen, welche nach den aktuellen Sanktionen, insbesondere nach den
Finanzsanktionen, Embargomaßnahmen und Außenwirtschaftsvorschriften der Europäischen
Union und ihrer Mitgliedstaaten, der Vereinten Nationen, der USA, des Vereinigten
Königreichs sowie der Schweiz, sanktioniert sind, zu erfüllen. Ich versichere, dass
ich kein russischer Staatsangehöriger und keine in Russland niedergelassene natürliche
Person bin bzw. das Unternehmen kein ein Russland niedergelassene juristische Person,
Organisation oder Einrichtung ist. Ich versichere, dass eine unter Anstrich 1 fallende
natürliche oder juristische Person, Organisation oder Einrichtung weder unmittelbar
noch mittelbar mehr als 50 Prozent der Anteile am Unternehmen hält. —Ich versichere,
dass ich bzw. mein Unternehmen weder im Namen noch auf Anweisung einer unter Anstrich
1 fallenden natürlichen oder juristischen Person, Organisation oder Einrichtung handele
bzw. handelt.— Ich versichere, dass natürliche oder juristische Personen, Organisationen
oder Einrichtungen im Sinne von lit. c zu nicht mehr als zehn Prozent am zu vergebenen
Auftrag beteiligt sein werden, sei es als Unterauftragnehmer, Lieferanten oder als

Unternehmen im Rahmeneiner Eignungsleihe gemäß § 47 SektVO. —Versicherung, dass das Unternehmen bei der Ausführung öffentlicher Aufträge nicht gegen geltende umwelt-,sozial-oder arbeitsrechtliche Verpflichtungen, z. B. gegen die in § 21 ArbeitnehmerEntsendegesetz,§98cAufenthaltsgesetz, § 19Mindestlohngesetz oder § 21 Schwarzarbeitsbekämpfungsgesetz oder § 22 Lieferkettensorgfaltspflichtengesetz genannten Vorschriften, verstoßen hat.— Versicherung, dass das Unternehmen seinen Pflichten zur Zahlung von Steuern und Abgaben sowie zur Zahlung der Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung (Kranken-,Pflege-, Unfall-, Renten- und Arbeitslosenversicherung) nachgekommen ist. —Erklärungen zur kartellrechtlichen Compliance und Korruptionsprävention: a)Erklärung, dass das Unternehmen in Bezug auf die Vergabe und darüber hinaus auch in den vergangenen drei Jahren keine unzulässige wettbewerbsbeschränkende Abrede getroffen hat. Unzulässige wettbewerbsbeschränkende Abreden in diesem Sinne sind insbesondere Verstöße gegen die kartellrechtlichen Kernbeschränkungen i. S. v. Art. 101 AEUV, §1 GWB (Preis-, Submissions-, Mengen-,Quoten-, Gebiets und Kundenabsprachen) sowie sonstige Vereinbarungen mit anderen Unternehmen, die eine Verhinderung, Einschränkung oder Verfälschung des Wettbewerbsbezwecken oderbewirken können. b) dass das Unternehmen sich zu einem unbeschränkten Wettbewerb und zur Korruptionsprävention bekennt und sichergestellt hat, dass sich die Unternehmensführung der Bedeutung bewusst ist, die der Beachtung aller geltenden Wettbewerbs- und Korruptionsgesetze zukommt. — Erklärung, dass das Unternehmen bei der Ausführung eines früheren Auftrags oder Konzessionsvertrages bei der Deutsche Bahn AG oder einem mit ihr gemäß §§ 15ff. AktG verbundenen Unternehmen keine wesentliche Anforderung erheblich oder fortdauernd mangelhaft erfüllt hat, —Erklärung, dass: a)das Unternehmen in Bezug auf Ausschlussgründen ach §§ 123 f. GWB oder Eignungskriterien nach § 122GWB keine Täuschung begangen und auch keine Auskünfte zurückgehalten hat und b) das Unternehmen stets in der Lage ist, geforderte Nachweise in Bezug auf die§§122 bis 124 GWB zu übermitteln. — Erklärung, dass das Unternehmen zu keinem Zeitpunkt in einem Vergabeverfahren der Deutsche Bahn AG oder eines mit ihr gemäß §§ 15 ff.

AktG verbundenen Unternehmens. a) versucht hat, die Entscheidungsfindung in unzulässiger
Weise zu beeinflussen, b) versucht hat, vertrauliche Informationen zu erhalten, durch
die es unzulässige Vorteile beim Vergabeverfahren erlangen könnte, oder c) irreführende
Informationen übermittelt hat, die die Vergabeentscheidung beeinflussen konnte bzw.
dies versucht hat. — sowie Punkt 12ff. der Anlage Bietereigenerklärung der Vergabeunterlagen.

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Gewichtung (Punkte, genau): 1

Kriterium: *Zertifikate von unabhängigen Stellen über Qualitätssicherungsstandards*

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Mit dem Teilnahmeantrag ist das gültige EfB-Zertifikat vorzulegen. Der Mindeststandard
ist die Zertifizierung des Bieters als Entsorgungsfachbetrieb gem. §§ 56, 57 KrWG
für die auftragsrelevanten abfallwirtschaftlichen Tätigkeiten (Lagern, Behandeln,
Verwerten und/oder Beseitigen sowie Makeln oder Handeln).
Für ausländische Bieter und/oder etwaig vorgesehene ausländische Nachunternehmer wird
der Nachweis einer vergleichbaren Qualifikation verlangt, die mindestens die Anforderungen
der Entsorgungsfachbetriebeverordnung (EfBV) insbesondere an Organisation, Ausstattung
und Tätigkeit des Betriebes sowie das im Betrieb beschäftigte Personal und zusätzlich
an die Überwachung des Betriebes umfasst. Die Gleichwertigkeit ist dann nachzuweisen
mittels übersetzter notwendiger Genehmigungen der zuständigen Behörden für die abfallwirtschaftlichen
Tätigkeiten.

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Gewichtung (Punkte, genau): 1

Kriterium: *Maßnahmen zur Sicherstellung der Qualität*

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Bestätigung des Betreibers der Vorbehandlungsanlage von nicht mineralischen gewerblichen Abfallgemischen.

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Gewichtung (Punkte, genau): 1

Informationen über die zweite Phase eines zweiphasigen Verfahrens:

Das Verfahren wird in mehreren aufeinanderfolgenden Phasen durchgeführt. In jeder Phase können einige Teilnehmer ausgeschlossen werden

5.1.10 **Zuschlagskriterien**

Kriterium:

Art: *Preis*

Bezeichnung: Preis

Beschreibung: Preis

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: *Gewichtung (Prozentanteil, genau)*

Zuschlagskriterium — Zahl: 100

5.1.11 **Auftragsunterlagen**

Verbindliche Sprachfassung der Vergabeunterlagen: *Deutsch*

Frist für die Anforderung zusätzlicher Informationen: 21/10/2026 12:00 +02:00

Internetadresse der Auftragsunterlagen: https://bieterportal.noncd.db.de/evergabe.bieter/api/supplier/external/deeplink/subproject/29ef325f-44f8-a96d-b149bcd111b4

5.1.12 **Bedingungen für die Auftragsvergabe**

Verfahrensbedingungen:

Voraussichtliches Datum der Absendung der Aufforderungen zur Angebotseinreichung: 23/11/2026

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: *Erforderlich*

Adresse für die Einreichung: https://bieterportal.noncd.db.de/evergabe.bieter/api/supplier/external/deeplink/subprojec325f-44f8-a96d-b149bcd111b4

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: *Deutsch*

Elektronischer Katalog: *Nicht zulässig*

Nebenangebote: *Nicht zulässig*

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: *Nicht zulässig*

Beschreibung der Sicherheitsleistung: Sicherheiten gemäß Vergabeunterlagen

Frist für den Eingang der Teilnahmeanträge: 27/10/2026 12:00 +01:00

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Die Nachforderung von Erklärungen, Unterlagen und Nachweisen ist nicht ausgeschlossen.

Zusätzliche Informationen: Gemäß § 51 Abs. 2 SektVO, § 16a Abs. 1 VOB/A-EU. Mögliche Hinweise des Auftraggebers
in den Vergabeunterlagen sind zu beachten.

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung ist bestimmten Auftragnehmern vorbehalten: *Nein*

Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: Entfällt

Elektronische Rechnungsstellung: *Erforderlich*

Aufträge werden elektronisch erteilt: **ja**

Zahlungen werden elektronisch geleistet: **ja**

Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen.: Die Zahlungsbedingungen gelten gemäß Vergabeunterlagen.

5.1.15 **Techniken**

Rahmenvereinbarung:

Rahmenvereinbarung ohne erneuten Aufruf zum Wettbewerb

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16 **Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung**

Überprüfungsstelle: Vergabekammer des Bundes

Informationen über die Überprüfungsfristen: Wenn der Zuschlag bereits wirksam erteilt worden ist, kann dieser nicht mehr vor der
Vergabekammer angegriffen werden (§ 168 Abs. 2 Satz 1 GWB). Der Zuschlag darf erst
10 Kalendertage nach Absendung der Bekanntgabe der Vergabeentscheidung per Fax oder
per E-Mail bzw. 15 Kalendertage nach Absendung der Bekanntgabe der Vergabeentscheidung
per Post erteilt werden (§ 134 Abs. 2 GWB). Die Zulässigkeit eines Nachprüfungsantrags
setzt ferner voraus, dass die geltend gemachten Vergabeverstöße innerhalb von 10 Kalendertagen
nach Kenntnis bzw. – soweit die Vergabeverstöße aus der Bekanntmachung oder den Vergabeunterlagen
erkennbar sind – bis zum Ablauf der Teilnahme- bzw. Angebotsfrist gerügt wurden (§
160 Abs. 3 S. 1 Nr. 1 bis 3 GWB). Ein Nachprüfungsantrag ist ebenfalls unzulässig,
soweit mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers,

einer
Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind (§ 160 Abs. 3 S. 1 Nr. 4 GWB). Des Weiteren
wird auf die in § 135 Abs. 2 GWB genannten Fristen verwiesen.

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: Deutsche Bahn AG Konzernleitung (Bukr 10)

Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt: Vergabekammer des Bundes

5.1 **Interne Referenz-ID Los**: LOT-0040

Titel: BM Mainz

Beschreibung: BM Mainz

Interne Kennung: be21cdd7-d84b-4c37-9974-878d62188f62

5.1.1 **Zweck**

Art des Auftrags: *Dienstleistungen*

Hauptklassifizierungscode (cpv): 90500000 *Dienstleistungen im Zusammenhang mit Siedlungs- und anderen Abfällen*

Optionen:

Beschreibung der Optionen: Der Rahmenvertrag kann durch einseitige Erklärung des Auftraggebers schriftlich, per
Mail zu drei verschiedenen Zeitpunkten entweder bis 31.12.2029 zum 31.05.2030 oder
bis 31.12.2030 zum 31.05.2031 oder bis 31.12.2031 zum 31.05.2032 gekündigt werden

5.1.2 **Erfüllungsort**

Ort: bundesweit

Postleitzahl: bundesweit

NUTS-3-Code: *Mainz, Kreisfreie Stadt* (DEB35)

Land: *Deutschland*

Zusätzliche Angaben zum Erfüllungsort: alle Standorte im Bahnhofsmanagement Mainz

5.1.3 **Geschätzte Dauer**

Datum des Beginns: 01/06/2027

Enddatum der Laufzeit: 31/05/2033

5.1.4 **Verlängerung**

Verlängerung - Maximale Anzahl: 0

5.1.6 **Allgemeine Informationen**

Vorbehaltene Teilnahme: *Teilnahme ist nicht vorbehalten.*

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: **ja**

Diese Auftragsvergabe ist besonders auch geeignet für kleinste, kleine und mittlere Unternehmen (KMU): **ja**

Zusätzliche Informationen: #Besonders auch geeignet für:other-sme#

5.1.7 **Strategische Auftragsvergabe**

Art der strategischen Beschaffung: *Keine strategische Beschaffung*

5.1.9 **Eignungskriterien**

Quellen der Auswahlkriterien: *Bekanntmachung*

Kriterium: *Andere wirtschaftliche oder finanzielle Anforderungen*

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Ausgefüllte Lieferantenselbstauskunft (Vordruck wird unter http://www.deutschebahn.com/bieterportal unter Angabe der Vergabenummer 26FEI88720 bereitgestellt) oder: — Angabe des jährlichen Gesamtumsatz der letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahre, — Angabe des jährlichen Umsatz in den letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahren soweit dieser Leistungen betrifft, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind, unter Einschluss des Anteils der mit anderen Unternehmen ausgeführten Aufträgen, — Anzahl der Mitarbeiter der jeweils letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahre, — Anzahl der Mitarbeiter der jeweils letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahre soweit diese Leistungen betrifft, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind, unter Einschluss des Anteils der mit anderen Unternehmen ausgeführten Aufträgen

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Gewichtung (Punkte, genau): 1

Kriterium: *Relevante Bildungs- und Berufsqualifikationen*

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Vollständig ausgefüllte Bietereigenerklärung(Vordruck wird unter http://www.deutschebahn.com/bieterportal unter Angabe der 26FEI88720 bereitgestellt), oder: —Versicherung, dass über das Vermögen des Unternehmens kein Insolvenzverfahren oder kein vergleichbares gesetzliches Verfahren eröffnet ist, die Eröffnung weder beantragt noch ein Antrag mangels Masse

abgelehnt
worden ist, —Erklärung, dass sich das Unternehmen nicht in Liquidation befindet, —Erklärung
über Einträge im Gewerbezentralregister, —Erklärung, ob Verfahren anhängig ist/sind
oder war(en), das/die noch zu einer Eintragung in das Gewerbezentralregister führen
kann/können, —Versicherung, dass das Unternehmen sein Gewerbe ordnungsgemäß angemeldet
hat und sofern nach Maßgabe der Vorschriften des HGB eintragungspflichtig im Handelsregister
eingetragen ist. Ich versichere nach bestem Wissen und Gewissen und unter Anwendung
der erforderlichen Sorgfalt entsprechend der für mich nationalgeltenden Rechtsakte,
dass das Unternehmen auf keiner Sanktionsliste aufgrund einer EU-VO oder aufgrund
sonstiger anwendbarer nationaler, europäischer oder UN-Embargo- und Außenwirtschaftsvorschriften
geführt wird und keinen sonstigen wirtschaftlichen Sanktionsmaßnahmen unterliegt.
Ich versichere auch unter Beachtung der EU-Blocking Verordnung, dass das Unternehmen
auf keiner US-amerikanischen oder britischen Sanktionslistegeführt wird oder sonstigen
US-amerikanischen oder britischen wirtschaftlichen Sanktionsmaßnahmen unterliegt.
Ich versichere außerdem, dass das Unternehmen nicht unmittelbar oder mittelbar im
mehrheitlichen Eigentum einer natürlichen oder juristischen Person steht, die auf
einer der genannten Sanktionslisten geführt wird oder die sonstigen wirtschaftlichen
Sanktionsmaßnahmen unterliegt. Ich versichere, den Auftrag ohne Verwendung von Gütern
oder Dienstleistungen, welche nach den aktuellen Sanktionen, insbesondere nach den
Finanzsanktionen, Embargomaßnahmen und Außenwirtschaftsvorschriften der Europäischen
Union und ihrer Mitgliedstaaten, der Vereinten Nationen, der USA, des Vereinigten
Königreichs sowie der Schweiz, sanktioniert sind, zu erfüllen. Ich versichere, dass
ich kein russischer Staatsangehöriger und keine in Russland niedergelassene natürliche
Person bin bzw. das Unternehmen kein ein Russland niedergelassene juristische Person,
Organisation oder Einrichtung ist. Ich versichere, dass eine unter Anstrich 1 fallende
natürliche oder juristische Person, Organisation oder Einrichtung weder unmittelbar
noch mittelbar mehr als 50 Prozent der Anteile am Unternehmen hält. —Ich

versichere,
dass ich bzw. mein Unternehmen weder im Namen noch auf Anweisung einer unter Anstrich
1 fallenden natürlichen oder juristischen Person, Organisation oder Einrichtung handele
bzw. handelt.— Ich versichere, dass natürliche oder juristische Personen, Organisationen
oder Einrichtungen im Sinne von lit. c zu nicht mehr als zehn Prozent am zu vergebenen
Auftrag beteiligt sein werden, sei es als Unterauftragnehmer, Lieferanten oder als
Unternehmen im Rahmeneiner Eignungsleihe gemäß § 47 SektVO.
—Versicherung, dass das
Unternehmen bei der Ausführung öffentlicher Aufträge nicht gegen geltende umwelt-,sozial-oder
arbeitsrechtliche Verpflichtungen, z. B. gegen die in § 21 ArbeitnehmerEntsendegesetz,§98cAufenthaltsgesetz,
§ 19Mindestlohngesetz oder § 21 Schwarzarbeitsbekämpfungsgesetz oder § 22 Lieferkettensorgfaltspflichtengesetz
genannten Vorschriften, verstoßen hat.— Versicherung, dass das Unternehmen seinen
Pflichten zur Zahlung von Steuern und Abgaben sowie zur Zahlung der Beiträge zur gesetzlichen
Sozialversicherung (Kranken-,Pflege-, Unfall-, Renten- und Arbeitslosenversicherung)
nachgekommen ist. —Erklärungen zur kartellrechtlichen Compliance und Korruptionsprävention:
a)Erklärung, dass das Unternehmen in Bezug auf die Vergabe und darüber hinaus auch
in den vergangenen drei Jahren keine unzulässige wettbewerbsbeschränkende Abrede getroffen
hat. Unzulässige wettbewerbsbeschränkende Abreden in diesem Sinne sind insbesondere
Verstöße gegen die kartellrechtlichen Kernbeschränkungen i. S. v. Art. 101 AEUV, §1
GWB (Preis-, Submissions-, Mengen-,Quoten-, Gebiets und Kundenabsprachen) sowie sonstige
Vereinbarungen mit anderen Unternehmen, die eine Verhinderung, Einschränkung oder
Verfälschung des Wettbewerbsbezwecken oderbewirken können. b) dass das Unternehmen
sich zu einem unbeschränkten Wettbewerb und zur Korruptionsprävention bekennt und
sichergestellt hat, dass sich die Unternehmensführung der Bedeutung bewusst ist, die
der Beachtung aller geltenden Wettbewerbs- und Korruptionsgesetze zukommt. — Erklärung,
dass das Unternehmen bei der Ausführung eines früheren Auftrags oder Konzessionsvertrages
bei der Deutsche Bahn AG oder einem mit ihr gemäß §§ 15ff. AktG verbundenen Unternehmen
keine wesentliche Anforderung erheblich oder fortdauernd mangelhaft

erfüllt hat, —Erklärung,
dass: a)das Unternehmen in Bezug auf Ausschlussgründen ach §§ 123 f. GWB oder Eignungskriterien
nach § 122GWB keine Täuschung begangen und auch keine Auskünfte zurückgehalten hat
und b) das Unternehmen stets in der Lage ist, geforderte Nachweise in Bezug auf die§§122
bis 124 GWB zu übermitteln. — Erklärung, dass das Unternehmen zu keinem Zeitpunkt
in einem Vergabeverfahren der Deutsche Bahn AG oder eines mit ihr gemäß §§ 15 ff.
AktG verbundenen Unternehmens. a) versucht hat, die Entscheidungsfindung in unzulässiger
Weise zu beeinflussen, b) versucht hat, vertrauliche Informationen zu erhalten, durch
die es unzulässige Vorteile beim Vergabeverfahren erlangen könnte, oder c) irreführende
Informationen übermittelt hat, die die Vergabeentscheidung beeinflussen konnte bzw.
dies versucht hat. — sowie Punkt 12ff. der Anlage Bietereigenerklärung der Vergabeunterlagen.

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Gewichtung (Punkte, genau): 1

Kriterium: *Zertifikate von unabhängigen Stellen über Qualitätssicherungsstandards*

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Mit dem Teilnahmeantrag ist das gültige EfB-Zertifikat vorzulegen. Der Mindeststandard
ist die Zertifizierung des Bieters als Entsorgungsfachbetrieb gem. §§ 56, 57 KrWG
für die auftragsrelevanten abfallwirtschaftlichen Tätigkeiten (Lagern, Behandeln,
Verwerten und/oder Beseitigen sowie Makeln oder Handeln).
Für ausländische Bieter und/oder etwaig vorgesehene ausländische Nachunternehmer wird
der Nachweis einer vergleichbaren Qualifikation verlangt, die mindestens die Anforderungen
der Entsorgungsfachbetriebeverordnung (EfBV) insbesondere an Organisation, Ausstattung
und Tätigkeit des Betriebes sowie das im Betrieb beschäftigte Personal und zusätzlich
an die Überwachung des Betriebes umfasst. Die Gleichwertigkeit ist dann nachzuweisen
mittels übersetzter notwendiger Genehmigungen der zuständigen Behörden für die abfallwirtschaftlichen
Tätigkeiten.

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Gewichtung (Punkte, genau): 1

Kriterium: *Maßnahmen zur Sicherstellung der Qualität*

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Bestätigung des Betreibers der Vorbehandlungsanlage von nicht mineralischen gewerblichen Abfallgemischen.

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Gewichtung (Punkte, genau): 1

Informationen über die zweite Phase eines zweiphasigen Verfahrens:

Das Verfahren wird in mehreren aufeinanderfolgenden Phasen durchgeführt. In jeder Phase können einige Teilnehmer ausgeschlossen werden

5.1.10 **Zuschlagskriterien**

Kriterium:

Art: *Preis*

Bezeichnung: Preis

Beschreibung: Preis

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: *Gewichtung (Prozentanteil, genau)*

Zuschlagskriterium — Zahl: 100

5.1.11 **Auftragsunterlagen**

Verbindliche Sprachfassung der Vergabeunterlagen: *Deutsch*

Frist für die Anforderung zusätzlicher Informationen: 21/10/2026 12:00 +02:00

Internetadresse der Auftragsunterlagen: https://bieterportal.noncd.db.de/evergabe.bieter/api/supplier/external/deeplink/subproject/29ef 325f-44f8-a96d-b149bcd111b4

5.1.12 **Bedingungen für die Auftragsvergabe**

Verfahrensbedingungen:

Voraussichtliches Datum der Absendung der Aufforderungen zur Angebotseinreichung: 23/11/2026

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: *Erforderlich*

Adresse für die Einreichung: https://bieterportal.noncd.db.de/evergabe.bieter/api/supplier/external/deeplink/subprojec 325f-44f8-a96d-b149bcd111b4

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: *Deutsch*

Elektronischer Katalog: *Nicht zulässig*

Nebenangebote: *Nicht zulässig*

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: *Nicht zulässig*

Beschreibung der Sicherheitsleistung: Sicherheiten gemäß Vergabeunterlagen

Frist für den Eingang der Teilnahmeanträge: 27/10/2026 12:00 +01:00

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Die Nachforderung von Erklärungen, Unterlagen und Nachweisen ist nicht ausgeschlossen.

Zusätzliche Informationen: Gemäß § 51 Abs. 2 SektVO, § 16a Abs. 1 VOB/A-EU. Mögliche Hinweise des Auftraggebers
in den Vergabeunterlagen sind zu beachten.

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung ist bestimmten Auftragnehmern vorbehalten: *Nein*

Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: Entfällt

Elektronische Rechnungsstellung: *Erforderlich*

Aufträge werden elektronisch erteilt: **ja**

Zahlungen werden elektronisch geleistet: **ja**

Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen.: Die Zahlungsbedingungen gelten gemäß Vergabeunterlagen.

5.1.15 **Techniken**

Rahmenvereinbarung:

Rahmenvereinbarung ohne erneuten Aufruf zum Wettbewerb

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16 **Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung**

Überprüfungsstelle: Vergabekammer des Bundes

Informationen über die Überprüfungsfristen: Wenn der Zuschlag bereits wirksam erteilt worden ist, kann dieser nicht mehr vor der
Vergabekammer angegriffen werden (§ 168 Abs. 2 Satz 1 GWB). Der Zuschlag darf erst
10 Kalendertage nach Absendung der Bekanntgabe der Vergabeentscheidung per Fax oder

per E-Mail bzw. 15 Kalendertage nach Absendung der Bekanntgabe der Vergabeentscheidung
per Post erteilt werden (§ 134 Abs. 2 GWB). Die Zulässigkeit eines Nachprüfungsantrags
setzt ferner voraus, dass die geltend gemachten Vergabeverstöße innerhalb von 10 Kalendertagen
nach Kenntnis bzw. – soweit die Vergabeverstöße aus der Bekanntmachung oder den Vergabeunterlagen
erkennbar sind – bis zum Ablauf der Teilnahme- bzw. Angebotsfrist gerügt wurden (§
160 Abs. 3 S. 1 Nr. 1 bis 3 GWB). Ein Nachprüfungsantrag ist ebenfalls unzulässig,
soweit mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer
Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind (§ 160 Abs. 3 S. 1 Nr. 4 GWB). Des Weiteren
wird auf die in § 135 Abs. 2 GWB genannten Fristen verwiesen.

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: Deutsche Bahn AG Konzernleitung (Bukr 10)

Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt: Vergabekammer des Bundes

5.1 **Interne Referenz-ID Los**: LOT-0041

Titel: BM Koblenz

Beschreibung: BM Koblenz

Interne Kennung: 26c9c89e-2706-4542-86b1-905fe4f9012d

5.1.1 **Zweck**

Art des Auftrags: *Dienstleistungen*

Hauptklassifizierungscode (cpv): 90500000 *Dienstleistungen im Zusammenhang mit Siedlungs- und anderen Abfällen*

Optionen:

Beschreibung der Optionen: Der Rahmenvertrag kann durch einseitige Erklärung des Auftraggebers schriftlich, per
Mail zu drei verschiedenen Zeitpunkten entweder bis 31.12.2029 zum 31.05.2030 oder
bis 31.12.2030 zum 31.05.2031 oder bis 31.12.2031 zum 31.05.2032 gekündigt werden

5.1.2 **Erfüllungsort**

Ort: bundesweit

Postleitzahl: bundesweit

NUTS-3-Code: *Koblenz, Kreisfreie Stadt* (DEB11)

Land: *Deutschland*

Zusätzliche Angaben zum Erfüllungsort: alle Standorte im

Bahnhofsmanagement Koblenz

5.1.3 **Geschätzte Dauer**

Datum des Beginns: 01/06/2027

Enddatum der Laufzeit: 31/05/2033

5.1.4 **Verlängerung**

Verlängerung - Maximale Anzahl: 0

5.1.6 **Allgemeine Informationen**

Vorbehaltene Teilnahme: *Teilnahme ist nicht vorbehalten.*

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: **ja**

Diese Auftragsvergabe ist besonders auch geeignet für kleinste, kleine und mittlere Unternehmen (KMU): **ja**

Zusätzliche Informationen: #Besonders auch geeignet für:other-sme#

5.1.7 **Strategische Auftragsvergabe**

Art der strategischen Beschaffung: *Keine strategische Beschaffung*

5.1.9 **Eignungskriterien**

Quellen der Auswahlkriterien: *Bekanntmachung*

Kriterium: *Andere wirtschaftliche oder finanzielle Anforderungen*

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Ausgefüllte Lieferantenselbstauskunft (Vordruck wird unter http://www.deutschebahn.com/bieterportal unter Angabe der Vergabenummer 26FEI88720 bereitgestellt) oder: — Angabe des jährlichen Gesamtumsatz der letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahre, — Angabe des jährlichen Umsatz in den letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahren soweit dieser Leistungen betrifft, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind, unter Einschluss des Anteils der mit anderen Unternehmen ausgeführten Aufträgen, — Anzahl der Mitarbeiter der jeweils letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahre, — Anzahl der Mitarbeiter der jeweils letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahre soweit diese Leistungen betrifft, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind, unter Einschluss des Anteils der mit anderen Unternehmen ausgeführten Aufträgen

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur

zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Gewichtung (Punkte, genau): 1

Kriterium: *Relevante Bildungs- und Berufsqualifikationen*

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Vollständig ausgefüllte Bietereigenerklärung(Vordruck wird unter http://www.deutschebahn.com/bieterportal unter Angabe der 26FEI88720 bereitgestellt), oder: —Versicherung, dass über das Vermögen des Unternehmens kein Insolvenzverfahren oder kein vergleichbares gesetzliches Verfahren eröffnet ist, die Eröffnung weder beantragt noch ein Antrag mangels Masse abgelehnt worden ist, —Erklärung, dass sich das Unternehmen nicht in Liquidation befindet, —Erklärung über Einträge im Gewerbezentralregister, —Erklärung, ob Verfahren anhängig ist/sind oder war(en), das/die noch zu einer Eintragung in das Gewerbezentralregister führen kann/können, —Versicherung, dass das Unternehmen sein Gewerbe ordnungsgemäß angemeldet hat und sofern nach Maßgabe der Vorschriften des HGB eintragungspflichtig im Handelsregister eingetragen ist. Ich versichere nach bestem Wissen und Gewissen und unter Anwendung der erforderlichen Sorgfalt entsprechend der für mich nationalgeltenden Rechtsakte, dass das Unternehmen auf keiner Sanktionsliste aufgrund einer EU-VO oder aufgrund sonstiger anwendbarer nationaler, europäischer oder UN-Embargo- und Außenwirtschaftsvorschriften geführt wird und keinen sonstigen wirtschaftlichen Sanktionsmaßnahmen unterliegt.
Ich versichere auch unter Beachtung der EU-Blocking Verordnung, dass das Unternehmen auf keiner US-amerikanischen oder britischen Sanktionslistegeführt wird oder sonstigen US-amerikanischen oder britischen wirtschaftlichen Sanktionsmaßnahmen unterliegt.
Ich versichere außerdem, dass das Unternehmen nicht unmittelbar oder mittelbar im mehrheitlichen Eigentum einer natürlichen oder juristischen Person steht, die auf einer der genannten Sanktionslisten geführt wird oder die sonstigen wirtschaftlichen Sanktionsmaßnahmen unterliegt. Ich versichere, den Auftrag ohne Verwendung von Gütern oder Dienstleistungen, welche nach den aktuellen Sanktionen, insbesondere nach den Finanzsanktionen, Embargomaßnahmen und Außenwirtschaftsvorschriften der Europäischen

Union und ihrer Mitgliedstaaten, der Vereinten Nationen, der USA, des Vereinigten
Königreichs sowie der Schweiz, sanktioniert sind, zu erfüllen. Ich versichere, dass
ich kein russischer Staatsangehöriger und keine in Russland niedergelassene natürliche
Person bin bzw. das Unternehmen kein ein Russland niedergelassene juristische Person,
Organisation oder Einrichtung ist. Ich versichere, dass eine unter Anstrich 1 fallende
natürliche oder juristische Person, Organisation oder Einrichtung weder unmittelbar
noch mittelbar mehr als 50 Prozent der Anteile am Unternehmen hält. —Ich versichere,
dass ich bzw. mein Unternehmen weder im Namen noch auf Anweisung einer unter Anstrich
1 fallenden natürlichen oder juristischen Person, Organisation oder Einrichtung handele
bzw. handelt.— Ich versichere, dass natürliche oder juristische Personen, Organisationen
oder Einrichtungen im Sinne von lit. c zu nicht mehr als zehn Prozent am zu vergebenen
Auftrag beteiligt sein werden, sei es als Unterauftragnehmer, Lieferanten oder als
Unternehmen im Rahmeneiner Eignungsleihe gemäß § 47 SektVO. —Versicherung, dass das
Unternehmen bei der Ausführung öffentlicher Aufträge nicht gegen geltende umwelt-,sozial-oder
arbeitsrechtliche Verpflichtungen, z. B. gegen die in § 21 ArbeitnehmerEntsendegesetz,§98cAufenthaltsgesetz,
§ 19Mindestlohngesetz oder § 21 Schwarzarbeitsbekämpfungsgesetz oder § 22 Lieferkettensorgfaltspflichtengesetz
genannten Vorschriften, verstoßen hat.— Versicherung, dass das Unternehmen seinen
Pflichten zur Zahlung von Steuern und Abgaben sowie zur Zahlung der Beiträge zur gesetzlichen
Sozialversicherung (Kranken-,Pflege-, Unfall-, Renten- und Arbeitslosenversicherung)
nachgekommen ist. —Erklärungen zur kartellrechtlichen Compliance und Korruptionsprävention:
a)Erklärung, dass das Unternehmen in Bezug auf die Vergabe und darüber hinaus auch
in den vergangenen drei Jahren keine unzulässige wettbewerbsbeschränkende Abrede getroffen
hat. Unzulässige wettbewerbsbeschränkende Abreden in diesem Sinne sind insbesondere
Verstöße gegen die kartellrechtlichen Kernbeschränkungen i. S. v. Art. 101 AEUV, §1
GWB (Preis-, Submissions-, Mengen-,Quoten-, Gebiets und Kundenabsprachen) sowie sonstige
Vereinbarungen mit anderen Unternehmen, die eine Verhinderung, Einschränkung oder

Verfälschung des Wettbewerbsbezwecken oderbewirken können. b) dass das Unternehmen
sich zu einem unbeschränkten Wettbewerb und zur Korruptionsprävention bekennt und
sichergestellt hat, dass sich die Unternehmensführung der Bedeutung bewusst ist, die
der Beachtung aller geltenden Wettbewerbs- und Korruptionsgesetze zukommt. — Erklärung,
dass das Unternehmen bei der Ausführung eines früheren Auftrags oder Konzessionsvertrages
bei der Deutsche Bahn AG oder einem mit ihr gemäß §§ 15ff. AktG verbundenen Unternehmen
keine wesentliche Anforderung erheblich oder fortdauernd mangelhaft erfüllt hat, —Erklärung,
dass: a)das Unternehmen in Bezug auf Ausschlussgründen ach §§ 123 f. GWB oder Eignungskriterien
nach § 122GWB keine Täuschung begangen und auch keine Auskünfte zurückgehalten hat
und b) das Unternehmen stets in der Lage ist, geforderte Nachweise in Bezug auf die§§122
bis 124 GWB zu übermitteln. — Erklärung, dass das Unternehmen zu keinem Zeitpunkt
in einem Vergabeverfahren der Deutsche Bahn AG oder eines mit ihr gemäß §§ 15 ff.
AktG verbundenen Unternehmens. a) versucht hat, die Entscheidungsfindung in unzulässiger
Weise zu beeinflussen, b) versucht hat, vertrauliche Informationen zu erhalten, durch
die es unzulässige Vorteile beim Vergabeverfahren erlangen könnte, oder c) irreführende
Informationen übermittelt hat, die die Vergabeentscheidung beeinflussen konnte bzw.
dies versucht hat. — sowie Punkt 12ff. der Anlage Bietereigenerklärung der Vergabeunterlagen.

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Gewichtung (Punkte, genau): 1

Kriterium: *Zertifikate von unabhängigen Stellen über Qualitätssicherungsstandards*

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Mit dem Teilnahmeantrag ist das gültige EfB-Zertifikat vorzulegen. Der Mindeststandard
ist die Zertifizierung des Bieters als Entsorgungsfachbetrieb gem. §§ 56, 57 KrWG
für die auftragsrelevanten abfallwirtschaftlichen Tätigkeiten (Lagern, Behandeln,
Verwerten und/oder Beseitigen sowie Makeln oder Handeln).
Für ausländische Bieter und/oder etwaig vorgesehene ausländische Nachunternehmer wird
der Nachweis einer vergleichbaren Qualifikation verlangt, die mindestens

die Anforderungen
der Entsorgungsfachbetriebeverordnung (EfBV) insbesondere an Organisation, Ausstattung
und Tätigkeit des Betriebes sowie das im Betrieb beschäftigte Personal und zusätzlich
an die Überwachung des Betriebes umfasst. Die Gleichwertigkeit ist dann nachzuweisen
mittels übersetzter notwendiger Genehmigungen der zuständigen Behörden für die abfallwirtschaftlichen
Tätigkeiten.

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Gewichtung (Punkte, genau): 1

Kriterium: *Maßnahmen zur Sicherstellung der Qualität*

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Bestätigung des Betreibers der Vorbehandlungsanlage von nicht mineralischen gewerblichen Abfallgemischen.

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Gewichtung (Punkte, genau): 1

Informationen über die zweite Phase eines zweiphasigen Verfahrens:

Das Verfahren wird in mehreren aufeinanderfolgenden Phasen durchgeführt. In jeder Phase können einige Teilnehmer ausgeschlossen werden

5.1.10 **Zuschlagskriterien**

Kriterium:

Art: *Preis*

Bezeichnung: Preis

Beschreibung: Preis

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: *Gewichtung (Prozentanteil, genau)*

Zuschlagskriterium — Zahl: 100

5.1.11 **Auftragsunterlagen**

Verbindliche Sprachfassung der Vergabeunterlagen: *Deutsch*

Frist für die Anforderung zusätzlicher Informationen: 21/10/2026 12:00 +02:00

Internetadresse der Auftragsunterlagen:
https://bieterportal.noncd.db.de/evergabe.bieter/api/supplier/external/deeplink/subproject/29ef
325f-44f8-a96d-b149bcd111b4

5.1.12 **Bedingungen für die Auftragsvergabe**

Verfahrensbedingungen:

Voraussichtliches Datum der Absendung der Aufforderungen zur Angebotseinreichung: 23/11/2026

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: *Erforderlich*

Adresse für die Einreichung: https://bieterportal.noncd.db.de/evergabe.bieter/api/supplier/external/deeplink/subprojec 325f-44f8-a96d-b149bcd111b4

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: *Deutsch*

Elektronischer Katalog: *Nicht zulässig*

Nebenangebote: *Nicht zulässig*

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: *Nicht zulässig*

Beschreibung der Sicherheitsleistung: Sicherheiten gemäß Vergabeunterlagen

Frist für den Eingang der Teilnahmeanträge: 27/10/2026 12:00 +01:00

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Die Nachforderung von Erklärungen, Unterlagen und Nachweisen ist nicht ausgeschlossen.

Zusätzliche Informationen: Gemäß § 51 Abs. 2 SektVO, § 16a Abs. 1 VOB/A-EU. Mögliche Hinweise des Auftraggebers in den Vergabeunterlagen sind zu beachten.

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung ist bestimmten Auftragnehmern vorbehalten: *Nein*

Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: Entfällt

Elektronische Rechnungsstellung: *Erforderlich*

Aufträge werden elektronisch erteilt: **ja**

Zahlungen werden elektronisch geleistet: **ja**

Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen.: Die Zahlungsbedingungen gelten gemäß Vergabeunterlagen.

5.1.15 **Techniken**

Rahmenvereinbarung:

Rahmenvereinbarung ohne erneuten Aufruf zum Wettbewerb

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16 **Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung**

Überprüfungsstelle: Vergabekammer des Bundes

Informationen über die Überprüfungsfristen: Wenn der Zuschlag bereits wirksam erteilt worden ist, kann dieser nicht mehr vor der Vergabekammer angegriffen werden (§ 168 Abs. 2 Satz 1 GWB). Der Zuschlag darf erst 10 Kalendertage nach Absendung der Bekanntgabe der Vergabeentscheidung per Fax oder per E-Mail bzw. 15 Kalendertage nach Absendung der Bekanntgabe der Vergabeentscheidung per Post erteilt werden (§ 134 Abs. 2 GWB). Die Zulässigkeit eines Nachprüfungsantrags setzt ferner voraus, dass die geltend gemachten Vergabeverstöße innerhalb von 10 Kalendertagen nach Kenntnis bzw. – soweit die Vergabeverstöße aus der Bekanntmachung oder den Vergabeunterlagen erkennbar sind – bis zum Ablauf der Teilnahme- bzw. Angebotsfrist gerügt wurden (§ 160 Abs. 3 S. 1 Nr. 1 bis 3 GWB). Ein Nachprüfungsantrag ist ebenfalls unzulässig, soweit mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind (§ 160 Abs. 3 S. 1 Nr. 4 GWB). Des Weiteren wird auf die in § 135 Abs. 2 GWB genannten Fristen verwiesen.

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: Deutsche Bahn AG Konzernleitung (Bukr 10)

Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt: Vergabekammer des Bundes

5.1 **Interne Referenz-ID Los**: LOT-0042

Titel: BM Kaiserslautern

Beschreibung: BM Kaiserslautern

Interne Kennung: 0737a097-6d8e-40f7-98f7-551e12a84dfa

5.1.1 **Zweck**

Art des Auftrags: *Dienstleistungen*

Hauptklassifizierungscode (cpv): 90500000 *Dienstleistungen im Zusammenhang mit Siedlungs- und anderen Abfällen*

Optionen:

Beschreibung der Optionen: Der Rahmenvertrag kann durch einseitige Erklärung des Auftraggebers schriftlich, per Mail zu drei verschiedenen Zeitpunkten entweder bis 31.12.2029 zum 31.05.2030 oder

bis 31.12.2030 zum 31.05.2031 oder bis 31.12.2031 zum 31.05.2032 gekündigt werden

5.1.2 **Erfüllungsort**

Ort: bundesweit

Postleitzahl: bundesweit

NUTS-3-Code: *Kaiserslautern, Kreisfreie Stadt* (DEB32)

Land: *Deutschland*

Zusätzliche Angaben zum Erfüllungsort: alle Standorte im Bahnhofsmanagement Kaiserslautern

5.1.3 **Geschätzte Dauer**

Datum des Beginns: 01/06/2027

Enddatum der Laufzeit: 31/05/2033

5.1.4 **Verlängerung**

Verlängerung - Maximale Anzahl: 0

5.1.6 **Allgemeine Informationen**

Vorbehaltene Teilnahme: *Teilnahme ist nicht vorbehalten.*

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: **ja**

Diese Auftragsvergabe ist besonders auch geeignet für kleinste, kleine und mittlere Unternehmen (KMU): **ja**

Zusätzliche Informationen: #Besonders auch geeignet für:other-sme#

5.1.7 **Strategische Auftragsvergabe**

Art der strategischen Beschaffung: *Keine strategische Beschaffung*

5.1.9 **Eignungskriterien**

Quellen der Auswahlkriterien: *Bekanntmachung*

Kriterium: *Andere wirtschaftliche oder finanzielle Anforderungen*

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Ausgefüllte Lieferantenselbstauskunft (Vordruck wird unter http://www.deutschebahn.com/bieterportal unter Angabe der Vergabenummer
26FEI88720 bereitgestellt) oder: — Angabe des jährlichen Gesamtumsatz der
letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahre, — Angabe des jährlichen Umsatz in den
letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahren soweit dieser Leistungen betrifft, die mit

der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind, unter Einschluss des Anteils der mit
anderen Unternehmen ausgeführten Aufträgen, — Anzahl der Mitarbeiter der
jeweils letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahre, — Anzahl der Mitarbeiter der
jeweils letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahre soweit diese Leistungen betrifft,
die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind, unter Einschluss des Anteils
der mit anderen Unternehmen ausgeführten Aufträgen

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Gewichtung (Punkte, genau): 1

Kriterium: *Relevante Bildungs- und Berufsqualifikationen*

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Vollständig ausgefüllte Bietereigenerklärung(Vordruck wird unter
http://www.deutschebahn.com/bieterportal
unter Angabe der 26FEI88720 bereitgestellt), oder: —Versicherung, dass über das Vermögen
des Unternehmens kein Insolvenzverfahren oder kein vergleichbares gesetzliches Verfahren
eröffnet ist, die Eröffnung weder beantragt noch ein Antrag mangels Masse abgelehnt
worden ist, —Erklärung, dass sich das Unternehmen nicht in Liquidation befindet, —Erklärung
über Einträge im Gewerbezentralregister, —Erklärung, ob Verfahren anhängig ist/sind
oder war(en), das/die noch zu einer Eintragung in das Gewerbezentralregister führen
kann/können, —Versicherung, dass das Unternehmen sein Gewerbe ordnungsgemäß angemeldet
hat und sofern nach Maßgabe der Vorschriften des HGB eintragungspflichtig im Handelsregister
eingetragen ist. Ich versichere nach bestem Wissen und Gewissen und unter Anwendung
der erforderlichen Sorgfalt entsprechend der für mich nationalgeltenden Rechtsakte,
dass das Unternehmen auf keiner Sanktionsliste aufgrund einer EU-VO oder aufgrund
sonstiger anwendbarer nationaler, europäischer oder UN-Embargo- und Außenwirtschaftsvorschriften
geführt wird und keinen sonstigen wirtschaftlichen Sanktionsmaßnahmen unterliegt.
Ich versichere auch unter Beachtung der EU-Blocking Verordnung, dass das Unternehmen
auf keiner US-amerikanischen oder britischen Sanktionslistegeführt wird oder sonstigen
US-amerikanischen oder britischen wirtschaftlichen Sanktionsmaßnahmen

unterliegt.
Ich versichere außerdem, dass das Unternehmen nicht unmittelbar oder mittelbar im
mehrheitlichen Eigentum einer natürlichen oder juristischen Person steht, die auf
einer der genannten Sanktionslisten geführt wird oder die sonstigen wirtschaftlichen
Sanktionsmaßnahmen unterliegt. Ich versichere, den Auftrag ohne Verwendung von Gütern
oder Dienstleistungen, welche nach den aktuellen Sanktionen, insbesondere nach den
Finanzsanktionen, Embargomaßnahmen und Außenwirtschaftsvorschriften der Europäischen
Union und ihrer Mitgliedstaaten, der Vereinten Nationen, der USA, des Vereinigten
Königreichs sowie der Schweiz, sanktioniert sind, zu erfüllen. Ich versichere, dass
ich kein russischer Staatsangehöriger und keine in Russland niedergelassene natürliche
Person bin bzw. das Unternehmen kein ein Russland niedergelassene juristische Person,
Organisation oder Einrichtung ist. Ich versichere, dass eine unter Anstrich 1 fallende
natürliche oder juristische Person, Organisation oder Einrichtung weder unmittelbar
noch mittelbar mehr als 50 Prozent der Anteile am Unternehmen hält. —Ich versichere,
dass ich bzw. mein Unternehmen weder im Namen noch auf Anweisung einer unter Anstrich
1 fallenden natürlichen oder juristischen Person, Organisation oder Einrichtung handele
bzw. handelt.— Ich versichere, dass natürliche oder juristische Personen, Organisationen
oder Einrichtungen im Sinne von lit. c zu nicht mehr als zehn Prozent am zu vergebenen
Auftrag beteiligt sein werden, sei es als Unterauftragnehmer, Lieferanten oder als
Unternehmen im Rahmeneiner Eignungsleihe gemäß § 47 SektVO. —Versicherung, dass das
Unternehmen bei der Ausführung öffentlicher Aufträge nicht gegen geltende umwelt-,sozial-oder
arbeitsrechtliche Verpflichtungen, z. B. gegen die in § 21 ArbeitnehmerEntsendegesetz,§98cAufenthaltsgesetz,
§ 19Mindestlohngesetz oder § 21 Schwarzarbeitsbekämpfungsgesetz oder § 22 Lieferkettensorgfaltspflichtengesetz
genannten Vorschriften, verstoßen hat.— Versicherung, dass das Unternehmen seinen
Pflichten zur Zahlung von Steuern und Abgaben sowie zur Zahlung der Beiträge zur gesetzlichen
Sozialversicherung (Kranken-,Pflege-, Unfall-, Renten- und Arbeitslosenversicherung)
nachgekommen ist. —Erklärungen zur kartellrechtlichen Compliance und

Korruptionsprävention:
a)Erklärung, dass das Unternehmen in Bezug auf die Vergabe und darüber hinaus auch
in den vergangenen drei Jahren keine unzulässige wettbewerbsbeschränkende Abrede getroffen
hat. Unzulässige wettbewerbsbeschränkende Abreden in diesem Sinne sind insbesondere
Verstöße gegen die kartellrechtlichen Kernbeschränkungen i. S. v. Art. 101 AEUV, §1
GWB (Preis-, Submissions-, Mengen-,Quoten-, Gebiets und Kundenabsprachen) sowie sonstige
Vereinbarungen mit anderen Unternehmen, die eine Verhinderung, Einschränkung oder
Verfälschung des Wettbewerbsbezwecken oderbewirken können. b) dass das Unternehmen
sich zu einem unbeschränkten Wettbewerb und zur Korruptionsprävention bekennt und
sichergestellt hat, dass sich die Unternehmensführung der Bedeutung bewusst ist, die
der Beachtung aller geltenden Wettbewerbs- und Korruptionsgesetze zukommt. — Erklärung,
dass das Unternehmen bei der Ausführung eines früheren Auftrags oder Konzessionsvertrages
bei der Deutsche Bahn AG oder einem mit ihr gemäß §§ 15ff. AktG verbundenen Unternehmen
keine wesentliche Anforderung erheblich oder fortdauernd mangelhaft erfüllt hat, —Erklärung,
dass: a)das Unternehmen in Bezug auf Ausschlussgründen ach §§ 123 f. GWB oder Eignungskriterien
nach § 122GWB keine Täuschung begangen und auch keine Auskünfte zurückgehalten hat
und b) das Unternehmen stets in der Lage ist, geforderte Nachweise in Bezug auf die§§122
bis 124 GWB zu übermitteln. — Erklärung, dass das Unternehmen zu keinem Zeitpunkt
in einem Vergabeverfahren der Deutsche Bahn AG oder eines mit ihr gemäß §§ 15 ff.
AktG verbundenen Unternehmens. a) versucht hat, die Entscheidungsfindung in unzulässiger
Weise zu beeinflussen, b) versucht hat, vertrauliche Informationen zu erhalten, durch
die es unzulässige Vorteile beim Vergabeverfahren erlangen könnte, oder c) irreführende
Informationen übermittelt hat, die die Vergabeentscheidung beeinflussen konnte bzw.
dies versucht hat. — sowie Punkt 12ff. der Anlage Bietereigenerklärung der Vergabeunterlagen.

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Gewichtung (Punkte, genau): 1

Kriterium: *Zertifikate von unabhängigen Stellen über Qualitätssicherungsstandards*

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Mit dem Teilnahmeantrag ist das gültige EfB-Zertifikat vorzulegen. Der Mindeststandard
ist die Zertifizierung des Bieters als Entsorgungsfachbetrieb gem. §§ 56, 57 KrWG
für die auftragsrelevanten abfallwirtschaftlichen Tätigkeiten (Lagern, Behandeln,
Verwerten und/oder Beseitigen sowie Makeln oder Handeln).
Für ausländische Bieter und/oder etwaig vorgesehene ausländische Nachunternehmer wird
der Nachweis einer vergleichbaren Qualifikation verlangt, die mindestens die Anforderungen
der Entsorgungsfachbetriebeverordnung (EfBV) insbesondere an Organisation, Ausstattung
und Tätigkeit des Betriebes sowie das im Betrieb beschäftigte Personal und zusätzlich
an die Überwachung des Betriebes umfasst. Die Gleichwertigkeit ist dann nachzuweisen
mittels übersetzter notwendiger Genehmigungen der zuständigen Behörden für die abfallwirtschaftlichen
Tätigkeiten.

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Gewichtung (Punkte, genau): 1

Kriterium: *Maßnahmen zur Sicherstellung der Qualität*

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Bestätigung des Betreibers der Vorbehandlungsanlage von nicht mineralischen gewerblichen Abfallgemischen.

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Gewichtung (Punkte, genau): 1

Informationen über die zweite Phase eines zweiphasigen Verfahrens:

Das Verfahren wird in mehreren aufeinanderfolgenden Phasen durchgeführt. In jeder Phase können einige Teilnehmer ausgeschlossen werden

5.1.10 **Zuschlagskriterien**

Kriterium:

Art: *Preis*

Bezeichnung: Preis

Beschreibung: Preis

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: *Gewichtung (Prozentanteil, genau)*

Zuschlagskriterium — Zahl: 100

5.1.11 **Auftragsunterlagen**

Verbindliche Sprachfassung der Vergabeunterlagen: *Deutsch*

Frist für die Anforderung zusätzlicher Informationen: 21/10/2026 12:00 +02:00

Internetadresse der Auftragsunterlagen: https://bieterportal.noncd.db.de/evergabe.bieter/api/supplier/external/deeplink/subproject/29ef 325f-44f8-a96d-b149bcd111b4

5.1.12 **Bedingungen für die Auftragsvergabe**

Verfahrensbedingungen:

Voraussichtliches Datum der Absendung der Aufforderungen zur Angebotseinreichung: 23/11/2026

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: *Erforderlich*

Adresse für die Einreichung: https://bieterportal.noncd.db.de/evergabe.bieter/api/supplier/external/deeplink/subprojec 325f-44f8-a96d-b149bcd111b4

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: *Deutsch*

Elektronischer Katalog: *Nicht zulässig*

Nebenangebote: *Nicht zulässig*

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: *Nicht zulässig*

Beschreibung der Sicherheitsleistung: Sicherheiten gemäß Vergabeunterlagen

Frist für den Eingang der Teilnahmeanträge: 27/10/2026 12:00 +01:00

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Die Nachforderung von Erklärungen, Unterlagen und Nachweisen ist nicht ausgeschlossen.

Zusätzliche Informationen: Gemäß § 51 Abs. 2 SektVO, § 16a Abs. 1 VOB/A-EU. Mögliche Hinweise des Auftraggebers in den Vergabeunterlagen sind zu beachten.

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung ist bestimmten Auftragnehmern vorbehalten: *Nein*

Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: Entfällt

Elektronische Rechnungsstellung: *Erforderlich*

Aufträge werden elektronisch erteilt: **ja**

Zahlungen werden elektronisch geleistet: **ja**

Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen.: Die Zahlungsbedingungen gelten gemäß Vergabeunterlagen.

5.1.15 **Techniken**

Rahmenvereinbarung:

Rahmenvereinbarung ohne erneuten Aufruf zum Wettbewerb

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16 **Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung**

Überprüfungsstelle: Vergabekammer des Bundes

Informationen über die Überprüfungsfristen: Wenn der Zuschlag bereits wirksam erteilt worden ist, kann dieser nicht mehr vor der Vergabekammer angegriffen werden (§ 168 Abs. 2 Satz 1 GWB). Der Zuschlag darf erst 10 Kalendertage nach Absendung der Bekanntgabe der Vergabeentscheidung per Fax oder per E-Mail bzw. 15 Kalendertage nach Absendung der Bekanntgabe der Vergabeentscheidung per Post erteilt werden (§ 134 Abs. 2 GWB). Die Zulässigkeit eines Nachprüfungsantrags setzt ferner voraus, dass die geltend gemachten Vergabeverstöße innerhalb von 10 Kalendertagen nach Kenntnis bzw. – soweit die Vergabeverstöße aus der Bekanntmachung oder den Vergabeunterlagen erkennbar sind – bis zum Ablauf der Teilnahme- bzw. Angebotsfrist gerügt wurden (§ 160 Abs. 3 S. 1 Nr. 1 bis 3 GWB). Ein Nachprüfungsantrag ist ebenfalls unzulässig, soweit mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind (§ 160 Abs. 3 S. 1 Nr. 4 GWB). Des Weiteren wird auf die in § 135 Abs. 2 GWB genannten Fristen verwiesen.

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: Deutsche Bahn AG Konzernleitung (Bukr 10)

Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt: Vergabekammer des Bundes

5.1 **Interne Referenz-ID Los**: LOT-0043

Titel: BM Saarbrücken

Beschreibung: BM Saarbrücken

Interne Kennung: f5dba8b5-cbff-44ef-8fce-e5aa2f41b4cf

5.1.1 **Zweck**

Art des Auftrags: *Dienstleistungen*

Hauptklassifizierungscode (cpv): 90500000 *Dienstleistungen im Zusammenhang mit Siedlungs- und anderen Abfällen*

Optionen:

Beschreibung der Optionen: Der Rahmenvertrag kann durch einseitige Erklärung des Auftraggebers schriftlich, per
Mail zu drei verschiedenen Zeitpunkten entweder bis 31.12.2029 zum 31.05.2030 oder
bis 31.12.2030 zum 31.05.2031 oder bis 31.12.2031 zum 31.05.2032 gekündigt werden

5.1.2 **Erfüllungsort**

Ort: bundesweit

Postleitzahl: bundesweit

NUTS-3-Code: *Regionalverband Saarbrücken* (DEC01)

Land: *Deutschland*

Zusätzliche Angaben zum Erfüllungsort: alle Standorte im Bahnhofsmanagement Saarbrücken

5.1.3 **Geschätzte Dauer**

Datum des Beginns: 01/06/2027

Enddatum der Laufzeit: 31/05/2033

5.1.4 **Verlängerung**

Verlängerung - Maximale Anzahl: 0

5.1.6 **Allgemeine Informationen**

Vorbehaltene Teilnahme: *Teilnahme ist nicht vorbehalten.*

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: **ja**

Diese Auftragsvergabe ist besonders auch geeignet für kleinste, kleine und mittlere Unternehmen (KMU): **ja**

Zusätzliche Informationen: #Besonders auch geeignet für:other-sme#

5.1.7 **Strategische Auftragsvergabe**

Art der strategischen Beschaffung: *Keine strategische Beschaffung*

5.1.9 **Eignungskriterien**

Quellen der Auswahlkriterien: *Bekanntmachung*

Kriterium: *Andere wirtschaftliche oder finanzielle Anforderungen*

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Ausgefüllte Lieferantenselbstauskunft (Vordruck wird unter http://www.deutschebahn.com/bieterportal unter Angabe der Vergabenummer 26FEI88720 bereitgestellt) oder: — Angabe des jährlichen Gesamtumsatz der letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahre, — Angabe des jährlichen Umsatz in den letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahren soweit dieser Leistungen betrifft, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind, unter Einschluss des Anteils der mit anderen Unternehmen ausgeführten Aufträgen, — Anzahl der Mitarbeiter der jeweils letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahre, — Anzahl der Mitarbeiter der jeweils letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahre soweit diese Leistungen betrifft, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind, unter Einschluss des Anteils der mit anderen Unternehmen ausgeführten Aufträgen

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Gewichtung (Punkte, genau): 1

Kriterium: *Relevante Bildungs- und Berufsqualifikationen*

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Vollständig ausgefüllte Bietereigenerklärung(Vordruck wird unter http://www.deutschebahn.com/bieterportal unter Angabe der 26FEI88720 bereitgestellt), oder: —Versicherung, dass über das Vermögen des Unternehmens kein Insolvenzverfahren oder kein vergleichbares gesetzliches Verfahren eröffnet ist, die Eröffnung weder beantragt noch ein Antrag mangels Masse abgelehnt worden ist, —Erklärung, dass sich das Unternehmen nicht in Liquidation befindet, —Erklärung über Einträge im Gewerbezentralregister, —Erklärung, ob Verfahren anhängig ist/sind oder war(en), das/die noch zu einer Eintragung in das Gewerbezentralregister führen kann/können, —Versicherung, dass das Unternehmen sein Gewerbe ordnungsgemäß angemeldet hat und sofern nach Maßgabe der Vorschriften des HGB eintragungspflichtig im Handelsregister eingetragen ist. Ich versichere nach bestem Wissen und Gewissen und unter Anwendung der erforderlichen Sorgfalt entsprechend der für mich nationalgeltenden Rechtsakte,

dass das Unternehmen auf keiner Sanktionsliste aufgrund einer EU-VO oder aufgrund
sonstiger anwendbarer nationaler, europäischer oder UN-Embargo- und Außenwirtschaftsvorschriften
geführt wird und keinen sonstigen wirtschaftlichen Sanktionsmaßnahmen unterliegt.
Ich versichere auch unter Beachtung der EU-Blocking Verordnung, dass das Unternehmen
auf keiner US-amerikanischen oder britischen Sanktionslistegeführt wird oder sonstigen
US-amerikanischen oder britischen wirtschaftlichen Sanktionsmaßnahmen unterliegt.
Ich versichere außerdem, dass das Unternehmen nicht unmittelbar oder mittelbar im
mehrheitlichen Eigentum einer natürlichen oder juristischen Person steht, die auf
einer der genannten Sanktionslisten geführt wird oder die sonstigen wirtschaftlichen
Sanktionsmaßnahmen unterliegt. Ich versichere, den Auftrag ohne Verwendung von Gütern
oder Dienstleistungen, welche nach den aktuellen Sanktionen, insbesondere nach den
Finanzsanktionen, Embargomaßnahmen und Außenwirtschaftsvorschriften der Europäischen
Union und ihrer Mitgliedstaaten, der Vereinten Nationen, der USA, des Vereinigten
Königreichs sowie der Schweiz, sanktioniert sind, zu erfüllen. Ich versichere, dass
ich kein russischer Staatsangehöriger und keine in Russland niedergelassene natürliche
Person bin bzw. das Unternehmen kein ein Russland niedergelassene juristische Person,
Organisation oder Einrichtung ist. Ich versichere, dass eine unter Anstrich 1 fallende
natürliche oder juristische Person, Organisation oder Einrichtung weder unmittelbar
noch mittelbar mehr als 50 Prozent der Anteile am Unternehmen hält. —Ich versichere,
dass ich bzw. mein Unternehmen weder im Namen noch auf Anweisung einer unter Anstrich
1 fallenden natürlichen oder juristischen Person, Organisation oder Einrichtung handele
bzw. handelt.— Ich versichere, dass natürliche oder juristische Personen, Organisationen
oder Einrichtungen im Sinne von lit. c zu nicht mehr als zehn Prozent am zu vergebenen
Auftrag beteiligt sein werden, sei es als Unterauftragnehmer, Lieferanten oder als
Unternehmen im Rahmeneiner Eignungsleihe gemäß § 47 SektVO.
—Versicherung, dass das
Unternehmen bei der Ausführung öffentlicher Aufträge nicht gegen geltende umwelt-,sozial-oder

arbeitsrechtliche Verpflichtungen, z. B. gegen die in § 21 ArbeitnehmerEntsendegesetz,§98cAufenthaltsgesetz, § 19Mindestlohngesetz oder § 21 Schwarzarbeitsbekämpfungsgesetz oder § 22 Lieferkettensorgfaltspflichtengesetz genannten Vorschriften, verstoßen hat.— Versicherung, dass das Unternehmen seinen Pflichten zur Zahlung von Steuern und Abgaben sowie zur Zahlung der Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung (Kranken-,Pflege-, Unfall-, Renten- und Arbeitslosenversicherung) nachgekommen ist. —Erklärungen zur kartellrechtlichen Compliance und Korruptionsprävention: a)Erklärung, dass das Unternehmen in Bezug auf die Vergabe und darüber hinaus auch in den vergangenen drei Jahren keine unzulässige wettbewerbsbeschränkende Abrede getroffen hat. Unzulässige wettbewerbsbeschränkende Abreden in diesem Sinne sind insbesondere Verstöße gegen die kartellrechtlichen Kernbeschränkungen i. S. v. Art. 101 AEUV, §1 GWB (Preis-, Submissions-, Mengen-,Quoten-, Gebiets und Kundenabsprachen) sowie sonstige Vereinbarungen mit anderen Unternehmen, die eine Verhinderung, Einschränkung oder Verfälschung des Wettbewerbsbezwecken oderbewirken können. b) dass das Unternehmen sich zu einem unbeschränkten Wettbewerb und zur Korruptionsprävention bekennt und sichergestellt hat, dass sich die Unternehmensführung der Bedeutung bewusst ist, die der Beachtung aller geltenden Wettbewerbs- und Korruptionsgesetze zukommt. — Erklärung, dass das Unternehmen bei der Ausführung eines früheren Auftrags oder Konzessionsvertrages bei der Deutsche Bahn AG oder einem mit ihr gemäß §§ 15ff. AktG verbundenen Unternehmen keine wesentliche Anforderung erheblich oder fortdauernd mangelhaft erfüllt hat, —Erklärung, dass: a)das Unternehmen in Bezug auf Ausschlussgründen ach §§ 123 f. GWB oder Eignungskriterien nach § 122GWB keine Täuschung begangen und auch keine Auskünfte zurückgehalten hat und b) das Unternehmen stets in der Lage ist, geforderte Nachweise in Bezug auf die§§122 bis 124 GWB zu übermitteln. — Erklärung, dass das Unternehmen zu keinem Zeitpunkt in einem Vergabeverfahren der Deutsche Bahn AG oder eines mit ihr gemäß §§ 15 ff. AktG verbundenen Unternehmens. a) versucht hat, die Entscheidungsfindung in unzulässiger Weise zu beeinflussen, b) versucht hat, vertrauliche Informationen zu erhalten, durch

die es unzulässige Vorteile beim Vergabeverfahren erlangen könnte, oder c) irreführende
Informationen übermittelt hat, die die Vergabeentscheidung beeinflussen konnte bzw.
dies versucht hat. — sowie Punkt 12ff. der Anlage Bietereigenerklärung der Vergabeunterlagen.

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Gewichtung (Punkte, genau): 1

Kriterium: *Zertifikate von unabhängigen Stellen über Qualitätssicherungsstandards*

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Mit dem Teilnahmeantrag ist das gültige EfB-Zertifikat vorzulegen. Der Mindeststandard
ist die Zertifizierung des Bieters als Entsorgungsfachbetrieb gem. §§ 56, 57 KrWG
für die auftragsrelevanten abfallwirtschaftlichen Tätigkeiten (Lagern, Behandeln,
Verwerten und/oder Beseitigen sowie Makeln oder Handeln).
Für ausländische Bieter und/oder etwaig vorgesehene ausländische Nachunternehmer wird
der Nachweis einer vergleichbaren Qualifikation verlangt, die mindestens die Anforderungen
der Entsorgungsfachbetriebeverordnung (EfBV) insbesondere an Organisation, Ausstattung
und Tätigkeit des Betriebes sowie das im Betrieb beschäftigte Personal und zusätzlich
an die Überwachung des Betriebes umfasst. Die Gleichwertigkeit ist dann nachzuweisen
mittels übersetzter notwendiger Genehmigungen der zuständigen Behörden für die abfallwirtschaftlichen
Tätigkeiten.

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Gewichtung (Punkte, genau): 1

Kriterium: *Maßnahmen zur Sicherstellung der Qualität*

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Bestätigung des Betreibers der Vorbehandlungsanlage von nicht mineralischen gewerblichen Abfallgemischen.

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Gewichtung (Punkte, genau): 1

Informationen über die zweite Phase eines zweiphasigen Verfahrens:

Das Verfahren wird in mehreren aufeinanderfolgenden Phasen durchgeführt. In jeder Phase können einige Teilnehmer ausgeschlossen

werden

5.1.10 **Zuschlagskriterien**

Kriterium:

Art: *Preis*

Bezeichnung: Preis

Beschreibung: Preis

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: *Gewichtung (Prozentanteil, genau)*

Zuschlagskriterium — Zahl: 100

5.1.11 **Auftragsunterlagen**

Verbindliche Sprachfassung der Vergabeunterlagen: *Deutsch*

Frist für die Anforderung zusätzlicher Informationen: 21/10/2026 12:00 +02:00

Internetadresse der Auftragsunterlagen: https://bieterportal.noncd.db.de/evergabe.bieter/api/supplier/external/deeplink/subproject/29ef 325f-44f8-a96d-b149bcd111b4

5.1.12 **Bedingungen für die Auftragsvergabe**

Verfahrensbedingungen:

Voraussichtliches Datum der Absendung der Aufforderungen zur Angebotseinreichung: 23/11/2026

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: *Erforderlich*

Adresse für die Einreichung: https://bieterportal.noncd.db.de/evergabe.bieter/api/supplier/external/deeplink/subprojec 325f-44f8-a96d-b149bcd111b4

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: *Deutsch*

Elektronischer Katalog: *Nicht zulässig*

Nebenangebote: *Nicht zulässig*

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: *Nicht zulässig*

Beschreibung der Sicherheitsleistung: Sicherheiten gemäß Vergabeunterlagen

Frist für den Eingang der Teilnahmeanträge: 27/10/2026 12:00 +01:00

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Die Nachforderung von Erklärungen, Unterlagen und Nachweisen ist nicht

ausgeschlossen.

Zusätzliche Informationen: Gemäß § 51 Abs. 2 SektVO, § 16a Abs. 1 VOB/A-EU. Mögliche Hinweise des Auftraggebers in den Vergabeunterlagen sind zu beachten.

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung ist bestimmten Auftragnehmern vorbehalten: *Nein*

Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: Entfällt

Elektronische Rechnungsstellung: *Erforderlich*

Aufträge werden elektronisch erteilt: **ja**

Zahlungen werden elektronisch geleistet: **ja**

Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen.: Die Zahlungsbedingungen gelten gemäß Vergabeunterlagen.

5.1.15 **Techniken**

Rahmenvereinbarung:

Rahmenvereinbarung ohne erneuten Aufruf zum Wettbewerb

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16 **Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung**

Überprüfungsstelle: Vergabekammer des Bundes

Informationen über die Überprüfungsfristen: Wenn der Zuschlag bereits wirksam erteilt worden ist, kann dieser nicht mehr vor der Vergabekammer angegriffen werden (§ 168 Abs. 2 Satz 1 GWB). Der Zuschlag darf erst 10 Kalendertage nach Absendung der Bekanntgabe der Vergabeentscheidung per Fax oder per E-Mail bzw. 15 Kalendertage nach Absendung der Bekanntgabe der Vergabeentscheidung per Post erteilt werden (§ 134 Abs. 2 GWB). Die Zulässigkeit eines Nachprüfungsantrags setzt ferner voraus, dass die geltend gemachten Vergabeverstöße innerhalb von 10 Kalendertagen nach Kenntnis bzw. – soweit die Vergabeverstöße aus der Bekanntmachung oder den Vergabeunterlagen erkennbar sind – bis zum Ablauf der Teilnahme- bzw. Angebotsfrist gerügt wurden (§ 160 Abs. 3 S. 1 Nr. 1 bis 3 GWB). Ein Nachprüfungsantrag ist ebenfalls unzulässig, soweit mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind (§ 160 Abs. 3 S. 1 Nr. 4 GWB). Des Weiteren

wird auf die in § 135 Abs. 2 GWB genannten Fristen verwiesen.

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: Deutsche Bahn AG Konzernleitung (Bukr 10)

Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt: Vergabekammer des Bundes

5.1 **Interne Referenz-ID Los**: LOT-0044

Titel: Hbf. Hamburg

Beschreibung: Hbf. Hamburg

Interne Kennung: 07467205-d6b9-4b3e-a1a0-def7c40c34b0

5.1.1 **Zweck**

Art des Auftrags: *Dienstleistungen*

Hauptklassifizierungscode (cpv): 90500000 *Dienstleistungen im Zusammenhang mit Siedlungs- und anderen Abfällen*

Optionen:

Beschreibung der Optionen: Der Rahmenvertrag kann durch einseitige Erklärung des Auftraggebers schriftlich, per
Mail zu drei verschiedenen Zeitpunkten entweder bis 31.12.2029 zum 31.05.2030 oder
bis 31.12.2030 zum 31.05.2031 oder bis 31.12.2031 zum 31.05.2032 gekündigt werden

5.1.2 **Erfüllungsort**

Ort: bundesweit

Postleitzahl: bundesweit

NUTS-3-Code: *Hamburg* (DE600)

Land: *Deutschland*

Zusätzliche Angaben zum Erfüllungsort: alle Standorte im Hauptbahnhof Hamburg

5.1.3 **Geschätzte Dauer**

Datum des Beginns: 01/06/2027

Enddatum der Laufzeit: 31/05/2033

5.1.4 **Verlängerung**

Verlängerung - Maximale Anzahl: 0

5.1.6 **Allgemeine Informationen**

Vorbehaltene Teilnahme: *Teilnahme ist nicht vorbehalten.*

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche

Beschaffungswesen: **ja**

Diese Auftragsvergabe ist besonders auch geeignet für kleinste, kleine und mittlere Unternehmen (KMU): **ja**

Zusätzliche Informationen: #Besonders auch geeignet für:other-sme#

5.1.7 **Strategische Auftragsvergabe**

Art der strategischen Beschaffung: *Keine strategische Beschaffung*

5.1.9 **Eignungskriterien**

Quellen der Auswahlkriterien: *Bekanntmachung*

Kriterium: *Andere wirtschaftliche oder finanzielle Anforderungen*

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Ausgefüllte Lieferantenselbstauskunft (Vordruck wird unter http://www.deutschebahn.com/bieterportal unter Angabe der Vergabenummer 26FEI88720 bereitgestellt) oder: — Angabe des jährlichen Gesamtumsatz der letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahre, — Angabe des jährlichen Umsatz in den letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahren soweit dieser Leistungen betrifft, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind, unter Einschluss des Anteils der mit anderen Unternehmen ausgeführten Aufträgen, — Anzahl der Mitarbeiter der jeweils letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahre, — Anzahl der Mitarbeiter der jeweils letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahre soweit diese Leistungen betrifft, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind, unter Einschluss des Anteils der mit anderen Unternehmen ausgeführten Aufträgen

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Gewichtung (Punkte, genau): 1

Kriterium: *Relevante Bildungs- und Berufsqualifikationen*

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Vollständig ausgefüllte Bietereigenerklärung(Vordruck wird unter http://www.deutschebahn.com/bieterportal unter Angabe der 26FEI88720 bereitgestellt), oder: —Versicherung, dass über das Vermögen des Unternehmens kein Insolvenzverfahren oder kein vergleichbares gesetzliches Verfahren eröffnet ist, die Eröffnung weder beantragt noch ein Antrag mangels Masse abgelehnt worden ist, —Erklärung, dass sich das Unternehmen nicht in Liquidation befindet, —Erklärung

über Einträge im Gewerbezentralregister, —Erklärung, ob Verfahren anhängig ist/sind
oder war(en), das/die noch zu einer Eintragung in das Gewerbezentralregister führen
kann/können, —Versicherung, dass das Unternehmen sein Gewerbe ordnungsgemäß angemeldet
hat und sofern nach Maßgabe der Vorschriften des HGB eintragungspflichtig im Handelsregister
eingetragen ist. Ich versichere nach bestem Wissen und Gewissen und unter Anwendung
der erforderlichen Sorgfalt entsprechend der für mich nationalgeltenden Rechtsakte,
dass das Unternehmen auf keiner Sanktionsliste aufgrund einer EU-VO oder aufgrund
sonstiger anwendbarer nationaler, europäischer oder UN-Embargo- und Außenwirtschaftsvorschriften
geführt wird und keinen sonstigen wirtschaftlichen Sanktionsmaßnahmen unterliegt.
Ich versichere auch unter Beachtung der EU-Blocking Verordnung, dass das Unternehmen
auf keiner US-amerikanischen oder britischen Sanktionslistegeführt wird oder sonstigen
US-amerikanischen oder britischen wirtschaftlichen Sanktionsmaßnahmen unterliegt.
Ich versichere außerdem, dass das Unternehmen nicht unmittelbar oder mittelbar im
mehrheitlichen Eigentum einer natürlichen oder juristischen Person steht, die auf
einer der genannten Sanktionslisten geführt wird oder die sonstigen wirtschaftlichen
Sanktionsmaßnahmen unterliegt. Ich versichere, den Auftrag ohne Verwendung von Gütern
oder Dienstleistungen, welche nach den aktuellen Sanktionen, insbesondere nach den
Finanzsanktionen, Embargomaßnahmen und Außenwirtschaftsvorschriften der Europäischen
Union und ihrer Mitgliedstaaten, der Vereinten Nationen, der USA, des Vereinigten
Königreichs sowie der Schweiz, sanktioniert sind, zu erfüllen. Ich versichere, dass
ich kein russischer Staatsangehöriger und keine in Russland niedergelassene natürliche
Person bin bzw. das Unternehmen kein ein Russland niedergelassene juristische Person,
Organisation oder Einrichtung ist. Ich versichere, dass eine unter Anstrich 1 fallende
natürliche oder juristische Person, Organisation oder Einrichtung weder unmittelbar
noch mittelbar mehr als 50 Prozent der Anteile am Unternehmen hält. —Ich versichere,
dass ich bzw. mein Unternehmen weder im Namen noch auf Anweisung einer unter Anstrich

1 fallenden natürlichen oder juristischen Person, Organisation oder Einrichtung handele
bzw. handelt.— Ich versichere, dass natürliche oder juristische Personen, Organisationen
oder Einrichtungen im Sinne von lit. c zu nicht mehr als zehn Prozent am zu vergebenen
Auftrag beteiligt sein werden, sei es als Unterauftragnehmer, Lieferanten oder als
Unternehmen im Rahmeneiner Eignungsleihe gemäß § 47 SektVO. —Versicherung, dass das
Unternehmen bei der Ausführung öffentlicher Aufträge nicht gegen geltende umwelt-,sozial-oder
arbeitsrechtliche Verpflichtungen, z. B. gegen die in § 21 ArbeitnehmerEntsendegesetz,§98cAufenthaltsgesetz,
§ 19Mindestlohngesetz oder § 21 Schwarzarbeitsbekämpfungsgesetz oder § 22 Lieferkettensorgfaltspflichtengesetz
genannten Vorschriften, verstoßen hat.— Versicherung, dass das Unternehmen seinen
Pflichten zur Zahlung von Steuern und Abgaben sowie zur Zahlung der Beiträge zur gesetzlichen
Sozialversicherung (Kranken-,Pflege-, Unfall-, Renten- und Arbeitslosenversicherung)
nachgekommen ist. —Erklärungen zur kartellrechtlichen Compliance und Korruptionsprävention:
a)Erklärung, dass das Unternehmen in Bezug auf die Vergabe und darüber hinaus auch
in den vergangenen drei Jahren keine unzulässige wettbewerbsbeschränkende Abrede getroffen
hat. Unzulässige wettbewerbsbeschränkende Abreden in diesem Sinne sind insbesondere
Verstöße gegen die kartellrechtlichen Kernbeschränkungen i. S. v. Art. 101 AEUV, §1
GWB (Preis-, Submissions-, Mengen-,Quoten-, Gebiets und Kundenabsprachen) sowie sonstige
Vereinbarungen mit anderen Unternehmen, die eine Verhinderung, Einschränkung oder
Verfälschung des Wettbewerbsbezwecken oderbewirken können. b) dass das Unternehmen
sich zu einem unbeschränkten Wettbewerb und zur Korruptionsprävention bekennt und
sichergestellt hat, dass sich die Unternehmensführung der Bedeutung bewusst ist, die
der Beachtung aller geltenden Wettbewerbs- und Korruptionsgesetze zukommt. — Erklärung,
dass das Unternehmen bei der Ausführung eines früheren Auftrags oder Konzessionsvertrages
bei der Deutsche Bahn AG oder einem mit ihr gemäß §§ 15ff. AktG verbundenen Unternehmen
keine wesentliche Anforderung erheblich oder fortdauernd mangelhaft erfüllt hat, —Erklärung,
dass: a)das Unternehmen in Bezug auf Ausschlussgründen ach §§ 123 f. GWB oder Eignungskriterien

nach § 122GWB keine Täuschung begangen und auch keine Auskünfte zurückgehalten hat
und b) das Unternehmen stets in der Lage ist, geforderte Nachweise in Bezug auf die§§122
bis 124 GWB zu übermitteln. — Erklärung, dass das Unternehmen zu keinem Zeitpunkt
in einem Vergabeverfahren der Deutsche Bahn AG oder eines mit ihr gemäß §§ 15 ff.
AktG verbundenen Unternehmens. a) versucht hat, die Entscheidungsfindung in unzulässiger
Weise zu beeinflussen, b) versucht hat, vertrauliche Informationen zu erhalten, durch
die es unzulässige Vorteile beim Vergabeverfahren erlangen könnte, oder c) irreführende
Informationen übermittelt hat, die die Vergabeentscheidung beeinflussen konnte bzw.
dies versucht hat. — sowie Punkt 12ff. der Anlage Bietereigenerklärung der Vergabeunterlagen.

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Gewichtung (Punkte, genau): 1

Kriterium: *Zertifikate von unabhängigen Stellen über Qualitätssicherungsstandards*

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Mit dem Teilnahmeantrag ist das gültige EfB-Zertifikat vorzulegen. Der Mindeststandard
ist die Zertifizierung des Bieters als Entsorgungsfachbetrieb gem. §§ 56, 57 KrWG
für die auftragsrelevanten abfallwirtschaftlichen Tätigkeiten (Lagern, Behandeln,
Verwerten und/oder Beseitigen sowie Makeln oder Handeln).
Für ausländische Bieter und/oder etwaig vorgesehene ausländische Nachunternehmer wird
der Nachweis einer vergleichbaren Qualifikation verlangt, die mindestens die Anforderungen
der Entsorgungsfachbetriebeverordnung (EfBV) insbesondere an Organisation, Ausstattung
und Tätigkeit des Betriebes sowie das im Betrieb beschäftigte Personal und zusätzlich
an die Überwachung des Betriebes umfasst. Die Gleichwertigkeit ist dann nachzuweisen
mittels übersetzter notwendiger Genehmigungen der zuständigen Behörden für die abfallwirtschaftlichen
Tätigkeiten.

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Gewichtung (Punkte, genau): 1

Kriterium: *Maßnahmen zur Sicherstellung der Qualität*

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Bestätigung des Betreibers der Vorbehandlungsanlage von nicht mineralischen gewerblichen Abfallgemischen.

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Gewichtung (Punkte, genau): 1

Informationen über die zweite Phase eines zweiphasigen Verfahrens:

Das Verfahren wird in mehreren aufeinanderfolgenden Phasen durchgeführt. In jeder Phase können einige Teilnehmer ausgeschlossen werden

5.1.10 **Zuschlagskriterien**

Kriterium:

Art: *Preis*

Bezeichnung: Preis

Beschreibung: Preis

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: *Gewichtung (Prozentanteil, genau)*

Zuschlagskriterium — Zahl: 100

5.1.11 **Auftragsunterlagen**

Verbindliche Sprachfassung der Vergabeunterlagen: *Deutsch*

Frist für die Anforderung zusätzlicher Informationen: 21/10/2026 12:00 +02:00

Internetadresse der Auftragsunterlagen: https://bieterportal.noncd.db.de/evergabe.bieter/api/supplier/external/deeplink/subproject/29ef 325f-44f8-a96d-b149bcd111b4

5.1.12 **Bedingungen für die Auftragsvergabe**

Verfahrensbedingungen:

Voraussichtliches Datum der Absendung der Aufforderungen zur Angebotseinreichung: 23/11/2026

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: *Erforderlich*

Adresse für die Einreichung: https://bieterportal.noncd.db.de/evergabe.bieter/api/supplier/external/deeplink/subprojec 325f-44f8-a96d-b149bcd111b4

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: *Deutsch*

Elektronischer Katalog: *Nicht zulässig*

Nebenangebote: *Nicht zulässig*

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: *Nicht zulässig*

Beschreibung der Sicherheitsleistung: Sicherheiten gemäß Vergabeunterlagen

Frist für den Eingang der Teilnahmeanträge: 27/10/2026 12:00 +01:00

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Die Nachforderung von Erklärungen, Unterlagen und Nachweisen ist nicht ausgeschlossen.

Zusätzliche Informationen: Gemäß § 51 Abs. 2 SektVO, § 16a Abs. 1 VOB/A-EU. Mögliche Hinweise des Auftraggebers
in den Vergabeunterlagen sind zu beachten.

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung ist bestimmten Auftragnehmern vorbehalten: *Nein*

Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: Entfällt

Elektronische Rechnungsstellung: *Erforderlich*

Aufträge werden elektronisch erteilt: **ja**

Zahlungen werden elektronisch geleistet: **ja**

Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen.: Die Zahlungsbedingungen gelten gemäß Vergabeunterlagen.

5.1.15 **Techniken**

Rahmenvereinbarung:

Rahmenvereinbarung ohne erneuten Aufruf zum Wettbewerb

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16 **Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung**

Überprüfungsstelle: Vergabekammer des Bundes

Informationen über die Überprüfungsfristen: Wenn der Zuschlag bereits wirksam erteilt worden ist, kann dieser nicht mehr vor der
Vergabekammer angegriffen werden (§ 168 Abs. 2 Satz 1 GWB). Der Zuschlag darf erst
10 Kalendertage nach Absendung der Bekanntgabe der Vergabeentscheidung per Fax oder
per E-Mail bzw. 15 Kalendertage nach Absendung der Bekanntgabe der Vergabeentscheidung
per Post erteilt werden (§ 134 Abs. 2 GWB). Die Zulässigkeit eines Nachprüfungsantrags

setzt ferner voraus, dass die geltend gemachten Vergabeverstöße innerhalb von 10 Kalendertagen
nach Kenntnis bzw. – soweit die Vergabeverstöße aus der Bekanntmachung oder den Vergabeunterlagen
erkennbar sind – bis zum Ablauf der Teilnahme- bzw. Angebotsfrist gerügt wurden (§
160 Abs. 3 S. 1 Nr. 1 bis 3 GWB). Ein Nachprüfungsantrag ist ebenfalls unzulässig,
soweit mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer
Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind (§ 160 Abs. 3 S. 1 Nr. 4 GWB). Des Weiteren
wird auf die in § 135 Abs. 2 GWB genannten Fristen verwiesen.

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: Deutsche Bahn AG Konzernleitung (Bukr 10)

Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt: Vergabekammer des Bundes

5.1 **Interne Referenz-ID Los**: LOT-0045

Titel: Berliner Fernbahnhöfe

Beschreibung: Berliner Fernbahnhöfe

Interne Kennung: 49929a1e-d85f-4126-adb5-ba067ab7ac2d

5.1.1 **Zweck**

Art des Auftrags: *Dienstleistungen*

Hauptklassifizierungscode (cpv): 90500000 *Dienstleistungen im Zusammenhang mit Siedlungs- und anderen Abfällen*

Optionen:

Beschreibung der Optionen: Der Rahmenvertrag kann durch einseitige Erklärung des Auftraggebers schriftlich, per
Mail zu drei verschiedenen Zeitpunkten entweder bis 31.12.2029 zum 31.05.2030 oder
bis 31.12.2030 zum 31.05.2031 oder bis 31.12.2031 zum 31.05.2032 gekündigt werden

5.1.2 **Erfüllungsort**

Ort: bundesweit

Postleitzahl: bundesweit

NUTS-3-Code: *Berlin* (DE300)

Land: *Deutschland*

Zusätzliche Angaben zum Erfüllungsort: alle Standorte in den Berliner Fernbahnhöfen

5.1.3 **Geschätzte Dauer**

Datum des Beginns: 01/06/2027

Enddatum der Laufzeit: 31/05/2033

5.1.4 **Verlängerung**

Verlängerung - Maximale Anzahl: 0

5.1.6 **Allgemeine Informationen**

Vorbehaltene Teilnahme: *Teilnahme ist nicht vorbehalten.*

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: **ja**

Diese Auftragsvergabe ist besonders auch geeignet für kleinste, kleine und mittlere Unternehmen (KMU): **ja**

Zusätzliche Informationen: #Besonders auch geeignet für:other-sme#

5.1.7 **Strategische Auftragsvergabe**

Art der strategischen Beschaffung: *Keine strategische Beschaffung*

5.1.9 **Eignungskriterien**

Quellen der Auswahlkriterien: *Bekanntmachung*

Kriterium: *Andere wirtschaftliche oder finanzielle Anforderungen*

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Ausgefüllte Lieferantenselbstauskunft (Vordruck wird unter http://www.deutschebahn.com/bieterportal unter Angabe der Vergabenummer 26FEI88720 bereitgestellt) oder: — Angabe des jährlichen Gesamtumsatz der letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahre, — Angabe des jährlichen Umsatz in den letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahren soweit dieser Leistungen betrifft, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind, unter Einschluss des Anteils der mit anderen Unternehmen ausgeführten Aufträgen, — Anzahl der Mitarbeiter der jeweils letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahre, — Anzahl der Mitarbeiter der jeweils letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahre soweit diese Leistungen betrifft, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind, unter Einschluss des Anteils der mit anderen Unternehmen ausgeführten Aufträgen

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Gewichtung (Punkte, genau): 1

Kriterium: *Relevante Bildungs- und Berufsqualifikationen*

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Vollständig ausgefüllte Bietereigenerklärung(Vordruck wird unter http://www.deutschebahn.com/bieterportal unter Angabe der 26FEI88720 bereitgestellt), oder: —Versicherung, dass über das Vermögen des Unternehmens kein Insolvenzverfahren oder kein vergleichbares gesetzliches Verfahren eröffnet ist, die Eröffnung weder beantragt noch ein Antrag mangels Masse abgelehnt worden ist, —Erklärung, dass sich das Unternehmen nicht in Liquidation befindet, —Erklärung über Einträge im Gewerbezentralregister, —Erklärung, ob Verfahren anhängig ist/sind oder war(en), das/die noch zu einer Eintragung in das Gewerbezentralregister führen kann/können, —Versicherung, dass das Unternehmen sein Gewerbe ordnungsgemäß angemeldet hat und sofern nach Maßgabe der Vorschriften des HGB eintragungspflichtig im Handelsregister eingetragen ist. Ich versichere nach bestem Wissen und Gewissen und unter Anwendung der erforderlichen Sorgfalt entsprechend der für mich nationalgeltenden Rechtsakte, dass das Unternehmen auf keiner Sanktionsliste aufgrund einer EU-VO oder aufgrund sonstiger anwendbarer nationaler, europäischer oder UN-Embargo- und Außenwirtschaftsvorschriften geführt wird und keinen sonstigen wirtschaftlichen Sanktionsmaßnahmen unterliegt.
Ich versichere auch unter Beachtung der EU-Blocking Verordnung, dass das Unternehmen auf keiner US-amerikanischen oder britischen Sanktionslistegeführt wird oder sonstigen US-amerikanischen oder britischen wirtschaftlichen Sanktionsmaßnahmen unterliegt.
Ich versichere außerdem, dass das Unternehmen nicht unmittelbar oder mittelbar im mehrheitlichen Eigentum einer natürlichen oder juristischen Person steht, die auf einer der genannten Sanktionslisten geführt wird oder die sonstigen wirtschaftlichen Sanktionsmaßnahmen unterliegt. Ich versichere, den Auftrag ohne Verwendung von Gütern oder Dienstleistungen, welche nach den aktuellen Sanktionen, insbesondere nach den Finanzsanktionen, Embargomaßnahmen und Außenwirtschaftsvorschriften der Europäischen Union und ihrer Mitgliedstaaten, der Vereinten Nationen, der USA, des Vereinigten Königreichs sowie der Schweiz, sanktioniert sind, zu erfüllen. Ich versichere, dass

ich kein russischer Staatsangehöriger und keine in Russland niedergelassene natürliche
Person bin bzw. das Unternehmen kein ein Russland niedergelassene juristische Person,
Organisation oder Einrichtung ist. Ich versichere, dass eine unter Anstrich 1 fallende
natürliche oder juristische Person, Organisation oder Einrichtung weder unmittelbar
noch mittelbar mehr als 50 Prozent der Anteile am Unternehmen hält. —Ich versichere,
dass ich bzw. mein Unternehmen weder im Namen noch auf Anweisung einer unter Anstrich
1 fallenden natürlichen oder juristischen Person, Organisation oder Einrichtung handele
bzw. handelt.— Ich versichere, dass natürliche oder juristische Personen, Organisationen
oder Einrichtungen im Sinne von lit. c zu nicht mehr als zehn Prozent am zu vergebenen
Auftrag beteiligt sein werden, sei es als Unterauftragnehmer, Lieferanten oder als
Unternehmen im Rahmeneiner Eignungsleihe gemäß § 47 SektVO. —Versicherung, dass das
Unternehmen bei der Ausführung öffentlicher Aufträge nicht gegen geltende umwelt-,sozial-oder
arbeitsrechtliche Verpflichtungen, z. B. gegen die in § 21 ArbeitnehmerEntsendegesetz,§98cAufenthaltsgesetz,
§ 19Mindestlohngesetz oder § 21 Schwarzarbeitsbekämpfungsgesetz oder § 22 Lieferkettensorgfaltspflichtengesetz
genannten Vorschriften, verstoßen hat.— Versicherung, dass das Unternehmen seinen
Pflichten zur Zahlung von Steuern und Abgaben sowie zur Zahlung der Beiträge zur gesetzlichen
Sozialversicherung (Kranken-,Pflege-, Unfall-, Renten- und Arbeitslosenversicherung)
nachgekommen ist. —Erklärungen zur kartellrechtlichen Compliance und Korruptionsprävention:
a)Erklärung, dass das Unternehmen in Bezug auf die Vergabe und darüber hinaus auch
in den vergangenen drei Jahren keine unzulässige wettbewerbsbeschränkende Abrede getroffen
hat. Unzulässige wettbewerbsbeschränkende Abreden in diesem Sinne sind insbesondere
Verstöße gegen die kartellrechtlichen Kernbeschränkungen i. S. v. Art. 101 AEUV, §1
GWB (Preis-, Submissions-, Mengen-,Quoten-, Gebiets und Kundenabsprachen) sowie sonstige
Vereinbarungen mit anderen Unternehmen, die eine Verhinderung, Einschränkung oder
Verfälschung des Wettbewerbsbezwecken oderbewirken können. b) dass das Unternehmen
sich zu einem unbeschränkten Wettbewerb und zur Korruptionsprävention bekennt und

sichergestellt hat, dass sich die Unternehmensführung der Bedeutung bewusst ist, die
der Beachtung aller geltenden Wettbewerbs- und Korruptionsgesetze zukommt. — Erklärung,
dass das Unternehmen bei der Ausführung eines früheren Auftrags oder Konzessionsvertrages
bei der Deutsche Bahn AG oder einem mit ihr gemäß §§ 15ff. AktG verbundenen Unternehmen
keine wesentliche Anforderung erheblich oder fortdauernd mangelhaft erfüllt hat, —Erklärung,
dass: a)das Unternehmen in Bezug auf Ausschlussgründen ach §§ 123 f. GWB oder Eignungskriterien
nach § 122GWB keine Täuschung begangen und auch keine Auskünfte zurückgehalten hat
und b) das Unternehmen stets in der Lage ist, geforderte Nachweise in Bezug auf die§§122
bis 124 GWB zu übermitteln. — Erklärung, dass das Unternehmen zu keinem Zeitpunkt
in einem Vergabeverfahren der Deutsche Bahn AG oder eines mit ihr gemäß §§ 15 ff.
AktG verbundenen Unternehmens. a) versucht hat, die Entscheidungsfindung in unzulässiger
Weise zu beeinflussen, b) versucht hat, vertrauliche Informationen zu erhalten, durch
die es unzulässige Vorteile beim Vergabeverfahren erlangen könnte, oder c) irreführende
Informationen übermittelt hat, die die Vergabeentscheidung beeinflussen konnte bzw.
dies versucht hat. — sowie Punkt 12ff. der Anlage Bietereigenerklärung der Vergabeunterlagen.

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Gewichtung (Punkte, genau): 1

Kriterium: *Zertifikate von unabhängigen Stellen über Qualitätssicherungsstandards*

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Mit dem Teilnahmeantrag ist das gültige EfB-Zertifikat vorzulegen. Der Mindeststandard
ist die Zertifizierung des Bieters als Entsorgungsfachbetrieb gem. §§ 56, 57 KrWG
für die auftragsrelevanten abfallwirtschaftlichen Tätigkeiten (Lagern, Behandeln,
Verwerten und/oder Beseitigen sowie Makeln oder Handeln).
Für ausländische Bieter und/oder etwaig vorgesehene ausländische Nachunternehmer wird
der Nachweis einer vergleichbaren Qualifikation verlangt, die mindestens die Anforderungen
der Entsorgungsfachbetriebeverordnung (EfBV) insbesondere an Organisation, Ausstattung
und Tätigkeit des Betriebes sowie das im Betrieb beschäftigte Personal und

zusätzlich
an die Überwachung des Betriebes umfasst. Die Gleichwertigkeit ist dann nachzuweisen
mittels übersetzter notwendiger Genehmigungen der zuständigen Behörden für die abfallwirtschaftlichen
Tätigkeiten.

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Gewichtung (Punkte, genau): 1

Kriterium: *Maßnahmen zur Sicherstellung der Qualität*

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Bestätigung des Betreibers der Vorbehandlungsanlage von nicht mineralischen gewerblichen Abfallgemischen.

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Gewichtung (Punkte, genau): 1

Informationen über die zweite Phase eines zweiphasigen Verfahrens:

Das Verfahren wird in mehreren aufeinanderfolgenden Phasen durchgeführt. In jeder Phase können einige Teilnehmer ausgeschlossen werden

5.1.10 **Zuschlagskriterien**

Kriterium:

Art: *Preis*

Bezeichnung: Preis

Beschreibung: Preis

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: *Gewichtung (Prozentanteil, genau)*

Zuschlagskriterium — Zahl: 100

5.1.11 **Auftragsunterlagen**

Verbindliche Sprachfassung der Vergabeunterlagen: *Deutsch*

Frist für die Anforderung zusätzlicher Informationen: 21/10/2026 12:00 +02:00

Internetadresse der Auftragsunterlagen:
https://bieterportal.noncd.db.de/evergabe.bieter/api/supplier/external/deeplink/subproject/29ef
325f-44f8-a96d-b149bcd111b4

5.1.12 **Bedingungen für die Auftragsvergabe**

Verfahrensbedingungen:

Voraussichtliches Datum der Absendung der Aufforderungen zur

Angebotseinreichung: 23/11/2026

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: *Erforderlich*

Adresse für die Einreichung:
https://bieterportal.noncd.db.de/evergabe.bieter/api/supplier/external/deeplink/subprojec
325f-44f8-a96d-b149bcd111b4

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: *Deutsch*

Elektronischer Katalog: *Nicht zulässig*

Nebenangebote: *Nicht zulässig*

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: *Nicht zulässig*

Beschreibung der Sicherheitsleistung: Sicherheiten gemäß Vergabeunterlagen

Frist für den Eingang der Teilnahmeanträge: 27/10/2026 12:00 +01:00

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Die Nachforderung von Erklärungen, Unterlagen und Nachweisen ist nicht ausgeschlossen.

Zusätzliche Informationen: Gemäß § 51 Abs. 2 SektVO, § 16a Abs. 1 VOB/A-EU. Mögliche Hinweise des Auftraggebers in den Vergabeunterlagen sind zu beachten.

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung ist bestimmten Auftragnehmern vorbehalten: *Nein*

Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: Entfällt

Elektronische Rechnungsstellung: *Erforderlich*

Aufträge werden elektronisch erteilt: **ja**

Zahlungen werden elektronisch geleistet: **ja**

Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen.: Die Zahlungsbedingungen gelten gemäß Vergabeunterlagen.

5.1.15 **Techniken**

Rahmenvereinbarung:

Rahmenvereinbarung ohne erneuten Aufruf zum Wettbewerb

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16 **Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung**

Überprüfungsstelle: Vergabekammer des Bundes

Informationen über die Überprüfungsfristen: Wenn der Zuschlag bereits wirksam erteilt worden ist, kann dieser nicht mehr vor der Vergabekammer angegriffen werden (§ 168 Abs. 2 Satz 1 GWB). Der Zuschlag darf erst 10 Kalendertage nach Absendung der Bekanntgabe der Vergabeentscheidung per Fax oder per E-Mail bzw. 15 Kalendertage nach Absendung der Bekanntgabe der Vergabeentscheidung per Post erteilt werden (§ 134 Abs. 2 GWB). Die Zulässigkeit eines Nachprüfungsantrags setzt ferner voraus, dass die geltend gemachten Vergabeverstöße innerhalb von 10 Kalendertagen nach Kenntnis bzw. – soweit die Vergabeverstöße aus der Bekanntmachung oder den Vergabeunterlagen erkennbar sind – bis zum Ablauf der Teilnahme- bzw. Angebotsfrist gerügt wurden (§ 160 Abs. 3 S. 1 Nr. 1 bis 3 GWB). Ein Nachprüfungsantrag ist ebenfalls unzulässig, soweit mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind (§ 160 Abs. 3 S. 1 Nr. 4 GWB). Des Weiteren wird auf die in § 135 Abs. 2 GWB genannten Fristen verwiesen.

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: Deutsche Bahn AG Konzernleitung (Bukr 10)

Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt: Vergabekammer des Bundes

5.1 **Interne Referenz-ID Los**: LOT-0046

Titel: Berliner Regional und S-Bahnhöfe

Beschreibung: Berliner Regional und S-Bahnhöfe

Interne Kennung: b7e2712e-2a8c-4506-a940-e6b14535a9e0

5.1.1 **Zweck**

Art des Auftrags: *Dienstleistungen*

Hauptklassifizierungscode (cpv): 90500000 *Dienstleistungen im Zusammenhang mit Siedlungs- und anderen Abfällen*

Optionen:

Beschreibung der Optionen: Der Rahmenvertrag kann durch einseitige Erklärung des Auftraggebers schriftlich, per Mail zu drei verschiedenen Zeitpunkten entweder bis 31.12.2029 zum 31.05.2030 oder bis 31.12.2030 zum 31.05.2031 oder bis 31.12.2031 zum 31.05.2032 gekündigt werden

5.1.2 **Erfüllungsort**

Ort: bundesweit

Postleitzahl: bundesweit

NUTS-3-Code: *Berlin* (DE300)

Land: *Deutschland*

Zusätzliche Angaben zum Erfüllungsort: alle Standorte der Berliner Regional und S-Bahnhöfe

5.1.3 **Geschätzte Dauer**

Datum des Beginns: 01/06/2027

Enddatum der Laufzeit: 31/05/2033

5.1.4 **Verlängerung**

Verlängerung - Maximale Anzahl: 0

5.1.6 **Allgemeine Informationen**

Vorbehaltene Teilnahme: *Teilnahme ist nicht vorbehalten.*

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: **ja**

Diese Auftragsvergabe ist besonders auch geeignet für kleinste, kleine und mittlere Unternehmen (KMU): **ja**

Zusätzliche Informationen: #Besonders auch geeignet für:other-sme#

5.1.7 **Strategische Auftragsvergabe**

Art der strategischen Beschaffung: *Keine strategische Beschaffung*

5.1.9 **Eignungskriterien**

Quellen der Auswahlkriterien: *Bekanntmachung*

Kriterium: *Andere wirtschaftliche oder finanzielle Anforderungen*

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Ausgefüllte Lieferantenselbstauskunft (Vordruck wird unter http://www.deutschebahn.com/bieterportal unter Angabe der Vergabenummer 26FEI88720 bereitgestellt) oder: — Angabe des jährlichen Gesamtumsatz der letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahre, — Angabe des jährlichen Umsatz in den letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahren soweit dieser Leistungen betrifft, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind, unter Einschluss des Anteils der mit anderen Unternehmen ausgeführten Aufträgen, — Anzahl der Mitarbeiter der jeweils letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahre, — Anzahl der

Mitarbeiter der
jeweils letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahre soweit diese Leistungen betrifft,
die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind, unter Einschluss des Anteils
der mit anderen Unternehmen ausgeführten Aufträgen

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Gewichtung (Punkte, genau): 1

Kriterium: *Relevante Bildungs- und Berufsqualifikationen*

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Vollständig ausgefüllte Bietereigenerklärung(Vordruck wird unter
http://www.deutschebahn.com/bieterportal
unter Angabe der 26FEI88720 bereitgestellt), oder: —Versicherung, dass über das Vermögen
des Unternehmens kein Insolvenzverfahren oder kein vergleichbares gesetzliches Verfahren
eröffnet ist, die Eröffnung weder beantragt noch ein Antrag mangels Masse abgelehnt
worden ist, —Erklärung, dass sich das Unternehmen nicht in Liquidation befindet, —Erklärung
über Einträge im Gewerbezentralregister, —Erklärung, ob Verfahren anhängig ist/sind
oder war(en), das/die noch zu einer Eintragung in das Gewerbezentralregister führen
kann/können, —Versicherung, dass das Unternehmen sein Gewerbe ordnungsgemäß angemeldet
hat und sofern nach Maßgabe der Vorschriften des HGB eintragungspflichtig im Handelsregister
eingetragen ist. Ich versichere nach bestem Wissen und Gewissen und unter Anwendung
der erforderlichen Sorgfalt entsprechend der für mich nationalgeltenden Rechtsakte,
dass das Unternehmen auf keiner Sanktionsliste aufgrund einer EU-VO oder aufgrund
sonstiger anwendbarer nationaler, europäischer oder UN-Embargo- und Außenwirtschaftsvorschriften
geführt wird und keinen sonstigen wirtschaftlichen Sanktionsmaßnahmen unterliegt.
Ich versichere auch unter Beachtung der EU-Blocking Verordnung, dass das Unternehmen
auf keiner US-amerikanischen oder britischen Sanktionslistegeführt wird oder sonstigen
US-amerikanischen oder britischen wirtschaftlichen Sanktionsmaßnahmen unterliegt.
Ich versichere außerdem, dass das Unternehmen nicht unmittelbar oder mittelbar im
mehrheitlichen Eigentum einer natürlichen oder juristischen Person steht, die auf

einer der genannten Sanktionslisten geführt wird oder die sonstigen wirtschaftlichen
Sanktionsmaßnahmen unterliegt. Ich versichere, den Auftrag ohne Verwendung von Gütern
oder Dienstleistungen, welche nach den aktuellen Sanktionen, insbesondere nach den
Finanzsanktionen, Embargomaßnahmen und Außenwirtschaftsvorschriften der Europäischen
Union und ihrer Mitgliedstaaten, der Vereinten Nationen, der USA, des Vereinigten
Königreichs sowie der Schweiz, sanktioniert sind, zu erfüllen. Ich versichere, dass
ich kein russischer Staatsangehöriger und keine in Russland niedergelassene natürliche
Person bin bzw. das Unternehmen kein ein Russland niedergelassene juristische Person,
Organisation oder Einrichtung ist. Ich versichere, dass eine unter Anstrich 1 fallende
natürliche oder juristische Person, Organisation oder Einrichtung weder unmittelbar
noch mittelbar mehr als 50 Prozent der Anteile am Unternehmen hält. —Ich versichere,
dass ich bzw. mein Unternehmen weder im Namen noch auf Anweisung einer unter Anstrich
1 fallenden natürlichen oder juristischen Person, Organisation oder Einrichtung handele
bzw. handelt.— Ich versichere, dass natürliche oder juristische Personen, Organisationen
oder Einrichtungen im Sinne von lit. c zu nicht mehr als zehn Prozent am zu vergebenen
Auftrag beteiligt sein werden, sei es als Unterauftragnehmer, Lieferanten oder als
Unternehmen im Rahmeneiner Eignungsleihe gemäß § 47 SektVO. —Versicherung, dass das
Unternehmen bei der Ausführung öffentlicher Aufträge nicht gegen geltende umwelt-,sozial-oder
arbeitsrechtliche Verpflichtungen, z. B. gegen die in § 21 ArbeitnehmerEntsendegesetz,§98cAufenthaltsgesetz,
§ 19Mindestlohngesetz oder § 21 Schwarzarbeitsbekämpfungsgesetz oder § 22 Lieferkettensorgfaltspflichtengesetz
genannten Vorschriften, verstoßen hat.— Versicherung, dass das Unternehmen seinen
Pflichten zur Zahlung von Steuern und Abgaben sowie zur Zahlung der Beiträge zur gesetzlichen
Sozialversicherung (Kranken-,Pflege-, Unfall-, Renten- und Arbeitslosenversicherung)
nachgekommen ist. —Erklärungen zur kartellrechtlichen Compliance und Korruptionsprävention:
a)Erklärung, dass das Unternehmen in Bezug auf die Vergabe und darüber hinaus auch
in den vergangenen drei Jahren keine unzulässige wettbewerbsbeschränkende Abrede getroffen

hat. Unzulässige wettbewerbsbeschränkende Abreden in diesem Sinne sind insbesondere
Verstöße gegen die kartellrechtlichen Kernbeschränkungen i. S. v. Art. 101 AEUV, §1
GWB (Preis-, Submissions-, Mengen-,Quoten-, Gebiets und Kundenabsprachen) sowie sonstige
Vereinbarungen mit anderen Unternehmen, die eine Verhinderung, Einschränkung oder
Verfälschung des Wettbewerbsbezwecken oderbewirken können. b) dass das Unternehmen
sich zu einem unbeschränkten Wettbewerb und zur Korruptionsprävention bekennt und
sichergestellt hat, dass sich die Unternehmensführung der Bedeutung bewusst ist, die
der Beachtung aller geltenden Wettbewerbs- und Korruptionsgesetze zukommt. — Erklärung,
dass das Unternehmen bei der Ausführung eines früheren Auftrags oder Konzessionsvertrages
bei der Deutsche Bahn AG oder einem mit ihr gemäß §§ 15ff. AktG verbundenen Unternehmen
keine wesentliche Anforderung erheblich oder fortdauernd mangelhaft erfüllt hat, —Erklärung,
dass: a)das Unternehmen in Bezug auf Ausschlussgründen ach §§ 123 f. GWB oder Eignungskriterien
nach § 122GWB keine Täuschung begangen und auch keine Auskünfte zurückgehalten hat
und b) das Unternehmen stets in der Lage ist, geforderte Nachweise in Bezug auf die§§122
bis 124 GWB zu übermitteln. — Erklärung, dass das Unternehmen zu keinem Zeitpunkt
in einem Vergabeverfahren der Deutsche Bahn AG oder eines mit ihr gemäß §§ 15 ff.
AktG verbundenen Unternehmens. a) versucht hat, die Entscheidungsfindung in unzulässiger
Weise zu beeinflussen, b) versucht hat, vertrauliche Informationen zu erhalten, durch
die es unzulässige Vorteile beim Vergabeverfahren erlangen könnte, oder c) irreführende
Informationen übermittelt hat, die die Vergabeentscheidung beeinflussen konnte bzw.
dies versucht hat. — sowie Punkt 12ff. der Anlage Bietereigenerklärung der Vergabeunterlagen.

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Gewichtung (Punkte, genau): 1

Kriterium: *Zertifikate von unabhängigen Stellen über Qualitätssicherungsstandards*

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Mit dem Teilnahmeantrag ist das gültige EfB-Zertifikat vorzulegen. Der Mindeststandard

ist die Zertifizierung des Bieters als Entsorgungsfachbetrieb gem. §§ 56, 57 KrWG
für die auftragsrelevanten abfallwirtschaftlichen Tätigkeiten (Lagern, Behandeln,
Verwerten und/oder Beseitigen sowie Makeln oder Handeln).
Für ausländische Bieter und/oder etwaig vorgesehene ausländische Nachunternehmer wird
der Nachweis einer vergleichbaren Qualifikation verlangt, die mindestens die Anforderungen
der Entsorgungsfachbetriebeverordnung (EfBV) insbesondere an Organisation, Ausstattung
und Tätigkeit des Betriebes sowie das im Betrieb beschäftigte Personal und zusätzlich
an die Überwachung des Betriebes umfasst. Die Gleichwertigkeit ist dann nachzuweisen
mittels übersetzter notwendiger Genehmigungen der zuständigen Behörden für die abfallwirtschaftlichen
Tätigkeiten.

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Gewichtung (Punkte, genau): 1

Kriterium: *Maßnahmen zur Sicherstellung der Qualität*

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Bestätigung des Betreibers der Vorbehandlungsanlage von nicht mineralischen gewerblichen Abfallgemischen.

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Gewichtung (Punkte, genau): 1

Informationen über die zweite Phase eines zweiphasigen Verfahrens:

Das Verfahren wird in mehreren aufeinanderfolgenden Phasen durchgeführt. In jeder Phase können einige Teilnehmer ausgeschlossen werden

5.1.10 **Zuschlagskriterien**

Kriterium:

Art: *Preis*

Bezeichnung: Preis

Beschreibung: Preis

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: *Gewichtung (Prozentanteil, genau)*

Zuschlagskriterium — Zahl: 100

5.1.11 **Auftragsunterlagen**

Verbindliche Sprachfassung der Vergabeunterlagen: *Deutsch*

Frist für die Anforderung zusätzlicher Informationen: 21/10/2026 12:00 +02:00

Internetadresse der Auftragsunterlagen: https://bieterportal.noncd.db.de/evergabe.bieter/api/supplier/external/deeplink/subproject/29ef 325f-44f8-a96d-b149bcd111b4

5.1.12 **Bedingungen für die Auftragsvergabe**

Verfahrensbedingungen:

Voraussichtliches Datum der Absendung der Aufforderungen zur Angebotseinreichung: 23/11/2026

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: *Erforderlich*

Adresse für die Einreichung: https://bieterportal.noncd.db.de/evergabe.bieter/api/supplier/external/deeplink/subprojec 325f-44f8-a96d-b149bcd111b4

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: *Deutsch*

Elektronischer Katalog: *Nicht zulässig*

Nebenangebote: *Nicht zulässig*

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: *Nicht zulässig*

Beschreibung der Sicherheitsleistung: Sicherheiten gemäß Vergabeunterlagen

Frist für den Eingang der Teilnahmeanträge: 27/10/2026 12:00 +01:00

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Die Nachforderung von Erklärungen, Unterlagen und Nachweisen ist nicht ausgeschlossen.

Zusätzliche Informationen: Gemäß § 51 Abs. 2 SektVO, § 16a Abs. 1 VOB/A-EU. Mögliche Hinweise des Auftraggebers in den Vergabeunterlagen sind zu beachten.

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung ist bestimmten Auftragnehmern vorbehalten: *Nein*

Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: Entfällt

Elektronische Rechnungsstellung: *Erforderlich*

Aufträge werden elektronisch erteilt: **ja**

Zahlungen werden elektronisch geleistet: **ja**

Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen.: Die Zahlungsbedingungen gelten gemäß Vergabeunterlagen.

5.1.15 **Techniken**

Rahmenvereinbarung:

Rahmenvereinbarung ohne erneuten Aufruf zum Wettbewerb

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16 **Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung**

Überprüfungsstelle: Vergabekammer des Bundes

Informationen über die Überprüfungsfristen: Wenn der Zuschlag bereits wirksam erteilt worden ist, kann dieser nicht mehr vor der Vergabekammer angegriffen werden (§ 168 Abs. 2 Satz 1 GWB). Der Zuschlag darf erst 10 Kalendertage nach Absendung der Bekanntgabe der Vergabeentscheidung per Fax oder per E-Mail bzw. 15 Kalendertage nach Absendung der Bekanntgabe der Vergabeentscheidung per Post erteilt werden (§ 134 Abs. 2 GWB). Die Zulässigkeit eines Nachprüfungsantrags setzt ferner voraus, dass die geltend gemachten Vergabeverstöße innerhalb von 10 Kalendertagen nach Kenntnis bzw. – soweit die Vergabeverstöße aus der Bekanntmachung oder den Vergabeunterlagen erkennbar sind – bis zum Ablauf der Teilnahme- bzw. Angebotsfrist gerügt wurden (§ 160 Abs. 3 S. 1 Nr. 1 bis 3 GWB). Ein Nachprüfungsantrag ist ebenfalls unzulässig, soweit mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind (§ 160 Abs. 3 S. 1 Nr. 4 GWB). Des Weiteren wird auf die in § 135 Abs. 2 GWB genannten Fristen verwiesen.

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: Deutsche Bahn AG Konzernleitung (Bukr 10)

Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt: Vergabekammer des Bundes

5.1 **Interne Referenz-ID Los**: LOT-0047

Titel: Hbf. Duisburg

Beschreibung: Hbf. Duisburg

Interne Kennung: 1f2e2c45-cfc5-42e7-9748-c0f02f18e0c0

5.1.1 **Zweck**

Art des Auftrags: *Dienstleistungen*

Hauptklassifizierungscode (cpv): 90500000 *Dienstleistungen im Zusammenhang mit Siedlungs- und anderen Abfällen*

Optionen:

Beschreibung der Optionen: Der Rahmenvertrag kann durch einseitige Erklärung des Auftraggebers schriftlich, per
Mail zu drei verschiedenen Zeitpunkten entweder bis 31.12.2029 zum 31.05.2030 oder
bis 31.12.2030 zum 31.05.2031 oder bis 31.12.2031 zum 31.05.2032 gekündigt werden

5.1.2 **Erfüllungsort**

Ort: bundesweit

Postleitzahl: bundesweit

NUTS-3-Code: *Duisburg, Kreisfreie Stadt* (DEA12)

Land: *Deutschland*

Zusätzliche Angaben zum Erfüllungsort: alle Standorte im Hauptbahnhof Duisburg

5.1.3 **Geschätzte Dauer**

Datum des Beginns: 01/06/2027

Enddatum der Laufzeit: 31/05/2033

5.1.4 **Verlängerung**

Verlängerung - Maximale Anzahl: 0

5.1.6 **Allgemeine Informationen**

Vorbehaltene Teilnahme: *Teilnahme ist nicht vorbehalten.*

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: **ja**

Diese Auftragsvergabe ist besonders auch geeignet für kleinste, kleine und mittlere Unternehmen (KMU): **ja**

Zusätzliche Informationen: #Besonders auch geeignet für:other-sme#

5.1.7 **Strategische Auftragsvergabe**

Art der strategischen Beschaffung: *Keine strategische Beschaffung*

5.1.9 **Eignungskriterien**

Quellen der Auswahlkriterien: *Bekanntmachung*

Kriterium: *Andere wirtschaftliche oder finanzielle Anforderungen*

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Ausgefüllte Lieferantenselbstauskunft (Vordruck wird unter

http://www.deutschebahn.com/bieterportal unter Angabe der Vergabenummer
26FEI88720 bereitgestellt) oder: — Angabe des jährlichen Gesamtumsatz der
letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahre, — Angabe des jährlichen Umsatz in den
letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahren soweit dieser Leistungen betrifft, die mit
der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind, unter Einschluss des Anteils der mit
anderen Unternehmen ausgeführten Aufträgen, — Anzahl der Mitarbeiter der
jeweils letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahre, — Anzahl der Mitarbeiter der
jeweils letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahre soweit diese Leistungen betrifft,
die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind, unter Einschluss des Anteils
der mit anderen Unternehmen ausgeführten Aufträgen

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Gewichtung (Punkte, genau): 1

Kriterium: *Relevante Bildungs- und Berufsqualifikationen*

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Vollständig ausgefüllte Bietereigenerklärung(Vordruck wird unter
http://www.deutschebahn.com/bieterportal
unter Angabe der 26FEI88720 bereitgestellt), oder: —Versicherung, dass über das Vermögen
des Unternehmens kein Insolvenzverfahren oder kein vergleichbares gesetzliches Verfahren
eröffnet ist, die Eröffnung weder beantragt noch ein Antrag mangels Masse abgelehnt
worden ist, —Erklärung, dass sich das Unternehmen nicht in Liquidation befindet, —Erklärung
über Einträge im Gewerbezentralregister, —Erklärung, ob Verfahren anhängig ist/sind
oder war(en), das/die noch zu einer Eintragung in das Gewerbezentralregister führen
kann/können, —Versicherung, dass das Unternehmen sein Gewerbe ordnungsgemäß angemeldet
hat und sofern nach Maßgabe der Vorschriften des HGB eintragungspflichtig im Handelsregister
eingetragen ist. Ich versichere nach bestem Wissen und Gewissen und unter Anwendung
der erforderlichen Sorgfalt entsprechend der für mich nationalgeltenden Rechtsakte,
dass das Unternehmen auf keiner Sanktionsliste aufgrund einer EU-VO oder aufgrund
sonstiger anwendbarer nationaler, europäischer oder UN-Embargo- und

Außenwirtschaftsvorschriften
geführt wird und keinen sonstigen wirtschaftlichen Sanktionsmaßnahmen unterliegt.
Ich versichere auch unter Beachtung der EU-Blocking Verordnung, dass das Unternehmen
auf keiner US-amerikanischen oder britischen Sanktionslistegeführt wird oder sonstigen
US-amerikanischen oder britischen wirtschaftlichen Sanktionsmaßnahmen unterliegt.
Ich versichere außerdem, dass das Unternehmen nicht unmittelbar oder mittelbar im
mehrheitlichen Eigentum einer natürlichen oder juristischen Person steht, die auf
einer der genannten Sanktionslisten geführt wird oder die sonstigen wirtschaftlichen
Sanktionsmaßnahmen unterliegt. Ich versichere, den Auftrag ohne Verwendung von Gütern
oder Dienstleistungen, welche nach den aktuellen Sanktionen, insbesondere nach den
Finanzsanktionen, Embargomaßnahmen und Außenwirtschaftsvorschriften der Europäischen
Union und ihrer Mitgliedstaaten, der Vereinten Nationen, der USA, des Vereinigten
Königreichs sowie der Schweiz, sanktioniert sind, zu erfüllen. Ich versichere, dass
ich kein russischer Staatsangehöriger und keine in Russland niedergelassene natürliche
Person bin bzw. das Unternehmen kein ein Russland niedergelassene juristische Person,
Organisation oder Einrichtung ist. Ich versichere, dass eine unter Anstrich 1 fallende
natürliche oder juristische Person, Organisation oder Einrichtung weder unmittelbar
noch mittelbar mehr als 50 Prozent der Anteile am Unternehmen hält. —Ich versichere,
dass ich bzw. mein Unternehmen weder im Namen noch auf Anweisung einer unter Anstrich
1 fallenden natürlichen oder juristischen Person, Organisation oder Einrichtung handele
bzw. handelt.— Ich versichere, dass natürliche oder juristische Personen, Organisationen
oder Einrichtungen im Sinne von lit. c zu nicht mehr als zehn Prozent am zu vergebenen
Auftrag beteiligt sein werden, sei es als Unterauftragnehmer, Lieferanten oder als
Unternehmen im Rahmeneiner Eignungsleihe gemäß § 47 SektVO. —Versicherung, dass das
Unternehmen bei der Ausführung öffentlicher Aufträge nicht gegen geltende umwelt-,sozial-oder
arbeitsrechtliche Verpflichtungen, z. B. gegen die in § 21 ArbeitnehmerEntsendegesetz,§98cAufenthaltsgesetz,
§ 19Mindestlohngesetz oder § 21 Schwarzarbeitsbekämpfungsgesetz oder §

genannten Vorschriften, verstoßen hat.— Versicherung, dass das Unternehmen seinen
Pflichten zur Zahlung von Steuern und Abgaben sowie zur Zahlung der Beiträge zur gesetzlichen
Sozialversicherung (Kranken-,Pflege-, Unfall-, Renten- und Arbeitslosenversicherung)
nachgekommen ist. —Erklärungen zur kartellrechtlichen Compliance und Korruptionsprävention:
a)Erklärung, dass das Unternehmen in Bezug auf die Vergabe und darüber hinaus auch
in den vergangenen drei Jahren keine unzulässige wettbewerbsbeschränkende Abrede getroffen
hat. Unzulässige wettbewerbsbeschränkende Abreden in diesem Sinne sind insbesondere
Verstöße gegen die kartellrechtlichen Kernbeschränkungen i. S. v. Art. 101 AEUV, §1
GWB (Preis-, Submissions-, Mengen-,Quoten-, Gebiets und Kundenabsprachen) sowie sonstige
Vereinbarungen mit anderen Unternehmen, die eine Verhinderung, Einschränkung oder
Verfälschung des Wettbewerbsbezwecken oderbewirken können. b) dass das Unternehmen
sich zu einem unbeschränkten Wettbewerb und zur Korruptionsprävention bekennt und
sichergestellt hat, dass sich die Unternehmensführung der Bedeutung bewusst ist, die
der Beachtung aller geltenden Wettbewerbs- und Korruptionsgesetze zukommt. — Erklärung,
dass das Unternehmen bei der Ausführung eines früheren Auftrags oder Konzessionsvertrages
bei der Deutsche Bahn AG oder einem mit ihr gemäß §§ 15ff. AktG verbundenen Unternehmen
keine wesentliche Anforderung erheblich oder fortdauernd mangelhaft erfüllt hat, —Erklärung,
dass: a)das Unternehmen in Bezug auf Ausschlussgründen ach §§ 123 f. GWB oder Eignungskriterien
nach § 122GWB keine Täuschung begangen und auch keine Auskünfte zurückgehalten hat
und b) das Unternehmen stets in der Lage ist, geforderte Nachweise in Bezug auf die§§122
bis 124 GWB zu übermitteln. — Erklärung, dass das Unternehmen zu keinem Zeitpunkt
in einem Vergabeverfahren der Deutsche Bahn AG oder eines mit ihr gemäß §§ 15 ff.
AktG verbundenen Unternehmens. a) versucht hat, die Entscheidungsfindung in unzulässiger
Weise zu beeinflussen, b) versucht hat, vertrauliche Informationen zu erhalten, durch
die es unzulässige Vorteile beim Vergabeverfahren erlangen könnte, oder c) irreführende
Informationen übermittelt hat, die die Vergabeentscheidung beeinflussen

konnte bzw.
dies versucht hat. — sowie Punkt 12ff. der Anlage Bietereigenerklärung der Vergabeunterlagen.

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Gewichtung (Punkte, genau): 1

Kriterium: *Zertifikate von unabhängigen Stellen über Qualitätssicherungsstandards*

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Mit dem Teilnahmeantrag ist das gültige EfB-Zertifikat vorzulegen. Der Mindeststandard
ist die Zertifizierung des Bieters als Entsorgungsfachbetrieb gem. §§ 56, 57 KrWG
für die auftragsrelevanten abfallwirtschaftlichen Tätigkeiten (Lagern, Behandeln,
Verwerten und/oder Beseitigen sowie Makeln oder Handeln).
Für ausländische Bieter und/oder etwaig vorgesehene ausländische Nachunternehmer wird
der Nachweis einer vergleichbaren Qualifikation verlangt, die mindestens die Anforderungen
der Entsorgungsfachbetriebeverordnung (EfBV) insbesondere an Organisation, Ausstattung
und Tätigkeit des Betriebes sowie das im Betrieb beschäftigte Personal und zusätzlich
an die Überwachung des Betriebes umfasst. Die Gleichwertigkeit ist dann nachzuweisen
mittels übersetzter notwendiger Genehmigungen der zuständigen Behörden für die abfallwirtschaftlichen
Tätigkeiten.

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Gewichtung (Punkte, genau): 1

Kriterium: *Maßnahmen zur Sicherstellung der Qualität*

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Bestätigung des Betreibers der Vorbehandlungsanlage von nicht mineralischen gewerblichen Abfallgemischen.

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Gewichtung (Punkte, genau): 1

Informationen über die zweite Phase eines zweiphasigen Verfahrens:

Das Verfahren wird in mehreren aufeinanderfolgenden Phasen durchgeführt. In jeder Phase können einige Teilnehmer ausgeschlossen werden

5.1.10 **Zuschlagskriterien**

Kriterium:

Art: *Preis*

Bezeichnung: Preis

Beschreibung: Preis

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: *Gewichtung (Prozentanteil, genau)*

Zuschlagskriterium — Zahl: 100

5.1.11 **Auftragsunterlagen**

Verbindliche Sprachfassung der Vergabeunterlagen: *Deutsch*

Frist für die Anforderung zusätzlicher Informationen: 21/10/2026 12:00 +02:00

Internetadresse der Auftragsunterlagen: https://bieterportal.noncd.db.de/evergabe.bieter/api/supplier/external/deeplink/subproject/29ef325f-44f8-a96d-b149bcd111b4

5.1.12 **Bedingungen für die Auftragsvergabe**

Verfahrensbedingungen:

Voraussichtliches Datum der Absendung der Aufforderungen zur Angebotseinreichung: 23/11/2026

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: *Erforderlich*

Adresse für die Einreichung: https://bieterportal.noncd.db.de/evergabe.bieter/api/supplier/external/deeplink/subprojec325f-44f8-a96d-b149bcd111b4

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: *Deutsch*

Elektronischer Katalog: *Nicht zulässig*

Nebenangebote: *Nicht zulässig*

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: *Nicht zulässig*

Beschreibung der Sicherheitsleistung: Sicherheiten gemäß Vergabeunterlagen

Frist für den Eingang der Teilnahmeanträge: 27/10/2026 12:00 +01:00

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Die Nachforderung von Erklärungen, Unterlagen und Nachweisen ist nicht ausgeschlossen.

Zusätzliche Informationen: Gemäß § 51 Abs. 2 SektVO, § 16a Abs. 1 VOB/A-EU. Mögliche Hinweise des Auftraggebers

in den Vergabeunterlagen sind zu beachten.

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung ist bestimmten Auftragnehmern vorbehalten: *Nein*

Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: Entfällt

Elektronische Rechnungsstellung: *Erforderlich*

Aufträge werden elektronisch erteilt: **ja**

Zahlungen werden elektronisch geleistet: **ja**

Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen.: Die Zahlungsbedingungen gelten gemäß Vergabeunterlagen.

5.1.15 **Techniken**

Rahmenvereinbarung:

Rahmenvereinbarung ohne erneuten Aufruf zum Wettbewerb

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16 **Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung**

Überprüfungsstelle: Vergabekammer des Bundes

Informationen über die Überprüfungsfristen: Wenn der Zuschlag bereits wirksam erteilt worden ist, kann dieser nicht mehr vor der Vergabekammer angegriffen werden (§ 168 Abs. 2 Satz 1 GWB). Der Zuschlag darf erst 10 Kalendertage nach Absendung der Bekanntgabe der Vergabeentscheidung per Fax oder per E-Mail bzw. 15 Kalendertage nach Absendung der Bekanntgabe der Vergabeentscheidung per Post erteilt werden (§ 134 Abs. 2 GWB). Die Zulässigkeit eines Nachprüfungsantrags setzt ferner voraus, dass die geltend gemachten Vergabeverstöße innerhalb von 10 Kalendertagen nach Kenntnis bzw. – soweit die Vergabeverstöße aus der Bekanntmachung oder den Vergabeunterlagen erkennbar sind – bis zum Ablauf der Teilnahme- bzw. Angebotsfrist gerügt wurden (§ 160 Abs. 3 S. 1 Nr. 1 bis 3 GWB). Ein Nachprüfungsantrag ist ebenfalls unzulässig, soweit mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind (§ 160 Abs. 3 S. 1 Nr. 4 GWB). Des Weiteren wird auf die in § 135 Abs. 2 GWB genannten Fristen verwiesen.

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: Deutsche Bahn AG Konzernleitung (Bukr 10)

Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt: Vergabekammer des Bundes

5.1 **Interne Referenz-ID Los**: LOT-0048

Titel: Hbf. Frankfurt/ Main

Beschreibung: Hbf. Frankfurt/ Main

Interne Kennung: 69657f0c-32ac-433c-91fd-73590180cf7e

5.1.1 **Zweck**

Art des Auftrags: *Dienstleistungen*

Hauptklassifizierungscode (cpv): 90500000 *Dienstleistungen im Zusammenhang mit Siedlungs- und anderen Abfällen*

Optionen:

Beschreibung der Optionen: Der Rahmenvertrag kann durch einseitige Erklärung des Auftraggebers schriftlich, per
Mail zu drei verschiedenen Zeitpunkten entweder bis 31.12.2029 zum 31.05.2030 oder
bis 31.12.2030 zum 31.05.2031 oder bis 31.12.2031 zum 31.05.2032 gekündigt werden

5.1.2 **Erfüllungsort**

Ort: bundesweit

Postleitzahl: bundesweit

NUTS-3-Code: *Frankfurt am Main, Kreisfreie Stadt* (DE712)

Land: *Deutschland*

Zusätzliche Angaben zum Erfüllungsort: alle Standorte im Hauptbahnhof Frankfurt am Main

5.1.3 **Geschätzte Dauer**

Datum des Beginns: 01/06/2027

Enddatum der Laufzeit: 31/05/2033

5.1.4 **Verlängerung**

Verlängerung - Maximale Anzahl: 0

5.1.6 **Allgemeine Informationen**

Vorbehaltene Teilnahme: *Teilnahme ist nicht vorbehalten.*

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: **ja**

Diese Auftragsvergabe ist besonders auch geeignet für kleinste, kleine und mittlere Unternehmen (KMU): **ja**

Zusätzliche Informationen: #Besonders auch geeignet für:other-sme#

5.1.7 **Strategische Auftragsvergabe**

Art der strategischen Beschaffung: *Keine strategische Beschaffung*

5.1.9 **Eignungskriterien**

Quellen der Auswahlkriterien: *Bekanntmachung*

Kriterium: *Andere wirtschaftliche oder finanzielle Anforderungen*

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Ausgefüllte Lieferantenselbstauskunft (Vordruck wird unter http://www.deutschebahn.com/bieterportal unter Angabe der Vergabenummer 26FEI88720 bereitgestellt) oder: — Angabe des jährlichen Gesamtumsatz der letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahre, — Angabe des jährlichen Umsatz in den letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahren soweit dieser Leistungen betrifft, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind, unter Einschluss des Anteils der mit anderen Unternehmen ausgeführten Aufträgen, — Anzahl der Mitarbeiter der jeweils letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahre, — Anzahl der Mitarbeiter der jeweils letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahre soweit diese Leistungen betrifft, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind, unter Einschluss des Anteils der mit anderen Unternehmen ausgeführten Aufträgen

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Gewichtung (Punkte, genau): 1

Kriterium: *Relevante Bildungs- und Berufsqualifikationen*

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Vollständig ausgefüllte Bietereigenerklärung(Vordruck wird unter http://www.deutschebahn.com/bieterportal unter Angabe der 26FEI88720 bereitgestellt), oder: —Versicherung, dass über das Vermögen des Unternehmens kein Insolvenzverfahren oder kein vergleichbares gesetzliches Verfahren eröffnet ist, die Eröffnung weder beantragt noch ein Antrag mangels Masse abgelehnt worden ist, —Erklärung, dass sich das Unternehmen nicht in Liquidation befindet, —Erklärung über Einträge im Gewerbezentralregister, —Erklärung, ob Verfahren anhängig ist/sind oder war(en), das/die noch zu einer Eintragung in das Gewerbezentralregister führen

kann/können, —Versicherung, dass das Unternehmen sein Gewerbe ordnungsgemäß angemeldet
hat und sofern nach Maßgabe der Vorschriften des HGB eintragungspflichtig im Handelsregister
eingetragen ist. Ich versichere nach bestem Wissen und Gewissen und unter Anwendung
der erforderlichen Sorgfalt entsprechend der für mich nationalgeltenden Rechtsakte,
dass das Unternehmen auf keiner Sanktionsliste aufgrund einer EU-VO oder aufgrund
sonstiger anwendbarer nationaler, europäischer oder UN-Embargo- und Außenwirtschaftsvorschriften
geführt wird und keinen sonstigen wirtschaftlichen Sanktionsmaßnahmen unterliegt.
Ich versichere auch unter Beachtung der EU-Blocking Verordnung, dass das Unternehmen
auf keiner US-amerikanischen oder britischen Sanktionslistegeführt wird oder sonstigen
US-amerikanischen oder britischen wirtschaftlichen Sanktionsmaßnahmen unterliegt.
Ich versichere außerdem, dass das Unternehmen nicht unmittelbar oder mittelbar im
mehrheitlichen Eigentum einer natürlichen oder juristischen Person steht, die auf
einer der genannten Sanktionslisten geführt wird oder die sonstigen wirtschaftlichen
Sanktionsmaßnahmen unterliegt. Ich versichere, den Auftrag ohne Verwendung von Gütern
oder Dienstleistungen, welche nach den aktuellen Sanktionen, insbesondere nach den
Finanzsanktionen, Embargomaßnahmen und Außenwirtschaftsvorschriften der Europäischen
Union und ihrer Mitgliedstaaten, der Vereinten Nationen, der USA, des Vereinigten
Königreichs sowie der Schweiz, sanktioniert sind, zu erfüllen. Ich versichere, dass
ich kein russischer Staatsangehöriger und keine in Russland niedergelassene natürliche
Person bin bzw. das Unternehmen kein ein Russland niedergelassene juristische Person,
Organisation oder Einrichtung ist. Ich versichere, dass eine unter Anstrich 1 fallende
natürliche oder juristische Person, Organisation oder Einrichtung weder unmittelbar
noch mittelbar mehr als 50 Prozent der Anteile am Unternehmen hält. —Ich versichere,
dass ich bzw. mein Unternehmen weder im Namen noch auf Anweisung einer unter Anstrich
1 fallenden natürlichen oder juristischen Person, Organisation oder Einrichtung handele
bzw. handelt.— Ich versichere, dass natürliche oder juristische Personen, Organisationen

oder Einrichtungen im Sinne von lit. c zu nicht mehr als zehn Prozent am zu vergebenen
Auftrag beteiligt sein werden, sei es als Unterauftragnehmer, Lieferanten oder als
Unternehmen im Rahmeneiner Eignungsleihe gemäß § 47 SektVO. —Versicherung, dass das
Unternehmen bei der Ausführung öffentlicher Aufträge nicht gegen geltende umwelt-,sozial-oder
arbeitsrechtliche Verpflichtungen, z. B. gegen die in § 21 ArbeitnehmerEntsendegesetz,§98cAufenthaltsgesetz,
§ 19Mindestlohngesetz oder § 21 Schwarzarbeitsbekämpfungsgesetz oder § 22 Lieferkettensorgfaltspflichtengesetz
genannten Vorschriften, verstoßen hat.— Versicherung, dass das Unternehmen seinen
Pflichten zur Zahlung von Steuern und Abgaben sowie zur Zahlung der Beiträge zur gesetzlichen
Sozialversicherung (Kranken-,Pflege-, Unfall-, Renten- und Arbeitslosenversicherung)
nachgekommen ist. —Erklärungen zur kartellrechtlichen Compliance und Korruptionsprävention:
a)Erklärung, dass das Unternehmen in Bezug auf die Vergabe und darüber hinaus auch
in den vergangenen drei Jahren keine unzulässige wettbewerbsbeschränkende Abrede getroffen
hat. Unzulässige wettbewerbsbeschränkende Abreden in diesem Sinne sind insbesondere
Verstöße gegen die kartellrechtlichen Kernbeschränkungen i. S. v. Art. 101 AEUV, §1
GWB (Preis-, Submissions-, Mengen-,Quoten-, Gebiets und Kundenabsprachen) sowie sonstige
Vereinbarungen mit anderen Unternehmen, die eine Verhinderung, Einschränkung oder
Verfälschung des Wettbewerbsbezwecken oderbewirken können. b) dass das Unternehmen
sich zu einem unbeschränkten Wettbewerb und zur Korruptionsprävention bekennt und
sichergestellt hat, dass sich die Unternehmensführung der Bedeutung bewusst ist, die
der Beachtung aller geltenden Wettbewerbs- und Korruptionsgesetze zukommt. — Erklärung,
dass das Unternehmen bei der Ausführung eines früheren Auftrags oder Konzessionsvertrages
bei der Deutsche Bahn AG oder einem mit ihr gemäß §§ 15ff. AktG verbundenen Unternehmen
keine wesentliche Anforderung erheblich oder fortdauernd mangelhaft erfüllt hat, —Erklärung,
dass: a)das Unternehmen in Bezug auf Ausschlussgründen ach §§ 123 f. GWB oder Eignungskriterien
nach § 122GWB keine Täuschung begangen und auch keine Auskünfte zurückgehalten hat
und b) das Unternehmen stets in der Lage ist, geforderte Nachweise in Bezug auf die§§122

bis 124 GWB zu übermitteln. — Erklärung, dass das Unternehmen zu keinem Zeitpunkt
in einem Vergabeverfahren der Deutsche Bahn AG oder eines mit ihr gemäß §§ 15 ff.
AktG verbundenen Unternehmens. a) versucht hat, die Entscheidungsfindung in unzulässiger
Weise zu beeinflussen, b) versucht hat, vertrauliche Informationen zu erhalten, durch
die es unzulässige Vorteile beim Vergabeverfahren erlangen könnte, oder c) irreführende
Informationen übermittelt hat, die die Vergabeentscheidung beeinflussen konnte bzw.
dies versucht hat. — sowie Punkt 12ff. der Anlage Bietereigenerklärung der Vergabeunterlagen.

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Gewichtung (Punkte, genau): 1

Kriterium: *Zertifikate von unabhängigen Stellen über Qualitätssicherungsstandards*

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Mit dem Teilnahmeantrag ist das gültige EfB-Zertifikat vorzulegen. Der Mindeststandard
ist die Zertifizierung des Bieters als Entsorgungsfachbetrieb gem. §§ 56, 57 KrWG
für die auftragsrelevanten abfallwirtschaftlichen Tätigkeiten (Lagern, Behandeln,
Verwerten und/oder Beseitigen sowie Makeln oder Handeln).
Für ausländische Bieter und/oder etwaig vorgesehene ausländische Nachunternehmer wird
der Nachweis einer vergleichbaren Qualifikation verlangt, die mindestens die Anforderungen
der Entsorgungsfachbetriebeverordnung (EfBV) insbesondere an Organisation, Ausstattung
und Tätigkeit des Betriebes sowie das im Betrieb beschäftigte Personal und zusätzlich
an die Überwachung des Betriebes umfasst. Die Gleichwertigkeit ist dann nachzuweisen
mittels übersetzter notwendiger Genehmigungen der zuständigen Behörden für die abfallwirtschaftlichen
Tätigkeiten.

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Gewichtung (Punkte, genau): 1

Kriterium: *Maßnahmen zur Sicherstellung der Qualität*

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Bestätigung des Betreibers der Vorbehandlungsanlage von nicht mineralischen gewerblichen Abfallgemischen.

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Gewichtung (Punkte, genau): 1

Informationen über die zweite Phase eines zweiphasigen Verfahrens:

Das Verfahren wird in mehreren aufeinanderfolgenden Phasen durchgeführt. In jeder Phase können einige Teilnehmer ausgeschlossen werden

5.1.10 **Zuschlagskriterien**

Kriterium:

Art: *Preis*

Bezeichnung: Preis

Beschreibung: Preis

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: *Gewichtung (Prozentanteil, genau)*

Zuschlagskriterium — Zahl: 100

5.1.11 **Auftragsunterlagen**

Verbindliche Sprachfassung der Vergabeunterlagen: *Deutsch*

Frist für die Anforderung zusätzlicher Informationen: 21/10/2026 12:00 +02:00

Internetadresse der Auftragsunterlagen: https://bieterportal.noncd.db.de/evergabe.bieter/api/supplier/external/deeplink/subproject/29ef
325f-44f8-a96d-b149bcd111b4

5.1.12 **Bedingungen für die Auftragsvergabe**

Verfahrensbedingungen:

Voraussichtliches Datum der Absendung der Aufforderungen zur Angebotseinreichung: 23/11/2026

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: *Erforderlich*

Adresse für die Einreichung: https://bieterportal.noncd.db.de/evergabe.bieter/api/supplier/external/deeplink/subprojec
325f-44f8-a96d-b149bcd111b4

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: *Deutsch*

Elektronischer Katalog: *Nicht zulässig*

Nebenangebote: *Nicht zulässig*

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: *Nicht zulässig*

Beschreibung der Sicherheitsleistung: Sicherheiten gemäß Vergabeunterlagen

Frist für den Eingang der Teilnahmeanträge: 27/10/2026 12:00 +01:00

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Die Nachforderung von Erklärungen, Unterlagen und Nachweisen ist nicht ausgeschlossen.

Zusätzliche Informationen: Gemäß § 51 Abs. 2 SektVO, § 16a Abs. 1 VOB/A-EU. Mögliche Hinweise des Auftraggebers
in den Vergabeunterlagen sind zu beachten.

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung ist bestimmten Auftragnehmern vorbehalten: *Nein*

Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: Entfällt

Elektronische Rechnungsstellung: *Erforderlich*

Aufträge werden elektronisch erteilt: **ja**

Zahlungen werden elektronisch geleistet: **ja**

Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen.: Die Zahlungsbedingungen gelten gemäß Vergabeunterlagen.

5.1.15 **Techniken**

Rahmenvereinbarung:

Rahmenvereinbarung ohne erneuten Aufruf zum Wettbewerb

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16 **Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung**

Überprüfungsstelle: Vergabekammer des Bundes

Informationen über die Überprüfungsfristen: Wenn der Zuschlag bereits wirksam erteilt worden ist, kann dieser nicht mehr vor der
Vergabekammer angegriffen werden (§ 168 Abs. 2 Satz 1 GWB). Der Zuschlag darf erst
10 Kalendertage nach Absendung der Bekanntgabe der Vergabeentscheidung per Fax oder
per E-Mail bzw. 15 Kalendertage nach Absendung der Bekanntgabe der Vergabeentscheidung
per Post erteilt werden (§ 134 Abs. 2 GWB). Die Zulässigkeit eines Nachprüfungsantrags
setzt ferner voraus, dass die geltend gemachten Vergabeverstöße innerhalb von 10 Kalendertagen
nach Kenntnis bzw. – soweit die Vergabeverstöße aus der Bekanntmachung oder den Vergabeunterlagen

erkennbar sind – bis zum Ablauf der Teilnahme- bzw. Angebotsfrist gerügt wurden (§
160 Abs. 3 S. 1 Nr. 1 bis 3 GWB). Ein Nachprüfungsantrag ist ebenfalls unzulässig,
soweit mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer
Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind (§ 160 Abs. 3 S. 1 Nr. 4 GWB). Des Weiteren
wird auf die in § 135 Abs. 2 GWB genannten Fristen verwiesen.

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: Deutsche Bahn AG Konzernleitung (Bukr 10)

Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt: Vergabekammer des Bundes

5.1 **Interne Referenz-ID Los**: LOT-0049

Titel: Hbf. Wiesbaden

Beschreibung: Hbf. Wiesbaden

Interne Kennung: df9662bd-38c1-4d92-a83f-d2cce16ee018

5.1.1 **Zweck**

Art des Auftrags: *Dienstleistungen*

Hauptklassifizierungscode (cpv): 90500000 *Dienstleistungen im Zusammenhang mit Siedlungs- und anderen Abfällen*

Optionen:

Beschreibung der Optionen: Der Rahmenvertrag kann durch einseitige Erklärung des Auftraggebers schriftlich, per
Mail zu drei verschiedenen Zeitpunkten entweder bis 31.12.2029 zum 31.05.2030 oder
bis 31.12.2030 zum 31.05.2031 oder bis 31.12.2031 zum 31.05.2032 gekündigt werden

5.1.2 **Erfüllungsort**

Ort: bundesweit

Postleitzahl: bundesweit

NUTS-3-Code: *Wiesbaden, Kreisfreie Stadt* (DE714)

Land: *Deutschland*

Zusätzliche Angaben zum Erfüllungsort: alle Standorte im Hauptbahnhof Wiesbaden

5.1.3 **Geschätzte Dauer**

Datum des Beginns: 01/06/2027

Enddatum der Laufzeit: 31/05/2033

5.1.4 **Verlängerung**

Verlängerung - Maximale Anzahl: 0

5.1.6 **Allgemeine Informationen**

Vorbehaltene Teilnahme: *Teilnahme ist nicht vorbehalten.*

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: **ja**

Diese Auftragsvergabe ist besonders auch geeignet für kleinste, kleine und mittlere Unternehmen (KMU): **ja**

Zusätzliche Informationen: #Besonders auch geeignet für:other-sme#

5.1.7 **Strategische Auftragsvergabe**

Art der strategischen Beschaffung: *Keine strategische Beschaffung*

5.1.9 **Eignungskriterien**

Quellen der Auswahlkriterien: *Bekanntmachung*

Kriterium: *Andere wirtschaftliche oder finanzielle Anforderungen*

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Ausgefüllte Lieferantenselbstauskunft (Vordruck wird unter http://www.deutschebahn.com/bieterportal unter Angabe der Vergabenummer 26FEI88720 bereitgestellt) oder: — Angabe des jährlichen Gesamtumsatz der letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahre, — Angabe des jährlichen Umsatz in den letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahren soweit dieser Leistungen betrifft, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind, unter Einschluss des Anteils der mit anderen Unternehmen ausgeführten Aufträgen, — Anzahl der Mitarbeiter der jeweils letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahre, — Anzahl der Mitarbeiter der jeweils letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahre soweit diese Leistungen betrifft, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind, unter Einschluss des Anteils der mit anderen Unternehmen ausgeführten Aufträgen

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Gewichtung (Punkte, genau): 1

Kriterium: *Relevante Bildungs- und Berufsqualifikationen*

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Vollständig ausgefüllte Bietereigenerklärung(Vordruck wird unter http://www.deutschebahn.com/bieterportal

unter Angabe der 26FEI88720 bereitgestellt), oder: —Versicherung, dass über das Vermögen
des Unternehmens kein Insolvenzverfahren oder kein vergleichbares gesetzliches Verfahren
eröffnet ist, die Eröffnung weder beantragt noch ein Antrag mangels Masse abgelehnt
worden ist, —Erklärung, dass sich das Unternehmen nicht in Liquidation befindet, —Erklärung
über Einträge im Gewerbezentralregister, —Erklärung, ob Verfahren anhängig ist/sind
oder war(en), das/die noch zu einer Eintragung in das Gewerbezentralregister führen
kann/können, —Versicherung, dass das Unternehmen sein Gewerbe ordnungsgemäß angemeldet
hat und sofern nach Maßgabe der Vorschriften des HGB eintragungspflichtig im Handelsregister
eingetragen ist. Ich versichere nach bestem Wissen und Gewissen und unter Anwendung
der erforderlichen Sorgfalt entsprechend der für mich nationalgeltenden Rechtsakte,
dass das Unternehmen auf keiner Sanktionsliste aufgrund einer EU-VO oder aufgrund
sonstiger anwendbarer nationaler, europäischer oder UN-Embargo- und Außenwirtschaftsvorschriften
geführt wird und keinen sonstigen wirtschaftlichen Sanktionsmaßnahmen unterliegt.
Ich versichere auch unter Beachtung der EU-Blocking Verordnung, dass das Unternehmen
auf keiner US-amerikanischen oder britischen Sanktionslistegeführt wird oder sonstigen
US-amerikanischen oder britischen wirtschaftlichen Sanktionsmaßnahmen unterliegt.
Ich versichere außerdem, dass das Unternehmen nicht unmittelbar oder mittelbar im
mehrheitlichen Eigentum einer natürlichen oder juristischen Person steht, die auf
einer der genannten Sanktionslisten geführt wird oder die sonstigen wirtschaftlichen
Sanktionsmaßnahmen unterliegt. Ich versichere, den Auftrag ohne Verwendung von Gütern
oder Dienstleistungen, welche nach den aktuellen Sanktionen, insbesondere nach den
Finanzsanktionen, Embargomaßnahmen und Außenwirtschaftsvorschriften der Europäischen
Union und ihrer Mitgliedstaaten, der Vereinten Nationen, der USA, des Vereinigten
Königreichs sowie der Schweiz, sanktioniert sind, zu erfüllen. Ich versichere, dass
ich kein russischer Staatsangehöriger und keine in Russland niedergelassene natürliche
Person bin bzw. das Unternehmen kein ein Russland niedergelassene juristische Person,

Organisation oder Einrichtung ist. Ich versichere, dass eine unter Anstrich 1 fallende
natürliche oder juristische Person, Organisation oder Einrichtung weder unmittelbar
noch mittelbar mehr als 50 Prozent der Anteile am Unternehmen hält. —Ich versichere,
dass ich bzw. mein Unternehmen weder im Namen noch auf Anweisung einer unter Anstrich
1 fallenden natürlichen oder juristischen Person, Organisation oder Einrichtung handele
bzw. handelt.— Ich versichere, dass natürliche oder juristische Personen, Organisationen
oder Einrichtungen im Sinne von lit. c zu nicht mehr als zehn Prozent am zu vergebenen
Auftrag beteiligt sein werden, sei es als Unterauftragnehmer, Lieferanten oder als
Unternehmen im Rahmeneiner Eignungsleihe gemäß § 47 SektVO. —Versicherung, dass das
Unternehmen bei der Ausführung öffentlicher Aufträge nicht gegen geltende umwelt-,sozial-oder
arbeitsrechtliche Verpflichtungen, z. B. gegen die in § 21 ArbeitnehmerEntsendegesetz,§98cAufenthaltsgesetz,
§ 19Mindestlohngesetz oder § 21 Schwarzarbeitsbekämpfungsgesetz oder § 22 Lieferkettensorgfaltspflichtengesetz
genannten Vorschriften, verstoßen hat.— Versicherung, dass das Unternehmen seinen
Pflichten zur Zahlung von Steuern und Abgaben sowie zur Zahlung der Beiträge zur gesetzlichen
Sozialversicherung (Kranken-,Pflege-, Unfall-, Renten- und Arbeitslosenversicherung)
nachgekommen ist. —Erklärungen zur kartellrechtlichen Compliance und Korruptionsprävention:
a)Erklärung, dass das Unternehmen in Bezug auf die Vergabe und darüber hinaus auch
in den vergangenen drei Jahren keine unzulässige wettbewerbsbeschränkende Abrede getroffen
hat. Unzulässige wettbewerbsbeschränkende Abreden in diesem Sinne sind insbesondere
Verstöße gegen die kartellrechtlichen Kernbeschränkungen i. S. v. Art. 101 AEUV, §1
GWB (Preis-, Submissions-, Mengen-,Quoten-, Gebiets und Kundenabsprachen) sowie sonstige
Vereinbarungen mit anderen Unternehmen, die eine Verhinderung, Einschränkung oder
Verfälschung des Wettbewerbsbezwecken oderbewirken können. b) dass das Unternehmen
sich zu einem unbeschränkten Wettbewerb und zur Korruptionsprävention bekennt und
sichergestellt hat, dass sich die Unternehmensführung der Bedeutung bewusst ist, die
der Beachtung aller geltenden Wettbewerbs- und Korruptionsgesetze zukommt. — Erklärung,

dass das Unternehmen bei der Ausführung eines früheren Auftrags oder Konzessionsvertrages
bei der Deutsche Bahn AG oder einem mit ihr gemäß §§ 15ff. AktG verbundenen Unternehmen
keine wesentliche Anforderung erheblich oder fortdauernd mangelhaft erfüllt hat, —Erklärung,
dass: a)das Unternehmen in Bezug auf Ausschlussgründen ach §§ 123 f. GWB oder Eignungskriterien
nach § 122GWB keine Täuschung begangen und auch keine Auskünfte zurückgehalten hat
und b) das Unternehmen stets in der Lage ist, geforderte Nachweise in Bezug auf die§§122
bis 124 GWB zu übermitteln. — Erklärung, dass das Unternehmen zu keinem Zeitpunkt
in einem Vergabeverfahren der Deutsche Bahn AG oder eines mit ihr gemäß §§ 15 ff.
AktG verbundenen Unternehmens. a) versucht hat, die Entscheidungsfindung in unzulässiger
Weise zu beeinflussen, b) versucht hat, vertrauliche Informationen zu erhalten, durch
die es unzulässige Vorteile beim Vergabeverfahren erlangen könnte, oder c) irreführende
Informationen übermittelt hat, die die Vergabeentscheidung beeinflussen konnte bzw.
dies versucht hat. — sowie Punkt 12ff. der Anlage Bietereigenerklärung der Vergabeunterlagen.

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Gewichtung (Punkte, genau): 1

Kriterium: *Zertifikate von unabhängigen Stellen über Qualitätssicherungsstandards*

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Mit dem Teilnahmeantrag ist das gültige EfB-Zertifikat vorzulegen. Der Mindeststandard
ist die Zertifizierung des Bieters als Entsorgungsfachbetrieb gem. §§ 56, 57 KrWG
für die auftragsrelevanten abfallwirtschaftlichen Tätigkeiten (Lagern, Behandeln,
Verwerten und/oder Beseitigen sowie Makeln oder Handeln).
Für ausländische Bieter und/oder etwaig vorgesehene ausländische Nachunternehmer wird
der Nachweis einer vergleichbaren Qualifikation verlangt, die mindestens die Anforderungen
der Entsorgungsfachbetriebeverordnung (EfBV) insbesondere an Organisation, Ausstattung
und Tätigkeit des Betriebes sowie das im Betrieb beschäftigte Personal und zusätzlich
an die Überwachung des Betriebes umfasst. Die Gleichwertigkeit ist dann nachzuweisen
mittels übersetzter notwendiger Genehmigungen der zuständigen Behörden

für die abfallwirtschaftlichen
Tätigkeiten.

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Gewichtung (Punkte, genau): 1

Kriterium: *Maßnahmen zur Sicherstellung der Qualität*

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Bestätigung des Betreibers der Vorbehandlungsanlage von nicht mineralischen gewerblichen Abfallgemischen.

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Gewichtung (Punkte, genau): 1

Informationen über die zweite Phase eines zweiphasigen Verfahrens:

Das Verfahren wird in mehreren aufeinanderfolgenden Phasen durchgeführt. In jeder Phase können einige Teilnehmer ausgeschlossen werden

5.1.10 **Zuschlagskriterien**

Kriterium:

Art: *Preis*

Bezeichnung: Preis

Beschreibung: Preis

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: *Gewichtung (Prozentanteil, genau)*

Zuschlagskriterium — Zahl: 100

5.1.11 **Auftragsunterlagen**

Verbindliche Sprachfassung der Vergabeunterlagen: *Deutsch*

Frist für die Anforderung zusätzlicher Informationen: 21/10/2026 12:00 +02:00

Internetadresse der Auftragsunterlagen:
https://bieterportal.noncd.db.de/evergabe.bieter/api/supplier/external/deeplink/subproject/29ef
325f-44f8-a96d-b149bcd111b4

5.1.12 **Bedingungen für die Auftragsvergabe**

Verfahrensbedingungen:

Voraussichtliches Datum der Absendung der Aufforderungen zur Angebotseinreichung: 23/11/2026

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: *Erforderlich*

Adresse für die Einreichung:
https://bieterportal.noncd.db.de/evergabe.bieter/api/supplier/external/deeplink/subprojec
325f-44f8-a96d-b149bcd111b4

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: *Deutsch*

Elektronischer Katalog: *Nicht zulässig*

Nebenangebote: *Nicht zulässig*

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: *Nicht zulässig*

Beschreibung der Sicherheitsleistung: Sicherheiten gemäß Vergabeunterlagen

Frist für den Eingang der Teilnahmeanträge: 27/10/2026 12:00 +01:00

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Die Nachforderung von Erklärungen, Unterlagen und Nachweisen ist nicht ausgeschlossen.

Zusätzliche Informationen: Gemäß § 51 Abs. 2 SektVO, § 16a Abs. 1 VOB/A-EU. Mögliche Hinweise des Auftraggebers
in den Vergabeunterlagen sind zu beachten.

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung ist bestimmten Auftragnehmern vorbehalten: *Nein*

Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: Entfällt

Elektronische Rechnungsstellung: *Erforderlich*

Aufträge werden elektronisch erteilt: **ja**

Zahlungen werden elektronisch geleistet: **ja**

Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen.: Die Zahlungsbedingungen gelten gemäß Vergabeunterlagen.

5.1.15 **Techniken**

Rahmenvereinbarung:

Rahmenvereinbarung ohne erneuten Aufruf zum Wettbewerb

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16 **Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung**

Überprüfungsstelle: Vergabekammer des Bundes

Informationen über die Überprüfungsfristen: Wenn der Zuschlag bereits

wirksam erteilt worden ist, kann dieser nicht mehr vor der Vergabekammer angegriffen werden (§ 168 Abs. 2 Satz 1 GWB). Der Zuschlag darf erst 10 Kalendertage nach Absendung der Bekanntgabe der Vergabeentscheidung per Fax oder per E-Mail bzw. 15 Kalendertage nach Absendung der Bekanntgabe der Vergabeentscheidung per Post erteilt werden (§ 134 Abs. 2 GWB). Die Zulässigkeit eines Nachprüfungsantrags setzt ferner voraus, dass die geltend gemachten Vergabeverstöße innerhalb von 10 Kalendertagen nach Kenntnis bzw. – soweit die Vergabeverstöße aus der Bekanntmachung oder den Vergabeunterlagen erkennbar sind – bis zum Ablauf der Teilnahme- bzw. Angebotsfrist gerügt wurden (§ 160 Abs. 3 S. 1 Nr. 1 bis 3 GWB). Ein Nachprüfungsantrag ist ebenfalls unzulässig, soweit mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind (§ 160 Abs. 3 S. 1 Nr. 4 GWB). Des Weiteren wird auf die in § 135 Abs. 2 GWB genannten Fristen verwiesen.

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: Deutsche Bahn AG Konzernleitung (Bukr 10)

Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt: Vergabekammer des Bundes

5.1 **Interne Referenz-ID Los**: LOT-0050

Titel: Hbf. München

Beschreibung: Hbf. München

Interne Kennung: f3019bcf-ac2c-4320-88c7-83b927e439b2

5.1.1 **Zweck**

Art des Auftrags: *Dienstleistungen*

Hauptklassifizierungscode (cpv): 90500000 *Dienstleistungen im Zusammenhang mit Siedlungs- und anderen Abfällen*

Optionen:

Beschreibung der Optionen: Der Rahmenvertrag kann durch einseitige Erklärung des Auftraggebers schriftlich, per Mail zu drei verschiedenen Zeitpunkten entweder bis 31.12.2029 zum 31.05.2030 oder bis 31.12.2030 zum 31.05.2031 oder bis 31.12.2031 zum 31.05.2032 gekündigt werden

5.1.2 **Erfüllungsort**

Ort: bundesweit

Postleitzahl: bundesweit

NUTS-3-Code: *München, Kreisfreie Stadt* (DE212)

Land: *Deutschland*

Zusätzliche Angaben zum Erfüllungsort: alle Standorte im Hauptbahnhof München

5.1.3 **Geschätzte Dauer**

Datum des Beginns: 01/06/2027

Enddatum der Laufzeit: 31/05/2033

5.1.4 **Verlängerung**

Verlängerung - Maximale Anzahl: 0

5.1.6 **Allgemeine Informationen**

Vorbehaltene Teilnahme: *Teilnahme ist nicht vorbehalten.*

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: **ja**

Diese Auftragsvergabe ist besonders auch geeignet für kleinste, kleine und mittlere Unternehmen (KMU): **ja**

Zusätzliche Informationen: #Besonders auch geeignet für:other-sme#

5.1.7 **Strategische Auftragsvergabe**

Art der strategischen Beschaffung: *Keine strategische Beschaffung*

5.1.9 **Eignungskriterien**

Quellen der Auswahlkriterien: *Bekanntmachung*

Kriterium: *Andere wirtschaftliche oder finanzielle Anforderungen*

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Ausgefüllte Lieferantenselbstauskunft (Vordruck wird unter http://www.deutschebahn.com/bieterportal unter Angabe der Vergabenummer 26FEI88720 bereitgestellt) oder: — Angabe des jährlichen Gesamtumsatz der letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahre, — Angabe des jährlichen Umsatz in den letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahren soweit dieser Leistungen betrifft, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind, unter Einschluss des Anteils der mit anderen Unternehmen ausgeführten Aufträgen, — Anzahl der Mitarbeiter der jeweils letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahre, — Anzahl der Mitarbeiter der jeweils letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahre soweit diese Leistungen betrifft,

die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind, unter Einschluss des Anteils
der mit anderen Unternehmen ausgeführten Aufträgen

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Gewichtung (Punkte, genau): 1

Kriterium: *Relevante Bildungs- und Berufsqualifikationen*

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Vollständig ausgefüllte Bietereigenerklärung(Vordruck wird unter
http://www.deutschebahn.com/bieterportal
unter Angabe der 26FEI88720 bereitgestellt), oder: —Versicherung, dass über das Vermögen
des Unternehmens kein Insolvenzverfahren oder kein vergleichbares gesetzliches Verfahren
eröffnet ist, die Eröffnung weder beantragt noch ein Antrag mangels Masse abgelehnt
worden ist, —Erklärung, dass sich das Unternehmen nicht in Liquidation befindet, —Erklärung
über Einträge im Gewerbezentralregister, —Erklärung, ob Verfahren anhängig ist/sind
oder war(en), das/die noch zu einer Eintragung in das Gewerbezentralregister führen
kann/können, —Versicherung, dass das Unternehmen sein Gewerbe ordnungsgemäß angemeldet
hat und sofern nach Maßgabe der Vorschriften des HGB eintragungspflichtig im Handelsregister
eingetragen ist. Ich versichere nach bestem Wissen und Gewissen und unter Anwendung
der erforderlichen Sorgfalt entsprechend der für mich nationalgeltenden Rechtsakte,
dass das Unternehmen auf keiner Sanktionsliste aufgrund einer EU-VO oder aufgrund
sonstiger anwendbarer nationaler, europäischer oder UN-Embargo- und Außenwirtschaftsvorschriften
geführt wird und keinen sonstigen wirtschaftlichen Sanktionsmaßnahmen unterliegt.
Ich versichere auch unter Beachtung der EU-Blocking Verordnung, dass das Unternehmen
auf keiner US-amerikanischen oder britischen Sanktionslistegeführt wird oder sonstigen
US-amerikanischen oder britischen wirtschaftlichen Sanktionsmaßnahmen unterliegt.
Ich versichere außerdem, dass das Unternehmen nicht unmittelbar oder mittelbar im
mehrheitlichen Eigentum einer natürlichen oder juristischen Person steht, die auf
einer der genannten Sanktionslisten geführt wird oder die sonstigen wirtschaftlichen
Sanktionsmaßnahmen unterliegt. Ich versichere, den Auftrag ohne

Verwendung von Gütern
oder Dienstleistungen, welche nach den aktuellen Sanktionen, insbesondere nach den
Finanzsanktionen, Embargomaßnahmen und Außenwirtschaftsvorschriften der Europäischen
Union und ihrer Mitgliedstaaten, der Vereinten Nationen, der USA, des Vereinigten
Königreichs sowie der Schweiz, sanktioniert sind, zu erfüllen. Ich versichere, dass
ich kein russischer Staatsangehöriger und keine in Russland niedergelassene natürliche
Person bin bzw. das Unternehmen kein ein Russland niedergelassene juristische Person,
Organisation oder Einrichtung ist. Ich versichere, dass eine unter Anstrich 1 fallende
natürliche oder juristische Person, Organisation oder Einrichtung weder unmittelbar
noch mittelbar mehr als 50 Prozent der Anteile am Unternehmen hält. —Ich versichere,
dass ich bzw. mein Unternehmen weder im Namen noch auf Anweisung einer unter Anstrich
1 fallenden natürlichen oder juristischen Person, Organisation oder Einrichtung handele
bzw. handelt.— Ich versichere, dass natürliche oder juristische Personen, Organisationen
oder Einrichtungen im Sinne von lit. c zu nicht mehr als zehn Prozent am zu vergebenen
Auftrag beteiligt sein werden, sei es als Unterauftragnehmer, Lieferanten oder als
Unternehmen im Rahmeneiner Eignungsleihe gemäß § 47 SektVO.
—Versicherung, dass das
Unternehmen bei der Ausführung öffentlicher Aufträge nicht gegen geltende umwelt-,sozial-oder
arbeitsrechtliche Verpflichtungen, z. B. gegen die in § 21 ArbeitnehmerEntsendegesetz,§98cAufenthaltsgesetz,
§ 19Mindestlohngesetz oder § 21 Schwarzarbeitsbekämpfungsgesetz oder § 22 Lieferkettensorgfaltspflichtengesetz
genannten Vorschriften, verstoßen hat.— Versicherung, dass das Unternehmen seinen
Pflichten zur Zahlung von Steuern und Abgaben sowie zur Zahlung der Beiträge zur gesetzlichen
Sozialversicherung (Kranken-,Pflege-, Unfall-, Renten- und Arbeitslosenversicherung)
nachgekommen ist. —Erklärungen zur kartellrechtlichen Compliance und Korruptionsprävention:
a)Erklärung, dass das Unternehmen in Bezug auf die Vergabe und darüber hinaus auch
in den vergangenen drei Jahren keine unzulässige wettbewerbsbeschränkende Abrede getroffen
hat. Unzulässige wettbewerbsbeschränkende Abreden in diesem Sinne sind insbesondere
Verstöße gegen die kartellrechtlichen Kernbeschränkungen i. S. v. Art. 101

AEUV, §1
GWB (Preis-, Submissions-, Mengen-,Quoten-, Gebiets und Kundenabsprachen) sowie sonstige
Vereinbarungen mit anderen Unternehmen, die eine Verhinderung, Einschränkung oder
Verfälschung des Wettbewerbsbezwecken oderbewirken können. b) dass das Unternehmen
sich zu einem unbeschränkten Wettbewerb und zur Korruptionsprävention bekennt und
sichergestellt hat, dass sich die Unternehmensführung der Bedeutung bewusst ist, die
der Beachtung aller geltenden Wettbewerbs- und Korruptionsgesetze zukommt. — Erklärung,
dass das Unternehmen bei der Ausführung eines früheren Auftrags oder Konzessionsvertrages
bei der Deutsche Bahn AG oder einem mit ihr gemäß §§ 15ff. AktG verbundenen Unternehmen
keine wesentliche Anforderung erheblich oder fortdauernd mangelhaft erfüllt hat, —Erklärung,
dass: a)das Unternehmen in Bezug auf Ausschlussgründen ach §§ 123 f. GWB oder Eignungskriterien
nach § 122GWB keine Täuschung begangen und auch keine Auskünfte zurückgehalten hat
und b) das Unternehmen stets in der Lage ist, geforderte Nachweise in Bezug auf die§§122
bis 124 GWB zu übermitteln. — Erklärung, dass das Unternehmen zu keinem Zeitpunkt
in einem Vergabeverfahren der Deutsche Bahn AG oder eines mit ihr gemäß §§ 15 ff.
AktG verbundenen Unternehmens. a) versucht hat, die Entscheidungsfindung in unzulässiger
Weise zu beeinflussen, b) versucht hat, vertrauliche Informationen zu erhalten, durch
die es unzulässige Vorteile beim Vergabeverfahren erlangen könnte, oder c) irreführende
Informationen übermittelt hat, die die Vergabeentscheidung beeinflussen konnte bzw.
dies versucht hat. — sowie Punkt 12ff. der Anlage Bietereigenerklärung der Vergabeunterlagen.

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Gewichtung (Punkte, genau): 1

Kriterium: *Zertifikate von unabhängigen Stellen über Qualitätssicherungsstandards*

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Mit dem Teilnahmeantrag ist das gültige EfB-Zertifikat vorzulegen. Der Mindeststandard
ist die Zertifizierung des Bieters als Entsorgungsfachbetrieb gem. §§ 56, 57 KrWG
für die auftragsrelevanten abfallwirtschaftlichen Tätigkeiten (Lagern,

Behandeln,
Verwerten und/oder Beseitigen sowie Makeln oder Handeln).
Für ausländische Bieter und/oder etwaig vorgesehene ausländische Nachunternehmer wird
der Nachweis einer vergleichbaren Qualifikation verlangt, die mindestens die Anforderungen
der Entsorgungsfachbetriebeverordnung (EfBV) insbesondere an Organisation, Ausstattung
und Tätigkeit des Betriebes sowie das im Betrieb beschäftigte Personal und zusätzlich
an die Überwachung des Betriebes umfasst. Die Gleichwertigkeit ist dann nachzuweisen
mittels übersetzter notwendiger Genehmigungen der zuständigen Behörden für die abfallwirtschaftlichen
Tätigkeiten.

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Gewichtung (Punkte, genau): 1

Kriterium: *Maßnahmen zur Sicherstellung der Qualität*

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Bestätigung des Betreibers der Vorbehandlungsanlage von nicht mineralischen gewerblichen Abfallgemischen.

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Gewichtung (Punkte, genau): 1

Informationen über die zweite Phase eines zweiphasigen Verfahrens:

Das Verfahren wird in mehreren aufeinanderfolgenden Phasen durchgeführt. In jeder Phase können einige Teilnehmer ausgeschlossen werden

5.1.10 **Zuschlagskriterien**

Kriterium:

Art: *Preis*

Bezeichnung: Preis

Beschreibung: Preis

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: *Gewichtung (Prozentanteil, genau)*

Zuschlagskriterium — Zahl: 100

5.1.11 **Auftragsunterlagen**

Verbindliche Sprachfassung der Vergabeunterlagen: *Deutsch*

Frist für die Anforderung zusätzlicher Informationen: 21/10/2026 12:00

+02:00

Internetadresse der Auftragsunterlagen:
https://bieterportal.noncd.db.de/evergabe.bieter/api/supplier/external/deeplink/subproject/29ef
325f-44f8-a96d-b149bcd111b4

5.1.12 **Bedingungen für die Auftragsvergabe**

Verfahrensbedingungen:

Voraussichtliches Datum der Absendung der Aufforderungen zur Angebotseinreichung: 23/11/2026

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: *Erforderlich*

Adresse für die Einreichung:
https://bieterportal.noncd.db.de/evergabe.bieter/api/supplier/external/deeplink/subprojec
325f-44f8-a96d-b149bcd111b4

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: *Deutsch*

Elektronischer Katalog: *Nicht zulässig*

Nebenangebote: *Nicht zulässig*

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: *Nicht zulässig*

Beschreibung der Sicherheitsleistung: Sicherheiten gemäß Vergabeunterlagen

Frist für den Eingang der Teilnahmeanträge: 27/10/2026 12:00 +01:00

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Die Nachforderung von Erklärungen, Unterlagen und Nachweisen ist nicht ausgeschlossen.

Zusätzliche Informationen: Gemäß § 51 Abs. 2 SektVO, § 16a Abs. 1 VOB/A-EU. Mögliche Hinweise des Auftraggebers
in den Vergabeunterlagen sind zu beachten.

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung ist bestimmten Auftragnehmern vorbehalten: *Nein*

Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: Entfällt

Elektronische Rechnungsstellung: *Erforderlich*

Aufträge werden elektronisch erteilt: **ja**

Zahlungen werden elektronisch geleistet: **ja**

Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen.: Die Zahlungsbedingungen gelten gemäß Vergabeunterlagen.

5.1.15 **Techniken**

Rahmenvereinbarung:

Rahmenvereinbarung ohne erneuten Aufruf zum Wettbewerb

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16 **Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung**

Überprüfungsstelle: Vergabekammer des Bundes

Informationen über die Überprüfungsfristen: Wenn der Zuschlag bereits wirksam erteilt worden ist, kann dieser nicht mehr vor der Vergabekammer angegriffen werden (§ 168 Abs. 2 Satz 1 GWB). Der Zuschlag darf erst 10 Kalendertage nach Absendung der Bekanntgabe der Vergabeentscheidung per Fax oder per E-Mail bzw. 15 Kalendertage nach Absendung der Bekanntgabe der Vergabeentscheidung per Post erteilt werden (§ 134 Abs. 2 GWB). Die Zulässigkeit eines Nachprüfungsantrags setzt ferner voraus, dass die geltend gemachten Vergabeverstöße innerhalb von 10 Kalendertagen nach Kenntnis bzw. – soweit die Vergabeverstöße aus der Bekanntmachung oder den Vergabeunterlagen erkennbar sind – bis zum Ablauf der Teilnahme- bzw. Angebotsfrist gerügt wurden (§ 160 Abs. 3 S. 1 Nr. 1 bis 3 GWB). Ein Nachprüfungsantrag ist ebenfalls unzulässig, soweit mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind (§ 160 Abs. 3 S. 1 Nr. 4 GWB). Des Weiteren wird auf die in § 135 Abs. 2 GWB genannten Fristen verwiesen.

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: Deutsche Bahn AG Konzernleitung (Bukr 10)

Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt: Vergabekammer des Bundes

5.1 **Interne Referenz-ID Los**: LOT-0051

Titel: Hbf. Hannover

Beschreibung: Hbf. Hannover

Interne Kennung: aaa67d65-15f8-44b8-8fb5-0aef37ce7a1f

5.1.1 **Zweck**

Art des Auftrags: *Dienstleistungen*

Hauptklassifizierungscode (cpv): 90500000 *Dienstleistungen im Zusammenhang mit Siedlungs- und anderen Abfällen*

Optionen:

Beschreibung der Optionen: Der Rahmenvertrag kann durch einseitige Erklärung des Auftraggebers schriftlich, per
Mail zu drei verschiedenen Zeitpunkten entweder bis 31.12.2029 zum 31.05.2030 oder
bis 31.12.2030 zum 31.05.2031 oder bis 31.12.2031 zum 31.05.2032 gekündigt werden

5.1.2 **Erfüllungsort**

Ort: bundesweit

Postleitzahl: bundesweit

NUTS-3-Code: *Region Hannover* (DE929)

Land: *Deutschland*

Zusätzliche Angaben zum Erfüllungsort: alle Standorte im Hauptbahnhof Hannover

5.1.3 **Geschätzte Dauer**

Datum des Beginns: 01/06/2027

Enddatum der Laufzeit: 31/05/2033

5.1.4 **Verlängerung**

Verlängerung - Maximale Anzahl: 0

5.1.6 **Allgemeine Informationen**

Vorbehaltene Teilnahme: *Teilnahme ist nicht vorbehalten.*

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: **ja**

Diese Auftragsvergabe ist besonders auch geeignet für kleinste, kleine und mittlere Unternehmen (KMU): **ja**

Zusätzliche Informationen: #Besonders auch geeignet für:other-sme#

5.1.7 **Strategische Auftragsvergabe**

Art der strategischen Beschaffung: *Keine strategische Beschaffung*

5.1.9 **Eignungskriterien**

Quellen der Auswahlkriterien: *Bekanntmachung*

Kriterium: *Andere wirtschaftliche oder finanzielle Anforderungen*

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Ausgefüllte Lieferantenselbstauskunft (Vordruck wird unter http://www.deutschebahn.com/bieterportal unter Angabe der Vergabenummer
26FEI88720 bereitgestellt) oder: — Angabe des jährlichen Gesamtumsatz

der
letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahre, — Angabe des jährlichen Umsatz in den
letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahren soweit dieser Leistungen betrifft, die mit
der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind, unter Einschluss des Anteils der mit
anderen Unternehmen ausgeführten Aufträgen, — Anzahl der Mitarbeiter der
jeweils letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahre, — Anzahl der Mitarbeiter der
jeweils letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahre soweit diese Leistungen betrifft,
die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind, unter Einschluss des Anteils
der mit anderen Unternehmen ausgeführten Aufträgen

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Gewichtung (Punkte, genau): 1

Kriterium: *Relevante Bildungs- und Berufsqualifikationen*

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Vollständig ausgefüllte Bietereigenerklärung(Vordruck wird unter
http://www.deutschebahn.com/bieterportal
unter Angabe der 26FEI88720 bereitgestellt), oder: —Versicherung, dass über das Vermögen
des Unternehmens kein Insolvenzverfahren oder kein vergleichbares gesetzliches Verfahren
eröffnet ist, die Eröffnung weder beantragt noch ein Antrag mangels Masse abgelehnt
worden ist, —Erklärung, dass sich das Unternehmen nicht in Liquidation befindet, —Erklärung
über Einträge im Gewerbezentralregister, —Erklärung, ob Verfahren anhängig ist/sind
oder war(en), das/die noch zu einer Eintragung in das Gewerbezentralregister führen
kann/können, —Versicherung, dass das Unternehmen sein Gewerbe ordnungsgemäß angemeldet
hat und sofern nach Maßgabe der Vorschriften des HGB eintragungspflichtig im Handelsregister
eingetragen ist. Ich versichere nach bestem Wissen und Gewissen und unter Anwendung
der erforderlichen Sorgfalt entsprechend der für mich nationalgeltenden Rechtsakte,
dass das Unternehmen auf keiner Sanktionsliste aufgrund einer EU-VO oder aufgrund
sonstiger anwendbarer nationaler, europäischer oder UN-Embargo- und Außenwirtschaftsvorschriften
geführt wird und keinen sonstigen wirtschaftlichen Sanktionsmaßnahmen unterliegt.

Ich versichere auch unter Beachtung der EU-Blocking Verordnung, dass das Unternehmen
auf keiner US-amerikanischen oder britischen Sanktionslistegeführt wird oder sonstigen
US-amerikanischen oder britischen wirtschaftlichen Sanktionsmaßnahmen unterliegt.
Ich versichere außerdem, dass das Unternehmen nicht unmittelbar oder mittelbar im
mehrheitlichen Eigentum einer natürlichen oder juristischen Person steht, die auf
einer der genannten Sanktionslisten geführt wird oder die sonstigen wirtschaftlichen
Sanktionsmaßnahmen unterliegt. Ich versichere, den Auftrag ohne Verwendung von Gütern
oder Dienstleistungen, welche nach den aktuellen Sanktionen, insbesondere nach den
Finanzsanktionen, Embargomaßnahmen und Außenwirtschaftsvorschriften der Europäischen
Union und ihrer Mitgliedstaaten, der Vereinten Nationen, der USA, des Vereinigten
Königreichs sowie der Schweiz, sanktioniert sind, zu erfüllen. Ich versichere, dass
ich kein russischer Staatsangehöriger und keine in Russland niedergelassene natürliche
Person bin bzw. das Unternehmen kein ein Russland niedergelassene juristische Person,
Organisation oder Einrichtung ist. Ich versichere, dass eine unter Anstrich 1 fallende
natürliche oder juristische Person, Organisation oder Einrichtung weder unmittelbar
noch mittelbar mehr als 50 Prozent der Anteile am Unternehmen hält. —Ich versichere,
dass ich bzw. mein Unternehmen weder im Namen noch auf Anweisung einer unter Anstrich
1 fallenden natürlichen oder juristischen Person, Organisation oder Einrichtung handele
bzw. handelt.— Ich versichere, dass natürliche oder juristische Personen, Organisationen
oder Einrichtungen im Sinne von lit. c zu nicht mehr als zehn Prozent am zu vergebenen
Auftrag beteiligt sein werden, sei es als Unterauftragnehmer, Lieferanten oder als
Unternehmen im Rahmeneiner Eignungsleihe gemäß § 47 SektVO. —Versicherung, dass das
Unternehmen bei der Ausführung öffentlicher Aufträge nicht gegen geltende umwelt-,sozial-oder
arbeitsrechtliche Verpflichtungen, z. B. gegen die in § 21 ArbeitnehmerEntsendegesetz,§98cAufenthaltsgesetz,
§ 19Mindestlohngesetz oder § 21 Schwarzarbeitsbekämpfungsgesetz oder § 22 Lieferkettensorgfaltspflichtengesetz
genannten Vorschriften, verstoßen hat.— Versicherung, dass das Unternehmen seinen

Pflichten zur Zahlung von Steuern und Abgaben sowie zur Zahlung der Beiträge zur gesetzlichen
Sozialversicherung (Kranken-,Pflege-, Unfall-, Renten- und Arbeitslosenversicherung)
nachgekommen ist. —Erklärungen zur kartellrechtlichen Compliance und Korruptionsprävention:
a)Erklärung, dass das Unternehmen in Bezug auf die Vergabe und darüber hinaus auch
in den vergangenen drei Jahren keine unzulässige wettbewerbsbeschränkende Abrede getroffen
hat. Unzulässige wettbewerbsbeschränkende Abreden in diesem Sinne sind insbesondere
Verstöße gegen die kartellrechtlichen Kernbeschränkungen i. S. v. Art. 101 AEUV, §1
GWB (Preis-, Submissions-, Mengen-,Quoten-, Gebiets und Kundenabsprachen) sowie sonstige
Vereinbarungen mit anderen Unternehmen, die eine Verhinderung, Einschränkung oder
Verfälschung des Wettbewerbsbezwecken oderbewirken können. b) dass das Unternehmen
sich zu einem unbeschränkten Wettbewerb und zur Korruptionsprävention bekennt und
sichergestellt hat, dass sich die Unternehmensführung der Bedeutung bewusst ist, die
der Beachtung aller geltenden Wettbewerbs- und Korruptionsgesetze zukommt. — Erklärung,
dass das Unternehmen bei der Ausführung eines früheren Auftrags oder Konzessionsvertrages
bei der Deutsche Bahn AG oder einem mit ihr gemäß §§ 15ff. AktG verbundenen Unternehmen
keine wesentliche Anforderung erheblich oder fortdauernd mangelhaft erfüllt hat, —Erklärung,
dass: a)das Unternehmen in Bezug auf Ausschlussgründen ach §§ 123 f. GWB oder Eignungskriterien
nach § 122GWB keine Täuschung begangen und auch keine Auskünfte zurückgehalten hat
und b) das Unternehmen stets in der Lage ist, geforderte Nachweise in Bezug auf die§§122
bis 124 GWB zu übermitteln. — Erklärung, dass das Unternehmen zu keinem Zeitpunkt
in einem Vergabeverfahren der Deutsche Bahn AG oder eines mit ihr gemäß §§ 15 ff.
AktG verbundenen Unternehmens. a) versucht hat, die Entscheidungsfindung in unzulässiger
Weise zu beeinflussen, b) versucht hat, vertrauliche Informationen zu erhalten, durch
die es unzulässige Vorteile beim Vergabeverfahren erlangen könnte, oder c) irreführende
Informationen übermittelt hat, die die Vergabeentscheidung beeinflussen konnte bzw.
dies versucht hat. — sowie Punkt 12ff. der Anlage Bietereigenerklärung der Vergabeunterlagen.

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Gewichtung (Punkte, genau): 1

Kriterium: *Zertifikate von unabhängigen Stellen über Qualitätssicherungsstandards*

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Mit dem Teilnahmeantrag ist das gültige EfB-Zertifikat vorzulegen. Der Mindeststandard ist die Zertifizierung des Bieters als Entsorgungsfachbetrieb gem. §§ 56, 57 KrWG für die auftragsrelevanten abfallwirtschaftlichen Tätigkeiten (Lagern, Behandeln, Verwerten und/oder Beseitigen sowie Makeln oder Handeln). Für ausländische Bieter und/oder etwaig vorgesehene ausländische Nachunternehmer wird der Nachweis einer vergleichbaren Qualifikation verlangt, die mindestens die Anforderungen der Entsorgungsfachbetriebeverordnung (EfBV) insbesondere an Organisation, Ausstattung und Tätigkeit des Betriebes sowie das im Betrieb beschäftigte Personal und zusätzlich an die Überwachung des Betriebes umfasst. Die Gleichwertigkeit ist dann nachzuweisen mittels übersetzter notwendiger Genehmigungen der zuständigen Behörden für die abfallwirtschaftlichen Tätigkeiten.

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Gewichtung (Punkte, genau): 1

Kriterium: *Maßnahmen zur Sicherstellung der Qualität*

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Bestätigung des Betreibers der Vorbehandlungsanlage von nicht mineralischen gewerblichen Abfallgemischen.

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Gewichtung (Punkte, genau): 1

Informationen über die zweite Phase eines zweiphasigen Verfahrens:

Das Verfahren wird in mehreren aufeinanderfolgenden Phasen durchgeführt. In jeder Phase können einige Teilnehmer ausgeschlossen werden

5.1.10 **Zuschlagskriterien**

Kriterium:

Art: *Preis*

Bezeichnung: Preis

Beschreibung: Preis

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: *Gewichtung (Prozentanteil, genau)*

Zuschlagskriterium — Zahl: 100

5.1.11 **Auftragsunterlagen**

Verbindliche Sprachfassung der Vergabeunterlagen: *Deutsch*

Frist für die Anforderung zusätzlicher Informationen: 21/10/2026 12:00 +02:00

Internetadresse der Auftragsunterlagen: https://bieterportal.noncd.db.de/evergabe.bieter/api/supplier/external/deeplink/subproject/29ef325f-44f8-a96d-b149bcd111b4

5.1.12 **Bedingungen für die Auftragsvergabe**

Verfahrensbedingungen:

Voraussichtliches Datum der Absendung der Aufforderungen zur Angebotseinreichung: 23/11/2026

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: *Erforderlich*

Adresse für die Einreichung: https://bieterportal.noncd.db.de/evergabe.bieter/api/supplier/external/deeplink/subprojec325f-44f8-a96d-b149bcd111b4

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: *Deutsch*

Elektronischer Katalog: *Nicht zulässig*

Nebenangebote: *Nicht zulässig*

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: *Nicht zulässig*

Beschreibung der Sicherheitsleistung: Sicherheiten gemäß Vergabeunterlagen

Frist für den Eingang der Teilnahmeanträge: 27/10/2026 12:00 +01:00

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Die Nachforderung von Erklärungen, Unterlagen und Nachweisen ist nicht ausgeschlossen.

Zusätzliche Informationen: Gemäß § 51 Abs. 2 SektVO, § 16a Abs. 1 VOB/A-EU. Mögliche Hinweise des Auftraggebers in den Vergabeunterlagen sind zu beachten.

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung ist bestimmten Auftragnehmern vorbehalten: *Nein*

Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: Entfällt

Elektronische Rechnungsstellung: *Erforderlich*

Aufträge werden elektronisch erteilt: **ja**

Zahlungen werden elektronisch geleistet: **ja**

Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen.: Die Zahlungsbedingungen gelten gemäß Vergabeunterlagen.

5.1.15 **Techniken**

Rahmenvereinbarung:

Rahmenvereinbarung ohne erneuten Aufruf zum Wettbewerb

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16 **Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung**

Überprüfungsstelle: Vergabekammer des Bundes

Informationen über die Überprüfungsfristen: Wenn der Zuschlag bereits wirksam erteilt worden ist, kann dieser nicht mehr vor der Vergabekammer angegriffen werden (§ 168 Abs. 2 Satz 1 GWB). Der Zuschlag darf erst 10 Kalendertage nach Absendung der Bekanntgabe der Vergabeentscheidung per Fax oder per E-Mail bzw. 15 Kalendertage nach Absendung der Bekanntgabe der Vergabeentscheidung per Post erteilt werden (§ 134 Abs. 2 GWB). Die Zulässigkeit eines Nachprüfungsantrags setzt ferner voraus, dass die geltend gemachten Vergabeverstöße innerhalb von 10 Kalendertagen nach Kenntnis bzw. – soweit die Vergabeverstöße aus der Bekanntmachung oder den Vergabeunterlagen erkennbar sind – bis zum Ablauf der Teilnahme- bzw. Angebotsfrist gerügt wurden (§ 160 Abs. 3 S. 1 Nr. 1 bis 3 GWB). Ein Nachprüfungsantrag ist ebenfalls unzulässig, soweit mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind (§ 160 Abs. 3 S. 1 Nr. 4 GWB). Des Weiteren wird auf die in § 135 Abs. 2 GWB genannten Fristen verwiesen.

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: Deutsche Bahn AG Konzernleitung (Bukr 10)

Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt: Vergabekammer des Bundes

5.1 **Interne Referenz-ID Los**: LOT-0052

Titel: Hbf. Essen

Beschreibung: Hbf. Essen

Interne Kennung: 2aeaad89-5ca1-4cd0-bfc4-c3613fcbf5b5

5.1.1 **Zweck**

Art des Auftrags: *Dienstleistungen*

Hauptklassifizierungscode (cpv): 90500000 *Dienstleistungen im Zusammenhang mit Siedlungs- und anderen Abfällen*

Optionen:

Beschreibung der Optionen: Der Rahmenvertrag kann durch einseitige Erklärung des Auftraggebers schriftlich, per
Mail zu drei verschiedenen Zeitpunkten entweder bis 31.12.2029 zum 31.05.2030 oder
bis 31.12.2030 zum 31.05.2031 oder bis 31.12.2031 zum 31.05.2032 gekündigt werden

5.1.2 **Erfüllungsort**

Ort: bundesweit

Postleitzahl: bundesweit

NUTS-3-Code: *Essen, Kreisfreie Stadt* (DEA13)

Land: *Deutschland*

Zusätzliche Angaben zum Erfüllungsort: alle Standorte im Hauptbahnhof Essen

5.1.3 **Geschätzte Dauer**

Datum des Beginns: 01/06/2027

Enddatum der Laufzeit: 31/05/2033

5.1.4 **Verlängerung**

Verlängerung - Maximale Anzahl: 0

5.1.6 **Allgemeine Informationen**

Vorbehaltene Teilnahme: *Teilnahme ist nicht vorbehalten.*

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: **ja**

Diese Auftragsvergabe ist besonders auch geeignet für kleinste, kleine und mittlere Unternehmen (KMU): **ja**

Zusätzliche Informationen: #Besonders auch geeignet für:other-sme#

5.1.7 **Strategische Auftragsvergabe**

Art der strategischen Beschaffung: *Keine strategische Beschaffung*

5.1.9 **Eignungskriterien**

Quellen der Auswahlkriterien: *Bekanntmachung*

Kriterium: *Andere wirtschaftliche oder finanzielle Anforderungen*

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Ausgefüllte Lieferantenselbstauskunft (Vordruck wird unter http://www.deutschebahn.com/bieterportal unter Angabe der Vergabenummer 26FEI88720 bereitgestellt) oder: — Angabe des jährlichen Gesamtumsatz der letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahre, — Angabe des jährlichen Umsatz in den letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahren soweit dieser Leistungen betrifft, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind, unter Einschluss des Anteils der mit anderen Unternehmen ausgeführten Aufträgen, — Anzahl der Mitarbeiter der jeweils letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahre, — Anzahl der Mitarbeiter der jeweils letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahre soweit diese Leistungen betrifft, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind, unter Einschluss des Anteils der mit anderen Unternehmen ausgeführten Aufträgen

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Gewichtung (Punkte, genau): 1

Kriterium: *Relevante Bildungs- und Berufsqualifikationen*

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Vollständig ausgefüllte Bietereigenerklärung(Vordruck wird unter http://www.deutschebahn.com/bieterportal unter Angabe der 26FEI88720 bereitgestellt), oder: —Versicherung, dass über das Vermögen des Unternehmens kein Insolvenzverfahren oder kein vergleichbares gesetzliches Verfahren eröffnet ist, die Eröffnung weder beantragt noch ein Antrag mangels Masse abgelehnt worden ist, —Erklärung, dass sich das Unternehmen nicht in Liquidation befindet, —Erklärung über Einträge im Gewerbezentralregister, —Erklärung, ob Verfahren anhängig ist/sind oder war(en), das/die noch zu einer Eintragung in das Gewerbezentralregister führen kann/können, —Versicherung, dass das Unternehmen sein Gewerbe ordnungsgemäß angemeldet hat und sofern nach Maßgabe der Vorschriften des HGB eintragungspflichtig im Handelsregister eingetragen ist. Ich versichere nach bestem Wissen und Gewissen und unter Anwendung

der erforderlichen Sorgfalt entsprechend der für mich nationalgeltenden Rechtsakte,
dass das Unternehmen auf keiner Sanktionsliste aufgrund einer EU-VO oder aufgrund
sonstiger anwendbarer nationaler, europäischer oder UN-Embargo- und Außenwirtschaftsvorschriften
geführt wird und keinen sonstigen wirtschaftlichen Sanktionsmaßnahmen unterliegt.
Ich versichere auch unter Beachtung der EU-Blocking Verordnung, dass das Unternehmen
auf keiner US-amerikanischen oder britischen Sanktionslistegeführt wird oder sonstigen
US-amerikanischen oder britischen wirtschaftlichen Sanktionsmaßnahmen unterliegt.
Ich versichere außerdem, dass das Unternehmen nicht unmittelbar oder mittelbar im
mehrheitlichen Eigentum einer natürlichen oder juristischen Person steht, die auf
einer der genannten Sanktionslisten geführt wird oder die sonstigen wirtschaftlichen
Sanktionsmaßnahmen unterliegt. Ich versichere, den Auftrag ohne Verwendung von Gütern
oder Dienstleistungen, welche nach den aktuellen Sanktionen, insbesondere nach den
Finanzsanktionen, Embargomaßnahmen und Außenwirtschaftsvorschriften der Europäischen
Union und ihrer Mitgliedstaaten, der Vereinten Nationen, der USA, des Vereinigten
Königreichs sowie der Schweiz, sanktioniert sind, zu erfüllen. Ich versichere, dass
ich kein russischer Staatsangehöriger und keine in Russland niedergelassene natürliche
Person bin bzw. das Unternehmen kein ein Russland niedergelassene juristische Person,
Organisation oder Einrichtung ist. Ich versichere, dass eine unter Anstrich 1 fallende
natürliche oder juristische Person, Organisation oder Einrichtung weder unmittelbar
noch mittelbar mehr als 50 Prozent der Anteile am Unternehmen hält. —Ich versichere,
dass ich bzw. mein Unternehmen weder im Namen noch auf Anweisung einer unter Anstrich
1 fallenden natürlichen oder juristischen Person, Organisation oder Einrichtung handele
bzw. handelt.— Ich versichere, dass natürliche oder juristische Personen, Organisationen
oder Einrichtungen im Sinne von lit. c zu nicht mehr als zehn Prozent am zu vergebenen
Auftrag beteiligt sein werden, sei es als Unterauftragnehmer, Lieferanten oder als
Unternehmen im Rahmeneiner Eignungsleihe gemäß § 47 SektVO.
—Versicherung, dass das

Unternehmen bei der Ausführung öffentlicher Aufträge nicht gegen geltende umwelt-,sozial-oder
arbeitsrechtliche Verpflichtungen, z. B. gegen die in § 21 ArbeitnehmerEntsendegesetz,§98cAufenthaltsgesetz,
§ 19Mindestlohngesetz oder § 21 Schwarzarbeitsbekämpfungsgesetz oder § 22 Lieferkettensorgfaltspflichtengesetz
genannten Vorschriften, verstoßen hat.— Versicherung, dass das Unternehmen seinen
Pflichten zur Zahlung von Steuern und Abgaben sowie zur Zahlung der Beiträge zur gesetzlichen
Sozialversicherung (Kranken-,Pflege-, Unfall-, Renten- und Arbeitslosenversicherung)
nachgekommen ist. —Erklärungen zur kartellrechtlichen Compliance und Korruptionsprävention:
a)Erklärung, dass das Unternehmen in Bezug auf die Vergabe und darüber hinaus auch
in den vergangenen drei Jahren keine unzulässige wettbewerbsbeschränkende Abrede getroffen
hat. Unzulässige wettbewerbsbeschränkende Abreden in diesem Sinne sind insbesondere
Verstöße gegen die kartellrechtlichen Kernbeschränkungen i. S. v. Art. 101 AEUV, §1
GWB (Preis-, Submissions-, Mengen-,Quoten-, Gebiets und Kundenabsprachen) sowie sonstige
Vereinbarungen mit anderen Unternehmen, die eine Verhinderung, Einschränkung oder
Verfälschung des Wettbewerbsbezwecken oderbewirken können. b) dass das Unternehmen
sich zu einem unbeschränkten Wettbewerb und zur Korruptionsprävention bekennt und
sichergestellt hat, dass sich die Unternehmensführung der Bedeutung bewusst ist, die
der Beachtung aller geltenden Wettbewerbs- und Korruptionsgesetze zukommt. — Erklärung,
dass das Unternehmen bei der Ausführung eines früheren Auftrags oder Konzessionsvertrages
bei der Deutsche Bahn AG oder einem mit ihr gemäß §§ 15ff. AktG verbundenen Unternehmen
keine wesentliche Anforderung erheblich oder fortdauernd mangelhaft erfüllt hat, —Erklärung,
dass: a)das Unternehmen in Bezug auf Ausschlussgründen ach §§ 123 f. GWB oder Eignungskriterien
nach § 122GWB keine Täuschung begangen und auch keine Auskünfte zurückgehalten hat
und b) das Unternehmen stets in der Lage ist, geforderte Nachweise in Bezug auf die§§122
bis 124 GWB zu übermitteln. — Erklärung, dass das Unternehmen zu keinem Zeitpunkt
in einem Vergabeverfahren der Deutsche Bahn AG oder eines mit ihr gemäß §§ 15 ff.
AktG verbundenen Unternehmens. a) versucht hat, die Entscheidungsfindung in unzulässiger

Weise zu beeinflussen, b) versucht hat, vertrauliche Informationen zu erhalten, durch
die es unzulässige Vorteile beim Vergabeverfahren erlangen könnte, oder c) irreführende
Informationen übermittelt hat, die die Vergabeentscheidung beeinflussen konnte bzw.
dies versucht hat. — sowie Punkt 12ff. der Anlage Bietereigenerklärung der Vergabeunterlagen.

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Gewichtung (Punkte, genau): 1

Kriterium: *Zertifikate von unabhängigen Stellen über Qualitätssicherungsstandards*

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Mit dem Teilnahmeantrag ist das gültige EfB-Zertifikat vorzulegen. Der Mindeststandard
ist die Zertifizierung des Bieters als Entsorgungsfachbetrieb gem. §§ 56, 57 KrWG
für die auftragsrelevanten abfallwirtschaftlichen Tätigkeiten (Lagern, Behandeln,
Verwerten und/oder Beseitigen sowie Makeln oder Handeln).
Für ausländische Bieter und/oder etwaig vorgesehene ausländische Nachunternehmer wird
der Nachweis einer vergleichbaren Qualifikation verlangt, die mindestens die Anforderungen
der Entsorgungsfachbetriebeverordnung (EfBV) insbesondere an Organisation, Ausstattung
und Tätigkeit des Betriebes sowie das im Betrieb beschäftigte Personal und zusätzlich
an die Überwachung des Betriebes umfasst. Die Gleichwertigkeit ist dann nachzuweisen
mittels übersetzter notwendiger Genehmigungen der zuständigen Behörden für die abfallwirtschaftlichen
Tätigkeiten.

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Gewichtung (Punkte, genau): 1

Kriterium: *Maßnahmen zur Sicherstellung der Qualität*

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Bestätigung des Betreibers der Vorbehandlungsanlage von nicht mineralischen gewerblichen Abfallgemischen.

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Gewichtung (Punkte, genau): 1

Informationen über die zweite Phase eines zweiphasigen Verfahrens:

Das Verfahren wird in mehreren aufeinanderfolgenden Phasen durchgeführt. In jeder Phase können einige Teilnehmer ausgeschlossen werden

5.1.10 **Zuschlagskriterien**

Kriterium:

Art: *Preis*

Bezeichnung: Preis

Beschreibung: Preis

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: *Gewichtung (Prozentanteil, genau)*

Zuschlagskriterium — Zahl: 100

5.1.11 **Auftragsunterlagen**

Verbindliche Sprachfassung der Vergabeunterlagen: *Deutsch*

Frist für die Anforderung zusätzlicher Informationen: 21/10/2026 12:00 +02:00

Internetadresse der Auftragsunterlagen: https://bieterportal.noncd.db.de/evergabe.bieter/api/supplier/external/deeplink/subproject/29ef 325f-44f8-a96d-b149bcd111b4

5.1.12 **Bedingungen für die Auftragsvergabe**

Verfahrensbedingungen:

Voraussichtliches Datum der Absendung der Aufforderungen zur Angebotseinreichung: 23/11/2026

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: *Erforderlich*

Adresse für die Einreichung: https://bieterportal.noncd.db.de/evergabe.bieter/api/supplier/external/deeplink/subprojec 325f-44f8-a96d-b149bcd111b4

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: *Deutsch*

Elektronischer Katalog: *Nicht zulässig*

Nebenangebote: *Nicht zulässig*

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: *Nicht zulässig*

Beschreibung der Sicherheitsleistung: Sicherheiten gemäß Vergabeunterlagen

Frist für den Eingang der Teilnahmeanträge: 27/10/2026 12:00 +01:00

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden

können:

Die Nachforderung von Erklärungen, Unterlagen und Nachweisen ist nicht ausgeschlossen.

Zusätzliche Informationen: Gemäß § 51 Abs. 2 SektVO, § 16a Abs. 1 VOB/A-EU. Mögliche Hinweise des Auftraggebers
in den Vergabeunterlagen sind zu beachten.

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung ist bestimmten Auftragnehmern vorbehalten: *Nein*

Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: Entfällt

Elektronische Rechnungsstellung: *Erforderlich*

Aufträge werden elektronisch erteilt: **ja**

Zahlungen werden elektronisch geleistet: **ja**

Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen.: Die Zahlungsbedingungen gelten gemäß Vergabeunterlagen.

5.1.15 **Techniken**

Rahmenvereinbarung:

Rahmenvereinbarung ohne erneuten Aufruf zum Wettbewerb

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16 **Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung**

Überprüfungsstelle: Vergabekammer des Bundes

Informationen über die Überprüfungsfristen: Wenn der Zuschlag bereits wirksam erteilt worden ist, kann dieser nicht mehr vor der
Vergabekammer angegriffen werden (§ 168 Abs. 2 Satz 1 GWB). Der Zuschlag darf erst
10 Kalendertage nach Absendung der Bekanntgabe der Vergabeentscheidung per Fax oder
per E-Mail bzw. 15 Kalendertage nach Absendung der Bekanntgabe der Vergabeentscheidung
per Post erteilt werden (§ 134 Abs. 2 GWB). Die Zulässigkeit eines Nachprüfungsantrags
setzt ferner voraus, dass die geltend gemachten Vergabeverstöße innerhalb von 10 Kalendertagen
nach Kenntnis bzw. – soweit die Vergabeverstöße aus der Bekanntmachung oder den Vergabeunterlagen
erkennbar sind – bis zum Ablauf der Teilnahme- bzw. Angebotsfrist gerügt wurden (§
160 Abs. 3 S. 1 Nr. 1 bis 3 GWB). Ein Nachprüfungsantrag ist ebenfalls unzulässig,
soweit mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer

Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind (§ 160 Abs. 3 S. 1 Nr. 4 GWB). Des Weiteren
wird auf die in § 135 Abs. 2 GWB genannten Fristen verwiesen.

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: Deutsche Bahn AG Konzernleitung (Bukr 10)

Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt: Vergabekammer des Bundes

5.1 **Interne Referenz-ID Los**: LOT-0053

Titel: Hbf. Stuttgart

Beschreibung: Hbf. Stuttgart

Interne Kennung: a0b55009-1fbf-4b37-8587-3f7b0fd10ba8

5.1.1 **Zweck**

Art des Auftrags: *Dienstleistungen*

Hauptklassifizierungscode (cpv): 90500000 *Dienstleistungen im Zusammenhang mit Siedlungs- und anderen Abfällen*

Optionen:

Beschreibung der Optionen: Der Rahmenvertrag kann durch einseitige Erklärung des Auftraggebers schriftlich, per
Mail zu drei verschiedenen Zeitpunkten entweder bis 31.12.2029 zum 31.05.2030 oder
bis 31.12.2030 zum 31.05.2031 oder bis 31.12.2031 zum 31.05.2032 gekündigt werden

5.1.2 **Erfüllungsort**

Ort: bundesweit

Postleitzahl: bundesweit

NUTS-3-Code: *Stuttgart, Stadtkreis* (DE111)

Land: *Deutschland*

Zusätzliche Angaben zum Erfüllungsort: alle Standorte im Hauptbahnhof Stuttgart

5.1.3 **Geschätzte Dauer**

Datum des Beginns: 01/06/2027

Enddatum der Laufzeit: 31/05/2033

5.1.4 **Verlängerung**

Verlängerung - Maximale Anzahl: 0

5.1.6 **Allgemeine Informationen**

Vorbehaltene Teilnahme: *Teilnahme ist nicht vorbehalten.*

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: **ja**

Diese Auftragsvergabe ist besonders auch geeignet für kleinste, kleine und mittlere Unternehmen (KMU): **ja**

Zusätzliche Informationen: #Besonders auch geeignet für:other-sme#

5.1.7 **Strategische Auftragsvergabe**

Art der strategischen Beschaffung: *Keine strategische Beschaffung*

5.1.9 **Eignungskriterien**

Quellen der Auswahlkriterien: *Bekanntmachung*

Kriterium: *Andere wirtschaftliche oder finanzielle Anforderungen*

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Ausgefüllte Lieferantenselbstauskunft (Vordruck wird unter http://www.deutschebahn.com/bieterportal unter Angabe der Vergabenummer 26FEI88720 bereitgestellt) oder: — Angabe des jährlichen Gesamtumsatz der letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahre, — Angabe des jährlichen Umsatz in den letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahren soweit dieser Leistungen betrifft, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind, unter Einschluss des Anteils der mit anderen Unternehmen ausgeführten Aufträgen, — Anzahl der Mitarbeiter der jeweils letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahre, — Anzahl der Mitarbeiter der jeweils letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahre soweit diese Leistungen betrifft, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind, unter Einschluss des Anteils der mit anderen Unternehmen ausgeführten Aufträgen

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Gewichtung (Punkte, genau): 1

Kriterium: *Relevante Bildungs- und Berufsqualifikationen*

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Vollständig ausgefüllte Bietereigenerklärung(Vordruck wird unter http://www.deutschebahn.com/bieterportal unter Angabe der 26FEI88720 bereitgestellt), oder: —Versicherung, dass über das Vermögen des Unternehmens kein Insolvenzverfahren oder kein vergleichbares gesetzliches Verfahren eröffnet ist, die Eröffnung weder beantragt noch ein Antrag mangels Masse

abgelehnt
worden ist, —Erklärung, dass sich das Unternehmen nicht in Liquidation befindet, —Erklärung
über Einträge im Gewerbezentralregister, —Erklärung, ob Verfahren anhängig ist/sind
oder war(en), das/die noch zu einer Eintragung in das Gewerbezentralregister führen
kann/können, —Versicherung, dass das Unternehmen sein Gewerbe ordnungsgemäß angemeldet
hat und sofern nach Maßgabe der Vorschriften des HGB eintragungspflichtig im Handelsregister
eingetragen ist. Ich versichere nach bestem Wissen und Gewissen und unter Anwendung
der erforderlichen Sorgfalt entsprechend der für mich nationalgeltenden Rechtsakte,
dass das Unternehmen auf keiner Sanktionsliste aufgrund einer EU-VO oder aufgrund
sonstiger anwendbarer nationaler, europäischer oder UN-Embargo- und Außenwirtschaftsvorschriften
geführt wird und keinen sonstigen wirtschaftlichen Sanktionsmaßnahmen unterliegt.
Ich versichere auch unter Beachtung der EU-Blocking Verordnung, dass das Unternehmen
auf keiner US-amerikanischen oder britischen Sanktionslistegeführt wird oder sonstigen
US-amerikanischen oder britischen wirtschaftlichen Sanktionsmaßnahmen unterliegt.
Ich versichere außerdem, dass das Unternehmen nicht unmittelbar oder mittelbar im
mehrheitlichen Eigentum einer natürlichen oder juristischen Person steht, die auf
einer der genannten Sanktionslisten geführt wird oder die sonstigen wirtschaftlichen
Sanktionsmaßnahmen unterliegt. Ich versichere, den Auftrag ohne Verwendung von Gütern
oder Dienstleistungen, welche nach den aktuellen Sanktionen, insbesondere nach den
Finanzsanktionen, Embargomaßnahmen und Außenwirtschaftsvorschriften der Europäischen
Union und ihrer Mitgliedstaaten, der Vereinten Nationen, der USA, des Vereinigten
Königreichs sowie der Schweiz, sanktioniert sind, zu erfüllen. Ich versichere, dass
ich kein russischer Staatsangehöriger und keine in Russland niedergelassene natürliche
Person bin bzw. das Unternehmen kein ein Russland niedergelassene juristische Person,
Organisation oder Einrichtung ist. Ich versichere, dass eine unter Anstrich 1 fallende
natürliche oder juristische Person, Organisation oder Einrichtung weder unmittelbar
noch mittelbar mehr als 50 Prozent der Anteile am Unternehmen hält. —Ich

versichere,
dass ich bzw. mein Unternehmen weder im Namen noch auf Anweisung einer unter Anstrich
1 fallenden natürlichen oder juristischen Person, Organisation oder Einrichtung handele
bzw. handelt.— Ich versichere, dass natürliche oder juristische Personen, Organisationen
oder Einrichtungen im Sinne von lit. c zu nicht mehr als zehn Prozent am zu vergebenen
Auftrag beteiligt sein werden, sei es als Unterauftragnehmer, Lieferanten oder als
Unternehmen im Rahmeneiner Eignungsleihe gemäß § 47 SektVO.
—Versicherung, dass das
Unternehmen bei der Ausführung öffentlicher Aufträge nicht gegen geltende umwelt-,sozial-oder
arbeitsrechtliche Verpflichtungen, z. B. gegen die in § 21 ArbeitnehmerEntsendegesetz,§98cAufenthaltsgesetz,
§ 19Mindestlohngesetz oder § 21 Schwarzarbeitsbekämpfungsgesetz oder § 22 Lieferkettensorgfaltspflichtengesetz
genannten Vorschriften, verstoßen hat.— Versicherung, dass das Unternehmen seinen
Pflichten zur Zahlung von Steuern und Abgaben sowie zur Zahlung der Beiträge zur gesetzlichen
Sozialversicherung (Kranken-,Pflege-, Unfall-, Renten- und Arbeitslosenversicherung)
nachgekommen ist. —Erklärungen zur kartellrechtlichen Compliance und Korruptionsprävention:
a)Erklärung, dass das Unternehmen in Bezug auf die Vergabe und darüber hinaus auch
in den vergangenen drei Jahren keine unzulässige wettbewerbsbeschränkende Abrede getroffen
hat. Unzulässige wettbewerbsbeschränkende Abreden in diesem Sinne sind insbesondere
Verstöße gegen die kartellrechtlichen Kernbeschränkungen i. S. v. Art. 101 AEUV, §1
GWB (Preis-, Submissions-, Mengen-,Quoten-, Gebiets und Kundenabsprachen) sowie sonstige
Vereinbarungen mit anderen Unternehmen, die eine Verhinderung, Einschränkung oder
Verfälschung des Wettbewerbsbezwecken oderbewirken können. b) dass das Unternehmen
sich zu einem unbeschränkten Wettbewerb und zur Korruptionsprävention bekennt und
sichergestellt hat, dass sich die Unternehmensführung der Bedeutung bewusst ist, die
der Beachtung aller geltenden Wettbewerbs- und Korruptionsgesetze zukommt. — Erklärung,
dass das Unternehmen bei der Ausführung eines früheren Auftrags oder Konzessionsvertrages
bei der Deutsche Bahn AG oder einem mit ihr gemäß §§ 15ff. AktG verbundenen Unternehmen
keine wesentliche Anforderung erheblich oder fortdauernd mangelhaft

erfüllt hat, —Erklärung,
dass: a)das Unternehmen in Bezug auf Ausschlussgründen ach §§ 123 f. GWB oder Eignungskriterien
nach § 122GWB keine Täuschung begangen und auch keine Auskünfte zurückgehalten hat
und b) das Unternehmen stets in der Lage ist, geforderte Nachweise in Bezug auf die§§122
bis 124 GWB zu übermitteln. — Erklärung, dass das Unternehmen zu keinem Zeitpunkt
in einem Vergabeverfahren der Deutsche Bahn AG oder eines mit ihr gemäß §§ 15 ff.
AktG verbundenen Unternehmens. a) versucht hat, die Entscheidungsfindung in unzulässiger
Weise zu beeinflussen, b) versucht hat, vertrauliche Informationen zu erhalten, durch
die es unzulässige Vorteile beim Vergabeverfahren erlangen könnte, oder c) irreführende
Informationen übermittelt hat, die die Vergabeentscheidung beeinflussen konnte bzw.
dies versucht hat. — sowie Punkt 12ff. der Anlage Bietereigenerklärung der Vergabeunterlagen.

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Gewichtung (Punkte, genau): 1

Kriterium: *Zertifikate von unabhängigen Stellen über Qualitätssicherungsstandards*

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Mit dem Teilnahmeantrag ist das gültige EfB-Zertifikat vorzulegen. Der Mindeststandard
ist die Zertifizierung des Bieters als Entsorgungsfachbetrieb gem. §§ 56, 57 KrWG
für die auftragsrelevanten abfallwirtschaftlichen Tätigkeiten (Lagern, Behandeln,
Verwerten und/oder Beseitigen sowie Makeln oder Handeln).
Für ausländische Bieter und/oder etwaig vorgesehene ausländische Nachunternehmer wird
der Nachweis einer vergleichbaren Qualifikation verlangt, die mindestens die Anforderungen
der Entsorgungsfachbetriebeverordnung (EfBV) insbesondere an Organisation, Ausstattung
und Tätigkeit des Betriebes sowie das im Betrieb beschäftigte Personal und zusätzlich
an die Überwachung des Betriebes umfasst. Die Gleichwertigkeit ist dann nachzuweisen
mittels übersetzter notwendiger Genehmigungen der zuständigen Behörden für die abfallwirtschaftlichen
Tätigkeiten.

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Gewichtung (Punkte, genau): 1

Kriterium: *Maßnahmen zur Sicherstellung der Qualität*

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Bestätigung des Betreibers der Vorbehandlungsanlage von nicht mineralischen gewerblichen Abfallgemischen.

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Gewichtung (Punkte, genau): 1

Informationen über die zweite Phase eines zweiphasigen Verfahrens:

Das Verfahren wird in mehreren aufeinanderfolgenden Phasen durchgeführt. In jeder Phase können einige Teilnehmer ausgeschlossen werden

5.1.10 **Zuschlagskriterien**

Kriterium:

Art: *Preis*

Bezeichnung: Preis

Beschreibung: Preis

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: *Gewichtung (Prozentanteil, genau)*

Zuschlagskriterium — Zahl: 100

5.1.11 **Auftragsunterlagen**

Verbindliche Sprachfassung der Vergabeunterlagen: *Deutsch*

Frist für die Anforderung zusätzlicher Informationen: 21/10/2026 12:00 +02:00

Internetadresse der Auftragsunterlagen: https://bieterportal.noncd.db.de/evergabe.bieter/api/supplier/external/deeplink/subproject/29ef 325f-44f8-a96d-b149bcd111b4

5.1.12 **Bedingungen für die Auftragsvergabe**

Verfahrensbedingungen:

Voraussichtliches Datum der Absendung der Aufforderungen zur Angebotseinreichung: 23/11/2026

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: *Erforderlich*

Adresse für die Einreichung: https://bieterportal.noncd.db.de/evergabe.bieter/api/supplier/external/deeplink/subprojec 325f-44f8-a96d-b149bcd111b4

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: *Deutsch*

Elektronischer Katalog: *Nicht zulässig*

Nebenangebote: *Nicht zulässig*

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: *Nicht zulässig*

Beschreibung der Sicherheitsleistung: Sicherheiten gemäß Vergabeunterlagen

Frist für den Eingang der Teilnahmeanträge: 27/10/2026 12:00 +01:00

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Die Nachforderung von Erklärungen, Unterlagen und Nachweisen ist nicht ausgeschlossen.

Zusätzliche Informationen: Gemäß § 51 Abs. 2 SektVO, § 16a Abs. 1 VOB/A-EU. Mögliche Hinweise des Auftraggebers
in den Vergabeunterlagen sind zu beachten.

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung ist bestimmten Auftragnehmern vorbehalten: *Nein*

Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: Entfällt

Elektronische Rechnungsstellung: *Erforderlich*

Aufträge werden elektronisch erteilt: **ja**

Zahlungen werden elektronisch geleistet: **ja**

Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen.: Die Zahlungsbedingungen gelten gemäß Vergabeunterlagen.

5.1.15 **Techniken**

Rahmenvereinbarung:

Rahmenvereinbarung ohne erneuten Aufruf zum Wettbewerb

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16 **Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung**

Überprüfungsstelle: Vergabekammer des Bundes

Informationen über die Überprüfungsfristen: Wenn der Zuschlag bereits wirksam erteilt worden ist, kann dieser nicht mehr vor der
Vergabekammer angegriffen werden (§ 168 Abs. 2 Satz 1 GWB). Der Zuschlag darf erst
10 Kalendertage nach Absendung der Bekanntgabe der Vergabeentscheidung per Fax oder

per E-Mail bzw. 15 Kalendertage nach Absendung der Bekanntgabe der Vergabeentscheidung
per Post erteilt werden (§ 134 Abs. 2 GWB). Die Zulässigkeit eines Nachprüfungsantrags
setzt ferner voraus, dass die geltend gemachten Vergabeverstöße innerhalb von 10 Kalendertagen
nach Kenntnis bzw. – soweit die Vergabeverstöße aus der Bekanntmachung oder den Vergabeunterlagen
erkennbar sind – bis zum Ablauf der Teilnahme- bzw. Angebotsfrist gerügt wurden (§
160 Abs. 3 S. 1 Nr. 1 bis 3 GWB). Ein Nachprüfungsantrag ist ebenfalls unzulässig,
soweit mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer
Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind (§ 160 Abs. 3 S. 1 Nr. 4 GWB). Des Weiteren
wird auf die in § 135 Abs. 2 GWB genannten Fristen verwiesen.

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: Deutsche Bahn AG Konzernleitung (Bukr 10)

Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt: Vergabekammer des Bundes

5.1 **Interne Referenz-ID Los**: LOT-0054

Titel: Werk Münster DB Regio

Beschreibung: Werk Münster DB Regio

Interne Kennung: b3cb2bda-d180-41e6-b7a1-7c64013bf51c

5.1.1 **Zweck**

Art des Auftrags: *Dienstleistungen*

Hauptklassifizierungscode (cpv): 90500000 *Dienstleistungen im Zusammenhang mit Siedlungs- und anderen Abfällen*

Optionen:

Beschreibung der Optionen: Der Rahmenvertrag kann durch einseitige Erklärung des Auftraggebers schriftlich, per
Mail zu drei verschiedenen Zeitpunkten entweder bis 31.12.2029 zum 31.05.2030 oder
bis 31.12.2030 zum 31.05.2031 oder bis 31.12.2031 zum 31.05.2032 gekündigt werden

5.1.2 **Erfüllungsort**

Ort: bundesweit

Postleitzahl: bundesweit

NUTS-3-Code: *Münster, Kreisfreie Stadt* (DEA33)

Land: *Deutschland*

Zusätzliche Angaben zum Erfüllungsort: alle Standorte im Werk Münster DB

Regio

5.1.3 **Geschätzte Dauer**

Datum des Beginns: 01/06/2027

Enddatum der Laufzeit: 31/05/2033

5.1.4 **Verlängerung**

Verlängerung - Maximale Anzahl: 0

5.1.6 **Allgemeine Informationen**

Vorbehaltene Teilnahme: *Teilnahme ist nicht vorbehalten.*

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: **ja**

Diese Auftragsvergabe ist besonders auch geeignet für kleinste, kleine und mittlere Unternehmen (KMU): **ja**

Zusätzliche Informationen: #Besonders auch geeignet für:other-sme#

5.1.7 **Strategische Auftragsvergabe**

Art der strategischen Beschaffung: *Keine strategische Beschaffung*

5.1.9 **Eignungskriterien**

Quellen der Auswahlkriterien: *Bekanntmachung*

Kriterium: *Andere wirtschaftliche oder finanzielle Anforderungen*

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Ausgefüllte Lieferantenselbstauskunft (Vordruck wird unter http://www.deutschebahn.com/bieterportal unter Angabe der Vergabenummer 26FEI88720 bereitgestellt) oder: — Angabe des jährlichen Gesamtumsatz der letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahre, — Angabe des jährlichen Umsatz in den letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahren soweit dieser Leistungen betrifft, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind, unter Einschluss des Anteils der mit anderen Unternehmen ausgeführten Aufträgen, — Anzahl der Mitarbeiter der jeweils letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahre, — Anzahl der Mitarbeiter der jeweils letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahre soweit diese Leistungen betrifft, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind, unter Einschluss des Anteils der mit anderen Unternehmen ausgeführten Aufträgen

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur

zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Gewichtung (Punkte, genau): 1

Kriterium: *Relevante Bildungs- und Berufsqualifikationen*

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Vollständig ausgefüllte Bietereigenerklärung(Vordruck wird unter http://www.deutschebahn.com/bieterportal unter Angabe der 26FEI88720 bereitgestellt), oder: —Versicherung, dass über das Vermögen des Unternehmens kein Insolvenzverfahren oder kein vergleichbares gesetzliches Verfahren eröffnet ist, die Eröffnung weder beantragt noch ein Antrag mangels Masse abgelehnt worden ist, —Erklärung, dass sich das Unternehmen nicht in Liquidation befindet, —Erklärung über Einträge im Gewerbezentralregister, —Erklärung, ob Verfahren anhängig ist/sind oder war(en), das/die noch zu einer Eintragung in das Gewerbezentralregister führen kann/können, —Versicherung, dass das Unternehmen sein Gewerbe ordnungsgemäß angemeldet hat und sofern nach Maßgabe der Vorschriften des HGB eintragungspflichtig im Handelsregister eingetragen ist. Ich versichere nach bestem Wissen und Gewissen und unter Anwendung der erforderlichen Sorgfalt entsprechend der für mich nationalgeltenden Rechtsakte, dass das Unternehmen auf keiner Sanktionsliste aufgrund einer EU-VO oder aufgrund sonstiger anwendbarer nationaler, europäischer oder UN-Embargo- und Außenwirtschaftsvorschriften geführt wird und keinen sonstigen wirtschaftlichen Sanktionsmaßnahmen unterliegt.
Ich versichere auch unter Beachtung der EU-Blocking Verordnung, dass das Unternehmen auf keiner US-amerikanischen oder britischen Sanktionslistegeführt wird oder sonstigen US-amerikanischen oder britischen wirtschaftlichen Sanktionsmaßnahmen unterliegt.
Ich versichere außerdem, dass das Unternehmen nicht unmittelbar oder mittelbar im mehrheitlichen Eigentum einer natürlichen oder juristischen Person steht, die auf einer der genannten Sanktionslisten geführt wird oder die sonstigen wirtschaftlichen Sanktionsmaßnahmen unterliegt. Ich versichere, den Auftrag ohne Verwendung von Gütern oder Dienstleistungen, welche nach den aktuellen Sanktionen, insbesondere nach den Finanzsanktionen, Embargomaßnahmen und Außenwirtschaftsvorschriften der Europäischen

Union und ihrer Mitgliedstaaten, der Vereinten Nationen, der USA, des Vereinigten
Königreichs sowie der Schweiz, sanktioniert sind, zu erfüllen. Ich versichere, dass
ich kein russischer Staatsangehöriger und keine in Russland niedergelassene natürliche
Person bin bzw. das Unternehmen kein ein Russland niedergelassene juristische Person,
Organisation oder Einrichtung ist. Ich versichere, dass eine unter Anstrich 1 fallende
natürliche oder juristische Person, Organisation oder Einrichtung weder unmittelbar
noch mittelbar mehr als 50 Prozent der Anteile am Unternehmen hält. —Ich versichere,
dass ich bzw. mein Unternehmen weder im Namen noch auf Anweisung einer unter Anstrich
1 fallenden natürlichen oder juristischen Person, Organisation oder Einrichtung handele
bzw. handelt.— Ich versichere, dass natürliche oder juristische Personen, Organisationen
oder Einrichtungen im Sinne von lit. c zu nicht mehr als zehn Prozent am zu vergebenen
Auftrag beteiligt sein werden, sei es als Unterauftragnehmer, Lieferanten oder als
Unternehmen im Rahmeneiner Eignungsleihe gemäß § 47 SektVO. —Versicherung, dass das
Unternehmen bei der Ausführung öffentlicher Aufträge nicht gegen geltende umwelt-,sozial-oder
arbeitsrechtliche Verpflichtungen, z. B. gegen die in § 21 ArbeitnehmerEntsendegesetz,§98cAufenthaltsgesetz,
§ 19Mindestlohngesetz oder § 21 Schwarzarbeitsbekämpfungsgesetz oder § 22 Lieferkettensorgfaltspflichtengesetz
genannten Vorschriften, verstoßen hat.— Versicherung, dass das Unternehmen seinen
Pflichten zur Zahlung von Steuern und Abgaben sowie zur Zahlung der Beiträge zur gesetzlichen
Sozialversicherung (Kranken-,Pflege-, Unfall-, Renten- und Arbeitslosenversicherung)
nachgekommen ist. —Erklärungen zur kartellrechtlichen Compliance und Korruptionsprävention:
a)Erklärung, dass das Unternehmen in Bezug auf die Vergabe und darüber hinaus auch
in den vergangenen drei Jahren keine unzulässige wettbewerbsbeschränkende Abrede getroffen
hat. Unzulässige wettbewerbsbeschränkende Abreden in diesem Sinne sind insbesondere
Verstöße gegen die kartellrechtlichen Kernbeschränkungen i. S. v. Art. 101 AEUV, §1
GWB (Preis-, Submissions-, Mengen-,Quoten-, Gebiets und Kundenabsprachen) sowie sonstige
Vereinbarungen mit anderen Unternehmen, die eine Verhinderung, Einschränkung oder

Verfälschung des Wettbewerbsbezwecken oderbewirken können. b) dass das Unternehmen
sich zu einem unbeschränkten Wettbewerb und zur Korruptionsprävention bekennt und
sichergestellt hat, dass sich die Unternehmensführung der Bedeutung bewusst ist, die
der Beachtung aller geltenden Wettbewerbs- und Korruptionsgesetze zukommt. — Erklärung,
dass das Unternehmen bei der Ausführung eines früheren Auftrags oder Konzessionsvertrages
bei der Deutsche Bahn AG oder einem mit ihr gemäß §§ 15ff. AktG verbundenen Unternehmen
keine wesentliche Anforderung erheblich oder fortdauernd mangelhaft erfüllt hat, —Erklärung,
dass: a)das Unternehmen in Bezug auf Ausschlussgründen ach §§ 123 f. GWB oder Eignungskriterien
nach § 122GWB keine Täuschung begangen und auch keine Auskünfte zurückgehalten hat
und b) das Unternehmen stets in der Lage ist, geforderte Nachweise in Bezug auf die§§122
bis 124 GWB zu übermitteln. — Erklärung, dass das Unternehmen zu keinem Zeitpunkt
in einem Vergabeverfahren der Deutsche Bahn AG oder eines mit ihr gemäß §§ 15 ff.
AktG verbundenen Unternehmens. a) versucht hat, die Entscheidungsfindung in unzulässiger
Weise zu beeinflussen, b) versucht hat, vertrauliche Informationen zu erhalten, durch
die es unzulässige Vorteile beim Vergabeverfahren erlangen könnte, oder c) irreführende
Informationen übermittelt hat, die die Vergabeentscheidung beeinflussen konnte bzw.
dies versucht hat. — sowie Punkt 12ff. der Anlage Bietereigenerklärung der Vergabeunterlagen.

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Gewichtung (Punkte, genau): 1

Kriterium: *Zertifikate von unabhängigen Stellen über Qualitätssicherungsstandards*

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Mit dem Teilnahmeantrag ist das gültige EfB-Zertifikat vorzulegen. Der Mindeststandard
ist die Zertifizierung des Bieters als Entsorgungsfachbetrieb gem. §§ 56, 57 KrWG
für die auftragsrelevanten abfallwirtschaftlichen Tätigkeiten (Lagern, Behandeln,
Verwerten und/oder Beseitigen sowie Makeln oder Handeln).
Für ausländische Bieter und/oder etwaig vorgesehene ausländische Nachunternehmer wird
der Nachweis einer vergleichbaren Qualifikation verlangt, die mindestens

die Anforderungen
der Entsorgungsfachbetriebeverordnung (EfBV) insbesondere an Organisation, Ausstattung
und Tätigkeit des Betriebes sowie das im Betrieb beschäftigte Personal und zusätzlich
an die Überwachung des Betriebes umfasst. Die Gleichwertigkeit ist dann nachzuweisen
mittels übersetzter notwendiger Genehmigungen der zuständigen Behörden für die abfallwirtschaftlichen
Tätigkeiten.

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Gewichtung (Punkte, genau): 1

Kriterium: *Maßnahmen zur Sicherstellung der Qualität*

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Bestätigung des Betreibers der Vorbehandlungsanlage von nicht mineralischen gewerblichen Abfallgemischen.

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Gewichtung (Punkte, genau): 1

Informationen über die zweite Phase eines zweiphasigen Verfahrens:

Das Verfahren wird in mehreren aufeinanderfolgenden Phasen durchgeführt. In jeder Phase können einige Teilnehmer ausgeschlossen werden

5.1.10 **Zuschlagskriterien**

Kriterium:

Art: *Preis*

Bezeichnung: Preis

Beschreibung: Preis

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: *Gewichtung (Prozentanteil, genau)*

Zuschlagskriterium — Zahl: 100

5.1.11 **Auftragsunterlagen**

Verbindliche Sprachfassung der Vergabeunterlagen: *Deutsch*

Frist für die Anforderung zusätzlicher Informationen: 21/10/2026 12:00 +02:00

Internetadresse der Auftragsunterlagen:
https://bieterportal.noncd.db.de/evergabe.bieter/api/supplier/external/deeplink/subproject/29ef
325f-44f8-a96d-b149bcd111b4

5.1.12 **Bedingungen für die Auftragsvergabe**

Verfahrensbedingungen:

Voraussichtliches Datum der Absendung der Aufforderungen zur Angebotseinreichung: 23/11/2026

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: *Erforderlich*

Adresse für die Einreichung: https://bieterportal.noncd.db.de/evergabe.bieter/api/supplier/external/deeplink/subprojec 325f-44f8-a96d-b149bcd111b4

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: *Deutsch*

Elektronischer Katalog: *Nicht zulässig*

Nebenangebote: *Nicht zulässig*

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: *Nicht zulässig*

Beschreibung der Sicherheitsleistung: Sicherheiten gemäß Vergabeunterlagen

Frist für den Eingang der Teilnahmeanträge: 27/10/2026 12:00 +01:00

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Die Nachforderung von Erklärungen, Unterlagen und Nachweisen ist nicht ausgeschlossen.

Zusätzliche Informationen: Gemäß § 51 Abs. 2 SektVO, § 16a Abs. 1 VOB/A-EU. Mögliche Hinweise des Auftraggebers in den Vergabeunterlagen sind zu beachten.

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung ist bestimmten Auftragnehmern vorbehalten: *Nein*

Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: Entfällt

Elektronische Rechnungsstellung: *Erforderlich*

Aufträge werden elektronisch erteilt: **ja**

Zahlungen werden elektronisch geleistet: **ja**

Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen.: Die Zahlungsbedingungen gelten gemäß Vergabeunterlagen.

5.1.15 **Techniken**

Rahmenvereinbarung:

Rahmenvereinbarung ohne erneuten Aufruf zum Wettbewerb

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16 **Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung**

Überprüfungsstelle: Vergabekammer des Bundes

Informationen über die Überprüfungsfristen: Wenn der Zuschlag bereits wirksam erteilt worden ist, kann dieser nicht mehr vor der Vergabekammer angegriffen werden (§ 168 Abs. 2 Satz 1 GWB). Der Zuschlag darf erst 10 Kalendertage nach Absendung der Bekanntgabe der Vergabeentscheidung per Fax oder per E-Mail bzw. 15 Kalendertage nach Absendung der Bekanntgabe der Vergabeentscheidung per Post erteilt werden (§ 134 Abs. 2 GWB). Die Zulässigkeit eines Nachprüfungsantrags setzt ferner voraus, dass die geltend gemachten Vergabeverstöße innerhalb von 10 Kalendertagen nach Kenntnis bzw. – soweit die Vergabeverstöße aus der Bekanntmachung oder den Vergabeunterlagen erkennbar sind – bis zum Ablauf der Teilnahme- bzw. Angebotsfrist gerügt wurden (§ 160 Abs. 3 S. 1 Nr. 1 bis 3 GWB). Ein Nachprüfungsantrag ist ebenfalls unzulässig, soweit mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind (§ 160 Abs. 3 S. 1 Nr. 4 GWB). Des Weiteren wird auf die in § 135 Abs. 2 GWB genannten Fristen verwiesen.

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: Deutsche Bahn AG Konzernleitung (Bukr 10)

Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt: Vergabekammer des Bundes

5.1 **Interne Referenz-ID Los**: LOT-0055

Titel: Werk Dortmund DB Regio

Beschreibung: Werk Dortmund DB Regio

Interne Kennung: e3a4f507-3366-47dd-99ae-2ea582248169

5.1.1 **Zweck**

Art des Auftrags: *Dienstleistungen*

Hauptklassifizierungscode (cpv): 90500000 *Dienstleistungen im Zusammenhang mit Siedlungs- und anderen Abfällen*

Optionen:

Beschreibung der Optionen: Der Rahmenvertrag kann durch einseitige Erklärung des Auftraggebers schriftlich, per Mail zu drei verschiedenen Zeitpunkten entweder bis 31.12.2029 zum 31.05.2030 oder

bis 31.12.2030 zum 31.05.2031 oder bis 31.12.2031 zum 31.05.2032 gekündigt werden

5.1.2 **Erfüllungsort**

Ort: bundesweit

Postleitzahl: bundesweit

NUTS-3-Code: *Dortmund, Kreisfreie Stadt* (DEA52)

Land: *Deutschland*

Zusätzliche Angaben zum Erfüllungsort: alle Standorte im Werk Dortmund DB Regio

5.1.3 **Geschätzte Dauer**

Datum des Beginns: 01/06/2027

Enddatum der Laufzeit: 31/05/2033

5.1.4 **Verlängerung**

Verlängerung - Maximale Anzahl: 0

5.1.6 **Allgemeine Informationen**

Vorbehaltene Teilnahme: *Teilnahme ist nicht vorbehalten.*

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: **ja**

Diese Auftragsvergabe ist besonders auch geeignet für kleinste, kleine und mittlere Unternehmen (KMU): **ja**

Zusätzliche Informationen: #Besonders auch geeignet für:other-sme#

5.1.7 **Strategische Auftragsvergabe**

Art der strategischen Beschaffung: *Keine strategische Beschaffung*

5.1.9 **Eignungskriterien**

Quellen der Auswahlkriterien: *Bekanntmachung*

Kriterium: *Andere wirtschaftliche oder finanzielle Anforderungen*

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Ausgefüllte Lieferantenselbstauskunft (Vordruck wird unter http://www.deutschebahn.com/bieterportal unter Angabe der Vergabenummer
26FEI88720 bereitgestellt) oder: — Angabe des jährlichen Gesamtumsatz der
letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahre, — Angabe des jährlichen Umsatz in den
letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahren soweit dieser Leistungen betrifft, die mit

der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind, unter Einschluss des Anteils der mit
anderen Unternehmen ausgeführten Aufträgen, — Anzahl der Mitarbeiter der
jeweils letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahre, — Anzahl der Mitarbeiter der
jeweils letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahre soweit diese Leistungen betrifft,
die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind, unter Einschluss des Anteils
der mit anderen Unternehmen ausgeführten Aufträgen

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Gewichtung (Punkte, genau): 1

Kriterium: *Relevante Bildungs- und Berufsqualifikationen*

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Vollständig ausgefüllte Bietereigenerklärung(Vordruck wird unter
http://www.deutschebahn.com/bieterportal
unter Angabe der 26FEI88720 bereitgestellt), oder: —Versicherung, dass über das Vermögen
des Unternehmens kein Insolvenzverfahren oder kein vergleichbares gesetzliches Verfahren
eröffnet ist, die Eröffnung weder beantragt noch ein Antrag mangels Masse abgelehnt
worden ist, —Erklärung, dass sich das Unternehmen nicht in Liquidation befindet, —Erklärung
über Einträge im Gewerbezentralregister, —Erklärung, ob Verfahren anhängig ist/sind
oder war(en), das/die noch zu einer Eintragung in das Gewerbezentralregister führen
kann/können, —Versicherung, dass das Unternehmen sein Gewerbe ordnungsgemäß angemeldet
hat und sofern nach Maßgabe der Vorschriften des HGB eintragungspflichtig im Handelsregister
eingetragen ist. Ich versichere nach bestem Wissen und Gewissen und unter Anwendung
der erforderlichen Sorgfalt entsprechend der für mich nationalgeltenden Rechtsakte,
dass das Unternehmen auf keiner Sanktionsliste aufgrund einer EU-VO oder aufgrund
sonstiger anwendbarer nationaler, europäischer oder UN-Embargo- und Außenwirtschaftsvorschriften
geführt wird und keinen sonstigen wirtschaftlichen Sanktionsmaßnahmen unterliegt.
Ich versichere auch unter Beachtung der EU-Blocking Verordnung, dass das Unternehmen
auf keiner US-amerikanischen oder britischen Sanktionslistegeführt wird oder sonstigen
US-amerikanischen oder britischen wirtschaftlichen Sanktionsmaßnahmen

unterliegt.
Ich versichere außerdem, dass das Unternehmen nicht unmittelbar oder mittelbar im
mehrheitlichen Eigentum einer natürlichen oder juristischen Person steht, die auf
einer der genannten Sanktionslisten geführt wird oder die sonstigen wirtschaftlichen
Sanktionsmaßnahmen unterliegt. Ich versichere, den Auftrag ohne Verwendung von Gütern
oder Dienstleistungen, welche nach den aktuellen Sanktionen, insbesondere nach den
Finanzsanktionen, Embargomaßnahmen und Außenwirtschaftsvorschriften der Europäischen
Union und ihrer Mitgliedstaaten, der Vereinten Nationen, der USA, des Vereinigten
Königreichs sowie der Schweiz, sanktioniert sind, zu erfüllen. Ich versichere, dass
ich kein russischer Staatsangehöriger und keine in Russland niedergelassene natürliche
Person bin bzw. das Unternehmen kein ein Russland niedergelassene juristische Person,
Organisation oder Einrichtung ist. Ich versichere, dass eine unter Anstrich 1 fallende
natürliche oder juristische Person, Organisation oder Einrichtung weder unmittelbar
noch mittelbar mehr als 50 Prozent der Anteile am Unternehmen hält. —Ich versichere,
dass ich bzw. mein Unternehmen weder im Namen noch auf Anweisung einer unter Anstrich
1 fallenden natürlichen oder juristischen Person, Organisation oder Einrichtung handele
bzw. handelt.— Ich versichere, dass natürliche oder juristische Personen, Organisationen
oder Einrichtungen im Sinne von lit. c zu nicht mehr als zehn Prozent am zu vergebenen
Auftrag beteiligt sein werden, sei es als Unterauftragnehmer, Lieferanten oder als
Unternehmen im Rahmeneiner Eignungsleihe gemäß § 47 SektVO. —Versicherung, dass das
Unternehmen bei der Ausführung öffentlicher Aufträge nicht gegen geltende umwelt-,sozial-oder
arbeitsrechtliche Verpflichtungen, z. B. gegen die in § 21 ArbeitnehmerEntsendegesetz,§98cAufenthaltsgesetz,
§ 19Mindestlohngesetz oder § 21 Schwarzarbeitsbekämpfungsgesetz oder § 22 Lieferkettensorgfaltspflichtengesetz
genannten Vorschriften, verstoßen hat.— Versicherung, dass das Unternehmen seinen
Pflichten zur Zahlung von Steuern und Abgaben sowie zur Zahlung der Beiträge zur gesetzlichen
Sozialversicherung (Kranken-,Pflege-, Unfall-, Renten- und Arbeitslosenversicherung)
nachgekommen ist. —Erklärungen zur kartellrechtlichen Compliance und

Korruptionsprävention:
a)Erklärung, dass das Unternehmen in Bezug auf die Vergabe und darüber hinaus auch
in den vergangenen drei Jahren keine unzulässige wettbewerbsbeschränkende Abrede getroffen
hat. Unzulässige wettbewerbsbeschränkende Abreden in diesem Sinne sind insbesondere
Verstöße gegen die kartellrechtlichen Kernbeschränkungen i. S. v. Art. 101 AEUV, §1
GWB (Preis-, Submissions-, Mengen-,Quoten-, Gebiets und Kundenabsprachen) sowie sonstige
Vereinbarungen mit anderen Unternehmen, die eine Verhinderung, Einschränkung oder
Verfälschung des Wettbewerbsbezwecken oderbewirken können. b) dass das Unternehmen
sich zu einem unbeschränkten Wettbewerb und zur Korruptionsprävention bekennt und
sichergestellt hat, dass sich die Unternehmensführung der Bedeutung bewusst ist, die
der Beachtung aller geltenden Wettbewerbs- und Korruptionsgesetze zukommt. — Erklärung,
dass das Unternehmen bei der Ausführung eines früheren Auftrags oder Konzessionsvertrages
bei der Deutsche Bahn AG oder einem mit ihr gemäß §§ 15ff. AktG verbundenen Unternehmen
keine wesentliche Anforderung erheblich oder fortdauernd mangelhaft erfüllt hat, —Erklärung,
dass: a)das Unternehmen in Bezug auf Ausschlussgründen ach §§ 123 f. GWB oder Eignungskriterien
nach § 122GWB keine Täuschung begangen und auch keine Auskünfte zurückgehalten hat
und b) das Unternehmen stets in der Lage ist, geforderte Nachweise in Bezug auf die§§122
bis 124 GWB zu übermitteln. — Erklärung, dass das Unternehmen zu keinem Zeitpunkt
in einem Vergabeverfahren der Deutsche Bahn AG oder eines mit ihr gemäß §§ 15 ff.
AktG verbundenen Unternehmens. a) versucht hat, die Entscheidungsfindung in unzulässiger
Weise zu beeinflussen, b) versucht hat, vertrauliche Informationen zu erhalten, durch
die es unzulässige Vorteile beim Vergabeverfahren erlangen könnte, oder c) irreführende
Informationen übermittelt hat, die die Vergabeentscheidung beeinflussen konnte bzw.
dies versucht hat. — sowie Punkt 12ff. der Anlage Bietereigenerklärung der Vergabeunterlagen.

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Gewichtung (Punkte, genau): 1

Kriterium: *Zertifikate von unabhängigen Stellen über Qualitätssicherungsstandards*

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Mit dem Teilnahmeantrag ist das gültige EfB-Zertifikat vorzulegen. Der Mindeststandard
ist die Zertifizierung des Bieters als Entsorgungsfachbetrieb gem. §§ 56, 57 KrWG
für die auftragsrelevanten abfallwirtschaftlichen Tätigkeiten (Lagern, Behandeln,
Verwerten und/oder Beseitigen sowie Makeln oder Handeln).
Für ausländische Bieter und/oder etwaig vorgesehene ausländische Nachunternehmer wird
der Nachweis einer vergleichbaren Qualifikation verlangt, die mindestens die Anforderungen
der Entsorgungsfachbetriebeverordnung (EfBV) insbesondere an Organisation, Ausstattung
und Tätigkeit des Betriebes sowie das im Betrieb beschäftigte Personal und zusätzlich
an die Überwachung des Betriebes umfasst. Die Gleichwertigkeit ist dann nachzuweisen
mittels übersetzter notwendiger Genehmigungen der zuständigen Behörden für die abfallwirtschaftlichen
Tätigkeiten.

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Gewichtung (Punkte, genau): 1

Kriterium: *Maßnahmen zur Sicherstellung der Qualität*

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Bestätigung des Betreibers der Vorbehandlungsanlage von nicht mineralischen gewerblichen Abfallgemischen.

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Gewichtung (Punkte, genau): 1

Informationen über die zweite Phase eines zweiphasigen Verfahrens:

Das Verfahren wird in mehreren aufeinanderfolgenden Phasen durchgeführt. In jeder Phase können einige Teilnehmer ausgeschlossen werden

5.1.10 **Zuschlagskriterien**

Kriterium:

Art: *Preis*

Bezeichnung: Preis

Beschreibung: Preis

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: *Gewichtung (Prozentanteil, genau)*

Zuschlagskriterium — Zahl: 100

5.1.11 **Auftragsunterlagen**

Verbindliche Sprachfassung der Vergabeunterlagen: *Deutsch*

Frist für die Anforderung zusätzlicher Informationen: 21/10/2026 12:00 +02:00

Internetadresse der Auftragsunterlagen: https://bieterportal.noncd.db.de/evergabe.bieter/api/supplier/external/deeplink/subproject/29ef 325f-44f8-a96d-b149bcd111b4

5.1.12 **Bedingungen für die Auftragsvergabe**

Verfahrensbedingungen:

Voraussichtliches Datum der Absendung der Aufforderungen zur Angebotseinreichung: 23/11/2026

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: *Erforderlich*

Adresse für die Einreichung: https://bieterportal.noncd.db.de/evergabe.bieter/api/supplier/external/deeplink/subprojec 325f-44f8-a96d-b149bcd111b4

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: *Deutsch*

Elektronischer Katalog: *Nicht zulässig*

Nebenangebote: *Nicht zulässig*

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: *Nicht zulässig*

Beschreibung der Sicherheitsleistung: Sicherheiten gemäß Vergabeunterlagen

Frist für den Eingang der Teilnahmeanträge: 27/10/2026 12:00 +01:00

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Die Nachforderung von Erklärungen, Unterlagen und Nachweisen ist nicht ausgeschlossen.

Zusätzliche Informationen: Gemäß § 51 Abs. 2 SektVO, § 16a Abs. 1 VOB/A-EU. Mögliche Hinweise des Auftraggebers in den Vergabeunterlagen sind zu beachten.

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung ist bestimmten Auftragnehmern vorbehalten: *Nein*

Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: Entfällt

Elektronische Rechnungsstellung: *Erforderlich*

Aufträge werden elektronisch erteilt: **ja**

Zahlungen werden elektronisch geleistet: **ja**

Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen.: Die Zahlungsbedingungen gelten gemäß Vergabeunterlagen.

5.1.15 **Techniken**

Rahmenvereinbarung:

Rahmenvereinbarung ohne erneuten Aufruf zum Wettbewerb

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16 **Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung**

Überprüfungsstelle: Vergabekammer des Bundes

Informationen über die Überprüfungsfristen: Wenn der Zuschlag bereits wirksam erteilt worden ist, kann dieser nicht mehr vor der Vergabekammer angegriffen werden (§ 168 Abs. 2 Satz 1 GWB). Der Zuschlag darf erst 10 Kalendertage nach Absendung der Bekanntgabe der Vergabeentscheidung per Fax oder per E-Mail bzw. 15 Kalendertage nach Absendung der Bekanntgabe der Vergabeentscheidung per Post erteilt werden (§ 134 Abs. 2 GWB). Die Zulässigkeit eines Nachprüfungsantrags setzt ferner voraus, dass die geltend gemachten Vergabeverstöße innerhalb von 10 Kalendertagen nach Kenntnis bzw. – soweit die Vergabeverstöße aus der Bekanntmachung oder den Vergabeunterlagen erkennbar sind – bis zum Ablauf der Teilnahme- bzw. Angebotsfrist gerügt wurden (§ 160 Abs. 3 S. 1 Nr. 1 bis 3 GWB). Ein Nachprüfungsantrag ist ebenfalls unzulässig, soweit mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind (§ 160 Abs. 3 S. 1 Nr. 4 GWB). Des Weiteren wird auf die in § 135 Abs. 2 GWB genannten Fristen verwiesen.

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: Deutsche Bahn AG Konzernleitung (Bukr 10)

Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt: Vergabekammer des Bundes

5.1 **Interne Referenz-ID Los**: LOT-0056

Titel: Werk Essen DB Regio

Beschreibung: Werk Essen DB Regio

Interne Kennung: 12015a9e-eefc-4be4-b1d8-019983358945

5.1.1 **Zweck**

Art des Auftrags: *Dienstleistungen*

Hauptklassifizierungscode (cpv): 90500000 *Dienstleistungen im Zusammenhang mit Siedlungs- und anderen Abfällen*

Optionen:

Beschreibung der Optionen: Der Rahmenvertrag kann durch einseitige Erklärung des Auftraggebers schriftlich, per
Mail zu drei verschiedenen Zeitpunkten entweder bis 31.12.2029 zum 31.05.2030 oder
bis 31.12.2030 zum 31.05.2031 oder bis 31.12.2031 zum 31.05.2032 gekündigt werden

5.1.2 **Erfüllungsort**

Ort: bundesweit

Postleitzahl: bundesweit

NUTS-3-Code: *Essen, Kreisfreie Stadt* (DEA13)

Land: *Deutschland*

Zusätzliche Angaben zum Erfüllungsort: alle Standorte im Werk Essen DB Regio

5.1.3 **Geschätzte Dauer**

Datum des Beginns: 01/06/2027

Enddatum der Laufzeit: 31/05/2033

5.1.4 **Verlängerung**

Verlängerung - Maximale Anzahl: 0

5.1.6 **Allgemeine Informationen**

Vorbehaltene Teilnahme: *Teilnahme ist nicht vorbehalten.*

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: **ja**

Diese Auftragsvergabe ist besonders auch geeignet für kleinste, kleine und mittlere Unternehmen (KMU): **ja**

Zusätzliche Informationen: #Besonders auch geeignet für:other-sme#

5.1.7 **Strategische Auftragsvergabe**

Art der strategischen Beschaffung: *Keine strategische Beschaffung*

5.1.9 **Eignungskriterien**

Quellen der Auswahlkriterien: *Bekanntmachung*

Kriterium: *Andere wirtschaftliche oder finanzielle Anforderungen*

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Ausgefüllte Lieferantenselbstauskunft (Vordruck wird unter http://www.deutschebahn.com/bieterportal unter Angabe der Vergabenummer 26FEI88720 bereitgestellt) oder: — Angabe des jährlichen Gesamtumsatz der letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahre, — Angabe des jährlichen Umsatz in den letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahren soweit dieser Leistungen betrifft, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind, unter Einschluss des Anteils der mit anderen Unternehmen ausgeführten Aufträgen, — Anzahl der Mitarbeiter der jeweils letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahre, — Anzahl der Mitarbeiter der jeweils letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahre soweit diese Leistungen betrifft, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind, unter Einschluss des Anteils der mit anderen Unternehmen ausgeführten Aufträgen

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Gewichtung (Punkte, genau): 1

Kriterium: *Relevante Bildungs- und Berufsqualifikationen*

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Vollständig ausgefüllte Bietereigenerklärung(Vordruck wird unter http://www.deutschebahn.com/bieterportal unter Angabe der 26FEI88720 bereitgestellt), oder: —Versicherung, dass über das Vermögen des Unternehmens kein Insolvenzverfahren oder kein vergleichbares gesetzliches Verfahren eröffnet ist, die Eröffnung weder beantragt noch ein Antrag mangels Masse abgelehnt worden ist, —Erklärung, dass sich das Unternehmen nicht in Liquidation befindet, —Erklärung über Einträge im Gewerbezentralregister, —Erklärung, ob Verfahren anhängig ist/sind oder war(en), das/die noch zu einer Eintragung in das Gewerbezentralregister führen kann/können, —Versicherung, dass das Unternehmen sein Gewerbe ordnungsgemäß angemeldet hat und sofern nach Maßgabe der Vorschriften des HGB eintragungspflichtig im Handelsregister eingetragen ist. Ich versichere nach bestem Wissen und Gewissen und unter Anwendung der erforderlichen Sorgfalt entsprechend der für mich nationalgeltenden Rechtsakte,

dass das Unternehmen auf keiner Sanktionsliste aufgrund einer EU-VO oder aufgrund
sonstiger anwendbarer nationaler, europäischer oder UN-Embargo- und Außenwirtschaftsvorschriften
geführt wird und keinen sonstigen wirtschaftlichen Sanktionsmaßnahmen unterliegt.
Ich versichere auch unter Beachtung der EU-Blocking Verordnung, dass das Unternehmen
auf keiner US-amerikanischen oder britischen Sanktionslistegeführt wird oder sonstigen
US-amerikanischen oder britischen wirtschaftlichen Sanktionsmaßnahmen unterliegt.
Ich versichere außerdem, dass das Unternehmen nicht unmittelbar oder mittelbar im
mehrheitlichen Eigentum einer natürlichen oder juristischen Person steht, die auf
einer der genannten Sanktionslisten geführt wird oder die sonstigen wirtschaftlichen
Sanktionsmaßnahmen unterliegt. Ich versichere, den Auftrag ohne Verwendung von Gütern
oder Dienstleistungen, welche nach den aktuellen Sanktionen, insbesondere nach den
Finanzsanktionen, Embargomaßnahmen und Außenwirtschaftsvorschriften der Europäischen
Union und ihrer Mitgliedstaaten, der Vereinten Nationen, der USA, des Vereinigten
Königreichs sowie der Schweiz, sanktioniert sind, zu erfüllen. Ich versichere, dass
ich kein russischer Staatsangehöriger und keine in Russland niedergelassene natürliche
Person bin bzw. das Unternehmen kein ein Russland niedergelassene juristische Person,
Organisation oder Einrichtung ist. Ich versichere, dass eine unter Anstrich 1 fallende
natürliche oder juristische Person, Organisation oder Einrichtung weder unmittelbar
noch mittelbar mehr als 50 Prozent der Anteile am Unternehmen hält. —Ich versichere,
dass ich bzw. mein Unternehmen weder im Namen noch auf Anweisung einer unter Anstrich
1 fallenden natürlichen oder juristischen Person, Organisation oder Einrichtung handele
bzw. handelt.— Ich versichere, dass natürliche oder juristische Personen, Organisationen
oder Einrichtungen im Sinne von lit. c zu nicht mehr als zehn Prozent am zu vergebenen
Auftrag beteiligt sein werden, sei es als Unterauftragnehmer, Lieferanten oder als
Unternehmen im Rahmeneiner Eignungsleihe gemäß § 47 SektVO.
—Versicherung, dass das
Unternehmen bei der Ausführung öffentlicher Aufträge nicht gegen geltende umwelt-,sozial-oder

arbeitsrechtliche Verpflichtungen, z. B. gegen die in § 21 ArbeitnehmerEntsendegesetz,§98cAufenthaltsgesetz, § 19Mindestlohngesetz oder § 21 Schwarzarbeitsbekämpfungsgesetz oder § 22 Lieferkettensorgfaltspflichtengesetz genannten Vorschriften, verstoßen hat.— Versicherung, dass das Unternehmen seinen Pflichten zur Zahlung von Steuern und Abgaben sowie zur Zahlung der Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung (Kranken-,Pflege-, Unfall-, Renten- und Arbeitslosenversicherung) nachgekommen ist. —Erklärungen zur kartellrechtlichen Compliance und Korruptionsprävention: a)Erklärung, dass das Unternehmen in Bezug auf die Vergabe und darüber hinaus auch in den vergangenen drei Jahren keine unzulässige wettbewerbsbeschränkende Abrede getroffen hat. Unzulässige wettbewerbsbeschränkende Abreden in diesem Sinne sind insbesondere Verstöße gegen die kartellrechtlichen Kernbeschränkungen i. S. v. Art. 101 AEUV, §1 GWB (Preis-, Submissions-, Mengen-,Quoten-, Gebiets und Kundenabsprachen) sowie sonstige Vereinbarungen mit anderen Unternehmen, die eine Verhinderung, Einschränkung oder Verfälschung des Wettbewerbsbezwecken oderbewirken können. b) dass das Unternehmen sich zu einem unbeschränkten Wettbewerb und zur Korruptionsprävention bekennt und sichergestellt hat, dass sich die Unternehmensführung der Bedeutung bewusst ist, die der Beachtung aller geltenden Wettbewerbs- und Korruptionsgesetze zukommt. — Erklärung, dass das Unternehmen bei der Ausführung eines früheren Auftrags oder Konzessionsvertrages bei der Deutsche Bahn AG oder einem mit ihr gemäß §§ 15ff. AktG verbundenen Unternehmen keine wesentliche Anforderung erheblich oder fortdauernd mangelhaft erfüllt hat, —Erklärung, dass: a)das Unternehmen in Bezug auf Ausschlussgründen ach §§ 123 f. GWB oder Eignungskriterien nach § 122GWB keine Täuschung begangen und auch keine Auskünfte zurückgehalten hat und b) das Unternehmen stets in der Lage ist, geforderte Nachweise in Bezug auf die§§122 bis 124 GWB zu übermitteln. — Erklärung, dass das Unternehmen zu keinem Zeitpunkt in einem Vergabeverfahren der Deutsche Bahn AG oder eines mit ihr gemäß §§ 15 ff. AktG verbundenen Unternehmens. a) versucht hat, die Entscheidungsfindung in unzulässiger Weise zu beeinflussen, b) versucht hat, vertrauliche Informationen zu erhalten, durch

die es unzulässige Vorteile beim Vergabeverfahren erlangen könnte, oder c) irreführende
Informationen übermittelt hat, die die Vergabeentscheidung beeinflussen konnte bzw.
dies versucht hat. — sowie Punkt 12ff. der Anlage Bietereigenerklärung der Vergabeunterlagen.

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Gewichtung (Punkte, genau): 1

Kriterium: *Zertifikate von unabhängigen Stellen über Qualitätssicherungsstandards*

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Mit dem Teilnahmeantrag ist das gültige EfB-Zertifikat vorzulegen. Der Mindeststandard
ist die Zertifizierung des Bieters als Entsorgungsfachbetrieb gem. §§ 56, 57 KrWG
für die auftragsrelevanten abfallwirtschaftlichen Tätigkeiten (Lagern, Behandeln,
Verwerten und/oder Beseitigen sowie Makeln oder Handeln).
Für ausländische Bieter und/oder etwaig vorgesehene ausländische Nachunternehmer wird
der Nachweis einer vergleichbaren Qualifikation verlangt, die mindestens die Anforderungen
der Entsorgungsfachbetriebeverordnung (EfBV) insbesondere an Organisation, Ausstattung
und Tätigkeit des Betriebes sowie das im Betrieb beschäftigte Personal und zusätzlich
an die Überwachung des Betriebes umfasst. Die Gleichwertigkeit ist dann nachzuweisen
mittels übersetzter notwendiger Genehmigungen der zuständigen Behörden für die abfallwirtschaftlichen
Tätigkeiten.

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Gewichtung (Punkte, genau): 1

Kriterium: *Maßnahmen zur Sicherstellung der Qualität*

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Bestätigung des Betreibers der Vorbehandlungsanlage von nicht mineralischen gewerblichen Abfallgemischen.

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Gewichtung (Punkte, genau): 1

Informationen über die zweite Phase eines zweiphasigen Verfahrens:

Das Verfahren wird in mehreren aufeinanderfolgenden Phasen durchgeführt. In jeder Phase können einige Teilnehmer ausgeschlossen

werden

5.1.10 **Zuschlagskriterien**

Kriterium:

Art: *Preis*

Bezeichnung: Preis

Beschreibung: Preis

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: *Gewichtung (Prozentanteil, genau)*

Zuschlagskriterium — Zahl: 100

5.1.11 **Auftragsunterlagen**

Verbindliche Sprachfassung der Vergabeunterlagen: *Deutsch*

Frist für die Anforderung zusätzlicher Informationen: 21/10/2026 12:00 +02:00

Internetadresse der Auftragsunterlagen: https://bieterportal.noncd.db.de/evergabe.bieter/api/supplier/external/deeplink/subproject/29ef 325f-44f8-a96d-b149bcd111b4

5.1.12 **Bedingungen für die Auftragsvergabe**

Verfahrensbedingungen:

Voraussichtliches Datum der Absendung der Aufforderungen zur Angebotseinreichung: 23/11/2026

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: *Erforderlich*

Adresse für die Einreichung: https://bieterportal.noncd.db.de/evergabe.bieter/api/supplier/external/deeplink/subprojec 325f-44f8-a96d-b149bcd111b4

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: *Deutsch*

Elektronischer Katalog: *Nicht zulässig*

Nebenangebote: *Nicht zulässig*

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: *Nicht zulässig*

Beschreibung der Sicherheitsleistung: Sicherheiten gemäß Vergabeunterlagen

Frist für den Eingang der Teilnahmeanträge: 27/10/2026 12:00 +01:00

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Die Nachforderung von Erklärungen, Unterlagen und Nachweisen ist nicht

ausgeschlossen.

Zusätzliche Informationen: Gemäß § 51 Abs. 2 SektVO, § 16a Abs. 1 VOB/A-EU. Mögliche Hinweise des Auftraggebers in den Vergabeunterlagen sind zu beachten.

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung ist bestimmten Auftragnehmern vorbehalten: *Nein*

Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: Entfällt

Elektronische Rechnungsstellung: *Erforderlich*

Aufträge werden elektronisch erteilt: **ja**

Zahlungen werden elektronisch geleistet: **ja**

Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen.: Die Zahlungsbedingungen gelten gemäß Vergabeunterlagen.

5.1.15 **Techniken**

Rahmenvereinbarung:

Rahmenvereinbarung ohne erneuten Aufruf zum Wettbewerb

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16 **Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung**

Überprüfungsstelle: Vergabekammer des Bundes

Informationen über die Überprüfungsfristen: Wenn der Zuschlag bereits wirksam erteilt worden ist, kann dieser nicht mehr vor der Vergabekammer angegriffen werden (§ 168 Abs. 2 Satz 1 GWB). Der Zuschlag darf erst 10 Kalendertage nach Absendung der Bekanntgabe der Vergabeentscheidung per Fax oder per E-Mail bzw. 15 Kalendertage nach Absendung der Bekanntgabe der Vergabeentscheidung per Post erteilt werden (§ 134 Abs. 2 GWB). Die Zulässigkeit eines Nachprüfungsantrags setzt ferner voraus, dass die geltend gemachten Vergabeverstöße innerhalb von 10 Kalendertagen nach Kenntnis bzw. – soweit die Vergabeverstöße aus der Bekanntmachung oder den Vergabeunterlagen erkennbar sind – bis zum Ablauf der Teilnahme- bzw. Angebotsfrist gerügt wurden (§ 160 Abs. 3 S. 1 Nr. 1 bis 3 GWB). Ein Nachprüfungsantrag ist ebenfalls unzulässig, soweit mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind (§ 160 Abs. 3 S. 1 Nr. 4 GWB). Des Weiteren

wird auf die in § 135 Abs. 2 GWB genannten Fristen verwiesen.

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: Deutsche Bahn AG Konzernleitung (Bukr 10)

Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt: Vergabekammer des Bundes

5.1 **Interne Referenz-ID Los**: LOT-0057

Titel: Werk Köln DB Regio

Beschreibung: Werk Köln DB Regio

Interne Kennung: 1edd8fd3-a21a-4ca0-9115-30d94a52fb7c

5.1.1 **Zweck**

Art des Auftrags: *Dienstleistungen*

Hauptklassifizierungscode (cpv): 90500000 *Dienstleistungen im Zusammenhang mit Siedlungs- und anderen Abfällen*

Optionen:

Beschreibung der Optionen: Der Rahmenvertrag kann durch einseitige Erklärung des Auftraggebers schriftlich, per
Mail zu drei verschiedenen Zeitpunkten entweder bis 31.12.2029 zum 31.05.2030 oder
bis 31.12.2030 zum 31.05.2031 oder bis 31.12.2031 zum 31.05.2032 gekündigt werden

5.1.2 **Erfüllungsort**

Ort: bundesweit

Postleitzahl: bundesweit

NUTS-3-Code: *Köln, Kreisfreie Stadt* (DEA23)

Land: *Deutschland*

Zusätzliche Angaben zum Erfüllungsort: alle Standorte im Werk Köln DB Regio

5.1.3 **Geschätzte Dauer**

Datum des Beginns: 01/06/2027

Enddatum der Laufzeit: 31/05/2033

5.1.4 **Verlängerung**

Verlängerung - Maximale Anzahl: 0

5.1.6 **Allgemeine Informationen**

Vorbehaltene Teilnahme: *Teilnahme ist nicht vorbehalten.*

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche

Beschaffungswesen: **ja**

Diese Auftragsvergabe ist besonders auch geeignet für kleinste, kleine und mittlere Unternehmen (KMU): **ja**

Zusätzliche Informationen: #Besonders auch geeignet für:other-sme#

5.1.7 **Strategische Auftragsvergabe**

Art der strategischen Beschaffung: *Keine strategische Beschaffung*

5.1.9 **Eignungskriterien**

Quellen der Auswahlkriterien: *Bekanntmachung*

Kriterium: *Andere wirtschaftliche oder finanzielle Anforderungen*

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Ausgefüllte Lieferantenselbstauskunft (Vordruck wird unter http://www.deutschebahn.com/bieterportal unter Angabe der Vergabenummer 26FEI88720 bereitgestellt) oder: — Angabe des jährlichen Gesamtumsatz der letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahre, — Angabe des jährlichen Umsatz in den letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahren soweit dieser Leistungen betrifft, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind, unter Einschluss des Anteils der mit anderen Unternehmen ausgeführten Aufträgen, — Anzahl der Mitarbeiter der jeweils letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahre, — Anzahl der Mitarbeiter der jeweils letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahre soweit diese Leistungen betrifft, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind, unter Einschluss des Anteils der mit anderen Unternehmen ausgeführten Aufträgen

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Gewichtung (Punkte, genau): 1

Kriterium: *Relevante Bildungs- und Berufsqualifikationen*

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Vollständig ausgefüllte Bietereigenerklärung(Vordruck wird unter http://www.deutschebahn.com/bieterportal unter Angabe der 26FEI88720 bereitgestellt), oder: —Versicherung, dass über das Vermögen des Unternehmens kein Insolvenzverfahren oder kein vergleichbares gesetzliches Verfahren eröffnet ist, die Eröffnung weder beantragt noch ein Antrag mangels Masse abgelehnt worden ist, —Erklärung, dass sich das Unternehmen nicht in Liquidation befindet, —Erklärung

über Einträge im Gewerbezentralregister, —Erklärung, ob Verfahren anhängig ist/sind
oder war(en), das/die noch zu einer Eintragung in das Gewerbezentralregister führen
kann/können, —Versicherung, dass das Unternehmen sein Gewerbe ordnungsgemäß angemeldet
hat und sofern nach Maßgabe der Vorschriften des HGB eintragungspflichtig im Handelsregister
eingetragen ist. Ich versichere nach bestem Wissen und Gewissen und unter Anwendung
der erforderlichen Sorgfalt entsprechend der für mich nationalgeltenden Rechtsakte,
dass das Unternehmen auf keiner Sanktionsliste aufgrund einer EU-VO oder aufgrund
sonstiger anwendbarer nationaler, europäischer oder UN-Embargo- und Außenwirtschaftsvorschriften
geführt wird und keinen sonstigen wirtschaftlichen Sanktionsmaßnahmen unterliegt.
Ich versichere auch unter Beachtung der EU-Blocking Verordnung, dass das Unternehmen
auf keiner US-amerikanischen oder britischen Sanktionslistegeführt wird oder sonstigen
US-amerikanischen oder britischen wirtschaftlichen Sanktionsmaßnahmen unterliegt.
Ich versichere außerdem, dass das Unternehmen nicht unmittelbar oder mittelbar im
mehrheitlichen Eigentum einer natürlichen oder juristischen Person steht, die auf
einer der genannten Sanktionslisten geführt wird oder die sonstigen wirtschaftlichen
Sanktionsmaßnahmen unterliegt. Ich versichere, den Auftrag ohne Verwendung von Gütern
oder Dienstleistungen, welche nach den aktuellen Sanktionen, insbesondere nach den
Finanzsanktionen, Embargomaßnahmen und Außenwirtschaftsvorschriften der Europäischen
Union und ihrer Mitgliedstaaten, der Vereinten Nationen, der USA, des Vereinigten
Königreichs sowie der Schweiz, sanktioniert sind, zu erfüllen. Ich versichere, dass
ich kein russischer Staatsangehöriger und keine in Russland niedergelassene natürliche
Person bin bzw. das Unternehmen kein ein Russland niedergelassene juristische Person,
Organisation oder Einrichtung ist. Ich versichere, dass eine unter Anstrich 1 fallende
natürliche oder juristische Person, Organisation oder Einrichtung weder unmittelbar
noch mittelbar mehr als 50 Prozent der Anteile am Unternehmen hält. —Ich versichere,
dass ich bzw. mein Unternehmen weder im Namen noch auf Anweisung einer unter Anstrich

1 fallenden natürlichen oder juristischen Person, Organisation oder Einrichtung handele
bzw. handelt.— Ich versichere, dass natürliche oder juristische Personen, Organisationen
oder Einrichtungen im Sinne von lit. c zu nicht mehr als zehn Prozent am zu vergebenen
Auftrag beteiligt sein werden, sei es als Unterauftragnehmer, Lieferanten oder als
Unternehmen im Rahmeneiner Eignungsleihe gemäß § 47 SektVO. —Versicherung, dass das
Unternehmen bei der Ausführung öffentlicher Aufträge nicht gegen geltende umwelt-,sozial-oder
arbeitsrechtliche Verpflichtungen, z. B. gegen die in § 21 ArbeitnehmerEntsendegesetz,§98cAufenthaltsgesetz,
§ 19Mindestlohngesetz oder § 21 Schwarzarbeitsbekämpfungsgesetz oder § 22 Lieferkettensorgfaltspflichtengesetz
genannten Vorschriften, verstoßen hat.— Versicherung, dass das Unternehmen seinen
Pflichten zur Zahlung von Steuern und Abgaben sowie zur Zahlung der Beiträge zur gesetzlichen
Sozialversicherung (Kranken-,Pflege-, Unfall-, Renten- und Arbeitslosenversicherung)
nachgekommen ist. —Erklärungen zur kartellrechtlichen Compliance und Korruptionsprävention:
a)Erklärung, dass das Unternehmen in Bezug auf die Vergabe und darüber hinaus auch
in den vergangenen drei Jahren keine unzulässige wettbewerbsbeschränkende Abrede getroffen
hat. Unzulässige wettbewerbsbeschränkende Abreden in diesem Sinne sind insbesondere
Verstöße gegen die kartellrechtlichen Kernbeschränkungen i. S. v. Art. 101 AEUV, §1
GWB (Preis-, Submissions-, Mengen-,Quoten-, Gebiets und Kundenabsprachen) sowie sonstige
Vereinbarungen mit anderen Unternehmen, die eine Verhinderung, Einschränkung oder
Verfälschung des Wettbewerbsbezwecken oderbewirken können. b) dass das Unternehmen
sich zu einem unbeschränkten Wettbewerb und zur Korruptionsprävention bekennt und
sichergestellt hat, dass sich die Unternehmensführung der Bedeutung bewusst ist, die
der Beachtung aller geltenden Wettbewerbs- und Korruptionsgesetze zukommt. — Erklärung,
dass das Unternehmen bei der Ausführung eines früheren Auftrags oder Konzessionsvertrages
bei der Deutsche Bahn AG oder einem mit ihr gemäß §§ 15ff. AktG verbundenen Unternehmen
keine wesentliche Anforderung erheblich oder fortdauernd mangelhaft erfüllt hat, —Erklärung,
dass: a)das Unternehmen in Bezug auf Ausschlussgründen ach §§ 123 f. GWB oder Eignungskriterien

nach § 122GWB keine Täuschung begangen und auch keine Auskünfte zurückgehalten hat
und b) das Unternehmen stets in der Lage ist, geforderte Nachweise in Bezug auf die§§122
bis 124 GWB zu übermitteln. — Erklärung, dass das Unternehmen zu keinem Zeitpunkt
in einem Vergabeverfahren der Deutsche Bahn AG oder eines mit ihr gemäß §§ 15 ff.
AktG verbundenen Unternehmens. a) versucht hat, die Entscheidungsfindung in unzulässiger
Weise zu beeinflussen, b) versucht hat, vertrauliche Informationen zu erhalten, durch
die es unzulässige Vorteile beim Vergabeverfahren erlangen könnte, oder c) irreführende
Informationen übermittelt hat, die die Vergabeentscheidung beeinflussen konnte bzw.
dies versucht hat. — sowie Punkt 12ff. der Anlage Bietereigenerklärung der Vergabeunterlagen.

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Gewichtung (Punkte, genau): 1

Kriterium: *Zertifikate von unabhängigen Stellen über Qualitätssicherungsstandards*

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Mit dem Teilnahmeantrag ist das gültige EfB-Zertifikat vorzulegen. Der Mindeststandard
ist die Zertifizierung des Bieters als Entsorgungsfachbetrieb gem. §§ 56, 57 KrWG
für die auftragsrelevanten abfallwirtschaftlichen Tätigkeiten (Lagern, Behandeln,
Verwerten und/oder Beseitigen sowie Makeln oder Handeln).
Für ausländische Bieter und/oder etwaig vorgesehene ausländische Nachunternehmer wird
der Nachweis einer vergleichbaren Qualifikation verlangt, die mindestens die Anforderungen
der Entsorgungsfachbetriebeverordnung (EfBV) insbesondere an Organisation, Ausstattung
und Tätigkeit des Betriebes sowie das im Betrieb beschäftigte Personal und zusätzlich
an die Überwachung des Betriebes umfasst. Die Gleichwertigkeit ist dann nachzuweisen
mittels übersetzter notwendiger Genehmigungen der zuständigen Behörden für die abfallwirtschaftlichen
Tätigkeiten.

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Gewichtung (Punkte, genau): 1

Kriterium: *Maßnahmen zur Sicherstellung der Qualität*

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Bestätigung des Betreibers der Vorbehandlungsanlage von nicht mineralischen gewerblichen Abfallgemischen.

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Gewichtung (Punkte, genau): 1

Informationen über die zweite Phase eines zweiphasigen Verfahrens:

Das Verfahren wird in mehreren aufeinanderfolgenden Phasen durchgeführt. In jeder Phase können einige Teilnehmer ausgeschlossen werden

5.1.10 **Zuschlagskriterien**

Kriterium:

Art: *Preis*

Bezeichnung: Preis

Beschreibung: Preis

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: *Gewichtung (Prozentanteil, genau)*

Zuschlagskriterium — Zahl: 100

5.1.11 **Auftragsunterlagen**

Verbindliche Sprachfassung der Vergabeunterlagen: *Deutsch*

Frist für die Anforderung zusätzlicher Informationen: 21/10/2026 12:00 +02:00

Internetadresse der Auftragsunterlagen: https://bieterportal.noncd.db.de/evergabe.bieter/api/supplier/external/deeplink/subproject/29ef 325f-44f8-a96d-b149bcd111b4

5.1.12 **Bedingungen für die Auftragsvergabe**

Verfahrensbedingungen:

Voraussichtliches Datum der Absendung der Aufforderungen zur Angebotseinreichung: 23/11/2026

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: *Erforderlich*

Adresse für die Einreichung: https://bieterportal.noncd.db.de/evergabe.bieter/api/supplier/external/deeplink/subprojec 325f-44f8-a96d-b149bcd111b4

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: *Deutsch*

Elektronischer Katalog: *Nicht zulässig*

Nebenangebote: *Nicht zulässig*

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: *Nicht zulässig*

Beschreibung der Sicherheitsleistung: Sicherheiten gemäß Vergabeunterlagen

Frist für den Eingang der Teilnahmeanträge: 27/10/2026 12:00 +01:00

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Die Nachforderung von Erklärungen, Unterlagen und Nachweisen ist nicht ausgeschlossen.

Zusätzliche Informationen: Gemäß § 51 Abs. 2 SektVO, § 16a Abs. 1 VOB/A-EU. Mögliche Hinweise des Auftraggebers
in den Vergabeunterlagen sind zu beachten.

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung ist bestimmten Auftragnehmern vorbehalten: *Nein*

Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: Entfällt

Elektronische Rechnungsstellung: *Erforderlich*

Aufträge werden elektronisch erteilt: **ja**

Zahlungen werden elektronisch geleistet: **ja**

Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen.: Die Zahlungsbedingungen gelten gemäß Vergabeunterlagen.

5.1.15 **Techniken**

Rahmenvereinbarung:

Rahmenvereinbarung ohne erneuten Aufruf zum Wettbewerb

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16 **Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung**

Überprüfungsstelle: Vergabekammer des Bundes

Informationen über die Überprüfungsfristen: Wenn der Zuschlag bereits wirksam erteilt worden ist, kann dieser nicht mehr vor der
Vergabekammer angegriffen werden (§ 168 Abs. 2 Satz 1 GWB). Der Zuschlag darf erst
10 Kalendertage nach Absendung der Bekanntgabe der Vergabeentscheidung per Fax oder
per E-Mail bzw. 15 Kalendertage nach Absendung der Bekanntgabe der Vergabeentscheidung
per Post erteilt werden (§ 134 Abs. 2 GWB). Die Zulässigkeit eines Nachprüfungsantrags

setzt ferner voraus, dass die geltend gemachten Vergabeverstöße innerhalb von 10 Kalendertagen
nach Kenntnis bzw. – soweit die Vergabeverstöße aus der Bekanntmachung oder den Vergabeunterlagen
erkennbar sind – bis zum Ablauf der Teilnahme- bzw. Angebotsfrist gerügt wurden (§
160 Abs. 3 S. 1 Nr. 1 bis 3 GWB). Ein Nachprüfungsantrag ist ebenfalls unzulässig,
soweit mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer
Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind (§ 160 Abs. 3 S. 1 Nr. 4 GWB). Des Weiteren
wird auf die in § 135 Abs. 2 GWB genannten Fristen verwiesen.

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: Deutsche Bahn AG Konzernleitung (Bukr 10)

Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt: Vergabekammer des Bundes

5.1 **Interne Referenz-ID Los**: LOT-0058

Titel: Werk Eidelstedt DB Fernverkehr AG

Beschreibung: Werk Eidelstedt DB Fernverkehr AG

Interne Kennung: 079d0a16-5567-46a7-8772-0620435e20c8

5.1.1 **Zweck**

Art des Auftrags: *Dienstleistungen*

Hauptklassifizierungscode (cpv): 90500000 *Dienstleistungen im Zusammenhang mit Siedlungs- und anderen Abfällen*

Optionen:

Beschreibung der Optionen: Der Rahmenvertrag kann durch einseitige Erklärung des Auftraggebers schriftlich, per
Mail zu drei verschiedenen Zeitpunkten entweder bis 31.12.2029 zum 31.05.2030 oder
bis 31.12.2030 zum 31.05.2031 oder bis 31.12.2031 zum 31.05.2032 gekündigt werden

5.1.2 **Erfüllungsort**

Ort: bundesweit

Postleitzahl: bundesweit

NUTS-3-Code: *Hamburg* (DE600)

Land: *Deutschland*

Zusätzliche Angaben zum Erfüllungsort: alle Standorte im Werk Eidelstedt DB Fernverkehr AG

5.1.3 **Geschätzte Dauer**

Datum des Beginns: 01/06/2027

Enddatum der Laufzeit: 31/05/2033

5.1.4 **Verlängerung**

Verlängerung - Maximale Anzahl: 0

5.1.6 **Allgemeine Informationen**

Vorbehaltene Teilnahme: *Teilnahme ist nicht vorbehalten.*

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: **ja**

Diese Auftragsvergabe ist besonders auch geeignet für kleinste, kleine und mittlere Unternehmen (KMU): **ja**

Zusätzliche Informationen: #Besonders auch geeignet für:other-sme#

5.1.7 **Strategische Auftragsvergabe**

Art der strategischen Beschaffung: *Keine strategische Beschaffung*

5.1.9 **Eignungskriterien**

Quellen der Auswahlkriterien: *Bekanntmachung*

Kriterium: *Andere wirtschaftliche oder finanzielle Anforderungen*

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Ausgefüllte Lieferantenselbstauskunft (Vordruck wird unter http://www.deutschebahn.com/bieterportal unter Angabe der Vergabenummer 26FEI88720 bereitgestellt) oder: — Angabe des jährlichen Gesamtumsatz der letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahre, — Angabe des jährlichen Umsatz in den letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahren soweit dieser Leistungen betrifft, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind, unter Einschluss des Anteils der mit anderen Unternehmen ausgeführten Aufträgen, — Anzahl der Mitarbeiter der jeweils letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahre, — Anzahl der Mitarbeiter der jeweils letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahre soweit diese Leistungen betrifft, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind, unter Einschluss des Anteils der mit anderen Unternehmen ausgeführten Aufträgen

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Gewichtung (Punkte, genau): 1

Kriterium: *Relevante Bildungs- und Berufsqualifikationen*

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Vollständig ausgefüllte Bietereigenerklärung(Vordruck wird unter http://www.deutschebahn.com/bieterportal unter Angabe der 26FEI88720 bereitgestellt), oder: —Versicherung, dass über das Vermögen des Unternehmens kein Insolvenzverfahren oder kein vergleichbares gesetzliches Verfahren eröffnet ist, die Eröffnung weder beantragt noch ein Antrag mangels Masse abgelehnt worden ist, —Erklärung, dass sich das Unternehmen nicht in Liquidation befindet, —Erklärung über Einträge im Gewerbezentralregister, —Erklärung, ob Verfahren anhängig ist/sind oder war(en), das/die noch zu einer Eintragung in das Gewerbezentralregister führen kann/können, —Versicherung, dass das Unternehmen sein Gewerbe ordnungsgemäß angemeldet hat und sofern nach Maßgabe der Vorschriften des HGB eintragungspflichtig im Handelsregister eingetragen ist. Ich versichere nach bestem Wissen und Gewissen und unter Anwendung der erforderlichen Sorgfalt entsprechend der für mich nationalgeltenden Rechtsakte, dass das Unternehmen auf keiner Sanktionsliste aufgrund einer EU-VO oder aufgrund sonstiger anwendbarer nationaler, europäischer oder UN-Embargo- und Außenwirtschaftsvorschriften geführt wird und keinen sonstigen wirtschaftlichen Sanktionsmaßnahmen unterliegt.
Ich versichere auch unter Beachtung der EU-Blocking Verordnung, dass das Unternehmen auf keiner US-amerikanischen oder britischen Sanktionslistegeführt wird oder sonstigen US-amerikanischen oder britischen wirtschaftlichen Sanktionsmaßnahmen unterliegt.
Ich versichere außerdem, dass das Unternehmen nicht unmittelbar oder mittelbar im mehrheitlichen Eigentum einer natürlichen oder juristischen Person steht, die auf einer der genannten Sanktionslisten geführt wird oder die sonstigen wirtschaftlichen Sanktionsmaßnahmen unterliegt. Ich versichere, den Auftrag ohne Verwendung von Gütern oder Dienstleistungen, welche nach den aktuellen Sanktionen, insbesondere nach den Finanzsanktionen, Embargomaßnahmen und Außenwirtschaftsvorschriften der Europäischen Union und ihrer Mitgliedstaaten, der Vereinten Nationen, der USA, des Vereinigten Königreichs sowie der Schweiz, sanktioniert sind, zu erfüllen. Ich versichere, dass

ich kein russischer Staatsangehöriger und keine in Russland niedergelassene natürliche
Person bin bzw. das Unternehmen kein ein Russland niedergelassene juristische Person,
Organisation oder Einrichtung ist. Ich versichere, dass eine unter Anstrich 1 fallende
natürliche oder juristische Person, Organisation oder Einrichtung weder unmittelbar
noch mittelbar mehr als 50 Prozent der Anteile am Unternehmen hält. —Ich versichere,
dass ich bzw. mein Unternehmen weder im Namen noch auf Anweisung einer unter Anstrich
1 fallenden natürlichen oder juristischen Person, Organisation oder Einrichtung handele
bzw. handelt.— Ich versichere, dass natürliche oder juristische Personen, Organisationen
oder Einrichtungen im Sinne von lit. c zu nicht mehr als zehn Prozent am zu vergebenen
Auftrag beteiligt sein werden, sei es als Unterauftragnehmer, Lieferanten oder als
Unternehmen im Rahmeneiner Eignungsleihe gemäß § 47 SektVO. —Versicherung, dass das
Unternehmen bei der Ausführung öffentlicher Aufträge nicht gegen geltende umwelt-,sozial-oder
arbeitsrechtliche Verpflichtungen, z. B. gegen die in § 21 ArbeitnehmerEntsendegesetz,§98cAufenthaltsgesetz,
§ 19Mindestlohngesetz oder § 21 Schwarzarbeitsbekämpfungsgesetz oder § 22 Lieferkettensorgfaltspflichtengesetz
genannten Vorschriften, verstoßen hat.— Versicherung, dass das Unternehmen seinen
Pflichten zur Zahlung von Steuern und Abgaben sowie zur Zahlung der Beiträge zur gesetzlichen
Sozialversicherung (Kranken-,Pflege-, Unfall-, Renten- und Arbeitslosenversicherung)
nachgekommen ist. —Erklärungen zur kartellrechtlichen Compliance und Korruptionsprävention:
a)Erklärung, dass das Unternehmen in Bezug auf die Vergabe und darüber hinaus auch
in den vergangenen drei Jahren keine unzulässige wettbewerbsbeschränkende Abrede getroffen
hat. Unzulässige wettbewerbsbeschränkende Abreden in diesem Sinne sind insbesondere
Verstöße gegen die kartellrechtlichen Kernbeschränkungen i. S. v. Art. 101 AEUV, §1
GWB (Preis-, Submissions-, Mengen-,Quoten-, Gebiets und Kundenabsprachen) sowie sonstige
Vereinbarungen mit anderen Unternehmen, die eine Verhinderung, Einschränkung oder
Verfälschung des Wettbewerbsbezwecken oderbewirken können. b) dass das Unternehmen
sich zu einem unbeschränkten Wettbewerb und zur Korruptionsprävention bekennt und

sichergestellt hat, dass sich die Unternehmensführung der Bedeutung bewusst ist, die
der Beachtung aller geltenden Wettbewerbs- und Korruptionsgesetze zukommt. — Erklärung,
dass das Unternehmen bei der Ausführung eines früheren Auftrags oder Konzessionsvertrages
bei der Deutsche Bahn AG oder einem mit ihr gemäß §§ 15ff. AktG verbundenen Unternehmen
keine wesentliche Anforderung erheblich oder fortdauernd mangelhaft erfüllt hat, —Erklärung,
dass: a)das Unternehmen in Bezug auf Ausschlussgründen ach §§ 123 f. GWB oder Eignungskriterien
nach § 122GWB keine Täuschung begangen und auch keine Auskünfte zurückgehalten hat
und b) das Unternehmen stets in der Lage ist, geforderte Nachweise in Bezug auf die§§122
bis 124 GWB zu übermitteln. — Erklärung, dass das Unternehmen zu keinem Zeitpunkt
in einem Vergabeverfahren der Deutsche Bahn AG oder eines mit ihr gemäß §§ 15 ff.
AktG verbundenen Unternehmens. a) versucht hat, die Entscheidungsfindung in unzulässiger
Weise zu beeinflussen, b) versucht hat, vertrauliche Informationen zu erhalten, durch
die es unzulässige Vorteile beim Vergabeverfahren erlangen könnte, oder c) irreführende
Informationen übermittelt hat, die die Vergabeentscheidung beeinflussen konnte bzw.
dies versucht hat. — sowie Punkt 12ff. der Anlage Bietereigenerklärung der Vergabeunterlagen.

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Gewichtung (Punkte, genau): 1

Kriterium: *Zertifikate von unabhängigen Stellen über Qualitätssicherungsstandards*

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Mit dem Teilnahmeantrag ist das gültige EfB-Zertifikat vorzulegen. Der Mindeststandard
ist die Zertifizierung des Bieters als Entsorgungsfachbetrieb gem. §§ 56, 57 KrWG
für die auftragsrelevanten abfallwirtschaftlichen Tätigkeiten (Lagern, Behandeln,
Verwerten und/oder Beseitigen sowie Makeln oder Handeln).
Für ausländische Bieter und/oder etwaig vorgesehene ausländische Nachunternehmer wird
der Nachweis einer vergleichbaren Qualifikation verlangt, die mindestens die Anforderungen
der Entsorgungsfachbetriebeverordnung (EfBV) insbesondere an Organisation, Ausstattung
und Tätigkeit des Betriebes sowie das im Betrieb beschäftigte Personal und

zusätzlich
an die Überwachung des Betriebes umfasst. Die Gleichwertigkeit ist dann nachzuweisen
mittels übersetzter notwendiger Genehmigungen der zuständigen Behörden für die abfallwirtschaftlichen
Tätigkeiten.

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Gewichtung (Punkte, genau): 1

Kriterium: *Maßnahmen zur Sicherstellung der Qualität*

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Bestätigung des Betreibers der Vorbehandlungsanlage von nicht mineralischen gewerblichen Abfallgemischen.

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Gewichtung (Punkte, genau): 1

Informationen über die zweite Phase eines zweiphasigen Verfahrens:

Das Verfahren wird in mehreren aufeinanderfolgenden Phasen durchgeführt. In jeder Phase können einige Teilnehmer ausgeschlossen werden

5.1.10 **Zuschlagskriterien**

Kriterium:

Art: *Preis*

Bezeichnung: Preis

Beschreibung: Preis

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: *Gewichtung (Prozentanteil, genau)*

Zuschlagskriterium — Zahl: 100

5.1.11 **Auftragsunterlagen**

Verbindliche Sprachfassung der Vergabeunterlagen: *Deutsch*

Frist für die Anforderung zusätzlicher Informationen: 21/10/2026 12:00 +02:00

Internetadresse der Auftragsunterlagen:
https://bieterportal.noncd.db.de/evergabe.bieter/api/supplier/external/deeplink/subproject/29ef
325f-44f8-a96d-b149bcd111b4

5.1.12 **Bedingungen für die Auftragsvergabe**

Verfahrensbedingungen:

Voraussichtliches Datum der Absendung der Aufforderungen zur

Angebotseinreichung: 23/11/2026

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: *Erforderlich*

Adresse für die Einreichung:
https://bieterportal.noncd.db.de/evergabe.bieter/api/supplier/external/deeplink/subprojec
325f-44f8-a96d-b149bcd111b4

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: *Deutsch*

Elektronischer Katalog: *Nicht zulässig*

Nebenangebote: *Nicht zulässig*

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: *Nicht zulässig*

Beschreibung der Sicherheitsleistung: Sicherheiten gemäß Vergabeunterlagen

Frist für den Eingang der Teilnahmeanträge: 27/10/2026 12:00 +01:00

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Die Nachforderung von Erklärungen, Unterlagen und Nachweisen ist nicht ausgeschlossen.

Zusätzliche Informationen: Gemäß § 51 Abs. 2 SektVO, § 16a Abs. 1 VOB/A-EU. Mögliche Hinweise des Auftraggebers in den Vergabeunterlagen sind zu beachten.

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung ist bestimmten Auftragnehmern vorbehalten: *Nein*

Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: Entfällt

Elektronische Rechnungsstellung: *Erforderlich*

Aufträge werden elektronisch erteilt: **ja**

Zahlungen werden elektronisch geleistet: **ja**

Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen.: Die Zahlungsbedingungen gelten gemäß Vergabeunterlagen.

5.1.15 **Techniken**

Rahmenvereinbarung:

Rahmenvereinbarung ohne erneuten Aufruf zum Wettbewerb

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16 **Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung**

Überprüfungsstelle: Vergabekammer des Bundes

Informationen über die Überprüfungsfristen: Wenn der Zuschlag bereits wirksam erteilt worden ist, kann dieser nicht mehr vor der Vergabekammer angegriffen werden (§ 168 Abs. 2 Satz 1 GWB). Der Zuschlag darf erst 10 Kalendertage nach Absendung der Bekanntgabe der Vergabeentscheidung per Fax oder per E-Mail bzw. 15 Kalendertage nach Absendung der Bekanntgabe der Vergabeentscheidung per Post erteilt werden (§ 134 Abs. 2 GWB). Die Zulässigkeit eines Nachprüfungsantrags setzt ferner voraus, dass die geltend gemachten Vergabeverstöße innerhalb von 10 Kalendertagen nach Kenntnis bzw. – soweit die Vergabeverstöße aus der Bekanntmachung oder den Vergabeunterlagen erkennbar sind – bis zum Ablauf der Teilnahme- bzw. Angebotsfrist gerügt wurden (§ 160 Abs. 3 S. 1 Nr. 1 bis 3 GWB). Ein Nachprüfungsantrag ist ebenfalls unzulässig, soweit mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind (§ 160 Abs. 3 S. 1 Nr. 4 GWB). Des Weiteren wird auf die in § 135 Abs. 2 GWB genannten Fristen verwiesen.

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: Deutsche Bahn AG Konzernleitung (Bukr 10)

Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt: Vergabekammer des Bundes

5.1 **Interne Referenz-ID Los**: LOT-0059

Titel: Werk Langenfelde DB Fernverkehr AG

Beschreibung: Werk Langenfelde DB Fernverkehr AG

Interne Kennung: a628f416-6689-4717-996a-f44c1e0a5ed7

5.1.1 **Zweck**

Art des Auftrags: *Dienstleistungen*

Hauptklassifizierungscode (cpv): 90500000 *Dienstleistungen im Zusammenhang mit Siedlungs- und anderen Abfällen*

Optionen:

Beschreibung der Optionen: Der Rahmenvertrag kann durch einseitige Erklärung des Auftraggebers schriftlich, per Mail zu drei verschiedenen Zeitpunkten entweder bis 31.12.2029 zum 31.05.2030 oder bis 31.12.2030 zum 31.05.2031 oder bis 31.12.2031 zum 31.05.2032 gekündigt werden

5.1.2 **Erfüllungsort**

Ort: bundesweit

Postleitzahl: bundesweit

NUTS-3-Code: *Hamburg* (DE600)

Land: *Deutschland*

Zusätzliche Angaben zum Erfüllungsort: alle Standorte im Werk Langenfelde DB Fernverkehr AG

5.1.3 **Geschätzte Dauer**

Datum des Beginns: 01/06/2027

Enddatum der Laufzeit: 31/05/2033

5.1.4 **Verlängerung**

Verlängerung - Maximale Anzahl: 0

5.1.6 **Allgemeine Informationen**

Vorbehaltene Teilnahme: *Teilnahme ist nicht vorbehalten.*

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: **ja**

Diese Auftragsvergabe ist besonders auch geeignet für kleinste, kleine und mittlere Unternehmen (KMU): **ja**

Zusätzliche Informationen: #Besonders auch geeignet für:other-sme#

5.1.7 **Strategische Auftragsvergabe**

Art der strategischen Beschaffung: *Keine strategische Beschaffung*

5.1.9 **Eignungskriterien**

Quellen der Auswahlkriterien: *Bekanntmachung*

Kriterium: *Andere wirtschaftliche oder finanzielle Anforderungen*

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Ausgefüllte Lieferantenselbstauskunft (Vordruck wird unter http://www.deutschebahn.com/bieterportal unter Angabe der Vergabenummer 26FEI88720 bereitgestellt) oder: — Angabe des jährlichen Gesamtumsatz der letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahre, — Angabe des jährlichen Umsatz in den letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahren soweit dieser Leistungen betrifft, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind, unter Einschluss des Anteils der mit anderen Unternehmen ausgeführten Aufträgen, — Anzahl der Mitarbeiter der jeweils letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahre, — Anzahl der

Mitarbeiter der
jeweils letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahre soweit diese Leistungen betrifft,
die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind, unter Einschluss des Anteils
der mit anderen Unternehmen ausgeführten Aufträgen

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Gewichtung (Punkte, genau): 1

Kriterium: *Relevante Bildungs- und Berufsqualifikationen*

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Vollständig ausgefüllte Bietereigenerklärung(Vordruck wird unter
http://www.deutschebahn.com/bieterportal
unter Angabe der 26FEI88720 bereitgestellt), oder: —Versicherung, dass über das Vermögen
des Unternehmens kein Insolvenzverfahren oder kein vergleichbares gesetzliches Verfahren
eröffnet ist, die Eröffnung weder beantragt noch ein Antrag mangels Masse abgelehnt
worden ist, —Erklärung, dass sich das Unternehmen nicht in Liquidation befindet, —Erklärung
über Einträge im Gewerbezentralregister, —Erklärung, ob Verfahren anhängig ist/sind
oder war(en), das/die noch zu einer Eintragung in das Gewerbezentralregister führen
kann/können, —Versicherung, dass das Unternehmen sein Gewerbe ordnungsgemäß angemeldet
hat und sofern nach Maßgabe der Vorschriften des HGB eintragungspflichtig im Handelsregister
eingetragen ist. Ich versichere nach bestem Wissen und Gewissen und unter Anwendung
der erforderlichen Sorgfalt entsprechend der für mich nationalgeltenden Rechtsakte,
dass das Unternehmen auf keiner Sanktionsliste aufgrund einer EU-VO oder aufgrund
sonstiger anwendbarer nationaler, europäischer oder UN-Embargo- und Außenwirtschaftsvorschriften
geführt wird und keinen sonstigen wirtschaftlichen Sanktionsmaßnahmen unterliegt.
Ich versichere auch unter Beachtung der EU-Blocking Verordnung, dass das Unternehmen
auf keiner US-amerikanischen oder britischen Sanktionslistegeführt wird oder sonstigen
US-amerikanischen oder britischen wirtschaftlichen Sanktionsmaßnahmen unterliegt.
Ich versichere außerdem, dass das Unternehmen nicht unmittelbar oder mittelbar im
mehrheitlichen Eigentum einer natürlichen oder juristischen Person steht, die auf

einer der genannten Sanktionslisten geführt wird oder die sonstigen wirtschaftlichen
Sanktionsmaßnahmen unterliegt. Ich versichere, den Auftrag ohne Verwendung von Gütern
oder Dienstleistungen, welche nach den aktuellen Sanktionen, insbesondere nach den
Finanzsanktionen, Embargomaßnahmen und Außenwirtschaftsvorschriften der Europäischen
Union und ihrer Mitgliedstaaten, der Vereinten Nationen, der USA, des Vereinigten
Königreichs sowie der Schweiz, sanktioniert sind, zu erfüllen. Ich versichere, dass
ich kein russischer Staatsangehöriger und keine in Russland niedergelassene natürliche
Person bin bzw. das Unternehmen kein ein Russland niedergelassene juristische Person,
Organisation oder Einrichtung ist. Ich versichere, dass eine unter Anstrich 1 fallende
natürliche oder juristische Person, Organisation oder Einrichtung weder unmittelbar
noch mittelbar mehr als 50 Prozent der Anteile am Unternehmen hält. —Ich versichere,
dass ich bzw. mein Unternehmen weder im Namen noch auf Anweisung einer unter Anstrich
1 fallenden natürlichen oder juristischen Person, Organisation oder Einrichtung handele
bzw. handelt.— Ich versichere, dass natürliche oder juristische Personen, Organisationen
oder Einrichtungen im Sinne von lit. c zu nicht mehr als zehn Prozent am zu vergebenen
Auftrag beteiligt sein werden, sei es als Unterauftragnehmer, Lieferanten oder als
Unternehmen im Rahmeneiner Eignungsleihe gemäß § 47 SektVO. —Versicherung, dass das
Unternehmen bei der Ausführung öffentlicher Aufträge nicht gegen geltende umwelt-,sozial-oder
arbeitsrechtliche Verpflichtungen, z. B. gegen die in § 21 ArbeitnehmerEntsendegesetz,§98cAufenthaltsgesetz,
§ 19Mindestlohngesetz oder § 21 Schwarzarbeitsbekämpfungsgesetz oder § 22 Lieferkettensorgfaltspflichtengesetz
genannten Vorschriften, verstoßen hat.— Versicherung, dass das Unternehmen seinen
Pflichten zur Zahlung von Steuern und Abgaben sowie zur Zahlung der Beiträge zur gesetzlichen
Sozialversicherung (Kranken-,Pflege-, Unfall-, Renten- und Arbeitslosenversicherung)
nachgekommen ist. —Erklärungen zur kartellrechtlichen Compliance und Korruptionsprävention:
a)Erklärung, dass das Unternehmen in Bezug auf die Vergabe und darüber hinaus auch
in den vergangenen drei Jahren keine unzulässige wettbewerbsbeschränkende Abrede getroffen

hat. Unzulässige wettbewerbsbeschränkende Abreden in diesem Sinne sind insbesondere
Verstöße gegen die kartellrechtlichen Kernbeschränkungen i. S. v. Art. 101 AEUV, §1
GWB (Preis-, Submissions-, Mengen-,Quoten-, Gebiets und Kundenabsprachen) sowie sonstige
Vereinbarungen mit anderen Unternehmen, die eine Verhinderung, Einschränkung oder
Verfälschung des Wettbewerbsbezwecken oderbewirken können. b) dass das Unternehmen
sich zu einem unbeschränkten Wettbewerb und zur Korruptionsprävention bekennt und
sichergestellt hat, dass sich die Unternehmensführung der Bedeutung bewusst ist, die
der Beachtung aller geltenden Wettbewerbs- und Korruptionsgesetze zukommt. — Erklärung,
dass das Unternehmen bei der Ausführung eines früheren Auftrags oder Konzessionsvertrages
bei der Deutsche Bahn AG oder einem mit ihr gemäß §§ 15ff. AktG verbundenen Unternehmen
keine wesentliche Anforderung erheblich oder fortdauernd mangelhaft erfüllt hat, —Erklärung,
dass: a)das Unternehmen in Bezug auf Ausschlussgründen ach §§ 123 f. GWB oder Eignungskriterien
nach § 122GWB keine Täuschung begangen und auch keine Auskünfte zurückgehalten hat
und b) das Unternehmen stets in der Lage ist, geforderte Nachweise in Bezug auf die§§122
bis 124 GWB zu übermitteln. — Erklärung, dass das Unternehmen zu keinem Zeitpunkt
in einem Vergabeverfahren der Deutsche Bahn AG oder eines mit ihr gemäß §§ 15 ff.
AktG verbundenen Unternehmens. a) versucht hat, die Entscheidungsfindung in unzulässiger
Weise zu beeinflussen, b) versucht hat, vertrauliche Informationen zu erhalten, durch
die es unzulässige Vorteile beim Vergabeverfahren erlangen könnte, oder c) irreführende
Informationen übermittelt hat, die die Vergabeentscheidung beeinflussen konnte bzw.
dies versucht hat. — sowie Punkt 12ff. der Anlage Bietereigenerklärung der Vergabeunterlagen.

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Gewichtung (Punkte, genau): 1

Kriterium: *Zertifikate von unabhängigen Stellen über Qualitätssicherungsstandards*

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Mit dem Teilnahmeantrag ist das gültige EfB-Zertifikat vorzulegen. Der Mindeststandard

ist die Zertifizierung des Bieters als Entsorgungsfachbetrieb gem. §§ 56, 57 KrWG
für die auftragsrelevanten abfallwirtschaftlichen Tätigkeiten (Lagern, Behandeln,
Verwerten und/oder Beseitigen sowie Makeln oder Handeln).
Für ausländische Bieter und/oder etwaig vorgesehene ausländische Nachunternehmer wird
der Nachweis einer vergleichbaren Qualifikation verlangt, die mindestens die Anforderungen
der Entsorgungsfachbetriebeverordnung (EfBV) insbesondere an Organisation, Ausstattung
und Tätigkeit des Betriebes sowie das im Betrieb beschäftigte Personal und zusätzlich
an die Überwachung des Betriebes umfasst. Die Gleichwertigkeit ist dann nachzuweisen
mittels übersetzter notwendiger Genehmigungen der zuständigen Behörden für die abfallwirtschaftlichen
Tätigkeiten.

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Gewichtung (Punkte, genau): 1

Kriterium: *Maßnahmen zur Sicherstellung der Qualität*

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Bestätigung des Betreibers der Vorbehandlungsanlage von nicht mineralischen gewerblichen Abfallgemischen.

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Gewichtung (Punkte, genau): 1

Informationen über die zweite Phase eines zweiphasigen Verfahrens:

Das Verfahren wird in mehreren aufeinanderfolgenden Phasen durchgeführt. In jeder Phase können einige Teilnehmer ausgeschlossen werden

5.1.10 **Zuschlagskriterien**

Kriterium:

Art: *Preis*

Bezeichnung: Preis

Beschreibung: Preis

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: *Gewichtung (Prozentanteil, genau)*

Zuschlagskriterium — Zahl: 100

5.1.11 **Auftragsunterlagen**

Verbindliche Sprachfassung der Vergabeunterlagen: *Deutsch*

Frist für die Anforderung zusätzlicher Informationen: 21/10/2026 12:00 +02:00

Internetadresse der Auftragsunterlagen: https://bieterportal.noncd.db.de/evergabe.bieter/api/supplier/external/deeplink/subproject/29ef 325f-44f8-a96d-b149bcd111b4

5.1.12 **Bedingungen für die Auftragsvergabe**

Verfahrensbedingungen:

Voraussichtliches Datum der Absendung der Aufforderungen zur Angebotseinreichung: 23/11/2026

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: *Erforderlich*

Adresse für die Einreichung: https://bieterportal.noncd.db.de/evergabe.bieter/api/supplier/external/deeplink/subprojec 325f-44f8-a96d-b149bcd111b4

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: *Deutsch*

Elektronischer Katalog: *Nicht zulässig*

Nebenangebote: *Nicht zulässig*

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: *Nicht zulässig*

Beschreibung der Sicherheitsleistung: Sicherheiten gemäß Vergabeunterlagen

Frist für den Eingang der Teilnahmeanträge: 27/10/2026 12:00 +01:00

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Die Nachforderung von Erklärungen, Unterlagen und Nachweisen ist nicht ausgeschlossen.

Zusätzliche Informationen: Gemäß § 51 Abs. 2 SektVO, § 16a Abs. 1 VOB/A-EU. Mögliche Hinweise des Auftraggebers in den Vergabeunterlagen sind zu beachten.

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung ist bestimmten Auftragnehmern vorbehalten: *Nein*

Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: Entfällt

Elektronische Rechnungsstellung: *Erforderlich*

Aufträge werden elektronisch erteilt: **ja**

Zahlungen werden elektronisch geleistet: **ja**

Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen.: Die Zahlungsbedingungen gelten gemäß Vergabeunterlagen.

5.1.15 **Techniken**

Rahmenvereinbarung:

Rahmenvereinbarung ohne erneuten Aufruf zum Wettbewerb

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16 **Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung**

Überprüfungsstelle: Vergabekammer des Bundes

Informationen über die Überprüfungsfristen: Wenn der Zuschlag bereits wirksam erteilt worden ist, kann dieser nicht mehr vor der Vergabekammer angegriffen werden (§ 168 Abs. 2 Satz 1 GWB). Der Zuschlag darf erst 10 Kalendertage nach Absendung der Bekanntgabe der Vergabeentscheidung per Fax oder per E-Mail bzw. 15 Kalendertage nach Absendung der Bekanntgabe der Vergabeentscheidung per Post erteilt werden (§ 134 Abs. 2 GWB). Die Zulässigkeit eines Nachprüfungsantrags setzt ferner voraus, dass die geltend gemachten Vergabeverstöße innerhalb von 10 Kalendertagen nach Kenntnis bzw. – soweit die Vergabeverstöße aus der Bekanntmachung oder den Vergabeunterlagen erkennbar sind – bis zum Ablauf der Teilnahme- bzw. Angebotsfrist gerügt wurden (§ 160 Abs. 3 S. 1 Nr. 1 bis 3 GWB). Ein Nachprüfungsantrag ist ebenfalls unzulässig, soweit mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind (§ 160 Abs. 3 S. 1 Nr. 4 GWB). Des Weiteren wird auf die in § 135 Abs. 2 GWB genannten Fristen verwiesen.

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: Deutsche Bahn AG Konzernleitung (Bukr 10)

Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt: Vergabekammer des Bundes

5.1 **Interne Referenz-ID Los**: LOT-0060

Titel: Werk Berlin Rummelsburg DB Fernverkehr AG

Beschreibung: Werk Berlin Rummelsburg DB Fernverkehr AG

Interne Kennung: 7332f321-7eb4-4beb-9004-dd9185a5eec5

5.1.1 **Zweck**

Art des Auftrags: *Dienstleistungen*

Hauptklassifizierungscode (cpv): 90500000 *Dienstleistungen im Zusammenhang mit Siedlungs- und anderen Abfällen*

Optionen:

Beschreibung der Optionen: Der Rahmenvertrag kann durch einseitige Erklärung des Auftraggebers schriftlich, per
Mail zu drei verschiedenen Zeitpunkten entweder bis 31.12.2029 zum 31.05.2030 oder
bis 31.12.2030 zum 31.05.2031 oder bis 31.12.2031 zum 31.05.2032 gekündigt werden

5.1.2 **Erfüllungsort**

Ort: bundesweit

Postleitzahl: bundesweit

NUTS-3-Code: *Berlin* (DE300)

Land: *Deutschland*

Zusätzliche Angaben zum Erfüllungsort: alle Standorte im Werk Rummelsburg DB Fernverkehr AG

5.1.3 **Geschätzte Dauer**

Datum des Beginns: 01/06/2027

Enddatum der Laufzeit: 31/05/2033

5.1.4 **Verlängerung**

Verlängerung - Maximale Anzahl: 0

5.1.6 **Allgemeine Informationen**

Vorbehaltene Teilnahme: *Teilnahme ist nicht vorbehalten.*

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: **ja**

Diese Auftragsvergabe ist besonders auch geeignet für kleinste, kleine und mittlere Unternehmen (KMU): **ja**

Zusätzliche Informationen: #Besonders auch geeignet für:other-sme#

5.1.7 **Strategische Auftragsvergabe**

Art der strategischen Beschaffung: *Keine strategische Beschaffung*

5.1.9 **Eignungskriterien**

Quellen der Auswahlkriterien: *Bekanntmachung*

Kriterium: *Andere wirtschaftliche oder finanzielle Anforderungen*

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Ausgefüllte Lieferantenselbstauskunft (Vordruck wird unter

http://www.deutschebahn.com/bieterportal unter Angabe der Vergabenummer
26FEI88720 bereitgestellt) oder: — Angabe des jährlichen Gesamtumsatz der
letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahre, — Angabe des jährlichen Umsatz in den
letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahren soweit dieser Leistungen betrifft, die mit
der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind, unter Einschluss des Anteils der mit
anderen Unternehmen ausgeführten Aufträgen, — Anzahl der Mitarbeiter der
jeweils letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahre, — Anzahl der Mitarbeiter der
jeweils letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahre soweit diese Leistungen betrifft,
die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind, unter Einschluss des Anteils
der mit anderen Unternehmen ausgeführten Aufträgen

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Gewichtung (Punkte, genau): 1

Kriterium: *Relevante Bildungs- und Berufsqualifikationen*

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Vollständig ausgefüllte Bietereigenerklärung (Vordruck wird unter
http://www.deutschebahn.com/bieterportal
unter Angabe der 26FEI88720 bereitgestellt), oder: —Versicherung, dass über das Vermögen
des Unternehmens kein Insolvenzverfahren oder kein vergleichbares gesetzliches Verfahren
eröffnet ist, die Eröffnung weder beantragt noch ein Antrag mangels Masse abgelehnt
worden ist, —Erklärung, dass sich das Unternehmen nicht in Liquidation befindet, —Erklärung
über Einträge im Gewerbezentralregister, —Erklärung, ob Verfahren anhängig ist/sind
oder war(en), das/die noch zu einer Eintragung in das Gewerbezentralregister führen
kann/können, —Versicherung, dass das Unternehmen sein Gewerbe ordnungsgemäß angemeldet
hat und sofern nach Maßgabe der Vorschriften des HGB eintragungspflichtig im Handelsregister
eingetragen ist. Ich versichere nach bestem Wissen und Gewissen und unter Anwendung
der erforderlichen Sorgfalt entsprechend der für mich nationalgeltenden Rechtsakte,
dass das Unternehmen auf keiner Sanktionsliste aufgrund einer EU-VO oder aufgrund
sonstiger anwendbarer nationaler, europäischer oder UN-Embargo- und

Außenwirtschaftsvorschriften
geführt wird und keinen sonstigen wirtschaftlichen Sanktionsmaßnahmen unterliegt.
Ich versichere auch unter Beachtung der EU-Blocking Verordnung, dass das Unternehmen
auf keiner US-amerikanischen oder britischen Sanktionslistegeführt wird oder sonstigen
US-amerikanischen oder britischen wirtschaftlichen Sanktionsmaßnahmen unterliegt.
Ich versichere außerdem, dass das Unternehmen nicht unmittelbar oder mittelbar im
mehrheitlichen Eigentum einer natürlichen oder juristischen Person steht, die auf
einer der genannten Sanktionslisten geführt wird oder die sonstigen wirtschaftlichen
Sanktionsmaßnahmen unterliegt. Ich versichere, den Auftrag ohne Verwendung von Gütern
oder Dienstleistungen, welche nach den aktuellen Sanktionen, insbesondere nach den
Finanzsanktionen, Embargomaßnahmen und Außenwirtschaftsvorschriften der Europäischen
Union und ihrer Mitgliedstaaten, der Vereinten Nationen, der USA, des Vereinigten
Königreichs sowie der Schweiz, sanktioniert sind, zu erfüllen. Ich versichere, dass
ich kein russischer Staatsangehöriger und keine in Russland niedergelassene natürliche
Person bin bzw. das Unternehmen kein ein Russland niedergelassene juristische Person,
Organisation oder Einrichtung ist. Ich versichere, dass eine unter Anstrich 1 fallende
natürliche oder juristische Person, Organisation oder Einrichtung weder unmittelbar
noch mittelbar mehr als 50 Prozent der Anteile am Unternehmen hält. —Ich versichere,
dass ich bzw. mein Unternehmen weder im Namen noch auf Anweisung einer unter Anstrich
1 fallenden natürlichen oder juristischen Person, Organisation oder Einrichtung handele
bzw. handelt.— Ich versichere, dass natürliche oder juristische Personen, Organisationen
oder Einrichtungen im Sinne von lit. c zu nicht mehr als zehn Prozent am zu vergebenen
Auftrag beteiligt sein werden, sei es als Unterauftragnehmer, Lieferanten oder als
Unternehmen im Rahmeneiner Eignungsleihe gemäß § 47 SektVO. —Versicherung, dass das
Unternehmen bei der Ausführung öffentlicher Aufträge nicht gegen geltende umwelt-,sozial-oder
arbeitsrechtliche Verpflichtungen, z. B. gegen die in § 21 ArbeitnehmerEntsendegesetz,§98cAufenthaltsgesetz,
§ 19Mindestlohngesetz oder § 21 Schwarzarbeitsbekämpfungsgesetz oder §

genannten Vorschriften, verstoßen hat.— Versicherung, dass das Unternehmen seinen
Pflichten zur Zahlung von Steuern und Abgaben sowie zur Zahlung der Beiträge zur gesetzlichen
Sozialversicherung (Kranken-,Pflege-, Unfall-, Renten- und Arbeitslosenversicherung)
nachgekommen ist. —Erklärungen zur kartellrechtlichen Compliance und Korruptionsprävention:
a)Erklärung, dass das Unternehmen in Bezug auf die Vergabe und darüber hinaus auch
in den vergangenen drei Jahren keine unzulässige wettbewerbsbeschränkende Abrede getroffen
hat. Unzulässige wettbewerbsbeschränkende Abreden in diesem Sinne sind insbesondere
Verstöße gegen die kartellrechtlichen Kernbeschränkungen i. S. v. Art. 101 AEUV, §1
GWB (Preis-, Submissions-, Mengen-,Quoten-, Gebiets und Kundenabsprachen) sowie sonstige
Vereinbarungen mit anderen Unternehmen, die eine Verhinderung, Einschränkung oder
Verfälschung des Wettbewerbsbezwecken oderbewirken können. b) dass das Unternehmen
sich zu einem unbeschränkten Wettbewerb und zur Korruptionsprävention bekennt und
sichergestellt hat, dass sich die Unternehmensführung der Bedeutung bewusst ist, die
der Beachtung aller geltenden Wettbewerbs- und Korruptionsgesetze zukommt. — Erklärung,
dass das Unternehmen bei der Ausführung eines früheren Auftrags oder Konzessionsvertrages
bei der Deutsche Bahn AG oder einem mit ihr gemäß §§ 15ff. AktG verbundenen Unternehmen
keine wesentliche Anforderung erheblich oder fortdauernd mangelhaft erfüllt hat, —Erklärung,
dass: a)das Unternehmen in Bezug auf Ausschlussgründen ach §§ 123 f. GWB oder Eignungskriterien
nach § 122GWB keine Täuschung begangen und auch keine Auskünfte zurückgehalten hat
und b) das Unternehmen stets in der Lage ist, geforderte Nachweise in Bezug auf die§§122
bis 124 GWB zu übermitteln. — Erklärung, dass das Unternehmen zu keinem Zeitpunkt
in einem Vergabeverfahren der Deutsche Bahn AG oder eines mit ihr gemäß §§ 15 ff.
AktG verbundenen Unternehmens. a) versucht hat, die Entscheidungsfindung in unzulässiger
Weise zu beeinflussen, b) versucht hat, vertrauliche Informationen zu erhalten, durch
die es unzulässige Vorteile beim Vergabeverfahren erlangen könnte, oder c) irreführende
Informationen übermittelt hat, die die Vergabeentscheidung beeinflussen

konnte bzw.
dies versucht hat. — sowie Punkt 12ff. der Anlage Bietereigenerklärung der Vergabeunterlagen.

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Gewichtung (Punkte, genau): 1

Kriterium: *Zertifikate von unabhängigen Stellen über Qualitätssicherungsstandards*

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Mit dem Teilnahmeantrag ist das gültige EfB-Zertifikat vorzulegen. Der Mindeststandard
ist die Zertifizierung des Bieters als Entsorgungsfachbetrieb gem. §§ 56, 57 KrWG
für die auftragsrelevanten abfallwirtschaftlichen Tätigkeiten (Lagern, Behandeln,
Verwerten und/oder Beseitigen sowie Makeln oder Handeln).
Für ausländische Bieter und/oder etwaig vorgesehene ausländische Nachunternehmer wird
der Nachweis einer vergleichbaren Qualifikation verlangt, die mindestens die Anforderungen
der Entsorgungsfachbetriebeverordnung (EfBV) insbesondere an Organisation, Ausstattung
und Tätigkeit des Betriebes sowie das im Betrieb beschäftigte Personal und zusätzlich
an die Überwachung des Betriebes umfasst. Die Gleichwertigkeit ist dann nachzuweisen
mittels übersetzter notwendiger Genehmigungen der zuständigen Behörden für die abfallwirtschaftlichen
Tätigkeiten.

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Gewichtung (Punkte, genau): 1

Kriterium: *Maßnahmen zur Sicherstellung der Qualität*

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Bestätigung des Betreibers der Vorbehandlungsanlage von nicht mineralischen gewerblichen Abfallgemischen.

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Gewichtung (Punkte, genau): 1

Informationen über die zweite Phase eines zweiphasigen Verfahrens:

Das Verfahren wird in mehreren aufeinanderfolgenden Phasen durchgeführt. In jeder Phase können einige Teilnehmer ausgeschlossen werden

5.1.10 **Zuschlagskriterien**

Kriterium:

Art: *Preis*

Bezeichnung: Preis

Beschreibung: Preis

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: *Gewichtung (Prozentanteil, genau)*

Zuschlagskriterium — Zahl: 100

5.1.11 **Auftragsunterlagen**

Verbindliche Sprachfassung der Vergabeunterlagen: *Deutsch*

Frist für die Anforderung zusätzlicher Informationen: 21/10/2026 12:00 +02:00

Internetadresse der Auftragsunterlagen: https://bieterportal.noncd.db.de/evergabe.bieter/api/supplier/external/deeplink/subproject/29ef325f-44f8-a96d-b149bcd111b4

5.1.12 **Bedingungen für die Auftragsvergabe**

Verfahrensbedingungen:

Voraussichtliches Datum der Absendung der Aufforderungen zur Angebotseinreichung: 23/11/2026

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: *Erforderlich*

Adresse für die Einreichung: https://bieterportal.noncd.db.de/evergabe.bieter/api/supplier/external/deeplink/subprojec325f-44f8-a96d-b149bcd111b4

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: *Deutsch*

Elektronischer Katalog: *Nicht zulässig*

Nebenangebote: *Nicht zulässig*

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: *Nicht zulässig*

Beschreibung der Sicherheitsleistung: Sicherheiten gemäß Vergabeunterlagen

Frist für den Eingang der Teilnahmeanträge: 27/10/2026 12:00 +01:00

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Die Nachforderung von Erklärungen, Unterlagen und Nachweisen ist nicht ausgeschlossen.

Zusätzliche Informationen: Gemäß § 51 Abs. 2 SektVO, § 16a Abs. 1 VOB/A-EU. Mögliche Hinweise des Auftraggebers

in den Vergabeunterlagen sind zu beachten.

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung ist bestimmten Auftragnehmern vorbehalten: *Nein*

Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: Entfällt

Elektronische Rechnungsstellung: *Erforderlich*

Aufträge werden elektronisch erteilt: **ja**

Zahlungen werden elektronisch geleistet: **ja**

Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen.: Die Zahlungsbedingungen gelten gemäß Vergabeunterlagen.

5.1.15 **Techniken**

Rahmenvereinbarung:

Rahmenvereinbarung ohne erneuten Aufruf zum Wettbewerb

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16 **Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung**

Überprüfungsstelle: Vergabekammer des Bundes

Informationen über die Überprüfungsfristen: Wenn der Zuschlag bereits wirksam erteilt worden ist, kann dieser nicht mehr vor der Vergabekammer angegriffen werden (§ 168 Abs. 2 Satz 1 GWB). Der Zuschlag darf erst 10 Kalendertage nach Absendung der Bekanntgabe der Vergabeentscheidung per Fax oder per E-Mail bzw. 15 Kalendertage nach Absendung der Bekanntgabe der Vergabeentscheidung per Post erteilt werden (§ 134 Abs. 2 GWB). Die Zulässigkeit eines Nachprüfungsantrags setzt ferner voraus, dass die geltend gemachten Vergabeverstöße innerhalb von 10 Kalendertagen nach Kenntnis bzw. – soweit die Vergabeverstöße aus der Bekanntmachung oder den Vergabeunterlagen erkennbar sind – bis zum Ablauf der Teilnahme- bzw. Angebotsfrist gerügt wurden (§ 160 Abs. 3 S. 1 Nr. 1 bis 3 GWB). Ein Nachprüfungsantrag ist ebenfalls unzulässig, soweit mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind (§ 160 Abs. 3 S. 1 Nr. 4 GWB). Des Weiteren wird auf die in § 135 Abs. 2 GWB genannten Fristen verwiesen.

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: Deutsche Bahn AG Konzernleitung (Bukr 10)

Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt: Vergabekammer des Bundes

5.1 **Interne Referenz-ID Los**: LOT-0061

Titel: Werk Dortmund DB Fernverkehr AG

Beschreibung: Werk Dortmund DB Fernverkehr AG

Interne Kennung: 9823c3ae-8c76-4bec-986f-59a7fcaeb370

5.1.1 **Zweck**

Art des Auftrags: *Dienstleistungen*

Hauptklassifizierungscode (cpv): 90500000 *Dienstleistungen im Zusammenhang mit Siedlungs- und anderen Abfällen*

Optionen:

Beschreibung der Optionen: Der Rahmenvertrag kann durch einseitige Erklärung des Auftraggebers schriftlich, per
Mail zu drei verschiedenen Zeitpunkten entweder bis 31.12.2029 zum 31.05.2030 oder
bis 31.12.2030 zum 31.05.2031 oder bis 31.12.2031 zum 31.05.2032 gekündigt werden

5.1.2 **Erfüllungsort**

Ort: bundesweit

Postleitzahl: bundesweit

NUTS-3-Code: *Dortmund, Kreisfreie Stadt* (DEA52)

Land: *Deutschland*

Zusätzliche Angaben zum Erfüllungsort: alle Standorte im Werk Dortmund DB Fernverkehr AG

5.1.3 **Geschätzte Dauer**

Datum des Beginns: 01/06/2027

Enddatum der Laufzeit: 31/05/2033

5.1.4 **Verlängerung**

Verlängerung - Maximale Anzahl: 0

5.1.6 **Allgemeine Informationen**

Vorbehaltene Teilnahme: *Teilnahme ist nicht vorbehalten.*

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: **ja**

Diese Auftragsvergabe ist besonders auch geeignet für kleinste, kleine und mittlere Unternehmen (KMU): **ja**

Zusätzliche Informationen: #Besonders auch geeignet für:other-sme#

5.1.7 **Strategische Auftragsvergabe**

Art der strategischen Beschaffung: *Keine strategische Beschaffung*

5.1.9 **Eignungskriterien**

Quellen der Auswahlkriterien: *Bekanntmachung*

Kriterium: *Andere wirtschaftliche oder finanzielle Anforderungen*

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Ausgefüllte Lieferantenselbstauskunft (Vordruck wird unter http://www.deutschebahn.com/bieterportal unter Angabe der Vergabenummer 26FEI88720 bereitgestellt) oder: — Angabe des jährlichen Gesamtumsatz der letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahre, — Angabe des jährlichen Umsatz in den letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahren soweit dieser Leistungen betrifft, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind, unter Einschluss des Anteils der mit anderen Unternehmen ausgeführten Aufträgen, — Anzahl der Mitarbeiter der jeweils letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahre, — Anzahl der Mitarbeiter der jeweils letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahre soweit diese Leistungen betrifft, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind, unter Einschluss des Anteils der mit anderen Unternehmen ausgeführten Aufträgen

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Gewichtung (Punkte, genau): 1

Kriterium: *Relevante Bildungs- und Berufsqualifikationen*

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Vollständig ausgefüllte Bietereigenerklärung(Vordruck wird unter http://www.deutschebahn.com/bieterportal unter Angabe der 26FEI88720 bereitgestellt), oder: —Versicherung, dass über das Vermögen des Unternehmens kein Insolvenzverfahren oder kein vergleichbares gesetzliches Verfahren eröffnet ist, die Eröffnung weder beantragt noch ein Antrag mangels Masse abgelehnt worden ist, —Erklärung, dass sich das Unternehmen nicht in Liquidation befindet, —Erklärung über Einträge im Gewerbezentralregister, —Erklärung, ob Verfahren anhängig ist/sind oder war(en), das/die noch zu einer Eintragung in das Gewerbezentralregister führen

kann/können, —Versicherung, dass das Unternehmen sein Gewerbe ordnungsgemäß angemeldet
hat und sofern nach Maßgabe der Vorschriften des HGB eintragungspflichtig im Handelsregister
eingetragen ist. Ich versichere nach bestem Wissen und Gewissen und unter Anwendung
der erforderlichen Sorgfalt entsprechend der für mich nationalgeltenden Rechtsakte,
dass das Unternehmen auf keiner Sanktionsliste aufgrund einer EU-VO oder aufgrund
sonstiger anwendbarer nationaler, europäischer oder UN-Embargo- und Außenwirtschaftsvorschriften
geführt wird und keinen sonstigen wirtschaftlichen Sanktionsmaßnahmen unterliegt.
Ich versichere auch unter Beachtung der EU-Blocking Verordnung, dass das Unternehmen
auf keiner US-amerikanischen oder britischen Sanktionslistegeführt wird oder sonstigen
US-amerikanischen oder britischen wirtschaftlichen Sanktionsmaßnahmen unterliegt.
Ich versichere außerdem, dass das Unternehmen nicht unmittelbar oder mittelbar im
mehrheitlichen Eigentum einer natürlichen oder juristischen Person steht, die auf
einer der genannten Sanktionslisten geführt wird oder die sonstigen wirtschaftlichen
Sanktionsmaßnahmen unterliegt. Ich versichere, den Auftrag ohne Verwendung von Gütern
oder Dienstleistungen, welche nach den aktuellen Sanktionen, insbesondere nach den
Finanzsanktionen, Embargomaßnahmen und Außenwirtschaftsvorschriften der Europäischen
Union und ihrer Mitgliedstaaten, der Vereinten Nationen, der USA, des Vereinigten
Königreichs sowie der Schweiz, sanktioniert sind, zu erfüllen. Ich versichere, dass
ich kein russischer Staatsangehöriger und keine in Russland niedergelassene natürliche
Person bin bzw. das Unternehmen kein ein Russland niedergelassene juristische Person,
Organisation oder Einrichtung ist. Ich versichere, dass eine unter Anstrich 1 fallende
natürliche oder juristische Person, Organisation oder Einrichtung weder unmittelbar
noch mittelbar mehr als 50 Prozent der Anteile am Unternehmen hält. —Ich versichere,
dass ich bzw. mein Unternehmen weder im Namen noch auf Anweisung einer unter Anstrich
1 fallenden natürlichen oder juristischen Person, Organisation oder Einrichtung handele
bzw. handelt.— Ich versichere, dass natürliche oder juristische Personen, Organisationen

oder Einrichtungen im Sinne von lit. c zu nicht mehr als zehn Prozent am zu vergebenen
Auftrag beteiligt sein werden, sei es als Unterauftragnehmer, Lieferanten oder als
Unternehmen im Rahmeneiner Eignungsleihe gemäß § 47 SektVO. —Versicherung, dass das
Unternehmen bei der Ausführung öffentlicher Aufträge nicht gegen geltende umwelt-,sozial-oder
arbeitsrechtliche Verpflichtungen, z. B. gegen die in § 21 ArbeitnehmerEntsendegesetz,§98cAufenthaltsgesetz,
§ 19Mindestlohngesetz oder § 21 Schwarzarbeitsbekämpfungsgesetz oder § 22 Lieferkettensorgfaltspflichtengesetz
genannten Vorschriften, verstoßen hat.— Versicherung, dass das Unternehmen seinen
Pflichten zur Zahlung von Steuern und Abgaben sowie zur Zahlung der Beiträge zur gesetzlichen
Sozialversicherung (Kranken-,Pflege-, Unfall-, Renten- und Arbeitslosenversicherung)
nachgekommen ist. —Erklärungen zur kartellrechtlichen Compliance und Korruptionsprävention:
a)Erklärung, dass das Unternehmen in Bezug auf die Vergabe und darüber hinaus auch
in den vergangenen drei Jahren keine unzulässige wettbewerbsbeschränkende Abrede getroffen
hat. Unzulässige wettbewerbsbeschränkende Abreden in diesem Sinne sind insbesondere
Verstöße gegen die kartellrechtlichen Kernbeschränkungen i. S. v. Art. 101 AEUV, §1
GWB (Preis-, Submissions-, Mengen-,Quoten-, Gebiets und Kundenabsprachen) sowie sonstige
Vereinbarungen mit anderen Unternehmen, die eine Verhinderung, Einschränkung oder
Verfälschung des Wettbewerbsbezwecken oderbewirken können. b) dass das Unternehmen
sich zu einem unbeschränkten Wettbewerb und zur Korruptionsprävention bekennt und
sichergestellt hat, dass sich die Unternehmensführung der Bedeutung bewusst ist, die
der Beachtung aller geltenden Wettbewerbs- und Korruptionsgesetze zukommt. — Erklärung,
dass das Unternehmen bei der Ausführung eines früheren Auftrags oder Konzessionsvertrages
bei der Deutsche Bahn AG oder einem mit ihr gemäß §§ 15ff. AktG verbundenen Unternehmen
keine wesentliche Anforderung erheblich oder fortdauernd mangelhaft erfüllt hat, —Erklärung,
dass: a)das Unternehmen in Bezug auf Ausschlussgründen ach §§ 123 f. GWB oder Eignungskriterien
nach § 122GWB keine Täuschung begangen und auch keine Auskünfte zurückgehalten hat
und b) das Unternehmen stets in der Lage ist, geforderte Nachweise in Bezug auf die§§122

bis 124 GWB zu übermitteln. — Erklärung, dass das Unternehmen zu keinem Zeitpunkt
in einem Vergabeverfahren der Deutsche Bahn AG oder eines mit ihr gemäß §§ 15 ff.
AktG verbundenen Unternehmens. a) versucht hat, die Entscheidungsfindung in unzulässiger
Weise zu beeinflussen, b) versucht hat, vertrauliche Informationen zu erhalten, durch
die es unzulässige Vorteile beim Vergabeverfahren erlangen könnte, oder c) irreführende
Informationen übermittelt hat, die die Vergabeentscheidung beeinflussen konnte bzw.
dies versucht hat. — sowie Punkt 12ff. der Anlage Bietereigenerklärung der Vergabeunterlagen.

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Gewichtung (Punkte, genau): 1

Kriterium: *Zertifikate von unabhängigen Stellen über Qualitätssicherungsstandards*

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Mit dem Teilnahmeantrag ist das gültige EfB-Zertifikat vorzulegen. Der Mindeststandard
ist die Zertifizierung des Bieters als Entsorgungsfachbetrieb gem. §§ 56, 57 KrWG
für die auftragsrelevanten abfallwirtschaftlichen Tätigkeiten (Lagern, Behandeln,
Verwerten und/oder Beseitigen sowie Makeln oder Handeln).
Für ausländische Bieter und/oder etwaig vorgesehene ausländische Nachunternehmer wird
der Nachweis einer vergleichbaren Qualifikation verlangt, die mindestens die Anforderungen
der Entsorgungsfachbetriebeverordnung (EfBV) insbesondere an Organisation, Ausstattung
und Tätigkeit des Betriebes sowie das im Betrieb beschäftigte Personal und zusätzlich
an die Überwachung des Betriebes umfasst. Die Gleichwertigkeit ist dann nachzuweisen
mittels übersetzter notwendiger Genehmigungen der zuständigen Behörden für die abfallwirtschaftlichen
Tätigkeiten.

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Gewichtung (Punkte, genau): 1

Kriterium: *Maßnahmen zur Sicherstellung der Qualität*

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Bestätigung des Betreibers der Vorbehandlungsanlage von nicht mineralischen gewerblichen Abfallgemischen.

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Gewichtung (Punkte, genau): 1

Informationen über die zweite Phase eines zweiphasigen Verfahrens:

Das Verfahren wird in mehreren aufeinanderfolgenden Phasen durchgeführt. In jeder Phase können einige Teilnehmer ausgeschlossen werden

5.1.10 **Zuschlagskriterien**

Kriterium:

Art: *Preis*

Bezeichnung: Preis

Beschreibung: Preis

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: *Gewichtung (Prozentanteil, genau)*

Zuschlagskriterium — Zahl: 100

5.1.11 **Auftragsunterlagen**

Verbindliche Sprachfassung der Vergabeunterlagen: *Deutsch*

Frist für die Anforderung zusätzlicher Informationen: 21/10/2026 12:00 +02:00

Internetadresse der Auftragsunterlagen: https://bieterportal.noncd.db.de/evergabe.bieter/api/supplier/external/deeplink/subproject/29ef
325f-44f8-a96d-b149bcd111b4

5.1.12 **Bedingungen für die Auftragsvergabe**

Verfahrensbedingungen:

Voraussichtliches Datum der Absendung der Aufforderungen zur Angebotseinreichung: 23/11/2026

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: *Erforderlich*

Adresse für die Einreichung: https://bieterportal.noncd.db.de/evergabe.bieter/api/supplier/external/deeplink/subprojec
325f-44f8-a96d-b149bcd111b4

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: *Deutsch*

Elektronischer Katalog: *Nicht zulässig*

Nebenangebote: *Nicht zulässig*

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: *Nicht zulässig*

Beschreibung der Sicherheitsleistung: Sicherheiten gemäß Vergabeunterlagen

Frist für den Eingang der Teilnahmeanträge: 27/10/2026 12:00 +01:00

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Die Nachforderung von Erklärungen, Unterlagen und Nachweisen ist nicht ausgeschlossen.

Zusätzliche Informationen: Gemäß § 51 Abs. 2 SektVO, § 16a Abs. 1 VOB/A-EU. Mögliche Hinweise des Auftraggebers
in den Vergabeunterlagen sind zu beachten.

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung ist bestimmten Auftragnehmern vorbehalten: *Nein*

Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: Entfällt

Elektronische Rechnungsstellung: *Erforderlich*

Aufträge werden elektronisch erteilt: **ja**

Zahlungen werden elektronisch geleistet: **ja**

Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen.: Die Zahlungsbedingungen gelten gemäß Vergabeunterlagen.

5.1.15 **Techniken**

Rahmenvereinbarung:

Rahmenvereinbarung ohne erneuten Aufruf zum Wettbewerb

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16 **Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung**

Überprüfungsstelle: Vergabekammer des Bundes

Informationen über die Überprüfungsfristen: Wenn der Zuschlag bereits wirksam erteilt worden ist, kann dieser nicht mehr vor der
Vergabekammer angegriffen werden (§ 168 Abs. 2 Satz 1 GWB). Der Zuschlag darf erst
10 Kalendertage nach Absendung der Bekanntgabe der Vergabeentscheidung per Fax oder
per E-Mail bzw. 15 Kalendertage nach Absendung der Bekanntgabe der Vergabeentscheidung
per Post erteilt werden (§ 134 Abs. 2 GWB). Die Zulässigkeit eines Nachprüfungsantrags
setzt ferner voraus, dass die geltend gemachten Vergabeverstöße innerhalb von 10 Kalendertagen
nach Kenntnis bzw. – soweit die Vergabeverstöße aus der Bekanntmachung oder den Vergabeunterlagen

erkennbar sind – bis zum Ablauf der Teilnahme- bzw. Angebotsfrist gerügt wurden (§
160 Abs. 3 S. 1 Nr. 1 bis 3 GWB). Ein Nachprüfungsantrag ist ebenfalls unzulässig,
soweit mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer
Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind (§ 160 Abs. 3 S. 1 Nr. 4 GWB). Des Weiteren
wird auf die in § 135 Abs. 2 GWB genannten Fristen verwiesen.

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: Deutsche Bahn AG Konzernleitung (Bukr 10)

Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt: Vergabekammer des Bundes

5.1 **Interne Referenz-ID Los**: LOT-0062

Titel: Werk Köln DB Fernverkehr AG

Beschreibung: Werk Köln DB Fernverkehr AG

Interne Kennung: 86f49b4f-82c2-470f-bcb4-f2358c015445

5.1.1 **Zweck**

Art des Auftrags: *Dienstleistungen*

Hauptklassifizierungscode (cpv): 90500000 *Dienstleistungen im Zusammenhang mit Siedlungs- und anderen Abfällen*

Optionen:

Beschreibung der Optionen: Der Rahmenvertrag kann durch einseitige Erklärung des Auftraggebers schriftlich, per
Mail zu drei verschiedenen Zeitpunkten entweder bis 31.12.2029 zum 31.05.2030 oder
bis 31.12.2030 zum 31.05.2031 oder bis 31.12.2031 zum 31.05.2032 gekündigt werden

5.1.2 **Erfüllungsort**

Ort: bundesweit

Postleitzahl: bundesweit

NUTS-3-Code: *Köln, Kreisfreie Stadt* (DEA23)

Land: *Deutschland*

Zusätzliche Angaben zum Erfüllungsort: alle Standorte im Werk Köln DB Fernverkehr AG

5.1.3 **Geschätzte Dauer**

Datum des Beginns: 01/06/2027

Enddatum der Laufzeit: 31/05/2033

5.1.4 **Verlängerung**

Verlängerung - Maximale Anzahl: 0

5.1.6 **Allgemeine Informationen**

Vorbehaltene Teilnahme: *Teilnahme ist nicht vorbehalten.*

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: **ja**

Diese Auftragsvergabe ist besonders auch geeignet für kleinste, kleine und mittlere Unternehmen (KMU): **ja**

Zusätzliche Informationen: #Besonders auch geeignet für:other-sme#

5.1.7 **Strategische Auftragsvergabe**

Art der strategischen Beschaffung: *Keine strategische Beschaffung*

5.1.9 **Eignungskriterien**

Quellen der Auswahlkriterien: *Bekanntmachung*

Kriterium: *Andere wirtschaftliche oder finanzielle Anforderungen*

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Ausgefüllte Lieferantenselbstauskunft (Vordruck wird unter http://www.deutschebahn.com/bieterportal unter Angabe der Vergabenummer 26FEI88720 bereitgestellt) oder: — Angabe des jährlichen Gesamtumsatz der letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahre, — Angabe des jährlichen Umsatz in den letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahren soweit dieser Leistungen betrifft, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind, unter Einschluss des Anteils der mit anderen Unternehmen ausgeführten Aufträgen, — Anzahl der Mitarbeiter der jeweils letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahre, — Anzahl der Mitarbeiter der jeweils letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahre soweit diese Leistungen betrifft, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind, unter Einschluss des Anteils der mit anderen Unternehmen ausgeführten Aufträgen

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Gewichtung (Punkte, genau): 1

Kriterium: *Relevante Bildungs- und Berufsqualifikationen*

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Vollständig ausgefüllte Bietereigenerklärung(Vordruck wird unter http://www.deutschebahn.com/bieterportal

unter Angabe der 26FEI88720 bereitgestellt), oder: —Versicherung, dass über das Vermögen
des Unternehmens kein Insolvenzverfahren oder kein vergleichbares gesetzliches Verfahren
eröffnet ist, die Eröffnung weder beantragt noch ein Antrag mangels Masse abgelehnt
worden ist, —Erklärung, dass sich das Unternehmen nicht in Liquidation befindet, —Erklärung
über Einträge im Gewerbezentralregister, —Erklärung, ob Verfahren anhängig ist/sind
oder war(en), das/die noch zu einer Eintragung in das Gewerbezentralregister führen
kann/können, —Versicherung, dass das Unternehmen sein Gewerbe ordnungsgemäß angemeldet
hat und sofern nach Maßgabe der Vorschriften des HGB eintragungspflichtig im Handelsregister
eingetragen ist. Ich versichere nach bestem Wissen und Gewissen und unter Anwendung
der erforderlichen Sorgfalt entsprechend der für mich nationalgeltenden Rechtsakte,
dass das Unternehmen auf keiner Sanktionsliste aufgrund einer EU-VO oder aufgrund
sonstiger anwendbarer nationaler, europäischer oder UN-Embargo- und Außenwirtschaftsvorschriften
geführt wird und keinen sonstigen wirtschaftlichen Sanktionsmaßnahmen unterliegt.
Ich versichere auch unter Beachtung der EU-Blocking Verordnung, dass das Unternehmen
auf keiner US-amerikanischen oder britischen Sanktionslistegeführt wird oder sonstigen
US-amerikanischen oder britischen wirtschaftlichen Sanktionsmaßnahmen unterliegt.
Ich versichere außerdem, dass das Unternehmen nicht unmittelbar oder mittelbar im
mehrheitlichen Eigentum einer natürlichen oder juristischen Person steht, die auf
einer der genannten Sanktionslisten geführt wird oder die sonstigen wirtschaftlichen
Sanktionsmaßnahmen unterliegt. Ich versichere, den Auftrag ohne Verwendung von Gütern
oder Dienstleistungen, welche nach den aktuellen Sanktionen, insbesondere nach den
Finanzsanktionen, Embargomaßnahmen und Außenwirtschaftsvorschriften der Europäischen
Union und ihrer Mitgliedstaaten, der Vereinten Nationen, der USA, des Vereinigten
Königreichs sowie der Schweiz, sanktioniert sind, zu erfüllen. Ich versichere, dass
ich kein russischer Staatsangehöriger und keine in Russland niedergelassene natürliche
Person bin bzw. das Unternehmen kein ein Russland niedergelassene juristische Person,

Organisation oder Einrichtung ist. Ich versichere, dass eine unter Anstrich 1 fallende
natürliche oder juristische Person, Organisation oder Einrichtung weder unmittelbar
noch mittelbar mehr als 50 Prozent der Anteile am Unternehmen hält. —Ich versichere,
dass ich bzw. mein Unternehmen weder im Namen noch auf Anweisung einer unter Anstrich
1 fallenden natürlichen oder juristischen Person, Organisation oder Einrichtung handele
bzw. handelt.— Ich versichere, dass natürliche oder juristische Personen, Organisationen
oder Einrichtungen im Sinne von lit. c zu nicht mehr als zehn Prozent am zu vergebenen
Auftrag beteiligt sein werden, sei es als Unterauftragnehmer, Lieferanten oder als
Unternehmen im Rahmeneiner Eignungsleihe gemäß § 47 SektVO. —Versicherung, dass das
Unternehmen bei der Ausführung öffentlicher Aufträge nicht gegen geltende umwelt-,sozial-oder
arbeitsrechtliche Verpflichtungen, z. B. gegen die in § 21 ArbeitnehmerEntsendegesetz,§98cAufenthaltsgesetz,
§ 19Mindestlohngesetz oder § 21 Schwarzarbeitsbekämpfungsgesetz oder § 22 Lieferkettensorgfaltspflichtengesetz
genannten Vorschriften, verstoßen hat.— Versicherung, dass das Unternehmen seinen
Pflichten zur Zahlung von Steuern und Abgaben sowie zur Zahlung der Beiträge zur gesetzlichen
Sozialversicherung (Kranken-,Pflege-, Unfall-, Renten- und Arbeitslosenversicherung)
nachgekommen ist. —Erklärungen zur kartellrechtlichen Compliance und Korruptionsprävention:
a)Erklärung, dass das Unternehmen in Bezug auf die Vergabe und darüber hinaus auch
in den vergangenen drei Jahren keine unzulässige wettbewerbsbeschränkende Abrede getroffen
hat. Unzulässige wettbewerbsbeschränkende Abreden in diesem Sinne sind insbesondere
Verstöße gegen die kartellrechtlichen Kernbeschränkungen i. S. v. Art. 101 AEUV, §1
GWB (Preis-, Submissions-, Mengen-,Quoten-, Gebiets und Kundenabsprachen) sowie sonstige
Vereinbarungen mit anderen Unternehmen, die eine Verhinderung, Einschränkung oder
Verfälschung des Wettbewerbsbezwecken oderbewirken können. b) dass das Unternehmen
sich zu einem unbeschränkten Wettbewerb und zur Korruptionsprävention bekennt und
sichergestellt hat, dass sich die Unternehmensführung der Bedeutung bewusst ist, die
der Beachtung aller geltenden Wettbewerbs- und Korruptionsgesetze zukommt. — Erklärung,

dass das Unternehmen bei der Ausführung eines früheren Auftrags oder Konzessionsvertrages
bei der Deutsche Bahn AG oder einem mit ihr gemäß §§ 15ff. AktG verbundenen Unternehmen
keine wesentliche Anforderung erheblich oder fortdauernd mangelhaft erfüllt hat, —Erklärung,
dass: a)das Unternehmen in Bezug auf Ausschlussgründen ach §§ 123 f. GWB oder Eignungskriterien
nach § 122GWB keine Täuschung begangen und auch keine Auskünfte zurückgehalten hat
und b) das Unternehmen stets in der Lage ist, geforderte Nachweise in Bezug auf die§§122
bis 124 GWB zu übermitteln. — Erklärung, dass das Unternehmen zu keinem Zeitpunkt
in einem Vergabeverfahren der Deutsche Bahn AG oder eines mit ihr gemäß §§ 15 ff.
AktG verbundenen Unternehmens. a) versucht hat, die Entscheidungsfindung in unzulässiger
Weise zu beeinflussen, b) versucht hat, vertrauliche Informationen zu erhalten, durch
die es unzulässige Vorteile beim Vergabeverfahren erlangen könnte, oder c) irreführende
Informationen übermittelt hat, die die Vergabeentscheidung beeinflussen konnte bzw.
dies versucht hat. — sowie Punkt 12ff. der Anlage Bietereigenerklärung der Vergabeunterlagen.

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Gewichtung (Punkte, genau): 1

Kriterium: *Zertifikate von unabhängigen Stellen über Qualitätssicherungsstandards*

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Mit dem Teilnahmeantrag ist das gültige EfB-Zertifikat vorzulegen. Der Mindeststandard
ist die Zertifizierung des Bieters als Entsorgungsfachbetrieb gem. §§ 56, 57 KrWG
für die auftragsrelevanten abfallwirtschaftlichen Tätigkeiten (Lagern, Behandeln,
Verwerten und/oder Beseitigen sowie Makeln oder Handeln).
Für ausländische Bieter und/oder etwaig vorgesehene ausländische Nachunternehmer wird
der Nachweis einer vergleichbaren Qualifikation verlangt, die mindestens die Anforderungen
der Entsorgungsfachbetriebeverordnung (EfBV) insbesondere an Organisation, Ausstattung
und Tätigkeit des Betriebes sowie das im Betrieb beschäftigte Personal und zusätzlich
an die Überwachung des Betriebes umfasst. Die Gleichwertigkeit ist dann nachzuweisen
mittels übersetzter notwendiger Genehmigungen der zuständigen Behörden

für die abfallwirtschaftlichen
Tätigkeiten.

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Gewichtung (Punkte, genau): 1

Kriterium: *Maßnahmen zur Sicherstellung der Qualität*

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Bestätigung des Betreibers der Vorbehandlungsanlage von nicht mineralischen gewerblichen Abfallgemischen.

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Gewichtung (Punkte, genau): 1

Informationen über die zweite Phase eines zweiphasigen Verfahrens:

Das Verfahren wird in mehreren aufeinanderfolgenden Phasen durchgeführt. In jeder Phase können einige Teilnehmer ausgeschlossen werden

5.1.10 **Zuschlagskriterien**

Kriterium:

Art: *Preis*

Bezeichnung: Preis

Beschreibung: Preis

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: *Gewichtung (Prozentanteil, genau)*

Zuschlagskriterium — Zahl: 100

5.1.11 **Auftragsunterlagen**

Verbindliche Sprachfassung der Vergabeunterlagen: *Deutsch*

Frist für die Anforderung zusätzlicher Informationen: 21/10/2026 12:00 +02:00

Internetadresse der Auftragsunterlagen:
https://bieterportal.noncd.db.de/evergabe.bieter/api/supplier/external/deeplink/subproject/29ef
325f-44f8-a96d-b149bcd111b4

5.1.12 **Bedingungen für die Auftragsvergabe**

Verfahrensbedingungen:

Voraussichtliches Datum der Absendung der Aufforderungen zur Angebotseinreichung: 23/11/2026

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: *Erforderlich*

Adresse für die Einreichung:
https://bieterportal.noncd.db.de/evergabe.bieter/api/supplier/external/deeplink/subprojec
325f-44f8-a96d-b149bcd111b4

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: *Deutsch*

Elektronischer Katalog: *Nicht zulässig*

Nebenangebote: *Nicht zulässig*

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: *Nicht zulässig*

Beschreibung der Sicherheitsleistung: Sicherheiten gemäß Vergabeunterlagen

Frist für den Eingang der Teilnahmeanträge: 27/10/2026 12:00 +01:00

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Die Nachforderung von Erklärungen, Unterlagen und Nachweisen ist nicht ausgeschlossen.

Zusätzliche Informationen: Gemäß § 51 Abs. 2 SektVO, § 16a Abs. 1 VOB/A-EU. Mögliche Hinweise des Auftraggebers
in den Vergabeunterlagen sind zu beachten.

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung ist bestimmten Auftragnehmern vorbehalten: *Nein*

Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: Entfällt

Elektronische Rechnungsstellung: *Erforderlich*

Aufträge werden elektronisch erteilt: **ja**

Zahlungen werden elektronisch geleistet: **ja**

Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen.: Die Zahlungsbedingungen gelten gemäß Vergabeunterlagen.

5.1.15 **Techniken**

Rahmenvereinbarung:

Rahmenvereinbarung ohne erneuten Aufruf zum Wettbewerb

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16 **Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung**

Überprüfungsstelle: Vergabekammer des Bundes

Informationen über die Überprüfungsfristen: Wenn der Zuschlag bereits

wirksam erteilt worden ist, kann dieser nicht mehr vor der Vergabekammer angegriffen werden (§ 168 Abs. 2 Satz 1 GWB). Der Zuschlag darf erst 10 Kalendertage nach Absendung der Bekanntgabe der Vergabeentscheidung per Fax oder per E-Mail bzw. 15 Kalendertage nach Absendung der Bekanntgabe der Vergabeentscheidung per Post erteilt werden (§ 134 Abs. 2 GWB). Die Zulässigkeit eines Nachprüfungsantrags setzt ferner voraus, dass die geltend gemachten Vergabeverstöße innerhalb von 10 Kalendertagen nach Kenntnis bzw. – soweit die Vergabeverstöße aus der Bekanntmachung oder den Vergabeunterlagen erkennbar sind – bis zum Ablauf der Teilnahme- bzw. Angebotsfrist gerügt wurden (§ 160 Abs. 3 S. 1 Nr. 1 bis 3 GWB). Ein Nachprüfungsantrag ist ebenfalls unzulässig, soweit mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind (§ 160 Abs. 3 S. 1 Nr. 4 GWB). Des Weiteren wird auf die in § 135 Abs. 2 GWB genannten Fristen verwiesen.

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: Deutsche Bahn AG Konzernleitung (Bukr 10)

Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt: Vergabekammer des Bundes

5.1 **Interne Referenz-ID Los**: LOT-0063

Titel: Werk Frankfurt/ Main DB Fernverkehr AG

Beschreibung: Werk Frankfurt/ Main DB Fernverkehr AG

Interne Kennung: 033a4042-767a-4fb3-9f0c-1f59f102d294

5.1.1 **Zweck**

Art des Auftrags: *Dienstleistungen*

Hauptklassifizierungscode (cpv): 90500000 *Dienstleistungen im Zusammenhang mit Siedlungs- und anderen Abfällen*

Optionen:

Beschreibung der Optionen: Der Rahmenvertrag kann durch einseitige Erklärung des Auftraggebers schriftlich, per Mail zu drei verschiedenen Zeitpunkten entweder bis 31.12.2029 zum 31.05.2030 oder bis 31.12.2030 zum 31.05.2031 oder bis 31.12.2031 zum 31.05.2032 gekündigt werden

5.1.2 **Erfüllungsort**

Ort: bundesweit

Postleitzahl: bundesweit

NUTS-3-Code: *Frankfurt am Main, Kreisfreie Stadt* (DE712)

Land: *Deutschland*

Zusätzliche Angaben zum Erfüllungsort: alle Standorte im Werk Frankfurt/Main DB Fernverkehr AG

5.1.3 **Geschätzte Dauer**

Datum des Beginns: 01/06/2027

Enddatum der Laufzeit: 31/05/2033

5.1.4 **Verlängerung**

Verlängerung - Maximale Anzahl: 0

5.1.6 **Allgemeine Informationen**

Vorbehaltene Teilnahme: *Teilnahme ist nicht vorbehalten.*

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: **ja**

Diese Auftragsvergabe ist besonders auch geeignet für kleinste, kleine und mittlere Unternehmen (KMU): **ja**

Zusätzliche Informationen: #Besonders auch geeignet für:other-sme#

5.1.7 **Strategische Auftragsvergabe**

Art der strategischen Beschaffung: *Keine strategische Beschaffung*

5.1.9 **Eignungskriterien**

Quellen der Auswahlkriterien: *Bekanntmachung*

Kriterium: *Andere wirtschaftliche oder finanzielle Anforderungen*

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Ausgefüllte Lieferantenselbstauskunft (Vordruck wird unter http://www.deutschebahn.com/bieterportal unter Angabe der Vergabenummer 26FEI88720 bereitgestellt) oder: — Angabe des jährlichen Gesamtumsatz der letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahre, — Angabe des jährlichen Umsatz in den letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahren soweit dieser Leistungen betrifft, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind, unter Einschluss des Anteils der mit anderen Unternehmen ausgeführten Aufträgen, — Anzahl der Mitarbeiter der jeweils letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahre, — Anzahl der Mitarbeiter der jeweils letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahre soweit diese Leistungen betrifft,

die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind, unter Einschluss des Anteils
der mit anderen Unternehmen ausgeführten Aufträgen

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Gewichtung (Punkte, genau): 1

Kriterium: *Relevante Bildungs- und Berufsqualifikationen*

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Vollständig ausgefüllte Bietereigenerklärung(Vordruck wird unter
http://www.deutschebahn.com/bieterportal
unter Angabe der 26FEI88720 bereitgestellt), oder: —Versicherung, dass über das Vermögen
des Unternehmens kein Insolvenzverfahren oder kein vergleichbares gesetzliches Verfahren
eröffnet ist, die Eröffnung weder beantragt noch ein Antrag mangels Masse abgelehnt
worden ist, —Erklärung, dass sich das Unternehmen nicht in Liquidation befindet, —Erklärung
über Einträge im Gewerbezentralregister, —Erklärung, ob Verfahren anhängig ist/sind
oder war(en), das/die noch zu einer Eintragung in das Gewerbezentralregister führen
kann/können, —Versicherung, dass das Unternehmen sein Gewerbe ordnungsgemäß angemeldet
hat und sofern nach Maßgabe der Vorschriften des HGB eintragungspflichtig im Handelsregister
eingetragen ist. Ich versichere nach bestem Wissen und Gewissen und unter Anwendung
der erforderlichen Sorgfalt entsprechend der für mich nationalgeltenden Rechtsakte,
dass das Unternehmen auf keiner Sanktionsliste aufgrund einer EU-VO oder aufgrund
sonstiger anwendbarer nationaler, europäischer oder UN-Embargo- und Außenwirtschaftsvorschriften
geführt wird und keinen sonstigen wirtschaftlichen Sanktionsmaßnahmen unterliegt.
Ich versichere auch unter Beachtung der EU-Blocking Verordnung, dass das Unternehmen
auf keiner US-amerikanischen oder britischen Sanktionslistegeführt wird oder sonstigen
US-amerikanischen oder britischen wirtschaftlichen Sanktionsmaßnahmen unterliegt.
Ich versichere außerdem, dass das Unternehmen nicht unmittelbar oder mittelbar im
mehrheitlichen Eigentum einer natürlichen oder juristischen Person steht, die auf
einer der genannten Sanktionslisten geführt wird oder die sonstigen wirtschaftlichen
Sanktionsmaßnahmen unterliegt. Ich versichere, den Auftrag ohne

Verwendung von Gütern
oder Dienstleistungen, welche nach den aktuellen Sanktionen, insbesondere nach den
Finanzsanktionen, Embargomaßnahmen und Außenwirtschaftsvorschriften der Europäischen
Union und ihrer Mitgliedstaaten, der Vereinten Nationen, der USA, des Vereinigten
Königreichs sowie der Schweiz, sanktioniert sind, zu erfüllen. Ich versichere, dass
ich kein russischer Staatsangehöriger und keine in Russland niedergelassene natürliche
Person bin bzw. das Unternehmen kein ein Russland niedergelassene juristische Person,
Organisation oder Einrichtung ist. Ich versichere, dass eine unter Anstrich 1 fallende
natürliche oder juristische Person, Organisation oder Einrichtung weder unmittelbar
noch mittelbar mehr als 50 Prozent der Anteile am Unternehmen hält. —Ich versichere,
dass ich bzw. mein Unternehmen weder im Namen noch auf Anweisung einer unter Anstrich
1 fallenden natürlichen oder juristischen Person, Organisation oder Einrichtung handele
bzw. handelt.— Ich versichere, dass natürliche oder juristische Personen, Organisationen
oder Einrichtungen im Sinne von lit. c zu nicht mehr als zehn Prozent am zu vergebenen
Auftrag beteiligt sein werden, sei es als Unterauftragnehmer, Lieferanten oder als
Unternehmen im Rahmeneiner Eignungsleihe gemäß § 47 SektVO.
—Versicherung, dass das
Unternehmen bei der Ausführung öffentlicher Aufträge nicht gegen geltende umwelt-,sozial-oder
arbeitsrechtliche Verpflichtungen, z. B. gegen die in § 21 ArbeitnehmerEntsendegesetz,§98cAufenthaltsgesetz,
§ 19Mindestlohngesetz oder § 21 Schwarzarbeitsbekämpfungsgesetz oder § 22 Lieferkettensorgfaltspflichtengesetz
genannten Vorschriften, verstoßen hat.— Versicherung, dass das Unternehmen seinen
Pflichten zur Zahlung von Steuern und Abgaben sowie zur Zahlung der Beiträge zur gesetzlichen
Sozialversicherung (Kranken-,Pflege-, Unfall-, Renten- und Arbeitslosenversicherung)
nachgekommen ist. —Erklärungen zur kartellrechtlichen Compliance und Korruptionsprävention:
a)Erklärung, dass das Unternehmen in Bezug auf die Vergabe und darüber hinaus auch
in den vergangenen drei Jahren keine unzulässige wettbewerbsbeschränkende Abrede getroffen
hat. Unzulässige wettbewerbsbeschränkende Abreden in diesem Sinne sind insbesondere
Verstöße gegen die kartellrechtlichen Kernbeschränkungen i. S. v. Art. 101

AEUV, §1
GWB (Preis-, Submissions-, Mengen-,Quoten-, Gebiets und Kundenabsprachen) sowie sonstige
Vereinbarungen mit anderen Unternehmen, die eine Verhinderung, Einschränkung oder
Verfälschung des Wettbewerbsbezwecken oderbewirken können. b) dass das Unternehmen
sich zu einem unbeschränkten Wettbewerb und zur Korruptionsprävention bekennt und
sichergestellt hat, dass sich die Unternehmensführung der Bedeutung bewusst ist, die
der Beachtung aller geltenden Wettbewerbs- und Korruptionsgesetze zukommt. — Erklärung,
dass das Unternehmen bei der Ausführung eines früheren Auftrags oder Konzessionsvertrages
bei der Deutsche Bahn AG oder einem mit ihr gemäß §§ 15ff. AktG verbundenen Unternehmen
keine wesentliche Anforderung erheblich oder fortdauernd mangelhaft erfüllt hat, —Erklärung,
dass: a)das Unternehmen in Bezug auf Ausschlussgründen ach §§ 123 f. GWB oder Eignungskriterien
nach § 122GWB keine Täuschung begangen und auch keine Auskünfte zurückgehalten hat
und b) das Unternehmen stets in der Lage ist, geforderte Nachweise in Bezug auf die§§122
bis 124 GWB zu übermitteln. — Erklärung, dass das Unternehmen zu keinem Zeitpunkt
in einem Vergabeverfahren der Deutsche Bahn AG oder eines mit ihr gemäß §§ 15 ff.
AktG verbundenen Unternehmens. a) versucht hat, die Entscheidungsfindung in unzulässiger
Weise zu beeinflussen, b) versucht hat, vertrauliche Informationen zu erhalten, durch
die es unzulässige Vorteile beim Vergabeverfahren erlangen könnte, oder c) irreführende
Informationen übermittelt hat, die die Vergabeentscheidung beeinflussen konnte bzw.
dies versucht hat. — sowie Punkt 12ff. der Anlage Bietereigenerklärung der Vergabeunterlagen.

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Gewichtung (Punkte, genau): 1

Kriterium: *Zertifikate von unabhängigen Stellen über Qualitätssicherungsstandards*

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Mit dem Teilnahmeantrag ist das gültige EfB-Zertifikat vorzulegen. Der Mindeststandard
ist die Zertifizierung des Bieters als Entsorgungsfachbetrieb gem. §§ 56, 57 KrWG
für die auftragsrelevanten abfallwirtschaftlichen Tätigkeiten (Lagern,

Behandeln,
Verwerten und/oder Beseitigen sowie Makeln oder Handeln).
Für ausländische Bieter und/oder etwaig vorgesehene ausländische Nachunternehmer wird
der Nachweis einer vergleichbaren Qualifikation verlangt, die mindestens die Anforderungen
der Entsorgungsfachbetriebeverordnung (EfBV) insbesondere an Organisation, Ausstattung
und Tätigkeit des Betriebes sowie das im Betrieb beschäftigte Personal und zusätzlich
an die Überwachung des Betriebes umfasst. Die Gleichwertigkeit ist dann nachzuweisen
mittels übersetzter notwendiger Genehmigungen der zuständigen Behörden für die abfallwirtschaftlichen
Tätigkeiten.

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Gewichtung (Punkte, genau): 1

Kriterium: *Maßnahmen zur Sicherstellung der Qualität*

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Bestätigung des Betreibers der Vorbehandlungsanlage von nicht mineralischen gewerblichen Abfallgemischen.

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Gewichtung (Punkte, genau): 1

Informationen über die zweite Phase eines zweiphasigen Verfahrens:

Das Verfahren wird in mehreren aufeinanderfolgenden Phasen durchgeführt. In jeder Phase können einige Teilnehmer ausgeschlossen werden

5.1.10 **Zuschlagskriterien**

Kriterium:

Art: *Preis*

Bezeichnung: Preis

Beschreibung: Preis

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: *Gewichtung (Prozentanteil, genau)*

Zuschlagskriterium — Zahl: 100

5.1.11 **Auftragsunterlagen**

Verbindliche Sprachfassung der Vergabeunterlagen: *Deutsch*

Frist für die Anforderung zusätzlicher Informationen: 21/10/2026 12:00

+02:00

Internetadresse der Auftragsunterlagen:
https://bieterportal.noncd.db.de/evergabe.bieter/api/supplier/external/deeplink/subproject/29ef
325f-44f8-a96d-b149bcd111b4

5.1.12 **Bedingungen für die Auftragsvergabe**

Verfahrensbedingungen:

Voraussichtliches Datum der Absendung der Aufforderungen zur Angebotseinreichung: 23/11/2026

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: *Erforderlich*

Adresse für die Einreichung:
https://bieterportal.noncd.db.de/evergabe.bieter/api/supplier/external/deeplink/subprojec
325f-44f8-a96d-b149bcd111b4

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: *Deutsch*

Elektronischer Katalog: *Nicht zulässig*

Nebenangebote: *Nicht zulässig*

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: *Nicht zulässig*

Beschreibung der Sicherheitsleistung: Sicherheiten gemäß Vergabeunterlagen

Frist für den Eingang der Teilnahmeanträge: 27/10/2026 12:00 +01:00

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Die Nachforderung von Erklärungen, Unterlagen und Nachweisen ist nicht ausgeschlossen.

Zusätzliche Informationen: Gemäß § 51 Abs. 2 SektVO, § 16a Abs. 1 VOB/A-EU. Mögliche Hinweise des Auftraggebers
in den Vergabeunterlagen sind zu beachten.

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung ist bestimmten Auftragnehmern vorbehalten: *Nein*

Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: Entfällt

Elektronische Rechnungsstellung: *Erforderlich*

Aufträge werden elektronisch erteilt: **ja**

Zahlungen werden elektronisch geleistet: **ja**

Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen.: Die Zahlungsbedingungen gelten gemäß Vergabeunterlagen.

5.1.15 **Techniken**

Rahmenvereinbarung:

Rahmenvereinbarung ohne erneuten Aufruf zum Wettbewerb

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16 **Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung**

Überprüfungsstelle: Vergabekammer des Bundes

Informationen über die Überprüfungsfristen: Wenn der Zuschlag bereits wirksam erteilt worden ist, kann dieser nicht mehr vor der Vergabekammer angegriffen werden (§ 168 Abs. 2 Satz 1 GWB). Der Zuschlag darf erst 10 Kalendertage nach Absendung der Bekanntgabe der Vergabeentscheidung per Fax oder per E-Mail bzw. 15 Kalendertage nach Absendung der Bekanntgabe der Vergabeentscheidung per Post erteilt werden (§ 134 Abs. 2 GWB). Die Zulässigkeit eines Nachprüfungsantrags setzt ferner voraus, dass die geltend gemachten Vergabeverstöße innerhalb von 10 Kalendertagen nach Kenntnis bzw. – soweit die Vergabeverstöße aus der Bekanntmachung oder den Vergabeunterlagen erkennbar sind – bis zum Ablauf der Teilnahme- bzw. Angebotsfrist gerügt wurden (§ 160 Abs. 3 S. 1 Nr. 1 bis 3 GWB). Ein Nachprüfungsantrag ist ebenfalls unzulässig, soweit mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind (§ 160 Abs. 3 S. 1 Nr. 4 GWB). Des Weiteren wird auf die in § 135 Abs. 2 GWB genannten Fristen verwiesen.

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: Deutsche Bahn AG Konzernleitung (Bukr 10)

Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt: Vergabekammer des Bundes

5.1 **Interne Referenz-ID Los**: LOT-0064

Titel: Werk München DB Fernverkehr AG

Beschreibung: Werk München DB Fernverkehr AG

Interne Kennung: c21200f8-ada4-4a31-9a29-fb6837b6fad6

5.1.1 **Zweck**

Art des Auftrags: *Dienstleistungen*

Hauptklassifizierungscode (cpv): 90500000 *Dienstleistungen im Zusammenhang mit Siedlungs- und anderen Abfällen*

Optionen:

Beschreibung der Optionen: Der Rahmenvertrag kann durch einseitige Erklärung des Auftraggebers schriftlich, per
Mail zu drei verschiedenen Zeitpunkten entweder bis 31.12.2029 zum 31.05.2030 oder
bis 31.12.2030 zum 31.05.2031 oder bis 31.12.2031 zum 31.05.2032 gekündigt werden

5.1.2 **Erfüllungsort**

Ort: bundesweit

Postleitzahl: bundesweit

NUTS-3-Code: *München, Kreisfreie Stadt* (DE212)

Land: *Deutschland*

Zusätzliche Angaben zum Erfüllungsort: alle Standorte im Werk München DB Fernverkehr AG

5.1.3 **Geschätzte Dauer**

Datum des Beginns: 01/06/2027

Enddatum der Laufzeit: 31/05/2033

5.1.4 **Verlängerung**

Verlängerung - Maximale Anzahl: 0

5.1.6 **Allgemeine Informationen**

Vorbehaltene Teilnahme: *Teilnahme ist nicht vorbehalten.*

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: **ja**

Diese Auftragsvergabe ist besonders auch geeignet für kleinste, kleine und mittlere Unternehmen (KMU): **ja**

Zusätzliche Informationen: #Besonders auch geeignet für:other-sme#

5.1.7 **Strategische Auftragsvergabe**

Art der strategischen Beschaffung: *Keine strategische Beschaffung*

5.1.9 **Eignungskriterien**

Quellen der Auswahlkriterien: *Bekanntmachung*

Kriterium: *Andere wirtschaftliche oder finanzielle Anforderungen*

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Ausgefüllte Lieferantenselbstauskunft (Vordruck wird unter http://www.deutschebahn.com/bieterportal unter Angabe der Vergabenummer
26FEI88720 bereitgestellt) oder: — Angabe des jährlichen Gesamtumsatz

der
letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahre, — Angabe des jährlichen Umsatz in den
letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahren soweit dieser Leistungen betrifft, die mit
der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind, unter Einschluss des Anteils der mit
anderen Unternehmen ausgeführten Aufträgen, — Anzahl der Mitarbeiter der
jeweils letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahre, — Anzahl der Mitarbeiter der
jeweils letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahre soweit diese Leistungen betrifft,
die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind, unter Einschluss des Anteils
der mit anderen Unternehmen ausgeführten Aufträgen

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Gewichtung (Punkte, genau): 1

Kriterium: *Andere wirtschaftliche oder finanzielle Anforderungen*

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Vollständig ausgefüllte Bietereigenerklärung(Vordruck wird unter
http://www.deutschebahn.com/bieterportal
unter Angabe der 26FEI88720 bereitgestellt), oder: —Versicherung, dass über das Vermögen
des Unternehmens kein Insolvenzverfahren oder kein vergleichbares gesetzliches Verfahren
eröffnet ist, die Eröffnung weder beantragt noch ein Antrag mangels Masse abgelehnt
worden ist, —Erklärung, dass sich das Unternehmen nicht in Liquidation befindet, —Erklärung
über Einträge im Gewerbezentralregister, —Erklärung, ob Verfahren anhängig ist/sind
oder war(en), das/die noch zu einer Eintragung in das Gewerbezentralregister führen
kann/können, —Versicherung, dass das Unternehmen sein Gewerbe ordnungsgemäß angemeldet
hat und sofern nach Maßgabe der Vorschriften des HGB eintragungspflichtig im Handelsregister
eingetragen ist. Ich versichere nach bestem Wissen und Gewissen und unter Anwendung
der erforderlichen Sorgfalt entsprechend der für mich nationalgeltenden Rechtsakte,
dass das Unternehmen auf keiner Sanktionsliste aufgrund einer EU-VO oder aufgrund
sonstiger anwendbarer nationaler, europäischer oder UN-Embargo- und Außenwirtschaftsvorschriften
geführt wird und keinen sonstigen wirtschaftlichen Sanktionsmaßnahmen unterliegt.

Ich versichere auch unter Beachtung der EU-Blocking Verordnung, dass das Unternehmen
auf keiner US-amerikanischen oder britischen Sanktionslistegeführt wird oder sonstigen
US-amerikanischen oder britischen wirtschaftlichen Sanktionsmaßnahmen unterliegt.
Ich versichere außerdem, dass das Unternehmen nicht unmittelbar oder mittelbar im
mehrheitlichen Eigentum einer natürlichen oder juristischen Person steht, die auf
einer der genannten Sanktionslisten geführt wird oder die sonstigen wirtschaftlichen
Sanktionsmaßnahmen unterliegt. Ich versichere, den Auftrag ohne Verwendung von Gütern
oder Dienstleistungen, welche nach den aktuellen Sanktionen, insbesondere nach den
Finanzsanktionen, Embargomaßnahmen und Außenwirtschaftsvorschriften der Europäischen
Union und ihrer Mitgliedstaaten, der Vereinten Nationen, der USA, des Vereinigten
Königreichs sowie der Schweiz, sanktioniert sind, zu erfüllen. Ich versichere, dass
ich kein russischer Staatsangehöriger und keine in Russland niedergelassene natürliche
Person bin bzw. das Unternehmen kein ein Russland niedergelassene juristische Person,
Organisation oder Einrichtung ist. Ich versichere, dass eine unter Anstrich 1 fallende
natürliche oder juristische Person, Organisation oder Einrichtung weder unmittelbar
noch mittelbar mehr als 50 Prozent der Anteile am Unternehmen hält. —Ich versichere,
dass ich bzw. mein Unternehmen weder im Namen noch auf Anweisung einer unter Anstrich
1 fallenden natürlichen oder juristischen Person, Organisation oder Einrichtung handele
bzw. handelt.— Ich versichere, dass natürliche oder juristische Personen, Organisationen
oder Einrichtungen im Sinne von lit. c zu nicht mehr als zehn Prozent am zu vergebenen
Auftrag beteiligt sein werden, sei es als Unterauftragnehmer, Lieferanten oder als
Unternehmen im Rahmeneiner Eignungsleihe gemäß § 47 SektVO. —Versicherung, dass das
Unternehmen bei der Ausführung öffentlicher Aufträge nicht gegen geltende umwelt-,sozial-oder
arbeitsrechtliche Verpflichtungen, z. B. gegen die in § 21 ArbeitnehmerEntsendegesetz,§98cAufenthaltsgesetz,
§ 19Mindestlohngesetz oder § 21 Schwarzarbeitsbekämpfungsgesetz oder § 22 Lieferkettensorgfaltspflichtengesetz
genannten Vorschriften, verstoßen hat.— Versicherung, dass das Unternehmen seinen

Pflichten zur Zahlung von Steuern und Abgaben sowie zur Zahlung der Beiträge zur gesetzlichen
Sozialversicherung (Kranken-,Pflege-, Unfall-, Renten- und Arbeitslosenversicherung)
nachgekommen ist. —Erklärungen zur kartellrechtlichen Compliance und Korruptionsprävention:
a)Erklärung, dass das Unternehmen in Bezug auf die Vergabe und darüber hinaus auch
in den vergangenen drei Jahren keine unzulässige wettbewerbsbeschränkende Abrede getroffen
hat. Unzulässige wettbewerbsbeschränkende Abreden in diesem Sinne sind insbesondere
Verstöße gegen die kartellrechtlichen Kernbeschränkungen i. S. v. Art. 101 AEUV, §1
GWB (Preis-, Submissions-, Mengen-,Quoten-, Gebiets und Kundenabsprachen) sowie sonstige
Vereinbarungen mit anderen Unternehmen, die eine Verhinderung, Einschränkung oder
Verfälschung des Wettbewerbsbezwecken oderbewirken können. b) dass das Unternehmen
sich zu einem unbeschränkten Wettbewerb und zur Korruptionsprävention bekennt und
sichergestellt hat, dass sich die Unternehmensführung der Bedeutung bewusst ist, die
der Beachtung aller geltenden Wettbewerbs- und Korruptionsgesetze zukommt. — Erklärung,
dass das Unternehmen bei der Ausführung eines früheren Auftrags oder Konzessionsvertrages
bei der Deutsche Bahn AG oder einem mit ihr gemäß §§ 15ff. AktG verbundenen Unternehmen
keine wesentliche Anforderung erheblich oder fortdauernd mangelhaft erfüllt hat, —Erklärung,
dass: a)das Unternehmen in Bezug auf Ausschlussgründen ach §§ 123 f. GWB oder Eignungskriterien
nach § 122GWB keine Täuschung begangen und auch keine Auskünfte zurückgehalten hat
und b) das Unternehmen stets in der Lage ist, geforderte Nachweise in Bezug auf die§§122
bis 124 GWB zu übermitteln. — Erklärung, dass das Unternehmen zu keinem Zeitpunkt
in einem Vergabeverfahren der Deutsche Bahn AG oder eines mit ihr gemäß §§ 15 ff.
AktG verbundenen Unternehmens. a) versucht hat, die Entscheidungsfindung in unzulässiger
Weise zu beeinflussen, b) versucht hat, vertrauliche Informationen zu erhalten, durch
die es unzulässige Vorteile beim Vergabeverfahren erlangen könnte, oder c) irreführende
Informationen übermittelt hat, die die Vergabeentscheidung beeinflussen konnte bzw.
dies versucht hat. — sowie Punkt 12ff. der Anlage Bietereigenerklärung der Vergabeunterlagen.

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Gewichtung (Punkte, genau): 1

Kriterium: *Zertifikate von unabhängigen Stellen über Qualitätssicherungsstandards*

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Mit dem Teilnahmeantrag ist das gültige EfB-Zertifikat vorzulegen. Der Mindeststandard ist die Zertifizierung des Bieters als Entsorgungsfachbetrieb gem. §§ 56, 57 KrWG für die auftragsrelevanten abfallwirtschaftlichen Tätigkeiten (Lagern, Behandeln, Verwerten und/oder Beseitigen sowie Makeln oder Handeln). Für ausländische Bieter und/oder etwaig vorgesehene ausländische Nachunternehmer wird der Nachweis einer vergleichbaren Qualifikation verlangt, die mindestens die Anforderungen der Entsorgungsfachbetriebeverordnung (EfBV) insbesondere an Organisation, Ausstattung und Tätigkeit des Betriebes sowie das im Betrieb beschäftigte Personal und zusätzlich an die Überwachung des Betriebes umfasst. Die Gleichwertigkeit ist dann nachzuweisen mittels übersetzter notwendiger Genehmigungen der zuständigen Behörden für die abfallwirtschaftlichen Tätigkeiten.

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Gewichtung (Punkte, genau): 1

Kriterium: *Maßnahmen zur Sicherstellung der Qualität*

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Bestätigung des Betreibers der Vorbehandlungsanlage von nicht mineralischen gewerblichen Abfallgemischen.

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Gewichtung (Punkte, genau): 1

Informationen über die zweite Phase eines zweiphasigen Verfahrens:

Das Verfahren wird in mehreren aufeinanderfolgenden Phasen durchgeführt. In jeder Phase können einige Teilnehmer ausgeschlossen werden

5.1.10 **Zuschlagskriterien**

Kriterium:

Art: *Preis*

Bezeichnung: Preis

Beschreibung: Preis

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: *Gewichtung (Prozentanteil, genau)*

Zuschlagskriterium — Zahl: 100

5.1.11 **Auftragsunterlagen**

Verbindliche Sprachfassung der Vergabeunterlagen: *Deutsch*

Frist für die Anforderung zusätzlicher Informationen: 21/10/2026 12:00 +02:00

Internetadresse der Auftragsunterlagen: https://bieterportal.noncd.db.de/evergabe.bieter/api/supplier/external/deeplink/subproject/29ef325f-44f8-a96d-b149bcd111b4

5.1.12 **Bedingungen für die Auftragsvergabe**

Verfahrensbedingungen:

Voraussichtliches Datum der Absendung der Aufforderungen zur Angebotseinreichung: 23/11/2026

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: *Erforderlich*

Adresse für die Einreichung: https://bieterportal.noncd.db.de/evergabe.bieter/api/supplier/external/deeplink/subprojec325f-44f8-a96d-b149bcd111b4

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: *Deutsch*

Elektronischer Katalog: *Nicht zulässig*

Nebenangebote: *Nicht zulässig*

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: *Nicht zulässig*

Beschreibung der Sicherheitsleistung: Sicherheiten gemäß Vergabeunterlagen

Frist für den Eingang der Teilnahmeanträge: 27/10/2026 12:00 +01:00

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Die Nachforderung von Erklärungen, Unterlagen und Nachweisen ist nicht ausgeschlossen.

Zusätzliche Informationen: Gemäß § 51 Abs. 2 SektVO, § 16a Abs. 1 VOB/A-EU. Mögliche Hinweise des Auftraggebers in den Vergabeunterlagen sind zu beachten.

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung ist bestimmten Auftragnehmern vorbehalten: *Nein*

Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: Entfällt

Elektronische Rechnungsstellung: *Erforderlich*

Aufträge werden elektronisch erteilt: **ja**

Zahlungen werden elektronisch geleistet: **ja**

Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen.: Die Zahlungsbedingungen gelten gemäß Vergabeunterlagen.

5.1.15 **Techniken**

Rahmenvereinbarung:

Rahmenvereinbarung ohne erneuten Aufruf zum Wettbewerb

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16 **Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung**

Überprüfungsstelle: Vergabekammer des Bundes

Informationen über die Überprüfungsfristen: Wenn der Zuschlag bereits wirksam erteilt worden ist, kann dieser nicht mehr vor der Vergabekammer angegriffen werden (§ 168 Abs. 2 Satz 1 GWB). Der Zuschlag darf erst 10 Kalendertage nach Absendung der Bekanntgabe der Vergabeentscheidung per Fax oder per E-Mail bzw. 15 Kalendertage nach Absendung der Bekanntgabe der Vergabeentscheidung per Post erteilt werden (§ 134 Abs. 2 GWB). Die Zulässigkeit eines Nachprüfungsantrags setzt ferner voraus, dass die geltend gemachten Vergabeverstöße innerhalb von 10 Kalendertagen nach Kenntnis bzw. – soweit die Vergabeverstöße aus der Bekanntmachung oder den Vergabeunterlagen erkennbar sind – bis zum Ablauf der Teilnahme- bzw. Angebotsfrist gerügt wurden (§ 160 Abs. 3 S. 1 Nr. 1 bis 3 GWB). Ein Nachprüfungsantrag ist ebenfalls unzulässig, soweit mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind (§ 160 Abs. 3 S. 1 Nr. 4 GWB). Des Weiteren wird auf die in § 135 Abs. 2 GWB genannten Fristen verwiesen.

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: Deutsche Bahn AG Konzernleitung (Bukr 10)

Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt: Vergabekammer des Bundes

5.1 **Interne Referenz-ID Los**: LOT-0065

Titel: Werk Hagen DB Cargo AG

Beschreibung: Werk Hagen DB Cargo AG

Interne Kennung: c9d2f67c-02a7-473c-b158-e3879d2196f2

5.1.1 **Zweck**

Art des Auftrags: *Dienstleistungen*

Hauptklassifizierungscode (cpv): 90500000 *Dienstleistungen im Zusammenhang mit Siedlungs- und anderen Abfällen*

Optionen:

Beschreibung der Optionen: Der Rahmenvertrag kann durch einseitige Erklärung des Auftraggebers schriftlich, per
Mail zu drei verschiedenen Zeitpunkten entweder bis 31.12.2029 zum 31.05.2030 oder
bis 31.12.2030 zum 31.05.2031 oder bis 31.12.2031 zum 31.05.2032 gekündigt werden

5.1.2 **Erfüllungsort**

Ort: bundesweit

Postleitzahl: bundesweit

NUTS-3-Code: *Hagen, Kreisfreie Stadt* (DEA53)

Land: *Deutschland*

Zusätzliche Angaben zum Erfüllungsort: alle Standorte im Werk Hagen DB Cargo AG

5.1.3 **Geschätzte Dauer**

Datum des Beginns: 01/06/2027

Enddatum der Laufzeit: 31/05/2033

5.1.4 **Verlängerung**

Verlängerung - Maximale Anzahl: 0

5.1.6 **Allgemeine Informationen**

Vorbehaltene Teilnahme: *Teilnahme ist nicht vorbehalten.*

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: **ja**

Diese Auftragsvergabe ist besonders auch geeignet für kleinste, kleine und mittlere Unternehmen (KMU): **ja**

Zusätzliche Informationen: #Besonders auch geeignet für:other-sme#

5.1.7 **Strategische Auftragsvergabe**

Art der strategischen Beschaffung: *Keine strategische Beschaffung*

5.1.9 **Eignungskriterien**

Quellen der Auswahlkriterien: *Bekanntmachung*

Kriterium: *Andere wirtschaftliche oder finanzielle Anforderungen*

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Ausgefüllte Lieferantenselbstauskunft (Vordruck wird unter http://www.deutschebahn.com/bieterportal unter Angabe der Vergabenummer 26FEI88720 bereitgestellt) oder: — Angabe des jährlichen Gesamtumsatz der letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahre, — Angabe des jährlichen Umsatz in den letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahren soweit dieser Leistungen betrifft, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind, unter Einschluss des Anteils der mit anderen Unternehmen ausgeführten Aufträgen, — Anzahl der Mitarbeiter der jeweils letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahre, — Anzahl der Mitarbeiter der jeweils letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahre soweit diese Leistungen betrifft, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind, unter Einschluss des Anteils der mit anderen Unternehmen ausgeführten Aufträgen

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Gewichtung (Punkte, genau): 1

Kriterium: *Relevante Bildungs- und Berufsqualifikationen*

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Vollständig ausgefüllte Bietereigenerklärung(Vordruck wird unter http://www.deutschebahn.com/bieterportal unter Angabe der 26FEI88720 bereitgestellt), oder: —Versicherung, dass über das Vermögen des Unternehmens kein Insolvenzverfahren oder kein vergleichbares gesetzliches Verfahren eröffnet ist, die Eröffnung weder beantragt noch ein Antrag mangels Masse abgelehnt worden ist, —Erklärung, dass sich das Unternehmen nicht in Liquidation befindet, —Erklärung über Einträge im Gewerbezentralregister, —Erklärung, ob Verfahren anhängig ist/sind oder war(en), das/die noch zu einer Eintragung in das Gewerbezentralregister führen kann/können, —Versicherung, dass das Unternehmen sein Gewerbe ordnungsgemäß angemeldet hat und sofern nach Maßgabe der Vorschriften des HGB eintragungspflichtig im Handelsregister

eingetragen ist. Ich versichere nach bestem Wissen und Gewissen und unter Anwendung
der erforderlichen Sorgfalt entsprechend der für mich nationalgeltenden Rechtsakte,
dass das Unternehmen auf keiner Sanktionsliste aufgrund einer EU-VO oder aufgrund
sonstiger anwendbarer nationaler, europäischer oder UN-Embargo- und Außenwirtschaftsvorschriften
geführt wird und keinen sonstigen wirtschaftlichen Sanktionsmaßnahmen unterliegt.
Ich versichere auch unter Beachtung der EU-Blocking Verordnung, dass das Unternehmen
auf keiner US-amerikanischen oder britischen Sanktionslistegeführt wird oder sonstigen
US-amerikanischen oder britischen wirtschaftlichen Sanktionsmaßnahmen unterliegt.
Ich versichere außerdem, dass das Unternehmen nicht unmittelbar oder mittelbar im
mehrheitlichen Eigentum einer natürlichen oder juristischen Person steht, die auf
einer der genannten Sanktionslisten geführt wird oder die sonstigen wirtschaftlichen
Sanktionsmaßnahmen unterliegt. Ich versichere, den Auftrag ohne Verwendung von Gütern
oder Dienstleistungen, welche nach den aktuellen Sanktionen, insbesondere nach den
Finanzsanktionen, Embargomaßnahmen und Außenwirtschaftsvorschriften der Europäischen
Union und ihrer Mitgliedstaaten, der Vereinten Nationen, der USA, des Vereinigten
Königreichs sowie der Schweiz, sanktioniert sind, zu erfüllen. Ich versichere, dass
ich kein russischer Staatsangehöriger und keine in Russland niedergelassene natürliche
Person bin bzw. das Unternehmen kein ein Russland niedergelassene juristische Person,
Organisation oder Einrichtung ist. Ich versichere, dass eine unter Anstrich 1 fallende
natürliche oder juristische Person, Organisation oder Einrichtung weder unmittelbar
noch mittelbar mehr als 50 Prozent der Anteile am Unternehmen hält. —Ich versichere,
dass ich bzw. mein Unternehmen weder im Namen noch auf Anweisung einer unter Anstrich
1 fallenden natürlichen oder juristischen Person, Organisation oder Einrichtung handele
bzw. handelt.— Ich versichere, dass natürliche oder juristische Personen, Organisationen
oder Einrichtungen im Sinne von lit. c zu nicht mehr als zehn Prozent am zu vergebenen
Auftrag beteiligt sein werden, sei es als Unterauftragnehmer, Lieferanten oder als

Unternehmen im Rahmeneiner Eignungsleihe gemäß § 47 SektVO. —Versicherung, dass das Unternehmen bei der Ausführung öffentlicher Aufträge nicht gegen geltende umwelt-,sozial-oder arbeitsrechtliche Verpflichtungen, z. B. gegen die in § 21 ArbeitnehmerEntsendegesetz,§98cAufenthaltsgesetz, § 19Mindestlohngesetz oder § 21 Schwarzarbeitsbekämpfungsgesetz oder § 22 Lieferkettensorgfaltspflichtengesetz genannten Vorschriften, verstoßen hat.— Versicherung, dass das Unternehmen seinen Pflichten zur Zahlung von Steuern und Abgaben sowie zur Zahlung der Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung (Kranken-,Pflege-, Unfall-, Renten- und Arbeitslosenversicherung) nachgekommen ist. —Erklärungen zur kartellrechtlichen Compliance und Korruptionsprävention: a)Erklärung, dass das Unternehmen in Bezug auf die Vergabe und darüber hinaus auch in den vergangenen drei Jahren keine unzulässige wettbewerbsbeschränkende Abrede getroffen hat. Unzulässige wettbewerbsbeschränkende Abreden in diesem Sinne sind insbesondere Verstöße gegen die kartellrechtlichen Kernbeschränkungen i. S. v. Art. 101 AEUV, §1 GWB (Preis-, Submissions-, Mengen-,Quoten-, Gebiets und Kundenabsprachen) sowie sonstige Vereinbarungen mit anderen Unternehmen, die eine Verhinderung, Einschränkung oder Verfälschung des Wettbewerbsbezwecken oderbewirken können. b) dass das Unternehmen sich zu einem unbeschränkten Wettbewerb und zur Korruptionsprävention bekennt und sichergestellt hat, dass sich die Unternehmensführung der Bedeutung bewusst ist, die der Beachtung aller geltenden Wettbewerbs- und Korruptionsgesetze zukommt. — Erklärung, dass das Unternehmen bei der Ausführung eines früheren Auftrags oder Konzessionsvertrages bei der Deutsche Bahn AG oder einem mit ihr gemäß §§ 15ff. AktG verbundenen Unternehmen keine wesentliche Anforderung erheblich oder fortdauernd mangelhaft erfüllt hat, —Erklärung, dass: a)das Unternehmen in Bezug auf Ausschlussgründen ach §§ 123 f. GWB oder Eignungskriterien nach § 122GWB keine Täuschung begangen und auch keine Auskünfte zurückgehalten hat und b) das Unternehmen stets in der Lage ist, geforderte Nachweise in Bezug auf die§§122 bis 124 GWB zu übermitteln. — Erklärung, dass das Unternehmen zu keinem Zeitpunkt in einem Vergabeverfahren der Deutsche Bahn AG oder eines mit ihr gemäß §§ 15 ff.

AktG verbundenen Unternehmens. a) versucht hat, die Entscheidungsfindung in unzulässiger
Weise zu beeinflussen, b) versucht hat, vertrauliche Informationen zu erhalten, durch
die es unzulässige Vorteile beim Vergabeverfahren erlangen könnte, oder c) irreführende
Informationen übermittelt hat, die die Vergabeentscheidung beeinflussen konnte bzw.
dies versucht hat. — sowie Punkt 12ff. der Anlage Bietereigenerklärung der Vergabeunterlagen.

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Gewichtung (Punkte, genau): 1

Kriterium: *Zertifikate von unabhängigen Stellen über Qualitätssicherungsstandards*

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Mit dem Teilnahmeantrag ist das gültige EfB-Zertifikat vorzulegen. Der Mindeststandard
ist die Zertifizierung des Bieters als Entsorgungsfachbetrieb gem. §§ 56, 57 KrWG
für die auftragsrelevanten abfallwirtschaftlichen Tätigkeiten (Lagern, Behandeln,
Verwerten und/oder Beseitigen sowie Makeln oder Handeln).
Für ausländische Bieter und/oder etwaig vorgesehene ausländische Nachunternehmer wird
der Nachweis einer vergleichbaren Qualifikation verlangt, die mindestens die Anforderungen
der Entsorgungsfachbetriebeverordnung (EfBV) insbesondere an Organisation, Ausstattung
und Tätigkeit des Betriebes sowie das im Betrieb beschäftigte Personal und zusätzlich
an die Überwachung des Betriebes umfasst. Die Gleichwertigkeit ist dann nachzuweisen
mittels übersetzter notwendiger Genehmigungen der zuständigen Behörden für die abfallwirtschaftlichen
Tätigkeiten.

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Gewichtung (Punkte, genau): 1

Kriterium: *Maßnahmen zur Sicherstellung der Qualität*

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Bestätigung des Betreibers der Vorbehandlungsanlage von nicht mineralischen gewerblichen Abfallgemischen.

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Gewichtung (Punkte, genau): 1

Informationen über die zweite Phase eines zweiphasigen Verfahrens:

Das Verfahren wird in mehreren aufeinanderfolgenden Phasen durchgeführt. In jeder Phase können einige Teilnehmer ausgeschlossen werden

5.1.10 **Zuschlagskriterien**

Kriterium:

Art: *Preis*

Bezeichnung: Preis

Beschreibung: Preis

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: *Gewichtung (Prozentanteil, genau)*

Zuschlagskriterium — Zahl: 100

5.1.11 **Auftragsunterlagen**

Verbindliche Sprachfassung der Vergabeunterlagen: *Deutsch*

Frist für die Anforderung zusätzlicher Informationen: 21/10/2026 12:00 +02:00

Internetadresse der Auftragsunterlagen: https://bieterportal.noncd.db.de/evergabe.bieter/api/supplier/external/deeplink/subproject/29ef325f-44f8-a96d-b149bcd111b4

5.1.12 **Bedingungen für die Auftragsvergabe**

Verfahrensbedingungen:

Voraussichtliches Datum der Absendung der Aufforderungen zur Angebotseinreichung: 23/11/2026

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: *Erforderlich*

Adresse für die Einreichung: https://bieterportal.noncd.db.de/evergabe.bieter/api/supplier/external/deeplink/subprojec325f-44f8-a96d-b149bcd111b4

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: *Deutsch*

Elektronischer Katalog: *Nicht zulässig*

Nebenangebote: *Nicht zulässig*

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: *Nicht zulässig*

Beschreibung der Sicherheitsleistung: Sicherheiten gemäß Vergabeunterlagen

Frist für den Eingang der Teilnahmeanträge: 27/10/2026 12:00 +01:00

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Die Nachforderung von Erklärungen, Unterlagen und Nachweisen ist nicht ausgeschlossen.

Zusätzliche Informationen: Gemäß § 51 Abs. 2 SektVO, § 16a Abs. 1 VOB/A-EU. Mögliche Hinweise des Auftraggebers
in den Vergabeunterlagen sind zu beachten.

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung ist bestimmten Auftragnehmern vorbehalten: *Nein*

Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: Entfällt

Elektronische Rechnungsstellung: *Erforderlich*

Aufträge werden elektronisch erteilt: **ja**

Zahlungen werden elektronisch geleistet: **ja**

Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen.: Die Zahlungsbedingungen gelten gemäß Vergabeunterlagen.

5.1.15 **Techniken**

Rahmenvereinbarung:

Rahmenvereinbarung ohne erneuten Aufruf zum Wettbewerb

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16 **Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung**

Überprüfungsstelle: Vergabekammer des Bundes

Informationen über die Überprüfungsfristen: Wenn der Zuschlag bereits wirksam erteilt worden ist, kann dieser nicht mehr vor der
Vergabekammer angegriffen werden (§ 168 Abs. 2 Satz 1 GWB). Der Zuschlag darf erst
10 Kalendertage nach Absendung der Bekanntgabe der Vergabeentscheidung per Fax oder
per E-Mail bzw. 15 Kalendertage nach Absendung der Bekanntgabe der Vergabeentscheidung
per Post erteilt werden (§ 134 Abs. 2 GWB). Die Zulässigkeit eines Nachprüfungsantrags
setzt ferner voraus, dass die geltend gemachten Vergabeverstöße innerhalb von 10 Kalendertagen
nach Kenntnis bzw. – soweit die Vergabeverstöße aus der Bekanntmachung oder den Vergabeunterlagen
erkennbar sind – bis zum Ablauf der Teilnahme- bzw. Angebotsfrist gerügt wurden (§
160 Abs. 3 S. 1 Nr. 1 bis 3 GWB). Ein Nachprüfungsantrag ist ebenfalls unzulässig,
soweit mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers,

einer
Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind (§ 160 Abs. 3 S. 1 Nr. 4 GWB). Des Weiteren
wird auf die in § 135 Abs. 2 GWB genannten Fristen verwiesen.

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: Deutsche Bahn AG Konzernleitung (Bukr 10)

Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt: Vergabekammer des Bundes

5.1 **Interne Referenz-ID Los**: LOT-0066

Titel: Werk Wuppertal DB InfraGO

Beschreibung: Werk Wuppertal DB InfraGO

Interne Kennung: 41267157-6877-4c41-9768-83a56ef640f9

5.1.1 **Zweck**

Art des Auftrags: *Dienstleistungen*

Hauptklassifizierungscode (cpv): 90500000 *Dienstleistungen im Zusammenhang mit Siedlungs- und anderen Abfällen*

Optionen:

Beschreibung der Optionen: Der Rahmenvertrag kann durch einseitige Erklärung des Auftraggebers schriftlich, per
Mail zu drei verschiedenen Zeitpunkten entweder bis 31.12.2029 zum 31.05.2030 oder
bis 31.12.2030 zum 31.05.2031 oder bis 31.12.2031 zum 31.05.2032 gekündigt werden

5.1.2 **Erfüllungsort**

Ort: bundesweit

Postleitzahl: bundesweit

NUTS-3-Code: *Wuppertal, Kreisfreie Stadt* (DEA1A)

Land: *Deutschland*

Zusätzliche Angaben zum Erfüllungsort: alle Standorte im Werk Wuppertal DB InfraGoAG

5.1.3 **Geschätzte Dauer**

Datum des Beginns: 01/06/2027

Enddatum der Laufzeit: 31/05/2033

5.1.4 **Verlängerung**

Verlängerung - Maximale Anzahl: 0

5.1.6 **Allgemeine Informationen**

Vorbehaltene Teilnahme: *Teilnahme ist nicht vorbehalten.*

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: **ja**

Diese Auftragsvergabe ist besonders auch geeignet für kleinste, kleine und mittlere Unternehmen (KMU): **ja**

Zusätzliche Informationen: #Besonders auch geeignet für:other-sme#

5.1.7 **Strategische Auftragsvergabe**

Art der strategischen Beschaffung: *Keine strategische Beschaffung*

5.1.9 **Eignungskriterien**

Quellen der Auswahlkriterien: *Bekanntmachung*

Kriterium: *Andere wirtschaftliche oder finanzielle Anforderungen*

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Ausgefüllte Lieferantenselbstauskunft (Vordruck wird unter http://www.deutschebahn.com/bieterportal unter Angabe der Vergabenummer 26FEI88720 bereitgestellt) oder: — Angabe des jährlichen Gesamtumsatz der letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahre, — Angabe des jährlichen Umsatz in den letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahren soweit dieser Leistungen betrifft, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind, unter Einschluss des Anteils der mit anderen Unternehmen ausgeführten Aufträgen, — Anzahl der Mitarbeiter der jeweils letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahre, — Anzahl der Mitarbeiter der jeweils letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahre soweit diese Leistungen betrifft, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind, unter Einschluss des Anteils der mit anderen Unternehmen ausgeführten Aufträgen

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Gewichtung (Punkte, genau): 1

Kriterium: *Relevante Bildungs- und Berufsqualifikationen*

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Vollständig ausgefüllte Bietereigenerklärung(Vordruck wird unter http://www.deutschebahn.com/bieterportal unter Angabe der 26FEI88720 bereitgestellt), oder: —Versicherung, dass über das Vermögen des Unternehmens kein Insolvenzverfahren oder kein vergleichbares gesetzliches Verfahren eröffnet ist, die Eröffnung weder beantragt noch ein Antrag mangels Masse

abgelehnt
worden ist, —Erklärung, dass sich das Unternehmen nicht in Liquidation befindet, —Erklärung
über Einträge im Gewerbezentralregister, —Erklärung, ob Verfahren anhängig ist/sind
oder war(en), das/die noch zu einer Eintragung in das Gewerbezentralregister führen
kann/können, —Versicherung, dass das Unternehmen sein Gewerbe ordnungsgemäß angemeldet
hat und sofern nach Maßgabe der Vorschriften des HGB eintragungspflichtig im Handelsregister
eingetragen ist. Ich versichere nach bestem Wissen und Gewissen und unter Anwendung
der erforderlichen Sorgfalt entsprechend der für mich nationalgeltenden Rechtsakte,
dass das Unternehmen auf keiner Sanktionsliste aufgrund einer EU-VO oder aufgrund
sonstiger anwendbarer nationaler, europäischer oder UN-Embargo- und Außenwirtschaftsvorschriften
geführt wird und keinen sonstigen wirtschaftlichen Sanktionsmaßnahmen unterliegt.
Ich versichere auch unter Beachtung der EU-Blocking Verordnung, dass das Unternehmen
auf keiner US-amerikanischen oder britischen Sanktionslistegeführt wird oder sonstigen
US-amerikanischen oder britischen wirtschaftlichen Sanktionsmaßnahmen unterliegt.
Ich versichere außerdem, dass das Unternehmen nicht unmittelbar oder mittelbar im
mehrheitlichen Eigentum einer natürlichen oder juristischen Person steht, die auf
einer der genannten Sanktionslisten geführt wird oder die sonstigen wirtschaftlichen
Sanktionsmaßnahmen unterliegt. Ich versichere, den Auftrag ohne Verwendung von Gütern
oder Dienstleistungen, welche nach den aktuellen Sanktionen, insbesondere nach den
Finanzsanktionen, Embargomaßnahmen und Außenwirtschaftsvorschriften der Europäischen
Union und ihrer Mitgliedstaaten, der Vereinten Nationen, der USA, des Vereinigten
Königreichs sowie der Schweiz, sanktioniert sind, zu erfüllen. Ich versichere, dass
ich kein russischer Staatsangehöriger und keine in Russland niedergelassene natürliche
Person bin bzw. das Unternehmen kein ein Russland niedergelassene juristische Person,
Organisation oder Einrichtung ist. Ich versichere, dass eine unter Anstrich 1 fallende
natürliche oder juristische Person, Organisation oder Einrichtung weder unmittelbar
noch mittelbar mehr als 50 Prozent der Anteile am Unternehmen hält. —Ich

versichere,
dass ich bzw. mein Unternehmen weder im Namen noch auf Anweisung einer unter Anstrich
1 fallenden natürlichen oder juristischen Person, Organisation oder Einrichtung handele
bzw. handelt.— Ich versichere, dass natürliche oder juristische Personen, Organisationen
oder Einrichtungen im Sinne von lit. c zu nicht mehr als zehn Prozent am zu vergebenen
Auftrag beteiligt sein werden, sei es als Unterauftragnehmer, Lieferanten oder als
Unternehmen im Rahmeneiner Eignungsleihe gemäß § 47 SektVO.
—Versicherung, dass das
Unternehmen bei der Ausführung öffentlicher Aufträge nicht gegen geltende umwelt-,sozial-oder
arbeitsrechtliche Verpflichtungen, z. B. gegen die in § 21 ArbeitnehmerEntsendegesetz,§98cAufenthaltsgesetz,
§ 19Mindestlohngesetz oder § 21 Schwarzarbeitsbekämpfungsgesetz oder § 22 Lieferkettensorgfaltspflichtengesetz
genannten Vorschriften, verstoßen hat.— Versicherung, dass das Unternehmen seinen
Pflichten zur Zahlung von Steuern und Abgaben sowie zur Zahlung der Beiträge zur gesetzlichen
Sozialversicherung (Kranken-,Pflege-, Unfall-, Renten- und Arbeitslosenversicherung)
nachgekommen ist. —Erklärungen zur kartellrechtlichen Compliance und Korruptionsprävention:
a)Erklärung, dass das Unternehmen in Bezug auf die Vergabe und darüber hinaus auch
in den vergangenen drei Jahren keine unzulässige wettbewerbsbeschränkende Abrede getroffen
hat. Unzulässige wettbewerbsbeschränkende Abreden in diesem Sinne sind insbesondere
Verstöße gegen die kartellrechtlichen Kernbeschränkungen i. S. v. Art. 101 AEUV, §1
GWB (Preis-, Submissions-, Mengen-,Quoten-, Gebiets und Kundenabsprachen) sowie sonstige
Vereinbarungen mit anderen Unternehmen, die eine Verhinderung, Einschränkung oder
Verfälschung des Wettbewerbsbezwecken oderbewirken können. b) dass das Unternehmen
sich zu einem unbeschränkten Wettbewerb und zur Korruptionsprävention bekennt und
sichergestellt hat, dass sich die Unternehmensführung der Bedeutung bewusst ist, die
der Beachtung aller geltenden Wettbewerbs- und Korruptionsgesetze zukommt. — Erklärung,
dass das Unternehmen bei der Ausführung eines früheren Auftrags oder Konzessionsvertrages
bei der Deutsche Bahn AG oder einem mit ihr gemäß §§ 15ff. AktG verbundenen Unternehmen
keine wesentliche Anforderung erheblich oder fortdauernd mangelhaft

erfüllt hat, —Erklärung,
dass: a)das Unternehmen in Bezug auf Ausschlussgründen ach §§ 123 f. GWB oder Eignungskriterien
nach § 122GWB keine Täuschung begangen und auch keine Auskünfte zurückgehalten hat
und b) das Unternehmen stets in der Lage ist, geforderte Nachweise in Bezug auf die§§122
bis 124 GWB zu übermitteln. — Erklärung, dass das Unternehmen zu keinem Zeitpunkt
in einem Vergabeverfahren der Deutsche Bahn AG oder eines mit ihr gemäß §§ 15 ff.
AktG verbundenen Unternehmens. a) versucht hat, die Entscheidungsfindung in unzulässiger
Weise zu beeinflussen, b) versucht hat, vertrauliche Informationen zu erhalten, durch
die es unzulässige Vorteile beim Vergabeverfahren erlangen könnte, oder c) irreführende
Informationen übermittelt hat, die die Vergabeentscheidung beeinflussen konnte bzw.
dies versucht hat. — sowie Punkt 12ff. der Anlage Bietereigenerklärung der Vergabeunterlagen.

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Gewichtung (Punkte, genau): 1

Kriterium: *Zertifikate von unabhängigen Stellen über Qualitätssicherungsstandards*

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Mit dem Teilnahmeantrag ist das gültige EfB-Zertifikat vorzulegen. Der Mindeststandard
ist die Zertifizierung des Bieters als Entsorgungsfachbetrieb gem. §§ 56, 57 KrWG
für die auftragsrelevanten abfallwirtschaftlichen Tätigkeiten (Lagern, Behandeln,
Verwerten und/oder Beseitigen sowie Makeln oder Handeln).
Für ausländische Bieter und/oder etwaig vorgesehene ausländische Nachunternehmer wird
der Nachweis einer vergleichbaren Qualifikation verlangt, die mindestens die Anforderungen
der Entsorgungsfachbetriebeverordnung (EfBV) insbesondere an Organisation, Ausstattung
und Tätigkeit des Betriebes sowie das im Betrieb beschäftigte Personal und zusätzlich
an die Überwachung des Betriebes umfasst. Die Gleichwertigkeit ist dann nachzuweisen
mittels übersetzter notwendiger Genehmigungen der zuständigen Behörden für die abfallwirtschaftlichen
Tätigkeiten.

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Gewichtung (Punkte, genau): 1

Kriterium: *Maßnahmen zur Sicherstellung der Qualität*

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Bestätigung des Betreibers der Vorbehandlungsanlage von nicht mineralischen gewerblichen Abfallgemischen.

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Gewichtung (Punkte, genau): 1

Informationen über die zweite Phase eines zweiphasigen Verfahrens:

Das Verfahren wird in mehreren aufeinanderfolgenden Phasen durchgeführt. In jeder Phase können einige Teilnehmer ausgeschlossen werden

5.1.10 **Zuschlagskriterien**

Kriterium:

Art: *Preis*

Bezeichnung: Preis

Beschreibung: Preis

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: *Gewichtung (Prozentanteil, genau)*

Zuschlagskriterium — Zahl: 100

5.1.11 **Auftragsunterlagen**

Verbindliche Sprachfassung der Vergabeunterlagen: *Deutsch*

Frist für die Anforderung zusätzlicher Informationen: 21/10/2026 12:00 +02:00

Internetadresse der Auftragsunterlagen: https://bieterportal.noncd.db.de/evergabe.bieter/api/supplier/external/deeplink/subproject/29ef 325f-44f8-a96d-b149bcd111b4

5.1.12 **Bedingungen für die Auftragsvergabe**

Verfahrensbedingungen:

Voraussichtliches Datum der Absendung der Aufforderungen zur Angebotseinreichung: 23/11/2026

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: *Erforderlich*

Adresse für die Einreichung: https://bieterportal.noncd.db.de/evergabe.bieter/api/supplier/external/deeplink/subprojec 325f-44f8-a96d-b149bcd111b4

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: *Deutsch*

Elektronischer Katalog: *Nicht zulässig*

Nebenangebote: *Nicht zulässig*

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: *Nicht zulässig*

Beschreibung der Sicherheitsleistung: Sicherheiten gemäß Vergabeunterlagen

Frist für den Eingang der Teilnahmeanträge: 27/10/2026 12:00 +01:00

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Die Nachforderung von Erklärungen, Unterlagen und Nachweisen ist nicht ausgeschlossen.

Zusätzliche Informationen: Gemäß § 51 Abs. 2 SektVO, § 16a Abs. 1 VOB/A-EU. Mögliche Hinweise des Auftraggebers
in den Vergabeunterlagen sind zu beachten.

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung ist bestimmten Auftragnehmern vorbehalten: *Nein*

Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: Entfällt

Elektronische Rechnungsstellung: *Erforderlich*

Aufträge werden elektronisch erteilt: **ja**

Zahlungen werden elektronisch geleistet: **ja**

Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen.: Die Zahlungsbedingungen gelten gemäß Vergabeunterlagen.

5.1.15 **Techniken**

Rahmenvereinbarung:

Rahmenvereinbarung ohne erneuten Aufruf zum Wettbewerb

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16 **Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung**

Überprüfungsstelle: Vergabekammer des Bundes

Informationen über die Überprüfungsfristen: Wenn der Zuschlag bereits wirksam erteilt worden ist, kann dieser nicht mehr vor der
Vergabekammer angegriffen werden (§ 168 Abs. 2 Satz 1 GWB). Der Zuschlag darf erst
10 Kalendertage nach Absendung der Bekanntgabe der Vergabeentscheidung per Fax oder

per E-Mail bzw. 15 Kalendertage nach Absendung der Bekanntgabe der Vergabeentscheidung
per Post erteilt werden (§ 134 Abs. 2 GWB). Die Zulässigkeit eines Nachprüfungsantrags
setzt ferner voraus, dass die geltend gemachten Vergabeverstöße innerhalb von 10 Kalendertagen
nach Kenntnis bzw. – soweit die Vergabeverstöße aus der Bekanntmachung oder den Vergabeunterlagen
erkennbar sind – bis zum Ablauf der Teilnahme- bzw. Angebotsfrist gerügt wurden (§
160 Abs. 3 S. 1 Nr. 1 bis 3 GWB). Ein Nachprüfungsantrag ist ebenfalls unzulässig,
soweit mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer
Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind (§ 160 Abs. 3 S. 1 Nr. 4 GWB). Des Weiteren
wird auf die in § 135 Abs. 2 GWB genannten Fristen verwiesen.

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: Deutsche Bahn AG Konzernleitung (Bukr 10)

Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt: Vergabekammer des Bundes

5.1 **Interne Referenz-ID Los**: LOT-0067

Titel: DB S-Bahn Hamburg

Beschreibung: DB S-Bahn Hamburg

Interne Kennung: e21d81e3-f654-4368-aed5-96e17fe5d66d

5.1.1 **Zweck**

Art des Auftrags: *Dienstleistungen*

Hauptklassifizierungscode (cpv): 90500000 *Dienstleistungen im Zusammenhang mit Siedlungs- und anderen Abfällen*

Optionen:

Beschreibung der Optionen: Der Rahmenvertrag kann durch einseitige Erklärung des Auftraggebers schriftlich, per
Mail zu drei verschiedenen Zeitpunkten entweder bis 31.12.2029 zum 31.05.2030 oder
bis 31.12.2030 zum 31.05.2031 oder bis 31.12.2031 zum 31.05.2032 gekündigt werden

5.1.2 **Erfüllungsort**

Ort: bundesweit

Postleitzahl: bundesweit

NUTS-3-Code: *Hamburg* (DE600)

Land: *Deutschland*

Zusätzliche Angaben zum Erfüllungsort: alle Standorte der DB S-Bahn

Hamburg GmbH

5.1.3 **Geschätzte Dauer**

Datum des Beginns: 01/06/2027

Enddatum der Laufzeit: 31/05/2033

5.1.4 **Verlängerung**

Verlängerung - Maximale Anzahl: 0

5.1.6 **Allgemeine Informationen**

Vorbehaltene Teilnahme: *Teilnahme ist nicht vorbehalten.*

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: **ja**

Diese Auftragsvergabe ist besonders auch geeignet für kleinste, kleine und mittlere Unternehmen (KMU): **ja**

Zusätzliche Informationen: #Besonders auch geeignet für:other-sme#

5.1.7 **Strategische Auftragsvergabe**

Art der strategischen Beschaffung: *Keine strategische Beschaffung*

5.1.9 **Eignungskriterien**

Quellen der Auswahlkriterien: *Bekanntmachung*

Kriterium: *Andere wirtschaftliche oder finanzielle Anforderungen*

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Ausgefüllte Lieferantenselbstauskunft (Vordruck wird unter http://www.deutschebahn.com/bieterportal unter Angabe der Vergabenummer 26FEI88720 bereitgestellt) oder: — Angabe des jährlichen Gesamtumsatz der letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahre, — Angabe des jährlichen Umsatz in den letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahren soweit dieser Leistungen betrifft, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind, unter Einschluss des Anteils der mit anderen Unternehmen ausgeführten Aufträgen, — Anzahl der Mitarbeiter der jeweils letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahre, — Anzahl der Mitarbeiter der jeweils letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahre soweit diese Leistungen betrifft, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind, unter Einschluss des Anteils der mit anderen Unternehmen ausgeführten Aufträgen

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur

zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Gewichtung (Punkte, genau): 1

Kriterium: *Relevante Bildungs- und Berufsqualifikationen*

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Vollständig ausgefüllte Bietereigenerklärung(Vordruck wird unter http://www.deutschebahn.com/bieterportal unter Angabe der 26FEI88720 bereitgestellt), oder: —Versicherung, dass über das Vermögen des Unternehmens kein Insolvenzverfahren oder kein vergleichbares gesetzliches Verfahren eröffnet ist, die Eröffnung weder beantragt noch ein Antrag mangels Masse abgelehnt worden ist, —Erklärung, dass sich das Unternehmen nicht in Liquidation befindet, —Erklärung über Einträge im Gewerbezentralregister, —Erklärung, ob Verfahren anhängig ist/sind oder war(en), das/die noch zu einer Eintragung in das Gewerbezentralregister führen kann/können, —Versicherung, dass das Unternehmen sein Gewerbe ordnungsgemäß angemeldet hat und sofern nach Maßgabe der Vorschriften des HGB eintragungspflichtig im Handelsregister eingetragen ist. Ich versichere nach bestem Wissen und Gewissen und unter Anwendung der erforderlichen Sorgfalt entsprechend der für mich nationalgeltenden Rechtsakte, dass das Unternehmen auf keiner Sanktionsliste aufgrund einer EU-VO oder aufgrund sonstiger anwendbarer nationaler, europäischer oder UN-Embargo- und Außenwirtschaftsvorschriften geführt wird und keinen sonstigen wirtschaftlichen Sanktionsmaßnahmen unterliegt.
Ich versichere auch unter Beachtung der EU-Blocking Verordnung, dass das Unternehmen auf keiner US-amerikanischen oder britischen Sanktionslistegeführt wird oder sonstigen US-amerikanischen oder britischen wirtschaftlichen Sanktionsmaßnahmen unterliegt.
Ich versichere außerdem, dass das Unternehmen nicht unmittelbar oder mittelbar im mehrheitlichen Eigentum einer natürlichen oder juristischen Person steht, die auf einer der genannten Sanktionslisten geführt wird oder die sonstigen wirtschaftlichen Sanktionsmaßnahmen unterliegt. Ich versichere, den Auftrag ohne Verwendung von Gütern oder Dienstleistungen, welche nach den aktuellen Sanktionen, insbesondere nach den Finanzsanktionen, Embargomaßnahmen und Außenwirtschaftsvorschriften der Europäischen

Union und ihrer Mitgliedstaaten, der Vereinten Nationen, der USA, des Vereinigten
Königreichs sowie der Schweiz, sanktioniert sind, zu erfüllen. Ich versichere, dass
ich kein russischer Staatsangehöriger und keine in Russland niedergelassene natürliche
Person bin bzw. das Unternehmen kein ein Russland niedergelassene juristische Person,
Organisation oder Einrichtung ist. Ich versichere, dass eine unter Anstrich 1 fallende
natürliche oder juristische Person, Organisation oder Einrichtung weder unmittelbar
noch mittelbar mehr als 50 Prozent der Anteile am Unternehmen hält. —Ich versichere,
dass ich bzw. mein Unternehmen weder im Namen noch auf Anweisung einer unter Anstrich
1 fallenden natürlichen oder juristischen Person, Organisation oder Einrichtung handele
bzw. handelt.— Ich versichere, dass natürliche oder juristische Personen, Organisationen
oder Einrichtungen im Sinne von lit. c zu nicht mehr als zehn Prozent am zu vergebenen
Auftrag beteiligt sein werden, sei es als Unterauftragnehmer, Lieferanten oder als
Unternehmen im Rahmeneiner Eignungsleihe gemäß § 47 SektVO. —Versicherung, dass das
Unternehmen bei der Ausführung öffentlicher Aufträge nicht gegen geltende umwelt-,sozial-oder
arbeitsrechtliche Verpflichtungen, z. B. gegen die in § 21 ArbeitnehmerEntsendegesetz,§98cAufenthaltsgesetz,
§ 19Mindestlohngesetz oder § 21 Schwarzarbeitsbekämpfungsgesetz oder § 22 Lieferkettensorgfaltspflichtengesetz
genannten Vorschriften, verstoßen hat.— Versicherung, dass das Unternehmen seinen
Pflichten zur Zahlung von Steuern und Abgaben sowie zur Zahlung der Beiträge zur gesetzlichen
Sozialversicherung (Kranken-,Pflege-, Unfall-, Renten- und Arbeitslosenversicherung)
nachgekommen ist. —Erklärungen zur kartellrechtlichen Compliance und Korruptionsprävention:
a)Erklärung, dass das Unternehmen in Bezug auf die Vergabe und darüber hinaus auch
in den vergangenen drei Jahren keine unzulässige wettbewerbsbeschränkende Abrede getroffen
hat. Unzulässige wettbewerbsbeschränkende Abreden in diesem Sinne sind insbesondere
Verstöße gegen die kartellrechtlichen Kernbeschränkungen i. S. v. Art. 101 AEUV, §1
GWB (Preis-, Submissions-, Mengen-,Quoten-, Gebiets und Kundenabsprachen) sowie sonstige
Vereinbarungen mit anderen Unternehmen, die eine Verhinderung, Einschränkung oder

Verfälschung des Wettbewerbsbezwecken oderbewirken können. b) dass das Unternehmen
sich zu einem unbeschränkten Wettbewerb und zur Korruptionsprävention bekennt und
sichergestellt hat, dass sich die Unternehmensführung der Bedeutung bewusst ist, die
der Beachtung aller geltenden Wettbewerbs- und Korruptionsgesetze zukommt. — Erklärung,
dass das Unternehmen bei der Ausführung eines früheren Auftrags oder Konzessionsvertrages
bei der Deutsche Bahn AG oder einem mit ihr gemäß §§ 15ff. AktG verbundenen Unternehmen
keine wesentliche Anforderung erheblich oder fortdauernd mangelhaft erfüllt hat, —Erklärung,
dass: a)das Unternehmen in Bezug auf Ausschlussgründen ach §§ 123 f. GWB oder Eignungskriterien
nach § 122GWB keine Täuschung begangen und auch keine Auskünfte zurückgehalten hat
und b) das Unternehmen stets in der Lage ist, geforderte Nachweise in Bezug auf die§§122
bis 124 GWB zu übermitteln. — Erklärung, dass das Unternehmen zu keinem Zeitpunkt
in einem Vergabeverfahren der Deutsche Bahn AG oder eines mit ihr gemäß §§ 15 ff.
AktG verbundenen Unternehmens. a) versucht hat, die Entscheidungsfindung in unzulässiger
Weise zu beeinflussen, b) versucht hat, vertrauliche Informationen zu erhalten, durch
die es unzulässige Vorteile beim Vergabeverfahren erlangen könnte, oder c) irreführende
Informationen übermittelt hat, die die Vergabeentscheidung beeinflussen konnte bzw.
dies versucht hat. — sowie Punkt 12ff. der Anlage Bietereigenerklärung der Vergabeunterlagen.

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Gewichtung (Punkte, genau): 1

Kriterium: *Zertifikate von unabhängigen Stellen über Qualitätssicherungsstandards*

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Mit dem Teilnahmeantrag ist das gültige EfB-Zertifikat vorzulegen. Der Mindeststandard
ist die Zertifizierung des Bieters als Entsorgungsfachbetrieb gem. §§ 56, 57 KrWG
für die auftragsrelevanten abfallwirtschaftlichen Tätigkeiten (Lagern, Behandeln,
Verwerten und/oder Beseitigen sowie Makeln oder Handeln).
Für ausländische Bieter und/oder etwaig vorgesehene ausländische Nachunternehmer wird
der Nachweis einer vergleichbaren Qualifikation verlangt, die mindestens

die Anforderungen
der Entsorgungsfachbetriebeverordnung (EfBV) insbesondere an Organisation, Ausstattung
und Tätigkeit des Betriebes sowie das im Betrieb beschäftigte Personal und zusätzlich
an die Überwachung des Betriebes umfasst. Die Gleichwertigkeit ist dann nachzuweisen
mittels übersetzter notwendiger Genehmigungen der zuständigen Behörden für die abfallwirtschaftlichen
Tätigkeiten.

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Gewichtung (Punkte, genau): 1

Kriterium: *Maßnahmen zur Sicherstellung der Qualität*

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Bestätigung des Betreibers der Vorbehandlungsanlage von nicht mineralischen gewerblichen Abfallgemischen.

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Gewichtung (Punkte, genau): 1

Informationen über die zweite Phase eines zweiphasigen Verfahrens:

Das Verfahren wird in mehreren aufeinanderfolgenden Phasen durchgeführt. In jeder Phase können einige Teilnehmer ausgeschlossen werden

5.1.10 **Zuschlagskriterien**

Kriterium:

Art: *Preis*

Bezeichnung: Preis

Beschreibung: Preis

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: *Gewichtung (Prozentanteil, genau)*

Zuschlagskriterium — Zahl: 100

5.1.11 **Auftragsunterlagen**

Verbindliche Sprachfassung der Vergabeunterlagen: *Deutsch*

Frist für die Anforderung zusätzlicher Informationen: 21/10/2026 12:00 +02:00

Internetadresse der Auftragsunterlagen:
https://bieterportal.noncd.db.de/evergabe.bieter/api/supplier/external/deeplink/subproject/29ef
325f-44f8-a96d-b149bcd111b4

5.1.12 **Bedingungen für die Auftragsvergabe**

Verfahrensbedingungen:

Voraussichtliches Datum der Absendung der Aufforderungen zur Angebotseinreichung: 23/11/2026

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: *Erforderlich*

Adresse für die Einreichung: https://bieterportal.noncd.db.de/evergabe.bieter/api/supplier/external/deeplink/subprojec 325f-44f8-a96d-b149bcd111b4

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: *Deutsch*

Elektronischer Katalog: *Nicht zulässig*

Nebenangebote: *Nicht zulässig*

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: *Nicht zulässig*

Beschreibung der Sicherheitsleistung: Sicherheiten gemäß Vergabeunterlagen

Frist für den Eingang der Teilnahmeanträge: 27/10/2026 12:00 +01:00

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Die Nachforderung von Erklärungen, Unterlagen und Nachweisen ist nicht ausgeschlossen.

Zusätzliche Informationen: Gemäß § 51 Abs. 2 SektVO, § 16a Abs. 1 VOB/A-EU. Mögliche Hinweise des Auftraggebers in den Vergabeunterlagen sind zu beachten.

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung ist bestimmten Auftragnehmern vorbehalten: *Nein*

Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: Entfällt

Elektronische Rechnungsstellung: *Erforderlich*

Aufträge werden elektronisch erteilt: **ja**

Zahlungen werden elektronisch geleistet: **ja**

Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen.: Die Zahlungsbedingungen gelten gemäß Vergabeunterlagen.

5.1.15 **Techniken**

Rahmenvereinbarung:

Rahmenvereinbarung ohne erneuten Aufruf zum Wettbewerb

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16 **Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung**

Überprüfungsstelle: Vergabekammer des Bundes

Informationen über die Überprüfungsfristen: Wenn der Zuschlag bereits wirksam erteilt worden ist, kann dieser nicht mehr vor der Vergabekammer angegriffen werden (§ 168 Abs. 2 Satz 1 GWB). Der Zuschlag darf erst 10 Kalendertage nach Absendung der Bekanntgabe der Vergabeentscheidung per Fax oder per E-Mail bzw. 15 Kalendertage nach Absendung der Bekanntgabe der Vergabeentscheidung per Post erteilt werden (§ 134 Abs. 2 GWB). Die Zulässigkeit eines Nachprüfungsantrags setzt ferner voraus, dass die geltend gemachten Vergabeverstöße innerhalb von 10 Kalendertagen nach Kenntnis bzw. – soweit die Vergabeverstöße aus der Bekanntmachung oder den Vergabeunterlagen erkennbar sind – bis zum Ablauf der Teilnahme- bzw. Angebotsfrist gerügt wurden (§ 160 Abs. 3 S. 1 Nr. 1 bis 3 GWB). Ein Nachprüfungsantrag ist ebenfalls unzulässig, soweit mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind (§ 160 Abs. 3 S. 1 Nr. 4 GWB). Des Weiteren wird auf die in § 135 Abs. 2 GWB genannten Fristen verwiesen.

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: Deutsche Bahn AG Konzernleitung (Bukr 10)

Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt: Vergabekammer des Bundes

5.1 **Interne Referenz-ID Los**: LOT-0068

Titel: Werk Neumünster DB FZI

Beschreibung: Werk Neumünster DB FZI

Interne Kennung: 002e15f2-bd7a-46d5-82cb-3660fd930735

5.1.1 **Zweck**

Art des Auftrags: *Dienstleistungen*

Hauptklassifizierungscode (cpv): 90500000 *Dienstleistungen im Zusammenhang mit Siedlungs- und anderen Abfällen*

Optionen:

Beschreibung der Optionen: Der Rahmenvertrag kann durch einseitige Erklärung des Auftraggebers schriftlich, per Mail zu drei verschiedenen Zeitpunkten entweder bis 31.12.2029 zum 31.05.2030 oder

bis 31.12.2030 zum 31.05.2031 oder bis 31.12.2031 zum 31.05.2032 gekündigt werden

5.1.2 **Erfüllungsort**

Ort: bundesweit

Postleitzahl: bundesweit

NUTS-3-Code: *Neumünster, Kreisfreie Stadt* (DEF04)

Land: *Deutschland*

Zusätzliche Angaben zum Erfüllungsort: alle Standorte im Werk Neumünster der DB Fahrzeuginstandhaltung

5.1.3 **Geschätzte Dauer**

Datum des Beginns: 01/06/2027

Enddatum der Laufzeit: 31/05/2033

5.1.4 **Verlängerung**

Verlängerung - Maximale Anzahl: 0

5.1.6 **Allgemeine Informationen**

Vorbehaltene Teilnahme: *Teilnahme ist nicht vorbehalten.*

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: **ja**

Diese Auftragsvergabe ist besonders auch geeignet für kleinste, kleine und mittlere Unternehmen (KMU): **ja**

Zusätzliche Informationen: #Besonders auch geeignet für:other-sme#

5.1.7 **Strategische Auftragsvergabe**

Art der strategischen Beschaffung: *Keine strategische Beschaffung*

5.1.9 **Eignungskriterien**

Quellen der Auswahlkriterien: *Bekanntmachung*

Kriterium: *Andere wirtschaftliche oder finanzielle Anforderungen*

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Ausgefüllte Lieferantenselbstauskunft (Vordruck wird unter http://www.deutschebahn.com/bieterportal unter Angabe der Vergabenummer
26FEI88720 bereitgestellt) oder: — Angabe des jährlichen Gesamtumsatz der
letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahre, — Angabe des jährlichen Umsatz in den
letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahren soweit dieser Leistungen betrifft, die mit

der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind, unter Einschluss des Anteils der mit
anderen Unternehmen ausgeführten Aufträgen, — Anzahl der Mitarbeiter der
jeweils letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahre, — Anzahl der Mitarbeiter der
jeweils letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahre soweit diese Leistungen betrifft,
die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind, unter Einschluss des Anteils
der mit anderen Unternehmen ausgeführten Aufträgen

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Gewichtung (Punkte, genau): 1

Kriterium: *Relevante Bildungs- und Berufsqualifikationen*

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Vollständig ausgefüllte Bietereigenerklärung(Vordruck wird unter
http://www.deutschebahn.com/bieterportal
unter Angabe der 26FEI88720 bereitgestellt), oder: —Versicherung, dass über das Vermögen
des Unternehmens kein Insolvenzverfahren oder kein vergleichbares gesetzliches Verfahren
eröffnet ist, die Eröffnung weder beantragt noch ein Antrag mangels Masse abgelehnt
worden ist, —Erklärung, dass sich das Unternehmen nicht in Liquidation befindet, —Erklärung
über Einträge im Gewerbezentralregister, —Erklärung, ob Verfahren anhängig ist/sind
oder war(en), das/die noch zu einer Eintragung in das Gewerbezentralregister führen
kann/können, —Versicherung, dass das Unternehmen sein Gewerbe ordnungsgemäß angemeldet
hat und sofern nach Maßgabe der Vorschriften des HGB eintragungspflichtig im Handelsregister
eingetragen ist. Ich versichere nach bestem Wissen und Gewissen und unter Anwendung
der erforderlichen Sorgfalt entsprechend der für mich nationalgeltenden Rechtsakte,
dass das Unternehmen auf keiner Sanktionsliste aufgrund einer EU-VO oder aufgrund
sonstiger anwendbarer nationaler, europäischer oder UN-Embargo- und Außenwirtschaftsvorschriften
geführt wird und keinen sonstigen wirtschaftlichen Sanktionsmaßnahmen unterliegt.
Ich versichere auch unter Beachtung der EU-Blocking Verordnung, dass das Unternehmen
auf keiner US-amerikanischen oder britischen Sanktionslistegeführt wird oder sonstigen
US-amerikanischen oder britischen wirtschaftlichen Sanktionsmaßnahmen

unterliegt.
Ich versichere außerdem, dass das Unternehmen nicht unmittelbar oder mittelbar im
mehrheitlichen Eigentum einer natürlichen oder juristischen Person steht, die auf
einer der genannten Sanktionslisten geführt wird oder die sonstigen wirtschaftlichen
Sanktionsmaßnahmen unterliegt. Ich versichere, den Auftrag ohne Verwendung von Gütern
oder Dienstleistungen, welche nach den aktuellen Sanktionen, insbesondere nach den
Finanzsanktionen, Embargomaßnahmen und Außenwirtschaftsvorschriften der Europäischen
Union und ihrer Mitgliedstaaten, der Vereinten Nationen, der USA, des Vereinigten
Königreichs sowie der Schweiz, sanktioniert sind, zu erfüllen. Ich versichere, dass
ich kein russischer Staatsangehöriger und keine in Russland niedergelassene natürliche
Person bin bzw. das Unternehmen kein ein Russland niedergelassene juristische Person,
Organisation oder Einrichtung ist. Ich versichere, dass eine unter Anstrich 1 fallende
natürliche oder juristische Person, Organisation oder Einrichtung weder unmittelbar
noch mittelbar mehr als 50 Prozent der Anteile am Unternehmen hält. —Ich versichere,
dass ich bzw. mein Unternehmen weder im Namen noch auf Anweisung einer unter Anstrich
1 fallenden natürlichen oder juristischen Person, Organisation oder Einrichtung handele
bzw. handelt.— Ich versichere, dass natürliche oder juristische Personen, Organisationen
oder Einrichtungen im Sinne von lit. c zu nicht mehr als zehn Prozent am zu vergebenen
Auftrag beteiligt sein werden, sei es als Unterauftragnehmer, Lieferanten oder als
Unternehmen im Rahmeneiner Eignungsleihe gemäß § 47 SektVO. —Versicherung, dass das
Unternehmen bei der Ausführung öffentlicher Aufträge nicht gegen geltende umwelt-,sozial-oder
arbeitsrechtliche Verpflichtungen, z. B. gegen die in § 21 ArbeitnehmerEntsendegesetz,§98cAufenthaltsgesetz,
§ 19Mindestlohngesetz oder § 21 Schwarzarbeitsbekämpfungsgesetz oder § 22 Lieferkettensorgfaltspflichtengesetz
genannten Vorschriften, verstoßen hat.— Versicherung, dass das Unternehmen seinen
Pflichten zur Zahlung von Steuern und Abgaben sowie zur Zahlung der Beiträge zur gesetzlichen
Sozialversicherung (Kranken-,Pflege-, Unfall-, Renten- und Arbeitslosenversicherung)
nachgekommen ist. —Erklärungen zur kartellrechtlichen Compliance und

Korruptionsprävention:
a)Erklärung, dass das Unternehmen in Bezug auf die Vergabe und darüber hinaus auch
in den vergangenen drei Jahren keine unzulässige wettbewerbsbeschränkende Abrede getroffen
hat. Unzulässige wettbewerbsbeschränkende Abreden in diesem Sinne sind insbesondere
Verstöße gegen die kartellrechtlichen Kernbeschränkungen i. S. v. Art. 101 AEUV, §1
GWB (Preis-, Submissions-, Mengen-,Quoten-, Gebiets und Kundenabsprachen) sowie sonstige
Vereinbarungen mit anderen Unternehmen, die eine Verhinderung, Einschränkung oder
Verfälschung des Wettbewerbsbezwecken oderbewirken können. b) dass das Unternehmen
sich zu einem unbeschränkten Wettbewerb und zur Korruptionsprävention bekennt und
sichergestellt hat, dass sich die Unternehmensführung der Bedeutung bewusst ist, die
der Beachtung aller geltenden Wettbewerbs- und Korruptionsgesetze zukommt. — Erklärung,
dass das Unternehmen bei der Ausführung eines früheren Auftrags oder Konzessionsvertrages
bei der Deutsche Bahn AG oder einem mit ihr gemäß §§ 15ff. AktG verbundenen Unternehmen
keine wesentliche Anforderung erheblich oder fortdauernd mangelhaft erfüllt hat, —Erklärung,
dass: a)das Unternehmen in Bezug auf Ausschlussgründen ach §§ 123 f. GWB oder Eignungskriterien
nach § 122GWB keine Täuschung begangen und auch keine Auskünfte zurückgehalten hat
und b) das Unternehmen stets in der Lage ist, geforderte Nachweise in Bezug auf die§§122
bis 124 GWB zu übermitteln. — Erklärung, dass das Unternehmen zu keinem Zeitpunkt
in einem Vergabeverfahren der Deutsche Bahn AG oder eines mit ihr gemäß §§ 15 ff.
AktG verbundenen Unternehmens. a) versucht hat, die Entscheidungsfindung in unzulässiger
Weise zu beeinflussen, b) versucht hat, vertrauliche Informationen zu erhalten, durch
die es unzulässige Vorteile beim Vergabeverfahren erlangen könnte, oder c) irreführende
Informationen übermittelt hat, die die Vergabeentscheidung beeinflussen konnte bzw.
dies versucht hat. — sowie Punkt 12ff. der Anlage Bietereigenerklärung der Vergabeunterlagen.

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Gewichtung (Punkte, genau): 1

Kriterium: *Zertifikate von unabhängigen Stellen über Qualitätssicherungsstandards*

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Mit dem Teilnahmeantrag ist das gültige EfB-Zertifikat vorzulegen. Der Mindeststandard
ist die Zertifizierung des Bieters als Entsorgungsfachbetrieb gem. §§ 56, 57 KrWG
für die auftragsrelevanten abfallwirtschaftlichen Tätigkeiten (Lagern, Behandeln,
Verwerten und/oder Beseitigen sowie Makeln oder Handeln).
Für ausländische Bieter und/oder etwaig vorgesehene ausländische Nachunternehmer wird
der Nachweis einer vergleichbaren Qualifikation verlangt, die mindestens die Anforderungen
der Entsorgungsfachbetriebeverordnung (EfBV) insbesondere an Organisation, Ausstattung
und Tätigkeit des Betriebes sowie das im Betrieb beschäftigte Personal und zusätzlich
an die Überwachung des Betriebes umfasst. Die Gleichwertigkeit ist dann nachzuweisen
mittels übersetzter notwendiger Genehmigungen der zuständigen Behörden für die abfallwirtschaftlichen
Tätigkeiten.

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Gewichtung (Punkte, genau): 1

Kriterium: *Maßnahmen zur Sicherstellung der Qualität*

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Bestätigung des Betreibers der Vorbehandlungsanlage von nicht mineralischen gewerblichen Abfallgemischen.

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Gewichtung (Punkte, genau): 1

Informationen über die zweite Phase eines zweiphasigen Verfahrens:

Das Verfahren wird in mehreren aufeinanderfolgenden Phasen durchgeführt. In jeder Phase können einige Teilnehmer ausgeschlossen werden

5.1.10 **Zuschlagskriterien**

Kriterium:

Art: *Preis*

Bezeichnung: Preis

Beschreibung: Preis

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: *Gewichtung (Prozentanteil, genau)*

Zuschlagskriterium — Zahl: 100

5.1.11 **Auftragsunterlagen**

Verbindliche Sprachfassung der Vergabeunterlagen: *Deutsch*

Frist für die Anforderung zusätzlicher Informationen: 21/10/2026 12:00 +02:00

Internetadresse der Auftragsunterlagen: https://bieterportal.noncd.db.de/evergabe.bieter/api/supplier/external/deeplink/subproject/29ef 325f-44f8-a96d-b149bcd111b4

5.1.12 **Bedingungen für die Auftragsvergabe**

Verfahrensbedingungen:

Voraussichtliches Datum der Absendung der Aufforderungen zur Angebotseinreichung: 23/11/2026

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: *Erforderlich*

Adresse für die Einreichung: https://bieterportal.noncd.db.de/evergabe.bieter/api/supplier/external/deeplink/subprojec 325f-44f8-a96d-b149bcd111b4

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: *Deutsch*

Elektronischer Katalog: *Nicht zulässig*

Nebenangebote: *Nicht zulässig*

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: *Nicht zulässig*

Beschreibung der Sicherheitsleistung: Sicherheiten gemäß Vergabeunterlagen

Frist für den Eingang der Teilnahmeanträge: 27/10/2026 12:00 +01:00

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Die Nachforderung von Erklärungen, Unterlagen und Nachweisen ist nicht ausgeschlossen.

Zusätzliche Informationen: Gemäß § 51 Abs. 2 SektVO, § 16a Abs. 1 VOB/A-EU. Mögliche Hinweise des Auftraggebers in den Vergabeunterlagen sind zu beachten.

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung ist bestimmten Auftragnehmern vorbehalten: *Nein*

Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: Entfällt

Elektronische Rechnungsstellung: *Erforderlich*

Aufträge werden elektronisch erteilt: **ja**

Zahlungen werden elektronisch geleistet: **ja**

Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen.: Die Zahlungsbedingungen gelten gemäß Vergabeunterlagen.

5.1.15 **Techniken**

Rahmenvereinbarung:

Rahmenvereinbarung ohne erneuten Aufruf zum Wettbewerb

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16 **Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung**

Überprüfungsstelle: Vergabekammer des Bundes

Informationen über die Überprüfungsfristen: Wenn der Zuschlag bereits wirksam erteilt worden ist, kann dieser nicht mehr vor der Vergabekammer angegriffen werden (§ 168 Abs. 2 Satz 1 GWB). Der Zuschlag darf erst 10 Kalendertage nach Absendung der Bekanntgabe der Vergabeentscheidung per Fax oder per E-Mail bzw. 15 Kalendertage nach Absendung der Bekanntgabe der Vergabeentscheidung per Post erteilt werden (§ 134 Abs. 2 GWB). Die Zulässigkeit eines Nachprüfungsantrags setzt ferner voraus, dass die geltend gemachten Vergabeverstöße innerhalb von 10 Kalendertagen nach Kenntnis bzw. – soweit die Vergabeverstöße aus der Bekanntmachung oder den Vergabeunterlagen erkennbar sind – bis zum Ablauf der Teilnahme- bzw. Angebotsfrist gerügt wurden (§ 160 Abs. 3 S. 1 Nr. 1 bis 3 GWB). Ein Nachprüfungsantrag ist ebenfalls unzulässig, soweit mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind (§ 160 Abs. 3 S. 1 Nr. 4 GWB). Des Weiteren wird auf die in § 135 Abs. 2 GWB genannten Fristen verwiesen.

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: Deutsche Bahn AG Konzernleitung (Bukr 10)

Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt: Vergabekammer des Bundes

5.1 **Interne Referenz-ID Los**: LOT-0069

Titel: Werk Wittenberge DB FZI

Beschreibung: Werk Wittenberge DB FZI

Interne Kennung: 478145fe-fe7b-49d7-aaad-62aca50f8b27

5.1.1 **Zweck**

Art des Auftrags: *Dienstleistungen*

Hauptklassifizierungscode (cpv): 90500000 *Dienstleistungen im Zusammenhang mit Siedlungs- und anderen Abfällen*

Optionen:

Beschreibung der Optionen: Der Rahmenvertrag kann durch einseitige Erklärung des Auftraggebers schriftlich, per
Mail zu drei verschiedenen Zeitpunkten entweder bis 31.12.2029 zum 31.05.2030 oder
bis 31.12.2030 zum 31.05.2031 oder bis 31.12.2031 zum 31.05.2032 gekündigt werden

5.1.2 **Erfüllungsort**

Ort: bundesweit

Postleitzahl: bundesweit

NUTS-3-Code: *Prignitz* (DE40F)

Land: *Deutschland*

Zusätzliche Angaben zum Erfüllungsort: alle Standorte im Werk Wittenberge der DB Fahrzeuginstandhaltung

5.1.3 **Geschätzte Dauer**

Datum des Beginns: 01/06/2027

Enddatum der Laufzeit: 31/05/2033

5.1.4 **Verlängerung**

Verlängerung - Maximale Anzahl: 0

5.1.6 **Allgemeine Informationen**

Vorbehaltene Teilnahme: *Teilnahme ist nicht vorbehalten.*

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: **ja**

Diese Auftragsvergabe ist besonders auch geeignet für kleinste, kleine und mittlere Unternehmen (KMU): **ja**

Zusätzliche Informationen: #Besonders auch geeignet für:other-sme#

5.1.7 **Strategische Auftragsvergabe**

Art der strategischen Beschaffung: *Keine strategische Beschaffung*

5.1.9 **Eignungskriterien**

Quellen der Auswahlkriterien: *Bekanntmachung*

Kriterium: *Andere wirtschaftliche oder finanzielle Anforderungen*

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Ausgefüllte Lieferantenselbstauskunft (Vordruck wird unter http://www.deutschebahn.com/bieterportal unter Angabe der Vergabenummer 26FEI88720 bereitgestellt) oder: — Angabe des jährlichen Gesamtumsatz der letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahre, — Angabe des jährlichen Umsatz in den letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahren soweit dieser Leistungen betrifft, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind, unter Einschluss des Anteils der mit anderen Unternehmen ausgeführten Aufträgen, — Anzahl der Mitarbeiter der jeweils letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahre, — Anzahl der Mitarbeiter der jeweils letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahre soweit diese Leistungen betrifft, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind, unter Einschluss des Anteils der mit anderen Unternehmen ausgeführten Aufträgen

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Gewichtung (Punkte, genau): 1

Kriterium: *Relevante Bildungs- und Berufsqualifikationen*

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Vollständig ausgefüllte Bietereigenerklärung(Vordruck wird unter http://www.deutschebahn.com/bieterportal unter Angabe der 26FEI88720 bereitgestellt), oder: —Versicherung, dass über das Vermögen des Unternehmens kein Insolvenzverfahren oder kein vergleichbares gesetzliches Verfahren eröffnet ist, die Eröffnung weder beantragt noch ein Antrag mangels Masse abgelehnt worden ist, —Erklärung, dass sich das Unternehmen nicht in Liquidation befindet, —Erklärung über Einträge im Gewerbezentralregister, —Erklärung, ob Verfahren anhängig ist/sind oder war(en), das/die noch zu einer Eintragung in das Gewerbezentralregister führen kann/können, —Versicherung, dass das Unternehmen sein Gewerbe ordnungsgemäß angemeldet hat und sofern nach Maßgabe der Vorschriften des HGB eintragungspflichtig im Handelsregister eingetragen ist. Ich versichere nach bestem Wissen und Gewissen und unter Anwendung der erforderlichen Sorgfalt entsprechend der für mich nationalgeltenden Rechtsakte,

dass das Unternehmen auf keiner Sanktionsliste aufgrund einer EU-VO oder aufgrund
sonstiger anwendbarer nationaler, europäischer oder UN-Embargo- und Außenwirtschaftsvorschriften
geführt wird und keinen sonstigen wirtschaftlichen Sanktionsmaßnahmen unterliegt.
Ich versichere auch unter Beachtung der EU-Blocking Verordnung, dass das Unternehmen
auf keiner US-amerikanischen oder britischen Sanktionslistegeführt wird oder sonstigen
US-amerikanischen oder britischen wirtschaftlichen Sanktionsmaßnahmen unterliegt.
Ich versichere außerdem, dass das Unternehmen nicht unmittelbar oder mittelbar im
mehrheitlichen Eigentum einer natürlichen oder juristischen Person steht, die auf
einer der genannten Sanktionslisten geführt wird oder die sonstigen wirtschaftlichen
Sanktionsmaßnahmen unterliegt. Ich versichere, den Auftrag ohne Verwendung von Gütern
oder Dienstleistungen, welche nach den aktuellen Sanktionen, insbesondere nach den
Finanzsanktionen, Embargomaßnahmen und Außenwirtschaftsvorschriften der Europäischen
Union und ihrer Mitgliedstaaten, der Vereinten Nationen, der USA, des Vereinigten
Königreichs sowie der Schweiz, sanktioniert sind, zu erfüllen. Ich versichere, dass
ich kein russischer Staatsangehöriger und keine in Russland niedergelassene natürliche
Person bin bzw. das Unternehmen kein ein Russland niedergelassene juristische Person,
Organisation oder Einrichtung ist. Ich versichere, dass eine unter Anstrich 1 fallende
natürliche oder juristische Person, Organisation oder Einrichtung weder unmittelbar
noch mittelbar mehr als 50 Prozent der Anteile am Unternehmen hält. —Ich versichere,
dass ich bzw. mein Unternehmen weder im Namen noch auf Anweisung einer unter Anstrich
1 fallenden natürlichen oder juristischen Person, Organisation oder Einrichtung handele
bzw. handelt.— Ich versichere, dass natürliche oder juristische Personen, Organisationen
oder Einrichtungen im Sinne von lit. c zu nicht mehr als zehn Prozent am zu vergebenen
Auftrag beteiligt sein werden, sei es als Unterauftragnehmer, Lieferanten oder als
Unternehmen im Rahmeneiner Eignungsleihe gemäß § 47 SektVO.
—Versicherung, dass das
Unternehmen bei der Ausführung öffentlicher Aufträge nicht gegen geltende umwelt-,sozial-oder

arbeitsrechtliche Verpflichtungen, z. B. gegen die in § 21 ArbeitnehmerEntsendegesetz,§98cAufenthaltsgesetz, § 19Mindestlohngesetz oder § 21 Schwarzarbeitsbekämpfungsgesetz oder § 22 Lieferkettensorgfaltspflichtengesetz genannten Vorschriften, verstoßen hat.— Versicherung, dass das Unternehmen seinen Pflichten zur Zahlung von Steuern und Abgaben sowie zur Zahlung der Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung (Kranken-,Pflege-, Unfall-, Renten- und Arbeitslosenversicherung) nachgekommen ist. —Erklärungen zur kartellrechtlichen Compliance und Korruptionsprävention: a)Erklärung, dass das Unternehmen in Bezug auf die Vergabe und darüber hinaus auch in den vergangenen drei Jahren keine unzulässige wettbewerbsbeschränkende Abrede getroffen hat. Unzulässige wettbewerbsbeschränkende Abreden in diesem Sinne sind insbesondere Verstöße gegen die kartellrechtlichen Kernbeschränkungen i. S. v. Art. 101 AEUV, §1 GWB (Preis-, Submissions-, Mengen-,Quoten-, Gebiets und Kundenabsprachen) sowie sonstige Vereinbarungen mit anderen Unternehmen, die eine Verhinderung, Einschränkung oder Verfälschung des Wettbewerbsbezwecken oderbewirken können. b) dass das Unternehmen sich zu einem unbeschränkten Wettbewerb und zur Korruptionsprävention bekennt und sichergestellt hat, dass sich die Unternehmensführung der Bedeutung bewusst ist, die der Beachtung aller geltenden Wettbewerbs- und Korruptionsgesetze zukommt. — Erklärung, dass das Unternehmen bei der Ausführung eines früheren Auftrags oder Konzessionsvertrages bei der Deutsche Bahn AG oder einem mit ihr gemäß §§ 15ff. AktG verbundenen Unternehmen keine wesentliche Anforderung erheblich oder fortdauernd mangelhaft erfüllt hat, —Erklärung, dass: a)das Unternehmen in Bezug auf Ausschlussgründen ach §§ 123 f. GWB oder Eignungskriterien nach § 122GWB keine Täuschung begangen und auch keine Auskünfte zurückgehalten hat und b) das Unternehmen stets in der Lage ist, geforderte Nachweise in Bezug auf die§§122 bis 124 GWB zu übermitteln. — Erklärung, dass das Unternehmen zu keinem Zeitpunkt in einem Vergabeverfahren der Deutsche Bahn AG oder eines mit ihr gemäß §§ 15 ff. AktG verbundenen Unternehmens. a) versucht hat, die Entscheidungsfindung in unzulässiger Weise zu beeinflussen, b) versucht hat, vertrauliche Informationen zu erhalten, durch

die es unzulässige Vorteile beim Vergabeverfahren erlangen könnte, oder c) irreführende
Informationen übermittelt hat, die die Vergabeentscheidung beeinflussen konnte bzw.
dies versucht hat. — sowie Punkt 12ff. der Anlage Bietereigenerklärung der Vergabeunterlagen.

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Gewichtung (Punkte, genau): 1

Kriterium: *Zertifikate von unabhängigen Stellen über Qualitätssicherungsstandards*

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Mit dem Teilnahmeantrag ist das gültige EfB-Zertifikat vorzulegen. Der Mindeststandard
ist die Zertifizierung des Bieters als Entsorgungsfachbetrieb gem. §§ 56, 57 KrWG
für die auftragsrelevanten abfallwirtschaftlichen Tätigkeiten (Lagern, Behandeln,
Verwerten und/oder Beseitigen sowie Makeln oder Handeln).
Für ausländische Bieter und/oder etwaig vorgesehene ausländische Nachunternehmer wird
der Nachweis einer vergleichbaren Qualifikation verlangt, die mindestens die Anforderungen
der Entsorgungsfachbetriebeverordnung (EfBV) insbesondere an Organisation, Ausstattung
und Tätigkeit des Betriebes sowie das im Betrieb beschäftigte Personal und zusätzlich
an die Überwachung des Betriebes umfasst. Die Gleichwertigkeit ist dann nachzuweisen
mittels übersetzter notwendiger Genehmigungen der zuständigen Behörden für die abfallwirtschaftlichen
Tätigkeiten.

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Gewichtung (Punkte, genau): 1

Kriterium: *Maßnahmen zur Sicherstellung der Qualität*

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Bestätigung des Betreibers der Vorbehandlungsanlage von nicht mineralischen gewerblichen Abfallgemischen.

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Gewichtung (Punkte, genau): 1

Informationen über die zweite Phase eines zweiphasigen Verfahrens:

Das Verfahren wird in mehreren aufeinanderfolgenden Phasen durchgeführt. In jeder Phase können einige Teilnehmer ausgeschlossen

werden

5.1.10 **Zuschlagskriterien**

Kriterium:

Art: *Preis*

Bezeichnung: Preis

Beschreibung: Preis

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: *Gewichtung (Prozentanteil, genau)*

Zuschlagskriterium — Zahl: 100

5.1.11 **Auftragsunterlagen**

Verbindliche Sprachfassung der Vergabeunterlagen: *Deutsch*

Frist für die Anforderung zusätzlicher Informationen: 21/10/2026 12:00 +02:00

Internetadresse der Auftragsunterlagen: https://bieterportal.noncd.db.de/evergabe.bieter/api/supplier/external/deeplink/subproject/29ef 325f-44f8-a96d-b149bcd111b4

5.1.12 **Bedingungen für die Auftragsvergabe**

Verfahrensbedingungen:

Voraussichtliches Datum der Absendung der Aufforderungen zur Angebotseinreichung: 23/11/2026

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: *Erforderlich*

Adresse für die Einreichung: https://bieterportal.noncd.db.de/evergabe.bieter/api/supplier/external/deeplink/subprojec 325f-44f8-a96d-b149bcd111b4

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: *Deutsch*

Elektronischer Katalog: *Nicht zulässig*

Nebenangebote: *Nicht zulässig*

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: *Nicht zulässig*

Beschreibung der Sicherheitsleistung: Sicherheiten gemäß Vergabeunterlagen

Frist für den Eingang der Teilnahmeanträge: 27/10/2026 12:00 +01:00

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Die Nachforderung von Erklärungen, Unterlagen und Nachweisen ist nicht

ausgeschlossen.

Zusätzliche Informationen: Gemäß § 51 Abs. 2 SektVO, § 16a Abs. 1 VOB/A-EU. Mögliche Hinweise des Auftraggebers in den Vergabeunterlagen sind zu beachten.

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung ist bestimmten Auftragnehmern vorbehalten: *Nein*

Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: Entfällt

Elektronische Rechnungsstellung: *Erforderlich*

Aufträge werden elektronisch erteilt: **ja**

Zahlungen werden elektronisch geleistet: **ja**

Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen.: Die Zahlungsbedingungen gelten gemäß Vergabeunterlagen.

5.1.15 **Techniken**

Rahmenvereinbarung:

Rahmenvereinbarung ohne erneuten Aufruf zum Wettbewerb

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16 **Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung**

Überprüfungsstelle: Vergabekammer des Bundes

Informationen über die Überprüfungsfristen: Wenn der Zuschlag bereits wirksam erteilt worden ist, kann dieser nicht mehr vor der Vergabekammer angegriffen werden (§ 168 Abs. 2 Satz 1 GWB). Der Zuschlag darf erst 10 Kalendertage nach Absendung der Bekanntgabe der Vergabeentscheidung per Fax oder per E-Mail bzw. 15 Kalendertage nach Absendung der Bekanntgabe der Vergabeentscheidung per Post erteilt werden (§ 134 Abs. 2 GWB). Die Zulässigkeit eines Nachprüfungsantrags setzt ferner voraus, dass die geltend gemachten Vergabeverstöße innerhalb von 10 Kalendertagen nach Kenntnis bzw. – soweit die Vergabeverstöße aus der Bekanntmachung oder den Vergabeunterlagen erkennbar sind – bis zum Ablauf der Teilnahme- bzw. Angebotsfrist gerügt wurden (§ 160 Abs. 3 S. 1 Nr. 1 bis 3 GWB). Ein Nachprüfungsantrag ist ebenfalls unzulässig, soweit mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind (§ 160 Abs. 3 S. 1 Nr. 4 GWB). Des Weiteren

wird auf die in § 135 Abs. 2 GWB genannten Fristen verwiesen.

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: Deutsche Bahn AG Konzernleitung (Bukr 10)

Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt: Vergabekammer des Bundes

5.1 **Interne Referenz-ID Los**: LOT-0070

Titel: Werk Bremen DB FZI

Beschreibung: Werk Bremen DB FZI

Interne Kennung: 35b635d7-686a-4119-b0b1-f1bdb2d9b519

5.1.1 **Zweck**

Art des Auftrags: *Dienstleistungen*

Hauptklassifizierungscode (cpv): 90500000 *Dienstleistungen im Zusammenhang mit Siedlungs- und anderen Abfällen*

Optionen:

Beschreibung der Optionen: Der Rahmenvertrag kann durch einseitige Erklärung des Auftraggebers schriftlich, per
Mail zu drei verschiedenen Zeitpunkten entweder bis 31.12.2029 zum 31.05.2030 oder
bis 31.12.2030 zum 31.05.2031 oder bis 31.12.2031 zum 31.05.2032 gekündigt werden

5.1.2 **Erfüllungsort**

Ort: bundesweit

Postleitzahl: bundesweit

NUTS-3-Code: *Bremen, Kreisfreie Stadt* (DE501)

Land: *Deutschland*

Zusätzliche Angaben zum Erfüllungsort: alle Standorte im Werk Bremen der DB Fahrzeuginstandhaltung

5.1.3 **Geschätzte Dauer**

Datum des Beginns: 01/06/2027

Enddatum der Laufzeit: 31/05/2033

5.1.4 **Verlängerung**

Verlängerung - Maximale Anzahl: 0

5.1.6 **Allgemeine Informationen**

Vorbehaltene Teilnahme: *Teilnahme ist nicht vorbehalten.*

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche

Beschaffungswesen: **ja**

Diese Auftragsvergabe ist besonders auch geeignet für kleinste, kleine und mittlere Unternehmen (KMU): **ja**

Zusätzliche Informationen: #Besonders auch geeignet für:other-sme#

5.1.7 **Strategische Auftragsvergabe**

Art der strategischen Beschaffung: *Keine strategische Beschaffung*

5.1.9 **Eignungskriterien**

Quellen der Auswahlkriterien: *Bekanntmachung*

Kriterium: *Andere wirtschaftliche oder finanzielle Anforderungen*

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Ausgefüllte Lieferantenselbstauskunft (Vordruck wird unter http://www.deutschebahn.com/bieterportal unter Angabe der Vergabenummer 26FEI88720 bereitgestellt) oder: — Angabe des jährlichen Gesamtumsatz der letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahre, — Angabe des jährlichen Umsatz in den letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahren soweit dieser Leistungen betrifft, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind, unter Einschluss des Anteils der mit anderen Unternehmen ausgeführten Aufträgen, — Anzahl der Mitarbeiter der jeweils letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahre, — Anzahl der Mitarbeiter der jeweils letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahre soweit diese Leistungen betrifft, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind, unter Einschluss des Anteils der mit anderen Unternehmen ausgeführten Aufträgen

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Gewichtung (Punkte, genau): 1

Kriterium: *Relevante Bildungs- und Berufsqualifikationen*

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Vollständig ausgefüllte Bietereigenerklärung(Vordruck wird unter http://www.deutschebahn.com/bieterportal unter Angabe der 26FEI88720 bereitgestellt), oder: —Versicherung, dass über das Vermögen des Unternehmens kein Insolvenzverfahren oder kein vergleichbares gesetzliches Verfahren eröffnet ist, die Eröffnung weder beantragt noch ein Antrag mangels Masse abgelehnt worden ist, —Erklärung, dass sich das Unternehmen nicht in Liquidation befindet, —Erklärung

über Einträge im Gewerbezentralregister, —Erklärung, ob Verfahren anhängig ist/sind
oder war(en), das/die noch zu einer Eintragung in das Gewerbezentralregister führen
kann/können, —Versicherung, dass das Unternehmen sein Gewerbe ordnungsgemäß angemeldet
hat und sofern nach Maßgabe der Vorschriften des HGB eintragungspflichtig im Handelsregister
eingetragen ist. Ich versichere nach bestem Wissen und Gewissen und unter Anwendung
der erforderlichen Sorgfalt entsprechend der für mich nationalgeltenden Rechtsakte,
dass das Unternehmen auf keiner Sanktionsliste aufgrund einer EU-VO oder aufgrund
sonstiger anwendbarer nationaler, europäischer oder UN-Embargo- und Außenwirtschaftsvorschriften
geführt wird und keinen sonstigen wirtschaftlichen Sanktionsmaßnahmen unterliegt.
Ich versichere auch unter Beachtung der EU-Blocking Verordnung, dass das Unternehmen
auf keiner US-amerikanischen oder britischen Sanktionslistegeführt wird oder sonstigen
US-amerikanischen oder britischen wirtschaftlichen Sanktionsmaßnahmen unterliegt.
Ich versichere außerdem, dass das Unternehmen nicht unmittelbar oder mittelbar im
mehrheitlichen Eigentum einer natürlichen oder juristischen Person steht, die auf
einer der genannten Sanktionslisten geführt wird oder die sonstigen wirtschaftlichen
Sanktionsmaßnahmen unterliegt. Ich versichere, den Auftrag ohne Verwendung von Gütern
oder Dienstleistungen, welche nach den aktuellen Sanktionen, insbesondere nach den
Finanzsanktionen, Embargomaßnahmen und Außenwirtschaftsvorschriften der Europäischen
Union und ihrer Mitgliedstaaten, der Vereinten Nationen, der USA, des Vereinigten
Königreichs sowie der Schweiz, sanktioniert sind, zu erfüllen. Ich versichere, dass
ich kein russischer Staatsangehöriger und keine in Russland niedergelassene natürliche
Person bin bzw. das Unternehmen kein ein Russland niedergelassene juristische Person,
Organisation oder Einrichtung ist. Ich versichere, dass eine unter Anstrich 1 fallende
natürliche oder juristische Person, Organisation oder Einrichtung weder unmittelbar
noch mittelbar mehr als 50 Prozent der Anteile am Unternehmen hält. —Ich versichere,
dass ich bzw. mein Unternehmen weder im Namen noch auf Anweisung einer unter Anstrich

1 fallenden natürlichen oder juristischen Person, Organisation oder Einrichtung handele
bzw. handelt.— Ich versichere, dass natürliche oder juristische Personen, Organisationen
oder Einrichtungen im Sinne von lit. c zu nicht mehr als zehn Prozent am zu vergebenen
Auftrag beteiligt sein werden, sei es als Unterauftragnehmer, Lieferanten oder als
Unternehmen im Rahmeneiner Eignungsleihe gemäß § 47 SektVO. —Versicherung, dass das
Unternehmen bei der Ausführung öffentlicher Aufträge nicht gegen geltende umwelt-,sozial-oder
arbeitsrechtliche Verpflichtungen, z. B. gegen die in § 21 ArbeitnehmerEntsendegesetz,§98cAufenthaltsgesetz,
§ 19Mindestlohngesetz oder § 21 Schwarzarbeitsbekämpfungsgesetz oder § 22 Lieferkettensorgfaltspflichtengesetz
genannten Vorschriften, verstoßen hat.— Versicherung, dass das Unternehmen seinen
Pflichten zur Zahlung von Steuern und Abgaben sowie zur Zahlung der Beiträge zur gesetzlichen
Sozialversicherung (Kranken-,Pflege-, Unfall-, Renten- und Arbeitslosenversicherung)
nachgekommen ist. —Erklärungen zur kartellrechtlichen Compliance und Korruptionsprävention:
a)Erklärung, dass das Unternehmen in Bezug auf die Vergabe und darüber hinaus auch
in den vergangenen drei Jahren keine unzulässige wettbewerbsbeschränkende Abrede getroffen
hat. Unzulässige wettbewerbsbeschränkende Abreden in diesem Sinne sind insbesondere
Verstöße gegen die kartellrechtlichen Kernbeschränkungen i. S. v. Art. 101 AEUV, §1
GWB (Preis-, Submissions-, Mengen-,Quoten-, Gebiets und Kundenabsprachen) sowie sonstige
Vereinbarungen mit anderen Unternehmen, die eine Verhinderung, Einschränkung oder
Verfälschung des Wettbewerbsbezwecken oderbewirken können. b) dass das Unternehmen
sich zu einem unbeschränkten Wettbewerb und zur Korruptionsprävention bekennt und
sichergestellt hat, dass sich die Unternehmensführung der Bedeutung bewusst ist, die
der Beachtung aller geltenden Wettbewerbs- und Korruptionsgesetze zukommt. — Erklärung,
dass das Unternehmen bei der Ausführung eines früheren Auftrags oder Konzessionsvertrages
bei der Deutsche Bahn AG oder einem mit ihr gemäß §§ 15ff. AktG verbundenen Unternehmen
keine wesentliche Anforderung erheblich oder fortdauernd mangelhaft erfüllt hat, —Erklärung,
dass: a)das Unternehmen in Bezug auf Ausschlussgründen ach §§ 123 f. GWB oder Eignungskriterien

nach § 122GWB keine Täuschung begangen und auch keine Auskünfte zurückgehalten hat
und b) das Unternehmen stets in der Lage ist, geforderte Nachweise in Bezug auf die§§122
bis 124 GWB zu übermitteln. — Erklärung, dass das Unternehmen zu keinem Zeitpunkt
in einem Vergabeverfahren der Deutsche Bahn AG oder eines mit ihr gemäß §§ 15 ff.
AktG verbundenen Unternehmens. a) versucht hat, die Entscheidungsfindung in unzulässiger
Weise zu beeinflussen, b) versucht hat, vertrauliche Informationen zu erhalten, durch
die es unzulässige Vorteile beim Vergabeverfahren erlangen könnte, oder c) irreführende
Informationen übermittelt hat, die die Vergabeentscheidung beeinflussen konnte bzw.
dies versucht hat. — sowie Punkt 12ff. der Anlage Bietereigenerklärung der Vergabeunterlagen.

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Gewichtung (Punkte, genau): 1

Kriterium: *Zertifikate von unabhängigen Stellen über Qualitätssicherungsstandards*

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Mit dem Teilnahmeantrag ist das gültige EfB-Zertifikat vorzulegen. Der Mindeststandard
ist die Zertifizierung des Bieters als Entsorgungsfachbetrieb gem. §§ 56, 57 KrWG
für die auftragsrelevanten abfallwirtschaftlichen Tätigkeiten (Lagern, Behandeln,
Verwerten und/oder Beseitigen sowie Makeln oder Handeln).
Für ausländische Bieter und/oder etwaig vorgesehene ausländische Nachunternehmer wird
der Nachweis einer vergleichbaren Qualifikation verlangt, die mindestens die Anforderungen
der Entsorgungsfachbetriebeverordnung (EfBV) insbesondere an Organisation, Ausstattung
und Tätigkeit des Betriebes sowie das im Betrieb beschäftigte Personal und zusätzlich
an die Überwachung des Betriebes umfasst. Die Gleichwertigkeit ist dann nachzuweisen
mittels übersetzter notwendiger Genehmigungen der zuständigen Behörden für die abfallwirtschaftlichen
Tätigkeiten.

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Gewichtung (Punkte, genau): 1

Kriterium: *Maßnahmen zur Sicherstellung der Qualität*

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Bestätigung des Betreibers der Vorbehandlungsanlage von nicht mineralischen gewerblichen Abfallgemischen.

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Gewichtung (Punkte, genau): 1

Informationen über die zweite Phase eines zweiphasigen Verfahrens:

Das Verfahren wird in mehreren aufeinanderfolgenden Phasen durchgeführt. In jeder Phase können einige Teilnehmer ausgeschlossen werden

5.1.10 **Zuschlagskriterien**

Kriterium:

Art: *Preis*

Bezeichnung: Preis

Beschreibung: Preis

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: *Gewichtung (Prozentanteil, genau)*

Zuschlagskriterium — Zahl: 100

5.1.11 **Auftragsunterlagen**

Verbindliche Sprachfassung der Vergabeunterlagen: *Deutsch*

Frist für die Anforderung zusätzlicher Informationen: 21/10/2026 12:00 +02:00

Internetadresse der Auftragsunterlagen: https://bieterportal.noncd.db.de/evergabe.bieter/api/supplier/external/deeplink/subproject/29ef 325f-44f8-a96d-b149bcd111b4

5.1.12 **Bedingungen für die Auftragsvergabe**

Verfahrensbedingungen:

Voraussichtliches Datum der Absendung der Aufforderungen zur Angebotseinreichung: 23/11/2026

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: *Erforderlich*

Adresse für die Einreichung: https://bieterportal.noncd.db.de/evergabe.bieter/api/supplier/external/deeplink/subprojec 325f-44f8-a96d-b149bcd111b4

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: *Deutsch*

Elektronischer Katalog: *Nicht zulässig*

Nebenangebote: *Nicht zulässig*

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: *Nicht zulässig*

Beschreibung der Sicherheitsleistung: Sicherheiten gemäß Vergabeunterlagen

Frist für den Eingang der Teilnahmeanträge: 27/10/2026 12:00 +01:00

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Die Nachforderung von Erklärungen, Unterlagen und Nachweisen ist nicht ausgeschlossen.

Zusätzliche Informationen: Gemäß § 51 Abs. 2 SektVO, § 16a Abs. 1 VOB/A-EU. Mögliche Hinweise des Auftraggebers
in den Vergabeunterlagen sind zu beachten.

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung ist bestimmten Auftragnehmern vorbehalten: *Nein*

Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: Entfällt

Elektronische Rechnungsstellung: *Erforderlich*

Aufträge werden elektronisch erteilt: **ja**

Zahlungen werden elektronisch geleistet: **ja**

Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen.: Die Zahlungsbedingungen gelten gemäß Vergabeunterlagen.

5.1.15 **Techniken**

Rahmenvereinbarung:

Rahmenvereinbarung ohne erneuten Aufruf zum Wettbewerb

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16 **Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung**

Überprüfungsstelle: Vergabekammer des Bundes

Informationen über die Überprüfungsfristen: Wenn der Zuschlag bereits wirksam erteilt worden ist, kann dieser nicht mehr vor der
Vergabekammer angegriffen werden (§ 168 Abs. 2 Satz 1 GWB). Der Zuschlag darf erst
10 Kalendertage nach Absendung der Bekanntgabe der Vergabeentscheidung per Fax oder
per E-Mail bzw. 15 Kalendertage nach Absendung der Bekanntgabe der Vergabeentscheidung
per Post erteilt werden (§ 134 Abs. 2 GWB). Die Zulässigkeit eines Nachprüfungsantrags

setzt ferner voraus, dass die geltend gemachten Vergabeverstöße innerhalb von 10 Kalendertagen
nach Kenntnis bzw. – soweit die Vergabeverstöße aus der Bekanntmachung oder den Vergabeunterlagen
erkennbar sind – bis zum Ablauf der Teilnahme- bzw. Angebotsfrist gerügt wurden (§
160 Abs. 3 S. 1 Nr. 1 bis 3 GWB). Ein Nachprüfungsantrag ist ebenfalls unzulässig,
soweit mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer
Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind (§ 160 Abs. 3 S. 1 Nr. 4 GWB). Des Weiteren
wird auf die in § 135 Abs. 2 GWB genannten Fristen verwiesen.

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: Deutsche Bahn AG Konzernleitung (Bukr 10)

Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt: Vergabekammer des Bundes

5.1 **Interne Referenz-ID Los**: LOT-0071

Titel: Werk Cottbus DB FZI

Beschreibung: Werk Cottbus DB FZI

Interne Kennung: 78e9e44e-7770-4ef2-bd70-00e7c1a5da38

5.1.1 **Zweck**

Art des Auftrags: *Dienstleistungen*

Hauptklassifizierungscode (cpv): 90500000 *Dienstleistungen im Zusammenhang mit Siedlungs- und anderen Abfällen*

Optionen:

Beschreibung der Optionen: Der Rahmenvertrag kann durch einseitige Erklärung des Auftraggebers schriftlich, per
Mail zu drei verschiedenen Zeitpunkten entweder bis 31.12.2029 zum 31.05.2030 oder
bis 31.12.2030 zum 31.05.2031 oder bis 31.12.2031 zum 31.05.2032 gekündigt werden

5.1.2 **Erfüllungsort**

Ort: bundesweit

Postleitzahl: bundesweit

NUTS-3-Code: *Cottbus, Kreisfreie Stadt* (DE402)

Land: *Deutschland*

Zusätzliche Angaben zum Erfüllungsort: alle Standorte im Werk Cottbus der DB Fahrzeuginstandhaltung

5.1.3 **Geschätzte Dauer**

Datum des Beginns: 01/06/2027

Enddatum der Laufzeit: 31/05/2033

5.1.4 **Verlängerung**

Verlängerung - Maximale Anzahl: 0

5.1.6 **Allgemeine Informationen**

Vorbehaltene Teilnahme: *Teilnahme ist nicht vorbehalten.*

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: **ja**

Diese Auftragsvergabe ist besonders auch geeignet für kleinste, kleine und mittlere Unternehmen (KMU): **ja**

Zusätzliche Informationen: #Besonders auch geeignet für:other-sme#

5.1.7 **Strategische Auftragsvergabe**

Art der strategischen Beschaffung: *Keine strategische Beschaffung*

5.1.9 **Eignungskriterien**

Quellen der Auswahlkriterien: *Bekanntmachung*

Kriterium: *Andere wirtschaftliche oder finanzielle Anforderungen*

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Ausgefüllte Lieferantenselbstauskunft (Vordruck wird unter http://www.deutschebahn.com/bieterportal unter Angabe der Vergabenummer 26FEI88720 bereitgestellt) oder: — Angabe des jährlichen Gesamtumsatz der letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahre, — Angabe des jährlichen Umsatz in den letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahren soweit dieser Leistungen betrifft, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind, unter Einschluss des Anteils der mit anderen Unternehmen ausgeführten Aufträgen, — Anzahl der Mitarbeiter der jeweils letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahre, — Anzahl der Mitarbeiter der jeweils letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahre soweit diese Leistungen betrifft, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind, unter Einschluss des Anteils der mit anderen Unternehmen ausgeführten Aufträgen

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Gewichtung (Punkte, genau): 1

Kriterium: *Relevante Bildungs- und Berufsqualifikationen*

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Vollständig ausgefüllte Bietereigenerklärung(Vordruck wird unter http://www.deutschebahn.com/bieterportal unter Angabe der 26FEI88720 bereitgestellt), oder: —Versicherung, dass über das Vermögen des Unternehmens kein Insolvenzverfahren oder kein vergleichbares gesetzliches Verfahren eröffnet ist, die Eröffnung weder beantragt noch ein Antrag mangels Masse abgelehnt worden ist, —Erklärung, dass sich das Unternehmen nicht in Liquidation befindet, —Erklärung über Einträge im Gewerbezentralregister, —Erklärung, ob Verfahren anhängig ist/sind oder war(en), das/die noch zu einer Eintragung in das Gewerbezentralregister führen kann/können, —Versicherung, dass das Unternehmen sein Gewerbe ordnungsgemäß angemeldet hat und sofern nach Maßgabe der Vorschriften des HGB eintragungspflichtig im Handelsregister eingetragen ist. Ich versichere nach bestem Wissen und Gewissen und unter Anwendung der erforderlichen Sorgfalt entsprechend der für mich nationalgeltenden Rechtsakte, dass das Unternehmen auf keiner Sanktionsliste aufgrund einer EU-VO oder aufgrund sonstiger anwendbarer nationaler, europäischer oder UN-Embargo- und Außenwirtschaftsvorschriften geführt wird und keinen sonstigen wirtschaftlichen Sanktionsmaßnahmen unterliegt.
Ich versichere auch unter Beachtung der EU-Blocking Verordnung, dass das Unternehmen auf keiner US-amerikanischen oder britischen Sanktionslistegeführt wird oder sonstigen US-amerikanischen oder britischen wirtschaftlichen Sanktionsmaßnahmen unterliegt.
Ich versichere außerdem, dass das Unternehmen nicht unmittelbar oder mittelbar im mehrheitlichen Eigentum einer natürlichen oder juristischen Person steht, die auf einer der genannten Sanktionslisten geführt wird oder die sonstigen wirtschaftlichen Sanktionsmaßnahmen unterliegt. Ich versichere, den Auftrag ohne Verwendung von Gütern oder Dienstleistungen, welche nach den aktuellen Sanktionen, insbesondere nach den Finanzsanktionen, Embargomaßnahmen und Außenwirtschaftsvorschriften der Europäischen Union und ihrer Mitgliedstaaten, der Vereinten Nationen, der USA, des Vereinigten Königreichs sowie der Schweiz, sanktioniert sind, zu erfüllen. Ich versichere, dass

ich kein russischer Staatsangehöriger und keine in Russland niedergelassene natürliche
Person bin bzw. das Unternehmen kein ein Russland niedergelassene juristische Person,
Organisation oder Einrichtung ist. Ich versichere, dass eine unter Anstrich 1 fallende
natürliche oder juristische Person, Organisation oder Einrichtung weder unmittelbar
noch mittelbar mehr als 50 Prozent der Anteile am Unternehmen hält. —Ich versichere,
dass ich bzw. mein Unternehmen weder im Namen noch auf Anweisung einer unter Anstrich
1 fallenden natürlichen oder juristischen Person, Organisation oder Einrichtung handele
bzw. handelt.— Ich versichere, dass natürliche oder juristische Personen, Organisationen
oder Einrichtungen im Sinne von lit. c zu nicht mehr als zehn Prozent am zu vergebenen
Auftrag beteiligt sein werden, sei es als Unterauftragnehmer, Lieferanten oder als
Unternehmen im Rahmeneiner Eignungsleihe gemäß § 47 SektVO. —Versicherung, dass das
Unternehmen bei der Ausführung öffentlicher Aufträge nicht gegen geltende umwelt-,sozial-oder
arbeitsrechtliche Verpflichtungen, z. B. gegen die in § 21 ArbeitnehmerEntsendegesetz,§98cAufenthaltsgesetz,
§ 19Mindestlohngesetz oder § 21 Schwarzarbeitsbekämpfungsgesetz oder § 22 Lieferkettensorgfaltspflichtengesetz
genannten Vorschriften, verstoßen hat.— Versicherung, dass das Unternehmen seinen
Pflichten zur Zahlung von Steuern und Abgaben sowie zur Zahlung der Beiträge zur gesetzlichen
Sozialversicherung (Kranken-,Pflege-, Unfall-, Renten- und Arbeitslosenversicherung)
nachgekommen ist. —Erklärungen zur kartellrechtlichen Compliance und Korruptionsprävention:
a)Erklärung, dass das Unternehmen in Bezug auf die Vergabe und darüber hinaus auch
in den vergangenen drei Jahren keine unzulässige wettbewerbsbeschränkende Abrede getroffen
hat. Unzulässige wettbewerbsbeschränkende Abreden in diesem Sinne sind insbesondere
Verstöße gegen die kartellrechtlichen Kernbeschränkungen i. S. v. Art. 101 AEUV, §1
GWB (Preis-, Submissions-, Mengen-,Quoten-, Gebiets und Kundenabsprachen) sowie sonstige
Vereinbarungen mit anderen Unternehmen, die eine Verhinderung, Einschränkung oder
Verfälschung des Wettbewerbsbezwecken oderbewirken können. b) dass das Unternehmen
sich zu einem unbeschränkten Wettbewerb und zur Korruptionsprävention bekennt und

sichergestellt hat, dass sich die Unternehmensführung der Bedeutung bewusst ist, die
der Beachtung aller geltenden Wettbewerbs- und Korruptionsgesetze zukommt. — Erklärung,
dass das Unternehmen bei der Ausführung eines früheren Auftrags oder Konzessionsvertrages
bei der Deutsche Bahn AG oder einem mit ihr gemäß §§ 15ff. AktG verbundenen Unternehmen
keine wesentliche Anforderung erheblich oder fortdauernd mangelhaft erfüllt hat, —Erklärung,
dass: a)das Unternehmen in Bezug auf Ausschlussgründen ach §§ 123 f. GWB oder Eignungskriterien
nach § 122GWB keine Täuschung begangen und auch keine Auskünfte zurückgehalten hat
und b) das Unternehmen stets in der Lage ist, geforderte Nachweise in Bezug auf die§§122
bis 124 GWB zu übermitteln. — Erklärung, dass das Unternehmen zu keinem Zeitpunkt
in einem Vergabeverfahren der Deutsche Bahn AG oder eines mit ihr gemäß §§ 15 ff.
AktG verbundenen Unternehmens. a) versucht hat, die Entscheidungsfindung in unzulässiger
Weise zu beeinflussen, b) versucht hat, vertrauliche Informationen zu erhalten, durch
die es unzulässige Vorteile beim Vergabeverfahren erlangen könnte, oder c) irreführende
Informationen übermittelt hat, die die Vergabeentscheidung beeinflussen konnte bzw.
dies versucht hat. — sowie Punkt 12ff. der Anlage Bietereigenerklärung der Vergabeunterlagen.

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Gewichtung (Punkte, genau): 1

Kriterium: *Zertifikate von unabhängigen Stellen über Qualitätssicherungsstandards*

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Mit dem Teilnahmeantrag ist das gültige EfB-Zertifikat vorzulegen. Der Mindeststandard
ist die Zertifizierung des Bieters als Entsorgungsfachbetrieb gem. §§ 56, 57 KrWG
für die auftragsrelevanten abfallwirtschaftlichen Tätigkeiten (Lagern, Behandeln,
Verwerten und/oder Beseitigen sowie Makeln oder Handeln).
Für ausländische Bieter und/oder etwaig vorgesehene ausländische Nachunternehmer wird
der Nachweis einer vergleichbaren Qualifikation verlangt, die mindestens die Anforderungen
der Entsorgungsfachbetriebeverordnung (EfBV) insbesondere an Organisation, Ausstattung
und Tätigkeit des Betriebes sowie das im Betrieb beschäftigte Personal und

zusätzlich
an die Überwachung des Betriebes umfasst. Die Gleichwertigkeit ist dann nachzuweisen
mittels übersetzter notwendiger Genehmigungen der zuständigen Behörden für die abfallwirtschaftlichen
Tätigkeiten.

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Gewichtung (Punkte, genau): 1

Kriterium: *Maßnahmen zur Sicherstellung der Qualität*

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Bestätigung des Betreibers der Vorbehandlungsanlage von nicht mineralischen gewerblichen Abfallgemischen.

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Gewichtung (Punkte, genau): 1

Informationen über die zweite Phase eines zweiphasigen Verfahrens:

Das Verfahren wird in mehreren aufeinanderfolgenden Phasen durchgeführt. In jeder Phase können einige Teilnehmer ausgeschlossen werden

5.1.10 **Zuschlagskriterien**

Kriterium:

Art: *Preis*

Bezeichnung: Preis

Beschreibung: Preis

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: *Gewichtung (Prozentanteil, genau)*

Zuschlagskriterium — Zahl: 100

5.1.11 **Auftragsunterlagen**

Verbindliche Sprachfassung der Vergabeunterlagen: *Deutsch*

Frist für die Anforderung zusätzlicher Informationen: 21/10/2026 12:00 +02:00

Internetadresse der Auftragsunterlagen:
https://bieterportal.noncd.db.de/evergabe.bieter/api/supplier/external/deeplink/subproject/29ef
325f-44f8-a96d-b149bcd111b4

5.1.12 **Bedingungen für die Auftragsvergabe**

Verfahrensbedingungen:

Voraussichtliches Datum der Absendung der Aufforderungen zur

Angebotseinreichung: 23/11/2026

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: *Erforderlich*

Adresse für die Einreichung:
https://bieterportal.noncd.db.de/evergabe.bieter/api/supplier/external/deeplink/subprojec
325f-44f8-a96d-b149bcd111b4

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: *Deutsch*

Elektronischer Katalog: *Nicht zulässig*

Nebenangebote: *Nicht zulässig*

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: *Nicht zulässig*

Beschreibung der Sicherheitsleistung: Sicherheiten gemäß Vergabeunterlagen

Frist für den Eingang der Teilnahmeanträge: 27/10/2026 12:00 +01:00

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Die Nachforderung von Erklärungen, Unterlagen und Nachweisen ist nicht ausgeschlossen.

Zusätzliche Informationen: Gemäß § 51 Abs. 2 SektVO, § 16a Abs. 1 VOB/A-EU. Mögliche Hinweise des Auftraggebers in den Vergabeunterlagen sind zu beachten.

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung ist bestimmten Auftragnehmern vorbehalten: *Nein*

Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: Entfällt

Elektronische Rechnungsstellung: *Erforderlich*

Aufträge werden elektronisch erteilt: **ja**

Zahlungen werden elektronisch geleistet: **ja**

Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen.: Die Zahlungsbedingungen gelten gemäß Vergabeunterlagen.

5.1.15 **Techniken**

Rahmenvereinbarung:

Rahmenvereinbarung ohne erneuten Aufruf zum Wettbewerb

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16 **Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung**

Überprüfungsstelle: Vergabekammer des Bundes

Informationen über die Überprüfungsfristen: Wenn der Zuschlag bereits wirksam erteilt worden ist, kann dieser nicht mehr vor der Vergabekammer angegriffen werden (§ 168 Abs. 2 Satz 1 GWB). Der Zuschlag darf erst 10 Kalendertage nach Absendung der Bekanntgabe der Vergabeentscheidung per Fax oder per E-Mail bzw. 15 Kalendertage nach Absendung der Bekanntgabe der Vergabeentscheidung per Post erteilt werden (§ 134 Abs. 2 GWB). Die Zulässigkeit eines Nachprüfungsantrags setzt ferner voraus, dass die geltend gemachten Vergabeverstöße innerhalb von 10 Kalendertagen nach Kenntnis bzw. – soweit die Vergabeverstöße aus der Bekanntmachung oder den Vergabeunterlagen erkennbar sind – bis zum Ablauf der Teilnahme- bzw. Angebotsfrist gerügt wurden (§ 160 Abs. 3 S. 1 Nr. 1 bis 3 GWB). Ein Nachprüfungsantrag ist ebenfalls unzulässig, soweit mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind (§ 160 Abs. 3 S. 1 Nr. 4 GWB). Des Weiteren wird auf die in § 135 Abs. 2 GWB genannten Fristen verwiesen.

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: Deutsche Bahn AG Konzernleitung (Bukr 10)

Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt: Vergabekammer des Bundes

5.1 **Interne Referenz-ID Los**: LOT-0072

Titel: Werk Krefeld DB FZI

Beschreibung: Werk Krefeld DB FZI

Interne Kennung: d86ec8bb-0d74-4635-83b3-c53400ca99e6

5.1.1 **Zweck**

Art des Auftrags: *Dienstleistungen*

Hauptklassifizierungscode (cpv): 90500000 *Dienstleistungen im Zusammenhang mit Siedlungs- und anderen Abfällen*

Optionen:

Beschreibung der Optionen: Der Rahmenvertrag kann durch einseitige Erklärung des Auftraggebers schriftlich, per Mail zu drei verschiedenen Zeitpunkten entweder bis 31.12.2029 zum 31.05.2030 oder bis 31.12.2030 zum 31.05.2031 oder bis 31.12.2031 zum 31.05.2032 gekündigt werden

5.1.2 **Erfüllungsort**

Ort: bundesweit

Postleitzahl: bundesweit

NUTS-3-Code: *Krefeld, Kreisfreie Stadt* (DEA14)

Land: *Deutschland*

Zusätzliche Angaben zum Erfüllungsort: alle Standorte im Werk Krefeld der DB Fahrzeuginstandhaltung

5.1.3 **Geschätzte Dauer**

Datum des Beginns: 01/06/2027

Enddatum der Laufzeit: 31/05/2033

5.1.4 **Verlängerung**

Verlängerung - Maximale Anzahl: 0

5.1.6 **Allgemeine Informationen**

Vorbehaltene Teilnahme: *Teilnahme ist nicht vorbehalten.*

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: **ja**

Diese Auftragsvergabe ist besonders auch geeignet für kleinste, kleine und mittlere Unternehmen (KMU): **ja**

Zusätzliche Informationen: #Besonders auch geeignet für:other-sme#

5.1.7 **Strategische Auftragsvergabe**

Art der strategischen Beschaffung: *Keine strategische Beschaffung*

5.1.9 **Eignungskriterien**

Quellen der Auswahlkriterien: *Bekanntmachung*

Kriterium: *Andere wirtschaftliche oder finanzielle Anforderungen*

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Ausgefüllte Lieferantenselbstauskunft (Vordruck wird unter http://www.deutschebahn.com/bieterportal unter Angabe der Vergabenummer 26FEI88720 bereitgestellt) oder: — Angabe des jährlichen Gesamtumsatz der letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahre, — Angabe des jährlichen Umsatz in den letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahren soweit dieser Leistungen betrifft, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind, unter Einschluss des Anteils der mit anderen Unternehmen ausgeführten Aufträgen, — Anzahl der Mitarbeiter der jeweils letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahre, — Anzahl der

Mitarbeiter der
jeweils letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahre soweit diese Leistungen betrifft,
die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind, unter Einschluss des Anteils
der mit anderen Unternehmen ausgeführten Aufträgen

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Gewichtung (Punkte, genau): 1

Kriterium: *Relevante Bildungs- und Berufsqualifikationen*

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Vollständig ausgefüllte Bietereigenerklärung(Vordruck wird unter
http://www.deutschebahn.com/bieterportal
unter Angabe der 26FEI88720 bereitgestellt), oder: —Versicherung, dass über das Vermögen
des Unternehmens kein Insolvenzverfahren oder kein vergleichbares gesetzliches Verfahren
eröffnet ist, die Eröffnung weder beantragt noch ein Antrag mangels Masse abgelehnt
worden ist, —Erklärung, dass sich das Unternehmen nicht in Liquidation befindet, —Erklärung
über Einträge im Gewerbezentralregister, —Erklärung, ob Verfahren anhängig ist/sind
oder war(en), das/die noch zu einer Eintragung in das Gewerbezentralregister führen
kann/können, —Versicherung, dass das Unternehmen sein Gewerbe ordnungsgemäß angemeldet
hat und sofern nach Maßgabe der Vorschriften des HGB eintragungspflichtig im Handelsregister
eingetragen ist. Ich versichere nach bestem Wissen und Gewissen und unter Anwendung
der erforderlichen Sorgfalt entsprechend der für mich nationalgeltenden Rechtsakte,
dass das Unternehmen auf keiner Sanktionsliste aufgrund einer EU-VO oder aufgrund
sonstiger anwendbarer nationaler, europäischer oder UN-Embargo- und Außenwirtschaftsvorschriften
geführt wird und keinen sonstigen wirtschaftlichen Sanktionsmaßnahmen unterliegt.
Ich versichere auch unter Beachtung der EU-Blocking Verordnung, dass das Unternehmen
auf keiner US-amerikanischen oder britischen Sanktionslistegeführt wird oder sonstigen
US-amerikanischen oder britischen wirtschaftlichen Sanktionsmaßnahmen unterliegt.
Ich versichere außerdem, dass das Unternehmen nicht unmittelbar oder mittelbar im
mehrheitlichen Eigentum einer natürlichen oder juristischen Person steht, die auf

einer der genannten Sanktionslisten geführt wird oder die sonstigen wirtschaftlichen
Sanktionsmaßnahmen unterliegt. Ich versichere, den Auftrag ohne Verwendung von Gütern
oder Dienstleistungen, welche nach den aktuellen Sanktionen, insbesondere nach den
Finanzsanktionen, Embargomaßnahmen und Außenwirtschaftsvorschriften der Europäischen
Union und ihrer Mitgliedstaaten, der Vereinten Nationen, der USA, des Vereinigten
Königreichs sowie der Schweiz, sanktioniert sind, zu erfüllen. Ich versichere, dass
ich kein russischer Staatsangehöriger und keine in Russland niedergelassene natürliche
Person bin bzw. das Unternehmen kein ein Russland niedergelassene juristische Person,
Organisation oder Einrichtung ist. Ich versichere, dass eine unter Anstrich 1 fallende
natürliche oder juristische Person, Organisation oder Einrichtung weder unmittelbar
noch mittelbar mehr als 50 Prozent der Anteile am Unternehmen hält. —Ich versichere,
dass ich bzw. mein Unternehmen weder im Namen noch auf Anweisung einer unter Anstrich
1 fallenden natürlichen oder juristischen Person, Organisation oder Einrichtung handele
bzw. handelt.— Ich versichere, dass natürliche oder juristische Personen, Organisationen
oder Einrichtungen im Sinne von lit. c zu nicht mehr als zehn Prozent am zu vergebenen
Auftrag beteiligt sein werden, sei es als Unterauftragnehmer, Lieferanten oder als
Unternehmen im Rahmeneiner Eignungsleihe gemäß § 47 SektVO. —Versicherung, dass das
Unternehmen bei der Ausführung öffentlicher Aufträge nicht gegen geltende umwelt-,sozial-oder
arbeitsrechtliche Verpflichtungen, z. B. gegen die in § 21 ArbeitnehmerEntsendegesetz,§98cAufenthaltsgesetz,
§ 19Mindestlohngesetz oder § 21 Schwarzarbeitsbekämpfungsgesetz oder § 22 Lieferkettensorgfaltspflichtengesetz
genannten Vorschriften, verstoßen hat.— Versicherung, dass das Unternehmen seinen
Pflichten zur Zahlung von Steuern und Abgaben sowie zur Zahlung der Beiträge zur gesetzlichen
Sozialversicherung (Kranken-,Pflege-, Unfall-, Renten- und Arbeitslosenversicherung)
nachgekommen ist. —Erklärungen zur kartellrechtlichen Compliance und Korruptionsprävention:
a)Erklärung, dass das Unternehmen in Bezug auf die Vergabe und darüber hinaus auch
in den vergangenen drei Jahren keine unzulässige wettbewerbsbeschränkende Abrede getroffen

hat. Unzulässige wettbewerbsbeschränkende Abreden in diesem Sinne sind insbesondere
Verstöße gegen die kartellrechtlichen Kernbeschränkungen i. S. v. Art. 101 AEUV, §1
GWB (Preis-, Submissions-, Mengen-,Quoten-, Gebiets und Kundenabsprachen) sowie sonstige
Vereinbarungen mit anderen Unternehmen, die eine Verhinderung, Einschränkung oder
Verfälschung des Wettbewerbsbezwecken oderbewirken können. b) dass das Unternehmen
sich zu einem unbeschränkten Wettbewerb und zur Korruptionsprävention bekennt und
sichergestellt hat, dass sich die Unternehmensführung der Bedeutung bewusst ist, die
der Beachtung aller geltenden Wettbewerbs- und Korruptionsgesetze zukommt. — Erklärung,
dass das Unternehmen bei der Ausführung eines früheren Auftrags oder Konzessionsvertrages
bei der Deutsche Bahn AG oder einem mit ihr gemäß §§ 15ff. AktG verbundenen Unternehmen
keine wesentliche Anforderung erheblich oder fortdauernd mangelhaft erfüllt hat, —Erklärung,
dass: a)das Unternehmen in Bezug auf Ausschlussgründen ach §§ 123 f. GWB oder Eignungskriterien
nach § 122GWB keine Täuschung begangen und auch keine Auskünfte zurückgehalten hat
und b) das Unternehmen stets in der Lage ist, geforderte Nachweise in Bezug auf die§§122
bis 124 GWB zu übermitteln. — Erklärung, dass das Unternehmen zu keinem Zeitpunkt
in einem Vergabeverfahren der Deutsche Bahn AG oder eines mit ihr gemäß §§ 15 ff.
AktG verbundenen Unternehmens. a) versucht hat, die Entscheidungsfindung in unzulässiger
Weise zu beeinflussen, b) versucht hat, vertrauliche Informationen zu erhalten, durch
die es unzulässige Vorteile beim Vergabeverfahren erlangen könnte, oder c) irreführende
Informationen übermittelt hat, die die Vergabeentscheidung beeinflussen konnte bzw.
dies versucht hat. — sowie Punkt 12ff. der Anlage Bietereigenerklärung der Vergabeunterlagen.

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Gewichtung (Punkte, genau): 1

Kriterium: *Zertifikate von unabhängigen Stellen über Qualitätssicherungsstandards*

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Mit dem Teilnahmeantrag ist das gültige EfB-Zertifikat vorzulegen. Der Mindeststandard

ist die Zertifizierung des Bieters als Entsorgungsfachbetrieb gem. §§ 56, 57 KrWG
für die auftragsrelevanten abfallwirtschaftlichen Tätigkeiten (Lagern, Behandeln,
Verwerten und/oder Beseitigen sowie Makeln oder Handeln).
Für ausländische Bieter und/oder etwaig vorgesehene ausländische Nachunternehmer wird
der Nachweis einer vergleichbaren Qualifikation verlangt, die mindestens die Anforderungen
der Entsorgungsfachbetriebeverordnung (EfBV) insbesondere an Organisation, Ausstattung
und Tätigkeit des Betriebes sowie das im Betrieb beschäftigte Personal und zusätzlich
an die Überwachung des Betriebes umfasst. Die Gleichwertigkeit ist dann nachzuweisen
mittels übersetzter notwendiger Genehmigungen der zuständigen Behörden für die abfallwirtschaftlichen
Tätigkeiten.

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Gewichtung (Punkte, genau): 1

Kriterium: *Maßnahmen zur Sicherstellung der Qualität*

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Bestätigung des Betreibers der Vorbehandlungsanlage von nicht mineralischen gewerblichen Abfallgemischen.

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Gewichtung (Punkte, genau): 1

Informationen über die zweite Phase eines zweiphasigen Verfahrens:

Das Verfahren wird in mehreren aufeinanderfolgenden Phasen durchgeführt. In jeder Phase können einige Teilnehmer ausgeschlossen werden

5.1.10 **Zuschlagskriterien**

Kriterium:

Art: *Preis*

Bezeichnung: Preis

Beschreibung: Preis

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: *Gewichtung (Prozentanteil, genau)*

Zuschlagskriterium — Zahl: 100

5.1.11 **Auftragsunterlagen**

Verbindliche Sprachfassung der Vergabeunterlagen: *Deutsch*

Frist für die Anforderung zusätzlicher Informationen: 21/10/2026 12:00 +02:00

Internetadresse der Auftragsunterlagen: https://bieterportal.noncd.db.de/evergabe.bieter/api/supplier/external/deeplink/subproject/29ef 325f-44f8-a96d-b149bcd111b4

5.1.12 **Bedingungen für die Auftragsvergabe**

Verfahrensbedingungen:

Voraussichtliches Datum der Absendung der Aufforderungen zur Angebotseinreichung: 23/11/2026

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: *Erforderlich*

Adresse für die Einreichung: https://bieterportal.noncd.db.de/evergabe.bieter/api/supplier/external/deeplink/subprojec 325f-44f8-a96d-b149bcd111b4

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: *Deutsch*

Elektronischer Katalog: *Nicht zulässig*

Nebenangebote: *Nicht zulässig*

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: *Nicht zulässig*

Beschreibung der Sicherheitsleistung: Sicherheiten gemäß Vergabeunterlagen

Frist für den Eingang der Teilnahmeanträge: 27/10/2026 12:00 +01:00

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Die Nachforderung von Erklärungen, Unterlagen und Nachweisen ist nicht ausgeschlossen.

Zusätzliche Informationen: Gemäß § 51 Abs. 2 SektVO, § 16a Abs. 1 VOB/A-EU. Mögliche Hinweise des Auftraggebers in den Vergabeunterlagen sind zu beachten.

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung ist bestimmten Auftragnehmern vorbehalten: *Nein*

Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: Entfällt

Elektronische Rechnungsstellung: *Erforderlich*

Aufträge werden elektronisch erteilt: **ja**

Zahlungen werden elektronisch geleistet: **ja**

Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen.: Die Zahlungsbedingungen gelten gemäß Vergabeunterlagen.

5.1.15 **Techniken**

Rahmenvereinbarung:

Rahmenvereinbarung ohne erneuten Aufruf zum Wettbewerb

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16 **Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung**

Überprüfungsstelle: Vergabekammer des Bundes

Informationen über die Überprüfungsfristen: Wenn der Zuschlag bereits wirksam erteilt worden ist, kann dieser nicht mehr vor der Vergabekammer angegriffen werden (§ 168 Abs. 2 Satz 1 GWB). Der Zuschlag darf erst 10 Kalendertage nach Absendung der Bekanntgabe der Vergabeentscheidung per Fax oder per E-Mail bzw. 15 Kalendertage nach Absendung der Bekanntgabe der Vergabeentscheidung per Post erteilt werden (§ 134 Abs. 2 GWB). Die Zulässigkeit eines Nachprüfungsantrags setzt ferner voraus, dass die geltend gemachten Vergabeverstöße innerhalb von 10 Kalendertagen nach Kenntnis bzw. – soweit die Vergabeverstöße aus der Bekanntmachung oder den Vergabeunterlagen erkennbar sind – bis zum Ablauf der Teilnahme- bzw. Angebotsfrist gerügt wurden (§ 160 Abs. 3 S. 1 Nr. 1 bis 3 GWB). Ein Nachprüfungsantrag ist ebenfalls unzulässig, soweit mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind (§ 160 Abs. 3 S. 1 Nr. 4 GWB). Des Weiteren wird auf die in § 135 Abs. 2 GWB genannten Fristen verwiesen.

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: Deutsche Bahn AG Konzernleitung (Bukr 10)

Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt: Vergabekammer des Bundes

5.1 **Interne Referenz-ID Los**: LOT-0073

Titel: Werk Paderborn DB FZI

Beschreibung: Werk Paderborn DB FZI

Interne Kennung: dc93587c-0444-4e1f-abd1-1fe7f267a216

5.1.1 **Zweck**

Art des Auftrags: *Dienstleistungen*

Hauptklassifizierungscode (cpv): 90500000 *Dienstleistungen im Zusammenhang mit Siedlungs- und anderen Abfällen*

Optionen:

Beschreibung der Optionen: Der Rahmenvertrag kann durch einseitige Erklärung des Auftraggebers schriftlich, per
Mail zu drei verschiedenen Zeitpunkten entweder bis 31.12.2029 zum 31.05.2030 oder
bis 31.12.2030 zum 31.05.2031 oder bis 31.12.2031 zum 31.05.2032 gekündigt werden

5.1.2 **Erfüllungsort**

Ort: bundesweit

Postleitzahl: bundesweit

NUTS-3-Code: *Paderborn* (DEA47)

Land: *Deutschland*

Zusätzliche Angaben zum Erfüllungsort: alle Standorte im Werk Paderborn der DB Fahrzeuginstandhaltung

5.1.3 **Geschätzte Dauer**

Datum des Beginns: 01/06/2027

Enddatum der Laufzeit: 31/05/2033

5.1.4 **Verlängerung**

Verlängerung - Maximale Anzahl: 0

5.1.6 **Allgemeine Informationen**

Vorbehaltene Teilnahme: *Teilnahme ist nicht vorbehalten.*

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: **ja**

Diese Auftragsvergabe ist besonders auch geeignet für kleinste, kleine und mittlere Unternehmen (KMU): **ja**

Zusätzliche Informationen: #Besonders auch geeignet für:other-sme#

5.1.7 **Strategische Auftragsvergabe**

Art der strategischen Beschaffung: *Keine strategische Beschaffung*

5.1.9 **Eignungskriterien**

Quellen der Auswahlkriterien: *Bekanntmachung*

Kriterium: *Andere wirtschaftliche oder finanzielle Anforderungen*

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Ausgefüllte Lieferantenselbstauskunft (Vordruck wird unter

http://www.deutschebahn.com/bieterportal unter Angabe der Vergabenummer
26FEI88720 bereitgestellt) oder: — Angabe des jährlichen Gesamtumsatz der
letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahre, — Angabe des jährlichen Umsatz in den
letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahren soweit dieser Leistungen betrifft, die mit
der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind, unter Einschluss des Anteils der mit
anderen Unternehmen ausgeführten Aufträgen, — Anzahl der Mitarbeiter der
jeweils letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahre, — Anzahl der Mitarbeiter der
jeweils letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahre soweit diese Leistungen betrifft,
die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind, unter Einschluss des Anteils
der mit anderen Unternehmen ausgeführten Aufträgen

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Gewichtung (Punkte, genau): 1

Kriterium: *Relevante Bildungs- und Berufsqualifikationen*

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Vollständig ausgefüllte Bietereigenerklärung(Vordruck wird unter
http://www.deutschebahn.com/bieterportal
unter Angabe der 26FEI88720 bereitgestellt), oder: —Versicherung, dass über das Vermögen
des Unternehmens kein Insolvenzverfahren oder kein vergleichbares gesetzliches Verfahren
eröffnet ist, die Eröffnung weder beantragt noch ein Antrag mangels Masse abgelehnt
worden ist, —Erklärung, dass sich das Unternehmen nicht in Liquidation befindet, —Erklärung
über Einträge im Gewerbezentralregister, —Erklärung, ob Verfahren anhängig ist/sind
oder war(en), das/die noch zu einer Eintragung in das Gewerbezentralregister führen
kann/können, —Versicherung, dass das Unternehmen sein Gewerbe ordnungsgemäß angemeldet
hat und sofern nach Maßgabe der Vorschriften des HGB eintragungspflichtig im Handelsregister
eingetragen ist. Ich versichere nach bestem Wissen und Gewissen und unter Anwendung
der erforderlichen Sorgfalt entsprechend der für mich nationalgeltenden Rechtsakte,
dass das Unternehmen auf keiner Sanktionsliste aufgrund einer EU-VO oder aufgrund
sonstiger anwendbarer nationaler, europäischer oder UN-Embargo- und

Außenwirtschaftsvorschriften
geführt wird und keinen sonstigen wirtschaftlichen Sanktionsmaßnahmen unterliegt.
Ich versichere auch unter Beachtung der EU-Blocking Verordnung, dass das Unternehmen
auf keiner US-amerikanischen oder britischen Sanktionslistegeführt wird oder sonstigen
US-amerikanischen oder britischen wirtschaftlichen Sanktionsmaßnahmen unterliegt.
Ich versichere außerdem, dass das Unternehmen nicht unmittelbar oder mittelbar im
mehrheitlichen Eigentum einer natürlichen oder juristischen Person steht, die auf
einer der genannten Sanktionslisten geführt wird oder die sonstigen wirtschaftlichen
Sanktionsmaßnahmen unterliegt. Ich versichere, den Auftrag ohne Verwendung von Gütern
oder Dienstleistungen, welche nach den aktuellen Sanktionen, insbesondere nach den
Finanzsanktionen, Embargomaßnahmen und Außenwirtschaftsvorschriften der Europäischen
Union und ihrer Mitgliedstaaten, der Vereinten Nationen, der USA, des Vereinigten
Königreichs sowie der Schweiz, sanktioniert sind, zu erfüllen. Ich versichere, dass
ich kein russischer Staatsangehöriger und keine in Russland niedergelassene natürliche
Person bin bzw. das Unternehmen kein ein Russland niedergelassene juristische Person,
Organisation oder Einrichtung ist. Ich versichere, dass eine unter Anstrich 1 fallende
natürliche oder juristische Person, Organisation oder Einrichtung weder unmittelbar
noch mittelbar mehr als 50 Prozent der Anteile am Unternehmen hält. —Ich versichere,
dass ich bzw. mein Unternehmen weder im Namen noch auf Anweisung einer unter Anstrich
1 fallenden natürlichen oder juristischen Person, Organisation oder Einrichtung handele
bzw. handelt.— Ich versichere, dass natürliche oder juristische Personen, Organisationen
oder Einrichtungen im Sinne von lit. c zu nicht mehr als zehn Prozent am zu vergebenen
Auftrag beteiligt sein werden, sei es als Unterauftragnehmer, Lieferanten oder als
Unternehmen im Rahmeneiner Eignungsleihe gemäß § 47 SektVO. —Versicherung, dass das
Unternehmen bei der Ausführung öffentlicher Aufträge nicht gegen geltende umwelt-,sozial-oder
arbeitsrechtliche Verpflichtungen, z. B. gegen die in § 21 ArbeitnehmerEntsendegesetz,§98cAufenthaltsgesetz,
§ 19Mindestlohngesetz oder § 21 Schwarzarbeitsbekämpfungsgesetz oder §

genannten Vorschriften, verstoßen hat.— Versicherung, dass das Unternehmen seinen
Pflichten zur Zahlung von Steuern und Abgaben sowie zur Zahlung der Beiträge zur gesetzlichen
Sozialversicherung (Kranken-,Pflege-, Unfall-, Renten- und Arbeitslosenversicherung)
nachgekommen ist. —Erklärungen zur kartellrechtlichen Compliance und Korruptionsprävention:
a)Erklärung, dass das Unternehmen in Bezug auf die Vergabe und darüber hinaus auch
in den vergangenen drei Jahren keine unzulässige wettbewerbsbeschränkende Abrede getroffen
hat. Unzulässige wettbewerbsbeschränkende Abreden in diesem Sinne sind insbesondere
Verstöße gegen die kartellrechtlichen Kernbeschränkungen i. S. v. Art. 101 AEUV, §1
GWB (Preis-, Submissions-, Mengen-,Quoten-, Gebiets und Kundenabsprachen) sowie sonstige
Vereinbarungen mit anderen Unternehmen, die eine Verhinderung, Einschränkung oder
Verfälschung des Wettbewerbsbezwecken oderbewirken können. b) dass das Unternehmen
sich zu einem unbeschränkten Wettbewerb und zur Korruptionsprävention bekennt und
sichergestellt hat, dass sich die Unternehmensführung der Bedeutung bewusst ist, die
der Beachtung aller geltenden Wettbewerbs- und Korruptionsgesetze zukommt. — Erklärung,
dass das Unternehmen bei der Ausführung eines früheren Auftrags oder Konzessionsvertrages
bei der Deutsche Bahn AG oder einem mit ihr gemäß §§ 15ff. AktG verbundenen Unternehmen
keine wesentliche Anforderung erheblich oder fortdauernd mangelhaft erfüllt hat, —Erklärung,
dass: a)das Unternehmen in Bezug auf Ausschlussgründen ach §§ 123 f. GWB oder Eignungskriterien
nach § 122GWB keine Täuschung begangen und auch keine Auskünfte zurückgehalten hat
und b) das Unternehmen stets in der Lage ist, geforderte Nachweise in Bezug auf die§§122
bis 124 GWB zu übermitteln. — Erklärung, dass das Unternehmen zu keinem Zeitpunkt
in einem Vergabeverfahren der Deutsche Bahn AG oder eines mit ihr gemäß §§ 15 ff.
AktG verbundenen Unternehmens. a) versucht hat, die Entscheidungsfindung in unzulässiger
Weise zu beeinflussen, b) versucht hat, vertrauliche Informationen zu erhalten, durch
die es unzulässige Vorteile beim Vergabeverfahren erlangen könnte, oder c) irreführende
Informationen übermittelt hat, die die Vergabeentscheidung beeinflussen

konnte bzw.
dies versucht hat. — sowie Punkt 12ff. der Anlage Bietereigenerklärung der Vergabeunterlagen.

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Gewichtung (Punkte, genau): 1

Kriterium: *Zertifikate von unabhängigen Stellen über Qualitätssicherungsstandards*

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Mit dem Teilnahmeantrag ist das gültige EfB-Zertifikat vorzulegen. Der Mindeststandard
ist die Zertifizierung des Bieters als Entsorgungsfachbetrieb gem. §§ 56, 57 KrWG
für die auftragsrelevanten abfallwirtschaftlichen Tätigkeiten (Lagern, Behandeln,
Verwerten und/oder Beseitigen sowie Makeln oder Handeln).
Für ausländische Bieter und/oder etwaig vorgesehene ausländische Nachunternehmer wird
der Nachweis einer vergleichbaren Qualifikation verlangt, die mindestens die Anforderungen
der Entsorgungsfachbetriebeverordnung (EfBV) insbesondere an Organisation, Ausstattung
und Tätigkeit des Betriebes sowie das im Betrieb beschäftigte Personal und zusätzlich
an die Überwachung des Betriebes umfasst. Die Gleichwertigkeit ist dann nachzuweisen
mittels übersetzter notwendiger Genehmigungen der zuständigen Behörden für die abfallwirtschaftlichen
Tätigkeiten.

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Gewichtung (Punkte, genau): 1

Kriterium: *Maßnahmen zur Sicherstellung der Qualität*

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Bestätigung des Betreibers der Vorbehandlungsanlage von nicht mineralischen gewerblichen Abfallgemischen.

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Gewichtung (Punkte, genau): 1

Informationen über die zweite Phase eines zweiphasigen Verfahrens:

Das Verfahren wird in mehreren aufeinanderfolgenden Phasen durchgeführt. In jeder Phase können einige Teilnehmer ausgeschlossen werden

5.1.10 **Zuschlagskriterien**

Kriterium:

Art: *Preis*

Bezeichnung: Preis

Beschreibung: Preis

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: *Gewichtung (Prozentanteil, genau)*

Zuschlagskriterium — Zahl: 100

5.1.11 **Auftragsunterlagen**

Verbindliche Sprachfassung der Vergabeunterlagen: *Deutsch*

Frist für die Anforderung zusätzlicher Informationen: 21/10/2026 12:00 +02:00

Internetadresse der Auftragsunterlagen: https://bieterportal.noncd.db.de/evergabe.bieter/api/supplier/external/deeplink/subproject/29ef325f-44f8-a96d-b149bcd111b4

5.1.12 **Bedingungen für die Auftragsvergabe**

Verfahrensbedingungen:

Voraussichtliches Datum der Absendung der Aufforderungen zur Angebotseinreichung: 23/11/2026

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: *Erforderlich*

Adresse für die Einreichung: https://bieterportal.noncd.db.de/evergabe.bieter/api/supplier/external/deeplink/subprojec325f-44f8-a96d-b149bcd111b4

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: *Deutsch*

Elektronischer Katalog: *Nicht zulässig*

Nebenangebote: *Nicht zulässig*

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: *Nicht zulässig*

Beschreibung der Sicherheitsleistung: Sicherheiten gemäß Vergabeunterlagen

Frist für den Eingang der Teilnahmeanträge: 27/10/2026 12:00 +01:00

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Die Nachforderung von Erklärungen, Unterlagen und Nachweisen ist nicht ausgeschlossen.

Zusätzliche Informationen: Gemäß § 51 Abs. 2 SektVO, § 16a Abs. 1 VOB/A-EU. Mögliche Hinweise des Auftraggebers

in den Vergabeunterlagen sind zu beachten.

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung ist bestimmten Auftragnehmern vorbehalten: *Nein*

Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: Entfällt

Elektronische Rechnungsstellung: *Erforderlich*

Aufträge werden elektronisch erteilt: **ja**

Zahlungen werden elektronisch geleistet: **ja**

Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen.: Die Zahlungsbedingungen gelten gemäß Vergabeunterlagen.

5.1.15 **Techniken**

Rahmenvereinbarung:

Rahmenvereinbarung ohne erneuten Aufruf zum Wettbewerb

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16 **Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung**

Überprüfungsstelle: Vergabekammer des Bundes

Informationen über die Überprüfungsfristen: Wenn der Zuschlag bereits wirksam erteilt worden ist, kann dieser nicht mehr vor der Vergabekammer angegriffen werden (§ 168 Abs. 2 Satz 1 GWB). Der Zuschlag darf erst 10 Kalendertage nach Absendung der Bekanntgabe der Vergabeentscheidung per Fax oder per E-Mail bzw. 15 Kalendertage nach Absendung der Bekanntgabe der Vergabeentscheidung per Post erteilt werden (§ 134 Abs. 2 GWB). Die Zulässigkeit eines Nachprüfungsantrags setzt ferner voraus, dass die geltend gemachten Vergabeverstöße innerhalb von 10 Kalendertagen nach Kenntnis bzw. – soweit die Vergabeverstöße aus der Bekanntmachung oder den Vergabeunterlagen erkennbar sind – bis zum Ablauf der Teilnahme- bzw. Angebotsfrist gerügt wurden (§ 160 Abs. 3 S. 1 Nr. 1 bis 3 GWB). Ein Nachprüfungsantrag ist ebenfalls unzulässig, soweit mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind (§ 160 Abs. 3 S. 1 Nr. 4 GWB). Des Weiteren wird auf die in § 135 Abs. 2 GWB genannten Fristen verwiesen.

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: Deutsche Bahn AG Konzernleitung (Bukr 10)

Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt: Vergabekammer des Bundes

5.1 **Interne Referenz-ID Los**: LOT-0074

Titel: Werk Kassel DB FZI

Beschreibung: Werk Kassel DB FZI

Interne Kennung: 88d8ac42-41f5-442a-96e9-9a59217bdd72

5.1.1 **Zweck**

Art des Auftrags: *Dienstleistungen*

Hauptklassifizierungscode (cpv): 90500000 *Dienstleistungen im Zusammenhang mit Siedlungs- und anderen Abfällen*

Optionen:

Beschreibung der Optionen: Der Rahmenvertrag kann durch einseitige Erklärung des Auftraggebers schriftlich, per
Mail zu drei verschiedenen Zeitpunkten entweder bis 31.12.2029 zum 31.05.2030 oder
bis 31.12.2030 zum 31.05.2031 oder bis 31.12.2031 zum 31.05.2032 gekündigt werden

5.1.2 **Erfüllungsort**

Ort: bundesweit

Postleitzahl: bundesweit

NUTS-3-Code: *Kassel, Kreisfreie Stadt* (DE731)

Land: *Deutschland*

Zusätzliche Angaben zum Erfüllungsort: alle Standorte im Werk Kassel der DB Fahrzeuginstandhaltung

5.1.3 **Geschätzte Dauer**

Datum des Beginns: 01/06/2027

Enddatum der Laufzeit: 31/05/2033

5.1.4 **Verlängerung**

Verlängerung - Maximale Anzahl: 0

5.1.6 **Allgemeine Informationen**

Vorbehaltene Teilnahme: *Teilnahme ist nicht vorbehalten.*

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: **ja**

Diese Auftragsvergabe ist besonders auch geeignet für kleinste, kleine und mittlere Unternehmen (KMU): **ja**

Zusätzliche Informationen: #Besonders auch geeignet für:other-sme#

5.1.7 **Strategische Auftragsvergabe**

Art der strategischen Beschaffung: *Keine strategische Beschaffung*

5.1.9 **Eignungskriterien**

Quellen der Auswahlkriterien: *Bekanntmachung*

Kriterium: *Andere wirtschaftliche oder finanzielle Anforderungen*

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Ausgefüllte Lieferantenselbstauskunft (Vordruck wird unter http://www.deutschebahn.com/bieterportal unter Angabe der Vergabenummer 26FEI88720 bereitgestellt) oder: — Angabe des jährlichen Gesamtumsatz der letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahre, — Angabe des jährlichen Umsatz in den letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahren soweit dieser Leistungen betrifft, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind, unter Einschluss des Anteils der mit anderen Unternehmen ausgeführten Aufträgen, — Anzahl der Mitarbeiter der jeweils letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahre, — Anzahl der Mitarbeiter der jeweils letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahre soweit diese Leistungen betrifft, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind, unter Einschluss des Anteils der mit anderen Unternehmen ausgeführten Aufträgen

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Gewichtung (Punkte, genau): 1

Kriterium: *Relevante Bildungs- und Berufsqualifikationen*

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Vollständig ausgefüllte Bietereigenerklärung(Vordruck wird unter http://www.deutschebahn.com/bieterportal unter Angabe der 26FEI88720 bereitgestellt), oder: —Versicherung, dass über das Vermögen des Unternehmens kein Insolvenzverfahren oder kein vergleichbares gesetzliches Verfahren eröffnet ist, die Eröffnung weder beantragt noch ein Antrag mangels Masse abgelehnt worden ist, —Erklärung, dass sich das Unternehmen nicht in Liquidation befindet, —Erklärung über Einträge im Gewerbezentralregister, —Erklärung, ob Verfahren anhängig ist/sind oder war(en), das/die noch zu einer Eintragung in das Gewerbezentralregister führen

kann/können, —Versicherung, dass das Unternehmen sein Gewerbe ordnungsgemäß angemeldet
hat und sofern nach Maßgabe der Vorschriften des HGB eintragungspflichtig im Handelsregister
eingetragen ist. Ich versichere nach bestem Wissen und Gewissen und unter Anwendung
der erforderlichen Sorgfalt entsprechend der für mich nationalgeltenden Rechtsakte,
dass das Unternehmen auf keiner Sanktionsliste aufgrund einer EU-VO oder aufgrund
sonstiger anwendbarer nationaler, europäischer oder UN-Embargo- und Außenwirtschaftsvorschriften
geführt wird und keinen sonstigen wirtschaftlichen Sanktionsmaßnahmen unterliegt.
Ich versichere auch unter Beachtung der EU-Blocking Verordnung, dass das Unternehmen
auf keiner US-amerikanischen oder britischen Sanktionslistegeführt wird oder sonstigen
US-amerikanischen oder britischen wirtschaftlichen Sanktionsmaßnahmen unterliegt.
Ich versichere außerdem, dass das Unternehmen nicht unmittelbar oder mittelbar im
mehrheitlichen Eigentum einer natürlichen oder juristischen Person steht, die auf
einer der genannten Sanktionslisten geführt wird oder die sonstigen wirtschaftlichen
Sanktionsmaßnahmen unterliegt. Ich versichere, den Auftrag ohne Verwendung von Gütern
oder Dienstleistungen, welche nach den aktuellen Sanktionen, insbesondere nach den
Finanzsanktionen, Embargomaßnahmen und Außenwirtschaftsvorschriften der Europäischen
Union und ihrer Mitgliedstaaten, der Vereinten Nationen, der USA, des Vereinigten
Königreichs sowie der Schweiz, sanktioniert sind, zu erfüllen. Ich versichere, dass
ich kein russischer Staatsangehöriger und keine in Russland niedergelassene natürliche
Person bin bzw. das Unternehmen kein ein Russland niedergelassene juristische Person,
Organisation oder Einrichtung ist. Ich versichere, dass eine unter Anstrich 1 fallende
natürliche oder juristische Person, Organisation oder Einrichtung weder unmittelbar
noch mittelbar mehr als 50 Prozent der Anteile am Unternehmen hält. —Ich versichere,
dass ich bzw. mein Unternehmen weder im Namen noch auf Anweisung einer unter Anstrich
1 fallenden natürlichen oder juristischen Person, Organisation oder Einrichtung handele
bzw. handelt.— Ich versichere, dass natürliche oder juristische Personen, Organisationen

oder Einrichtungen im Sinne von lit. c zu nicht mehr als zehn Prozent am zu vergebenen
Auftrag beteiligt sein werden, sei es als Unterauftragnehmer, Lieferanten oder als
Unternehmen im Rahmeneiner Eignungsleihe gemäß § 47 SektVO. —Versicherung, dass das
Unternehmen bei der Ausführung öffentlicher Aufträge nicht gegen geltende umwelt-,sozial-oder
arbeitsrechtliche Verpflichtungen, z. B. gegen die in § 21 ArbeitnehmerEntsendegesetz,§98cAufenthaltsgesetz,
§ 19Mindestlohngesetz oder § 21 Schwarzarbeitsbekämpfungsgesetz oder § 22 Lieferkettensorgfaltspflichtengesetz
genannten Vorschriften, verstoßen hat.— Versicherung, dass das Unternehmen seinen
Pflichten zur Zahlung von Steuern und Abgaben sowie zur Zahlung der Beiträge zur gesetzlichen
Sozialversicherung (Kranken-,Pflege-, Unfall-, Renten- und Arbeitslosenversicherung)
nachgekommen ist. —Erklärungen zur kartellrechtlichen Compliance und Korruptionsprävention:
a)Erklärung, dass das Unternehmen in Bezug auf die Vergabe und darüber hinaus auch
in den vergangenen drei Jahren keine unzulässige wettbewerbsbeschränkende Abrede getroffen
hat. Unzulässige wettbewerbsbeschränkende Abreden in diesem Sinne sind insbesondere
Verstöße gegen die kartellrechtlichen Kernbeschränkungen i. S. v. Art. 101 AEUV, §1
GWB (Preis-, Submissions-, Mengen-,Quoten-, Gebiets und Kundenabsprachen) sowie sonstige
Vereinbarungen mit anderen Unternehmen, die eine Verhinderung, Einschränkung oder
Verfälschung des Wettbewerbsbezwecken oderbewirken können. b) dass das Unternehmen
sich zu einem unbeschränkten Wettbewerb und zur Korruptionsprävention bekennt und
sichergestellt hat, dass sich die Unternehmensführung der Bedeutung bewusst ist, die
der Beachtung aller geltenden Wettbewerbs- und Korruptionsgesetze zukommt. — Erklärung,
dass das Unternehmen bei der Ausführung eines früheren Auftrags oder Konzessionsvertrages
bei der Deutsche Bahn AG oder einem mit ihr gemäß §§ 15ff. AktG verbundenen Unternehmen
keine wesentliche Anforderung erheblich oder fortdauernd mangelhaft erfüllt hat, —Erklärung,
dass: a)das Unternehmen in Bezug auf Ausschlussgründen ach §§ 123 f. GWB oder Eignungskriterien
nach § 122GWB keine Täuschung begangen und auch keine Auskünfte zurückgehalten hat
und b) das Unternehmen stets in der Lage ist, geforderte Nachweise in Bezug auf die§§122

bis 124 GWB zu übermitteln. — Erklärung, dass das Unternehmen zu keinem Zeitpunkt
in einem Vergabeverfahren der Deutsche Bahn AG oder eines mit ihr gemäß §§ 15 ff.
AktG verbundenen Unternehmens. a) versucht hat, die Entscheidungsfindung in unzulässiger
Weise zu beeinflussen, b) versucht hat, vertrauliche Informationen zu erhalten, durch
die es unzulässige Vorteile beim Vergabeverfahren erlangen könnte, oder c) irreführende
Informationen übermittelt hat, die die Vergabeentscheidung beeinflussen konnte bzw.
dies versucht hat. — sowie Punkt 12ff. der Anlage Bietereigenerklärung der Vergabeunterlagen.

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Gewichtung (Punkte, genau): 1

Kriterium: *Zertifikate von unabhängigen Stellen über Qualitätssicherungsstandards*

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Mit dem Teilnahmeantrag ist das gültige EfB-Zertifikat vorzulegen. Der Mindeststandard
ist die Zertifizierung des Bieters als Entsorgungsfachbetrieb gem. §§ 56, 57 KrWG
für die auftragsrelevanten abfallwirtschaftlichen Tätigkeiten (Lagern, Behandeln,
Verwerten und/oder Beseitigen sowie Makeln oder Handeln).
Für ausländische Bieter und/oder etwaig vorgesehene ausländische Nachunternehmer wird
der Nachweis einer vergleichbaren Qualifikation verlangt, die mindestens die Anforderungen
der Entsorgungsfachbetriebeverordnung (EfBV) insbesondere an Organisation, Ausstattung
und Tätigkeit des Betriebes sowie das im Betrieb beschäftigte Personal und zusätzlich
an die Überwachung des Betriebes umfasst. Die Gleichwertigkeit ist dann nachzuweisen
mittels übersetzter notwendiger Genehmigungen der zuständigen Behörden für die abfallwirtschaftlichen
Tätigkeiten.

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Gewichtung (Punkte, genau): 1

Kriterium: *Maßnahmen zur Sicherstellung der Qualität*

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Bestätigung des Betreibers der Vorbehandlungsanlage von nicht mineralischen gewerblichen Abfallgemischen.

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Gewichtung (Punkte, genau): 1

Informationen über die zweite Phase eines zweiphasigen Verfahrens:

Das Verfahren wird in mehreren aufeinanderfolgenden Phasen durchgeführt. In jeder Phase können einige Teilnehmer ausgeschlossen werden

5.1.10 **Zuschlagskriterien**

Kriterium:

Art: *Preis*

Bezeichnung: Preis

Beschreibung: Preis

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: *Gewichtung (Prozentanteil, genau)*

Zuschlagskriterium — Zahl: 100

5.1.11 **Auftragsunterlagen**

Verbindliche Sprachfassung der Vergabeunterlagen: *Deutsch*

Frist für die Anforderung zusätzlicher Informationen: 21/10/2026 12:00 +02:00

Internetadresse der Auftragsunterlagen: https://bieterportal.noncd.db.de/evergabe.bieter/api/supplier/external/deeplink/subproject/29ef
325f-44f8-a96d-b149bcd111b4

5.1.12 **Bedingungen für die Auftragsvergabe**

Verfahrensbedingungen:

Voraussichtliches Datum der Absendung der Aufforderungen zur Angebotseinreichung: 23/11/2026

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: *Erforderlich*

Adresse für die Einreichung: https://bieterportal.noncd.db.de/evergabe.bieter/api/supplier/external/deeplink/subprojec
325f-44f8-a96d-b149bcd111b4

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: *Deutsch*

Elektronischer Katalog: *Nicht zulässig*

Nebenangebote: *Nicht zulässig*

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: *Nicht zulässig*

Beschreibung der Sicherheitsleistung: Sicherheiten gemäß Vergabeunterlagen

Frist für den Eingang der Teilnahmeanträge: 27/10/2026 12:00 +01:00

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Die Nachforderung von Erklärungen, Unterlagen und Nachweisen ist nicht ausgeschlossen.

Zusätzliche Informationen: Gemäß § 51 Abs. 2 SektVO, § 16a Abs. 1 VOB/A-EU. Mögliche Hinweise des Auftraggebers
in den Vergabeunterlagen sind zu beachten.

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung ist bestimmten Auftragnehmern vorbehalten: *Nein*

Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: Entfällt

Elektronische Rechnungsstellung: *Erforderlich*

Aufträge werden elektronisch erteilt: **ja**

Zahlungen werden elektronisch geleistet: **ja**

Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen.: Die Zahlungsbedingungen gelten gemäß Vergabeunterlagen.

5.1.15 **Techniken**

Rahmenvereinbarung:

Rahmenvereinbarung ohne erneuten Aufruf zum Wettbewerb

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16 **Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung**

Überprüfungsstelle: Vergabekammer des Bundes

Informationen über die Überprüfungsfristen: Wenn der Zuschlag bereits wirksam erteilt worden ist, kann dieser nicht mehr vor der
Vergabekammer angegriffen werden (§ 168 Abs. 2 Satz 1 GWB). Der Zuschlag darf erst
10 Kalendertage nach Absendung der Bekanntgabe der Vergabeentscheidung per Fax oder
per E-Mail bzw. 15 Kalendertage nach Absendung der Bekanntgabe der Vergabeentscheidung
per Post erteilt werden (§ 134 Abs. 2 GWB). Die Zulässigkeit eines Nachprüfungsantrags
setzt ferner voraus, dass die geltend gemachten Vergabeverstöße innerhalb von 10 Kalendertagen
nach Kenntnis bzw. – soweit die Vergabeverstöße aus der Bekanntmachung oder den Vergabeunterlagen

erkennbar sind – bis zum Ablauf der Teilnahme- bzw. Angebotsfrist gerügt wurden (§
160 Abs. 3 S. 1 Nr. 1 bis 3 GWB). Ein Nachprüfungsantrag ist ebenfalls unzulässig,
soweit mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer
Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind (§ 160 Abs. 3 S. 1 Nr. 4 GWB). Des Weiteren
wird auf die in § 135 Abs. 2 GWB genannten Fristen verwiesen.

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: Deutsche Bahn AG Konzernleitung (Bukr 10)

Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt: Vergabekammer des Bundes

5.1 **Interne Referenz-ID Los**: LOT-0075

Titel: Werk Nürnberg DB FZI

Beschreibung: Werk Nürnberg DB FZI

Interne Kennung: 4902c1b1-fbcc-4ab8-ab55-e35dccbab980

5.1.1 **Zweck**

Art des Auftrags: *Dienstleistungen*

Hauptklassifizierungscode (cpv): 90500000 *Dienstleistungen im Zusammenhang mit Siedlungs- und anderen Abfällen*

Optionen:

Beschreibung der Optionen: Der Rahmenvertrag kann durch einseitige Erklärung des Auftraggebers schriftlich, per
Mail zu drei verschiedenen Zeitpunkten entweder bis 31.12.2029 zum 31.05.2030 oder
bis 31.12.2030 zum 31.05.2031 oder bis 31.12.2031 zum 31.05.2032 gekündigt werden

5.1.2 **Erfüllungsort**

Ort: bundesweit

Postleitzahl: bundesweit

NUTS-3-Code: *Nürnberg, Kreisfreie Stadt* (DE254)

Land: *Deutschland*

Zusätzliche Angaben zum Erfüllungsort: alle Standorte im Werk Nürnberg der DB Fahrzeuginstandhaltung

5.1.3 **Geschätzte Dauer**

Datum des Beginns: 01/06/2027

Enddatum der Laufzeit: 31/05/2033

5.1.4 **Verlängerung**

Verlängerung - Maximale Anzahl: 0

5.1.6 **Allgemeine Informationen**

Vorbehaltene Teilnahme: *Teilnahme ist nicht vorbehalten.*

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: **ja**

Diese Auftragsvergabe ist besonders auch geeignet für kleinste, kleine und mittlere Unternehmen (KMU): **ja**

Zusätzliche Informationen: #Besonders auch geeignet für:other-sme#

5.1.7 **Strategische Auftragsvergabe**

Art der strategischen Beschaffung: *Keine strategische Beschaffung*

5.1.9 **Eignungskriterien**

Quellen der Auswahlkriterien: *Bekanntmachung*

Kriterium: *Andere wirtschaftliche oder finanzielle Anforderungen*

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Ausgefüllte Lieferantenselbstauskunft (Vordruck wird unter http://www.deutschebahn.com/bieterportal unter Angabe der Vergabenummer 26FEI88720 bereitgestellt) oder: — Angabe des jährlichen Gesamtumsatz der letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahre, — Angabe des jährlichen Umsatz in den letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahren soweit dieser Leistungen betrifft, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind, unter Einschluss des Anteils der mit anderen Unternehmen ausgeführten Aufträgen, — Anzahl der Mitarbeiter der jeweils letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahre, — Anzahl der Mitarbeiter der jeweils letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahre soweit diese Leistungen betrifft, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind, unter Einschluss des Anteils der mit anderen Unternehmen ausgeführten Aufträgen

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Gewichtung (Punkte, genau): 1

Kriterium: *Relevante Bildungs- und Berufsqualifikationen*

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Vollständig ausgefüllte Bietereigenerklärung(Vordruck wird unter http://www.deutschebahn.com/bieterportal

unter Angabe der 26FEI88720 bereitgestellt), oder: —Versicherung, dass über das Vermögen
des Unternehmens kein Insolvenzverfahren oder kein vergleichbares gesetzliches Verfahren
eröffnet ist, die Eröffnung weder beantragt noch ein Antrag mangels Masse abgelehnt
worden ist, —Erklärung, dass sich das Unternehmen nicht in Liquidation befindet, —Erklärung
über Einträge im Gewerbezentralregister, —Erklärung, ob Verfahren anhängig ist/sind
oder war(en), das/die noch zu einer Eintragung in das Gewerbezentralregister führen
kann/können, —Versicherung, dass das Unternehmen sein Gewerbe ordnungsgemäß angemeldet
hat und sofern nach Maßgabe der Vorschriften des HGB eintragungspflichtig im Handelsregister
eingetragen ist. Ich versichere nach bestem Wissen und Gewissen und unter Anwendung
der erforderlichen Sorgfalt entsprechend der für mich nationalgeltenden Rechtsakte,
dass das Unternehmen auf keiner Sanktionsliste aufgrund einer EU-VO oder aufgrund
sonstiger anwendbarer nationaler, europäischer oder UN-Embargo- und Außenwirtschaftsvorschriften
geführt wird und keinen sonstigen wirtschaftlichen Sanktionsmaßnahmen unterliegt.
Ich versichere auch unter Beachtung der EU-Blocking Verordnung, dass das Unternehmen
auf keiner US-amerikanischen oder britischen Sanktionslistegeführt wird oder sonstigen
US-amerikanischen oder britischen wirtschaftlichen Sanktionsmaßnahmen unterliegt.
Ich versichere außerdem, dass das Unternehmen nicht unmittelbar oder mittelbar im
mehrheitlichen Eigentum einer natürlichen oder juristischen Person steht, die auf
einer der genannten Sanktionslisten geführt wird oder die sonstigen wirtschaftlichen
Sanktionsmaßnahmen unterliegt. Ich versichere, den Auftrag ohne Verwendung von Gütern
oder Dienstleistungen, welche nach den aktuellen Sanktionen, insbesondere nach den
Finanzsanktionen, Embargomaßnahmen und Außenwirtschaftsvorschriften der Europäischen
Union und ihrer Mitgliedstaaten, der Vereinten Nationen, der USA, des Vereinigten
Königreichs sowie der Schweiz, sanktioniert sind, zu erfüllen. Ich versichere, dass
ich kein russischer Staatsangehöriger und keine in Russland niedergelassene natürliche
Person bin bzw. das Unternehmen kein ein Russland niedergelassene juristische Person,

Organisation oder Einrichtung ist. Ich versichere, dass eine unter Anstrich 1 fallende
natürliche oder juristische Person, Organisation oder Einrichtung weder unmittelbar
noch mittelbar mehr als 50 Prozent der Anteile am Unternehmen hält. —Ich versichere,
dass ich bzw. mein Unternehmen weder im Namen noch auf Anweisung einer unter Anstrich
1 fallenden natürlichen oder juristischen Person, Organisation oder Einrichtung handele
bzw. handelt.— Ich versichere, dass natürliche oder juristische Personen, Organisationen
oder Einrichtungen im Sinne von lit. c zu nicht mehr als zehn Prozent am zu vergebenen
Auftrag beteiligt sein werden, sei es als Unterauftragnehmer, Lieferanten oder als
Unternehmen im Rahmeneiner Eignungsleihe gemäß § 47 SektVO. —Versicherung, dass das
Unternehmen bei der Ausführung öffentlicher Aufträge nicht gegen geltende umwelt-,sozial-oder
arbeitsrechtliche Verpflichtungen, z. B. gegen die in § 21 ArbeitnehmerEntsendegesetz,§98cAufenthaltsgesetz,
§ 19Mindestlohngesetz oder § 21 Schwarzarbeitsbekämpfungsgesetz oder § 22 Lieferkettensorgfaltspflichtengesetz
genannten Vorschriften, verstoßen hat.— Versicherung, dass das Unternehmen seinen
Pflichten zur Zahlung von Steuern und Abgaben sowie zur Zahlung der Beiträge zur gesetzlichen
Sozialversicherung (Kranken-,Pflege-, Unfall-, Renten- und Arbeitslosenversicherung)
nachgekommen ist. —Erklärungen zur kartellrechtlichen Compliance und Korruptionsprävention:
a)Erklärung, dass das Unternehmen in Bezug auf die Vergabe und darüber hinaus auch
in den vergangenen drei Jahren keine unzulässige wettbewerbsbeschränkende Abrede getroffen
hat. Unzulässige wettbewerbsbeschränkende Abreden in diesem Sinne sind insbesondere
Verstöße gegen die kartellrechtlichen Kernbeschränkungen i. S. v. Art. 101 AEUV, §1
GWB (Preis-, Submissions-, Mengen-,Quoten-, Gebiets und Kundenabsprachen) sowie sonstige
Vereinbarungen mit anderen Unternehmen, die eine Verhinderung, Einschränkung oder
Verfälschung des Wettbewerbsbezwecken oderbewirken können. b) dass das Unternehmen
sich zu einem unbeschränkten Wettbewerb und zur Korruptionsprävention bekennt und
sichergestellt hat, dass sich die Unternehmensführung der Bedeutung bewusst ist, die
der Beachtung aller geltenden Wettbewerbs- und Korruptionsgesetze zukommt. — Erklärung,

dass das Unternehmen bei der Ausführung eines früheren Auftrags oder Konzessionsvertrages
bei der Deutsche Bahn AG oder einem mit ihr gemäß §§ 15ff. AktG verbundenen Unternehmen
keine wesentliche Anforderung erheblich oder fortdauernd mangelhaft erfüllt hat, —Erklärung,
dass: a)das Unternehmen in Bezug auf Ausschlussgründen ach §§ 123 f. GWB oder Eignungskriterien
nach § 122GWB keine Täuschung begangen und auch keine Auskünfte zurückgehalten hat
und b) das Unternehmen stets in der Lage ist, geforderte Nachweise in Bezug auf die§§122
bis 124 GWB zu übermitteln. — Erklärung, dass das Unternehmen zu keinem Zeitpunkt
in einem Vergabeverfahren der Deutsche Bahn AG oder eines mit ihr gemäß §§ 15 ff.
AktG verbundenen Unternehmens. a) versucht hat, die Entscheidungsfindung in unzulässiger
Weise zu beeinflussen, b) versucht hat, vertrauliche Informationen zu erhalten, durch
die es unzulässige Vorteile beim Vergabeverfahren erlangen könnte, oder c) irreführende
Informationen übermittelt hat, die die Vergabeentscheidung beeinflussen konnte bzw.
dies versucht hat. — sowie Punkt 12ff. der Anlage Bietereigenerklärung der Vergabeunterlagen.

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Gewichtung (Punkte, genau): 1

Kriterium: *Zertifikate von unabhängigen Stellen über Qualitätssicherungsstandards*

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Mit dem Teilnahmeantrag ist das gültige EfB-Zertifikat vorzulegen. Der Mindeststandard
ist die Zertifizierung des Bieters als Entsorgungsfachbetrieb gem. §§ 56, 57 KrWG
für die auftragsrelevanten abfallwirtschaftlichen Tätigkeiten (Lagern, Behandeln,
Verwerten und/oder Beseitigen sowie Makeln oder Handeln).
Für ausländische Bieter und/oder etwaig vorgesehene ausländische Nachunternehmer wird
der Nachweis einer vergleichbaren Qualifikation verlangt, die mindestens die Anforderungen
der Entsorgungsfachbetriebeverordnung (EfBV) insbesondere an Organisation, Ausstattung
und Tätigkeit des Betriebes sowie das im Betrieb beschäftigte Personal und zusätzlich
an die Überwachung des Betriebes umfasst. Die Gleichwertigkeit ist dann nachzuweisen
mittels übersetzter notwendiger Genehmigungen der zuständigen Behörden

für die abfallwirtschaftlichen
Tätigkeiten.

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Gewichtung (Punkte, genau): 1

Kriterium: *Maßnahmen zur Sicherstellung der Qualität*

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Bestätigung des Betreibers der Vorbehandlungsanlage von nicht mineralischen gewerblichen Abfallgemischen.

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Gewichtung (Punkte, genau): 1

Informationen über die zweite Phase eines zweiphasigen Verfahrens:

Das Verfahren wird in mehreren aufeinanderfolgenden Phasen durchgeführt. In jeder Phase können einige Teilnehmer ausgeschlossen werden

5.1.10 **Zuschlagskriterien**

Kriterium:

Art: *Preis*

Bezeichnung: Preis

Beschreibung: Preis

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: *Gewichtung (Prozentanteil, genau)*

Zuschlagskriterium — Zahl: 100

5.1.11 **Auftragsunterlagen**

Verbindliche Sprachfassung der Vergabeunterlagen: *Deutsch*

Frist für die Anforderung zusätzlicher Informationen: 21/10/2026 12:00 +02:00

Internetadresse der Auftragsunterlagen:
https://bieterportal.noncd.db.de/evergabe.bieter/api/supplier/external/deeplink/subproject/29ef
325f-44f8-a96d-b149bcd111b4

5.1.12 **Bedingungen für die Auftragsvergabe**

Verfahrensbedingungen:

Voraussichtliches Datum der Absendung der Aufforderungen zur Angebotseinreichung: 23/11/2026

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: *Erforderlich*

Adresse für die Einreichung:
https://bieterportal.noncd.db.de/evergabe.bieter/api/supplier/external/deeplink/subprojec
325f-44f8-a96d-b149bcd111b4

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: *Deutsch*

Elektronischer Katalog: *Nicht zulässig*

Nebenangebote: *Nicht zulässig*

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: *Nicht zulässig*

Beschreibung der Sicherheitsleistung: Sicherheiten gemäß Vergabeunterlagen

Frist für den Eingang der Teilnahmeanträge: 27/10/2026 12:00 +01:00

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Die Nachforderung von Erklärungen, Unterlagen und Nachweisen ist nicht ausgeschlossen.

Zusätzliche Informationen: Gemäß § 51 Abs. 2 SektVO, § 16a Abs. 1 VOB/A-EU. Mögliche Hinweise des Auftraggebers
in den Vergabeunterlagen sind zu beachten.

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung ist bestimmten Auftragnehmern vorbehalten: *Nein*

Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: Entfällt

Elektronische Rechnungsstellung: *Erforderlich*

Aufträge werden elektronisch erteilt: **ja**

Zahlungen werden elektronisch geleistet: **ja**

Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen.: Die Zahlungsbedingungen gelten gemäß Vergabeunterlagen.

5.1.15 **Techniken**

Rahmenvereinbarung:

Rahmenvereinbarung ohne erneuten Aufruf zum Wettbewerb

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16 **Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung**

Überprüfungsstelle: Vergabekammer des Bundes

Informationen über die Überprüfungsfristen: Wenn der Zuschlag bereits

wirksam erteilt worden ist, kann dieser nicht mehr vor der Vergabekammer angegriffen werden (§ 168 Abs. 2 Satz 1 GWB). Der Zuschlag darf erst 10 Kalendertage nach Absendung der Bekanntgabe der Vergabeentscheidung per Fax oder per E-Mail bzw. 15 Kalendertage nach Absendung der Bekanntgabe der Vergabeentscheidung per Post erteilt werden (§ 134 Abs. 2 GWB). Die Zulässigkeit eines Nachprüfungsantrags setzt ferner voraus, dass die geltend gemachten Vergabeverstöße innerhalb von 10 Kalendertagen nach Kenntnis bzw. – soweit die Vergabeverstöße aus der Bekanntmachung oder den Vergabeunterlagen erkennbar sind – bis zum Ablauf der Teilnahme- bzw. Angebotsfrist gerügt wurden (§ 160 Abs. 3 S. 1 Nr. 1 bis 3 GWB). Ein Nachprüfungsantrag ist ebenfalls unzulässig, soweit mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind (§ 160 Abs. 3 S. 1 Nr. 4 GWB). Des Weiteren wird auf die in § 135 Abs. 2 GWB genannten Fristen verwiesen.

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: Deutsche Bahn AG Konzernleitung (Bukr 10)

Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt: Vergabekammer des Bundes

8 **Organisationen**

8.1 ORG-0001

Offizielle Bezeichnung: Deutsche Bahn AG Konzernleitung (Bukr 10)

Identifikationsnummer: 819a9f90-6236-4dea-8555-aef3b91b5321

Postanschrift: Potsdamer Platz 2

Ort: Berlin

Postleitzahl: 10785

NUTS-3-Code: *Berlin* (DE300)

Land: *Deutschland*

Kontaktstelle: FE.EI 41

E-Mail: Volker.Bonn@deutschebahn.com

Telefon: +49 61311537353

Internet-Adresse: http://www.deutschebahn.com/bieterportal

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt

8.1 ORG-0002

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer des Bundes

Identifikationsnummer: 0a9ea480-08e4-4ab6-bf12-d722d0ad54b6

Postanschrift: Kaiser-Friedrich-Straße 16

Ort: Bonn

Postleitzahl: 53113

NUTS-3-Code: *Bonn, Kreisfreie Stadt* (DEA22)

Land: *Deutschland*

E-Mail: vk@bundeskartellamt.bund.de

Telefon: +49 22894990

Rollen dieser Organisation:

Überprüfungsstelle

Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt

Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: 64126748-db29-428d-ad80-ab35d8f35ca5 - 01

Formulartyp: *Wettbewerb*

Art der Bekanntmachung: *Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung*

Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 23/09/2026 15:55 +02:00

Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: *Deutsch*